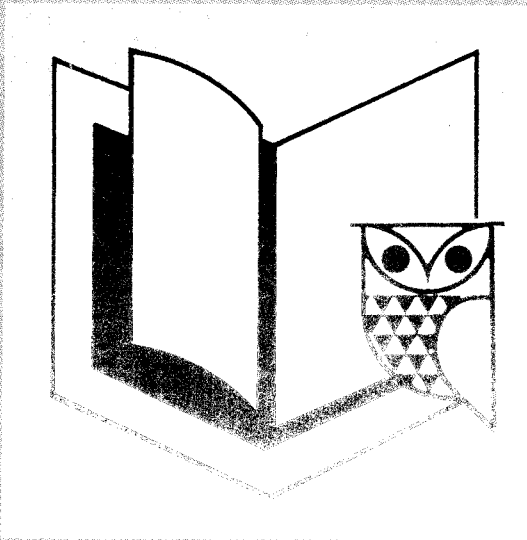


Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur

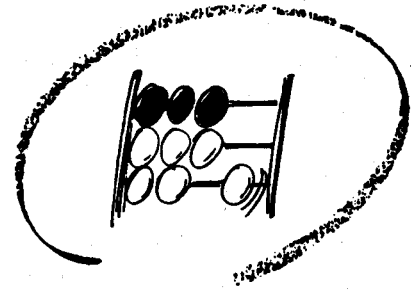


Fachserie **11**

Reihe 4.3.1

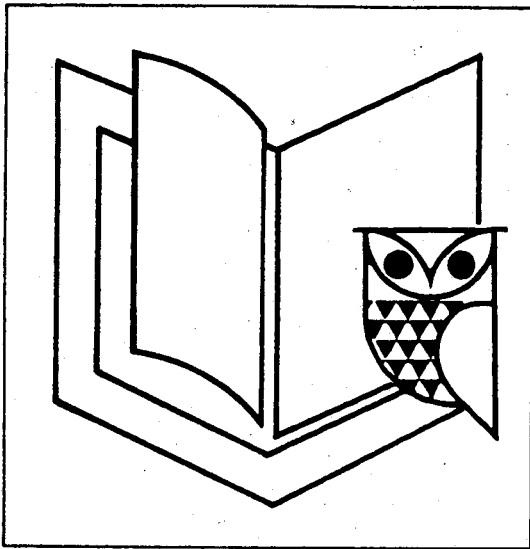
Nichtmonetäre Hochschulstatistische Kennzahlen

1980 – 1998



Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 4.3.1

Nichtmonetäre Hochschulstatistische Kennzahlen

1980 – 1998

**METZLER
POESCHEL**

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII C, Telefon: 06 11 / 75 - 41 40, 41 95 bzw. 41 44, Fax: 06 11 / 75 - 41 83 oder
E-Mail: hochschulstatistik@statistik-bund.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Februar 2000

Preis: DM 35,30 / EUR 18,05

Bestellnummer: 2110431 - 98700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>
oder bei unserem Informationsservice
65180 Wiesbaden
- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Textteil	
Vorbemerkung	5
Erläuterungen	6
Schaubilder	9
Tabellenteil	
1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung	12
2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung	
2.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	24
2.2 Land des Studienortes	26
3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule	34
4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen	
Wissenschaftliche Hochschulen (Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschulen)	72
Kunsthochschulen	110
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	130
Verwaltungsfachhochschulen	168
Hochschulen insgesamt	188
5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)	226
6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote	260
7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter	265
Anhang	
Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen	333
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	351
Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder	352

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für **das frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für **die neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Vorbemerkung

Die amtliche Statistik stellt aus verschiedenen Quellen regelmäßig ein breites und detailliertes Datenangebot über den Hochschulbereich zur Verfügung, das eine Beobachtung der Gesamtentwicklung und der Strukturveränderungen ermöglicht. Seit Anfang der achtziger Jahre wurden von seiten der Hochschulplanung und -politik an die Statistik verstärkt Anforderungen herangetragen, zusätzlich aussagekräftige Kennzahlen für zeitliche Vergleiche und Querschnittsanalysen (z.B. Ländervergleiche) zu berechnen.

Wichtige Anstöße gingen dabei von einer Fachtagung im Jahre 1983 aus, in der Mitglieder des Ausschusses für die Hochschulstatistik und externe Sachverständige die Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Kennzahlen, aber auch ihre Grenzen für den Bereich der Hochschulplanung erörtert haben. Der Ausschuß für die Hochschulstatistik beim Statistischen Bundesamt sowie der Unterausschuß "Hochschuldaten" der Kultusministerkonferenz haben in den folgenden Jahren die Beratungen fortgesetzt und vertieft. Auf der Basis der Diskussionsergebnisse wurden ein einheitlicher Rahmen statistischer Kennzahlen festgelegt sowie die zur Berechnung heranzuziehenden Grunddaten ausgewählt und abgegrenzt.

Das Statistische Bundesamt hat in einem ersten Schritt zunächst nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen (z.B. Studienberechtigtenquoten, Studienanfängerquoten, Betreuungsrelationen) berechnet und in einer Arbeitsunterlage für interessierte Nutzer zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1992 wurden diese Angaben erstmals als neue Reihe 4.3 "Hochschulstatistische Kennzahlen" der Fachserie 11 "Bildung und Kultur" publiziert. Um die finanzielle Situation des Hochschulsektors besser analysieren zu können, wurden in der darauffolgenden Veröffentlichung die Berechnungsergebnisse auch um finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich erweitert.

Auf Anregung der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz wurde das hochschulstatistische Kennzahlensystem im Jahre 1998 um weitere Kennzahlen ergänzt (z.B. Fach- und Gesamtstudiendauer, Prüfungserfolgsquote, Durchschnittsalter der Studienanfänger und Absolventen), über die seither regelmäßig berichtet wird. Die Fülle der Informationen machte es dabei erforderlich, für die nichtmonetären hochschulstatistischen Kennzahlen einerseits und die finanzstatistischen Kennzahlen andererseits jeweils getrennte Publikationen vorzusehen. Letztere werden in der Fachserie 11 "Bildung und Kultur" als neue Reihe 4.3.2 "Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen" veröffentlicht.

Die Fachserien enthalten im wesentlichen Grunddaten und Kennzahlen auf aggregierter Ebene (z.B. Land, Hochschulart, Fächergruppe). Darüber hinaus ist vorgesehen, tiefer gegliederte Ergebnisse (z.B. für einzelne Hochschulen) auf elektronischen Datenträgern zur Verfügung zu stellen.

Die Bedeutung von Kennzahlen liegt in der Informationsverdichtung. Sie sind ein effizientes Instrument zur Beschreibung und schnellen Analyse eines Sachverhalts. Durch die Informationsverdichtung wird das für die Aussage Wesentliche hervorgehoben. Die Grundzahlen müssen daher eindeutig und einheitlich definiert und erhoben werden, damit gleiche Verhältnisse zu gleichen Kennzahlen führen. Eine Interpretation und Bewertung von Kennzahlen ist nur in genauer Kenntnis der zugrundegelegten Abgrenzungskriterien für die Grunddaten möglich. Teilweise weichen diese Kriterien von den sonst in der Hochschulstatistik üblichen ab (siehe auch die "Erläuterungen" auf Seite 6 - 8). Deshalb ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen statistischen Berichten von Bund und Ländern nur eingeschränkt möglich.

Ausgewählte Daten der Hochschulstatistik stehen auch im Internet unter der Adresse <http://www.statistik-bund.de> zur Verfügung.

Erläuterungen

Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen

1. Kennzahlen

Folgende nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen werden dargestellt:

- **Studienberechtigtenquote (Tabelle 1)**
Anteil der studienberechtigten Schulabgänger an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Studienanfängerquote (Tabelle 2)**
Anteil der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule (Tabelle 3)**
Anteil der erstmatrikulierten Studienanfänger im 1. Hochschulsemester an den studienberechtigten Schulabgängern sowie Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule
- **Betreuungsrelationen (Tabelle 4)**
Studierende, Studierende im 1. Fachsemester und Absolventen eines Erststudiums zu Stellen für wissenschaftliches Personal sowie Promotionen je Professorenstelle
- **Stellenrelationen (Tabelle 4)**
Stellen für wissenschaftliches Personal (ohne Professoren) zu Stellen für Professoren sowie Stellen für nichtwissenschaftliches Personal zu Stellen für wissenschaftliches Personal
- **Studiendauer (Tabelle 5)**
Fachstudiendauer (Erststudium) und Gesamtstudiendauer (Erst- sowie weiteres Studium)
- **Prüfungserfolgsquote (Tabelle 6)**
Bestandene zu abgelegte Prüfungen
- **Durchschnittsalter (Tabelle 7)**
Durchschnittsalter der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester und im 1. Fachsemester sowie der Absolventen im Erst- und weiteren Studium

2. Grunddaten

Die in die Berechnungen eingehenden Grunddaten sind nachfolgend ausführlich beschrieben:

Altersspezifische Bevölkerung

Die altersspezifische Bevölkerung wird für die Studienberechtigtenquote (Tabelle 1) errechnet als Durchschnitt der Altersjahrgänge der 18- bis unter 21 jährigen der Wohnbevölkerung am 1. Januar des jeweiligen Berichtsjahres.

Für die Studienanfängerquote (Tabelle 2) wird der Anteil der Studienanfänger an der Wohnbevölkerung des entsprechenden Alters am 1. Januar des jeweiligen Berichtsjahres für jeden einzelnen Jahrgang errechnet und zu einer Quote über alle Jahrgänge addiert (OECD-Verfahren).

Studienberechtigte Schulabgänger

Zu den studienberechtigten Schulabgängern zählen Schulentlassene des allgemeinen und beruflichen Schulwesens mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebundenen Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des letzten Schulbesuches.

Studienanfänger

- Bei der Berechnung der Studienanfängerquote (Tabelle 2) und der Übergangsquoten (Tabelle 3) zählen als Studienanfänger alle Studierenden im 1. Hochschulsemester, die im Kalenderjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) erstmals an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Erwerbs der Studienberechtigung, in Tabelle 2 zusätzlich auch nach dem Land des Studienortes.

In der Gliederung nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung werden mit der allgemeinen Hochschulreife auch die Eignungsprüfungen für Kunst- und Musikhochschulen sowie diejenigen ohne Angabe nachgewiesen.

- Bei der Ermittlung der Betreuungsrelationen nach Fächergruppen (Tabelle 4) werden als Studienanfänger die Studierenden, die sich im Laufe des Kalenderjahres (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1. Fachsemester eines bestimmten Studiengangs befinden, einbezogen. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Studienortes.
- Bei der Berechnung des Durchschnittsalters werden sowohl die Studienanfänger im 1. Hochschul- als auch die im 1. Fachsemester berücksichtigt. Es erfolgt keine regionale Gliederung (Tabelle 7).

Studierende

Als Studierende werden die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikulierten Studierenden nachgewiesen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer (bis einschließlich 1991 auch ohne Nebenhörer).

Abschlußprüfungen und Prüfungsgruppen

Die Prüfungen werden erfaßt, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, wohl aber Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern erfragt, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Die Abschlußprüfungen werden für Zwecke der Darstellung zu den vier großen Prüfungsgruppen Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen, Lehramtsprüfungen, Promotionen und Fachhochschulabschluß zusammengefaßt (Tabelle 6, in Tabelle 5 werden die Promotionen aus fachlichen Gründen nicht ausgewiesen).

Die abgelegten Abschlußprüfungen können nach dem Prüfungsergebnis (bestanden/endlich nicht bestanden) aufgliedert werden (Tabelle 6). Kandidaten mit bestandener Abschlußprüfung werden als Absolventen bezeichnet. Die Zahl der Absolventen ist nicht identisch mit der Zahl der Hochschulabgänger, die nach erfolgreichem Studienabschluß die Hochschule verlassen. Ein Teil der Absolventen verbleibt, z.B. wegen Aufnahme eines Zweit-, Aufbau- oder Ergänzungsstudiums, weiterhin an der Hochschule.

Absolventen

Bei den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern wird unterschieden zwischen den Absolventen eines Erststudiums und eines weiteren Studiums. Zum Erststudium zählt auch das Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung im Freiversuch. Zum weiteren Studium zählen u.a. Zweit-, Ergänzungs- und Aufbaustudium.

Studiendauer

Der Median sowie das untere und obere Quartil werden für die Fachstudiendauer auf der Grundlage der Verteilung der Absolventen nach Fachsemestern und für die Gesamtstudiendauer auf der Basis der Verteilung der Absolventen nach Hochschulsemestern berechnet.

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester abgelegte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach, Studiengang, Fächergruppe

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluß möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese wiederum zu Fächergruppen zusammengefaßt. Die Zuordnung zu den Studienbereichen und Fächergruppen erfolgt über das erste Studienfach.

Als Studiengang wird eine abgeschlossene, in Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung bezeichnet. Für die Statistik wird der Studiengang als Kombination der Abschlußprüfungen mit einem oder dem ersten Studienfach erfaßt (für die Bundesstatistik ggf. mit bis zu drei Studienfächern).

Personalstellen

Für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Personal (Tabelle 4) werden alle (besetzten und nichtbesetzten) Stellen lt. Haushaltsplan (ohne Drittmittel), wie sie im Rahmen der jährlichen Verwaltungsmeldungen über das Hochschulpersonal angegeben werden, sowie ab 1997 die sog. "Stellenäquivalente" (s.u.) ausgewiesen. Da die Dienstbezeichnung in der Stellenstatistik nicht erhoben wird, werden ab 1993 als sog. "Professorenstellen" für die Wissenschaftlichen Hochschulen (Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische Hochschulen, Theologische Hochschulen) die C4- und C3-Stellen, für die Kunsthochschulen sowie die Fach- und Verwaltungsfachhochschulen hingegen die C4-, C3- und C2-Stellen (jeweils besetzt und nicht besetzt sowie ohne entsprechende Besoldung) der Berechnung zugrunde gelegt.

Die Fächergruppengliederung erfolgt ohne anteilige Zuordnung der zentralen Dienste, die aber in den Gesamtzahlen mit berücksichtigt sind.

Der regionalen Gliederung liegen die Hochschulorte zugrunde.

Stellenäquivalente

Den Hochschulen werden zunehmend anstelle von Personalstellen Finanzmittel zugewiesen, die alternativ der Finanzierung von Sachaufwendungen und Personal dienen können (Stellenäquivalente). Damit die auf diese Weise den Hochschulen zur Verfügung gestellte Personalkapazität berücksichtigt werden kann, werden ab dem Berichtsjahr 1997 die Angaben aus der Personalstatistik zu den aus sonstigen Haushaltsmitteln finanzierten Beschäftigten zur Berechnung von (Vollzeit-) Stellenäquivalenten herangezogen.

Hochschulen

Als Hochschulen werden, unabhängig von der Trägerschaft, alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen, Theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen inzwischen nur noch in einem Bundesland als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefaßt, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen auch behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Bei der Gliederung nach Hochschularten (Tabelle 4) werden folgende Gruppen gebildet:

- Wissenschaftliche Hochschulen (Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische Hochschulen, Theologische Hochschulen),
- Kunsthochschulen,
- Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen),
- Verwaltungsfachhochschulen.

3. Berichtskreis der Hochschulen

Aufgrund von fehlenden oder verspäteten Datenlieferungen seitens der Hochschulen sowie aufgrund von Verzögerungen in der Datenaufbereitung kommt es in Ausnahmefällen vor, daß im Bundesergebnis einzelne Hochschulen nicht berücksichtigt werden können oder daß Daten aus vorangegangenen Berichtszeiträumen übernommen werden müssen. Einzelheiten hierzu können für die Studen-

ten-, Prüfungs- und Personalstellenstatistik der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

4. Berichtszeiträume

Soweit die vorliegende Reihe 4.3.1 "Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen" an frühere Fachserienpublikationen der Reihe 4.3 "Hochschulstatistische Kennzahlen" anknüpft (Tabellen 1 bis 4), erstreckt sich der Berichtszeitraum auf die Jahre 1980 ff. Dabei ist zu beachten, daß die ab dem Berichtsjahr 1993 geltenden Definitionen und Abgrenzungen auch rückwirkend der Ermittlung von Grunddaten und Kennzahlen zugrunde gelegt wurden, so daß die hier nachgewiesenen Ergebnisse für die Jahre 1980 bis 1992 geringfügig von den Angaben in älteren Publikationen abweichen können.

In den Tabellen 5 bis 7 erstreckt sich der Berichtszeitraum auf die Jahre 1995 bis 1998.

Übersicht über eingesetzte Daten

Eingesetzte Ländermeldungen aus vorherigen Berichtszeiträumen

Studenten

Schleswig-Holstein WS 95/96 aus WS 94/95 eingesetzt
Schleswig-Holstein SS 96 aus SS 95 eingesetzt

Prüfungen

Schleswig-Holstein WS 95/96 aus WS 94/95 eingesetzt

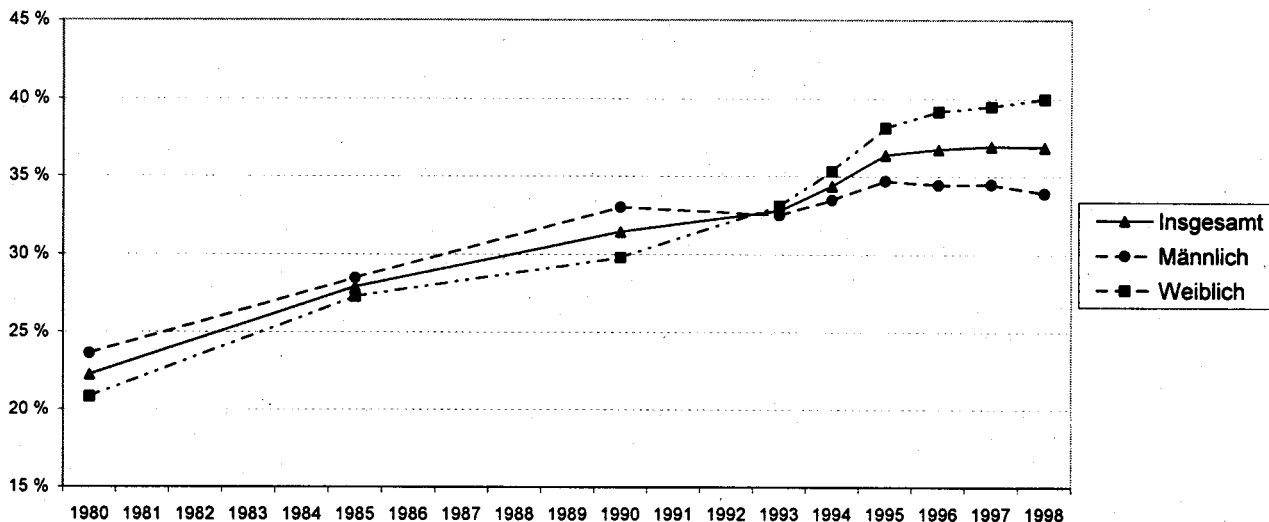
Stellen

Hamburg 1990 aus 1988 eingesetzt
Bremen 1994 aus 1991 eingesetzt
Hessen 1994 aus 1993 eingesetzt
Hamburg 1996 aus 1995 eingesetzt

Eingesetzte Hochschulen (nur bei Stellen)

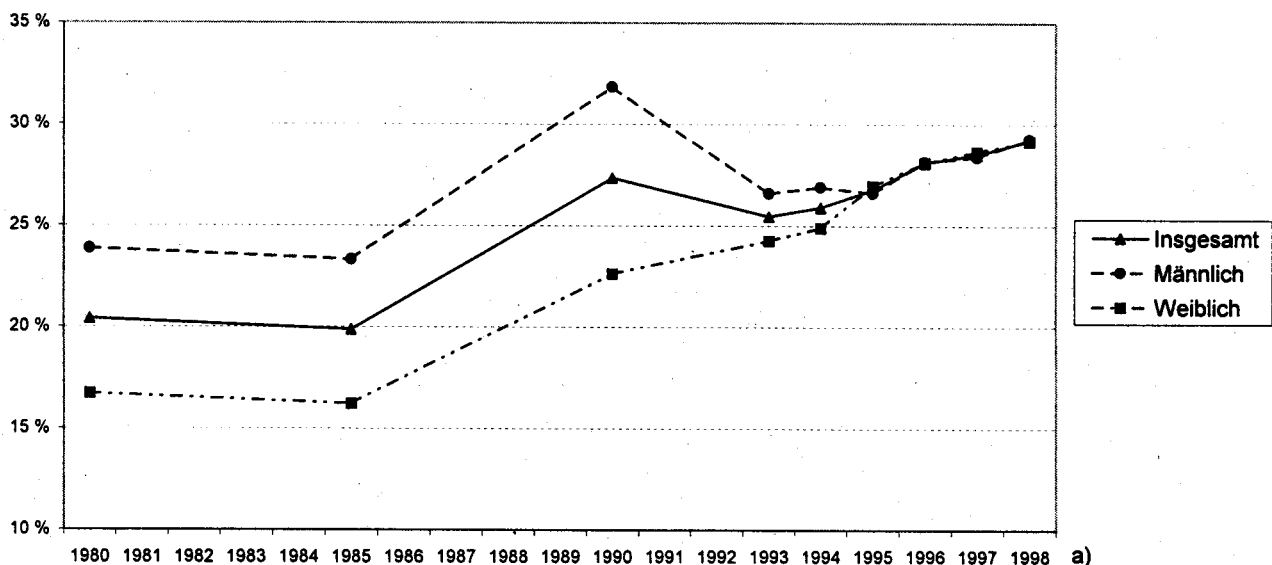
TU Hamburg-Harburg (1994 aus 1991 eingesetzt)
U der Bundeswehr Hamburg (1994 aus 1991 eingesetzt)
H für Wirtschaft und Politik Hamburg (1994 aus 1991 eingesetzt)
H für bildende Künste Hamburg (1994 aus 1991 eingesetzt)
H für Musik und Theater Hamburg (1994 aus 1991 eingesetzt)
Evang. FH Hamburg (1997 aus 1995 eingesetzt)
H für bildende Künste Hamburg (1997 aus 1995 eingesetzt)
H für Musik und Theater Hamburg (1997 aus 1995 eingesetzt)
U der Bundeswehr München (1997 aus 1996 eingesetzt)
U der Bundeswehr München (1998 aus 1996 eingesetzt)
U Erlangen-Nürnberg (1998 aus 1997 eingesetzt)
U Regensburg (1998 aus 1997 eingesetzt)

Schaubild 1 Studienberechtigtenquote *) 1980 - 1998 in Deutschland



*) Anteil der Studienberechtigten am Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren.
Bis einschließlich 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

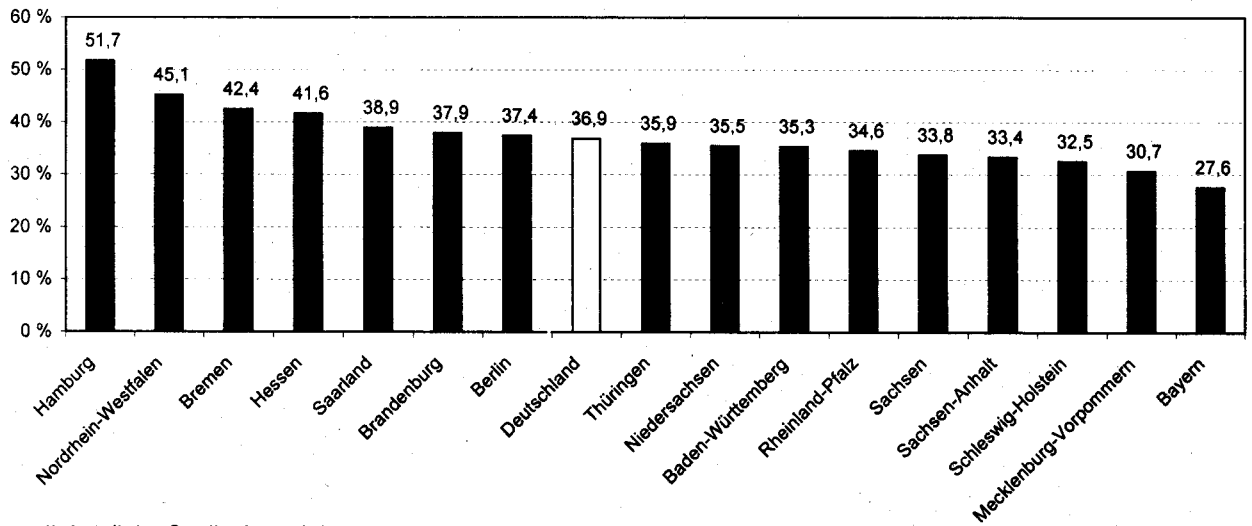
Schaubild 2 Studienanfängerquote *) 1980 - 1998 in Deutschland



*) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters
(Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD Verfahren).

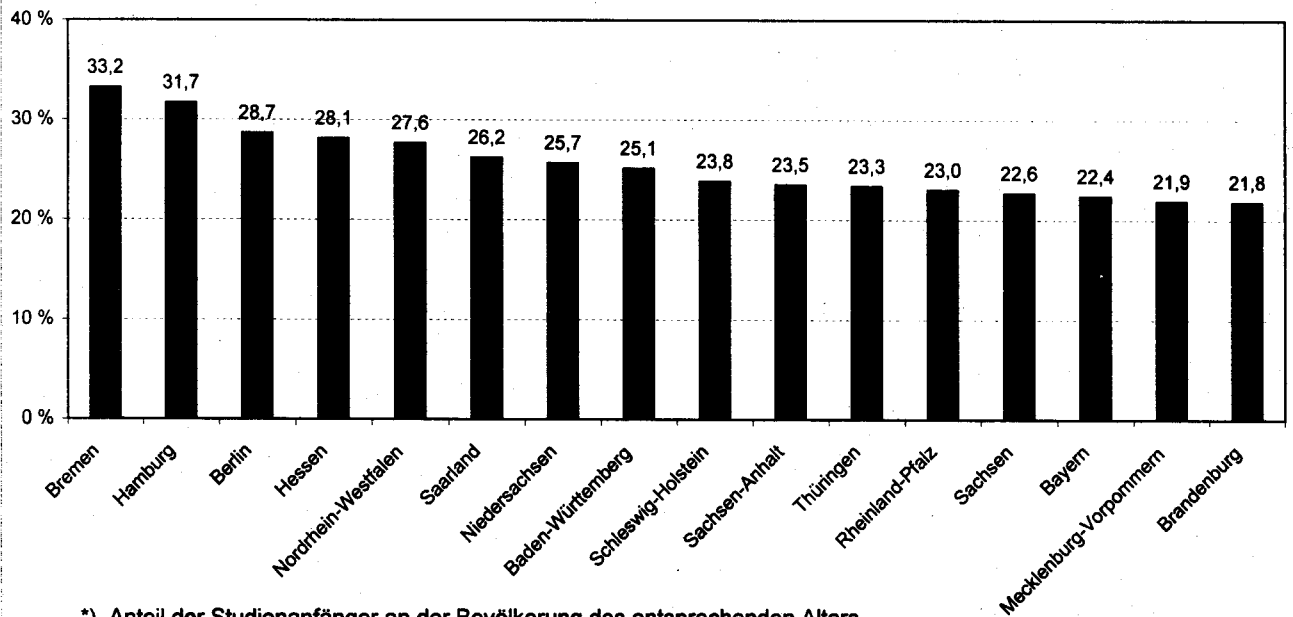
a) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 92/93 einschließlich
der "Neuen Länder und Berlin - Ost".

Schaubild 3 Studienberechtigtenquote *) 1998 nach dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung



*) Anteil der Studienberechtigten an dem Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren.

Schaubild 4 Studienanfängerquote *) 1998 nach dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung



*) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD Verfahren).

Schaubild 5

Anteil der studienberechtigten Schulabgänger des Jahres 1994, die im Zeitraum 1994 - 1998 ein Studium aufnahmen (Übergangsquote)

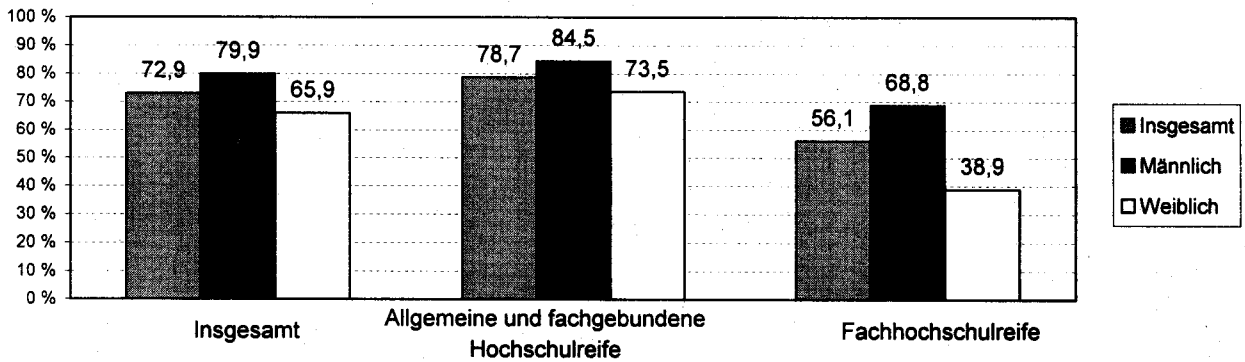


Schaubild 6

Durchschnittsalter der Studienanfänger im 1. Hochschulesemester 1993 und 1998

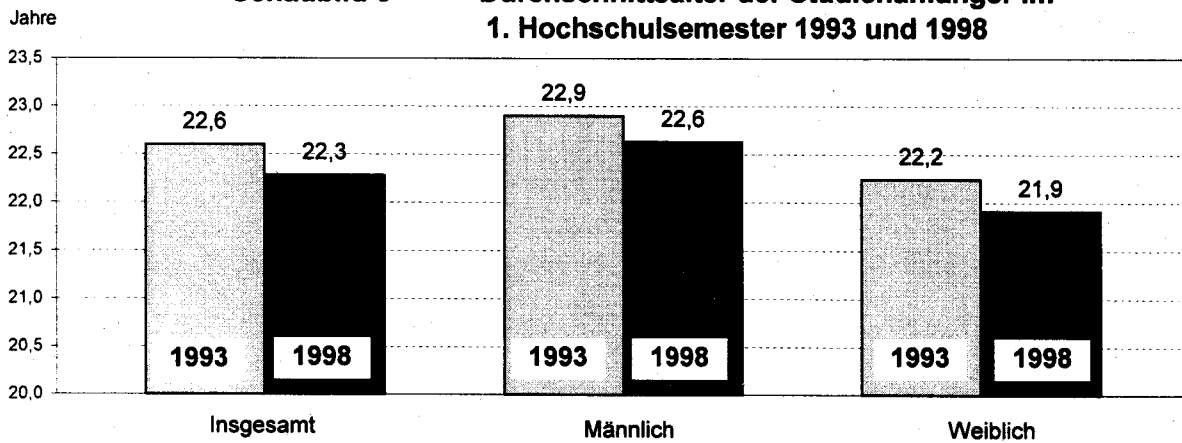
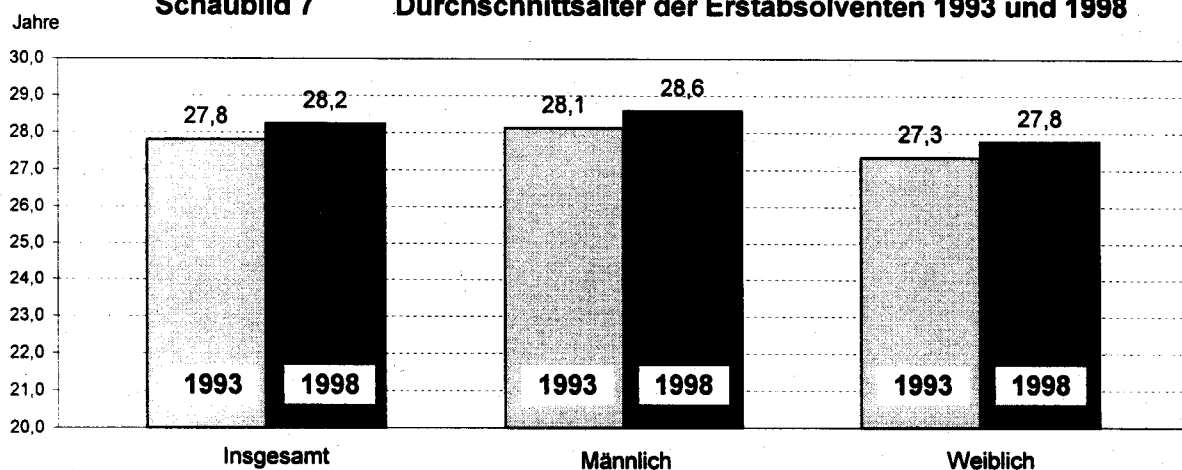


Schaubild 7

Durchschnittsalter der Erstabsolventen 1993 und 1998



1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Baden-Württemberg	1980	154 490	32 404	28 936	3 468	21,0	18,7	2,2
	1985	166 547	45 928	41 295	4 633	27,6	24,8	2,8
	1990	138 131	42 509	34 247	8 262	30,8	24,8	6,0
	1993	117 824	38 756	30 249	8 507	32,9	25,7	7,2
	1994	112 668	38 884	31 332	7 552	34,5	27,8	6,7
	1995	111 013	37 825	30 984	6 841	34,1	27,9	6,2
	1996	109 433	37 723	31 323	6 400	34,5	28,6	5,8
	1997	109 438	37 369	31 328	6 041	34,1	28,6	5,5
	1998	109 388	38 647	32 419	6 228	35,3	29,6	5,7
Bayern	1980	177 217	32 755	23 857	8 898	18,5	13,5	5,0
	1985	189 258	38 935	28 900	10 035	20,6	15,3	5,3
	1990	157 079	38 663	27 824	10 839	24,6	17,7	6,9
	1993	133 078	35 622	24 573	11 049	26,8	18,5	8,3
	1994	126 786	34 911	24 100	10 811	27,5	19,0	8,5
	1995	125 351	34 138	23 758	10 380	27,2	19,0	8,3
	1996	124 846	34 838	24 455	10 383	27,9	19,6	8,3
	1997	125 110	35 323	24 594	10 729	28,2	19,7	8,6
	1998	125 109	34 485	24 984	9 501	27,6	20,0	7,6
Berlin	1980	23 698	6 728	5 942	786	28,4	25,1	3,3
	1985	27 735	7 987	7 239	748	28,8	26,1	2,7
	1990	24 811	7 267	6 173	1 094	29,3	24,9	4,4
	1993	32 932	7 161	5 815	1 346	21,7	17,7	4,1
	1994	32 605	11 087	9 645	1 442	34,0	29,6	4,4
	1995	33 302	12 259	10 916	1 343	36,8	32,8	4,0
	1996	34 297	12 886	11 534	1 352	37,6	33,6	3,9
	1997	35 212	13 089	11 781	1 308	37,2	33,5	3,7
	1998	35 866	13 424	11 697	1 727	37,4	32,6	4,8
Brandenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	26 564	8 817	8 056	761	33,2	30,3	2,9
	1994	26 105	1 415	113	1 302	5,4	0,4	5,0
	1995	27 239	10 027	8 512	1 515	36,8	31,2	5,6
	1996	29 767	11 719	10 170	1 549	39,4	34,2	5,2
	1997	32 735	13 044	11 360	1 684	39,8	34,7	5,1
	1998	35 243	13 371	11 447	1 924	37,9	32,5	5,5
Bremen	1980	10 665	3 546	2 410	1 136	33,2	22,6	10,7
	1985	11 378	4 180	3 405	775	36,7	29,9	6,8
	1990	9 069	3 556	2 429	1 127	39,2	26,8	12,4
	1993	7 468	2 956	2 048	908	39,6	27,4	12,2
	1994	7 040	2 802	2 099	703	39,8	29,8	10,0
	1995	6 842	2 772	2 060	712	40,5	30,1	10,4
	1996	6 836	2 650	2 038	612	38,8	29,8	9,0
	1997	6 796	2 760	2 115	645	40,6	31,1	9,5
	1998	6 684	2 836	2 071	765	42,4	31,0	11,4

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Hamburg	1980	22 789	8 921	6 235	2 686	39,1	27,4	11,8
	1985	25 325	11 063	7 702	3 361	43,7	30,4	13,3
	1990	19 651	9 579	6 597	2 982	48,7	33,6	15,2
	1993	17 007	8 022	5 739	2 283	47,2	33,7	13,4
	1994	16 954	8 111	5 790	2 321	47,8	34,2	13,7
	1995	17 111	7 877	5 710	2 167	46,0	33,4	12,7
	1996	16 836	8 061	5 635	2 426	47,9	33,5	14,4
	1997	16 410	8 385	5 691	2 694	51,1	34,7	16,4
	1998	16 025	8 282	5 354	2 928	51,7	33,4	18,3
Hessen	1980	86 268	20 993	17 294	3 699	24,3	20,0	4,3
	1985	91 673	28 668	24 053	4 615	31,3	26,2	5,0
	1990	76 185	26 057	20 110	5 947	34,2	26,4	7,8
	1993	64 002	23 053	17 243	5 810	36,0	26,9	9,1
	1994	61 793	23 682	17 861	5 821	38,3	28,9	9,4
	1995	61 187	23 177	18 095	5 082	37,9	29,6	8,3
	1996	61 093	23 490	18 548	4 942	38,4	30,4	8,1
	1997	61 281	23 825	18 772	5 053	38,9	30,6	8,2
	1998	61 176	25 470	18 469	7 001	41,6	30,2	11,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	20 297	6 031	5 409	622	29,7	26,6	3,1
	1994	19 987	6 993	6 331	662	35,0	31,7	3,3
	1995	20 934	7 934	7 201	733	37,9	34,4	3,5
	1996	23 249	8 179	7 273	906	35,2	31,3	3,9
	1997	25 413	8 426	7 589	837	33,2	29,9	3,3
	1998	27 021	8 298	7 255	1 043	30,7	26,8	3,9
Niedersachsen	1980	117 535	26 179	19 898	6 281	22,3	16,9	5,3
	1985	131 118	34 932	26 988	7 944	26,6	20,6	6,1
	1990	107 862	32 147	24 013	8 134	29,8	22,3	7,5
	1993	88 024	28 740	21 063	7 677	32,7	23,9	8,7
	1994	83 081	28 430	20 791	7 639	34,2	25,0	9,2
	1995	82 413	27 769	20 725	7 044	33,7	25,1	8,5
	1996	82 201	27 279	21 314	5 965	33,2	25,9	7,3
	1997	82 540	27 657	21 591	6 066	33,5	26,2	7,3
	1998	82 304	29 199	21 013	8 186	35,5	25,5	9,9
Nordrhein-Westfalen	1980	277 118	67 416	46 136	21 280	24,3	16,6	7,7
	1985	294 858	96 767	67 619	29 148	32,8	22,9	9,9
	1990	238 370	86 430	57 400	29 030	36,3	24,1	12,2
	1993	192 154	75 320	49 707	25 613	39,2	25,9	13,3
	1994	183 087	75 769	50 769	25 000	41,4	27,7	13,7
	1995	181 980	76 491	51 107	25 384	42,0	28,1	13,9
	1996	182 151	79 248	52 099	27 149	43,5	28,6	14,9
	1997	183 137	82 277	53 408	28 869	44,9	29,2	15,8
	1998	182 795	82 472	52 777	29 695	45,1	28,9	16,2

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Rheinland-Pfalz	1980	62 070	10 914	8 934	1 980	17,6	14,4	3,2
	1985	65 305	14 441	11 633	2 808	22,1	17,8	4,3
	1990	50 687	14 204	10 511	3 693	28,0	20,7	7,3
	1993	41 517	12 566	9 157	3 409	30,3	22,1	8,2
	1994	39 820	12 511	9 490	3 021	31,4	23,8	7,6
	1995	39 526	12 106	9 459	2 647	30,6	23,9	6,7
	1996	39 809	12 831	9 777	3 054	32,2	24,6	7,7
	1997	40 670	14 225	10 188	4 037	35,0	25,1	9,9
	1998	41 328	14 284	10 021	4 263	34,6	24,2	10,3
Saarland	1980	19 283	3 660	2 581	1 079	19,0	13,4	5,6
	1985	18 719	4 324	2 823	1 501	23,1	15,1	8,0
	1990	13 825	3 458	2 348	1 110	25,0	17,0	8,0
	1993	10 745	3 831	2 131	1 700	35,7	19,8	15,8
	1994	10 269	3 646	2 146	1 500	35,5	20,9	14,6
	1995	10 279	3 861	2 296	1 565	37,6	22,3	15,2
	1996	10 380	3 934	2 277	1 657	37,9	21,9	16,0
	1997	10 494	4 043	2 320	1 723	38,5	22,1	16,4
	1998	10 726	4 173	2 387	1 786	38,9	22,3	16,7
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	46 893	14 210	12 960	1 250	30,3	27,6	2,7
	1994	45 530	14 205	12 268	1 937	31,2	26,9	4,3
	1995	47 078	20 003	17 860	2 143	42,5	37,9	4,6
	1996	51 336	20 583	18 403	2 180	40,1	35,8	4,2
	1997	55 669	21 076	18 850	2 226	37,9	33,9	4,0
	1998	58 937	19 898	17 501	2 397	33,8	29,7	4,1
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	28 971	7 183	6 345	838	24,8	21,9	2,9
	1994	27 491	9 573	8 483	1 090	34,8	30,9	4,0
	1995	27 810	10 882	9 574	1 308	39,1	34,4	4,7
	1996	30 027	11 384	10 281	1 103	37,9	34,2	3,7
	1997	32 787	11 494	10 255	1 239	35,1	31,3	3,8
	1998	34 700	11 576	10 143	1 433	33,4	29,2	4,1
Schleswig-Holstein	1980	40 319	7 025	5 737	1 288	17,4	14,2	3,2
	1985	47 698	10 855	8 614	2 241	22,8	18,1	4,7
	1990	38 349	10 880	8 166	2 714	28,4	21,3	7,1
	1993	29 931	9 845	7 133	2 712	32,9	23,8	9,1
	1994	28 148	9 602	7 062	2 540	34,1	25,1	9,0
	1995	27 728	9 620	7 041	2 579	34,7	25,4	9,3
	1996	27 479	9 397	7 032	2 370	34,2	25,6	8,6
	1997	27 587	9 334	7 131	2 203	33,8	25,8	8,0
	1998	27 308	8 881	6 802	2 079	32,5	24,9	7,6

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)		
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife
Deutsche und Ausländer insgesamt							
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	27 604	8 088	6 905	1 183	29,3	25,0
	1994	26 322	9 753	8 047	1 706	37,1	30,6
	1995	26 816	11 031	9 605	1 426	41,1	35,8
	1996	28 656	11 133	9 853	1 280	38,9	34,4
	1997	30 896	11 103	9 889	1 214	35,9	32,0
	1998	32 888	11 816	10 594	1 222	35,9	32,2
Deutschland	1980	991 452	220 541	167 960	52 581	22,2	16,9
	1985	1 069 614	298 080	230 271	67 809	27,9	21,5
	1990	874 019	274 750	199 818	74 932	31,4	22,9
	1993	885 011	290 201	214 533	75 668	32,8	24,2
	1994	847 686	291 374	216 327	75 047	34,4	25,5
	1995	846 609	307 772	234 903	72 869	36,4	27,7
	1996	858 396	315 340	242 012	73 328	36,7	28,2
	1997	876 175	323 430	246 862	76 568	36,9	28,2
	1998	887 498	327 112	244 934	82 178	36,9	27,6
davon:							
Stadtstaaten	1980	57 152	19 195	14 587	4 608	33,6	25,5
	1985	64 438	23 230	18 346	4 884	36,1	28,5
	1990	53 531	20 402	15 199	5 203	38,1	28,4
	1993	57 407	18 139	13 602	4 537	31,6	23,7
	1994	56 599	22 000	17 534	4 466	38,9	31,0
	1995	57 255	22 908	18 686	4 222	40,0	32,6
	1996	57 969	23 597	19 207	4 390	40,7	33,1
	1997	58 418	24 234	19 587	4 647	41,5	33,5
	1998	58 575	24 542	19 122	5 420	41,9	32,6
Flächenstaaten	1980	934 300	201 346	153 373	47 973	21,6	16,4
	1985	1 005 176	274 850	211 925	62 925	27,3	21,1
	1990	820 488	254 348	184 619	69 729	31,0	22,5
	1993	827 604	272 062	200 931	71 131	32,9	24,3
	1994	791 087	269 374	198 793	70 581	34,1	25,1
	1995	789 354	284 864	216 217	68 647	36,1	27,4
	1996	800 427	291 743	222 805	68 938	36,4	27,8
	1997	817 757	299 196	227 275	71 921	36,6	27,8
	1998	828 923	302 570	225 812	76 758	36,5	27,2

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer männlich								
Baden-Württemberg	1980	78 996	17 955	15 994	1 961	22,7	20,2	2,5
	1985	85 755	25 402	21 962	3 440	29,6	25,6	4,0
	1990	70 459	24 146	18 034	6 112	34,3	25,6	8,7
	1993	59 763	21 171	15 395	5 776	35,4	25,8	9,7
	1994	57 140	20 861	15 747	5 114	36,5	27,6	8,9
	1995	56 391	19 980	15 346	4 634	35,4	27,2	8,2
	1996	55 668	19 501	15 314	4 187	35,0	27,5	7,5
	1997	55 686	19 348	15 569	3 779	34,7	28,0	6,8
	1998	55 408	19 906	15 990	3 916	35,9	28,9	7,1
Bayern	1980	90 847	18 365	12 974	5 391	20,2	14,3	5,9
	1985	97 078	21 287	15 342	5 945	21,9	15,8	6,1
	1990	80 068	21 021	14 213	6 808	26,3	17,8	8,5
	1993	67 979	18 630	12 261	6 369	27,4	18,0	9,4
	1994	64 595	18 044	11 931	6 113	27,9	18,5	9,5
	1995	63 748	17 256	11 704	5 552	27,1	18,4	8,7
	1996	63 561	17 161	11 750	5 411	27,0	18,5	8,5
	1997	63 560	17 209	11 833	5 376	27,1	18,6	8,5
	1998	63 500	16 182	11 789	4 393	25,5	18,6	6,9
Berlin.....	1980	12 640	3 437	2 913	524	27,2	23,0	4,1
	1985	14 599	4 043	3 522	521	27,7	24,1	3,6
	1990	12 806	3 776	3 093	683	29,5	24,2	5,3
	1993	16 569	3 650	2 788	862	22,0	16,8	5,2
	1994	16 445	5 250	4 399	851	31,9	26,7	5,2
	1995	16 822	5 729	4 961	768	34,1	29,5	4,6
	1996	17 323	6 010	5 245	765	34,7	30,3	4,4
	1997	17 771	5 961	5 226	735	33,5	29,4	4,1
	1998	18 155	6 206	5 254	952	34,2	28,9	5,2
Brandenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	14 095	3 816	3 475	341	27,1	24,7	2,4
	1994	13 951	658	40	618	4,7	0,3	4,4
	1995	14 474	4 171	3 533	638	28,8	24,4	4,4
	1996	15 840	4 843	4 159	684	30,6	26,3	4,3
	1997	17 319	5 296	4 621	675	30,6	26,7	3,9
	1998	18 574	5 364	4 611	753	28,9	24,8	4,1
Bremen	1980	5 511	1 826	1 231	595	33,1	22,3	10,8
	1985	5 784	2 152	1 658	494	37,2	28,7	8,5
	1990	4 663	1 937	1 225	712	41,5	26,3	15,3
	1993	3 848	1 478	959	519	38,4	24,9	13,5
	1994	3 666	1 421	1 009	412	38,8	27,5	11,2
	1995	3 540	1 415	1 004	411	40,0	28,4	11,6
	1996	3 465	1 267	954	313	36,6	27,5	9,0
	1997	3 433	1 353	993	360	39,4	28,9	10,5
	1998	3 358	1 371	969	402	40,8	28,9	12,0

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer männlich								
Hamburg	1980	11 354	4 426	3 145	1 281	39,0	27,7	11,3
	1985	12 815	5 385	3 787	1 598	42,0	29,6	12,5
	1990	9 938	4 819	3 318	1 501	48,5	33,4	15,1
	1993	8 861	3 949	2 816	1 133	44,6	31,8	12,8
	1994	9 022	3 998	2 882	1 116	44,3	31,9	12,4
	1995	9 139	3 750	2 802	948	41,0	30,7	10,4
	1996	8 783	3 934	2 821	1 113	44,8	32,1	12,7
	1997	8 397	3 995	2 715	1 280	47,6	32,3	15,2
	1998	8 041	3 987	2 610	1 377	49,6	32,5	17,1
Hessen	1980	44 321	11 837	9 134	2 703	26,7	20,6	6,1
	1985	47 332	15 430	12 072	3 358	32,6	25,5	7,1
	1990	38 876	14 050	10 000	4 050	36,1	25,7	10,4
	1993	32 676	12 133	8 363	3 770	37,1	25,6	11,5
	1994	31 598	12 451	8 762	3 689	39,4	27,7	11,7
	1995	31 150	11 818	8 650	3 168	37,9	27,8	10,2
	1996	30 947	11 840	8 983	2 857	38,3	29,0	9,2
	1997	30 993	11 866	8 941	2 925	38,3	28,8	9,4
	1998	30 921	12 299	8 769	3 530	39,8	28,4	11,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	10 792	2 639	2 298	341	24,5	21,3	3,2
	1994	10 672	2 937	2 564	373	27,5	24,0	3,5
	1995	11 135	3 259	2 819	440	29,3	25,3	4,0
	1996	12 280	3 406	2 907	499	27,7	23,7	4,1
	1997	13 479	3 452	3 045	407	25,6	22,6	3,0
	1998	14 354	3 445	2 968	477	24,0	20,7	3,3
Niedersachsen	1980	61 056	14 099	9 966	4 133	23,1	16,3	6,8
	1985	67 492	18 343	13 302	5 041	27,2	19,7	7,5
	1990	55 348	17 416	11 880	5 536	31,5	21,5	10,0
	1993	44 869	14 956	10 107	4 849	33,3	22,5	10,8
	1994	42 196	14 845	10 015	4 830	35,2	23,7	11,4
	1995	41 918	14 124	9 846	4 278	33,7	23,5	10,2
	1996	41 981	13 489	9 966	3 523	32,1	23,7	8,4
	1997	42 153	13 789	10 169	3 620	32,7	24,1	8,6
	1998	42 050	14 021	9 907	4 114	33,3	23,6	9,8
Nordrhein-Westfalen	1980	141 652	36 249	23 760	12 489	25,6	16,8	8,8
	1985	152 084	48 816	33 528	15 288	32,1	22,0	10,1
	1990	121 716	44 747	28 582	16 165	36,8	23,5	13,3
	1993	98 306	38 439	24 123	14 316	39,1	24,5	14,6
	1994	93 529	37 534	24 277	13 257	40,1	26,0	14,2
	1995	92 743	38 106	24 534	13 572	41,1	26,5	14,6
	1996	93 142	39 507	24 828	14 679	42,4	26,7	15,8
	1997	93 530	40 983	25 322	15 661	43,8	27,1	16,7
	1998	93 231	40 532	24 749	15 783	43,5	26,5	16,9

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer männlich								
Rheinland-Pfalz	1980	31 889	6 219	4 682	1 537	19,5	14,7	4,8
	1985	33 609	7 800	5 792	2 008	23,2	17,2	6,0
	1990	26 037	7 821	5 186	2 635	30,0	19,9	10,1
	1993	21 173	6 742	4 406	2 336	31,8	20,8	11,0
	1994	20 403	6 622	4 554	2 068	32,5	22,3	10,1
	1995	20 241	6 193	4 479	1 714	30,6	22,1	8,5
	1996	20 406	6 295	4 577	1 718	30,8	22,4	8,4
	1997	20 878	6 999	4 754	2 245	33,5	22,8	10,8
	1998	21 207	6 822	4 731	2 091	32,2	22,3	9,9
Saarland	1980	9 960	2 108	1 386	722	21,2	13,9	7,2
	1985	9 525	2 377	1 443	934	25,0	15,1	9,8
	1990	7 050	1 985	1 232	753	28,2	17,5	10,7
	1993	5 498	2 016	1 036	980	36,7	18,8	17,8
	1994	5 264	1 912	1 048	864	36,3	19,9	16,4
	1995	5 279	1 972	1 136	836	37,4	21,5	15,8
	1996	5 325	1 903	1 078	825	35,7	20,2	15,5
	1997	5 347	1 964	1 133	831	36,7	21,2	15,5
	1998	5 388	1 909	1 081	828	35,4	20,1	15,4
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	24 634	6 429	5 660	769	26,1	23,0	3,1
	1994	23 956	5 832	4 896	936	24,3	20,4	3,9
	1995	24 723	8 467	7 329	1 138	34,2	29,6	4,6
	1996	27 000	8 518	7 357	1 161	31,5	27,2	4,3
	1997	29 318	8 629	7 609	1 020	29,4	26,0	3,5
	1998	31 108	8 148	7 012	1 136	26,2	22,5	3,7
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	15 300	3 012	2 670	342	19,7	17,5	2,2
	1994	14 560	4 013	3 469	544	27,6	23,8	3,7
	1995	14 690	4 616	3 884	732	31,4	26,4	5,0
	1996	15 846	4 623	4 032	591	29,2	25,4	3,7
	1997	17 322	4 831	4 252	579	27,9	24,5	3,3
	1998	18 373	4 712	4 071	641	25,6	22,2	3,5
Schleswig-Holstein	1980	21 198	3 747	3 013	734	17,7	14,2	3,5
	1985	24 709	5 620	4 368	1 252	22,7	17,7	5,1
	1990	20 013	5 834	4 189	1 645	29,2	20,9	8,2
	1993	15 518	5 277	3 565	1 712	34,0	23,0	11,0
	1994	14 512	5 143	3 608	1 535	35,4	24,9	10,6
	1995	14 212	5 076	3 512	1 564	35,7	24,7	11,0
	1996	14 088	4 792	3 425	1 372	34,0	24,3	9,7
	1997	14 125	4 714	3 444	1 270	33,4	24,4	9,0
	1998	13 995	4 458	3 253	1 205	31,9	23,2	8,6

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-1998

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)		
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife
Deutsche und Ausländer männlich							
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	14 610	3 387	2 918	469	23,2	20,0
	1994	13 884	4 285	3 343	942	30,9	24,1
	1995	14 122	4 704	3 821	883	33,3	27,1
	1996	15 067	4 687	4 015	672	31,1	26,6
	1997	16 191	4 547	3 955	592	28,1	24,4
	1998	17 288	4 899	4 312	587	28,3	24,9
Deutschland	1980	509 424	120 268	88 198	32 070	23,6	17,3
	1985	550 782	156 655	116 776	39 879	28,4	21,2
	1990	446 974	147 552	100 952	46 600	33,0	22,6
	1993	454 491	147 724	102 840	44 884	32,5	22,6
	1994	435 393	145 806	102 544	43 262	33,5	23,6
	1995	434 327	150 636	109 360	41 276	34,7	25,2
	1996	440 722	151 781	111 411	40 370	34,4	25,3
	1997	449 502	154 936	113 581	41 355	34,5	25,3
	1998	454 951	154 261	112 076	42 185	33,9	24,6
davon:							
Stadtstaaten	1980	29 505	9 689	7 289	2 400	32,8	24,7
	1985	33 198	11 580	8 967	2 613	34,9	27,0
	1990	27 407	10 532	7 636	2 896	38,4	27,9
	1993	29 278	9 077	6 563	2 514	31,0	22,4
	1994	29 133	10 669	8 290	2 379	36,6	28,5
	1995	29 501	10 894	8 767	2 127	36,9	29,7
	1996	29 571	11 211	9 020	2 191	37,9	30,5
	1997	29 601	11 309	8 934	2 375	38,2	30,2
	1998	29 554	11 564	8 833	2 731	39,1	29,9
Flächenstaaten	1980	479 919	110 579	80 909	29 670	23,0	16,9
	1985	517 584	145 075	107 809	37 266	28,0	20,8
	1990	419 567	137 020	93 316	43 704	32,7	22,2
	1993	425 213	138 647	96 277	42 370	32,6	22,6
	1994	406 260	135 137	94 254	40 883	33,3	23,2
	1995	404 826	139 742	100 593	39 149	34,5	24,8
	1996	411 151	140 570	102 391	38 179	34,2	24,9
	1997	419 901	143 627	104 647	38 980	34,2	24,9
	1998	425 397	142 697	103 243	39 454	33,5	24,3

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer weiblich								
Baden-Württemberg	1980	75 494	14 449	12 942	1 507	19,1	17,1	2,0
	1985	80 792	20 526	19 333	1 193	25,4	23,9	1,5
	1990	67 672	18 363	16 213	2 150	27,1	24,0	3,2
	1993	58 061	17 585	14 854	2 731	30,3	25,6	4,7
	1994	55 528	18 023	15 585	2 438	32,5	28,1	4,4
	1995	54 622	17 845	15 638	2 207	32,7	28,6	4,0
	1996	53 765	18 222	16 009	2 213	33,9	29,8	4,1
	1997	53 752	18 021	15 759	2 262	33,5	29,3	4,2
1998	53 980	18 741	16 429	2 312	34,7	30,4	4,3	
Bayern	1980	86 370	14 390	10 883	3 507	16,7	12,6	4,1
	1985	92 180	17 648	13 558	4 090	19,1	14,7	4,4
	1990	77 011	17 642	13 611	4 031	22,9	17,7	5,2
	1993	65 099	16 992	12 312	4 680	26,1	18,9	7,2
	1994	62 191	16 867	12 169	4 698	27,1	19,6	7,6
	1995	61 603	16 882	12 054	4 828	27,4	19,6	7,8
	1996	61 285	17 677	12 705	4 972	28,8	20,7	8,1
	1997	61 550	18 114	12 761	5 353	29,4	20,7	8,7
1998	61 609	18 303	13 195	5 108	29,7	21,4	8,3	
Berlin	1980	11 058	3 291	3 029	262	29,8	27,4	2,4
	1985	13 136	3 944	3 717	227	30,0	28,3	1,7
	1990	12 005	3 491	3 080	411	29,1	25,7	3,4
	1993	16 363	3 511	3 027	484	21,5	18,5	3,0
	1994	16 160	5 837	5 246	591	36,1	32,5	3,7
	1995	16 480	6 530	5 955	575	39,6	36,1	3,5
	1996	16 974	6 876	6 289	587	40,5	37,1	3,5
	1997	17 441	7 128	6 555	573	40,9	37,6	3,3
1998	17 711	7 218	6 443	775	40,8	36,4	4,4	
Brandenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	12 469	5 001	4 581	420	40,1	36,7	3,4
	1994	12 154	757	73	684	6,2	0,6	5,6
	1995	12 765	5 856	4 979	877	45,9	39,0	6,9
	1996	13 927	6 876	6 011	865	49,4	43,2	6,2
	1997	15 416	7 748	6 739	1 009	50,3	43,7	6,5
1998	16 669	8 007	6 836	1 171	48,0	41,0	7,0	
Bremen	1980	5 154	1 720	1 179	541	33,4	22,9	10,5
	1985	5 594	2 028	1 747	281	36,3	31,2	5,0
	1990	4 406	1 619	1 204	415	36,7	27,3	9,4
	1993	3 620	1 478	1 089	389	40,8	30,1	10,7
	1994	3 374	1 381	1 090	291	40,9	32,3	8,6
	1995	3 302	1 357	1 056	301	41,1	32,0	9,1
	1996	3 371	1 383	1 084	299	41,0	32,2	8,9
	1997	3 363	1 407	1 122	285	41,8	33,4	8,5
1998	3 326	1 465	1 102	363	44,0	33,1	10,9	

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer weiblich								
Hamburg	1980	11 435	4 495	3 090	1 405	39,3	27,0	12,3
	1985	12 510	5 678	3 915	1 763	45,4	31,3	14,1
	1990	9 713	4 760	3 279	1 481	49,0	33,8	15,2
	1993	8 146	4 073	2 923	1 150	50,0	35,9	14,1
	1994	7 932	4 113	2 908	1 205	51,9	36,7	15,2
	1995	7 972	4 127	2 908	1 219	51,8	36,5	15,3
	1996	8 053	4 127	2 814	1 313	51,2	34,9	16,3
	1997	8 013	4 390	2 976	1 414	54,8	37,1	17,6
1998	7 984	4 295	2 744	1 551	53,8	34,4	19,4	
Hessen	1980	41 947	9 156	8 160	996	21,8	19,5	2,4
	1985	44 341	13 238	11 981	1 257	29,9	27,0	2,8
	1990	37 309	12 007	10 110	1 897	32,2	27,1	5,1
	1993	31 326	10 920	8 880	2 040	34,9	28,3	6,5
	1994	30 195	11 231	9 099	2 132	37,2	30,1	7,1
	1995	30 037	11 359	9 445	1 914	37,8	31,4	6,4
	1996	30 146	11 650	9 565	2 085	38,6	31,7	6,9
	1997	30 288	11 959	9 831	2 128	39,5	32,5	7,0
1998	30 255	13 171	9 700	3 471	43,5	32,1	11,5	
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	9 505	3 392	3 111	281	35,7	32,7	3,0
	1994	9 315	4 056	3 767	289	43,5	40,4	3,1
	1995	9 799	4 675	4 382	293	47,7	44,7	3,0
	1996	10 969	4 773	4 366	407	43,5	39,8	3,7
	1997	11 934	4 974	4 544	430	41,7	38,1	3,6
1998	12 667	4 853	4 287	566	38,3	33,8	4,5	
Niedersachsen	1980	56 479	12 080	9 932	2 148	21,4	17,6	3,8
	1985	63 626	16 589	13 686	2 903	26,1	21,5	4,6
	1990	52 514	14 731	12 133	2 598	28,1	23,1	4,9
	1993	43 155	13 784	10 956	2 828	31,9	25,4	6,6
	1994	40 885	13 585	10 776	2 809	33,2	26,4	6,9
	1995	40 495	13 645	10 879	2 766	33,7	26,9	6,8
	1996	40 220	13 790	11 348	2 442	34,3	28,2	6,1
	1997	40 387	13 868	11 422	2 446	34,3	28,3	6,1
1998	40 254	15 178	11 106	4 072	37,7	27,6	10,1	
Nordrhein-Westfalen	1980	135 466	31 167	22 376	8 791	23,0	16,5	6,5
	1985	142 774	47 951	34 091	13 860	33,6	23,9	9,7
	1990	116 654	41 683	28 818	12 865	35,7	24,7	11,0
	1993	93 848	36 881	25 584	11 297	39,3	27,3	12,0
	1994	89 558	38 235	26 492	11 743	42,7	29,6	13,1
	1995	89 237	38 385	26 573	11 812	43,0	29,8	13,2
	1996	89 009	39 741	27 271	12 470	44,6	30,6	14,0
	1997	89 607	41 294	28 086	13 208	46,1	31,3	14,7
1998	89 564	41 940	28 028	13 912	46,8	31,3	15,5	

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer weiblich								
Rheinland-Pfalz	1980	30 181	4 695	4 252	443	15,6	14,1	1,5
	1985	31 696	6 641	5 841	800	21,0	18,4	2,5
	1990	24 650	6 383	5 325	1 058	25,9	21,6	4,3
	1993	20 344	5 824	4 751	1 073	28,6	23,4	5,3
	1994	19 417	5 889	4 936	953	30,3	25,4	4,9
	1995	19 285	5 913	4 980	933	30,7	25,8	4,8
	1996	19 403	6 536	5 200	1 336	33,7	26,8	6,9
	1997	19 792	7 226	5 434	1 792	36,5	27,5	9,1
	1998	20 121	7 462	5 290	2 172	37,1	26,3	10,8
Saarland	1980	9 323	1 552	1 195	357	16,6	12,8	3,8
	1985	9 194	1 947	1 380	567	21,2	15,0	6,2
	1990	6 775	1 473	1 116	357	21,7	16,5	5,3
	1993	5 247	1 815	1 095	720	34,6	20,9	13,7
	1994	5 005	1 734	1 098	636	34,6	21,9	12,7
	1995	5 000	1 889	1 160	729	37,8	23,2	14,6
	1996	5 055	2 031	1 199	832	40,2	23,7	16,5
	1997	5 147	2 079	1 187	892	40,4	23,1	17,3
	1998	5 338	2 264	1 306	958	42,4	24,5	17,9
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	22 259	7 781	7 300	481	35,0	32,8	2,2
	1994	21 574	8 373	7 372	1 001	38,8	34,2	4,6
	1995	22 355	11 536	10 531	1 005	51,6	47,1	4,5
	1996	24 336	12 065	11 046	1 019	49,6	45,4	4,2
	1997	26 351	12 447	11 241	1 206	47,2	42,7	4,6
	1998	27 829	11 750	10 489	1 261	42,2	37,7	4,5
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	13 671	4 171	3 675	496	30,5	26,9	3,6
	1994	12 931	5 560	5 014	546	43,0	38,8	4,2
	1995	13 120	6 266	5 690	576	47,8	43,4	4,4
	1996	14 181	6 761	6 249	512	47,7	44,1	3,6
	1997	15 465	6 663	6 003	660	43,1	38,8	4,3
	1998	16 327	6 864	6 072	792	42,0	37,2	4,9
Schleswig-Holstein	1980	19 121	3 278	2 724	554	17,1	14,2	2,9
	1985	22 989	5 235	4 246	989	22,8	18,5	4,3
	1990	18 336	5 046	3 977	1 069	27,5	21,7	5,8
	1993	14 413	4 568	3 568	1 000	31,7	24,8	6,9
	1994	13 636	4 459	3 454	1 005	32,7	25,3	7,4
	1995	13 516	4 544	3 529	1 015	33,6	26,1	7,5
	1996	13 391	4 605	3 607	998	34,4	26,9	7,5
	1997	13 462	4 620	3 687	933	34,3	27,4	6,9
	1998	13 313	4 423	3 549	874	33,2	26,7	6,6

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren 1)	Studienberechtigte Schulabgänger 2)			Studienberechtigtenquote 3)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 4)	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer weiblich								
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1993	12 994	4 701	3 987	714	36,2	30,7	5,5
	1994	12 438	5 468	4 704	764	44,0	37,8	6,1
	1995	12 694	6 327	5 784	543	49,8	45,6	4,3
	1996	13 589	6 446	5 838	608	47,4	43,0	4,5
	1997	14 705	6 556	5 934	622	44,6	40,4	4,2
	1998	15 600	6 917	6 282	635	44,3	40,3	4,1
Deutschland	1980	482 028	100 273	79 762	20 511	20,8	16,5	4,3
	1985	518 832	141 425	113 495	27 930	27,3	21,9	5,4
	1990	427 045	127 198	98 866	28 332	29,8	23,2	6,6
	1993	430 520	142 477	111 693	30 784	33,1	25,9	7,2
	1994	412 293	145 568	113 783	31 785	35,3	27,6	7,7
	1995	412 282	157 136	125 543	31 593	38,1	30,5	7,7
	1996	417 674	163 559	130 601	32 958	39,2	31,3	7,9
	1997	426 673	168 494	133 281	35 213	39,5	31,2	8,3
	1998	432 547	172 851	132 858	39 993	40,0	30,7	9,2
davon:								
Stadtstaaten	1980	27 647	9 506	7 298	2 208	34,4	26,4	8,0
	1985	31 240	11 650	9 379	2 271	37,3	30,0	7,3
	1990	26 124	9 870	7 563	2 307	37,8	29,0	8,8
	1993	28 129	9 062	7 039	2 023	32,2	25,0	7,2
	1994	27 466	11 331	9 244	2 087	41,3	33,7	7,6
	1995	27 754	12 014	9 919	2 095	43,3	35,7	7,5
	1996	28 398	12 386	10 187	2 199	43,6	35,9	7,7
	1997	28 817	12 925	10 653	2 272	44,9	37,0	7,9
	1998	29 021	12 978	10 289	2 689	44,7	35,5	9,3
Flächenstaaten	1980	454 381	90 767	72 464	18 303	20,0	15,9	4,0
	1985	487 592	129 775	104 116	25 659	26,6	21,4	5,3
	1990	400 921	117 328	91 303	26 025	29,3	22,8	6,5
	1993	402 391	133 415	104 654	28 761	33,2	26,0	7,1
	1994	384 827	134 237	104 539	29 698	34,9	27,2	7,7
	1995	384 528	145 122	115 624	29 498	37,7	30,1	7,7
	1996	389 276	151 173	120 414	30 759	38,8	30,9	7,9
	1997	397 856	155 569	122 628	32 941	39,1	30,8	8,3
	1998	403 526	159 873	122 569	37 304	39,6	30,4	9,2

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Studienanfänger 1) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 2)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer							
Baden-Württemberg.....	1997	30 414	16 867	13 547	25,1	27,1	23,1
	1998	29 663	16 575	13 088	25,1	27,4	22,7
Bayern.....	1997	29 091	15 818	13 273	21,5	22,7	20,2
	1998	29 795	16 015	13 780	22,4	23,6	21,2
Berlin.....	1997	10 772	5 182	5 590	27,2	25,8	28,7
	1998	11 339	5 662	5 677	28,7	28,3	29,1
Brandenburg.....	1997	6 560	3 042	3 518	22,3	19,9	24,8
	1998	6 795	3 240	3 555	21,8	19,9	23,7
Bremen.....	1997	2 490	1 279	1 211	30,5	30,4	30,5
	1998	2 654	1 411	1 243	33,2	34,5	32,0
Hamburg.....	1997	6 638	3 516	3 122	31,5	31,9	31,1
	1998	6 450	3 541	2 909	31,7	33,5	29,8
Hessen.....	1997	19 174	10 263	8 911	28,3	29,7	26,9
	1998	18 673	9 923	8 750	28,1	29,6	26,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	1997	5 007	2 271	2 736	21,7	19,0	24,6
	1998	5 235	2 467	2 768	21,9	19,7	24,2
Niedersachsen.....	1997	22 881	12 250	10 631	25,2	26,3	24,2
	1998	22 750	12 106	10 644	25,7	26,7	24,6
Nordrhein-Westfalen.....	1997	54 346	28 471	25 875	27,1	27,8	26,6
	1998	54 485	28 630	25 855	27,6	28,5	26,9
Rheinland-Pfalz.....	1997	10 067	5 313	4 754	23,2	23,6	22,8
	1998	9 950	5 487	4 463	23,0	24,6	21,3
Saarland.....	1997	2 856	1 523	1 333	25,5	26,3	24,7
	1998	2 907	1 569	1 338	26,2	27,6	24,6
Sachsen.....	1997	12 147	5 830	6 317	22,4	20,9	24,0
	1998	12 766	6 036	6 730	22,6	20,5	24,9
Sachsen-Anhalt.....	1997	7 215	3 357	3 858	22,7	20,5	25,1
	1998	7 701	3 571	4 130	23,5	20,9	26,3
Schleswig-Holstein.....	1997	7 193	4 066	3 127	23,0	24,7	21,2
	1998	7 263	4 185	3 078	23,8	26,2	21,2
Thüringen.....	1997	7 113	3 283	3 830	23,4	21,1	25,9
	1998	7 268	3 308	3 960	23,3	20,5	26,3
Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.....	1997	33 264	14 965	18 299	X	X	X
	1998	36 305	16 248	20 057	X	X	X
Deutschland.....	1997	267 228	137 296	129 932	28,5	28,4	28,7
	1998	271 999	139 974	132 025	29,2	29,3	29,2
darunter: Stadtstaaten.....	1997	19 900	9 977	9 923	28,9	28,1	29,6
	1998	20 443	10 614	9 829	30,1	30,6	29,7
Flächenstaaten.....	1997	247 328	127 319	120 009	28,5	28,4	28,6
	1998	215 251	113 112	102 139	25,1	25,7	24,5

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Studienanfänger 1) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 2)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche							
Baden-Württemberg.....	1997	28 730	15 886	12 844	30,6	33,1	28,0
	1998	27 949	15 596	12 353	30,0	33,0	27,0
Bayern.....	1997	28 120	15 261	12 859	24,7	26,3	23,1
	1998	28 534	15 369	13 165	25,2	26,8	23,6
Berlin.....	1997	10 240	4 883	5 357	32,2	30,8	33,7
	1998	10 905	5 460	5 445	34,0	34,2	33,9
Brandenburg.....	1997	6 457	2 994	3 463	22,8	20,8	24,9
	1998	6 676	3 180	3 496	22,2	20,6	23,8
Bremen.....	1997	2 310	1 183	1 127	37,3	37,6	37,0
	1998	2 480	1 311	1 169	41,1	42,8	39,3
Hamburg.....	1997	6 037	3 156	2 881	38,9	40,4	37,2
	1998	5 916	3 235	2 681	38,9	42,4	35,6
Hessen.....	1997	17 719	9 430	8 289	33,0	34,5	31,5
	1998	17 273	9 172	8 101	32,5	34,2	30,9
Mecklenburg-Vorpommern.....	1997	4 935	2 211	2 724	21,9	19,2	24,9
	1998	5 161	2 414	2 747	22,0	19,9	24,4
Niedersachsen.....	1997	22 262	11 885	10 377	27,9	29,1	26,7
	1998	22 087	11 752	10 335	28,3	29,5	27,1
Nordrhein-Westfalen.....	1997	51 027	26 647	24 380	31,9	32,8	31,1
	1998	51 074	26 762	24 312	32,2	33,3	31,2
Rheinland-Pfalz.....	1997	9 734	5 115	4 619	25,8	26,3	25,2
	1998	9 584	5 282	4 302	25,4	27,5	23,3
Saarland.....	1997	2 776	1 478	1 298	29,0	30,0	27,9
	1998	2 832	1 527	1 305	29,7	31,3	27,8
Sachsen.....	1997	12 072	5 776	6 296	23,0	21,6	24,4
	1998	12 695	5 992	6 703	23,2	21,2	25,3
Sachsen-Anhalt.....	1997	7 127	3 299	3 828	23,0	20,9	25,3
	1998	7 588	3 482	4 106	23,7	21,1	26,5
Schleswig-Holstein.....	1997	7 014	3 955	3 059	24,7	26,5	22,8
	1998	7 105	4 090	3 015	25,6	28,2	22,9
Thüringen.....	1997	7 073	3 258	3 815	23,8	21,5	26,2
	1998	7 210	3 269	3 941	23,7	20,9	26,6
Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.....	1997	3 462	1 771	1 691	X	X	X
	1998	2 748	1 257	1 491	X	X	X
Deutschland.....	1997	227 095	118 188	108 907	28,8	29,4	28,3
	1998	227 817	119 150	108 667	28,9	29,7	28,1
darunter: Stadtstaaten.....	1997	18 587	9 222	9 365	34,8	34,4	35,2
	1998	19 301	10 006	9 295	36,2	37,5	35,1
Flächenstaaten.....	1997	208 508	108 966	99 542	28,4	29,0	27,8
	1998	205 768	107 887	97 881	28,0	28,8	27,2

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger 1) (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote 2)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer							
Baden-Württemberg.....	1980	28 420	17 387	11 033	19,6	23,7	15,4
	1985	32 330	20 119	12 211	19,8	24,1	15,3
	1990	41 047	25 107	15 940	25,3	29,7	20,7
	1993	40 206	23 195	17 011	27,4	29,9	24,6
	1994	39 396	22 418	16 978	28,6	31,0	25,9
	1995	37 430	20 620	16 810	28,8	30,5	27,0
	1996	35 612	19 633	15 979	28,6	30,7	26,5
	1997	35 802	19 524	16 278	29,4	31,2	27,6
	1998	35 849	19 707	16 142	30,2	32,5	27,8
Bayern.....	1980	31 646	18 709	12 937	18,8	21,8	15,5
	1985	34 277	20 751	13 526	18,1	21,4	14,7
	1990	46 700	28 147	18 553	25,8	30,0	21,5
	1993	38 095	21 171	16 924	23,8	25,0	22,5
	1994	35 262	19 382	15 880	23,4	24,5	22,2
	1995	34 859	18 389	16 470	24,3	24,6	23,9
	1996	35 601	18 552	17 049	25,6	25,9	25,4
	1997	35 853	18 841	17 012	26,4	27,0	25,7
	1998	36 637	18 972	17 665	27,5	27,9	27,1
Berlin.....	1980	10 607	6 129	4 478	44,3	48,1	39,9
	1985	12 198	6 797	5 401	42,9	44,4	41,1
	1990	17 122	9 853	7 269	52,5	58,4	46,5
	1993	18 984	9 310	9 674	43,1	41,6	44,9
	1994	17 116	8 389	8 727	40,3	38,9	41,9
	1995	17 518	8 060	9 458	43,5	39,0	48,2
	1996	18 172	8 992	9 180	45,6	44,3	47,1
	1997	17 557	8 432	9 125	44,2	41,8	46,8
	1998	18 695	9 238	9 457	47,2	46,1	48,4
Brandenburg.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	4 320	2 056	2 264	14,5	12,5	16,6
	1994	3 736	2 053	1 683	12,5	13,0	12,0
	1995	4 448	1 793	2 655	15,3	11,5	19,7
	1996	5 013	2 293	2 720	17,7	15,3	20,4
	1997	5 742	2 649	3 093	19,3	17,0	21,8
	1998	5 900	2 844	3 056	18,9	17,4	20,5
Bremen.....	1980	2 134	1 375	759	21,2	26,6	15,5
	1985	2 141	1 305	836	20,2	24,4	16,0
	1990	3 855	2 397	1 458	35,2	41,8	28,2
	1993	3 504	2 067	1 437	35,0	38,9	30,9
	1994	3 467	1 975	1 492	36,8	39,3	34,4
	1995	3 307	1 747	1 560	37,6	37,7	37,7
	1996	3 261	1 699	1 562	38,1	37,8	38,3
	1997	2 983	1 547	1 436	35,1	34,9	35,2
	1998	3 365	1 753	1 612	41,1	41,2	40,8

- 1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".
2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger 1) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 2)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer							
Hamburg.....	1980	9 556	5 766	3 790	42,4	50,9	33,6
	1985	9 541	5 668	3 873	37,7	44,3	31,0
	1990	9 665	6 059	3 606	36,5	44,6	28,5
	1993	9 420	5 494	3 926	38,0	42,0	33,7
	1994	9 328	5 620	3 708	41,2	47,6	34,8
	1995	9 202	5 322	3 880	42,1	47,1	37,3
	1996	8 991	5 284	3 707	42,8	48,8	36,8
	1997	9 562	5 366	4 196	45,6	49,3	41,6
	1998	9 959	5 874	4 085	48,6	55,8	41,2
Hessen.....	1980	18 351	11 180	7 171	22,1	26,4	17,6
	1985	20 736	12 364	8 372	23,0	26,8	19,1
	1990	28 403	17 694	10 709	31,6	38,2	24,9
	1993	24 094	13 870	10 224	29,9	32,8	26,9
	1994	21 361	12 071	9 290	28,0	30,1	25,8
	1995	20 992	11 399	9 593	29,3	30,6	27,9
	1996	20 899	11 260	9 639	29,9	31,3	28,6
	1997	21 302	11 035	10 267	31,3	31,6	30,9
	1998	20 923	10 895	10 028	31,3	32,1	30,4
Mecklenburg-Vorpommern...	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	3 261	1 595	1 666	14,6	13,0	16,5
	1994	3 833	2 046	1 787	18,1	17,8	18,3
	1995	3 987	1 865	2 122	19,1	16,6	21,8
	1996	4 607	2 167	2 440	21,5	19,2	23,9
	1997	4 852	2 280	2 572	21,5	19,5	23,6
	1998	4 989	2 310	2 679	21,2	18,8	23,8
Niedersachsen.....	1980	17 428	10 301	7 127	16,3	18,7	13,7
	1985	19 617	11 914	7 703	16,0	18,9	12,9
	1990	26 718	15 889	10 829	22,2	25,2	19,0
	1993	21 610	11 978	9 632	19,8	20,6	18,8
	1994	20 711	11 446	9 265	20,2	21,2	19,1
	1995	19 937	10 537	9 400	20,4	20,6	20,2
	1996	20 516	10 591	9 925	21,9	21,8	22,0
	1997	22 061	11 215	10 846	24,1	23,9	24,5
	1998	22 687	11 473	11 214	25,5	25,1	25,9
Nordrhein-Westfalen.....	1980	55 986	33 344	22 642	21,5	25,4	17,5
	1985	58 301	35 289	23 012	20,5	24,4	16,5
	1990	78 632	47 849	30 783	28,5	33,5	23,4
	1993	66 973	37 551	29 422	27,9	29,6	26,2
	1994	65 233	35 319	29 914	28,9	29,7	28,0
	1995	62 468	32 979	29 489	29,1	29,5	28,8
	1996	63 960	33 454	30 506	30,6	30,9	30,2
	1997	61 336	31 556	29 780	30,1	30,2	30,1
	1998	61 464	31 354	30 110	30,7	30,6	30,8

- 1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".
2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger 1) (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote 2)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer							
Rheinland-Pfalz.....	1980	8 159	4 644	3 515	14,3	16,1	12,4
	1985	9 551	5 581	3 970	15,0	17,1	12,7
	1990	13 533	7 992	5 541	23,4	26,5	20,1
	1993	12 871	7 071	5 800	25,0	25,7	24,2
	1994	12 029	6 358	5 671	24,8	24,5	24,9
	1995	11 874	5 825	6 049	25,8	23,8	27,9
	1996	12 558	6 132	6 426	28,2	26,2	30,3
	1997	12 051	5 784	6 267	27,6	25,4	29,8
	1998	12 294	6 038	6 256	28,2	26,9	29,7
Saarland.....	1980	3 156	1 846	1 310	17,6	20,4	14,8
	1985	3 165	1 771	1 394	16,8	18,3	15,1
	1990	4 150	2 428	1 722	25,8	28,7	22,8
	1993	3 576	2 015	1 561	26,8	28,1	25,4
	1994	3 490	1 901	1 589	28,5	29,4	27,4
	1995	3 193	1 636	1 557	27,5	26,8	28,2
	1996	3 348	1 730	1 618	29,6	29,5	29,8
	1997	3 316	1 613	1 703	29,6	28,0	31,2
	1998	3 058	1 519	1 539	27,5	26,6	28,2
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	12 099	6 490	5 609	23,0	22,8	23,2
	1994	13 175	7 231	5 944	26,0	26,5	25,5
	1995	14 115	7 007	7 108	28,2	26,2	30,3
	1996	15 386	7 705	7 681	30,2	29,0	31,3
	1997	15 527	7 778	7 749	29,1	28,0	30,1
	1998	16 041	8 052	7 989	28,8	27,5	30,1
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	5 515	2 799	2 716	16,5	15,3	17,8
	1994	5 166	2 468	2 698	16,5	14,4	18,8
	1995	5 484	2 452	3 032	18,1	15,0	21,5
	1996	6 213	2 721	3 492	20,0	16,8	23,4
	1997	6 841	3 132	3 709	21,3	18,9	24,0
	1998	7 099	3 230	3 869	21,8	19,0	24,9
Schleswig-Holstein.....	1980	4 520	2 551	1 969	12,0	12,9	10,9
	1985	4 966	2 991	1 975	11,1	12,9	9,1
	1990	8 043	5 049	2 994	18,4	21,7	14,7
	1993	7 162	4 289	2 873	18,5	20,1	16,6
	1994	6 641	3 857	2 784	18,5	19,5	17,2
	1995	6 788	3 949	2 839	18,9	20,2	17,5
	1996	6 444	3 567	2 877	19,9	20,4	19,1
	1997	6 240	3 428	2 812	19,9	20,6	19,1
	1998	6 302	3 426	2 876	20,6	21,2	19,9

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger 1) (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote 2)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer							
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	5 557	3 024	2 533	18,2	18,5	18,2
	1994	6 008	3 343	2 665	20,7	21,3	19,9
	1995	5 825	2 987	2 838	20,7	19,8	21,5
	1996	6 106	3 046	3 060	21,6	21,0	22,3
	1997	6 203	3 116	3 087	21,0	20,3	21,7
	1998	6 737	3 289	3 448	21,9	20,6	23,3
Deutschland.....	1980	189 963	113 232	76 731	20,4	23,9	16,7
	1985	206 823	124 550	82 273	19,9	23,3	16,2
	1990	277 868	168 464	109 404	27,3	31,8	22,6
	1993	277 247	153 975	123 272	25,5	26,6	24,3
	1994	265 952	145 877	120 075	25,9	26,9	24,9
	1995	261 427	136 567	124 860	26,8	26,6	27,0
	1996	266 687	138 826	127 861	28,1	28,1	28,1
	1997	267 228	137 296	129 932	28,5	28,4	28,7
	1998	271 999	139 974	132 025	29,2	29,3	29,2
darunter:							
Stadtstaaten	1980	22 297	13 270	9 027	39,3	45,3	32,8
	1985	23 880	13 770	10 110	37,0	40,9	32,7
	1990	30 642	18 309	12 333	43,8	50,6	36,9
	1993	31 908	16 871	15 037	40,5	41,3	39,9
	1994	29 911	15 984	13 927	40,1	41,5	38,9
	1995	30 027	15 129	14 898	42,3	41,2	43,8
	1996	30 424	15 975	14 449	43,9	44,9	43,1
	1997	30 102	15 345	14 757	43,6	43,3	43,9
	1998	32 019	16 865	15 154	47,0	48,5	45,5
Flächenstaaten.....	1980	167 666	99 962	67 704	19,1	22,4	15,7
	1985	182 943	110 780	72 163	18,7	22,1	15,1
	1990	247 226	150 155	97 071	26,1	30,4	21,6
	1993	245 339	137 104	108 235	24,3	25,5	23,0
	1994	236 041	129 893	106 148	24,8	25,8	23,8
	1995	231 400	121 438	109 962	25,6	25,5	25,7
	1996	236 263	122 851	113 412	26,9	26,9	26,9
	1997	237 126	121 951	115 175	27,3	27,2	27,4
	1998	239 980	123 109	116 871	27,8	27,8	27,9

- 1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".
2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger 1) (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote 2)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche							
Baden-Württemberg.....	1980	25 829	15 934	9 895	19,9	24,4	15,2
	1985	29 230	18 508	10 722	19,7	24,6	14,7
	1990	36 354	22 639	13 715	25,3	30,3	20,2
	1993	33 498	19 934	13 564	28,3	31,9	24,6
	1994	32 107	18 917	13 190	29,7	33,4	25,9
	1995	30 383	17 212	13 171	30,1	32,8	27,4
	1996	28 414	16 105	12 309	29,7	32,9	26,5
	1997	28 508	16 059	12 449	30,5	33,7	27,3
	1998	28 099	15 997	12 102	30,3	34,0	26,5
Bayern.....	1980	29 768	17 612	12 156	18,8	22,0	15,5
	1985	32 032	19 531	12 501	18,1	21,7	14,4
	1990	43 130	26 324	16 806	26,0	30,6	21,2
	1993	33 357	18 873	14 484	24,6	26,5	22,6
	1994	30 644	17 175	13 469	24,4	26,2	22,5
	1995	30 266	16 291	13 975	25,3	26,4	24,3
	1996	30 914	16 429	14 485	26,8	27,9	25,8
	1997	30 683	16 552	14 131	27,1	28,7	25,5
	1998	30 918	16 418	14 500	27,5	28,8	26,2
Berlin.....	1980	9 470	5 390	4 080	47,2	50,8	43,0
	1985	10 773	5 963	4 810	46,4	47,8	44,6
	1990	14 905	8 599	6 306	56,6	62,8	50,3
	1993	15 978	7 842	8 136	44,8	43,2	46,6
	1994	13 914	6 898	7 016	41,3	40,5	42,3
	1995	14 377	6 548	7 829	45,3	40,6	50,3
	1996	14 918	7 407	7 511	47,4	46,9	48,2
	1997	14 222	6 872	7 350	45,0	43,6	46,5
	1998	15 003	7 512	7 491	47,1	47,4	47,0
Brandenburg.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	3 937	1 878	2 059	13,5	11,9	15,3
	1994	3 347	1 861	1 486	11,7	12,5	10,7
	1995	3 982	1 566	2 416	14,2	10,6	18,3
	1996	4 424	2 043	2 381	16,3	14,5	18,2
	1997	4 961	2 299	2 662	17,4	15,8	19,0
	1998	4 969	2 429	2 540	16,4	15,7	17,1
Bremen.....	1980	2 017	1 285	732	21,5	26,6	16,2
	1985	2 003	1 215	788	20,4	24,5	16,2
	1990	3 660	2 284	1 376	37,6	44,8	30,1
	1993	3 189	1 878	1 311	39,2	43,9	34,2
	1994	3 112	1 775	1 337	41,7	44,9	38,4
	1995	2 971	1 555	1 416	43,5	43,7	43,5
	1996	2 902	1 501	1 401	44,7	44,9	44,6
	1997	2 635	1 362	1 273	40,8	41,1	40,6
	1998	2 977	1 549	1 428	48,2	48,8	47,5

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger 1) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 2)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche							
Hamburg.....	1980	8 888	5 335	3 553	44,0	53,0	34,8
	1985	8 951	5 330	3 621	39,8	47,2	32,4
	1990	8 992	5 661	3 331	38,9	47,8	30,2
	1993	8 430	4 958	3 472	43,2	49,1	37,3
	1994	8 253	5 027	3 226	48,5	58,0	39,2
	1995	7 943	4 668	3 275	49,3	57,6	41,5
	1996	7 818	4 675	3 143	51,3	61,8	41,3
	1997	8 130	4 625	3 505	53,2	61,0	45,6
	1998	8 469	5 102	3 367	55,8	67,7	44,5
Hessen.....	1980	16 753	10 123	6 630	22,4	26,8	17,9
	1985	19 137	11 392	7 745	23,6	27,6	19,5
	1990	25 787	16 149	9 638	32,6	39,5	25,6
	1993	20 731	11 931	8 800	32,0	35,2	28,8
	1994	18 037	10 221	7 816	30,2	32,8	27,6
	1995	17 792	9 714	8 078	31,7	33,6	30,0
	1996	17 675	9 603	8 072	32,5	34,4	30,5
	1997	17 983	9 342	8 641	33,5	34,2	32,9
	1998	17 313	9 129	8 184	32,6	34,0	31,3
Mecklenburg-Vorpommern...	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	3 061	1 468	1 593	14,1	12,4	15,9
	1994	3 580	1 904	1 676	17,4	17,2	17,5
	1995	3 737	1 739	1 998	18,4	16,2	20,8
	1996	4 285	2 033	2 252	20,6	18,9	22,3
	1997	4 470	2 091	2 379	20,2	18,5	22,0
	1998	4 566	2 105	2 461	19,7	17,6	22,0
Niedersachsen.....	1980	16 549	9 701	6 848	16,2	18,5	13,7
	1985	18 474	11 219	7 255	15,7	18,7	12,6
	1990	24 968	14 865	10 103	21,9	24,9	18,7
	1993	19 161	10 691	8 470	19,4	20,4	18,3
	1994	18 116	10 111	8 005	19,8	21,0	18,4
	1995	17 344	9 304	8 040	20,0	20,5	19,5
	1996	17 822	9 300	8 522	21,7	21,9	21,4
	1997	19 044	9 769	9 275	23,8	23,9	23,8
	1998	19 301	9 863	9 438	24,8	24,8	24,8
Nordrhein-Westfalen.....	1980	52 823	31 273	21 550	22,1	26,1	18,0
	1985	54 513	32 900	21 613	20,9	24,9	16,8
	1990	72 586	44 270	28 316	29,4	34,6	24,2
	1993	58 684	32 987	25 697	29,6	31,4	27,8
	1994	56 450	30 775	25 675	31,0	32,1	29,9
	1995	53 854	28 638	25 216	31,4	32,0	30,8
	1996	54 877	28 999	25 878	33,0	34,0	32,1
	1997	52 343	27 201	25 142	32,3	33,0	31,7
	1998	51 648	26 709	24 939	32,2	32,9	31,7

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger 1) (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote 2)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche							
Rheinland-Pfalz.....	1980	7 598	4 308	3 290	14,0	15,7	12,1
	1985	8 873	5 231	3 642	14,7	17,0	12,2
	1990	12 192	7 263	4 929	22,6	25,8	19,2
	1993	11 133	6 222	4 911	24,5	25,8	23,2
	1994	10 282	5 542	4 740	24,4	24,9	23,9
	1995	10 103	5 098	5 005	25,4	24,3	26,6
	1996	10 691	5 335	5 356	27,8	26,7	29,1
	1997	10 133	4 954	5 179	26,8	25,4	28,4
	1998	10 068	5 097	4 971	26,8	26,5	27,1
Saarland.....	1980	2 835	1 676	1 159	16,6	19,6	13,6
	1985	2 815	1 583	1 232	15,7	17,4	14,0
	1990	3 475	2 075	1 400	23,4	26,5	20,1
	1993	2 742	1 610	1 132	23,8	26,0	21,4
	1994	2 671	1 530	1 141	25,7	27,9	23,4
	1995	2 370	1 270	1 100	24,1	24,6	23,6
	1996	2 502	1 352	1 150	26,3	27,4	25,1
	1997	2 437	1 243	1 194	25,8	25,7	25,8
	1998	2 212	1 162	1 050	23,3	23,9	22,5
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	11 325	6 067	5 258	22,0	22,0	22,2
	1994	12 104	6 698	5 406	24,6	25,3	23,7
	1995	12 797	6 319	6 478	26,3	24,6	28,0
	1996	13 902	6 984	6 918	28,2	27,5	28,7
	1997	13 897	6 961	6 936	26,8	26,3	27,2
	1998	14 097	7 091	7 006	26,0	25,3	26,7
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1993	5 282	2 648	2 634	16,2	15,0	17,5
	1994	4 869	2 279	2 590	16,0	13,9	18,3
	1995	5 150	2 259	2 891	17,5	14,4	20,8
	1996	5 820	2 484	3 336	19,2	16,0	22,6
	1997	6 418	2 913	3 505	20,5	18,3	22,9
	1998	6 496	2 892	3 604	20,4	17,6	23,3
Schleswig-Holstein.....	1980	4 223	2 363	1 860	11,6	12,4	10,6
	1985	4 672	2 824	1 848	10,9	12,6	8,8
	1990	7 529	4 752	2 777	18,0	21,3	14,3
	1993	6 517	3 945	2 572	18,3	20,2	16,2
	1994	6 041	3 591	2 450	18,4	20,0	16,6
	1995	6 171	3 663	2 508	18,9	20,5	17,0
	1996	5 835	3 266	2 569	19,9	20,7	18,9
	1997	5 546	3 071	2 475	19,6	20,5	18,6
	1998	5 550	3 071	2 479	20,1	21,1	19,0

- 1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".
2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger 1) (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote 2)			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche							
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1993	5 258	2 850	2 408	17,6	17,9	17,5
	1994	5 590	3 127	2 463	19,7	20,6	18,7
	1995	5 401	2 787	2 614	19,6	19,1	20,0
	1996	5 617	2 816	2 801	20,1	19,6	20,5
	1997	5 685	2 874	2 811	19,7	19,3	19,9
	1998	6 131	3 024	3 107	20,3	19,5	21,1
Deutschland	1980	176 753	105 000	71 753	20,5	24,1	16,8
	1985	191 473	115 696	75 777	19,9	23,6	16,1
	1990	253 578	154 881	98 697	27,6	32,4	22,6
	1993	242 283	135 782	106 501	25,9	27,3	24,3
	1994	229 117	127 431	101 686	26,4	27,9	24,9
	1995	224 641	118 631	106 010	27,3	27,6	27,1
	1996	228 416	120 332	108 084	28,7	29,4	28,1
	1997	227 095	118 188	108 907	28,8	29,4	28,3
	1998	227 817	119 150	108 667	28,9	29,7	28,1
darunter:							
Stadtstaaten	1980	20 375	12 010	8 365	40,9	46,9	34,4
	1985	21 727	12 508	9 219	38,9	43,2	34,3
	1990	27 557	16 544	11 013	46,5	53,9	39,1
	1993	27 597	14 678	12 919	43,7	45,1	42,4
	1994	25 279	13 700	11 579	43,4	46,1	40,9
	1995	25 291	12 771	12 520	46,3	45,8	47,1
	1996	25 638	13 583	12 055	48,3	51,0	45,9
	1997	24 987	12 859	12 128	47,0	48,4	45,7
	1998	26 449	14 163	12 286	49,9	53,4	46,5
Flächenstaaten.....	1980	156 378	92 990	63 388	19,3	22,7	15,7
	1985	169 746	103 188	66 558	18,7	22,3	14,9
	1990	226 021	138 337	87 684	26,3	30,9	21,5
	1993	214 686	121 104	93 582	24,6	26,1	23,0
	1994	203 838	113 731	90 107	25,2	26,6	23,7
	1995	199 350	105 860	93 490	26,0	26,3	25,7
	1996	202 778	106 749	96 029	27,4	27,9	26,8
	1997	202 108	105 329	96 779	27,5	28,1	27,0
	1998	201 368	104 987	96 381	27,4	28,0	26,7

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin-Ost".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Baden-Württemberg									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	28 936	24 899	10 113	6 716	4 725	1 369	1 976	4 037
	w	12 942	10 344	5 389	2 676	1 151	358	770	2 598
1985	i	41 295	31 892	8 721	8 435	7 160	2 801	4 775	9 403
	w	19 333	12 578	5 225	2 891	1 499	938	2 025	6 755
1990	i	34 247	28 506	9 516	9 720	4 780	1 953	2 537	5 741
	w	16 213	12 074	5 985	2 911	1 337	790	1 051	4 139
1993	i	30 249	24 848	9 002	8 650	4 210	1 482	1 504	5 401
	w	14 854	11 481	5 696	3 320	1 234	601	610	3 393
1994	i	31 332	24 553	8 970	9 023	3 951	1 609	1 000	6 779
	w	15 585	11 388	5 640	3 766	950	677	355	4 197
1995	i	30 984	22 568	8 179	9 746	3 193	1 450	-	8 416
	w	15 638	10 655	5 560	3 606	887	602	-	4 983
1996	i	31 323	21 401	7 875	10 434	3 092	-	-	9 922
	w	16 009	10 336	5 751	3 720	865	-	-	5 673
1997	i	31 328	18 050	7 742	10 308	-	-	-	13 278
	w	15 759	9 243	5 794	3 449	-	-	-	6 516
1998	i	32 419	7 622	-	-	-	-	-	24 797
	w	16 429	5 787	5 787	-	-	-	-	10 642
Fachhochschulreife									
1980	i	3 468	2 788	1 470	595	350	101	272	680
	w	1 507	570	262	114	70	29	95	937
1985	i	4 633	2 697	879	618	567	179	454	1 936
	w	1 193	418	136	90	50	28	114	775
1990	i	8 262	5 615	1 989	1 643	923	458	602	2 647
	w	2 150	1 166	483	296	126	92	169	984
1993	i	8 507	5 599	2 319	1 691	991	277	321	2 908
	w	2 731	1 246	527	340	208	84	87	1 485
1994	i	7 552	5 211	2 444	1 572	692	288	215	2 341
	w	2 438	1 201	535	364	142	92	68	1 237
1995	i	6 841	3 955	1 955	1 275	479	246	-	2 886
	w	2 207	884	421	285	108	70	-	1 323
1996	i	6 400	3 941	1 865	1 562	514	-	-	2 459
	w	2 213	981	523	356	102	-	-	1 232
1997	i	6 041	3 000	1 778	1 222	-	-	-	3 041
	w	2 262	788	517	271	-	-	-	1 474
1998	i	6 228	1 930	1 930	-	-	-	-	4 298
	w	2 312	583	583	-	-	-	-	1 729
zusammen									
1980	i	32 404	27 687	11 583	7 311	5 075	1 470	2 248	4 717
	w	14 449	10 914	5 651	2 790	1 221	387	865	3 535
1985	i	45 928	34 589	9 600	9 053	7 727	2 980	5 229	11 339
	w	20 526	12 996	5 361	2 981	1 549	966	2 139	7 530
1990	i	42 509	34 121	11 505	11 363	5 703	2 411	3 139	8 388
	w	18 363	13 240	6 468	3 207	1 463	882	1 220	5 123
1993	i	38 756	30 447	11 321	10 341	5 201	1 759	1 825	8 309
	w	17 585	12 707	6 223	3 660	1 442	685	697	4 878
1994	i	38 884	29 764	11 414	10 595	4 643	1 897	1 215	9 120
	w	18 023	12 589	6 175	4 130	1 092	769	423	5 434
1995	i	37 825	26 523	10 134	11 021	3 672	1 696	-	11 302
	w	17 845	11 539	5 981	3 891	995	672	-	6 306
1996	i	37 723	25 342	9 740	11 996	3 606	-	-	12 381
	w	18 222	11 317	6 274	4 076	967	-	-	6 905
1997	i	37 389	21 050	9 520	11 530	-	-	-	16 319
	w	18 021	10 031	6 311	3 720	-	-	-	7 990
1998	i	38 647	9 552	9 552	-	-	-	-	29 095
	w	18 741	6 370	6 370	-	-	-	-	12 371

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Baden-Württemberg									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	86,0	34,9	23,2	16,3	4,7	6,8	14,0
	w	100,0	79,9	41,6	20,7	8,9	2,8	5,9	20,1
1985	i	100,0	77,2	27,1	20,4	17,3	6,8	11,6	22,8
	w	100,0	65,1	27,0	15,0	7,8	4,9	10,5	34,9
1990	i	100,0	83,2	27,8	28,4	14,0	5,7	7,4	16,8
	w	100,0	74,5	36,9	18,0	8,2	4,9	6,5	25,5
1993	i	100,0	82,1	29,8	28,6	13,9	4,9	5,0	17,9
	w	100,0	77,2	38,3	22,4	8,3	4,0	4,1	22,8
1994	i	100,0	78,4	28,6	28,8	12,6	5,1	3,2	21,6
	w	100,0	73,1	36,2	24,2	6,1	4,3	2,3	26,9
1995	i	100,0	72,8	26,4	31,5	10,3	4,7	-	27,2
	w	100,0	68,1	35,6	23,1	5,7	3,8	-	31,9
1996	i	100,0	68,3	25,1	33,3	9,9	-	-	31,7
	w	100,0	64,6	35,9	23,2	5,4	-	-	35,4
1997	i	100,0	57,6	24,7	32,9	-	-	-	42,4
	w	100,0	58,7	36,8	21,9	-	-	-	41,3
1998	i	100,0	23,5	23,5	-	-	-	-	76,5
	w	100,0	35,2	35,2	-	-	-	-	64,8
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	80,4	42,4	17,2	10,1	2,9	7,8	19,6
	w	100,0	37,8	17,4	7,6	4,6	1,9	6,3	62,2
1985	i	100,0	58,2	19,0	13,3	12,2	3,9	9,8	41,8
	w	100,0	35,0	11,4	7,5	4,2	2,3	9,6	65,0
1990	i	100,0	68,0	24,1	19,9	11,2	5,5	7,3	32,0
	w	100,0	54,2	22,5	13,8	5,9	4,3	7,9	45,8
1993	i	100,0	65,8	27,3	19,9	11,6	3,3	3,8	34,2
	w	100,0	45,6	19,3	12,4	7,6	3,1	3,2	54,4
1994	i	100,0	69,0	32,4	20,8	9,2	3,8	2,8	31,0
	w	100,0	49,3	21,9	14,9	5,8	3,8	2,8	50,7
1995	i	100,0	57,8	28,6	18,6	7,0	3,6	-	42,2
	w	100,0	40,1	19,1	12,9	4,9	3,2	-	59,9
1996	i	100,0	61,6	29,1	24,4	8,0	-	-	38,4
	w	100,0	44,3	23,6	16,1	4,6	-	-	55,7
1997	i	100,0	49,7	29,4	20,2	-	-	-	50,3
	w	100,0	34,8	22,9	12,0	-	-	-	65,2
1998	i	100,0	31,0	31,0	-	-	-	-	69,0
	w	100,0	25,2	25,2	-	-	-	-	74,8
zusammen									
1980	i	100,0	85,4	35,7	22,6	15,7	4,5	6,9	14,6
	w	100,0	75,5	39,1	19,3	8,5	2,7	6,0	24,5
1985	i	100,0	75,3	20,9	19,7	16,8	6,5	11,4	24,7
	w	100,0	63,3	26,1	14,5	7,5	4,7	10,4	36,7
1990	i	100,0	80,3	27,1	26,7	13,4	5,7	7,4	19,7
	w	100,0	72,1	35,2	17,5	8,0	4,8	6,6	27,9
1993	i	100,0	78,6	29,2	26,7	13,4	4,5	4,7	21,4
	w	100,0	72,3	35,4	20,8	8,2	3,9	4,0	27,7
1994	i	100,0	76,5	29,4	27,2	11,9	4,9	3,1	23,5
	w	100,0	69,8	34,3	22,9	6,1	4,3	2,3	30,2
1995	i	100,0	70,1	26,8	29,1	9,7	4,5	-	29,9
	w	100,0	64,7	33,5	21,8	5,6	3,8	-	35,3
1996	i	100,0	67,2	25,8	31,8	9,6	-	-	32,8
	w	100,0	62,1	34,4	22,4	5,3	-	-	37,9
1997	i	100,0	56,3	25,5	30,9	-	-	-	43,7
	w	100,0	55,7	35,0	20,6	-	-	-	44,3
1998	i	100,0	24,7	24,7	-	-	-	-	75,3
	w	100,0	34,0	34,0	-	-	-	-	66,0

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Bayern									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	23 857	21 877	11 206	6 228	2 749	616	1 078	1 980
	w	10 883	9 388	6 941	1 390	351	195	511	1 495
1985	i	28 900	24 861	10 321	7 046	3 623	1 555	2 316	4 039
	w	13 558	10 569	6 393	1 686	735	622	1 133	2 989
1990	i	27 824	24 855	11 963	8 013	2 451	1 220	1 208	2 969
	w	13 611	11 433	7 840	1 777	691	530	595	2 178
1993	i	24 573	22 110	11 279	6 557	2 290	1 097	887	2 463
	w	12 312	10 502	7 129	1 924	630	430	389	1 810
1994	i	24 100	21 030	10 199	7 007	2 220	1 015	589	3 070
	w	12 169	10 141	6 717	2 128	657	399	240	2 028
1995	i	23 758	20 467	9 544	8 069	1 862	992	-	3 291
	w	12 054	9 946	6 725	2 176	634	411	-	2 108
1996	i	24 455	19 792	9 449	8 590	1 753	-	-	4 663
	w	12 705	9 977	7 243	2 152	582	-	-	2 728
1997	i	24 594	17 781	8 994	8 787	-	-	-	6 813
	w	12 761	9 204	6 984	2 220	-	-	-	3 557
1998	i	24 984	9 521	9 521	-	-	-	-	15 463
	w	13 195	7 198	7 198	-	-	-	-	5 997
Fachhochschulreife									
1980	i	8 898	7 115	3 639	1 875	799	190	612	1 783
	w	3 507	1 922	1 272	299	106	49	196	1 585
1985	i	10 035	6 954	3 295	1 712	785	293	869	3 081
	w	4 090	1 829	1 109	219	123	76	302	2 261
1990	i	10 839	8 375	4 430	2 272	681	365	627	2 464
	w	4 031	2 222	1 468	263	140	118	233	1 809
1993	i	11 049	7 192	3 617	1 963	695	430	487	3 857
	w	4 680	2 101	1 235	344	189	147	186	2 579
1994	i	10 811	7 004	3 519	1 996	736	449	304	3 807
	w	4 698	2 191	1 311	387	226	160	107	2 507
1995	i	10 380	5 855	2 828	1 988	615	424	-	4 525
	w	4 828	1 893	1 156	343	215	179	-	2 935
1996	i	10 383	5 886	2 948	2 276	662	-	-	4 497
	w	4 972	1 936	1 303	414	219	-	-	3 036
1997	i	10 729	4 831	2 640	2 191	-	-	-	5 898
	w	5 353	1 640	1 201	439	-	-	-	3 713
1998	i	9 501	2 676	2 676	-	-	-	-	6 825
	w	5 108	1 342	1 342	-	-	-	-	3 766
zusammen									
1980	i	32 755	28 992	14 845	8 103	3 548	806	1 690	3 763
	w	14 390	11 310	8 213	1 689	457	244	707	3 080
1985	i	38 935	31 815	13 616	8 758	4 408	1 848	3 185	7 120
	w	17 648	12 398	7 502	1 905	858	698	1 435	5 250
1990	i	38 663	33 230	16 393	10 285	3 132	1 585	1 835	5 433
	w	17 642	13 655	9 308	2 040	831	648	828	3 987
1993	i	35 622	29 302	14 896	8 520	2 985	1 527	1 374	6 320
	w	16 992	12 603	8 364	2 268	819	577	575	4 389
1994	i	34 911	28 034	13 718	9 003	2 956	1 464	893	6 877
	w	16 867	12 332	8 028	2 515	883	559	347	4 535
1995	i	34 138	26 322	12 372	10 057	2 477	1 416	-	7 816
	w	16 882	11 839	7 881	2 519	849	590	-	5 043
1996	i	34 838	25 678	12 397	10 866	2 415	-	-	9 160
	w	17 677	11 913	8 546	2 566	801	-	-	5 764
1997	i	35 323	22 612	11 634	10 978	-	-	-	12 711
	w	18 114	10 844	8 185	2 659	-	-	-	7 270
1998	i	34 485	12 197	12 197	-	-	-	-	22 288
	w	18 303	8 540	8 540	-	-	-	-	9 763

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt									
Bayern									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	91,7	47,0	26,1	11,5	2,6	4,5	8,3
	w	100,0	86,3	63,8	12,8	3,2	1,8	4,7	13,7
1985	i	100,0	86,0	35,7	24,4	12,5	5,4	8,0	14,0
	w	100,0	78,0	47,2	12,4	5,4	4,6	8,4	22,0
1990	i	100,0	89,3	43,0	28,8	8,8	4,4	4,3	10,7
	w	100,0	84,0	57,6	13,1	5,1	3,9	4,4	16,0
1993	i	100,0	90,0	45,9	26,7	9,3	4,5	3,6	10,0
	w	100,0	85,3	57,9	15,6	5,1	3,5	3,2	14,7
1994	i	100,0	87,3	42,3	29,1	9,2	4,2	2,4	12,7
	w	100,0	83,3	55,2	17,5	5,4	3,3	2,0	16,7
1995	i	100,0	86,1	40,2	34,0	7,8	4,2	-	13,9
	w	100,0	82,5	55,8	18,1	5,3	3,4	-	17,5
1996	i	100,0	80,9	38,6	35,1	7,2	-	-	19,1
	w	100,0	78,5	57,0	16,9	4,6	-	-	21,5
1997	i	100,0	72,3	36,6	35,7	-	-	-	27,7
	w	100,0	72,1	54,7	17,4	-	-	-	27,9
1998	i	100,0	38,1	38,1	-	-	-	-	61,9
	w	100,0	54,6	54,6	-	-	-	-	45,4
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	80,0	40,9	21,1	9,0	2,1	6,9	20,0
	w	100,0	54,8	36,3	8,5	3,0	1,4	5,6	45,2
1985	i	100,0	69,3	32,8	17,1	7,8	2,9	8,7	30,7
	w	100,0	44,7	27,1	5,4	3,0	1,9	7,4	55,3
1990	i	100,0	77,3	40,9	21,0	6,3	3,4	5,8	22,7
	w	100,0	55,1	36,4	6,5	3,5	2,9	5,8	44,9
1993	i	100,0	65,1	32,7	17,8	6,3	3,9	4,4	34,9
	w	100,0	44,9	26,4	7,4	4,0	3,1	4,0	55,1
1994	i	100,0	64,8	32,6	18,5	6,8	4,2	2,8	35,2
	w	100,0	46,6	27,9	8,2	4,8	3,4	2,3	53,4
1995	i	100,0	56,4	27,2	19,2	5,9	4,1	-	43,6
	w	100,0	39,2	23,9	7,1	4,5	3,7	-	60,8
1996	i	100,0	56,7	28,4	21,9	6,4	-	-	43,3
	w	100,0	38,9	26,2	8,3	4,4	-	-	61,1
1997	i	100,0	45,0	24,6	20,4	-	-	-	55,0
	w	100,0	30,6	22,4	8,2	-	-	-	69,4
1998	i	100,0	28,2	28,2	-	-	-	-	71,8
	w	100,0	26,3	26,3	-	-	-	-	73,7
zusammen									
1980	i	100,0	88,5	45,3	24,7	10,8	2,5	5,2	11,5
	w	100,0	78,6	57,1	11,7	3,2	1,7	4,9	21,4
1985	i	100,0	81,7	35,0	22,5	11,3	4,7	8,2	18,3
	w	100,0	70,3	42,5	10,8	4,9	4,0	8,1	29,7
1990	i	100,0	85,9	42,4	26,6	8,1	4,1	4,7	14,1
	w	100,0	77,4	52,8	11,6	4,7	3,7	4,7	22,6
1993	i	100,0	82,3	41,8	23,9	8,4	4,3	3,9	17,7
	w	100,0	74,2	49,2	13,3	4,8	3,4	3,4	25,8
1994	i	100,0	80,3	39,3	25,8	8,5	4,2	2,6	19,7
	w	100,0	73,1	47,6	14,9	5,2	3,3	2,1	26,9
1995	i	100,0	77,1	36,2	29,5	7,3	4,1	-	22,9
	w	100,0	70,1	46,7	14,9	5,0	3,5	-	29,9
1996	i	100,0	73,7	35,6	31,2	6,9	-	-	26,3
	w	100,0	67,4	48,3	14,5	4,5	-	-	32,6
1997	i	100,0	64,0	32,9	31,1	-	-	-	36,0
	w	100,0	59,9	45,2	14,7	-	-	-	40,1
1998	i	100,0	35,4	35,4	-	-	-	-	64,6
	w	100,0	46,7	46,7	-	-	-	-	53,3

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Berlin									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	5 942	5 687	870	3 438	478	212	689	255
	w	3 029	2 689	418	1 563	213	99	396	340
1985	i	7 239	6 874	773	4 028	386	378	1 309	365
	w	3 717	3 374	385	1 837	204	182	766	343
1990	i	6 173	6 405	3 366	1 068	636	564	771	X
	w	3 080	3 076	1 580	524	300	273	399	4
1993	i	5 815	6 013	3 560	1 237	567	296	353	X
	w	3 027	2 956	1 987	511	182	137	159	71
1994	i	9 645	7 688	3 892	1 957	948	506	385	1 957
	w	5 246	4 037	2 406	920	256	282	173	1 209
1995	i	10 916	7 954	3 988	2 427	954	585	-	2 962
	w	5 955	4 216	2 804	1 030	261	321	-	1 739
1996	i	11 534	7 619	3 832	2 708	1 079	-	-	3 915
	w	6 289	4 007	2 655	1 038	314	-	-	2 282
1997	i	11 781	6 717	3 713	3 004	-	-	-	5 064
	w	6 555	3 808	2 751	1 057	-	-	-	2 747
1998	i	11 697	3 904	3 904	-	-	-	-	7 793
	w	6 443	2 834	2 834	-	-	-	-	3 809
Fachhochschulreife									
1980	i	786	909	823	161	42	23	60	X
	w	262	305	180	79	14	6	26	X
1985	i	748	821	508	133	25	27	128	X
	w	227	259	113	57	6	13	70	X
1990	i	1 094	1 161	695	194	83	95	94	X
	w	411	391	170	71	38	61	51	20
1993	i	1 346	1 459	966	278	101	65	51	X
	w	484	563	360	117	34	23	29	X
1994	i	1 442	1 658	939	443	160	80	36	X
	w	591	682	345	232	53	37	15	X
1995	i	1 343	1 441	839	383	157	62	-	X
	w	575	508	320	120	45	23	-	67
1996	i	1 352	1 341	886	355	100	-	-	11
	w	587	517	351	131	35	-	-	70
1997	i	1 308	1 099	825	274	-	-	-	209
	w	573	414	327	87	-	-	-	159
1998	i	1 727	823	823	-	-	-	-	904
	w	775	293	293	-	-	-	-	482
zusammen									
1980	i	6 728	6 596	1 493	3 599	520	235	749	132
	w	3 291	2 994	598	1 642	227	105	422	297
1985	i	7 987	7 695	1 281	4 161	411	405	1 437	292
	w	3 944	3 633	498	1 894	210	195	836	311
1990	i	7 267	7 566	4 061	1 262	719	659	865	X
	w	3 491	3 467	1 750	595	338	334	450	24
1993	i	7 161	7 472	4 526	1 513	668	361	404	X
	w	3 511	3 519	2 347	628	196	160	188	X
1994	i	11 087	9 346	4 831	2 400	1 108	586	421	1 741
	w	5 837	4 719	2 751	1 152	309	319	188	1 118
1995	i	12 259	9 395	4 827	2 810	1 111	647	-	2 864
	w	6 530	4 724	2 924	1 150	306	344	-	1 806
1996	i	12 886	8 960	4 718	3 063	1 179	-	-	3 926
	w	6 876	4 524	3 006	1 169	349	-	-	2 352
1997	i	13 089	7 816	4 538	3 278	-	-	-	5 273
	w	7 128	4 222	3 078	1 144	-	-	-	2 906
1998	i	13 424	4 727	4 727	-	-	-	-	8 697
	w	7 218	3 127	3 127	-	-	-	-	4 091

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer, ab 1992 einschl. "Berlin (Ost)".

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Berlin									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	95,7	14,6	57,9	8,0	3,6	11,6	4,3
	w	100,0	88,8	13,8	51,6	7,0	3,3	13,1	11,2
1985	i	100,0	95,0	10,7	55,6	5,3	5,2	18,1	5,0
	w	100,0	90,8	10,4	49,4	5,5	4,9	20,6	9,2
1990	i	100,0	103,8	54,5	17,3	10,3	9,1	12,5	X
	w	100,0	99,9	51,3	17,0	9,7	8,9	13,0	0,1
1993	i	100,0	103,4	61,2	21,3	9,8	5,1	6,1	X
	w	100,0	97,7	65,6	16,9	5,4	4,5	5,3	2,3
1994	i	100,0	79,7	40,4	20,3	9,8	5,2	4,0	20,3
	w	100,0	77,0	45,9	17,5	4,9	5,4	3,3	23,0
1995	i	100,0	72,9	36,5	22,2	8,7	5,4	-	27,1
	w	100,0	70,8	43,7	17,3	4,4	5,4	-	29,2
1996	i	100,0	66,1	33,2	23,5	9,4	-	-	33,9
	w	100,0	63,7	42,2	16,5	5,0	-	-	36,3
1997	i	100,0	57,0	31,5	25,5	-	-	-	43,0
	w	100,0	58,1	42,0	16,1	-	-	-	41,9
1998	i	100,0	33,4	33,4	-	-	-	-	66,6
	w	100,0	44,0	44,0	-	-	-	-	56,0
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	115,6	79,3	20,5	5,3	2,9	7,6	X
	w	100,0	116,4	68,7	30,2	5,3	2,3	9,9	X
1985	i	100,0	109,8	67,9	17,8	3,3	3,6	17,1	X
	w	100,0	114,1	49,8	25,1	2,6	5,7	30,8	X
1990	i	100,0	106,1	63,5	17,7	7,6	8,7	8,6	X
	w	100,0	95,1	41,4	17,3	9,2	14,8	12,4	4,9
1993	i	100,0	108,4	71,8	20,5	7,5	4,8	3,8	X
	w	100,0	116,3	74,4	24,2	7,0	4,8	6,0	X
1994	i	100,0	115,0	65,1	30,7	11,1	5,5	2,5	X
	w	100,0	115,4	58,4	39,3	9,0	6,3	2,5	X
1995	i	100,0	107,3	62,5	28,5	11,7	4,6	-	X
	w	100,0	88,3	55,7	20,9	7,8	4,0	-	11,7
1996	i	100,0	99,2	65,5	26,3	7,4	-	-	0,8
	w	100,0	88,1	59,8	22,3	6,0	-	-	11,9
1997	i	100,0	84,0	63,1	20,9	-	-	-	16,0
	w	100,0	72,3	57,1	15,2	-	-	-	27,7
1998	i	100,0	47,7	47,7	-	-	-	-	52,3
	w	100,0	37,8	37,8	-	-	-	-	62,2
zusammen									
1980	i	100,0	98,0	22,2	53,5	7,7	3,5	11,1	2,0
	w	100,0	91,0	18,2	49,9	6,9	3,2	12,8	9,0
1985	i	100,0	96,3	16,0	52,1	5,1	5,1	18,0	3,7
	w	100,0	92,1	12,6	48,0	5,3	4,9	21,2	7,9
1990	i	100,0	104,1	55,9	17,4	9,9	9,1	11,9	X
	w	100,0	99,3	50,1	17,0	9,7	9,6	12,9	0,7
1993	i	100,0	104,3	63,2	21,1	9,3	5,0	5,6	X
	w	100,0	100,2	66,8	17,9	5,6	4,6	5,4	X
1994	i	100,0	84,3	43,6	21,6	10,0	5,3	3,8	15,7
	w	100,0	80,8	47,1	19,7	5,3	5,5	3,2	19,2
1995	i	100,0	76,6	39,4	22,9	9,1	5,3	-	23,4
	w	100,0	72,3	44,8	17,6	4,7	5,3	-	27,7
1996	i	100,0	69,5	36,6	23,8	9,1	-	-	30,5
	w	100,0	65,8	43,7	17,0	5,1	-	-	34,2
1997	i	100,0	59,7	34,7	25,0	-	-	-	40,3
	w	100,0	59,2	43,2	16,0	-	-	-	40,8
1998	i	100,0	35,2	35,2	-	-	-	-	64,8
	w	100,0	43,3	43,3	-	-	-	-	56,7

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer, ab 1992 einschl. "Berlin (Ost)".

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Brandenburg									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	8 056	5 428	2 806	1 497	433	295	397	2 628
	w	4 581	2 686	1 804	403	133	162	184	1 895
1994	i	113	307	203	55	27	10	12	X
	w	73	145	103	21	14	4	3	X
1995	i	8 512	4 718	2 359	1 667	383	309	-	3 794
	w	4 979	2 570	1 844	417	116	193	-	2 409
1996	i	10 170	4 994	2 487	2 067	440	-	-	5 176
	w	6 011	2 680	2 010	512	158	-	-	3 331
1997	i	11 360	4 939	2 682	2 257	-	-	-	6 421
	w	6 739	2 769	2 236	533	-	-	-	3 970
1998	i	11 447	2 617	2 617	-	-	-	-	8 830
	w	6 836	2 141	2 141	-	-	-	-	4 695
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	761	452	288	88	48	9	19	309
	w	420	202	133	36	18	5	10	218
1994	i	1 302	575	368	142	30	21	14	727
	w	684	243	179	36	10	10	8	441
1995	i	1 515	618	347	183	55	33	-	897
	w	877	237	166	35	17	19	-	640
1996	i	1 549	555	334	168	53	-	-	994
	w	865	199	153	32	14	-	-	666
1997	i	1 684	469	300	169	-	-	-	1 215
	w	1 009	163	129	34	-	-	-	846
1998	i	1 924	312	312	-	-	-	-	1 612
	w	1 171	150	150	-	-	-	-	1 021
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	8 817	5 880	3 094	1 585	481	304	416	2 937
	w	5 001	2 888	1 937	439	151	167	194	2 113
1994	i	1 415	882	571	187	57	31	26	533
	w	757	388	282	57	24	14	11	369
1995	i	10 027	5 336	2 706	1 850	438	342	-	4 691
	w	5 856	2 807	2 010	452	133	212	-	3 049
1996	i	11 719	5 549	2 821	2 235	493	-	-	6 170
	w	6 876	2 879	2 163	544	172	-	-	3 997
1997	i	13 044	5 408	2 982	2 426	-	-	-	7 636
	w	7 748	2 932	2 365	567	-	-	-	4 816
1998	i	13 371	2 929	2 929	-	-	-	-	10 442
	w	8 007	2 291	2 291	-	-	-	-	5 716

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Brandenburg									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	100,0	67,4	34,8	18,6	5,4	3,7	4,9	32,6
	w	100,0	58,6	39,4	8,8	2,9	3,5	4,0	41,4
1994	i	100,0	271,7	179,6	48,7	23,9	8,8	10,6	X
	w	100,0	198,6	141,1	28,8	19,2	5,5	4,1	X
1995	i	100,0	55,4	27,7	19,6	4,5	3,6	-	44,6
	w	100,0	51,6	37,0	8,4	2,3	3,9	-	48,4
1996	i	100,0	49,1	24,5	20,3	4,3	-	-	50,9
	w	100,0	44,6	33,4	8,5	2,6	-	-	55,4
1997	i	100,0	43,5	23,6	19,9	-	-	-	56,5
	w	100,0	41,1	33,2	7,9	-	-	-	58,9
1998	i	100,0	22,9	22,9	-	-	-	-	77,1
	w	100,0	31,3	31,3	-	-	-	-	68,7
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	100,0	59,4	37,8	11,6	6,3	1,2	2,5	40,6
	w	100,0	48,1	31,7	8,6	4,3	1,2	2,4	51,9
1994	i	100,0	44,2	28,3	10,9	2,3	1,6	1,1	55,8
	w	100,0	35,5	26,2	5,3	1,5	1,5	1,2	64,5
1995	i	100,0	40,8	22,9	12,1	3,6	2,2	-	59,2
	w	100,0	27,0	18,9	4,0	1,9	2,2	-	73,0
1996	i	100,0	35,8	21,6	10,8	3,4	-	-	64,2
	w	100,0	23,0	17,7	3,7	1,6	-	-	77,0
1997	i	100,0	27,9	17,8	10,0	-	-	-	72,1
	w	100,0	16,2	12,8	3,4	-	-	-	83,8
1998	i	100,0	16,2	16,2	-	-	-	-	83,8
	w	100,0	12,8	12,8	-	-	-	-	87,2
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	100,0	66,7	35,1	18,0	5,5	3,4	4,7	33,3
	w	100,0	57,7	38,7	8,8	3,0	3,3	3,9	42,3
1994	i	100,0	62,3	40,4	13,9	4,0	2,2	1,8	37,7
	w	100,0	51,3	37,3	7,5	3,2	1,8	1,5	48,7
1995	i	100,0	53,2	27,0	18,5	4,4	3,4	-	46,8
	w	100,0	47,9	34,3	7,7	2,3	3,6	-	52,1
1996	i	100,0	47,4	24,1	19,1	4,2	-	-	52,6
	w	100,0	41,9	31,5	7,9	2,5	-	-	58,1
1997	i	100,0	41,5	22,9	18,6	-	-	-	58,5
	w	100,0	37,8	30,5	7,3	-	-	-	62,2
1998	i	100,0	21,9	21,9	-	-	-	-	78,1
	w	100,0	28,6	28,6	-	-	-	-	71,4

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Bremen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	2 410	1 896	533	530	390	144	299	514
	w	1 179	813	328	236	82	40	127	366
1985	i	3 405	2 693	803	526	475	287	602	712
	w	1 747	1 224	534	221	92	111	266	523
1990	i	2 429	2 040	805	644	155	189	247	389
	w	1 204	931	497	202	41	98	93	273
1993	i	2 048	1 770	768	498	198	130	176	278
	w	1 089	902	503	170	78	70	81	187
1994	i	2 099	1 806	838	524	211	122	111	293
	w	1 090	934	574	196	66	57	41	156
1995	i	2 060	1 609	736	568	188	117	-	451
	w	1 056	785	493	184	53	55	-	271
1996	i	2 038	1 479	661	601	217	-	-	559
	w	1 084	762	499	191	72	-	-	322
1997	i	2 115	1 312	659	653	-	-	-	803
	w	1 122	697	511	186	-	-	-	425
1998	i	2 071	678	678	-	-	-	-	1 393
	w	1 102	517	517	-	-	-	-	585
Fachhochschulreife									
1980	i	1 136	716	378	140	74	30	94	420
	w	541	275	144	48	20	14	49	266
1985	i	775	709	327	137	75	32	138	66
	w	281	210	112	27	15	10	46	71
1990	i	1 127	765	375	168	76	45	101	362
	w	415	230	121	29	16	20	44	185
1993	i	908	715	346	206	57	46	60	193
	w	389	216	119	43	15	15	24	173
1994	i	703	616	337	137	61	45	36	87
	w	291	187	110	36	18	16	7	104
1995	i	712	623	322	148	103	50	-	89
	w	301	209	132	35	22	20	-	92
1996	i	612	569	258	220	91	-	-	43
	w	299	236	110	103	23	-	-	63
1997	i	645	318	105	213	-	-	-	327
	w	285	133	34	99	-	-	-	152
1998	i	765	148	148	-	-	-	-	817
	w	363	61	61	-	-	-	-	302
zusammen									
1980	i	3 546	2 612	911	670	464	174	393	934
	w	1 720	1 088	472	284	102	54	176	632
1985	i	4 180	3 402	1 130	663	550	319	740	778
	w	2 028	1 434	646	248	107	121	312	594
1990	i	3 556	2 805	1 180	812	231	234	348	751
	w	1 619	1 161	618	231	57	118	137	458
1993	i	2 956	2 485	1 114	704	255	176	236	471
	w	1 478	1 118	622	213	93	85	105	360
1994	i	2 802	2 422	1 175	661	272	167	147	380
	w	1 381	1 121	684	232	84	73	48	260
1995	i	2 772	2 232	1 058	716	291	167	-	540
	w	1 357	994	625	219	75	75	-	363
1996	i	2 650	2 048	919	821	308	-	-	602
	w	1 383	998	609	294	95	-	-	385
1997	i	2 760	1 630	764	866	-	-	-	1 130
	w	1 407	830	545	285	-	-	-	577
1998	i	2 836	826	826	-	-	-	-	2 010
	w	1 485	578	578	-	-	-	-	887

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Bremen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	78,7	22,1	22,0	16,2	6,0	12,4	21,3
	w	100,0	69,0	27,8	20,0	7,0	3,4	10,8	31,0
1985	i	100,0	79,1	23,6	15,4	14,0	8,4	17,7	20,9
	w	100,0	70,1	30,6	12,7	5,3	6,4	15,2	29,9
1990	i	100,0	84,0	33,1	26,5	6,4	7,8	10,2	16,0
	w	100,0	77,3	41,3	16,8	3,4	8,1	7,7	22,7
1993	i	100,0	86,4	37,5	24,3	9,7	6,3	8,6	13,6
	w	100,0	82,8	46,2	15,6	7,2	6,4	7,4	17,2
1994	i	100,0	86,0	39,9	25,0	10,1	5,8	5,3	14,0
	w	100,0	85,7	52,7	18,0	6,1	5,2	3,8	14,3
1995	i	100,0	78,1	35,7	27,6	9,1	5,7	-	21,9
	w	100,0	74,3	46,7	17,4	5,0	5,2	-	25,7
1996	i	100,0	72,6	32,4	29,5	10,6	-	-	27,4
	w	100,0	70,3	46,0	17,6	6,6	-	-	29,7
1997	i	100,0	62,0	31,2	30,9	-	-	-	38,0
	w	100,0	62,1	45,5	16,6	-	-	-	37,9
1998	i	100,0	32,7	32,7	-	-	-	-	67,3
	w	100,0	46,9	46,9	-	-	-	-	53,1
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	63,0	33,3	12,3	6,5	2,6	8,3	37,0
	w	100,0	50,8	26,6	8,9	3,7	2,6	9,1	49,2
1985	i	100,0	91,5	42,2	17,7	9,7	4,1	17,8	8,5
	w	100,0	74,7	39,9	9,6	5,3	3,6	16,4	25,3
1990	i	100,0	67,9	33,3	14,9	6,7	4,0	9,0	32,1
	w	100,0	55,4	29,2	7,0	3,9	4,8	10,6	44,6
1993	i	100,0	78,7	38,1	22,7	6,3	5,1	6,6	21,3
	w	100,0	55,5	30,6	11,1	3,9	3,9	6,2	44,5
1994	i	100,0	87,6	47,9	19,5	8,7	6,4	5,1	12,4
	w	100,0	64,3	37,8	12,4	6,2	5,5	2,4	35,7
1995	i	100,0	87,5	45,2	20,8	14,5	7,0	-	12,5
	w	100,0	69,4	43,9	11,6	7,3	6,6	-	30,6
1996	i	100,0	93,0	42,2	35,9	14,9	-	-	7,0
	w	100,0	78,9	36,8	34,4	7,7	-	-	21,1
1997	i	100,0	49,3	16,3	33,0	-	-	-	50,7
	w	100,0	46,7	11,9	34,7	-	-	-	53,3
1998	i	100,0	19,3	19,3	-	-	-	-	80,7
	w	100,0	16,8	16,8	-	-	-	-	83,2
zusammen									
1980	i	100,0	73,7	25,7	18,9	13,1	4,9	11,1	26,3
	w	100,0	63,3	27,4	16,5	5,9	3,1	10,2	36,7
1985	i	100,0	81,4	27,0	15,9	13,2	7,6	17,7	18,6
	w	100,0	70,7	31,9	12,2	5,3	6,0	15,4	29,3
1990	i	100,0	78,9	33,2	22,8	6,5	6,6	9,8	21,1
	w	100,0	71,7	38,2	14,3	3,5	7,3	8,5	28,3
1993	i	100,0	84,1	37,7	23,8	8,6	6,0	8,0	15,9
	w	100,0	75,6	42,1	14,4	6,3	5,8	7,1	24,4
1994	i	100,0	86,4	41,9	23,6	9,7	6,0	5,2	13,6
	w	100,0	81,2	49,5	16,8	6,1	5,3	3,5	18,8
1995	i	100,0	80,5	38,2	25,8	10,5	6,0	-	19,5
	w	100,0	73,2	46,1	16,1	5,5	5,5	-	26,8
1996	i	100,0	77,3	34,7	31,0	11,6	-	-	22,7
	w	100,0	72,2	44,0	21,3	6,9	-	-	27,8
1997	i	100,0	59,1	27,7	31,4	-	-	-	40,9
	w	100,0	59,0	38,7	20,3	-	-	-	41,0
1998	i	100,0	29,1	29,1	-	-	-	-	70,9
	w	100,0	39,5	39,5	-	-	-	-	60,5

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschulbeschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hamburg									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	6 235	5 335	1 724	1 368	1 134	394	715	900
	w	3 090	2 409	1 098	658	227	137	289	681
1985	i	7 702	7 237	1 646	1 377	1 219	1 091	1 904	465
	w	3 915	2 970	981	696	287	301	705	945
1990	i	6 597	5 199	1 352	1 259	997	772	819	1 398
	w	3 279	2 183	856	418	299	233	377	1 096
1993	i	5 739	4 873	1 433	1 622	866	413	539	866
	w	2 923	2 248	861	724	265	170	228	675
1994	i	5 790	4 875	1 493	1 737	916	443	286	915
	w	2 908	2 266	882	823	242	189	130	642
1995	i	5 710	4 369	1 406	1 785	791	387	-	1 341
	w	2 908	2 064	906	741	248	169	-	844
1996	i	5 635	3 887	1 400	1 819	668	-	-	1 748
	w	2 814	1 926	977	731	218	-	-	888
1997	i	5 691	3 453	1 453	2 000	-	-	-	2 238
	w	2 976	1 750	1 011	739	-	-	-	1 226
1998	i	5 354	1 444	1 444	-	-	-	-	3 910
	w	2 744	947	947	-	-	-	-	1 797
Fachhochschulreife									
1980	i	2 686	1 288	366	414	208	84	216	1 398
	w	1 405	396	95	139	47	19	96	1 009
1985	i	3 361	1 872	334	372	249	226	691	1 489
	w	1 763	430	77	96	47	40	170	1 333
1990	i	2 982	1 148	201	351	202	195	199	1 834
	w	1 481	265	52	62	26	44	81	1 216
1993	i	2 283	960	277	363	183	64	73	1 323
	w	1 150	288	70	113	44	27	34	862
1994	i	2 321	858	256	317	155	62	68	1 463
	w	1 205	252	65	96	34	29	28	953
1995	i	2 167	687	295	213	116	63	-	1 480
	w	1 219	248	117	74	41	16	-	971
1996	i	2 426	578	259	211	108	-	-	1 848
	w	1 313	215	94	74	47	-	-	1 098
1997	i	2 694	454	215	239	-	-	-	2 240
	w	1 414	205	103	102	-	-	-	1 209
1998	i	2 928	345	345	-	-	-	-	2 583
	w	1 551	134	134	-	-	-	-	1 417
zusammen									
1980	i	8 921	6 623	2 090	1 782	1 342	478	931	2 298
	w	4 495	2 805	1 193	797	274	156	385	1 690
1985	i	11 063	9 109	1 980	1 749	1 468	1 317	2 595	1 954
	w	5 678	3 400	1 058	792	334	341	875	2 278
1990	i	9 579	6 347	1 553	1 610	1 199	967	1 018	3 232
	w	4 760	2 448	908	480	325	277	458	2 312
1993	i	8 022	5 833	1 710	1 985	1 049	477	612	2 189
	w	4 073	2 536	931	837	309	197	262	1 537
1994	i	8 111	5 733	1 749	2 054	1 071	505	354	2 378
	w	4 113	2 518	947	919	276	218	158	1 595
1995	i	7 877	5 056	1 701	1 998	907	450	-	2 821
	w	4 127	2 312	1 023	815	289	185	-	1 815
1996	i	8 061	4 465	1 659	2 030	776	-	-	3 596
	w	4 127	2 141	1 071	805	265	-	-	1 986
1997	i	8 385	3 907	1 668	2 239	-	-	-	4 478
	w	4 390	1 955	1 114	841	-	-	-	2 435
1998	i	8 282	1 789	1 789	-	-	-	-	6 493
	w	4 295	1 081	1 081	-	-	-	-	3 214

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hamburg									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	85,6	27,7	21,9	18,2	6,3	13,4	14,4
	w	100,0	78,0	35,5	21,3	7,3	4,4	12,0	22,0
1985	i	100,0	94,0	21,4	17,9	15,8	14,2	26,3	6,0
	w	100,0	75,9	25,1	17,8	7,3	7,7	23,7	24,1
1990	i	100,0	78,8	20,5	19,1	15,1	11,7	15,8	21,2
	w	100,0	66,6	26,1	12,7	9,1	7,1	17,3	33,4
1993	i	100,0	84,9	25,0	28,3	15,1	7,2	11,1	15,1
	w	100,0	76,9	29,5	24,8	9,1	5,8	10,1	23,1
1994	i	100,0	84,2	25,8	30,0	15,8	7,7	5,9	15,8
	w	100,0	77,9	30,3	28,3	8,3	6,5	5,7	22,1
1995	i	100,0	76,5	24,6	31,3	13,9	6,8	-	23,5
	w	100,0	71,0	31,2	25,5	8,5	5,8	-	29,0
1996	i	100,0	69,0	24,8	32,3	11,9	-	-	31,0
	w	100,0	68,4	34,7	26,0	7,7	-	-	31,6
1997	i	100,0	60,7	25,5	35,1	-	-	-	39,3
	w	100,0	58,8	34,0	24,8	-	-	-	41,2
1998	i	100,0	27,0	27,0	-	-	-	-	73,0
	w	100,0	34,5	34,5	-	-	-	-	65,5
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	48,0	13,6	15,4	7,7	3,1	16,8	52,0
	w	100,0	28,2	6,8	9,9	3,3	1,4	24,2	71,8
1985	i	100,0	55,7	9,9	11,1	7,4	6,7	36,9	44,3
	w	100,0	24,4	4,4	5,4	2,7	2,3	39,5	75,6
1990	i	100,0	38,5	6,7	11,8	6,8	6,5	17,3	61,5
	w	100,0	17,9	3,5	4,2	1,8	3,0	30,6	82,1
1993	i	100,0	42,0	12,1	15,9	8,0	2,8	7,6	58,0
	w	100,0	25,0	6,1	9,8	3,8	2,3	11,8	75,0
1994	i	100,0	37,0	11,0	13,7	6,7	2,7	7,9	63,0
	w	100,0	20,9	5,4	8,0	2,8	2,4	11,1	79,1
1995	i	100,0	31,7	13,6	9,8	5,4	2,9	-	68,3
	w	100,0	20,3	9,6	6,1	3,4	1,3	-	79,7
1996	i	100,0	23,8	10,7	8,7	4,5	-	-	76,2
	w	100,0	16,4	7,2	5,6	3,6	-	-	83,6
1997	i	100,0	16,9	8,0	8,9	-	-	-	83,1
	w	100,0	14,5	7,3	7,2	-	-	-	85,5
1998	i	100,0	11,8	11,8	-	-	-	-	88,2
	w	100,0	8,6	8,6	-	-	-	-	91,4
zusammen									
1980	i	100,0	74,2	23,4	20,0	15,0	5,4	14,1	25,8
	w	100,0	62,4	26,5	17,7	6,1	3,5	13,7	37,6
1985	i	100,0	82,3	17,9	15,8	13,3	11,9	28,5	17,7
	w	100,0	59,9	18,6	13,9	5,9	6,0	25,7	40,1
1990	i	100,0	66,3	16,2	16,8	12,5	10,1	16,0	33,7
	w	100,0	51,4	19,1	10,1	6,8	5,8	18,7	48,6
1993	i	100,0	72,7	21,3	24,7	13,1	5,9	10,5	27,3
	w	100,0	62,3	22,9	20,5	7,6	4,8	10,3	37,7
1994	i	100,0	70,7	21,6	25,3	13,2	6,2	6,2	29,3
	w	100,0	61,2	23,0	22,3	6,7	5,3	6,3	38,8
1995	i	100,0	64,2	21,6	25,4	11,5	5,7	-	35,8
	w	100,0	56,0	24,8	19,7	7,0	4,5	-	44,0
1996	i	100,0	55,4	20,6	25,2	9,6	-	-	44,6
	w	100,0	51,9	26,0	19,5	6,4	-	-	48,1
1997	i	100,0	46,6	19,9	26,7	-	-	-	53,4
	w	100,0	44,5	25,4	19,2	-	-	-	55,5
1998	i	100,0	21,6	21,6	-	-	-	-	78,4
	w	100,0	25,2	25,2	-	-	-	-	74,8

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hessen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	17 294	15 262	5 499	4 788	2 641	923	1 411	2 032
	w	8 160	6 605	3 148	2 090	521	248	598	1 555
1985	i	24 053	18 373	6 391	3 946	3 460	1 628	2 948	5 680
	w	11 981	7 914	3 833	1 480	705	638	1 258	4 067
1990	i	20 110	16 159	6 137	4 823	2 476	1 304	1 419	3 951
	w	10 110	7 341	3 913	1 476	740	632	580	2 769
1993	i	17 243	13 689	6 026	3 870	1 842	969	982	3 554
	w	8 880	6 577	3 855	1 371	481	468	402	2 303
1994	i	17 861	13 802	5 938	4 243	1 785	1 092	744	4 059
	w	9 099	6 494	3 800	1 468	433	512	281	2 605
1995	i	18 095	13 038	5 776	4 571	1 600	1 091	-	5 057
	w	9 445	6 502	4 017	1 490	483	512	-	2 943
1996	i	18 548	12 952	6 193	5 284	1 475	-	-	5 596
	w	9 565	6 371	4 357	1 534	480	-	-	3 194
1997	i	18 772	10 966	5 808	5 158	-	-	-	7 806
	w	9 831	5 811	4 377	1 434	-	-	-	4 020
1998	i	18 469	5 624	5 624	-	-	-	-	12 845
	w	9 700	4 201	4 201	-	-	-	-	5 499
Fachhochschulreife									
1980	i	3 699	2 734	1 379	579	377	94	305	965
	w	996	569	307	100	47	24	91	427
1985	i	4 615	3 205	1 573	529	412	175	516	1 410
	w	1 257	665	335	93	47	42	148	592
1990	i	5 947	3 648	1 817	933	294	235	369	2 299
	w	1 897	847	440	143	61	80	123	1 050
1993	i	5 810	3 667	2 094	802	348	131	292	2 143
	w	2 040	920	559	141	77	50	93	1 120
1994	i	5 821	3 191	1 832	685	284	211	179	2 630
	w	2 132	923	527	174	83	82	57	1 209
1995	i	5 082	2 305	1 327	508	283	187	-	2 777
	w	1 914	696	406	115	84	91	-	1 218
1996	i	4 942	2 799	1 866	694	239	-	-	2 143
	w	2 085	817	563	165	89	-	-	1 268
1997	i	5 053	2 025	1 282	743	-	-	-	3 028
	w	2 128	683	479	204	-	-	-	1 445
1998	i	7 001	1 332	1 332	-	-	-	-	5 669
	w	3 471	505	505	-	-	-	-	2 966
zusammen									
1980	i	20 993	17 996	6 878	5 367	3 018	1 017	1 716	2 997
	w	9 156	7 174	3 455	2 190	568	272	689	1 982
1985	i	28 668	21 578	7 964	4 475	3 872	1 803	3 464	7 090
	w	13 238	8 579	4 168	1 573	752	680	1 406	4 659
1990	i	26 057	19 807	7 954	5 756	2 770	1 539	1 788	6 250
	w	12 007	8 188	4 353	1 619	801	712	703	3 819
1993	i	23 053	17 356	8 120	4 672	2 190	1 100	1 274	5 697
	w	10 920	7 497	4 414	1 512	558	518	495	3 423
1994	i	23 682	16 993	7 770	4 928	2 069	1 303	923	6 689
	w	11 231	7 417	4 327	1 642	516	594	338	3 814
1995	i	23 177	15 343	7 103	5 079	1 883	1 278	-	7 834
	w	11 359	7 198	4 423	1 605	567	603	-	4 161
1996	i	23 490	15 751	8 059	5 978	1 714	-	-	7 739
	w	11 650	7 188	4 920	1 699	569	-	-	4 462
1997	i	23 825	12 991	7 090	5 901	-	-	-	10 834
	w	11 959	6 494	4 856	1 638	-	-	-	5 465
1998	i	25 470	6 956	6 956	-	-	-	-	18 514
	w	13 171	4 706	4 706	-	-	-	-	8 465

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hessen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	88,3	31,8	27,7	15,3	5,3	8,2	11,7
	w	100,0	80,9	38,6	25,6	6,4	3,0	7,3	19,1
1985	i	100,0	76,4	26,6	16,4	14,4	6,8	12,3	23,6
	w	100,0	66,1	32,0	12,4	5,9	5,3	10,5	33,9
1990	i	100,0	80,4	30,5	24,0	12,3	6,5	7,1	19,6
	w	100,0	72,6	38,7	14,6	7,3	6,3	5,7	27,4
1993	i	100,0	79,4	34,9	22,4	10,7	5,6	5,7	20,6
	w	100,0	74,1	43,4	15,4	5,4	5,3	4,5	25,9
1994	i	100,0	77,3	33,2	23,8	10,0	6,1	4,2	22,7
	w	100,0	71,4	41,8	16,1	4,8	5,6	3,1	28,6
1995	i	100,0	72,1	31,9	25,3	8,8	6,0	-	27,9
	w	100,0	68,8	42,5	15,8	5,1	5,4	-	31,2
1996	i	100,0	69,8	33,4	28,5	8,0	-	-	30,2
	w	100,0	66,6	45,6	16,0	5,0	-	-	33,4
1997	i	100,0	58,4	30,9	27,5	-	-	-	41,6
	w	100,0	59,1	44,5	14,6	-	-	-	40,9
1998	i	100,0	30,5	30,5	-	-	-	-	69,5
	w	100,0	43,3	43,3	-	-	-	-	56,7
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	73,9	37,3	15,7	10,2	2,5	8,2	26,1
	w	100,0	57,1	30,8	10,0	4,7	2,4	9,1	42,9
1985	i	100,0	69,4	34,1	11,5	8,9	3,8	11,2	30,6
	w	100,0	52,9	26,7	7,4	3,7	3,3	11,8	47,1
1990	i	100,0	61,3	30,6	15,7	4,9	4,0	6,2	38,7
	w	100,0	44,6	23,2	7,5	3,2	4,2	6,5	55,4
1993	i	100,0	63,1	36,0	13,8	6,0	2,3	5,0	36,9
	w	100,0	45,1	27,4	6,9	3,8	2,5	4,6	54,9
1994	i	100,0	54,8	31,5	11,8	4,9	3,6	3,1	45,2
	w	100,0	43,3	24,7	8,2	3,9	3,8	2,7	56,7
1995	i	100,0	45,4	26,1	10,0	5,6	3,7	-	54,6
	w	100,0	36,4	21,2	6,0	4,4	4,8	-	63,6
1996	i	100,0	56,6	37,8	14,0	4,8	-	-	43,4
	w	100,0	39,2	27,0	7,9	4,3	-	-	60,8
1997	i	100,0	40,1	25,4	14,7	-	-	-	59,9
	w	100,0	32,1	22,5	9,6	-	-	-	67,9
1998	i	100,0	19,0	19,0	-	-	-	-	81,0
	w	100,0	14,5	14,5	-	-	-	-	85,5
zusammen									
1980	i	100,0	85,7	32,8	25,6	14,4	4,8	8,2	14,3
	w	100,0	78,4	37,7	23,9	6,2	3,0	7,5	21,6
1985	i	100,0	75,3	27,8	15,6	13,5	6,3	12,1	24,7
	w	100,0	64,8	31,5	11,9	5,7	5,1	10,6	35,2
1990	i	100,0	76,0	30,5	22,1	10,6	5,9	6,9	24,0
	w	100,0	68,2	36,3	13,5	6,7	5,9	5,9	31,8
1993	i	100,0	75,3	35,2	20,3	9,5	4,8	5,5	24,7
	w	100,0	68,7	40,4	13,8	5,1	4,7	4,5	31,3
1994	i	100,0	71,8	32,8	20,8	8,7	5,5	3,9	28,2
	w	100,0	66,0	38,5	14,6	4,6	5,3	3,0	34,0
1995	i	100,0	66,2	30,6	21,9	8,1	5,5	-	33,8
	w	100,0	63,4	38,9	14,1	5,0	5,3	-	36,6
1996	i	100,0	67,1	34,3	25,4	7,3	-	-	32,9
	w	100,0	61,7	42,2	14,6	4,9	-	-	38,3
1997	i	100,0	54,5	29,8	24,8	-	-	-	45,5
	w	100,0	54,3	40,6	13,7	-	-	-	45,7
1998	i	100,0	27,3	27,3	-	-	-	-	72,7
	w	100,0	35,7	35,7	-	-	-	-	64,3

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Mecklenburg-Vorpommern									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	5 409	3 285	1 377	1 009	311	266	322	2 124
	w	3 111	1 692	989	315	100	158	130	1 419
1994	i	6 331	3 320	1 328	1 036	346	325	285	3 011
	w	3 767	1 834	991	379	108	220	136	1 933
1995	i	7 201	3 456	1 456	1 253	359	388	-	3 745
	w	4 382	2 019	1 206	396	146	271	-	2 363
1996	i	7 273	3 221	1 483	1 367	371	-	-	4 052
	w	4 366	1 808	1 257	423	128	-	-	2 558
1997	i	7 589	3 222	1 546	1 676	-	-	-	4 367
	w	4 544	1 807	1 362	445	-	-	-	2 737
1998	i	7 255	1 628	1 628	-	-	-	-	5 627
	w	4 287	1 415	1 415	-	-	-	-	2 872
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	622	581	334	132	37	42	36	41
	w	281	248	176	28	8	20	16	33
1994	i	662	827	442	231	75	60	19	X
	w	289	346	228	46	25	42	5	X
1995	i	733	736	330	287	72	47	-	X
	w	293	227	148	35	25	19	-	66
1996	i	906	627	351	245	31	-	-	279
	w	407	235	194	33	8	-	-	172
1997	i	837	489	385	104	-	-	-	348
	w	430	249	226	23	-	-	-	181
1998	i	1 043	309	309	-	-	-	-	734
	w	566	158	158	-	-	-	-	408
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	6 031	3 866	1 711	1 141	348	308	358	2 165
	w	3 392	1 940	1 165	343	108	178	146	1 452
1994	i	6 993	4 147	1 770	1 267	421	385	304	2 846
	w	4 056	2 180	1 219	425	133	262	141	1 876
1995	i	7 934	4 192	1 786	1 540	431	435	-	3 742
	w	4 675	2 246	1 354	431	171	290	-	2 429
1996	i	8 179	3 848	1 834	1 612	402	-	-	4 331
	w	4 773	2 043	1 451	456	136	-	-	2 730
1997	i	8 426	3 711	1 931	1 780	-	-	-	4 715
	w	4 974	2 056	1 588	468	-	-	-	2 918
1998	i	8 298	1 937	1 937	-	-	-	-	6 361
	w	4 853	1 573	1 573	-	-	-	-	3 280

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Mecklenburg-Vorpommern

Prozent

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	100,0	60,7	25,5	18,7	5,7	4,9	6,0	39,3
	w	100,0	54,4	31,8	10,1	3,2	5,1	4,2	45,6
1994	i	100,0	52,4	21,0	16,4	5,5	5,1	4,5	47,6
	w	100,0	48,7	26,3	10,1	2,9	5,8	3,6	51,3
1995	i	100,0	48,0	20,2	17,4	5,0	5,4	-	52,0
	w	100,0	46,1	27,5	9,0	3,3	6,2	-	53,9
1996	i	100,0	44,3	20,4	18,8	5,1	-	-	55,7
	w	100,0	41,4	28,8	9,7	2,9	-	-	58,6
1997	i	100,0	42,5	20,4	22,1	-	-	-	57,5
	w	100,0	39,8	30,0	9,8	-	-	-	60,2
1998	i	100,0	22,4	22,4	-	-	-	-	77,6
	w	100,0	33,0	33,0	-	-	-	-	67,0

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	100,0	93,4	53,7	21,2	5,9	6,8	5,8	6,6
	w	100,0	88,3	62,6	10,0	2,8	7,1	5,7	11,7
1994	i	100,0	124,9	66,8	34,9	11,3	9,1	2,9	X
	w	100,0	119,7	78,9	15,9	8,7	14,5	1,7	X
1995	i	100,0	100,4	45,0	39,2	9,8	6,4	-	X
	w	100,0	77,5	50,5	11,9	8,5	6,5	-	22,5
1996	i	100,0	69,2	38,7	27,0	3,4	-	-	30,8
	w	100,0	57,7	47,7	8,1	2,0	-	-	42,3
1997	i	100,0	58,4	46,0	12,4	-	-	-	41,6
	w	100,0	57,9	52,6	5,3	-	-	-	42,1
1998	i	100,0	29,6	29,6	-	-	-	-	70,4
	w	100,0	27,9	27,9	-	-	-	-	72,1

zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	100,0	64,1	28,4	18,9	5,8	5,1	5,9	35,9
	w	100,0	57,2	34,3	10,1	3,2	5,2	4,3	42,8
1994	i	100,0	59,3	25,3	18,1	6,0	5,5	4,3	40,7
	w	100,0	53,7	30,1	10,5	3,3	6,5	3,5	46,3
1995	i	100,0	52,8	22,5	19,4	5,4	5,5	-	47,2
	w	100,0	48,0	29,0	9,2	3,7	6,2	-	52,0
1996	i	100,0	47,0	22,4	19,7	4,9	-	-	53,0
	w	100,0	42,8	30,4	9,6	2,8	-	-	57,2
1997	i	100,0	44,0	22,9	21,1	-	-	-	56,0
	w	100,0	41,3	31,9	9,4	-	-	-	58,7
1998	i	100,0	23,3	23,3	-	-	-	-	76,7
	w	100,0	32,4	32,4	-	-	-	-	67,6

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Niedersachsen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	19 898	17 688	7 218	4 851	2 988	1 056	1 575	2 210
	w	9 932	8 218	4 541	2 069	586	344	678	1 714
1985	i	26 988	22 445	7 068	5 187	3 795	2 222	4 173	4 543
	w	13 686	9 856	4 388	2 083	789	893	1 703	3 830
1990	i	24 013	20 059	7 620	5 959	2 397	1 819	2 264	3 954
	w	12 133	9 192	5 020	1 835	661	787	889	2 941
1993	i	21 063	17 169	6 585	5 370	2 165	1 567	1 482	3 894
	w	10 956	8 247	4 533	1 817	672	687	538	2 709
1994	i	20 791	16 365	6 396	5 362	2 074	1 457	1 076	4 426
	w	10 776	8 070	4 428	2 020	596	643	383	2 706
1995	i	20 725	14 728	5 662	5 809	1 832	1 425	-	5 997
	w	10 879	7 285	4 183	1 825	619	658	-	3 594
1996	i	21 314	14 864	5 990	7 058	1 816	-	-	6 450
	w	11 348	7 420	4 641	2 122	657	-	-	3 928
1997	i	21 591	13 152	6 110	7 042	-	-	-	8 439
	w	11 422	6 957	4 836	2 121	-	-	-	4 465
1998	i	21 013	6 191	6 191	-	-	-	-	14 822
	w	11 106	4 821	4 821	-	-	-	-	6 285
Fachhochschulreife									
1980	i	6 281	4 650	2 284	1 158	589	215	404	1 631
	w	2 148	1 326	762	239	103	60	162	822
1985	i	7 944	4 537	1 888	974	650	291	734	3 407
	w	2 903	893	397	169	79	62	186	2 010
1990	i	8 134	4 933	2 157	1 448	529	327	472	3 201
	w	2 598	1 036	500	200	78	82	176	1 562
1993	i	7 677	4 323	1 777	1 395	585	281	285	3 354
	w	2 828	986	483	244	101	78	100	1 842
1994	i	7 639	4 031	1 637	1 403	562	242	187	3 608
	w	2 809	963	410	294	121	78	60	1 846
1995	i	7 044	3 459	1 614	1 153	469	223	-	3 585
	w	2 766	951	484	283	126	78	-	1 815
1996	i	5 965	2 828	1 340	1 099	389	-	-	3 137
	w	2 442	850	448	283	121	-	-	1 592
1997	i	6 066	2 154	1 243	911	-	-	-	3 912
	w	2 446	679	447	232	-	-	-	1 767
1998	i	8 186	1 488	1 488	-	-	-	-	6 698
	w	4 072	537	537	-	-	-	-	3 535
zusammen									
1980	i	26 179	22 338	9 502	6 009	3 577	1 271	1 979	3 841
	w	12 080	9 544	5 303	2 308	689	404	840	2 536
1985	i	34 932	26 982	8 956	6 161	4 445	2 513	4 907	7 950
	w	16 589	10 749	4 785	2 252	868	955	1 889	5 840
1990	i	32 147	24 992	9 777	7 407	2 926	2 146	2 736	7 155
	w	14 731	10 228	5 520	2 035	739	869	1 065	4 503
1993	i	28 740	21 492	8 362	6 765	2 750	1 848	1 767	7 248
	w	13 784	9 233	4 996	2 061	773	765	638	4 551
1994	i	28 430	20 396	8 033	6 765	2 636	1 699	1 263	8 034
	w	13 585	9 033	4 838	2 314	717	721	443	4 552
1995	i	27 769	18 187	7 276	6 962	2 301	1 648	-	9 582
	w	13 645	8 236	4 667	2 088	745	736	-	5 409
1996	i	27 279	17 692	7 330	8 157	2 205	-	-	9 587
	w	13 790	8 270	5 087	2 405	778	-	-	5 520
1997	i	27 657	15 306	7 353	7 953	-	-	-	12 351
	w	13 868	7 636	5 283	2 353	-	-	-	6 232
1998	i	29 199	7 679	7 679	-	-	-	-	21 520
	w	15 178	5 358	5 358	-	-	-	-	9 820

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Niedersachsen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	88,9	36,3	24,4	15,0	5,3	7,9	11,1
	w	100,0	82,7	45,7	20,8	5,9	3,5	6,8	17,3
1985	i	100,0	83,2	26,2	19,2	14,1	8,2	15,5	16,8
	w	100,0	72,0	32,1	15,2	5,8	6,5	12,4	28,0
1990	i	100,0	83,5	31,7	24,8	10,0	7,6	9,4	16,5
	w	100,0	75,8	41,4	15,1	5,4	6,5	7,3	24,2
1993	i	100,0	81,5	31,3	25,5	10,3	7,4	7,0	18,5
	w	100,0	75,3	41,4	16,6	6,1	6,3	4,9	24,7
1994	i	100,0	78,7	30,8	25,8	10,0	7,0	5,2	21,3
	w	100,0	74,9	41,1	18,7	5,5	6,0	3,6	25,1
1995	i	100,0	71,1	27,3	28,0	8,8	6,9	-	28,9
	w	100,0	67,0	38,5	16,8	5,7	6,0	-	33,0
1996	i	100,0	69,7	28,1	33,1	8,5	-	-	30,3
	w	100,0	65,4	40,9	18,7	5,8	-	-	34,6
1997	i	100,0	60,9	28,3	32,6	-	-	-	39,1
	w	100,0	60,9	42,3	18,6	-	-	-	39,1
1998	i	100,0	29,5	29,5	-	-	-	-	70,5
	w	100,0	43,4	43,4	-	-	-	-	56,6
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	74,0	36,4	18,4	9,4	3,4	6,4	26,0
	w	100,0	61,7	35,5	11,1	4,8	2,8	7,5	38,3
1985	i	100,0	57,1	23,8	12,3	8,2	3,7	9,2	42,9
	w	100,0	30,8	13,7	5,8	2,7	2,1	6,4	69,2
1990	i	100,0	60,6	26,5	17,8	6,5	4,0	5,8	39,4
	w	100,0	39,9	19,2	7,7	3,0	3,2	6,8	60,1
1993	i	100,0	56,3	23,1	18,2	7,6	3,7	3,7	43,7
	w	100,0	34,9	16,4	8,6	3,6	2,8	3,5	65,1
1994	i	100,0	52,8	21,4	18,4	7,4	3,2	2,4	47,2
	w	100,0	34,3	14,6	10,5	4,3	2,8	2,1	65,7
1995	i	100,0	49,1	22,9	16,4	6,7	3,2	-	50,9
	w	100,0	34,4	17,5	9,5	4,6	2,8	-	65,6
1996	i	100,0	47,4	22,5	18,4	6,5	-	-	52,6
	w	100,0	34,8	18,3	11,6	5,0	-	-	65,2
1997	i	100,0	35,5	20,5	15,0	-	-	-	64,5
	w	100,0	27,8	18,3	9,5	-	-	-	72,2
1998	i	100,0	18,2	18,2	-	-	-	-	81,8
	w	100,0	13,2	13,2	-	-	-	-	86,8
zusammen									
1980	i	100,0	85,3	36,3	23,0	13,7	4,9	7,6	14,7
	w	100,0	79,0	43,9	19,1	5,7	3,3	7,0	21,0
1985	i	100,0	77,2	25,6	17,6	12,7	7,2	14,0	22,8
	w	100,0	64,8	28,8	13,6	5,2	5,8	11,4	35,2
1990	i	100,0	77,7	30,4	23,0	9,1	6,7	8,5	22,3
	w	100,0	69,4	37,5	13,8	5,0	5,9	7,2	30,6
1993	i	100,0	74,8	29,1	23,5	9,6	6,4	6,1	25,2
	w	100,0	67,0	36,2	15,0	5,8	5,5	4,6	33,0
1994	i	100,0	71,7	28,3	23,8	9,3	6,0	4,4	28,3
	w	100,0	66,5	35,6	17,0	5,3	5,3	3,3	33,5
1995	i	100,0	65,5	26,2	25,1	8,3	5,9	-	34,5
	w	100,0	60,4	34,2	15,3	5,5	5,4	-	39,6
1996	i	100,0	64,9	26,9	29,9	8,1	-	-	35,1
	w	100,0	60,0	36,9	17,4	5,6	-	-	40,0
1997	i	100,0	55,3	26,6	28,8	-	-	-	44,7
	w	100,0	55,1	38,1	17,0	-	-	-	44,9
1998	i	100,0	26,3	26,3	-	-	-	-	73,7
	w	100,0	35,3	35,3	-	-	-	-	64,7

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Nordrhein-Westfalen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	46 136	42 048	19 712	11 433	5 713	1 876	3 314	4 088
	w	22 376	19 059	12 468	3 640	1 011	571	1 369	3 317
1985	i	67 619	53 646	19 721	12 468	8 450	4 410	8 597	13 973
	w	34 091	23 435	12 054	4 252	1 696	1 864	3 569	10 656
1990	i	57 400	47 372	19 813	14 618	4 633	3 911	4 399	10 028
	w	28 818	22 607	13 399	3 893	1 667	1 755	1 893	6 211
1993	i	49 707	38 058	16 018	11 808	4 312	2 839	3 081	11 649
	w	25 584	17 840	10 478	3 602	1 218	1 359	1 183	7 744
1994	i	50 769	39 639	17 946	12 575	4 113	2 840	2 165	11 130
	w	26 492	19 458	12 256	3 915	1 136	1 400	751	7 034
1995	i	51 107	38 376	17 793	14 056	3 717	2 810	-	12 731
	w	26 573	19 271	12 749	3 943	1 188	1 391	-	7 302
1996	i	52 099	36 155	16 964	15 625	3 566	-	-	15 944
	w	27 271	18 246	12 857	4 185	1 204	-	-	9 025
1997	i	53 408	32 301	16 707	15 594	-	-	-	21 107
	w	28 086	17 208	13 069	4 139	-	-	-	10 878
1998	i	52 777	16 574	16 574	-	-	-	-	36 203
	w	28 028	12 816	12 816	-	-	-	-	15 212
Fachhochschulreife									
1980	i	21 280	12 912	6 750	3 177	1 368	497	1 120	8 368
	w	8 791	3 534	2 262	549	203	162	358	5 257
1985	i	29 148	12 771	6 106	2 790	1 388	604	1 883	16 377
	w	13 860	2 823	1 409	422	189	159	644	11 037
1990	i	29 030	13 348	7 003	3 586	433	733	1 613	15 682
	w	12 865	3 156	1 658	560	114	243	581	9 709
1993	i	25 613	10 167	5 026	2 675	936	534	996	15 446
	w	11 297	2 638	1 468	487	220	149	314	8 659
1994	i	25 000	9 738	5 144	2 326	944	619	705	15 262
	w	11 743	2 928	1 728	451	273	230	246	8 815
1995	i	25 384	8 475	4 923	1 911	909	732	-	16 909
	w	11 812	2 510	1 594	362	272	282	-	9 302
1996	i	27 149	7 287	4 350	2 104	833	-	-	19 862
	w	12 470	2 400	1 679	472	249	-	-	10 070
1997	i	28 869	5 426	3 452	1 974	-	-	-	23 443
	w	13 208	1 793	1 332	461	-	-	-	11 415
1998	i	29 695	4 034	4 034	-	-	-	-	25 661
	w	13 912	1 647	1 647	-	-	-	-	12 265
zusammen									
1980	i	67 416	54 960	26 462	14 610	7 081	2 373	4 434	12 456
	w	31 167	22 593	14 730	4 189	1 214	733	1 727	8 574
1985	i	96 767	66 417	25 827	15 258	9 838	5 014	10 480	30 350
	w	47 951	26 258	13 463	4 674	1 885	2 023	4 213	21 693
1990	i	86 430	60 720	26 816	18 182	5 066	4 644	6 012	25 710
	w	41 683	25 763	15 057	4 453	1 781	1 998	2 474	15 920
1993	i	75 320	48 225	21 044	14 483	5 248	3 373	4 077	27 095
	w	38 881	20 478	11 946	4 089	1 438	1 508	1 497	16 403
1994	i	75 769	49 377	23 090	14 901	5 057	3 459	2 870	26 392
	w	38 235	22 386	13 984	4 366	1 409	1 630	997	15 849
1995	i	78 491	46 851	22 716	15 967	4 626	3 542	-	29 640
	w	38 385	21 781	14 343	4 305	1 460	1 673	-	16 604
1996	i	79 248	43 442	21 314	17 729	4 399	-	-	35 806
	w	39 741	20 646	14 536	4 657	1 453	-	-	19 095
1997	i	82 277	37 727	20 159	17 568	-	-	-	44 550
	w	41 294	19 001	14 401	4 600	-	-	-	22 293
1998	i	82 472	20 608	20 608	-	-	-	-	61 864
	w	41 940	14 463	14 463	-	-	-	-	27 477

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Nordrhein-Westfalen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	91,1	42,7	24,8	12,4	4,1	7,2	8,9
	w	100,0	85,2	55,7	16,3	4,5	2,6	6,1	14,8
1985	i	100,0	79,3	29,2	18,4	12,5	6,5	12,7	20,7
	w	100,0	68,7	35,4	12,5	5,0	5,5	10,5	31,3
1990	i	100,0	82,5	34,5	25,5	8,1	6,8	7,7	17,5
	w	100,0	78,4	46,5	13,5	5,8	6,1	6,6	21,6
1993	i	100,0	76,6	32,2	23,8	8,7	5,7	6,2	23,4
	w	100,0	69,7	41,0	14,1	4,8	5,3	4,6	30,3
1994	i	100,0	78,1	35,3	24,8	8,1	5,6	4,3	21,9
	w	100,0	73,4	46,3	14,8	4,3	5,3	2,8	26,6
1995	i	100,0	75,1	34,8	27,5	7,3	5,5	-	24,9
	w	100,0	72,5	48,0	14,8	4,5	5,2	-	27,5
1996	i	100,0	69,4	32,6	30,0	6,8	-	-	30,6
	w	100,0	66,9	47,1	15,3	4,4	-	-	33,1
1997	i	100,0	60,5	31,3	29,2	-	-	-	39,5
	w	100,0	61,3	46,5	14,7	-	-	-	38,7
1998	i	100,0	31,4	31,4	-	-	-	-	68,6
	w	100,0	45,7	45,7	-	-	-	-	54,3
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	60,7	31,7	14,9	6,4	2,3	5,3	39,3
	w	100,0	40,2	25,7	6,2	2,3	1,8	4,1	59,8
1985	i	100,0	43,8	20,9	9,6	4,8	2,1	6,5	56,2
	w	100,0	20,4	10,2	3,0	1,4	1,1	4,6	79,6
1990	i	100,0	48,0	24,1	12,3	1,5	2,5	5,6	54,0
	w	100,0	24,5	12,9	4,4	0,9	1,9	4,5	75,5
1993	i	100,0	39,7	19,6	10,4	3,7	2,1	3,9	60,3
	w	100,0	23,4	13,0	4,3	1,9	1,3	2,8	76,6
1994	i	100,0	39,0	20,6	9,3	3,8	2,5	2,8	61,0
	w	100,0	24,9	14,7	3,8	2,3	2,0	2,1	75,1
1995	i	100,0	33,4	19,4	7,5	3,6	2,9	-	66,6
	w	100,0	21,2	13,5	3,1	2,3	2,4	-	78,8
1996	i	100,0	26,8	16,0	7,7	3,1	-	-	73,2
	w	100,0	19,2	13,5	3,8	2,0	-	-	80,8
1997	i	100,0	18,8	12,0	6,8	-	-	-	81,2
	w	100,0	13,6	10,1	3,5	-	-	-	86,4
1998	i	100,0	13,6	13,6	-	-	-	-	86,4
	w	100,0	11,8	11,8	-	-	-	-	88,2
zusammen									
1980	i	100,0	81,5	39,3	21,7	10,5	3,5	6,6	18,5
	w	100,0	72,5	47,3	13,4	3,9	2,4	5,5	27,5
1985	i	100,0	68,6	26,7	15,8	10,2	5,2	10,8	31,4
	w	100,0	54,8	28,1	9,7	3,9	4,2	8,8	45,2
1990	i	100,0	70,3	31,0	21,0	5,9	5,4	7,0	29,7
	w	100,0	61,8	36,1	10,7	4,3	4,8	5,9	38,2
1993	i	100,0	64,0	27,9	19,2	7,0	4,5	5,4	36,0
	w	100,0	55,5	32,4	11,1	3,9	4,1	4,1	44,5
1994	i	100,0	65,2	30,5	19,7	6,7	4,6	3,8	34,8
	w	100,0	58,5	36,6	11,4	3,7	4,3	2,6	41,5
1995	i	100,0	61,3	29,7	20,9	6,0	4,6	-	38,7
	w	100,0	56,7	37,4	11,2	3,8	4,4	-	43,3
1996	i	100,0	54,8	26,9	22,4	5,6	-	-	45,2
	w	100,0	52,0	36,6	11,7	3,7	-	-	48,0
1997	i	100,0	45,9	24,5	21,4	-	-	-	54,1
	w	100,0	46,0	34,9	11,1	-	-	-	54,0
1998	i	100,0	25,0	25,0	-	-	-	-	75,0
	w	100,0	34,5	34,5	-	-	-	-	65,5

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Rheinland-Pfalz									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	8 934	7 785	3 402	2 187	1 282	350	564	1 149
	w	4 252	3 323	2 095	695	183	96	254	929
1985	i	11 633	9 131	3 102	2 307	1 664	715	1 343	2 502
	w	5 841	3 940	2 002	764	313	262	599	1 901
1990	i	10 511	8 643	3 473	2 816	966	663	725	1 868
	w	5 325	3 946	2 350	723	286	293	294	1 379
1993	i	9 157	7 428	3 143	2 369	930	526	460	1 729
	w	4 751	3 531	2 089	756	292	240	154	1 220
1994	i	9 490	7 522	3 437	2 308	889	549	339	1 968
	w	4 936	3 708	2 310	771	254	240	133	1 228
1995	i	9 459	7 175	3 223	2 714	699	539	-	2 284
	w	4 980	3 593	2 322	814	246	211	-	1 387
1996	i	9 777	6 755	3 227	2 849	679	-	-	3 022
	w	5 200	3 524	2 492	797	235	-	-	1 676
1997	i	10 188	6 180	3 117	3 063	-	-	-	4 008
	w	5 434	3 321	2 539	782	-	-	-	2 113
1998	i	10 021	2 893	2 893	-	-	-	-	7 128
	w	5 290	2 288	2 288	-	-	-	-	3 002
Fachhochschulreife									
1980	i	1 980	1 694	896	434	196	46	122	286
	w	443	379	235	66	22	12	44	64
1985	i	2 808	2 000	1 013	493	192	92	210	808
	w	800	342	193	53	19	15	62	458
1990	i	3 693	2 904	1 264	910	304	162	264	789
	w	1 058	580	306	91	47	57	79	478
1993	i	3 409	2 370	1 220	693	238	102	117	1 039
	w	1 073	525	307	122	39	27	30	548
1994	i	3 021	2 263	1 184	643	247	119	70	758
	w	953	519	283	106	59	45	26	434
1995	i	2 647	1 699	934	512	156	97	-	948
	w	933	416	247	86	51	32	-	517
1996	i	3 054	1 700	1 017	516	167	-	-	1 354
	w	1 336	464	283	134	47	-	-	872
1997	i	4 037	1 292	836	456	-	-	-	2 745
	w	1 792	294	219	75	-	-	-	1 498
1998	i	4 263	816	816	-	-	-	-	3 447
	w	2 172	249	249	-	-	-	-	1 923
zusammen									
1980	i	10 914	9 479	4 298	2 621	1 478	396	686	1 435
	w	4 695	3 702	2 330	781	205	108	298	993
1985	i	14 441	11 131	4 115	2 800	1 856	807	1 553	3 310
	w	6 641	4 282	2 195	817	332	277	661	2 359
1990	i	14 204	11 547	4 737	3 726	1 270	825	989	2 657
	w	6 383	4 526	2 656	814	333	350	373	1 857
1993	i	12 566	9 798	4 363	3 062	1 168	628	577	2 768
	w	5 824	4 056	2 396	878	331	267	184	1 768
1994	i	12 511	9 785	4 621	2 951	1 136	668	409	2 728
	w	5 889	4 227	2 593	877	313	285	159	1 662
1995	i	12 106	8 874	4 157	3 228	855	636	-	3 232
	w	5 913	4 009	2 569	900	297	243	-	1 904
1996	i	12 831	8 455	4 244	3 365	846	-	-	4 376
	w	6 536	3 988	2 775	931	282	-	-	2 548
1997	i	14 225	7 472	3 953	3 519	-	-	-	6 753
	w	7 226	3 615	2 758	857	-	-	-	3 611
1998	i	14 284	3 709	3 709	-	-	-	-	10 575
	w	7 462	2 537	2 537	-	-	-	-	4 925

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Rheinland-Pfalz									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	87,1	38,1	24,5	14,3	3,9	6,3	12,9
	w	100,0	78,2	49,3	16,3	4,3	2,3	6,0	21,8
1985	i	100,0	78,5	26,7	19,8	14,3	6,1	11,5	21,5
	w	100,0	67,5	34,3	13,1	5,4	4,5	10,3	32,5
1990	i	100,0	82,2	33,0	26,8	9,2	6,3	6,9	17,8
	w	100,0	74,1	44,1	13,6	5,4	5,5	5,5	25,9
1993	i	100,0	81,1	34,3	25,9	10,2	5,7	5,0	18,9
	w	100,0	74,3	44,0	15,9	6,1	5,1	3,2	25,7
1994	i	100,0	79,3	36,2	24,3	9,4	5,8	3,6	20,7
	w	100,0	75,1	46,8	15,6	5,1	4,9	2,7	24,9
1995	i	100,0	75,9	34,1	28,7	7,4	5,7	-	24,1
	w	100,0	72,1	46,6	16,3	4,9	4,2	-	27,9
1996	i	100,0	69,1	33,0	29,1	6,9	-	-	30,9
	w	100,0	67,8	47,9	15,3	4,5	-	-	32,2
1997	i	100,0	60,7	30,6	30,1	-	-	-	39,3
	w	100,0	61,1	46,7	14,4	-	-	-	38,9
1998	i	100,0	28,9	28,9	-	-	-	-	71,1
	w	100,0	43,3	43,3	-	-	-	-	56,7
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	85,6	45,3	21,9	9,9	2,3	6,2	14,4
	w	100,0	85,6	53,0	14,9	5,0	2,7	9,9	14,4
1985	i	100,0	71,2	36,1	17,6	6,8	3,3	7,5	28,8
	w	100,0	42,8	24,1	6,6	2,4	1,9	7,8	57,3
1990	i	100,0	78,6	34,2	24,6	8,2	4,4	7,1	21,4
	w	100,0	54,8	28,9	8,6	4,4	5,4	7,5	45,2
1993	i	100,0	69,5	35,8	20,3	7,0	3,0	3,4	30,5
	w	100,0	48,9	28,6	11,4	3,8	2,5	2,8	51,1
1994	i	100,0	74,9	39,2	21,3	8,2	3,9	2,3	25,1
	w	100,0	54,5	29,7	11,1	6,2	4,7	2,7	45,5
1995	i	100,0	64,2	35,3	19,3	5,9	3,7	-	35,8
	w	100,0	44,6	26,5	9,2	5,5	3,4	-	55,4
1996	i	100,0	55,7	33,3	16,9	5,5	-	-	44,3
	w	100,0	34,7	21,2	10,0	3,5	-	-	65,3
1997	i	100,0	32,0	20,7	11,3	-	-	-	68,0
	w	100,0	16,4	12,2	4,2	-	-	-	83,6
1998	i	100,0	19,1	19,1	-	-	-	-	80,9
	w	100,0	11,5	11,5	-	-	-	-	88,5
zusammen									
1980	i	100,0	86,9	39,4	24,0	13,5	3,6	6,3	13,1
	w	100,0	78,8	49,6	16,2	4,4	2,3	6,3	21,2
1985	i	100,0	77,1	28,5	19,4	12,9	5,6	10,8	22,9
	w	100,0	64,5	33,1	12,3	5,0	4,2	10,0	35,5
1990	i	100,0	81,3	33,3	26,2	8,9	5,8	7,0	18,7
	w	100,0	70,9	41,6	12,8	5,2	5,5	5,8	29,1
1993	i	100,0	78,0	34,7	24,4	9,3	5,0	4,6	22,0
	w	100,0	69,6	41,1	15,1	5,7	4,6	3,2	30,4
1994	i	100,0	78,2	36,9	23,6	9,1	5,3	3,3	21,8
	w	100,0	71,8	44,0	14,9	5,3	4,8	2,7	28,2
1995	i	100,0	73,3	34,3	26,6	7,1	5,3	-	26,7
	w	100,0	67,8	43,4	15,2	5,0	4,1	-	32,2
1996	i	100,0	65,9	33,1	26,2	6,6	-	-	34,1
	w	100,0	61,0	42,5	14,2	4,3	-	-	39,0
1997	i	100,0	52,5	27,8	24,7	-	-	-	47,5
	w	100,0	50,0	38,2	11,9	-	-	-	50,0
1998	i	100,0	26,0	26,0	-	-	-	-	74,0
	w	100,0	34,0	34,0	-	-	-	-	66,0

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Saarland									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	2 581	2 413	1 281	651	312	63	106	168
	w	1 195	1 035	801	128	44	15	47	160
1985	i	2 823	2 490	1 149	675	342	100	224	333
	w	1 380	1 109	752	153	71	48	85	271
1990	i	2 348	2 078	1 037	649	166	100	126	270
	w	1 116	928	665	124	40	43	56	188
1993	i	2 131	1 858	935	577	175	95	76	273
	w	1 095	882	619	139	57	37	30	213
1994	i	2 148	1 843	938	579	185	85	56	303
	w	1 098	906	628	151	56	41	30	192
1995	i	2 296	1 865	858	753	161	93	-	431
	w	1 160	907	651	157	57	42	-	253
1996	i	2 277	1 763	897	720	146	-	-	514
	w	1 199	900	696	155	49	-	-	299
1997	i	2 320	1 695	924	771	-	-	-	625
	w	1 187	861	732	129	-	-	-	326
1998	i	2 387	900	900	-	-	-	-	1 487
	w	1 306	750	750	-	-	-	-	556
Fachhochschulreife									
1980	i	1 079	968	440	250	133	38	107	111
	w	357	270	150	46	23	15	36	87
1985	i	1 501	1 121	487	231	138	73	192	380
	w	567	281	132	41	28	16	64	286
1990	i	1 110	1 062	480	286	116	54	126	48
	w	357	216	110	45	21	10	30	141
1993	i	1 700	854	411	225	90	70	58	846
	w	720	187	80	41	28	20	18	533
1994	i	1 500	689	308	179	90	72	40	811
	w	636	153	70	19	22	27	15	483
1995	i	1 565	629	276	200	91	62	-	936
	w	729	177	84	37	33	23	-	552
1996	i	1 657	600	352	158	90	-	-	1 057
	w	832	191	124	36	31	-	-	641
1997	i	1 723	510	312	198	-	-	-	1 213
	w	892	175	127	48	-	-	-	717
1998	i	1 786	368	368	-	-	-	-	1 418
	w	958	140	140	-	-	-	-	818
zusammen									
1980	i	3 660	3 381	1 721	901	445	101	213	279
	w	1 552	1 305	951	174	67	30	83	247
1985	i	4 324	3 611	1 636	906	480	173	416	713
	w	1 947	1 390	884	194	99	64	149	557
1990	i	3 458	3 140	1 517	935	282	154	252	318
	w	1 473	1 144	775	169	61	53	86	329
1993	i	3 831	2 712	1 346	802	265	165	134	1 119
	w	1 815	1 069	699	180	85	57	48	746
1994	i	3 646	2 532	1 246	758	275	157	96	1 114
	w	1 734	1 059	698	170	78	68	45	675
1995	i	3 861	2 494	1 134	953	252	155	-	1 367
	w	1 889	1 084	735	194	90	65	-	805
1996	i	3 934	2 363	1 249	878	236	-	-	1 571
	w	2 031	1 091	820	191	80	-	-	940
1997	i	4 043	2 205	1 236	969	-	-	-	1 838
	w	2 079	1 036	859	177	-	-	-	1 043
1998	i	4 173	1 268	1 268	-	-	-	-	2 905
	w	2 264	890	890	-	-	-	-	1 374

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Saarland									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	93,5	49,6	25,2	12,1	2,4	4,1	6,5
	w	100,0	86,6	67,0	10,7	3,7	1,3	3,9	13,4
1985	i	100,0	88,2	40,7	23,9	12,1	3,5	7,9	11,8
	w	100,0	80,4	54,5	11,1	5,1	3,5	6,2	19,6
1990	i	100,0	88,5	44,2	27,6	7,1	4,3	5,4	11,5
	w	100,0	83,2	59,6	11,1	3,6	3,9	5,0	16,8
1993	i	100,0	87,2	43,9	27,1	8,2	4,5	3,6	12,8
	w	100,0	80,5	56,5	12,7	5,2	3,4	2,7	19,5
1994	i	100,0	85,9	43,7	27,0	8,6	4,0	2,6	14,1
	w	100,0	82,5	57,2	13,8	5,1	3,7	2,7	17,5
1995	i	100,0	81,2	37,4	32,8	7,0	4,1	-	18,8
	w	100,0	78,2	56,1	13,5	4,9	3,6	-	21,8
1996	i	100,0	77,4	39,4	31,6	6,4	-	-	22,6
	w	100,0	75,1	58,0	12,9	4,1	-	-	24,9
1997	i	100,0	73,1	39,8	33,2	-	-	-	26,9
	w	100,0	72,5	61,7	10,9	-	-	-	27,5
1998	i	100,0	37,7	37,7	-	-	-	-	62,3
	w	100,0	57,4	57,4	-	-	-	-	42,6
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	89,7	40,8	23,2	12,3	3,5	9,9	10,3
	w	100,0	75,6	42,0	12,9	6,4	4,2	10,1	24,4
1985	i	100,0	74,7	32,4	15,4	9,2	4,9	12,8	25,3
	w	100,0	49,6	23,3	7,2	4,9	2,8	11,3	50,4
1990	i	100,0	95,7	43,2	25,8	10,5	4,9	11,4	4,3
	w	100,0	60,5	30,8	12,6	5,9	2,8	8,4	39,5
1993	i	100,0	50,2	24,2	13,2	5,3	4,1	3,4	49,8
	w	100,0	26,0	11,1	5,7	3,9	2,8	2,5	74,0
1994	i	100,0	45,9	20,5	11,9	6,0	4,8	2,7	54,1
	w	100,0	24,1	11,0	3,0	3,5	4,2	2,4	75,9
1995	i	100,0	40,2	17,6	12,8	5,8	4,0	-	59,8
	w	100,0	24,3	11,5	5,1	4,5	3,2	-	75,7
1996	i	100,0	36,2	21,2	9,5	5,4	-	-	63,8
	w	100,0	23,0	14,9	4,3	3,7	-	-	77,0
1997	i	100,0	29,6	18,1	11,5	-	-	-	70,4
	w	100,0	19,6	14,2	5,4	-	-	-	80,4
1998	i	100,0	20,6	20,6	-	-	-	-	79,4
	w	100,0	14,6	14,6	-	-	-	-	85,4
zusammen									
1980	i	100,0	92,4	47,0	24,6	12,2	2,8	5,8	7,6
	w	100,0	84,1	61,3	11,2	4,3	1,9	5,3	15,9
1985	i	100,0	83,5	37,8	21,0	11,1	4,0	9,6	16,5
	w	100,0	71,4	45,4	10,0	5,1	3,3	7,7	28,6
1990	i	100,0	90,8	43,9	27,0	8,2	4,5	7,3	9,2
	w	100,0	77,7	52,6	11,5	4,1	3,6	5,8	22,3
1993	i	100,0	70,8	35,1	20,9	6,9	4,3	3,5	29,2
	w	100,0	58,9	38,5	9,9	4,7	3,1	2,6	41,1
1994	i	100,0	69,4	34,2	20,8	7,5	4,3	2,6	30,6
	w	100,0	61,1	40,3	9,8	4,5	3,9	2,6	38,9
1995	i	100,0	64,6	29,4	24,7	6,5	4,0	-	35,4
	w	100,0	57,4	38,9	10,3	4,8	3,4	-	42,6
1996	i	100,0	60,1	31,7	22,3	6,0	-	-	39,9
	w	100,0	53,7	40,4	9,4	3,9	-	-	46,3
1997	i	100,0	54,5	30,6	24,0	-	-	-	45,5
	w	100,0	49,8	41,3	8,5	-	-	-	50,2
1998	i	100,0	30,4	30,4	-	-	-	-	69,6
	w	100,0	39,3	39,3	-	-	-	-	60,7

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Sachsen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	12 960	10 256	5 618	2 797	802	523	516	2 704
	w	7 300	4 861	3 329	764	234	292	242	2 439
1994	i	12 268	8 851	4 848	2 563	654	457	329	3 417
	w	7 372	4 337	3 027	687	200	277	148	3 035
1995	i	17 860	9 838	4 760	3 659	781	638	-	8 022
	w	10 531	5 206	3 634	898	262	412	-	5 325
1996	i	18 403	9 702	4 694	4 128	880	-	-	8 701
	w	11 046	5 125	3 822	999	304	-	-	5 921
1997	i	18 850	8 905	4 446	4 459	-	-	-	9 945
	w	11 241	4 882	3 772	1 110	-	-	-	6 359
1998	i	17 501	4 283	4 283	-	-	-	-	13 218
	w	10 489	3 710	3 710	-	-	-	-	6 779
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	1 250	762	489	204	32	17	20	488
	w	481	298	204	64	10	8	12	183
1994	i	1 937	1 305	898	267	72	44	24	632
	w	1 001	582	453	71	21	27	10	419
1995	i	2 143	1 401	853	417	93	38	-	742
	w	1 005	477	375	56	26	20	-	528
1996	i	2 180	1 233	741	395	97	-	-	947
	w	1 019	425	310	85	30	-	-	594
1997	i	2 226	939	633	306	-	-	-	1 287
	w	1 206	340	273	67	-	-	-	866
1998	i	2 397	640	640	-	-	-	-	1 757
	w	1 261	289	289	-	-	-	-	972
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	14 210	11 018	6 107	3 001	834	540	536	3 192
	w	7 781	5 159	3 533	828	244	300	254	2 622
1994	i	14 205	10 156	5 746	2 830	726	501	353	4 049
	w	8 373	4 919	3 480	758	221	304	156	3 454
1995	i	20 003	11 239	5 613	4 076	874	676	-	8 764
	w	11 536	5 683	4 009	954	288	432	-	5 853
1996	i	20 583	10 935	5 435	4 523	977	-	-	9 648
	w	12 065	5 550	4 132	1 084	334	-	-	6 515
1997	i	21 076	9 844	5 079	4 765	-	-	-	11 232
	w	12 447	5 222	4 045	1 177	-	-	-	7 225
1998	i	19 898	4 923	4 923	-	-	-	-	14 975
	w	11 750	3 999	3 999	-	-	-	-	7 751

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Sachsen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	100,0	79,1	43,3	21,6	6,2	4,0	4,0	20,9
	w	100,0	66,6	45,6	10,5	3,2	4,0	3,3	33,4
1994	i	100,0	72,1	39,5	20,9	5,3	3,7	2,7	27,9
	w	100,0	58,8	41,1	9,3	2,7	3,8	2,0	41,2
1995	i	100,0	55,1	26,7	20,5	4,4	3,6	-	44,9
	w	100,0	49,4	34,5	8,5	2,5	3,9	-	50,6
1996	i	100,0	52,7	25,5	22,4	4,8	-	-	47,3
	w	100,0	46,4	34,6	9,0	2,8	-	-	53,6
1997	i	100,0	47,2	23,6	23,7	-	-	-	52,8
	w	100,0	43,4	33,6	9,9	-	-	-	56,6
1998	i	100,0	24,5	24,5	-	-	-	-	75,5
	w	100,0	35,4	35,4	-	-	-	-	64,6
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	100,0	61,0	39,1	16,3	2,6	1,4	1,6	39,0
	w	100,0	62,0	42,4	13,3	2,1	1,7	2,5	38,0
1994	i	100,0	67,4	46,4	13,8	3,7	2,3	1,2	32,6
	w	100,0	58,1	45,3	7,1	2,1	2,7	1,0	41,9
1995	i	100,0	65,4	39,8	19,5	4,3	1,8	-	34,6
	w	100,0	47,5	37,3	5,6	2,6	2,0	-	52,5
1996	i	100,0	56,6	34,0	18,1	4,4	-	-	43,4
	w	100,0	41,7	30,4	8,3	2,9	-	-	58,3
1997	i	100,0	42,2	28,4	13,7	-	-	-	57,8
	w	100,0	28,2	22,6	5,6	-	-	-	71,8
1998	i	100,0	26,7	26,7	-	-	-	-	73,3
	w	100,0	22,9	22,9	-	-	-	-	77,1
, zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	100,0	77,5	43,0	21,1	5,9	3,8	3,8	22,5
	w	100,0	66,3	45,4	10,6	3,1	3,9	3,3	33,7
1994	i	100,0	71,5	40,5	19,9	5,1	3,5	2,5	28,5
	w	100,0	58,7	41,6	9,1	2,6	3,6	1,9	41,3
1995	i	100,0	56,2	28,1	20,4	4,4	3,4	-	43,8
	w	100,0	49,3	34,8	8,3	2,5	3,7	-	50,7
1996	i	100,0	53,1	26,4	22,0	4,7	-	-	48,9
	w	100,0	46,0	34,2	9,0	2,8	-	-	54,0
1997	i	100,0	46,7	24,1	22,6	-	-	-	53,3
	w	100,0	42,0	32,5	9,5	-	-	-	58,0
1998	i	100,0	24,7	24,7	-	-	-	-	75,3
	w	100,0	34,0	34,0	-	-	-	-	66,0

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Sachsen-Anhalt									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	6 345	5 097	2 501	1 428	404	320	444	1 248
	w	3 675	2 431	1 591	410	101	162	167	1 244
1994	i	8 483	5 320	2 480	1 664	459	389	348	3 163
	w	5 014	2 873	1 813	514	160	261	125	2 141
1995	i	9 574	5 481	2 577	1 944	496	464	-	4 093
	w	5 890	3 045	2 042	533	169	301	-	2 645
1996	i	10 281	5 497	2 701	2 313	483	-	-	4 784
	w	6 249	3 117	2 318	628	171	-	-	3 132
1997	i	10 255	4 970	2 521	2 449	-	-	-	5 285
	w	6 003	2 774	2 147	627	-	-	-	3 229
1998	i	10 143	2 619	2 619	-	-	-	-	7 524
	w	6 072	2 288	2 288	-	-	-	-	3 784
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	838	359	259	58	16	7	19	479
	w	496	125	86	20	4	4	11	371
1994	i	1 090	575	353	139	42	25	16	515
	w	546	202	126	44	10	15	7	344
1995	i	1 308	571	326	176	45	24	-	737
	w	576	176	114	36	16	10	-	400
1996	i	1 103	459	284	143	32	-	-	644
	w	512	127	95	25	7	-	-	385
1997	i	1 239	506	382	124	-	-	-	733
	w	660	197	168	29	-	-	-	463
1998	i	1 433	425	425	-	-	-	-	1 008
	w	792	208	208	-	-	-	-	584
zusammen,									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	7 183	5 456	2 760	1 486	420	327	463	1 727
	w	4 171	2 556	1 677	430	105	166	178	1 615
1994	i	9 573	5 895	2 813	1 803	501	414	364	3 678
	w	5 560	3 075	1 939	558	170	276	132	2 485
1995	i	10 882	6 052	2 903	2 120	541	488	-	4 830
	w	6 266	3 221	2 156	569	185	311	-	3 045
1996	i	11 384	5 956	2 985	2 456	515	-	-	5 428
	w	6 761	3 244	2 413	653	178	-	-	3 517
1997	i	11 494	5 476	2 903	2 573	-	-	-	6 018
	w	6 663	2 971	2 315	656	-	-	-	3 692
1998	i	11 576	3 044	3 044	-	-	-	-	8 532
	w	6 864	2 496	2 496	-	-	-	-	4 368

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Sachsen-Anhalt									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	100,0	80,3	39,4	22,5	6,4	5,0	7,0	19,7
	w	100,0	66,1	43,3	11,2	2,7	4,4	4,5	33,9
1994	i	100,0	62,7	29,0	19,6	5,4	4,6	4,1	37,3
	w	100,0	57,3	36,2	10,3	3,2	5,2	2,5	42,7
1995	i	100,0	57,2	26,9	20,3	5,2	4,8	-	42,8
	w	100,0	53,5	35,9	9,4	3,0	5,3	-	46,5
1996	i	100,0	53,5	26,3	22,5	4,7	-	-	46,5
	w	100,0	49,9	37,1	10,0	2,7	-	-	50,1
1997	i	100,0	48,5	24,6	23,9	-	-	-	51,5
	w	100,0	46,2	35,8	10,4	-	-	-	53,8
1998	i	100,0	25,8	25,8	-	-	-	-	74,2
	w	100,0	37,7	37,7	-	-	-	-	62,3
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	100,0	42,8	30,9	6,9	1,9	0,8	2,3	57,2
	w	100,0	25,2	17,3	4,0	0,8	0,8	2,2	74,8
1994	i	100,0	52,8	32,4	12,8	3,9	2,3	1,5	47,2
	w	100,0	37,0	23,1	8,1	1,8	2,7	1,3	63,0
1995	i	100,0	43,7	24,9	13,5	3,4	1,8	-	56,3
	w	100,0	30,6	19,8	6,3	2,8	1,7	-	69,4
1996	i	100,0	41,6	25,7	13,0	2,9	-	-	58,4
	w	100,0	24,8	18,6	4,9	1,4	-	-	75,2
1997	i	100,0	40,8	30,8	10,0	-	-	-	59,2
	w	100,0	29,8	25,5	4,4	-	-	-	70,2
1998	i	100,0	29,7	29,7	-	-	-	-	70,3
	w	100,0	26,3	26,3	-	-	-	-	73,7
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	100,0	76,0	38,4	20,7	5,8	4,6	6,4	24,0
	w	100,0	61,3	40,2	10,3	2,5	4,0	4,3	38,7
1994	i	100,0	61,6	29,4	18,8	5,2	4,3	3,8	38,4
	w	100,0	55,3	34,9	10,0	3,1	5,0	2,4	44,7
1995	i	100,0	55,6	26,7	19,5	5,0	4,5	-	44,4
	w	100,0	51,4	34,4	9,1	3,0	5,0	-	48,6
1996	i	100,0	52,3	26,2	21,6	4,5	-	-	47,7
	w	100,0	48,0	35,7	9,7	2,6	-	-	52,0
1997	i	100,0	47,6	25,3	22,4	-	-	-	52,4
	w	100,0	44,6	34,7	9,8	-	-	-	55,4
1998	i	100,0	26,3	26,3	-	-	-	-	73,7
	w	100,0	36,4	36,4	-	-	-	-	63,6

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Schleswig-Holstein									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	5 737	5 119	2 119	1 259	940	327	474	618
	w	2 724	2 278	1 374	504	128	73	199	446
1985	i	8 614	7 346	2 036	1 465	1 348	895	1 602	1 268
	w	4 248	2 988	1 363	567	221	316	521	1 258
1990	i	8 166	6 648	2 292	1 841	964	624	927	1 518
	w	3 977	2 916	1 533	590	214	248	331	1 061
1993	i	7 133	6 005	1 833	1 831	1 299	535	507	1 128
	w	3 568	2 573	1 274	615	317	199	168	995
1994	i	7 062	5 490	1 755	2 070	853	416	396	1 572
	w	3 454	2 927	1 206	1 146	243	202	130	527
1995	i	7 041	3 688	746	1 773	708	461	-	3 353
	w	3 529	1 453	502	540	181	230	-	2 076
1996	i	7 032	4 278	1 659	2 017	602	-	-	2 754
	w	3 607	2 101	1 286	638	177	-	-	1 506
1997	i	7 131	3 821	1 681	2 140	-	-	-	3 310
	w	3 687	1 975	1 382	593	-	-	-	1 712
1998	i	6 802	1 640	1 640	-	-	-	-	5 162
	w	3 549	1 322	1 322	-	-	-	-	2 227
Fachhochschulreife									
1980	i	1 288	1 068	338	235	129	97	269	220
	w	554	272	66	59	30	26	91	282
1985	i	2 241	1 223	413	203	178	112	317	1 018
	w	989	253	78	46	20	27	82	736
1990	i	2 714	2 147	1 216	366	158	132	255	567
	w	1 069	462	248	64	32	30	88	607
1993	i	2 712	1 652	692	377	298	119	166	1 060
	w	1 000	316	130	65	38	30	53	684
1994	i	2 540	1 966	743	799	254	89	81	574
	w	1 005	420	144	158	54	28	36	585
1995	i	2 579	717	188	322	126	81	-	1 862
	w	1 015	160	48	59	29	24	-	855
1996	i	2 370	1 057	514	417	126	-	-	1 313
	w	998	238	119	91	28	-	-	760
1997	i	2 203	984	615	369	-	-	-	1 219
	w	933	235	156	79	-	-	-	698
1998	i	2 079	614	614	-	-	-	-	1 465
	w	674	141	141	-	-	-	-	733
zusammen									
1980	i	7 025	6 187	2 457	1 494	1 069	424	749	838
	w	3 278	2 550	1 440	563	158	99	294	728
1985	i	10 855	8 569	2 449	1 668	1 526	1 007	1 932	2 286
	w	5 235	3 241	1 441	613	241	343	608	1 994
1990	i	10 880	8 795	3 508	2 227	1 122	756	1 244	2 085
	w	5 048	3 378	1 781	654	246	278	457	1 668
1993	i	9 845	7 657	2 525	2 208	1 597	654	922	2 188
	w	4 588	2 889	1 404	680	355	229	321	1 679
1994	i	9 602	7 456	2 498	2 869	1 107	505	477	2 146
	w	4 459	3 347	1 350	1 304	297	230	166	1 112
1995	i	9 620	4 405	934	2 095	834	542	-	5 215
	w	4 544	1 613	550	599	210	254	-	2 931
1996	i	9 402	5 335	2 173	2 434	728	-	-	4 067
	w	4 605	2 339	1 405	729	205	-	-	2 266
1997	i	9 334	4 805	2 296	2 509	-	-	-	4 529
	w	4 620	2 210	1 538	672	-	-	-	2 410
1998	i	8 881	2 254	2 254	-	-	-	-	6 627
	w	4 423	1 463	1 463	-	-	-	-	2 960

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Schleswig-Holstein									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	89,2	36,9	21,9	16,4	5,7	8,3	10,8
	w	100,0	83,6	50,4	18,5	4,7	2,7	7,3	16,4
1985	i	100,0	85,3	23,6	17,0	15,6	10,4	18,6	14,7
	w	100,0	70,4	32,1	13,4	5,2	7,4	12,3	29,6
1990	i	100,0	81,4	28,1	22,5	11,8	7,6	11,4	18,6
	w	100,0	73,3	38,5	14,8	5,4	6,2	8,3	26,7
1993	i	100,0	84,2	25,7	25,7	18,2	7,5	7,1	15,8
	w	100,0	72,1	35,7	17,2	8,9	5,6	4,7	27,9
1994	i	100,0	77,7	24,9	29,3	12,1	5,9	5,6	22,3
	w	100,0	84,7	34,9	33,2	7,0	5,8	3,8	15,3
1995	i	100,0	52,4	10,6	25,2	10,1	6,5	-	47,6
	w	100,0	41,2	14,2	15,3	5,1	6,5	-	58,8
1996	i	100,0	60,8	23,6	28,7	8,6	-	-	39,2
	w	100,0	58,2	35,7	17,7	4,9	-	-	41,8
1997	i	100,0	53,6	23,6	30,0	-	-	-	48,4
	w	100,0	53,6	37,5	16,1	-	-	-	48,4
1998	i	100,0	24,1	24,1	-	-	-	-	75,9
	w	100,0	37,2	37,2	-	-	-	-	62,8
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	82,9	26,2	18,2	10,0	7,5	20,9	17,1
	w	100,0	49,1	11,9	10,6	5,4	4,7	16,4	50,9
1985	i	100,0	54,6	18,4	9,1	7,9	5,0	14,1	45,4
	w	100,0	25,6	7,9	4,7	2,0	2,7	8,3	74,4
1990	i	100,0	79,1	44,8	14,2	5,8	4,9	9,4	20,9
	w	100,0	43,2	23,2	6,0	3,0	2,8	8,2	58,8
1993	i	100,0	60,9	25,5	13,9	11,0	4,4	6,1	39,1
	w	100,0	31,6	13,0	6,5	3,8	3,0	5,3	68,4
1994	i	100,0	77,4	29,3	31,5	10,0	3,5	3,2	22,6
	w	100,0	41,8	14,3	15,7	5,4	2,8	3,8	58,2
1995	i	100,0	27,8	7,3	12,5	4,9	3,1	-	72,2
	w	100,0	15,8	4,7	5,8	2,9	2,4	-	84,2
1996	i	100,0	44,6	21,7	17,6	5,3	-	-	55,4
	w	100,0	23,8	11,9	9,1	2,8	-	-	76,2
1997	i	100,0	44,7	27,9	16,7	-	-	-	55,3
	w	100,0	25,2	16,7	8,5	-	-	-	74,8
1998	i	100,0	29,5	29,5	-	-	-	-	70,5
	w	100,0	16,1	16,1	-	-	-	-	83,9
zusammen									
1980	i	100,0	88,1	35,0	21,3	15,2	6,0	10,7	11,9
	w	100,0	77,8	43,9	17,2	4,8	3,0	9,0	22,2
1985	i	100,0	78,9	22,6	15,4	14,1	9,3	17,8	21,1
	w	100,0	61,9	27,5	11,7	4,6	6,6	11,6	38,1
1990	i	100,0	80,8	32,2	20,5	10,3	6,9	11,4	19,2
	w	100,0	66,9	35,3	13,0	4,9	5,5	9,1	33,1
1993	i	100,0	77,8	25,6	22,4	16,2	6,6	9,4	22,2
	w	100,0	63,2	30,7	14,9	7,8	5,0	7,0	36,8
1994	i	100,0	77,7	26,0	29,9	11,5	5,3	5,0	22,3
	w	100,0	75,1	30,3	29,2	6,7	5,2	3,7	24,9
1995	i	100,0	45,8	9,7	21,8	8,7	5,6	-	54,2
	w	100,0	35,5	12,1	13,2	4,6	5,6	-	64,5
1996	i	100,0	58,7	23,1	25,9	7,7	-	-	43,3
	w	100,0	50,8	30,5	15,8	4,5	-	-	49,2
1997	i	100,0	51,5	24,6	26,9	-	-	-	48,5
	w	100,0	47,8	33,3	14,5	-	-	-	52,2
1998	i	100,0	25,4	25,4	-	-	-	-	74,6
	w	100,0	33,1	33,1	-	-	-	-	66,9

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Thüringen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	6 905	5 413	2 904	1 532	406	290	281	1 492
	w	3 987	2 850	1 908	348	116	169	109	1 337
1994	i	8 047	5 507	2 693	1 712	461	364	277	2 540
	w	4 704	2 751	1 813	449	158	234	97	1 953
1995	i	9 805	5 416	2 509	1 959	495	453	-	4 189
	w	5 784	3 038	2 085	510	156	285	-	2 748
1996	i	9 853	5 167	2 480	2 182	505	-	-	4 686
	w	5 838	2 848	2 107	576	165	-	-	2 990
1997	i	9 889	4 488	2 246	2 242	-	-	-	5 401
	w	5 934	2 580	1 961	619	-	-	-	3 354
1998	i	10 594	2 542	2 542	-	-	-	-	8 052
	w	6 282	2 213	2 213	-	-	-	-	4 069
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	1 183	537	331	125	38	21	22	646
	w	714	249	171	45	9	12	12	465
1994	i	1 706	884	500	261	70	33	20	822
	w	764	343	237	53	26	17	10	421
1995	i	1 426	940	510	342	61	27	-	486
	w	543	285	200	53	20	12	-	258
1996	i	1 280	674	382	231	61	-	-	606
	w	608	283	185	59	19	-	-	345
1997	i	1 214	590	390	200	-	-	-	624
	w	622	217	175	42	-	-	-	405
1998	i	1 222	374	374	-	-	-	-	848
	w	635	196	196	-	-	-	-	439
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	8 088	5 950	3 235	1 657	444	311	303	2 138
	w	4 701	2 899	2 079	393	125	181	121	1 802
1994	i	9 753	6 391	3 193	1 973	531	397	297	3 362
	w	5 468	3 094	2 050	502	184	251	107	2 374
1995	i	11 031	6 356	3 019	2 301	556	480	-	4 675
	w	6 327	3 321	2 285	563	176	297	-	3 006
1996	i	11 133	5 841	2 862	2 413	566	-	-	5 292
	w	6 446	3 111	2 292	635	184	-	-	3 335
1997	i	11 103	5 078	2 636	2 442	-	-	-	6 025
	w	6 556	2 797	2 136	661	-	-	-	3 759
1998	i	11 816	2 916	2 916	-	-	-	-	8 900
	w	6 917	2 409	2 409	-	-	-	-	4 508

- 1) Hochschulzugangsberechtigung.
- 2) Deutsche und Ausländer.
- 3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Thüringen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	100,0	78,4	42,1	22,2	5,9	4,2	4,1	21,6
	w	100,0	66,5	47,9	8,7	2,9	4,2	2,7	33,5
1994	i	100,0	68,4	33,5	21,3	5,7	4,5	3,4	31,6
	w	100,0	58,5	38,5	9,5	3,4	5,0	2,1	41,5
1995	i	100,0	56,4	26,1	20,4	5,2	4,7	-	43,6
	w	100,0	52,5	36,0	8,8	2,7	4,9	-	47,5
1996	i	100,0	52,4	25,2	22,1	5,1	-	-	47,6
	w	100,0	48,8	36,1	9,9	2,8	-	-	51,2
1997	i	100,0	45,4	22,7	22,7	-	-	-	54,6
	w	100,0	43,5	33,0	10,4	-	-	-	56,5
1998	i	100,0	24,0	24,0	-	-	-	-	76,0
	w	100,0	35,2	35,2	-	-	-	-	64,8
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	100,0	45,4	28,0	10,6	3,2	1,8	1,9	54,6
	w	100,0	34,9	23,9	6,3	1,3	1,7	1,7	65,1
1994	i	100,0	51,8	29,3	15,3	4,1	1,9	1,2	48,2
	w	100,0	44,9	31,0	6,9	3,4	2,2	1,3	55,1
1995	i	100,0	65,9	35,8	24,0	4,3	1,9	-	34,1
	w	100,0	52,5	36,8	9,8	3,7	2,2	-	47,5
1996	i	100,0	52,7	29,8	18,0	4,8	-	-	47,3
	w	100,0	43,3	30,4	9,7	3,1	-	-	56,7
1997	i	100,0	48,6	32,1	16,5	-	-	-	51,4
	w	100,0	34,9	28,1	6,8	-	-	-	65,1
1998	i	100,0	30,6	30,6	-	-	-	-	69,4
	w	100,0	30,9	30,9	-	-	-	-	69,1
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	i	100,0	73,6	40,0	20,5	5,5	3,8	3,7	26,4
	w	100,0	61,7	44,2	8,4	2,7	3,9	2,6	38,3
1994	i	100,0	65,5	32,7	20,2	5,4	4,1	3,0	34,5
	w	100,0	56,6	37,5	9,2	3,4	4,6	2,0	43,4
1995	i	100,0	57,6	27,4	20,9	5,0	4,4	-	42,4
	w	100,0	52,5	36,1	8,9	2,8	4,7	-	47,5
1996	i	100,0	52,5	25,7	21,7	5,1	-	-	47,5
	w	100,0	48,3	35,6	9,9	2,9	-	-	51,7
1997	i	100,0	45,7	23,7	22,0	-	-	-	54,3
	w	100,0	42,7	32,6	10,1	-	-	-	57,3
1998	i	100,0	24,7	24,7	-	-	-	-	75,3
	w	100,0	34,8	34,8	-	-	-	-	65,2

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Stadtstaaten									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	14 587	12 918	3 127	5 336	2 002	750	1 703	1 669
	w	7 298	5 911	1 844	2 457	522	276	812	1 387
1985	i	18 346	16 804	3 222	5 931	2 080	1 756	3 815	1 542
	w	9 379	7 568	1 900	2 754	583	584	1 737	1 811
1990	i	15 199	13 644	5 523	2 971	1 788	1 525	1 837	1 555
	w	7 563	6 190	2 933	1 144	640	604	869	1 373
1993	i	13 802	12 656	5 761	3 357	1 631	839	1 068	946
	w	7 039	6 106	3 351	1 405	505	377	468	933
1994	i	17 534	14 369	6 223	4 218	2 075	1 071	782	3 165
	w	9 244	7 237	3 862	1 939	564	528	344	2 007
1995	i	18 688	13 932	6 130	4 780	1 933	1 089	-	4 754
	w	9 919	7 065	4 003	1 955	562	545	-	2 854
1996	i	19 207	12 985	5 893	5 128	1 964	-	-	6 222
	w	10 187	6 695	4 131	1 960	604	-	-	3 492
1997	i	19 587	11 482	5 825	5 657	-	-	-	8 105
	w	10 653	6 255	4 273	1 982	-	-	-	4 398
1998	i	19 122	6 026	6 026	-	-	-	-	13 096
	w	10 289	4 298	4 298	-	-	-	-	5 991
Fachhochschulreife									
1980	i	4 608	2 913	1 367	715	324	137	370	1 695
	w	2 208	976	419	266	81	39	171	1 232
1985	i	4 884	3 402	1 169	642	349	285	957	1 482
	w	2 271	899	302	180	68	63	286	1 372
1990	i	5 203	3 074	1 271	713	381	335	394	2 129
	w	2 307	886	343	162	80	125	176	1 421
1993	i	4 537	3 134	1 589	845	341	175	184	1 403
	w	2 023	1 067	549	273	93	65	87	956
1994	i	4 466	3 132	1 532	897	376	187	140	1 334
	w	2 087	1 121	520	364	105	82	50	966
1995	i	4 222	2 751	1 456	744	376	175	-	1 471
	w	2 095	965	569	229	108	59	-	1 130
1996	i	4 390	2 488	1 403	786	299	-	-	1 902
	w	2 199	968	555	308	105	-	-	1 231
1997	i	4 647	1 871	1 145	726	-	-	-	2 776
	w	2 272	752	464	288	-	-	-	1 520
1998	i	5 420	1 316	1 316	-	-	-	-	4 104
	w	2 689	488	488	-	-	-	-	2 201
zusammen									
1980	i	19 195	15 831	4 494	6 051	2 326	887	2 073	3 364
	w	9 506	6 887	2 263	2 723	603	315	983	2 619
1985	i	23 230	20 206	4 391	6 573	2 429	2 041	4 772	3 024
	w	11 650	8 467	2 202	2 934	651	657	2 023	3 183
1990	i	20 402	16 718	6 794	3 684	2 149	1 860	2 231	3 684
	w	9 870	7 076	3 276	1 306	720	729	1 045	2 794
1993	i	18 139	15 790	7 350	4 202	1 972	1 014	1 252	2 349
	w	9 062	7 173	3 900	1 678	598	442	555	1 889
1994	i	22 000	17 501	7 755	5 115	2 451	1 258	922	4 499
	w	11 331	8 358	4 382	2 303	669	610	394	2 973
1995	i	22 906	16 683	7 586	5 524	2 309	1 264	-	6 225
	w	12 014	8 030	4 572	2 184	670	604	-	3 984
1996	i	23 597	15 473	7 296	5 914	2 263	-	-	8 124
	w	12 386	7 663	4 686	2 268	709	-	-	4 723
1997	i	24 234	13 353	6 970	6 383	-	-	-	10 881
	w	12 925	7 007	4 737	2 270	-	-	-	5 918
1998	i	24 542	7 342	7 342	-	-	-	-	17 200
	w	12 978	4 786	4 786	-	-	-	-	8 192

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Stadtstaaten									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	88,6	21,4	36,6	13,7	5,1	11,7	11,4
	w	100,0	81,0	25,3	33,7	7,2	3,8	11,1	19,0
1985	i	100,0	91,6	17,6	32,3	11,3	9,8	20,8	8,4
	w	100,0	80,7	20,3	29,4	6,2	6,3	18,5	19,3
1990	i	100,0	89,8	36,3	19,5	11,8	10,0	12,1	10,2
	w	100,0	81,8	38,8	15,1	8,5	8,0	11,5	18,2
1993	i	100,0	93,0	42,4	24,7	12,0	6,2	7,9	7,0
	w	100,0	86,7	47,6	20,0	7,2	5,4	6,6	13,3
1994	i	100,0	81,9	35,5	24,1	11,8	6,1	4,5	18,1
	w	100,0	78,3	41,8	21,0	6,1	5,7	3,7	21,7
1995	i	100,0	74,6	32,8	25,6	10,3	5,8	-	25,4
	w	100,0	71,2	40,4	19,7	5,7	5,5	-	28,8
1996	i	100,0	67,6	30,7	26,7	10,2	-	-	32,4
	w	100,0	65,7	40,6	19,2	5,9	-	-	34,3
1997	i	100,0	58,6	29,7	28,9	-	-	-	41,4
	w	100,0	58,7	40,1	18,6	-	-	-	41,3
1998	i	100,0	31,5	31,5	-	-	-	-	68,5
	w	100,0	41,8	41,8	-	-	-	-	58,2
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	63,2	29,7	15,5	7,0	3,0	8,0	36,8
	w	100,0	44,2	19,0	12,0	3,7	1,8	7,7	55,8
1985	i	100,0	69,7	23,9	13,1	7,1	5,8	19,6	30,3
	w	100,0	39,6	13,3	7,9	3,0	2,8	12,6	60,4
1990	i	100,0	59,1	24,4	13,7	6,9	6,4	7,6	40,9
	w	100,0	38,4	14,9	7,0	3,5	5,4	7,6	61,6
1993	i	100,0	69,1	35,0	18,6	7,5	3,9	4,1	30,9
	w	100,0	52,7	27,1	13,5	4,6	3,2	4,3	47,3
1994	i	100,0	70,1	34,3	20,1	8,4	4,2	3,1	29,9
	w	100,0	53,7	24,9	17,4	5,0	3,9	2,4	46,3
1995	i	100,0	65,2	34,5	17,6	8,9	4,1	-	34,8
	w	100,0	46,1	27,2	10,9	5,2	2,8	-	53,9
1996	i	100,0	56,7	32,0	17,9	6,8	-	-	43,3
	w	100,0	44,0	25,2	14,0	4,8	-	-	56,0
1997	i	100,0	40,3	24,6	15,6	-	-	-	59,7
	w	100,0	33,1	20,4	12,7	-	-	-	66,9
1998	i	100,0	24,3	24,3	-	-	-	-	75,7
	w	100,0	18,1	18,1	-	-	-	-	81,9
zusammen									
1980	i	100,0	82,5	23,4	31,5	12,1	4,6	10,8	17,5
	w	100,0	72,4	23,8	28,6	6,3	3,3	10,3	27,6
1985	i	100,0	87,0	18,9	28,3	10,5	8,8	20,5	13,0
	w	100,0	72,7	18,9	25,2	5,6	5,6	17,4	27,3
1990	i	100,0	81,9	33,3	18,1	10,5	9,1	10,9	18,1
	w	100,0	71,7	33,2	13,2	7,3	7,4	10,6	28,3
1993	i	100,0	87,1	40,5	23,2	10,9	5,6	6,9	12,9
	w	100,0	79,2	43,0	18,5	6,6	4,9	6,1	20,8
1994	i	100,0	79,6	35,3	23,3	11,1	5,7	4,2	20,5
	w	100,0	73,8	38,7	20,3	5,9	5,4	3,5	26,2
1995	i	100,0	72,8	33,1	24,1	10,1	5,5	-	27,2
	w	100,0	66,8	38,1	18,2	5,6	5,0	-	33,2
1996	i	100,0	65,6	30,9	25,1	9,6	-	-	34,4
	w	100,0	61,9	37,8	18,3	5,7	-	-	38,1
1997	i	100,0	55,1	28,8	26,3	-	-	-	44,9
	w	100,0	54,2	36,6	17,6	-	-	-	45,8
1998	i	100,0	29,9	29,9	-	-	-	-	70,1
	w	100,0	36,9	36,9	-	-	-	-	63,1

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Flächenstaaten									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	153 373	137 747	60 550	38 113	21 350	6 580	11 154	15 626
	w	72 464	60 631	36 757	13 192	3 975	1 900	4 807	11 833
1985	i	211 925	172 149	58 509	41 529	29 842	14 326	27 943	39 776
	w	104 116	73 490	36 010	13 876	6 029	5 581	11 994	30 626
1990	i	184 619	160 908	62 055	49 554	20 424	12 870	16 005	23 711
	w	91 303	73 170	40 805	13 703	6 147	5 681	6 834	18 133
1993	i	200 931	160 644	70 027	49 295	19 579	10 804	10 939	40 287
	w	104 654	75 933	45 294	15 784	5 585	4 964	4 306	28 721
1994	i	198 793	153 549	67 111	50 197	18 017	10 608	7 616	45 244
	w	104 539	75 032	44 732	17 415	4 965	5 110	2 810	29 507
1995	i	216 217	150 814	65 442	57 973	16 286	11 113	-	65 403
	w	115 624	75 488	47 520	17 305	5 144	5 519	-	40 136
1996	i	222 805	146 541	66 099	64 634	15 808	-	-	76 264
	w	120 414	74 453	50 837	18 441	5 175	-	-	45 961
1997	i	227 275	130 470	64 524	65 946	-	-	-	96 805
	w	122 628	69 392	51 191	18 201	-	-	-	53 236
1998	i	225 812	64 654	64 654	-	-	-	-	161 158
	w	122 569	50 950	50 950	-	-	-	-	71 619
Fachhochschulreife									
1980	i	47 973	33 963	17 196	8 303	3 941	1 278	3 245	14 010
	w	18 303	8 859	5 316	1 472	604	377	1 090	9 444
1985	i	62 925	34 617	15 654	7 550	4 310	1 819	5 284	28 308
	w	25 659	7 550	3 789	1 133	555	425	1 648	18 109
1990	i	69 729	42 464	20 360	11 470	3 628	2 531	4 475	27 265
	w	26 025	9 940	5 215	1 676	752	751	1 546	16 085
1993	i	71 131	38 515	18 857	10 428	4 352	2 040	2 838	32 616
	w	28 761	10 041	5 539	1 977	949	634	942	18 720
1994	i	70 581	38 259	19 372	10 643	4 098	2 272	1 874	32 322
	w	29 698	11 014	6 231	2 203	1 072	853	655	18 684
1995	i	68 647	31 360	16 411	9 274	3 454	2 221	-	37 287
	w	29 498	9 089	5 443	1 765	1 022	859	-	20 409
1996	i	68 938	29 646	16 344	10 008	3 294	-	-	39 292
	w	30 759	9 126	5 977	2 185	964	-	-	21 633
1997	i	71 921	23 215	14 248	8 967	-	-	-	48 706
	w	32 941	7 453	5 449	2 004	-	-	-	25 488
1998	i	76 758	15 318	15 318	-	-	-	-	61 440
	w	37 304	6 145	6 145	-	-	-	-	31 159
zusammen									
1980	i	201 346	171 710	77 746	46 416	25 291	7 858	14 399	29 636
	w	90 767	69 490	42 073	14 664	4 579	2 277	5 897	21 277
1985	i	274 850	206 766	74 163	49 079	34 152	16 145	33 227	68 084
	w	129 775	81 040	39 799	15 009	6 584	6 006	13 842	48 735
1990	i	254 348	203 372	82 415	61 024	24 052	15 401	20 480	50 976
	w	117 328	83 110	46 020	15 379	6 899	6 432	8 380	34 218
1993	i	272 062	199 159	88 884	59 723	23 931	12 844	13 777	72 903
	w	133 415	85 974	50 833	17 761	6 534	5 598	5 248	47 441
1994	i	269 374	191 808	86 483	60 840	22 115	12 880	9 490	77 566
	w	134 237	86 046	50 963	19 818	6 037	5 963	3 465	48 191
1995	i	284 864	182 174	81 853	67 247	19 740	13 334	-	102 690
	w	145 122	84 577	52 963	19 070	6 166	6 378	-	60 545
1996	i	291 743	176 187	82 443	74 642	19 102	-	-	115 556
	w	151 173	83 579	56 814	20 626	6 139	-	-	67 594
1997	i	299 196	153 685	78 772	74 913	-	-	-	145 511
	w	155 569	76 845	56 640	20 205	-	-	-	78 724
1998	i	302 570	79 972	64 654	-	-	-	-	222 598
	w	159 873	57 095	50 950	-	-	-	-	102 778

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Flächenstaaten									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	89,8	39,5	24,8	13,9	4,3	7,3	10,2
	w	100,0	83,7	50,7	18,2	5,5	2,6	6,6	16,3
1985	i	100,0	81,2	27,6	19,6	14,1	6,8	13,2	18,8
	w	100,0	70,6	34,6	13,3	5,8	5,4	11,5	29,4
1990	i	100,0	87,2	33,6	26,8	11,1	7,0	8,7	12,8
	w	100,0	80,1	44,7	15,0	6,7	6,2	7,5	19,9
1993	i	100,0	79,9	34,9	24,5	9,7	5,4	5,4	20,1
	w	100,0	72,6	43,3	15,1	5,3	4,7	4,1	27,4
1994	i	100,0	77,2	33,8	25,3	9,1	5,3	3,8	22,8
	w	100,0	71,8	42,8	16,7	4,7	4,9	2,7	28,2
1995	i	100,0	69,8	30,3	26,8	7,5	5,1	-	30,2
	w	100,0	65,3	41,1	15,0	4,4	4,8	-	34,7
1996	i	100,0	65,8	29,7	29,0	7,1	-	-	34,2
	w	100,0	61,8	42,2	15,3	4,3	-	-	38,2
1997	i	100,0	57,4	28,4	29,0	-	-	-	42,6
	w	100,0	56,6	41,7	14,8	-	-	-	43,4
1998	i	100,0	28,6	28,6	-	-	-	-	71,4
	w	100,0	41,6	41,6	-	-	-	-	58,4
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	70,8	35,8	17,3	8,2	2,7	6,8	29,2
	w	100,0	48,4	29,0	8,0	3,3	2,1	6,0	51,6
1985	i	100,0	55,0	24,9	12,0	6,8	2,9	8,4	45,0
	w	100,0	29,4	14,8	4,4	2,2	1,7	6,4	70,6
1990	i	100,0	60,9	29,2	16,4	5,2	3,6	6,4	39,1
	w	100,0	38,2	20,0	6,4	2,9	2,9	5,9	61,8
1993	i	100,0	54,1	26,5	14,7	6,1	2,9	4,0	45,9
	w	100,0	34,9	19,3	6,9	3,3	2,2	3,3	65,1
1994	i	100,0	54,2	27,4	15,1	5,8	3,2	2,7	45,8
	w	100,0	37,1	21,0	7,4	3,6	2,9	2,2	62,9
1995	i	100,0	45,7	23,9	13,5	5,0	3,2	-	54,3
	w	100,0	30,8	18,5	6,0	3,5	2,9	-	69,2
1996	i	100,0	43,0	23,7	14,5	4,8	-	-	57,0
	w	100,0	29,7	19,4	7,1	3,1	-	-	70,3
1997	i	100,0	32,3	19,8	12,5	-	-	-	67,7
	w	100,0	22,6	16,5	6,1	-	-	-	77,4
1998	i	100,0	20,0	20,0	-	-	-	-	80,0
	w	100,0	16,5	16,5	-	-	-	-	83,5
zusammen									
1980	i	100,0	85,3	38,6	23,1	12,6	3,9	7,2	14,7
	w	100,0	76,6	46,4	16,2	5,0	2,5	6,5	23,4
1985	i	100,0	75,2	27,0	17,9	12,4	5,9	12,1	24,8
	w	100,0	62,4	30,7	11,6	5,1	4,6	10,5	37,6
1990	i	100,0	80,0	32,4	24,0	9,5	6,1	8,1	20,0
	w	100,0	70,8	39,2	13,1	5,9	5,5	7,1	29,2
1993	i	100,0	73,2	32,7	22,0	8,8	4,7	5,1	26,8
	w	100,0	64,4	38,1	13,3	4,9	4,2	3,9	35,6
1994	i	100,0	71,2	32,1	22,6	8,2	4,8	3,5	28,8
	w	100,0	64,1	38,0	14,6	4,5	4,4	2,6	35,9
1995	i	100,0	64,0	28,7	23,6	6,9	4,7	-	36,0
	w	100,0	58,3	36,5	13,1	4,2	4,4	-	41,7
1996	i	100,0	60,4	28,3	25,6	6,5	-	-	39,6
	w	100,0	55,3	37,6	13,6	4,1	-	-	44,7
1997	i	100,0	51,4	26,3	25,0	-	-	-	48,6
	w	100,0	49,4	36,4	13,0	-	-	-	50,6
1998	i	100,0	26,4	21,4	-	-	-	-	73,6
	w	100,0	35,7	31,9	-	-	-	-	64,3

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Deutschland 5)									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	167 980	152 997	64 186	43 928	23 532	7 515	13 836	14 963
	w	79 762	67 594	38 863	15 881	4 561	2 249	6 040	12 168
1985	i	230 271	191 941	62 221	47 779	32 133	16 266	33 542	38 330
	w	113 495	82 356	38 137	16 775	6 691	6 255	14 498	31 139
1990	i	199 818	178 333	68 872	53 335	22 947	14 669	18 510	21 485
	w	98 866	80 893	44 265	15 133	7 078	6 404	8 013	17 973
1993	i	214 533	175 462	76 424	53 275	21 520	11 912	12 331	39 071
	w	111 693	83 005	48 979	17 395	6 223	5 453	4 955	28 688
1994	i	216 327	170 307	74 423	54 933	20 463	11 882	8 606	46 020
	w	113 783	83 634	49 309	19 625	5 700	5 736	3 264	30 149
1995	i	234 903	166 694	72 151	63 800	18 503	12 440	-	68 209
	w	125 543	83 476	51 834	19 600	5 851	6 191	-	42 067
1996	i	242 012	161 484	73 219	70 176	18 089	-	-	80 528
	w	130 601	82 330	55 781	20 601	5 948	-	-	48 271
1997	i	246 862	142 855	70 797	72 058	-	-	-	104 007
	w	133 281	76 136	55 731	20 405	-	-	-	57 145
1998	i	244 934	71 247	71 247	-	-	-	-	173 687
	w	132 858	55 585	55 585	-	-	-	-	77 273
Fachhochschulreife									
1980	i	52 581	37 279	18 607	9 189	4 291	1 452	3 740	15 302
	w	20 511	9 955	5 754	1 780	895	430	1 296	10 556
1985	i	67 809	38 317	16 855	8 201	4 673	2 118	6 470	29 492
	w	27 930	8 548	4 099	1 314	630	496	2 009	19 382
1990	i	74 932	46 046	21 678	12 325	4 055	2 928	5 060	28 686
	w	28 332	10 966	5 580	1 864	852	898	1 772	17 366
1993	i	75 668	42 245	20 547	11 571	4 792	2 283	3 052	33 423
	w	30 784	11 279	6 145	2 299	1 074	725	1 036	19 505
1994	i	75 047	42 123	21 323	11 720	4 575	2 479	2 026	32 924
	w	31 785	12 365	6 900	2 609	1 202	943	711	19 420
1995	i	72 869	36 167	19 489	10 412	3 856	2 410	-	36 702
	w	31 593	10 683	6 528	2 092	1 138	925	-	20 910
1996	i	73 328	32 883	18 450	10 822	3 811	-	-	40 445
	w	32 958	10 365	6 781	2 502	1 082	-	-	22 593
1997	i	76 568	25 990	16 268	9 722	-	-	-	50 578
	w	35 213	8 596	6 288	2 308	-	-	-	26 617
1998	i	82 178	16 672	16 672	-	-	-	-	65 506
	w	39 993	6 645	6 645	-	-	-	-	33 348
zusammen									
1980	i	220 541	190 276	82 793	53 117	27 823	8 967	17 576	30 265
	w	100 273	77 549	44 617	17 661	5 256	2 679	7 336	22 724
1985	i	298 080	230 258	79 076	55 980	36 806	18 384	40 012	67 822
	w	141 425	90 904	42 236	18 089	7 321	6 751	16 507	50 521
1990	i	274 750	224 379	90 550	65 660	27 002	17 597	23 570	50 371
	w	127 198	91 859	49 845	16 997	7 930	7 302	9 785	35 339
1993	i	290 201	217 707	96 971	64 846	26 312	14 195	15 383	72 494
	w	142 477	94 284	55 124	19 694	7 297	6 178	5 991	48 193
1994	i	291 374	212 430	95 746	66 653	25 038	14 361	10 632	78 944
	w	145 568	95 999	56 209	22 234	6 902	6 679	3 975	49 569
1995	i	307 772	202 861	91 640	74 012	22 359	14 850	-	104 911
	w	157 136	94 159	58 362	21 692	6 989	7 116	-	62 977
1996	i	315 340	194 367	91 669	80 998	21 700	-	-	120 973
	w	163 559	92 695	62 562	23 103	7 030	-	-	70 864
1997	i	323 430	168 845	87 065	81 780	-	-	-	154 585
	w	168 494	84 732	62 019	22 713	-	-	-	83 762
1998	i	327 112	87 919	87 919	-	-	-	-	239 193
	w	172 851	62 230	62 230	-	-	-	-	110 621

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin (Ost)".

5) Einschl. "Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands" und "Ohne Angabe".

3 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1) ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Studienanfänger 3) (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB 4)					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Deutschland 5)									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	91,1	38,2	26,2	14,0	4,5	8,2	8,9
	w	100,0	84,7	48,7	19,9	5,7	2,8	7,6	15,3
1985	i	100,0	83,4	27,0	20,7	14,0	7,1	14,6	16,6
	w	100,0	72,6	33,6	14,8	5,9	5,5	12,8	27,4
1990	i	100,0	89,2	34,5	26,7	11,5	7,3	9,3	10,8
	w	100,0	81,8	44,8	15,3	7,2	6,5	8,1	18,2
1993	i	100,0	81,8	35,6	24,8	10,0	5,6	5,7	18,2
	w	100,0	74,3	43,9	15,6	5,6	4,9	4,4	25,7
1994	i	100,0	78,7	34,4	25,4	9,5	5,5	4,0	21,3
	w	100,0	73,5	43,3	17,2	5,0	5,0	2,9	26,5
1995	i	100,0	71,0	30,7	27,1	7,9	5,3	-	29,0
	w	100,0	66,5	41,3	15,6	4,7	4,9	-	33,5
1996	i	100,0	66,7	30,3	29,0	7,5	-	-	33,3
	w	100,0	63,0	42,7	15,8	4,6	-	-	37,0
1997	i	100,0	57,9	28,7	29,2	-	-	-	42,1
	w	100,0	57,1	41,8	15,3	-	-	-	42,9
1998	i	100,0	29,1	29,1	-	-	-	-	70,9
	w	100,0	41,8	41,8	-	-	-	-	58,2
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	70,9	35,4	17,5	8,2	2,8	7,1	29,1
	w	100,0	48,5	28,1	8,7	3,4	2,1	6,3	51,5
1985	i	100,0	56,5	24,9	12,1	6,9	3,1	9,5	43,5
	w	100,0	30,6	14,7	4,7	2,3	1,8	7,2	69,4
1990	i	100,0	61,5	28,9	16,4	5,4	3,9	6,8	38,5
	w	100,0	38,7	19,7	6,6	3,0	3,2	6,3	61,3
1993	i	100,0	55,8	27,2	15,3	6,3	3,0	4,0	44,2
	w	100,0	36,6	20,0	7,5	3,5	2,4	3,4	63,4
1994	i	100,0	56,1	28,4	15,6	6,1	3,3	2,7	43,9
	w	100,0	38,9	21,7	8,2	3,8	3,0	2,2	61,1
1995	i	100,0	49,6	26,7	14,3	5,3	3,3	-	50,4
	w	100,0	33,8	20,7	6,6	3,6	2,9	-	66,2
1996	i	100,0	44,8	25,2	14,8	4,9	-	-	55,2
	w	100,0	31,4	20,6	7,6	3,3	-	-	68,6
1997	i	100,0	33,9	21,2	12,7	-	-	-	66,1
	w	100,0	24,4	17,9	6,6	-	-	-	75,6
1998	i	100,0	20,3	20,3	-	-	-	-	79,7
	w	100,0	16,6	16,6	-	-	-	-	83,4
zusammen									
1980	i	100,0	86,3	37,5	24,1	12,6	4,1	8,0	13,7
	w	100,0	77,3	44,5	17,6	5,2	2,7	7,3	22,7
1985	i	100,0	77,2	26,5	18,8	12,3	6,2	13,4	22,8
	w	100,0	64,3	29,9	12,8	5,2	4,8	11,7	35,7
1990	i	100,0	81,7	33,0	23,9	9,8	6,4	8,6	18,3
	w	100,0	72,2	39,2	13,4	6,2	5,7	7,7	27,8
1993	i	100,0	75,0	33,4	22,3	9,1	4,9	5,3	25,0
	w	100,0	66,2	38,7	13,8	5,1	4,3	4,2	33,8
1994	i	100,0	72,9	32,9	22,9	8,6	4,9	3,6	27,1
	w	100,0	65,9	38,6	15,3	4,7	4,6	2,7	34,1
1995	i	100,0	65,9	29,8	24,0	7,3	4,8	-	34,1
	w	100,0	59,9	37,1	13,8	4,4	4,5	-	40,1
1996	i	100,0	61,6	29,1	25,7	6,9	-	-	38,4
	w	100,0	56,7	38,3	14,1	4,3	-	-	43,3
1997	i	100,0	52,2	26,9	25,3	-	-	-	47,8
	w	100,0	50,3	36,8	13,5	-	-	-	49,7
1998	i	100,0	26,9	26,9	-	-	-	-	73,1
	w	100,0	36,0	36,0	-	-	-	-	64,0

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin (Ost)".

5) Einschl. "Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands" und "Ohne Angabe".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)			Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Baden-Württemberg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	32 841	8 154	2 451	72	3 253	2 431	1 064	1 367	822
	1985	37 089	10 224	2 211	156	2 988	2 211	994	1 217	777
	1990	38 824	13 098	1 973	186	2 128	1 699	718	981	430
	1994	47 027	14 889	2 358	262	2 406	1 850	727	1 123	555
	1995	46 166	13 743	2 652	350	2 411	1 859	725	1 134	552
	1996	46 056	13 531	3 185	349	2 456	1 889	718	1 171	567
	1997	42 667	12 038	3 382	394	2 450	1 948	722	1 226	503
	1998	35 647	11 202	3 551	343	2 420	1 922	711	1 211	498
Sport.....	1980	3 179	674	396	3	137	83	12	71	54
	1985	2 456	302	336	3	138	82	14	68	56
	1990	2 506	709	167	1	142	90	17	73	53
	1994	3 445	494	327	9	195	135	26	109	60
	1995	3 491	498	413	10	195	135	26	109	60
	1996	3 445	499	446	3	193	134	26	108	60
	1997	3 398	503	500	5	198	135	29	106	63
	1998	2 973	335	496	7	193	130	29	101	63
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22 170	5 267	2 332	84	1 310	913	294	619	397
	1985	31 596	6 406	1 989	170	1 264	908	292	616	356
	1990	36 806	9 133	3 361	206	1 420	1 081	404	677	339
	1994	37 513	7 514	3 256	326	1 501	1 047	350	697	454
	1995	36 804	7 159	3 478	359	1 515	1 055	349	706	460
	1996	35 917	7 135	3 870	409	1 582	1 117	366	751	466
	1997	33 752	7 037	4 412	476	1 543	1 123	367	756	420
	1998	30 309	7 010	3 868	480	1 624	1 186	382	805	438
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	24 057	4 982	2 070	393	4 444	2 240	671	1 569	2 204
	1985	30 291	6 662	1 944	667	4 789	2 367	701	1 666	2 422
	1990	38 396	9 698	2 785	962	5 242	2 756	922	1 834	2 487
	1994	38 984	7 901	3 356	1 174	5 303	2 682	846	1 836	2 621
	1995	37 033	7 294	3 737	1 359	5 288	2 692	839	1 853	2 596
	1996	34 691	7 073	4 269	1 368	5 442	2 894	891	2 003	2 548
	1997	31 156	6 505	4 175	1 443	5 344	3 019	899	2 120	2 325
	1998	26 882	6 201	3 770	1 478	5 528	3 155	899	2 256	2 373
Humanmedizin.....	1980	12 247	1 830	1 113	497	8 419	2 275	473	1 802	6 144
	1985	14 486	2 129	1 637	989	13 192	3 103	454	2 649	10 090
	1990	14 883	2 128	1 576	1 106	16 628	3 324	478	2 846	13 304
	1994	13 680	1 823	1 325	1 105	16 764	3 921	513	3 408	12 844
	1995	13 266	1 768	1 303	978	16 955	3 991	512	3 479	12 964
	1996	12 926	1 783	1 593	1 177	17 010	4 010	510	3 500	13 000
	1997	12 660	1 761	1 405	1 433	17 199	4 114	510	3 604	13 085
	1998	12 432	1 753	1 521	1 468	17 879	4 421	510	3 911	13 458
Veterinärmedizin.....	1980	-	-	-	-	47	11	3	8	37
	1985	-	-	-	-	187	45	12	33	143
	1990	-	-	-	-	110	33	10	23	77
	1994	-	-	-	-	27	12	3	9	15
	1995	-	-	-	-	50	15	4	11	35
	1996	-	-	-	-	20	3	1	2	17
	1997	-	-	-	-	20	3	1	2	17
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	3 919	823	562	42	905	324	93	231	581
	1985	3 883	688	427	59	545	196	64	132	349
	1990	3 568	711	400	100	469	240	92	148	230
	1994	3 146	676	385	107	748	294	100	194	454
	1995	3 075	671	437	121	748	296	99	197	452
	1996	3 040	672	348	114	766	303	105	198	463
	1997	2 715	538	417	70	830	327	109	218	503
	1998	2 339	504	413	89	842	336	108	228	506
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13 541	2 490	877	52	2 328	1 132	247	885	1 196
	1985	17 967	3 281	1 100	189	2 257	1 141	251	890	1 116
	1990	21 004	4 181	1 945	191	2 410	1 214	278	936	1 196
	1994	21 576	3 251	1 797	340	2 421	1 165	236	929	1 256
	1995	20 232	2 978	2 171	333	2 370	1 176	240	936	1 194
	1996	18 642	2 728	2 481	385	2 499	1 286	277	1 009	1 213
	1997	16 983	2 664	2 519	384	2 350	1 287	273	1 014	1 063
	1998	15 066	2 739	2 412	356	2 383	1 315	275	1 040	1 068
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	3 108	719	398	1	82	58	27	31	24
	1985	4 088	1 044	276	14	69	46	18	28	23
	1990	4 467	1 452	262	14	240	211	79	132	29
	1994	4 331	943	430	26	160	134	55	79	26
	1995	4 190	901	447	22	168	142	54	88	26
	1996	4 038	801	431	35	166	141	53	88	25
	1997	3 738	751	453	46	170	146	53	93	24
	1998	3 281	729	418	23	152	133	52	81	20
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	115 251	25 118	10 199	1 144	20 923	9 466	2 884	6 582	11 457
	1985	142 009	30 899	9 920	2 247	25 427	10 097	2 800	7 297	15 330
	1990	160 631	41 310	12 469	2 766	28 789	10 646	2 998	7 648	18 143
	1994	169 702	37 491	13 234	3 349	29 522	11 239	2 856	8 383	18 284
	1995	164 257	35 012	14 638	3 532	29 697	11 359	2 848	8 511	18 338
	1996	158 755	34 222	16 623	3 840	30 133	11 776	2 947	8 829	18 357
	1997	147 069	31 797	17 263	4 251	30 104	12 101	2 963	9 138	18 003
	1998	128 929	30 473	16 449	4 244	31 020	12 597	2 965	9 632	18 423
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	115 251	25 118	10 199	1 144	26 315	9 799	2 933	6 866	16 516
	1985	142 009	30 899	9 920	2 247	33 900	10 654	2 867	7 787	23 246
	1990	160 631	41 310	12 469	2 766	37 657	11 445	3 151	8 294	26 212
	1994	169 702	37 491	13 234	3 349	39 938	12 375	3 058	9 317	27 563
	1995	164 257	35 012	14 638	3 532	40 643	12 510	3 050	9 460	28 133
	1996	158 755	34 222	16 623	3 840	41 024	12 651	3 047	9 604	28 373
	1997	147 069	31 797	17 263	4 251	40 355	13 112	3 077	10 035	27 243
	1998	128 929	30 473	16 449	4 244	41 607	13 552	3 079	10 473	28 055

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Baden-Württemberg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	13,5	3,4	1,0	0,1	1,3	0,3
	1985	16,8	4,6	1,0	0,2	1,2	0,4
	1990	22,9	7,7	1,2	0,3	1,4	0,3
	1994	25,4	8,0	1,3	0,4	1,5	0,3
	1995	24,8	7,4	1,4	0,5	1,6	0,3
	1996	24,4	7,2	1,7	0,5	1,6	0,3
	1997	21,9	6,2	1,7	0,5	1,7	0,3
	1998	18,5	5,8	1,8	0,5	1,7	0,3
Sport.....	1980	38,3	8,1	4,8	0,3	5,9	0,7
	1985	30,0	3,7	4,1	0,2	4,9	0,7
	1990	27,8	7,9	1,9	0,1	4,3	0,6
	1994	25,5	3,7	2,4	0,3	4,2	0,4
	1995	25,9	3,7	3,1	0,4	4,2	0,4
	1996	25,7	3,7	3,3	0,1	4,2	0,4
	1997	25,2	3,7	3,7	0,2	3,7	0,5
	1998	22,9	2,6	3,8	0,2	3,5	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,3	5,8	2,6	0,3	2,1	0,4
	1985	34,8	7,1	2,2	0,6	2,1	0,4
	1990	34,0	8,4	3,1	0,5	1,7	0,3
	1994	35,8	7,2	3,1	0,9	2,0	0,4
	1995	34,9	6,8	3,3	1,0	2,0	0,4
	1996	32,2	6,4	3,5	1,1	2,1	0,4
	1997	30,1	6,3	3,9	1,3	2,1	0,4
	1998	25,6	5,9	3,3	1,3	2,1	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,7	2,2	0,9	0,6	2,3	1,0
	1985	12,8	2,8	0,8	1,0	2,4	1,0
	1990	13,9	3,5	1,0	1,0	2,0	0,9
	1994	14,5	2,9	1,3	1,4	2,2	1,0
	1995	13,8	2,7	1,4	1,6	2,2	1,0
	1996	12,0	2,4	1,5	1,5	2,2	0,9
	1997	10,3	2,2	1,4	1,6	2,4	0,8
	1998	8,5	2,0	1,2	1,6	2,5	0,8
Humanmedizin.....	1980	5,4	0,8	0,5	1,1	3,8	2,7
	1985	4,7	0,7	0,5	2,2	5,8	3,3
	1990	4,5	0,6	0,5	2,3	6,0	4,0
	1994	3,5	0,5	0,3	2,2	6,6	3,3
	1995	3,3	0,4	0,3	1,9	6,8	3,2
	1996	3,2	0,4	0,4	2,3	6,9	3,2
	1997	3,1	0,4	0,3	2,8	7,1	3,2
	1998	2,8	0,4	0,3	2,9	7,7	3,0
Veterinärmedizin.....	1980	-	-	-	-	2,7	3,4
	1985	-	-	-	-	2,8	3,2
	1990	-	-	-	-	2,3	2,3
	1994	-	-	-	-	3,0	1,3
	1995	-	-	-	-	2,8	2,3
	1996	-	-	-	-	2,0	5,7
	1997	-	-	-	-	2,0	5,7
	1998	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,1	2,5	1,7	0,5	2,5	1,8
	1985	19,8	3,5	2,2	0,9	2,1	1,8
	1990	14,9	3,0	1,7	1,1	1,6	1,0
	1994	10,7	2,3	1,3	1,1	1,9	1,5
	1995	10,4	2,3	1,5	1,2	2,0	1,5
	1996	10,0	2,2	1,1	1,1	1,9	1,5
	1997	8,3	1,6	1,3	0,6	2,0	1,5
	1998	7,0	1,5	1,2	0,8	2,1	1,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,0	2,2	0,8	0,2	3,6	1,1
	1985	15,7	2,9	1,0	0,8	3,5	1,0
	1990	17,3	3,4	1,6	0,7	3,4	1,0
	1994	18,5	2,8	1,5	1,4	3,9	1,1
	1995	17,2	2,5	1,8	1,4	3,9	1,0
	1996	14,5	2,1	1,9	1,4	3,6	0,9
	1997	13,2	2,1	2,0	1,4	3,7	0,8
	1998	11,5	2,1	1,8	1,3	3,8	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	53,6	12,4	6,9	0,0	1,1	0,4
	1985	88,9	22,7	6,0	0,8	1,6	0,5
	1990	21,2	6,9	1,2	0,2	1,7	0,1
	1994	32,3	7,0	3,2	0,5	1,4	0,2
	1995	29,5	6,3	3,1	0,4	1,6	0,2
	1996	28,6	5,7	3,1	0,7	1,7	0,2
	1997	25,6	5,1	3,1	0,9	1,8	0,2
	1998	24,7	5,5	3,1	0,4	1,6	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,2	2,7	1,1	0,4	2,3	1,2
	1985	14,1	3,1	1,0	0,8	2,6	1,5
	1990	15,1	3,9	1,2	0,9	2,6	1,7
	1994	15,1	3,3	1,2	1,2	2,9	1,6
	1995	14,5	3,1	1,3	1,2	3,0	1,6
	1996	13,5	2,9	1,4	1,3	3,0	1,6
	1997	12,2	2,6	1,4	1,4	3,1	1,5
	1998	10,2	2,4	1,3	1,4	3,2	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,8	2,6	1,0	0,4	2,3	1,7
	1985	13,3	2,9	0,9	0,8	2,7	2,2
	1990	14,0	3,6	1,1	0,9	2,6	2,3
	1994	13,7	3,0	1,1	1,1	3,0	2,2
	1995	13,1	2,8	1,2	1,2	3,1	2,2
	1996	12,5	2,7	1,3	1,3	3,2	2,2
	1997	11,2	2,4	1,3	1,4	3,3	2,1
	1998	9,5	2,2	1,2	1,4	3,4	2,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissen- schaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wiss- enschaftliches und künstler. Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	32 646	8 589	3 181	74	2 428	1 942	655	1 287	486
	1985	42 105	11 119	3 306	115	2 672	2 125	720	1 405	548
	1990	51 171	16 404	3 003	298	2 688	2 133	844	1 289	535
	1994	57 813	17 014	4 833	398	2 751	2 220	853	1 367	532
	1995	58 039	17 251	5 330	399	2 751	2 215	849	1 366	537
	1996	57 913	17 412	5 131	363	2 743	2 208	843	1 365	535
	1997	58 680	16 408	5 380	361	2 756	2 228	854	1 374	528
	1998	56 787	15 140	5 458	373	2 737	2 213	856	1 357	524
Sport.....	1980	1 383	134	159	1	270	151	7	144	119
	1985	1 246	252	92	-	32	27	6	21	5
	1990	1 477	311	163	2	36	30	9	21	6
	1994	1 594	307	51	-	269	136	12	124	133
	1995	1 562	297	92	-	270	137	13	124	133
	1996	1 604	349	102	4	270	136	12	124	134
	1997	1 664	319	69	1	268	135	11	124	134
	1998	1 645	288	77	1	266	135	10	125	132
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	29 212	7 826	2 374	166	1 704	1 313	380	933	391
	1985	42 581	9 550	3 044	221	1 750	1 344	391	953	406
	1990	55 504	14 179	4 384	313	1 833	1 447	452	995	387
	1994	55 679	11 864	6 166	499	2 032	1 623	493	1 130	409
	1995	54 063	11 401	6 034	551	2 046	1 639	494	1 145	407
	1996	51 929	11 759	6 174	437	2 002	1 604	486	1 118	398
	1997	52 075	12 558	5 786	456	2 027	1 617	480	1 137	410
	1998	50 895	12 940	5 387	481	1 999	1 592	478	1 114	408
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	19 137	4 757	1 547	422	4 632	2 441	601	1 840	2 191
	1985	27 753	6 668	2 159	555	4 884	2 639	660	1 979	2 245
	1990	37 173	9 187	3 083	837	5 218	2 863	904	1 959	2 355
	1994	35 297	6 484	3 693	1 045	5 221	2 842	851	1 991	2 379
	1995	33 474	6 471	3 926	893	5 173	2 839	850	1 989	2 334
	1996	31 817	6 742	3 835	944	5 201	2 869	857	2 012	2 333
	1997	30 885	6 849	3 805	928	5 568	3 147	863	2 284	2 422
	1998	29 680	7 380	3 433	1 009	5 438	3 046	854	2 192	2 392
Humanmedizin.....	1980	12 893	2 098	1 456	1 166	11 916	3 184	489	2 695	8 732
	1985	15 586	2 235	1 779	1 456	11 585	3 418	490	2 928	8 167
	1990	16 184	2 061	1 584	1 360	13 110	3 746	620	3 126	9 364
	1994	14 490	1 951	2 047	1 193	15 831	4 376	679	3 698	11 455
	1995	13 995	1 992	1 829	1 040	16 255	4 490	687	3 803	11 785
	1996	13 820	2 107	1 819	1 223	16 297	4 530	695	3 835	11 787
	1997	14 050	2 280	1 676	1 138	16 849	4 957	696	4 261	11 892
	1998	14 000	2 514	1 546	1 174	16 495	4 943	691	4 252	11 551
Veterinärmedizin.....	1980	1 454	242	118	113	576	195	43	152	381
	1985	1 862	238	197	156	534	199	42	157	335
	1990	1 942	242	204	188	526	193	48	145	333
	1994	1 917	249	192	180	505	181	41	140	324
	1995	1 910	252	215	168	513	188	41	147	326
	1996	1 966	269	215	167	511	189	39	150	322
	1997	2 008	341	185	156	524	183	38	145	340
	1998	2 022	416	180	159	519	184	36	148	335
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	3 540	1 001	410	37	855	343	82	261	512
	1985	4 519	1 185	485	56	979	253	67	186	327
	1990	3 974	1 007	509	71	603	259	80	179	344
	1994	3 825	841	422	12	840	334	78	256	506
	1995	3 624	753	513	10	834	341	80	261	494
	1996	3 562	812	326	17	795	343	83	260	452
	1997	3 574	851	346	13	1 057	476	87	389	581
	1998	3 561	836	369	26	1 079	499	86	413	580
Ingenieurwissenschaften.....	1980	11 169	2 379	963	99	1 943	1 038	229	809	905
	1985	14 425	3 430	1 458	122	2 126	1 162	254	908	965
	1990	16 484	3 768	1 771	181	2 229	1 239	294	945	990
	1994	14 173	2 434	1 719	115	2 226	1 163	281	902	1 063
	1995	12 560	2 103	2 484	69	2 198	1 151	262	889	1 047
	1996	11 409	2 161	1 970	114	2 111	1 142	266	876	970
	1997	10 912	2 324	1 788	131	2 558	1 486	266	1 220	1 072
	1998	10 706	2 466	1 686	126	2 506	1 424	278	1 146	1 082
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	4 006	1 275	71	2	127	102	37	65	25
	1985	6 034	1 458	264	11	177	141	45	96	36
	1990	6 123	1 433	434	31	179	143	56	87	36
	1994	5 423	1 335	308	55	183	147	55	92	36
	1995	5 231	1 346	335	58	179	145	52	93	35
	1996	5 182	1 456	276	52	180	146	54	92	34
	1997	5 235	1 452	263	45	173	138	51	87	36
	1998	5 300	1 569	212	50	178	140	51	89	38
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	115 467	28 323	10 279	2 080	24 449	10 708	2 523	8 185	13 741
	1985	156 111	36 135	12 784	2 692	24 337	11 306	2 675	8 631	13 031
	1990	190 032	48 592	15 135	3 281	26 401	12 052	3 307	8 745	14 349
	1994	190 211	42 479	19 431	3 497	29 857	13 022	3 322	9 700	16 835
	1995	184 458	41 866	20 758	3 188	30 219	13 143	3 328	9 815	17 076
	1996	179 202	43 067	19 848	3 321	30 110	13 166	3 335	9 831	16 944
	1997	179 080	43 382	19 298	3 229	31 780	14 366	3 346	11 020	17 415
	1998	174 696	43 549	18 348	3 399	31 217	14 175	3 340	10 835	17 042
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	115 467	28 323	10 279	2 080	31 121	11 100	2 612	8 488	20 021
	1985	156 111	36 135	12 784	2 692	33 609	11 872	2 729	9 143	21 737
	1990	190 032	48 592	15 135	3 281	35 880	12 701	3 357	9 344	23 179
	1994	190 211	42 479	19 431	3 497	39 402	13 546	3 442	10 105	25 855
	1995	184 458	41 866	20 758	3 188	39 792	13 666	3 448	10 218	26 127
	1996	179 202	43 067	19 848	3 321	39 848	13 683	3 442	10 242	26 165
	1997	179 080	43 382	19 298	3 229	43 393	14 913	3 441	11 472	28 480
	1998	174 696	43 549	18 348	3 399	42 793	14 731	3 436	11 295	28 062

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Bayern							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,8	4,4	1,6	0,1	2,0	0,3
	1985	19,8	5,2	1,6	0,2	2,0	0,3
	1990	24,0	7,7	1,4	0,4	1,5	0,3
	1994	26,0	7,7	2,2	0,5	1,6	0,2
	1995	26,2	7,8	2,4	0,5	1,6	0,2
	1996	26,2	7,9	2,3	0,4	1,6	0,2
	1997	26,3	7,4	2,4	0,4	1,6	0,2
	1998	25,7	6,8	2,5	0,4	1,6	0,2
Sport.....	1980	9,2	0,9	1,1	0,1	20,6	0,8
	1985	46,1	9,3	3,4	-	3,5	0,2
	1990	49,2	10,4	5,4	0,2	2,3	0,2
	1994	11,7	2,3	0,4	-	10,3	1,0
	1995	11,4	2,2	0,7	-	9,5	1,0
	1996	11,8	2,6	0,8	0,3	10,3	1,0
	1997	12,3	2,4	0,5	0,1	11,3	1,0
	1998	12,2	2,1	0,6	0,1	12,5	1,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22,2	6,0	1,8	0,4	2,5	0,3
	1985	31,7	7,1	2,3	0,6	2,4	0,3
	1990	38,4	9,8	3,0	0,7	2,2	0,3
	1994	34,3	7,3	3,8	1,0	2,3	0,3
	1995	33,0	7,0	3,7	1,1	2,3	0,2
	1996	32,4	7,3	3,8	0,9	2,3	0,2
	1997	32,2	7,8	3,6	1,0	2,4	0,3
	1998	32,0	8,1	3,4	1,0	2,3	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	7,8	1,9	0,6	0,7	3,1	0,9
	1985	10,5	2,5	0,8	0,8	3,0	0,9
	1990	13,0	3,2	1,1	0,9	2,2	0,8
	1994	12,4	2,3	1,3	1,2	2,3	0,8
	1995	11,8	2,3	1,4	1,1	2,3	0,8
	1996	11,1	2,3	1,3	1,1	2,3	0,8
	1997	9,8	2,2	1,2	1,1	2,6	0,8
	1998	9,7	2,4	1,1	1,2	2,6	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,0	0,7	0,5	2,4	5,5	2,7
	1985	4,6	0,7	0,5	3,0	6,0	2,4
	1990	4,3	0,6	0,4	2,2	5,0	2,5
	1994	3,3	0,4	0,5	1,8	5,4	2,6
	1995	3,1	0,4	0,4	1,5	5,5	2,6
	1996	3,1	0,5	0,4	1,8	5,5	2,6
	1997	2,8	0,5	0,3	1,6	6,1	2,4
	1998	2,8	0,5	0,3	1,7	6,2	2,3
Veterinärmedizin.....	1980	7,5	1,2	0,6	2,6	3,5	2,0
	1985	9,4	1,2	1,0	3,7	3,7	1,7
	1990	10,1	1,3	1,1	3,9	3,0	1,7
	1994	10,6	1,4	1,1	4,4	3,4	1,8
	1995	10,2	1,3	1,1	4,1	3,6	1,7
	1996	10,4	1,4	1,1	4,3	3,8	1,7
	1997	11,0	1,9	1,0	4,1	3,8	1,9
	1998	11,0	2,3	1,0	4,4	4,1	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	10,3	2,9	1,2	0,5	3,2	1,5
	1985	17,9	4,7	1,9	0,8	2,8	1,3
	1990	15,3	3,9	2,0	0,9	2,2	1,3
	1994	11,5	2,5	1,3	0,2	3,3	1,5
	1995	10,6	2,2	1,5	0,1	3,3	1,4
	1996	10,4	2,4	1,0	0,2	3,1	1,3
	1997	7,5	1,8	0,7	0,1	4,5	1,2
	1998	7,1	1,7	0,7	0,3	4,8	1,2
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10,8	2,3	0,9	0,4	3,5	0,9
	1985	12,4	3,0	1,3	0,5	3,6	0,8
	1990	13,3	3,0	1,4	0,6	3,2	0,8
	1994	12,2	2,1	1,5	0,4	3,5	0,9
	1995	10,9	1,8	2,2	0,3	3,4	0,9
	1996	10,0	1,9	1,7	0,4	3,3	0,8
	1997	7,3	1,6	1,2	0,5	4,8	0,7
	1998	7,5	1,7	1,2	0,5	4,1	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	39,3	12,5	0,7	0,1	1,8	0,2
	1985	42,8	10,3	1,9	0,2	2,1	0,3
	1990	42,8	10,0	3,0	0,6	1,6	0,3
	1994	36,9	9,1	2,1	1,0	1,7	0,2
	1995	36,1	9,3	2,3	1,1	1,8	0,2
	1996	35,5	10,0	1,9	1,0	1,7	0,2
	1997	37,9	10,5	1,9	0,9	1,7	0,3
	1998	37,9	11,2	1,5	1,0	1,7	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	10,8	2,6	1,0	0,8	3,2	1,3
	1985	13,8	3,2	1,1	1,0	3,2	1,2
	1990	15,8	4,0	1,3	1,0	2,6	1,2
	1994	14,6	3,3	1,5	1,1	2,9	1,3
	1995	14,0	3,2	1,6	1,0	2,9	1,3
	1996	13,6	3,3	1,5	1,0	2,9	1,3
	1997	12,5	3,0	1,3	1,0	3,3	1,2
	1998	12,3	3,1	1,3	1,0	3,2	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	10,4	2,6	0,9	0,8	3,2	1,8
	1985	13,1	3,0	1,1	1,0	3,4	1,8
	1990	15,0	3,8	1,2	1,0	2,8	1,8
	1994	14,0	3,1	1,4	1,0	2,9	1,9
	1995	13,5	3,1	1,5	0,9	3,0	1,9
	1996	13,1	3,1	1,5	1,0	3,0	1,9
	1997	12,0	2,9	1,3	0,9	3,3	1,9
	1998	11,9	3,0	1,2	1,0	3,3	1,9

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18 544	4 087	1 025	21	1 422	1 023	328	695	399
	1985	24 866	5 421	1 145	27	1 455	1 022	309	713	433
	1990	27 859	5 867	961	91	1 436	1 081	346	735	355
	1994	36 101	7 508	1 312	161	2 449	1 824	538	1 286	626
	1995	36 799	8 821	1 523	164	2 411	1 797	550	1 247	614
	1996	35 499	8 441	1 793	173	2 601	1 998	551	1 447	603
	1997	34 821	8 250	2 136	189	2 446	1 863	529	1 334	583
	1998	34 145	8 116	1 914	202	2 374	1 808	508	1 300	566
Sport.....	1980	1 278	227	76	-	5	3	2	1	2
	1985	1 280	133	99	1	49	36	8	28	13
	1990	1 091	125	39	3	38	29	7	22	9
	1994	1 459	167	62	2	83	58	13	45	25
	1995	1 430	223	86	-	80	54	13	41	26
	1996	1 468	262	77	1	80	56	14	42	24
	1997	1 357	174	94	4	73	49	14	35	24
	1998	1 312	123	91	-	70	46	13	33	24
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	14 713	2 945	1 145	99	1 110	782	198	584	329
	1985	16 742	3 304	864	103	989	691	180	511	298
	1990	20 737	3 975	1 259	141	847	608	184	424	239
	1994	25 497	3 859	1 966	148	1 233	832	263	569	402
	1995	25 348	4 253	2 498	176	1 211	807	259	548	404
	1996	24 129	4 975	2 658	213	1 238	849	251	598	389
	1997	23 487	4 593	2 550	194	1 211	819	240	579	392
	1998	23 517	4 534	2 244	207	1 189	810	238	572	379
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11 068	2 192	633	198	1 905	1 043	309	734	862
	1985	12 535	2 371	794	202	2 264	1 310	326	984	954
	1990	15 298	3 323	920	323	2 307	1 288	336	952	1 019
	1994	18 610	3 114	1 019	372	3 214	1 856	476	1 380	1 358
	1995	17 992	3 608	1 390	326	3 309	1 794	478	1 316	1 515
	1996	16 797	4 079	1 433	405	3 310	1 850	460	1 390	1 460
	1997	16 126	3 822	1 528	460	3 098	1 690	428	1 262	1 409
	1998	16 115	4 163	1 123	445	3 001	1 689	416	1 253	1 332
Humanmedizin.....	1980	6 183	992	482	282	5 744	1 461	226	1 235	4 283
	1985	7 294	919	745	343	5 179	1 280	183	1 097	3 899
	1990	8 111	872	743	332	5 399	1 456	210	1 246	3 943
	1994	9 825	1 158	1 172	467	10 491	2 650	330	2 320	7 841
	1995	9 659	1 218	1 116	476	10 590	2 691	330	2 361	7 899
	1996	9 227	1 278	907	328	10 251	2 765	343	2 422	7 486
	1997	8 997	1 081	1 107	551	14 059	3 408	372	3 036	10 651
	1998	8 995	1 425	1 143	698	11 046	3 249	334	2 915	7 797
Veterinärmedizin.....	1980	1 123	305	99	40	461	216	56	160	245
	1985	1 268	191	152	70	639	217	74	143	422
	1990	1 495	199	151	47	476	159	53	106	317
	1994	1 957	216	130	75	901	288	68	220	613
	1995	1 906	334	170	82	849	278	67	211	571
	1996	1 738	398	279	106	808	265	65	200	543
	1997	1 689	440	288	94	515	157	48	109	358
	1998	1 681	362	173	71	515	157	48	109	358
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 743	427	153	21	323	108	36	72	215
	1985	2 030	366	125	41	361	147	41	106	214
	1990	2 355	462	165	37	354	142	46	96	212
	1994	3 126	572	226	45	1 070	428	97	331	642
	1995	3 167	700	304	33	982	402	96	306	580
	1996	3 070	732	251	24	1 046	479	98	381	568
	1997	3 077	820	310	51	773	346	75	271	427
	1998	3 285	966	196	56	750	332	70	262	418
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10 399	2 562	520	130	2 180	1 027	207	820	1 153
	1985	10 175	1 827	673	137	1 575	867	191	676	708
	1990	13 322	2 978	749	136	1 499	759	200	559	740
	1994	13 881	1 795	517	140	1 614	860	217	643	754
	1995	12 606	2 010	942	166	1 477	779	196	583	698
	1996	11 555	1 791	1 023	114	1 519	803	206	597	717
	1997	10 821	1 749	1 263	131	1 388	722	199	523	667
	1998	10 073	1 659	961	130	1 346	729	195	534	617
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 976	575	99	1	42	23	9	14	19
	1985	2 849	593	53	7	59	36	15	21	23
	1990	3 387	499	117	13	67	44	21	23	23
	1994	5 564	950	189	21	58	34	14	20	24
	1995	4 417	859	220	26	58	35	16	19	23
	1996	4 182	901	208	33	58	36	16	20	22
	1997	4 028	908	287	41	58	35	15	20	23
	1998	4 066	978	217	27	57	35	15	20	22
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	67 027	14 292	4 232	792	13 191	5 685	1 371	4 314	7 507
	1985	79 075	15 159	4 650	931	12 570	5 606	1 327	4 279	6 964
	1990	93 655	18 300	5 104	1 123	12 423	5 566	1 403	4 163	6 857
	1994	116 020	19 339	6 593	1 431	21 113	8 829	2 016	6 813	12 284
	1995	113 324	22 026	8 249	1 449	20 967	8 637	2 005	6 632	12 330
	1996	107 665	22 857	8 629	1 397	20 910	9 099	2 004	7 095	11 810
	1997	104 403	21 817	9 563	1 715	23 621	9 088	1 920	7 168	14 533
	1998	103 189	22 326	8 062	1 836	20 347	8 834	1 837	6 997	11 513
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	67 027	14 292	4 232	792	17 691	5 908	1 383	4 525	11 783
	1985	79 075	15 159	4 650	931	17 638	5 890	1 355	4 535	11 748
	1990	93 655	18 300	5 104	1 123	17 945	5 981	1 438	4 543	11 964
	1994	116 020	19 339	6 593	1 431	31 077	10 073	2 104	7 969	21 005
	1995	113 324	22 026	8 249	1 449	30 340	9 991	2 072	7 919	20 349
	1996	107 665	22 857	8 629	1 397	29 926	10 236	2 039	8 197	19 690
	1997	104 403	21 817	9 563	1 715	29 638	9 975	1 956	8 019	19 663
	1998	103 189	22 326	8 062	1 836	28 844	9 804	1 886	7 918	19 040

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Berlin							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18,1	4,0	1,0	0,1	2,1	0,4
	1985	24,3	5,3	1,1	0,1	2,3	0,4
	1990	25,8	5,4	0,9	0,3	2,1	0,3
	1994	19,8	4,1	0,7	0,3	2,4	0,3
	1995	20,5	4,9	0,8	0,3	2,3	0,3
	1996	17,8	4,2	0,9	0,3	2,6	0,3
	1997	18,7	4,4	1,1	0,4	2,5	0,3
	1998	18,9	4,5	1,1	0,4	2,6	0,3
Sport.....	1980	426,0	75,7	25,3	-	0,5	0,7
	1985	35,6	3,7	2,8	0,1	3,5	0,4
	1990	37,6	4,3	1,3	0,4	3,1	0,3
	1994	25,2	2,9	1,1	0,2	3,5	0,4
	1995	26,5	4,1	1,6	-	3,2	0,5
	1996	26,2	4,7	1,4	0,1	3,0	0,4
	1997	27,7	3,6	1,9	0,3	2,5	0,5
	1998	28,5	2,7	2,0	-	2,5	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18,8	3,8	1,5	0,5	2,9	0,4
	1985	24,2	4,8	1,3	0,6	2,8	0,4
	1990	34,1	6,5	2,1	0,8	2,3	0,4
	1994	30,6	4,6	2,4	0,6	2,2	0,5
	1995	31,4	5,3	3,1	0,7	2,1	0,5
	1996	28,4	5,9	3,1	0,8	2,4	0,5
	1997	28,7	5,6	3,1	0,8	2,4	0,5
	1998	29,0	5,6	2,8	0,9	2,4	0,5
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,6	2,1	0,6	0,6	2,4	0,8
	1985	9,6	1,8	0,6	0,6	3,0	0,7
	1990	11,9	2,6	0,7	1,0	2,8	0,8
	1994	10,0	1,7	0,5	0,8	2,9	0,7
	1995	10,0	2,0	0,8	0,7	2,8	0,8
	1996	9,1	2,2	0,8	0,9	3,0	0,8
	1997	9,5	2,3	0,9	1,1	2,9	0,8
	1998	9,7	2,5	0,7	1,1	3,0	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,2	0,7	0,3	1,2	5,5	2,9
	1985	5,7	0,7	0,6	1,9	6,0	3,0
	1990	5,6	0,6	0,5	1,6	5,9	2,7
	1994	3,7	0,4	0,4	1,4	7,0	3,0
	1995	3,6	0,5	0,4	1,4	7,2	2,9
	1996	3,3	0,5	0,3	1,0	7,1	2,7
	1997	2,6	0,3	0,3	1,5	8,2	3,1
	1998	2,8	0,4	0,4	2,1	8,7	2,4
Veterinärmedizin.....	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1994	6,8	0,8	0,5	1,1	3,2	2,1
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1996	6,6	1,5	1,1	1,6	3,1	2,0
	1997	10,8	2,8	1,8	2,0	2,3	2,3
	1998	10,7	2,3	1,1	1,5	2,3	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,1	4,0	1,4	0,6	2,0	2,0
	1985	13,8	2,5	0,9	1,0	2,6	1,5
	1990	16,6	3,3	1,2	0,8	2,1	1,5
	1994	7,3	1,3	0,5	0,5	3,4	1,5
	1995	7,9	1,7	0,8	0,3	3,2	1,4
	1996	6,4	1,5	0,5	0,2	3,9	1,2
	1997	8,9	2,4	0,9	0,7	3,6	1,2
	1998	9,9	2,9	0,6	0,8	3,7	1,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10,1	2,5	0,5	0,6	4,0	1,1
	1985	11,7	2,1	0,8	0,7	3,5	0,8
	1990	17,6	3,9	1,0	0,7	2,8	1,0
	1994	16,1	2,1	0,6	0,6	3,0	0,9
	1995	16,2	2,6	1,2	0,8	3,0	0,9
	1996	14,4	2,2	1,3	0,6	2,9	0,9
	1997	15,0	2,4	1,7	0,7	2,6	0,9
	1998	13,8	2,3	1,3	0,7	2,7	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	85,9	25,0	4,3	0,1	1,6	0,8
	1985	79,1	16,5	1,5	0,5	1,4	0,6
	1990	77,0	11,3	2,7	0,6	1,1	0,5
	1994	163,6	27,9	5,6	1,5	1,4	0,7
	1995	126,2	24,5	6,3	1,6	1,2	0,7
	1996	116,2	25,0	5,8	2,1	1,3	0,6
	1997	115,1	25,9	8,2	2,7	1,3	0,7
	1998	116,2	27,9	6,2	1,8	1,3	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,8	2,5	0,7	0,6	3,1	1,3
	1985	14,1	2,7	0,8	0,7	3,2	1,2
	1990	16,8	3,3	0,9	0,8	3,0	1,2
	1994	13,1	2,2	0,7	0,7	3,4	1,4
	1995	13,1	2,6	1,0	0,7	3,3	1,4
	1996	11,8	2,5	0,9	0,7	3,5	1,3
	1997	11,5	2,4	1,1	0,9	3,7	1,6
	1998	11,7	2,5	0,9	1,0	3,8	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,3	2,4	0,7	0,6	3,3	2,0
	1985	13,4	2,6	0,8	0,7	3,3	2,0
	1990	15,7	3,1	0,9	0,8	3,2	2,0
	1994	11,5	1,9	0,7	0,7	3,8	2,1
	1995	11,3	2,2	0,8	0,7	3,8	2,0
	1996	10,5	2,2	0,8	0,7	4,0	1,9
	1997	10,5	2,2	1,0	0,9	4,1	2,0
	1998	10,5	2,3	0,8	1,0	4,2	1,9

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Brandenburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 704	1 020	72	3	511	442	86	356	69
	1995	3 194	1 324	88	5	529	447	102	345	83
	1996	3 845	1 552	80	12	522	438	106	332	85
	1997	4 548	2 053	107	8	472	392	103	289	80
	1998	5 008	1 956	72	16	451	372	98	274	79
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	491	96	45	4	60	41	7	34	19
	1995	456	121	89	3	59	40	9	31	19
	1996	463	124	53	2	56	38	8	30	18
	1997	575	188	22	1	60	42	9	33	18
	1998	705	197	23	1	57	42	9	33	16
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	4 393	1 424	41	4	228	167	61	106	61
	1995	5 257	1 532	289	6	275	210	67	143	65
	1996	5 955	1 778	314	10	337	270	93	177	68
	1997	6 736	2 123	390	17	327	256	85	171	71
	1998	6 986	2 010	459	30	327	256	85	171	71
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 693	385	157	7	398	302	81	221	96
	1995	1 455	397	199	11	498	340	102	238	158
	1996	1 614	541	102	29	528	359	109	249	169
	1997	1 881	680	93	43	549	358	94	264	190
	1998	2 198	720	92	68	524	343	99	244	181
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	59	27	.	.	13	10	7	3	3
	1995	76	24	.	.	8	5	2	3	3
	1996	101	29	.	.	11	7	3	4	4
	1997	116	27	.	.	21	13	7	6	8
	1998	137	30	6	2	26	16	8	8	10
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 099	469	130	4	484	399	81	318	85
	1995	2 282	603	147	.	520	386	77	309	134
	1996	2 376	642	345	5	563	424	89	335	139
	1997	2 614	720	155	8	614	403	96	306	211
	1998	2 714	614	153	9	585	393	98	295	192
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	277	83	13	.	51	45	6	39	6
	1995	438	222	41	.	50	45	7	38	5
	1996	556	172	33	3	39	36	6	30	3
	1997	572	201	26	.	36	32	6	26	4
	1998	502	97	21	1	34	30	5	25	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	11 716	3 504	458	22	1 745	1 406	329	1 077	339
	1995	13 158	4 223	853	25	1 938	1 473	366	1 107	486
	1996	14 910	4 838	927	61	2 056	1 571	414	1 156	485
	1997	17 042	5 992	793	77	2 078	1 495	401	1 095	582
	1998	18 250	5 624	826	127	2 004	1 452	402	1 050	553
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	11 716	3 504	458	22	3 130	1 667	378	1 289	1 463
	1995	13 158	4 223	853	25	3 209	1 690	381	1 309	1 519
	1996	14 910	4 838	927	61	3 228	1 726	420	1 306	1 502
	1997	17 042	5 992	793	77	3 212	1 637	407	1 230	1 576
	1998	18 250	5 624	826	127	3 055	1 560	402	1 158	1 495

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	wissenschaftliches Personal 2)			auf eine Stelle für Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Brandenburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	6,1	2,3	0,2	0,0	4,1	0,2
	1995	7,1	3,0	0,2	0,0	3,4	0,2
	1996	8,8	3,5	0,2	0,1	3,1	0,2
	1997	11,6	5,2	0,3	0,1	2,8	0,2
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	12,0	2,3	1,1	0,6	4,9	0,5
	1995	11,4	3,0	2,2	0,3	3,4	0,5
	1996	12,2	3,3	1,4	0,3	3,8	0,5
	1997	13,7	4,5	0,5	0,1	3,7	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	26,3	8,5	0,2	0,1	1,7	0,4
	1995	25,0	7,3	1,4	0,1	2,1	0,3
	1996	22,1	6,6	1,2	0,1	1,9	0,3
	1997	26,3	8,3	1,5	0,2	2,0	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,6	1,3	0,5	0,1	2,7	0,3
	1995	4,3	1,2	0,6	0,1	2,3	0,5
	1996	4,5	1,5	0,3	0,3	2,3	0,5
	1997	5,3	1,9	0,3	0,5	2,8	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	.	.	.	.	.
	1995	15,2	4,8	.	.	1,5	0,6
	1996	14,4	4,1	.	.	1,3	0,6
	1997	8,9	2,1	.	.	0,9	0,6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,3	1,2	0,3	0,0	3,9	0,2
	1995	5,9	1,6	0,4	.	4,0	0,3
	1996	5,6	1,5	0,8	0,1	3,8	0,3
	1997	6,5	1,8	0,4	0,1	3,2	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	6,2	1,8	0,3	.	6,5	0,1
	1995	9,7	4,9	0,9	.	5,4	0,1
	1996	15,4	4,8	0,9	0,5	5,0	0,1
	1997	17,9	6,3	0,8	.	4,3	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	8,3	2,5	0,3	0,1	3,3	0,2
	1995	8,9	2,9	0,6	0,1	3,0	0,3
	1996	9,5	3,1	0,6	0,1	2,8	0,3
	1997	11,4	4,0	0,5	0,2	2,7	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	7,0	2,1	0,3	0,1	3,4	0,9
	1995	7,8	2,5	0,5	0,1	3,4	0,9
	1996	8,6	2,8	0,5	0,1	3,1	0,9
	1997	10,4	3,7	0,5	0,2	3,0	1,0
1998	11,7	3,6	0,5	0,3	2,9	1,0	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.
 5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Bremen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	2 011	348	125	15	105	105	82	23	-
	1985	2 290	395	161	9	-	-	-	-	-
	1990	4 249	951	111	13	-	-	-	-	-
	1994	5 565	1 032	247	-	235	167	101	66	68
	1995	5 726	1 069	289	6	-	-	-	-	-
	1996	5 734	1 020	320	19	-	-	-	-	-
	1997	5 771	832	305	1	-	-	-	-	-
	1998	6 154	909	292	-	245	175	91	84	70
Sport.....	1980	207	29	41	1	7	7	6	1	-
	1985	192	19	40	-	-	-	-	-	-
	1990	225	56	17	1	-	-	-	-	-
	1994	234	25	17	-	12	11	4	7	1
	1995	240	31	10	-	-	-	-	-	-
	1996	236	42	45	-	-	-	-	-	-
	1997	257	44	58	-	-	-	-	-	-
	1998	264	35	25	-	16	13	3	10	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	2 572	387	131	29	117	117	104	13	-
	1985	2 830	352	213	21	-	-	-	-	-
	1990	4 213	934	144	22	-	-	-	-	-
	1994	5 272	1 023	385	27	186	131	75	56	55
	1995	5 418	1 147	359	39	-	-	-	-	-
	1996	5 454	1 107	412	41	-	-	-	-	-
	1997	5 359	936	422	23	-	-	-	-	-
	1998	5 789	1 203	369	27	194	142	68	74	53
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	1 604	335	81	10	87	87	79	8	-
	1985	2 319	444	126	16	-	-	-	-	-
	1990	3 299	633	127	49	-	-	-	-	-
	1994	3 718	597	264	72	419	262	106	156	157
	1995	3 745	558	277	76	-	-	-	-	-
	1996	3 702	565	304	121	-	-	-	-	-
	1997	3 705	539	277	118	-	-	-	-	-
	1998	3 841	609	293	126	344	198	86	112	147
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	66	13	6	-	-	-	-	-	-
	1985	50	10	3	-	-	-	-	-	-
	1990	28	3	4	-	-	-	-	-	-
	1994	42	13	1	-	-	-	-	-	-
	1995	40	8	1	-	-	-	-	-	-
	1996	42	9	1	-	-	-	-	-	-
	1997	41	7	1	-	-	-	-	-	-
	1998	43	9	1	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	473	69	18	2	23	23	21	2	-
	1985	592	83	57	3	-	-	-	-	-
	1990	1 388	319	49	7	-	-	-	-	-
	1994	1 526	111	109	32	144	87	29	58	57
	1995	1 380	109	117	21	-	-	-	-	-
	1996	1 200	112	166	32	-	-	-	-	-
	1997	1 054	81	132	40	-	-	-	-	-
	1998	1 020	130	114	34	88	37	11	26	52
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	377	61	36	-	9	9	9	-	-
	1985	318	52	31	-	-	-	-	-	-
	1990	373	57	15	-	-	-	-	-	-
	1994	366	32	22	-	10	10	8	2	-
	1995	370	44	24	-	-	-	-	-	-
	1996	357	56	67	3	-	-	-	-	-
	1997	362	49	44	1	-	-	-	-	-
	1998	379	51	39	-	13	9	6	4	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	7 444	1 261	438	57	347	347	300	47	-
	1985	8 901	1 567	631	49	-	-	-	-	-
	1990	13 827	2 953	467	92	-	-	-	-	-
	1994	16 725	2 833	1 046	189	1 006	668	323	345	338
	1995	16 921	2 966	1 077	201	-	-	-	-	-
	1996	16 726	2 911	1 317	251	-	-	-	-	-
	1997	16 549	2 488	1 239	249	-	-	-	-	-
	1998	17 490	2 946	1 133	249	905	576	264	312	330
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	7 444	1 261	438	57	1 413	476	305	172	937
	1985	8 901	1 567	631	49	-	-	-	-	-
	1990	13 827	2 953	467	92	1 538	676	356	320	862
	1994	16 725	2 833	1 046	189	1 720	796	363	433	924
	1995	16 921	2 966	1 077	201	-	-	-	-	-
	1996	16 726	2 911	1 317	251	-	-	-	-	-
	1997	16 549	2 488	1 239	249	-	-	-	-	-
	1998	17 490	2 946	1 133	249	1 382	637	268	370	745

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

Für 1995 und 1996 liegen für die Universität Bremen keine Angaben vor.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Bremen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19,2	3,3	1,2	0,2	0,3	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1994	33,3	6,2	1,5	-	0,7	0,4
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	35,2	5,2	1,7	-	0,9	0,4
Sport.....	1980	29,6	4,1	5,9	0,2	0,2	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1994	21,3	2,3	1,5	-	1,8	0,1
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	20,3	2,7	1,9	-	3,3	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22,0	3,3	1,1	0,3	0,1	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1994	40,2	7,8	2,9	0,4	0,7	0,4
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	40,8	8,5	2,6	0,4	1,1	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	18,4	3,9	0,9	0,1	0,1	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1994	14,2	2,3	1,0	0,7	1,5	0,6
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	19,4	3,1	1,5	1,5	1,3	0,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	20,6	3,0	0,8	0,1	0,1	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1994	17,5	1,3	1,3	1,1	2,0	0,7
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	27,6	3,5	3,1	3,1	2,4	1,4
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	41,9	6,8	4,0	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1994	36,6	3,2	2,2	-	0,3	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	42,1	5,7	4,3	-	0,7	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	21,5	3,6	1,3	0,2	0,2	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1994	25,0	4,2	1,6	0,6	1,1	0,5
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	30,4	5,1	2,0	0,9	1,2	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	15,6	2,6	0,9	0,2	0,6	2,0
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	20,5	4,4	0,7	0,3	0,9	1,3
	1994	21,0	3,6	1,3	0,5	1,2	1,2
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	27,5	4,6	1,8	0,9	1,4	1,2

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

Für 1995 und 1996 liegen für die Universität Bremen keine Angaben vor.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Hamburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	13 229	3 347	676	7	819	637	160	477	182
	1985	15 576	3 521	863	38	824	593	154	439	231
	1990	15 653	3 600	857	82	880	619	197	460	241
	1994	17 868	3 614	979	93	1 049	781	197	584	269
	1995	17 888	3 495	973	73	942	693	170	523	250
	1996	17 832	3 560	870	59	942	693	170	523	250
	1997	17 721	3 274	1 122	80	953	704	170	534	250
	1998	17 161	3 128	1 118	102	743	599	208	391	144
Sport.....	1980	353	50	60	-	52	25	4	21	27
	1985	336	57	58	-	50	22	4	18	28
	1990	355	57	32	-	45	21	4	17	24
	1994	383	68	26	-	68	22	6	16	46
	1995	393	53	20	-	64	21	6	15	43
	1996	395	49	5	-	64	21	6	15	43
	1997	390	51	26	2	64	21	6	15	43
	1998	386	43	14	3	29	23	5	18	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	11 966	3 131	1 090	38	656	503	131	372	153
	1985	15 077	3 455	1 445	50	700	520	156	364	180
	1990	15 030	3 084	1 658	82	842	579	178	401	263
	1994	15 164	3 033	1 461	111	916	652	187	475	254
	1995	15 814	3 298	1 048	77	800	634	169	465	166
	1996	13 325	2 999	947	113	800	634	169	465	166
	1997	15 241	3 393	1 156	170	842	477	126	351	166
	1998	14 498	2 880	1 208	134	695	567	152	415	128
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 381	1 348	504	152	1 301	517	101	416	785
	1985	7 441	1 359	621	149	1 499	574	117	457	925
	1990	7 794	1 665	690	192	1 418	628	139	489	790
	1994	7 953	1 322	763	196	1 675	716	160	556	959
	1995	7 743	1 292	410	105	1 647	697	155	542	950
	1996	7 449	1 305	315	140	1 647	697	155	542	950
	1997	7 327	1 301	445	144	1 648	699	156	543	949
	1998	7 339	1 491	497	203	2 030	699	161	538	1 332
Humanmedizin.....	1980	3 910	741	553	285	3 601	823	105	718	2 779
	1985	5 023	930	588	313	5 060	917	162	755	4 143
	1990	4 493	821	522	341	5 350	958	182	776	4 392
	1994	4 279	642	548	243	5 788	1 049	193	856	4 739
	1995	4 067	584	316	280	5 230	1 055	169	886	4 175
	1996	3 996	625	210	287	5 230	1 055	169	886	4 175
	1997	3 846	558	781	280	4 985	1 052	169	893	3 933
	1998	3 755	520	481	316	5 068	1 053	171	882	4 015
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	219	45	25	2	29	17	5	12	12
	1985	215	48	52	2	24	13	4	9	11
	1990	234	55	32	7	23	13	6	7	11
	1994	267	45	34	15	-	-	-	-	-
	1995	449	115	16	3	-	-	-	-	-
	1996	535	241	16	6	-	-	-	-	-
	1997	570	211	29	4	-	-	-	-	-
	1998	293	89	29	18	22	8	5	3	14
Ingenieurwissenschaften.....	1980	699	177	141	-	352	176	40	136	176
	1985	1 232	372	149	7	614	326	93	233	288
	1990	2 161	687	161	34	723	395	112	283	328
	1994	3 788	863	21	-	734	403	114	289	331
	1995	3 689	638	77	-	811	508	96	410	305
	1996	3 647	720	270	3	811	508	96	410	305
	1997	3 389	579	360	-	757	478	136	342	279
	1998	3 332	888	189	-	852	515	150	365	337
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 074	235	33	-	19	11	3	8	8
	1985	973	127	80	2	26	17	6	11	10
	1990	826	132	58	-	28	18	6	12	10
	1994	864	135	43	10	39	22	9	13	18
	1995	850	131	12	7	39	22	9	13	18
	1996	879	155	3	8	39	22	9	13	18
	1997	890	134	32	9	39	22	9	13	18
	1998	862	114	40	19	41	21	9	12	20
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	37 831	9 074	3 072	484	6 827	2 708	549	2 159	4 120
	1985	45 873	9 869	3 856	561	8 795	2 981	696	2 285	5 814
	1990	46 546	10 081	4 010	738	9 288	3 230	786	2 444	6 058
	1994	50 566	9 722	3 875	669	10 268	3 654	866	2 788	6 614
	1995	50 895	9 617	2 872	547	9 532	3 627	774	2 853	5 905
	1996	48 060	9 654	2 636	616	9 532	3 627	774	2 853	5 905
	1997	49 384	9 511	3 951	697	9 087	3 451	772	2 679	5 636
	1998	47 626	9 153	3 576	795	9 478	3 484	861	2 623	5 995
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	37 831	9 074	3 072	484	9 223	2 874	560	2 314	6 350
	1985	45 873	9 869	3 856	561	10 132	3 130	702	2 428	7 002
	1990	46 546	10 081	4 010	738	10 669	3 306	791	2 515	7 364
	1994	50 566	9 722	3 875	669	11 373	3 839	872	2 967	7 534
	1995	50 895	9 617	2 872	547	12 187	3 851	781	3 070	8 336
	1996	48 060	9 654	2 636	616	12 187	3 851	781	3 070	8 336
	1997	49 384	9 511	3 951	697	11 321	3 649	779	2 870	7 672
	1998	47 626	9 153	3 576	795	12 299	3 637	869	2 768	8 662

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Hamburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	20,8	5,3	1,1	0,0	3,0	0,3
	1985	26,3	5,9	1,5	0,2	2,9	0,4
	1990	25,3	5,8	1,4	0,5	2,9	0,4
	1994	22,9	4,6	1,3	0,5	3,0	0,3
	1995	25,8	5,0	1,4	0,4	3,1	0,4
	1996	25,7	5,1	1,3	0,3	3,1	0,4
	1997	25,2	4,7	1,6	0,5	3,1	0,4
	1998	28,6	5,2	1,9	0,5	1,9	0,2
Sport.....	1980	14,1	2,0	2,4	-	5,3	1,1
	1985	15,3	2,6	2,6	-	4,5	1,3
	1990	16,9	2,7	1,5	-	4,3	1,1
	1994	17,4	3,1	1,2	-	2,7	2,1
	1995	18,7	2,5	1,0	-	2,5	2,0
	1996	18,8	2,3	0,2	-	2,5	2,0
	1997	18,6	2,4	1,2	0,3	2,5	2,0
	1998	16,8	1,9	0,6	0,6	3,6	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	23,8	6,2	2,1	0,3	2,8	0,3
	1985	29,0	6,6	2,8	0,3	2,3	0,3
	1990	26,0	5,3	2,9	0,5	2,3	0,5
	1994	22,9	4,6	2,2	0,6	2,5	0,4
	1995	24,9	5,2	1,7	0,5	2,8	0,3
	1996	21,0	4,7	1,5	0,7	2,8	0,3
	1997	32,0	7,1	2,4	1,3	2,8	0,3
	1998	25,6	5,1	2,1	0,9	2,7	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,3	2,6	1,0	1,5	4,1	1,5
	1985	13,0	2,4	1,1	1,3	3,9	1,6
	1990	12,4	2,7	1,1	1,4	3,5	1,3
	1994	11,1	1,8	1,1	1,2	3,5	1,3
	1995	11,1	1,9	0,6	0,7	3,5	1,4
	1996	10,7	1,9	0,5	0,9	3,5	1,4
	1997	10,5	1,9	0,6	0,9	3,5	1,4
	1998	10,5	2,1	0,7	1,3	3,3	1,9
Humanmedizin.....	1980	4,8	0,9	0,7	2,7	6,8	3,4
	1985	5,5	1,0	0,6	1,9	4,7	4,5
	1990	4,7	0,9	0,5	1,9	4,3	4,6
	1994	4,1	0,6	0,5	1,3	4,4	4,5
	1995	3,9	0,6	0,3	1,7	5,2	4,0
	1996	3,8	0,6	0,2	1,7	5,2	4,0
	1997	3,7	0,5	0,7	1,7	5,2	3,7
	1998	3,6	0,5	0,5	1,8	5,2	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,9	2,6	1,5	0,4	2,4	0,7
	1985	16,5	3,7	4,0	0,5	2,3	0,8
	1990	18,0	4,2	2,5	1,2	1,2	0,8
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	38,6	11,1	3,6	3,6	0,6	1,8
Ingenieurwissenschaften.....	1980	4,0	1,0	0,8	-	3,4	1,0
	1985	3,8	1,1	0,5	0,1	2,5	0,9
	1990	5,5	1,7	0,4	0,3	2,5	0,8
	1994	9,4	2,1	0,1	-	2,5	0,8
	1995	7,3	1,3	0,2	-	4,3	0,6
	1996	7,2	1,4	0,5	0,0	4,3	0,6
	1997	7,1	1,2	0,8	-	2,5	0,6
	1998	6,5	1,7	0,4	-	2,4	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	97,6	21,4	3,0	-	2,7	0,7
	1985	57,2	7,5	4,7	0,3	1,8	0,6
	1990	45,9	7,3	3,2	-	2,0	0,6
	1994	39,3	6,1	2,0	1,1	1,4	0,8
	1995	38,6	6,0	0,5	0,8	1,4	0,8
	1996	40,0	7,0	0,1	0,9	1,4	0,8
	1997	40,5	6,1	1,5	1,0	1,4	0,8
	1998	41,0	5,4	1,9	2,1	1,3	1,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	14,0	3,4	1,1	0,9	3,9	1,5
	1985	15,4	3,3	1,3	0,8	3,3	2,0
	1990	14,4	3,1	1,2	0,9	3,1	1,9
	1994	13,8	2,7	1,1	0,8	3,2	1,8
	1995	14,0	2,7	0,8	0,7	3,7	1,6
	1996	13,3	2,7	0,7	0,8	3,7	1,6
	1997	14,3	2,8	1,1	0,9	3,5	1,6
	1998	13,7	2,6	1,0	0,9	3,0	1,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	13,2	3,2	1,1	0,9	4,1	2,2
	1985	14,7	3,2	1,2	0,8	3,5	2,2
	1990	14,1	3,0	1,2	0,9	3,2	2,2
	1994	13,2	2,5	1,0	0,8	3,4	2,0
	1995	13,2	2,5	0,7	0,7	3,9	2,2
	1996	12,5	2,5	0,7	0,8	3,9	2,2
	1997	13,5	2,6	1,1	0,9	3,7	2,1
	1998	13,1	2,5	1,0	0,9	3,2	2,4

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester. Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)			
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Hessen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16 815	4 246	1 504	68	1 403	1 074	357	717	329
	1985	18 208	4 393	1 396	69	1 442	1 093	385	708	350
	1990	21 735	5 849	1 251	102	1 426	1 084	391	693	342
	1994	25 381	5 467	1 799	142	1 420	1 071	381	690	349
	1995	25 182	6 510	2 153	174	1 562	1 190	397	793	372
	1996	25 663	6 792	2 217	145	1 447	1 072	401	671	375
	1997	27 072	7 443	2 245	140	1 491	1 107	414	693	384
	1998	27 664	6 949	1 905	159	1 468	1 095	412	683	373
Sport.....	1980	1 612	356	286	3	175	110	20	90	65
	1985	1 297	260	204	2	153	96	21	75	57
	1990	1 559	472	70	4	153	94	22	72	59
	1994	1 911	394	208	13	183	118	29	89	65
	1995	1 937	467	204	4	174	105	23	82	70
	1996	2 146	541	243	10	144	79	16	63	65
	1997	2 280	613	248	6	163	98	23	75	65
	1998	2 378	551	243	3	146	83	23	60	63
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	16 052	4 021	1 578	120	1 115	810	262	548	306
	1985	19 693	4 301	1 648	141	1 145	825	274	551	320
	1990	26 982	6 888	2 041	181	1 196	872	311	561	324
	1994	30 921	5 619	2 951	190	1 203	883	311	573	320
	1995	30 416	5 898	3 273	249	1 156	836	273	563	320
	1996	30 083	6 451	3 289	283	1 259	866	278	589	393
	1997	30 535	6 832	3 097	262	1 229	860	283	578	369
	1998	30 970	6 865	2 809	287	1 358	1 012	279	733	346
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	13 080	3 003	1 306	274	3 477	1 667	482	1 185	1 810
	1985	15 844	3 530	1 336	386	3 479	1 642	484	1 158	1 837
	1990	20 230	4 819	1 565	555	3 554	1 699	503	1 196	1 855
	1994	20 606	3 323	2 183	594	3 420	1 684	489	1 195	1 737
	1995	19 501	3 678	2 251	635	3 400	1 698	551	1 147	1 702
	1996	18 738	3 973	2 117	562	3 522	1 804	479	1 325	1 718
	1997	18 613	4 082	1 981	570	3 610	1 927	668	1 259	1 682
	1998	18 359	4 124	1 846	645	3 293	1 644	489	1 155	1 650
Humanmedizin.....	1980	8 142	1 448	743	359	8 264	1 845	318	1 527	6 419
	1985	9 796	1 573	1 052	552	8 040	1 821	309	1 512	6 219
	1990	10 139	1 425	981	670	8 120	1 874	306	1 568	6 246
	1994	9 177	1 318	1 142	657	8 396	2 076	316	1 760	6 321
	1995	9 049	1 418	1 143	654	8 822	2 008	313	1 693	6 817
	1996	8 982	1 378	1 074	654	8 620	2 010	304	1 706	6 610
	1997	8 648	1 276	1 028	647	8 761	2 093	315	1 778	6 610
	1998	8 426	1 282	918	722	8 677	2 003	316	1 687	6 674
Veterinärmedizin.....	1980	1 119	228	79	25	416	145	38	107	271
	1985	1 453	210	192	63	343	128	35	93	215
	1990	1 615	215	182	79	342	129	37	92	213
	1994	1 660	211	201	84	342	129	38	91	213
	1995	1 647	218	200	115	346	132	38	94	214
	1996	1 630	211	198	83	347	132	37	95	215
	1997	1 665	229	196	97	366	135	37	98	231
	1998	1 641	211	199	73	369	135	35	100	235
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	3 133	695	309	61	220	120	29	91	100
	1985	3 773	944	419	68	425	197	54	143	229
	1990	4 151	916	534	68	450	208	73	135	242
	1994	3 407	540	467	93	496	212	73	139	285
	1995	3 063	585	558	87	486	205	69	136	281
	1996	2 819	555	427	78	518	214	73	141	304
	1997	2 725	578	453	86	579	212	71	141	366
	1998	2 567	558	356	66	557	204	65	139	353
Ingenieurwissenschaften.....	1980	9 111	2 019	654	32	1 308	677	167	510	631
	1985	10 490	1 924	898	55	1 408	740	181	559	669
	1990	13 240	2 636	1 145	87	1 508	767	200	567	741
	1994	14 856	2 133	1 198	136	1 537	787	201	586	750
	1995	14 847	1 895	1 260	178	1 479	751	205	546	728
	1996	13 658	1 898	1 404	192	2 255	908	206	702	1 348
	1997	12 987	1 754	1 283	165	1 487	802	207	595	686
	1998	12 055	1 597	1 311	159	1 403	781	211	570	623
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	2 861	767	150	3	200	165	42	123	35
	1985	3 606	1 002	295	3	187	132	39	93	55
	1990	4 194	801	265	20	210	152	55	97	58
	1994	3 752	640	400	19	238	162	63	99	76
	1995	3 645	673	371	36	186	121	53	68	65
	1996	3 435	740	374	35	222	145	60	85	78
	1997	3 451	813	344	30	232	152	61	91	80
	1998	3 410	724	284	28	217	149	61	88	69
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	71 925	16 783	6 609	945	16 575	6 612	1 715	4 897	9 964
	1985	84 160	18 137	7 440	1 339	16 620	6 672	1 782	4 890	9 948
	1990	103 845	24 021	8 034	1 766	16 956	6 878	1 898	4 980	10 078
	1994	111 671	19 645	10 549	1 928	17 235	7 121	1 900	5 221	10 114
	1995	109 287	21 342	11 413	2 132	17 610	7 041	1 921	5 120	10 569
	1996	107 154	22 539	11 343	2 042	18 334	7 230	1 853	5 377	11 104
	1997	107 976	23 620	10 875	2 003	17 917	7 385	2 078	5 307	10 532
	1998	107 470	22 861	9 871	2 142	17 489	7 104	1 890	5 213	10 386
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	71 925	16 783	6 609	945	21 750	6 863	1 733	5 130	14 887
	1985	84 160	18 137	7 440	1 339	23 162	6 866	1 794	5 072	16 296
	1990	103 845	24 021	8 034	1 766	23 457	7 151	1 920	5 231	16 306
	1994	111 671	19 645	10 549	1 928	23 553	7 419	1 934	5 485	16 135
	1995	109 287	21 342	11 413	2 132	24 386	7 361	1 949	5 412	17 025
	1996	107 154	22 539	11 343	2 042	25 468	7 726	1 884	5 842	17 742
	1997	107 976	23 620	10 875	2 003	24 561	7 725	2 109	5 616	16 836
	1998	107 470	22 861	9 871	2 142	23 938	7 406	1 914	5 492	16 532

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Hessen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	15,7	4,0	1,4	0,2	2,0	0,3
	1985	16,7	4,0	1,3	0,2	1,8	0,3
	1990	20,1	5,4	1,2	0,3	1,8	0,3
	1994	23,7	5,1	1,7	0,4	1,8	0,3
	1995	21,2	5,5	1,8	0,4	2,0	0,3
	1996	23,9	6,3	2,1	0,4	1,7	0,3
	1997	24,5	6,7	2,0	0,3	1,7	0,3
	1998	25,3	6,3	1,7	0,4	1,7	0,3
Sport.....	1980	14,7	3,2	2,6	0,2	4,5	0,6
	1985	13,5	2,7	2,1	0,1	3,6	0,6
	1990	16,6	5,0	0,7	0,2	3,3	0,6
	1994	16,2	3,3	1,8	0,4	3,1	0,6
	1995	18,4	4,4	1,9	0,2	3,6	0,7
	1996	27,2	6,8	3,1	0,6	3,9	0,8
	1997	23,3	6,3	2,5	0,3	3,3	0,7
	1998	28,7	6,6	2,9	0,1	2,6	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19,8	5,0	1,9	0,5	2,1	0,4
	1985	23,9	5,2	2,0	0,5	2,0	0,4
	1990	30,9	7,9	2,3	0,6	1,8	0,4
	1994	35,0	6,4	3,3	0,6	1,8	0,4
	1995	36,4	7,1	3,9	0,9	2,1	0,4
	1996	34,7	7,4	3,8	1,0	2,1	0,5
	1997	35,5	7,9	3,6	0,9	2,0	0,4
	1998	30,6	6,8	2,8	1,0	2,6	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	7,8	1,8	0,8	0,6	2,5	1,1
	1985	9,6	2,1	0,8	0,8	2,4	1,1
	1990	11,9	2,8	0,9	1,1	2,4	1,1
	1994	12,2	2,0	1,3	1,2	2,4	1,0
	1995	11,5	2,2	1,3	1,2	2,1	1,0
	1996	10,4	2,2	1,2	1,2	2,8	1,0
	1997	9,7	2,1	1,0	0,9	1,9	0,9
	1998	11,2	2,5	1,1	1,3	2,4	1,0
Humanmedizin.....	1980	4,4	0,8	0,4	1,1	4,8	3,5
	1985	5,4	0,9	0,6	1,8	4,9	3,4
	1990	5,4	0,8	0,5	2,2	5,1	3,3
	1994	4,4	0,6	0,6	2,1	5,6	3,0
	1995	4,5	0,7	0,6	2,1	5,4	3,4
	1996	4,5	0,7	0,5	2,2	5,6	3,3
	1997	4,1	0,6	0,5	2,1	5,6	3,2
	1998	4,2	0,6	0,5	2,3	5,3	3,3
Veterinärmedizin.....	1980	7,7	1,6	0,5	0,7	2,8	1,9
	1985	11,4	1,6	1,5	1,8	2,7	1,7
	1990	12,5	1,7	1,4	2,1	2,5	1,7
	1994	12,9	1,6	1,6	2,2	2,4	1,7
	1995	12,5	1,7	1,5	3,0	2,5	1,6
	1996	12,3	1,6	1,5	2,2	2,6	1,6
	1997	12,3	1,7	1,5	2,6	2,6	1,7
	1998	12,2	1,6	1,5	2,1	2,9	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	26,1	5,8	2,6	2,1	3,1	0,8
	1985	19,2	4,8	2,1	1,3	2,6	1,2
	1990	20,0	4,4	2,6	0,9	1,8	1,2
	1994	16,1	2,5	2,2	1,3	1,9	1,3
	1995	14,9	2,9	2,7	1,3	2,0	1,4
	1996	13,2	2,6	2,0	1,1	1,9	1,4
	1997	12,9	2,7	2,1	1,2	2,0	1,7
	1998	12,6	2,7	1,7	1,0	2,1	1,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,5	3,0	1,0	0,2	3,1	0,9
	1985	14,2	2,6	1,2	0,3	3,1	0,9
	1990	17,3	3,4	1,5	0,4	2,8	1,0
	1994	18,9	2,7	1,5	0,7	2,9	1,0
	1995	19,8	2,5	1,7	0,9	2,7	1,0
	1996	15,0	2,1	1,5	0,9	3,4	1,5
	1997	16,2	2,2	1,6	0,8	2,9	0,9
	1998	15,4	2,0	1,7	0,8	2,7	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,3	4,6	0,9	0,1	2,9	0,2
	1985	27,3	7,6	2,2	0,1	2,4	0,4
	1990	27,6	5,3	1,7	0,4	1,8	0,4
	1994	23,2	4,0	2,5	0,3	1,6	0,5
	1995	30,1	5,6	3,1	0,7	1,3	0,5
	1996	23,7	5,1	2,6	0,6	1,4	0,5
	1997	22,7	5,3	2,3	0,5	1,5	0,5
	1998	22,9	4,9	1,9	0,5	1,4	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	10,9	2,5	1,0	0,6	2,9	1,5
	1985	12,6	2,7	1,1	0,8	2,7	1,5
	1990	15,1	3,5	1,2	0,9	2,6	1,5
	1994	15,7	2,8	1,5	1,0	2,7	1,4
	1995	15,5	3,0	1,6	1,1	2,7	1,5
	1996	14,8	3,1	1,6	1,1	2,9	1,5
	1997	14,6	3,2	1,5	1,0	2,6	1,4
	1998	15,1	3,2	1,4	1,1	2,8	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	10,5	2,4	1,0	0,5	3,0	2,2
	1985	12,3	2,6	1,1	0,7	2,8	2,4
	1990	14,5	3,4	1,1	0,9	2,7	2,3
	1994	15,1	2,6	1,4	1,0	2,8	2,2
	1995	14,8	2,9	1,6	1,1	2,8	2,3
	1996	13,9	2,9	1,5	1,1	3,1	2,3
	1997	14,0	3,1	1,4	0,9	2,7	2,2
	1998	14,5	3,1	1,3	1,1	2,9	2,2

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissener- schaftliches und künstler. Personal	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)									
Mecklenburg-Vorpommern									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 351	635	317	16	385	319	112	207
	1995	2 746	901	266	16	379	318	110	208
	1996	3 050	1 048	289	11	408	334	113	221
	1997	3 394	1 119	190	10	402	330	110	220
	1998	3 783	1 179	209	14	390	328	109	219
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	172	31	48	6	39	25	5	20
	1995	164	40	18	1	37	25	5	20
	1996	175	53	5	-	17	14	3	11
	1997	213	74	5	1	17	14	3	11
	1998	268	98	2	1	37	25	5	20
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	3 255	951	154	9	258	203	64	139
	1995	3 755	1 032	133	6	262	208	64	144
	1996	4 118	1 162	284	22	282	208	65	143
	1997	4 462	1 221	388	22	273	220	69	151
	1998	4 592	1 164	292	27	276	224	72	152
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 258	460	343	25	816	456	152	304
	1995	2 323	605	329	51	857	521	155	366
	1996	2 389	697	299	54	902	529	158	371
	1997	2 695	795	179	80	926	553	159	394
	1998	3 065	934	228	86	925	561	167	394
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 463	500	297	154	4 639	1 125	155	970
	1995	2 425	484	324	157	4 127	1 119	153	966
	1996	2 432	522	306	198	4 257	1 177	155	1 022
	1997	2 453	505	143	175	4 336	1 236	151	1 085
	1998	2 475	512	245	187	4 524	1 316	151	1 165
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	253	85	67	12	113	60	21	39
	1995	246	95	59	4	128	71	21	50
	1996	282	81	8	4	131	74	21	53
	1997	304	78	13	12	133	75	21	54
	1998	329	75	12	5	142	79	21	58
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 121	380	299	8	377	190	57	133
	1995	1 904	384	381	2	405	229	58	171
	1996	1 765	425	381	12	412	236	58	178
	1997	1 654	341	257	13	403	229	57	172
	1998	1 723	431	193	5	400	229	58	171
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	224	45	42	1	34	29	10	19
	1995	209	61	32	2	40	33	11	22
	1996	230	63	34	-	35	29	10	19
	1997	257	82	15	1	29	23	8	15
	1998	275	64	19	-	30	23	8	15
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	13 114	3 100	1 567	231	6 661	2 407	576	1 831
	1995	13 796	3 640	1 540	239	6 235	2 524	577	1 946
	1996	14 475	4 081	1 606	301	6 423	2 600	583	2 017
	1997	15 492	4 279	1 190	314	6 519	2 679	578	2 101
	1998	16 590	4 521	1 200	325	6 723	2 784	591	2 193
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	13 114	3 100	1 567	231	8 679	2 468	581	1 887
	1995	13 796	3 640	1 540	239	8 549	2 595	582	2 013
	1996	14 475	4 081	1 606	301	8 615	2 644	583	2 061
	1997	15 492	4 279	1 190	314	8 709	2 734	578	2 156
	1998	16 590	4 521	1 200	325	8 827	2 834	591	2 243

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)						
Mecklenburg-Vorpommern						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	7,4	2,0	1,0	0,1	1,8
	1995	8,6	2,8	0,8	0,1	1,9
	1996	9,1	3,1	0,9	0,1	2,0
	1997	10,3	3,4	0,6	0,1	2,0
	1998	11,6	3,6	0,6	0,1	2,0
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	6,9	1,2	1,9	1,2	4,0
	1995	6,6	1,6	0,6	0,2	4,0
	1996	12,5	3,8	0,4	-	3,7
	1997	15,2	5,3	0,4	0,3	3,7
	1998	10,7	3,9	0,1	0,2	4,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	16,0	4,7	0,8	0,1	2,2
	1995	18,1	5,0	0,6	0,1	2,3
	1996	19,8	5,6	1,4	0,3	2,2
	1997	20,3	5,6	1,8	0,3	2,2
	1998	20,5	5,2	1,3	0,4	2,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,0	1,0	0,8	0,2	2,0
	1995	4,5	1,2	0,6	0,3	2,4
	1996	4,5	1,3	0,6	0,3	2,3
	1997	4,9	1,4	0,3	0,5	2,5
	1998	5,5	1,7	0,4	0,5	2,4
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	2,2	0,4	0,3	1,0	6,3
	1995	2,2	0,4	0,3	1,0	6,3
	1996	2,1	0,4	0,3	1,3	6,6
	1997	2,0	0,4	0,1	1,2	7,2
	1998	1,9	0,4	0,2	1,2	7,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	4,2	1,4	1,1	0,6	1,9
	1995	3,5	1,3	0,8	0,2	2,4
	1996	3,8	1,1	0,1	0,2	2,5
	1997	4,1	1,0	0,2	0,6	2,6
	1998	4,2	0,9	0,2	0,2	2,8
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	11,2	2,0	1,6	0,1	2,3
	1995	8,3	1,7	1,7	0,0	2,9
	1996	7,5	1,8	1,6	0,2	3,1
	1997	7,2	1,5	1,1	0,2	3,0
	1998	7,5	1,9	0,8	0,1	2,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	7,7	1,6	1,4	0,1	1,9
	1995	6,3	1,8	1,0	0,2	2,0
	1996	7,9	2,2	1,2	-	1,9
	1997	11,2	3,6	0,7	0,1	1,9
	1998	12,0	2,8	0,8	-	1,9
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,4	1,3	0,7	0,4	3,2
	1995	5,5	1,4	0,6	0,4	3,4
	1996	5,6	1,6	0,6	0,5	3,5
	1997	5,8	1,6	0,4	0,5	3,6
	1998	6,0	1,6	0,4	0,5	3,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,3	1,3	0,6	0,4	3,2
	1995	5,3	1,4	0,6	0,4	3,5
	1996	5,5	1,5	0,6	0,5	3,5
	1997	5,7	1,6	0,4	0,5	3,7
	1998	5,9	1,6	0,4	0,5	3,8

- 1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
- 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
- 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
- 4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.
- 5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19 701	4 284	1 944	25	1 570	1 295	347	948	275
	1985	23 430	4 799	1 737	55	1 336	1 065	340	725	272
	1990	25 585	7 077	1 414	63	1 386	1 111	386	725	275
	1994	28 828	6 247	2 312	78	1 379	1 077	369	708	302
	1995	28 832	5 748	2 477	70	1 476	1 134	389	745	342
	1996	29 367	6 795	2 302	89	1 423	1 117	396	721	305
	1997	29 377	6 302	2 422	92	1 447	1 123	406	717	325
	1998	29 363	6 198	2 482	74	1 417	1 120	406	714	297
Sport.....	1980	1 445	297	243	-	92	57	7	50	35
	1985	1 085	167	173	-	62	48	10	38	14
	1990	1 152	311	90	2	53	39	10	29	14
	1994	1 281	197	154	5	61	38	13	25	23
	1995	1 335	207	181	2	111	81	26	55	30
	1996	1 366	244	201	4	97	68	20	48	29
	1997	1 442	277	168	4	93	62	17	45	31
	1998	1 494	289	172	3	95	63	17	46	33
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	13 039	2 863	1 171	58	965	754	267	487	211
	1985	20 745	4 338	1 148	75	857	649	226	423	208
	1990	27 874	6 797	1 759	148	852	643	239	404	210
	1994	33 389	5 683	2 638	189	902	651	220	430	252
	1995	33 205	5 929	2 500	183	1 046	785	263	502	281
	1996	31 967	5 251	3 000	192	1 019	734	264	470	285
	1997	31 124	5 952	3 213	212	1 045	754	261	493	291
	1998	30 690	5 645	3 297	177	1 062	771	261	510	291
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	14 363	2 963	1 523	232	2 352	1 378	365	1 013	974
	1985	18 651	3 710	1 228	248	2 598	1 414	396	1 019	1 194
	1990	23 843	5 167	1 718	463	2 946	1 631	488	1 143	1 316
	1994	25 156	3 884	2 332	637	2 534	1 432	409	1 023	1 102
	1995	24 415	4 024	2 057	673	2 929	1 671	489	1 182	1 259
	1996	23 387	3 902	2 437	667	2 927	1 680	500	1 180	1 248
	1997	23 102	4 625	2 418	664	3 065	1 762	496	1 266	1 302
	1998	23 126	5 174	2 333	619	3 009	1 718	500	1 218	1 291
Humanmedizin.....	1980	5 681	1 034	481	101	3 214	744	114	630	2 470
	1985	7 310	1 188	861	242	3 276	794	111	683	2 482
	1990	7 768	1 065	797	402	3 353	836	110	726	2 517
	1994	7 513	996	971	630	5 388	1 629	99	1 530	3 760
	1995	7 213	974	971	553	5 355	1 625	96	1 529	3 730
	1996	7 129	991	904	533	5 730	2 027	233	1 794	3 703
	1997	7 105	992	915	572	5 765	2 014	234	1 780	3 752
	1998	7 146	1 005	826	508	5 928	2 175	233	1 942	3 753
Veterinärmedizin.....	1980	1 522	265	154	67	673	229	58	171	444
	1985	1 965	296	215	182	636	216	56	160	420
	1990	1 900	351	227	217	549	215	58	157	334
	1994	1 980	305	225	197	650	247	70	177	403
	1995	1 866	299	259	189	646	246	69	177	400
	1996	1 844	273	253	182	636	237	67	170	399
	1997	1 826	275	238	147	601	214	61	153	387
	1998	1 822	271	225	169	670	216	63	153	454
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	4 109	854	334	70	729	298	88	210	431
	1985	5 033	920	452	85	686	250	81	169	438
	1990	4 873	648	581	111	715	245	82	163	470
	1994	4 207	575	478	104	705	263	82	180	442
	1995	3 968	577	341	101	719	269	86	183	450
	1996	3 873	601	368	101	719	268	87	181	451
	1997	3 949	783	366	91	741	279	81	188	462
	1998	3 881	695	372	86	713	291	92	199	422
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12 619	2 139	888	173	1 848	1 011	241	770	837
	1985	17 429	2 991	1 217	184	1 962	1 060	259	801	902
	1990	20 287	4 176	1 873	216	1 822	1 031	258	773	791
	1994	18 066	2 618	1 836	288	1 893	1 092	264	828	801
	1995	16 547	2 145	1 516	267	2 067	1 193	260	933	874
	1996	15 272	2 118	1 755	348	1 919	1 073	265	808	846
	1997	14 270	2 307	1 977	298	1 910	1 050	260	790	860
	1998	13 445	2 206	1 874	285	1 952	1 077	254	823	876
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	2 518	642	337	1	127	109	39	70	18
	1985	2 067	426	217	2	31	29	8	21	2
	1990	2 622	521	128	3	40	32	15	17	8
	1994	2 793	483	218	3	82	70	25	45	12
	1995	2 851	441	280	2	129	104	40	64	25
	1996	2 759	429	229	3	126	103	45	58	23
	1997	2 635	405	224	6	119	99	43	56	20
	1998	2 633	411	190	1	146	124	44	80	22
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	74 997	15 341	7 075	727	11 569	5 875	1 526	4 349	5 694
	1985	97 715	18 848	7 248	1 073	11 445	5 525	1 487	4 038	5 920
	1990	115 904	26 113	8 587	1 625	11 715	5 783	1 646	4 137	5 932
	1994	123 230	21 025	11 164	2 131	13 593	6 498	1 552	4 947	7 095
	1995	120 331	20 449	10 582	2 040	14 478	7 087	1 718	5 369	7 391
	1996	117 135	20 743	11 449	2 119	14 595	7 308	1 877	5 431	7 288
	1997	114 997	22 101	11 941	2 086	14 785	7 357	1 869	5 488	7 428
	1998	113 795	22 125	11 771	1 922	14 991	7 553	1 870	5 683	7 438
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	74 997	15 341	7 075	727	17 162	6 204	1 650	4 554	10 958
	1985	97 715	18 848	7 248	1 073	17 480	6 146	1 599	4 547	11 344
	1990	115 904	26 113	8 587	1 625	17 488	6 082	1 698	4 394	11 396
	1994	123 230	21 025	11 164	2 131	21 991	6 702	1 581	5 141	15 289
	1995	120 331	20 449	10 582	2 040	23 451	7 297	1 731	5 586	16 154
	1996	117 135	20 743	11 449	2 119	23 559	7 551	1 887	5 664	16 008
	1997	114 997	22 101	11 941	2 086	24 128	7 627	1 887	5 740	16 500
	1998	113 795	22 125	11 771	1 922	24 706	7 862	1 903	5 959	16 845

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Niedersachsen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	15,2	3,3	1,5	0,1	2,7	0,2
	1985	22,0	4,5	1,6	0,2	2,1	0,3
	1990	23,0	6,4	1,3	0,2	1,9	0,2
	1994	26,8	5,8	2,1	0,2	1,9	0,3
	1995	25,4	5,1	2,2	0,2	1,9	0,3
	1996	26,3	6,1	2,1	0,2	1,8	0,3
	1997	26,2	5,6	2,2	0,2	1,8	0,3
	1998	26,2	5,5	2,2	0,2	1,8	0,3
Sport.....	1980	25,4	5,2	4,3	-	7,1	0,6
	1985	22,6	3,5	3,6	-	3,8	0,3
	1990	29,5	8,0	2,3	0,2	2,9	0,4
	1994	33,7	5,2	4,1	0,4	1,9	0,6
	1995	16,5	2,6	2,2	0,1	2,1	0,4
	1996	20,1	3,6	3,0	0,2	2,4	0,4
	1997	23,3	4,5	2,7	0,2	2,6	0,5
	1998	23,7	4,6	2,7	0,2	2,7	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	17,3	3,8	1,6	0,2	1,8	0,3
	1985	32,0	6,7	1,8	0,3	1,9	0,3
	1990	43,3	10,6	2,7	0,6	1,7	0,3
	1994	51,3	8,7	4,1	0,9	2,0	0,4
	1995	43,4	7,8	3,3	0,7	1,9	0,4
	1996	43,6	7,2	4,1	0,7	1,8	0,4
	1997	41,3	7,9	4,3	0,8	1,9	0,4
	1998	39,8	7,3	4,3	0,7	2,0	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,4	2,2	1,1	0,6	2,8	0,7
	1985	13,2	2,6	0,9	0,6	2,6	0,8
	1990	14,6	3,2	1,1	0,9	2,3	0,8
	1994	17,6	2,7	1,6	1,6	2,5	0,8
	1995	14,6	2,4	1,2	1,4	2,4	0,8
	1996	13,9	2,3	1,5	1,3	2,4	0,7
	1997	13,1	2,6	1,4	1,3	2,6	0,7
	1998	13,5	3,0	1,4	1,2	2,4	0,8
Humanmedizin.....	1980	7,6	1,4	0,6	0,9	5,5	3,3
	1985	9,2	1,5	1,1	2,2	6,2	3,1
	1990	9,3	1,3	1,0	3,7	6,6	3,0
	1994	4,6	0,6	0,6	6,4	15,5	2,3
	1995	4,4	0,6	0,6	5,8	15,9	2,3
	1996	3,5	0,5	0,4	2,3	7,7	1,8
	1997	3,5	0,5	0,5	2,4	7,6	1,9
	1998	3,3	0,5	0,4	2,2	8,3	1,7
Veterinärmedizin.....	1980	6,6	1,2	0,7	1,2	2,9	1,9
	1985	9,1	1,4	1,0	3,3	2,9	1,9
	1990	8,8	1,6	1,1	3,7	2,7	1,6
	1994	7,9	1,2	0,9	2,8	2,5	1,6
	1995	7,6	1,2	1,1	2,7	2,6	1,6
	1996	7,8	1,2	1,1	2,7	2,5	1,7
	1997	8,5	1,3	1,1	2,4	2,5	1,8
	1998	8,4	1,3	1,0	2,7	2,4	2,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	13,8	2,9	1,1	0,8	2,4	1,4
	1985	20,1	3,7	1,8	1,0	2,1	1,7
	1990	19,9	2,6	2,4	1,4	2,0	1,9
	1994	16,0	2,2	1,8	1,3	2,2	1,7
	1995	14,8	2,1	1,3	1,2	2,1	1,7
	1996	14,5	2,2	1,4	1,2	2,1	1,7
	1997	14,2	2,8	1,3	1,0	2,1	1,7
	1998	13,3	2,4	1,3	0,9	2,2	1,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,5	2,1	0,9	0,7	3,2	0,8
	1985	16,4	2,8	1,1	0,7	3,1	0,9
	1990	19,7	4,1	1,8	0,8	3,0	0,8
	1994	16,5	2,4	1,7	1,1	3,1	0,7
	1995	13,9	1,8	1,3	1,0	3,6	0,7
	1996	14,2	2,0	1,6	1,3	3,0	0,8
	1997	13,6	2,2	1,9	1,1	3,0	0,8
	1998	12,5	2,0	1,7	1,1	3,2	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	23,1	5,9	3,1	0,0	1,8	0,2
	1985	71,3	14,7	7,5	0,3	2,6	0,1
	1990	81,9	16,3	4,0	0,2	1,1	0,3
	1994	39,9	6,9	3,1	0,1	1,8	0,2
	1995	27,4	4,2	2,7	0,1	1,6	0,2
	1996	26,8	4,2	2,2	0,1	1,3	0,2
	1997	26,6	4,1	2,3	0,1	1,3	0,2
	1998	21,2	3,3	1,5	0,0	1,8	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,8	2,6	1,2	0,5	2,8	1,0
	1985	17,7	3,4	1,3	0,7	2,7	1,1
	1990	20,0	4,5	1,5	1,0	2,5	1,0
	1994	19,0	3,2	1,7	1,4	3,2	1,1
	1995	17,0	2,9	1,5	1,2	3,1	1,0
	1996	16,0	2,8	1,6	1,1	2,9	1,0
	1997	15,6	3,0	1,6	1,1	2,9	1,0
	1998	15,1	2,9	1,6	1,0	3,0	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,1	2,5	1,1	0,4	2,8	1,8
	1985	15,9	3,1	1,2	0,7	2,8	1,8
	1990	19,0	4,3	1,4	1,0	2,6	1,9
	1994	18,4	3,1	1,7	1,4	3,3	2,3
	1995	16,5	2,8	1,5	1,2	3,2	2,2
	1996	15,5	2,7	1,5	1,1	3,0	2,1
	1997	15,1	2,9	1,6	1,1	3,0	2,2
	1998	14,5	2,8	1,5	1,0	3,1	2,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstler. Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Nordrhein-Westfalen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	76 223	15 139	5 481	113	4 445	3 562	1 232	2 330	883
	1985	83 562	15 483	5 678	191	4 352	3 470	1 285	2 185	882
	1990	85 315	20 349	4 393	289	4 121	3 262	1 253	2 009	859
	1994	110 102	26 679	5 754	452	4 314	3 323	1 244	2 079	991
	1995	116 737	28 268	6 185	387	4 201	3 294	1 232	2 062	907
	1996	122 929	28 372	6 345	470	4 194	3 227	1 220	2 007	986
	1997	126 796	28 154	7 084	437	4 292	3 340	1 222	2 118	952
	1998	129 638	28 396	7 471	484	4 219	3 281	1 194	2 087	937
Sport.....	1980	9 957	1 881	803	-	510	373	65	308	137
	1985	9 143	936	1 050	3	503	364	86	278	139
	1990	8 574	1 573	668	20	461	337	77	260	125
	1994	10 552	1 899	779	25	549	326	74	252	224
	1995	10 395	2 022	880	23	553	298	67	231	256
	1996	11 406	2 170	1 005	31	395	294	64	230	102
	1997	11 676	2 050	917	36	368	308	62	244	62
	1998	11 706	1 803	1 080	12	341	284	58	226	57
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	64 164	14 072	3 925	291	2 496	1 898	546	1 352	598
	1985	82 239	15 423	5 126	305	2 431	1 836	632	1 204	595
	1990	102 685	24 378	6 199	507	2 619	1 955	657	1 308	654
	1994	118 014	30 172	8 562	587	2 693	1 994	712	1 282	698
	1995	116 964	23 406	8 754	608	2 703	2 015	709	1 306	688
	1996	118 263	23 934	8 753	603	2 697	1 969	705	1 285	728
	1997	118 831	24 643	8 577	574	2 792	2 090	703	1 387	702
	1998	118 126	24 480	8 795	673	2 727	2 025	687	1 338	702
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	49 056	10 140	3 824	570	7 667	4 075	1 145	2 930	3 592
	1985	58 802	12 144	4 216	715	7 818	4 007	1 243	2 764	3 811
	1990	71 060	16 226	4 428	1 093	7 882	4 083	1 306	2 777	3 799
	1994	75 784	14 322	5 359	1 644	7 728	4 172	1 331	2 841	3 556
	1995	74 845	13 109	5 644	1 689	7 702	4 260	1 331	2 929	3 441
	1996	74 164	13 411	5 937	1 616	7 649	4 093	1 318	2 775	3 556
	1997	73 058	14 056	5 846	1 609	7 859	4 257	1 320	2 937	3 602
	1998	72 721	14 702	5 513	1 617	7 626	4 173	1 304	2 869	3 453
Humanmedizin.....	1980	21 093	3 529	2 049	1 274	15 373	4 170	629	3 541	11 203
	1985	26 650	3 742	2 638	1 650	16 023	4 179	849	3 330	11 844
	1990	25 936	2 671	2 662	1 591	17 513	4 340	645	3 695	13 173
	1994	22 393	2 598	2 933	1 839	18 290	4 890	597	4 293	13 400
	1995	21 528	2 645	2 816	1 715	19 383	4 962	611	4 352	14 421
	1996	21 304	2 685	2 710	1 535	19 718	4 976	623	4 353	14 743
	1997	20 067	2 600	2 461	1 689	20 411	5 181	641	4 540	15 231
	1998	20 861	2 581	2 245	1 549	19 711	5 209	634	4 575	14 502
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	3 125	673	365	48	446	181	48	133	265
	1985	3 606	656	426	60	437	173	62	111	264
	1990	4 204	686	399	68	440	174	60	114	266
	1994	3 855	682	396	77	477	154	52	102	323
	1995	3 832	634	454	57	490	161	56	106	329
	1996	4 079	790	437	50	484	160	54	106	324
	1997	4 093	782	422	64	479	162	54	106	318
	1998	4 140	759	485	74	481	161	54	107	320
Ingenieurwissenschaften.....	1980	31 980	6 695	2 425	291	5 030	2 448	452	1 996	2 582
	1985	46 837	8 207	3 031	415	5 175	2 398	679	1 719	2 778
	1990	58 176	12 104	4 521	500	5 309	2 495	704	1 791	2 814
	1994	55 891	8 806	5 065	684	5 246	2 553	747	1 806	2 693
	1995	52 272	7 325	5 126	717	5 285	2 562	765	1 897	2 623
	1996	48 890	6 797	5 406	748	5 183	2 521	742	1 779	2 862
	1997	45 980	6 625	5 231	717	5 218	2 601	754	1 847	2 817
	1998	42 952	6 484	4 772	657	5 138	2 557	725	1 832	2 581
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	7 950	1 261	772	-	468	356	95	281	112
	1985	9 256	1 259	618	36	456	340	128	212	116
	1990	10 302	1 789	579	23	392	293	125	168	100
	1994	11 239	1 694	800	61	382	282	150	132	100
	1995	11 419	1 722	772	69	361	284	152	132	77
	1996	11 558	1 803	970	57	360	268	146	122	93
	1997	11 526	1 898	856	55	372	279	151	128	93
	1998	11 522	1 852	842	85	373	280	150	130	93
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	263 548	53 390	19 644	2 587	36 434	17 063	4 212	12 851	19 371
	1985	320 095	57 852	22 783	3 375	37 193	16 767	4 964	11 803	20 427
	1990	366 252	79 776	23 849	4 091	38 736	16 947	4 827	12 120	21 789
	1994	407 830	86 852	29 648	5 349	39 678	17 693	4 906	12 787	21 985
	1995	407 992	79 131	30 631	5 265	40 678	17 936	4 921	13 015	22 742
	1996	412 593	79 942	31 563	5 110	40 679	17 507	4 872	12 636	23 172
	1997	412 047	80 818	31 394	5 181	41 791	18 214	4 907	13 307	23 577
	1998	411 666	81 057	31 203	5 151	40 615	17 970	4 806	13 164	22 645
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	263 548	53 390	19 644	2 587	50 827	17 869	4 249	13 620	32 958
	1985	320 095	57 852	22 783	3 375	57 201	17 545	5 007	12 538	39 656
	1990	366 252	79 776	23 849	4 091	59 252	17 810	4 888	12 922	41 443
	1994	407 830	86 852	29 648	5 349	57 680	18 584	4 970	13 615	39 086
	1995	407 992	79 131	30 631	5 265	58 173	19 035	4 996	14 040	39 136
	1996	412 593	79 942	31 563	5 110	58 460	18 613	4 964	13 650	39 847
	1997	412 047	80 818	31 394	5 181	60 642	19 414	4 999	14 415	41 229
	1998	411 666	81 057	31 203	5 151	59 401	19 171	4 907	14 264	40 231

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Nordrhein-Westfalen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	21,4	4,3	1,5	0,1	1,9	0,2
	1985	24,1	4,5	1,6	0,1	1,7	0,3
	1990	26,2	6,2	1,3	0,2	1,6	0,3
	1994	33,1	8,0	1,7	0,4	1,7	0,3
	1995	35,4	8,6	1,9	0,3	1,7	0,3
	1996	38,1	8,8	2,0	0,4	1,6	0,3
	1997	38,0	8,4	2,1	0,4	1,7	0,3
	1998	39,5	8,7	2,3	0,4	1,7	0,3
Sport.....	1980	26,7	5,0	2,2	-	4,7	0,4
	1985	25,1	2,6	2,9	0,0	3,2	0,4
	1990	25,4	4,7	2,0	0,3	3,4	0,4
	1994	32,4	5,8	2,4	0,3	3,4	0,7
	1995	34,9	6,8	3,0	0,3	3,4	0,9
	1996	38,8	7,4	3,4	0,5	3,6	0,3
	1997	38,2	6,7	3,0	0,6	3,9	0,2
	1998	41,2	6,3	3,8	0,2	3,9	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	33,8	7,4	2,1	0,5	2,5	0,3
	1985	44,8	8,4	2,8	0,5	1,9	0,3
	1990	52,3	12,4	3,2	0,8	2,0	0,3
	1994	59,2	15,1	4,3	0,8	1,8	0,4
	1995	58,0	11,6	4,3	0,9	1,8	0,3
	1996	60,1	12,2	4,4	0,9	1,8	0,4
	1997	56,9	11,8	4,1	0,8	2,0	0,3
	1998	58,3	12,1	4,3	1,0	1,9	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,0	2,5	0,9	0,5	2,6	0,9
	1985	14,7	3,0	1,1	0,6	2,2	1,0
	1990	17,4	4,0	1,1	0,8	2,1	0,9
	1994	18,2	3,4	1,3	1,2	2,1	0,9
	1995	17,6	3,1	1,3	1,3	2,2	0,8
	1996	18,1	3,3	1,5	1,2	2,1	0,9
	1997	17,2	3,3	1,4	1,2	2,2	0,8
	1998	17,4	3,5	1,3	1,2	2,2	0,8
Humanmedizin.....	1980	5,1	0,8	0,5	2,0	5,6	2,7
	1985	6,4	0,9	0,6	1,9	3,9	2,8
	1990	6,0	0,6	0,6	2,5	5,7	3,0
	1994	4,6	0,5	0,6	3,1	7,2	2,7
	1995	4,3	0,5	0,6	2,8	7,1	2,9
	1996	4,3	0,5	0,5	2,5	7,0	3,0
	1997	3,9	0,5	0,5	2,6	7,1	2,9
	1998	4,0	0,5	0,4	2,4	7,2	2,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	17,3	3,7	2,0	1,0	2,8	1,5
	1985	20,8	3,8	2,5	1,0	1,8	1,5
	1990	24,2	3,9	2,3	1,1	1,9	1,5
	1994	25,0	4,4	2,6	1,5	2,0	2,1
	1995	23,8	3,9	2,8	1,0	1,9	2,0
	1996	25,5	4,9	2,7	0,9	2,0	2,0
	1997	25,3	4,9	2,6	1,2	2,0	2,0
	1998	25,7	4,7	3,0	1,4	2,0	2,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,1	2,7	1,0	0,6	4,4	1,1
	1985	19,5	3,4	1,3	0,6	2,5	1,2
	1990	23,3	4,9	1,8	0,7	2,5	1,1
	1994	21,9	3,4	2,0	0,9	2,4	1,1
	1995	19,6	2,8	1,9	0,9	2,5	1,0
	1996	19,4	2,7	2,1	1,0	2,4	1,1
	1997	17,7	2,5	2,0	1,0	2,4	1,0
	1998	16,8	2,5	1,9	0,9	2,5	1,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	22,3	3,5	2,2	-	2,7	0,3
	1985	27,2	3,7	1,8	0,3	1,7	0,3
	1990	35,2	6,1	2,0	0,2	1,3	0,3
	1994	39,9	6,0	2,8	0,4	0,9	0,4
	1995	40,2	6,1	2,7	0,5	0,9	0,3
	1996	43,1	6,7	3,6	0,4	0,8	0,3
	1997	41,3	6,8	3,1	0,4	0,8	0,3
	1998	41,2	6,6	3,0	0,6	0,9	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	15,4	3,1	1,2	0,6	3,1	1,1
	1985	19,1	3,5	1,4	0,7	2,4	1,2
	1990	21,6	4,7	1,4	0,8	2,5	1,3
	1994	23,1	4,9	1,7	1,1	2,6	1,2
	1995	22,7	4,4	1,7	1,1	2,6	1,3
	1996	23,6	4,6	1,8	1,0	2,6	1,3
	1997	22,6	4,4	1,7	1,1	2,7	1,3
	1998	22,9	4,5	1,7	1,1	2,7	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	14,7	3,0	1,1	0,6	3,2	1,8
	1985	18,2	3,3	1,3	0,7	2,5	2,3
	1990	20,6	4,5	1,3	0,8	2,6	2,3
	1994	21,9	4,7	1,6	1,1	2,7	2,1
	1995	21,4	4,2	1,6	1,1	2,8	2,1
	1996	22,2	4,3	1,7	1,0	2,7	2,1
	1997	21,2	4,2	1,6	1,0	2,9	2,1
	1998	21,5	4,2	1,6	1,0	2,9	2,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Rheinland-Pfalz										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	12 392	2 723	1 210	8	822	677	228	449	145
	1985	13 917	2 728	1 136	16	876	692	233	459	184
	1990	15 650	4 065	1 007	27	948	739	236	504	208
	1994	19 191	4 840	1 745	41	1 096	874	278	596	222
	1995	20 183	5 165	1 642	30	1 109	879	279	600	230
	1996	21 162	5 344	1 840	38	1 088	850	280	570	238
	1997	21 514	5 173	1 809	42	1 103	886	296	590	217
	1998	21 274	5 049	1 997	35	1 048	858	279	579	190
Sport.....	1980	753	143	50	-	75	37	10	27	38
	1985	653	97	71	-	78	39	10	29	40
	1990	478	86	87	1	80	36	7	29	44
	1994	511	78	74	-	92	41	10	31	51
	1995	576	124	75	1	89	38	8	30	52
	1996	632	144	72	-	90	40	9	31	51
	1997	711	168	78	1	80	38	12	26	42
	1998	769	167	82	-	54	37	14	23	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	6 720	1 748	567	25	422	339	118	221	83
	1985	9 098	2 276	539	46	404	309	118	191	96
	1990	11 506	3 787	918	58	517	406	137	269	112
	1994	14 202	3 180	1 187	103	603	465	155	310	138
	1995	13 827	3 253	1 473	90	600	461	154	307	139
	1996	13 850	3 771	1 652	129	610	474	152	322	136
	1997	13 864	4 066	1 569	131	622	488	157	331	134
	1998	13 834	4 176	1 550	115	659	533	159	374	127
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 729	1 431	508	95	1 222	675	167	508	547
	1985	9 686	1 710	585	157	1 338	758	194	564	580
	1990	12 303	2 647	868	249	1 539	891	224	667	648
	1994	12 624	2 012	1 131	328	1 676	935	259	676	740
	1995	12 040	1 820	1 152	372	1 662	936	266	670	726
	1996	11 729	2 004	1 194	326	1 651	922	259	663	730
	1997	11 487	2 082	1 122	339	1 676	951	268	683	724
	1998	11 217	2 292	1 067	340	1 605	947	268	679	659
Humanmedizin.....	1980	3 680	551	284	277	3 450	735	62	673	2 715
	1985	4 216	445	339	354	3 300	737	67	670	2 564
	1990	4 331	491	392	333	3 548	807	70	737	2 741
	1994	3 989	493	463	310	3 893	858	100	758	3 035
	1995	3 905	537	445	309	3 803	885	102	783	2 918
	1996	3 834	558	437	261	3 765	891	99	792	2 874
	1997	3 746	539	401	283	4 309	922	105	817	3 387
	1998	3 729	535	398	271	4 384	940	107	833	3 444
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 052	466	50	-	220	158	41	117	62
	1985	3 367	678	230	-	247	188	48	140	59
	1990	4 561	914	365	26	261	200	47	153	61
	1994	4 582	613	382	38	321	245	58	187	76
	1995	4 294	660	423	55	324	247	59	188	77
	1996	3 969	597	470	51	319	244	55	189	76
	1997	3 677	611	381	51	319	242	56	186	77
	1998	3 653	766	438	40	339	263	58	205	76
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 012	265	128	-	78	64	34	30	14
	1985	1 405	292	96	-	109	80	36	44	30
	1990	1 840	399	121	-	113	85	37	48	28
	1994	1 728	292	129	-	136	99	48	51	37
	1995	1 935	387	137	-	133	97	49	48	36
	1996	1 936	376	174	-	134	98	49	49	36
	1997	2 019	447	167	-	140	106	60	46	34
	1998	2 024	426	159	1	144	108	58	50	36
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	33 338	7 327	2 797	405	6 287	2 684	660	2 024	3 604
	1985	42 343	8 226	2 996	573	6 353	2 801	706	2 095	3 552
	1990	50 469	12 389	3 758	694	7 005	3 164	758	2 406	3 842
	1994	56 835	11 508	5 111	820	7 816	3 516	908	2 609	4 300
	1995	56 760	11 946	5 347	857	7 719	3 542	917	2 625	4 177
	1996	57 112	12 794	5 839	805	7 657	3 516	903	2 613	4 141
	1997	57 018	13 086	5 527	847	8 247	3 632	954	2 679	4 615
	1998	56 500	13 411	5 691	802	8 234	3 685	943	2 742	4 549
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	33 338	7 327	2 797	405	8 476	2 787	668	2 119	5 689
	1985	42 343	8 226	2 996	573	8 997	2 931	709	2 223	6 066
	1990	50 469	12 389	3 758	694	9 702	3 334	767	2 567	6 368
	1994	56 835	11 508	5 111	820	10 428	3 631	911	2 720	6 797
	1995	56 760	11 946	5 347	857	10 571	3 661	920	2 741	6 910
	1996	57 112	12 794	5 839	805	10 627	3 648	906	2 742	6 978
	1997	57 018	13 086	5 527	847	11 292	3 744	960	2 785	7 548
	1998	56 500	13 411	5 691	802	11 456	3 793	949	2 844	7 663

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Rheinland-Pfalz							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18,3	4,0	1,8	0,0	2,0	0,2
	1985	20,1	3,9	1,6	0,1	2,0	0,3
	1990	21,2	5,5	1,4	0,1	2,1	0,3
	1994	22,0	5,5	2,0	0,1	2,1	0,3
	1995	23,0	5,9	1,9	0,1	2,2	0,3
	1996	24,9	6,3	2,2	0,1	2,0	0,3
	1997	24,3	5,8	2,0	0,1	2,0	0,2
	1998	24,8	5,9	2,3	0,1	2,1	0,2
Sport.....	1980	20,4	3,9	1,4	-	2,7	1,0
	1985	16,7	2,5	1,8	-	2,9	1,0
	1990	13,3	2,4	2,4	0,1	4,1	1,2
	1994	12,5	1,9	1,8	-	3,1	1,2
	1995	15,2	3,3	2,0	0,1	3,8	1,4
	1996	15,8	3,6	1,8	-	3,4	1,3
	1997	18,7	4,4	2,1	0,1	2,2	1,1
	1998	20,8	4,5	2,2	-	1,6	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19,8	5,2	1,7	0,2	1,9	0,2
	1985	29,4	7,4	1,7	0,4	1,6	0,3
	1990	28,3	9,3	2,3	0,4	2,0	0,3
	1994	30,5	6,8	2,6	0,7	2,0	0,3
	1995	30,0	7,1	3,2	0,6	2,0	0,3
	1996	29,2	8,0	3,5	0,8	2,1	0,3
	1997	28,4	8,3	3,2	0,8	2,1	0,3
	1998	26,0	7,8	2,9	0,7	2,4	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,0	2,1	0,8	0,6	3,0	0,8
	1985	12,8	2,3	0,8	0,8	2,9	0,8
	1990	13,8	3,0	1,0	1,1	3,0	0,7
	1994	13,5	2,2	1,2	1,3	2,6	0,8
	1995	12,9	1,9	1,2	1,4	2,5	0,8
	1996	12,7	2,2	1,3	1,3	2,6	0,8
	1997	12,1	2,2	1,2	1,3	2,5	0,8
	1998	11,8	2,4	1,1	1,3	2,5	0,7
Humanmedizin.....	1980	5,0	0,7	0,4	4,5	10,9	3,7
	1985	5,7	0,6	0,5	5,3	10,0	3,5
	1990	5,4	0,6	0,5	4,8	10,5	3,4
	1994	4,6	0,6	0,5	3,1	7,6	3,5
	1995	4,4	0,6	0,5	3,0	7,7	3,3
	1996	4,3	0,6	0,5	2,6	8,0	3,2
	1997	4,1	0,6	0,4	2,7	7,8	3,7
	1998	4,0	0,6	0,4	2,5	7,8	3,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,0	2,9	0,3	-	2,9	0,4
	1985	17,9	3,6	1,2	-	2,9	0,3
	1990	22,8	4,6	1,8	0,6	3,3	0,3
	1994	18,7	2,5	1,6	0,7	3,2	0,3
	1995	17,4	2,7	1,7	0,9	3,2	0,3
	1996	16,3	2,4	1,9	0,9	3,4	0,3
	1997	15,2	2,5	1,6	0,9	3,3	0,3
	1998	13,9	2,9	1,7	0,7	3,5	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,8	4,1	2,0	-	0,9	0,2
	1985	17,6	3,7	1,2	-	1,2	0,4
	1990	19,3	4,7	1,4	-	1,3	0,3
	1994	17,4	2,9	1,3	-	1,1	0,4
	1995	19,9	4,0	1,4	-	1,0	0,4
	1996	19,8	3,8	1,8	-	1,0	0,4
	1997	19,0	4,2	1,6	-	0,8	0,3
	1998	18,7	3,9	1,5	0,0	0,9	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,4	2,7	1,0	0,6	3,1	1,3
	1985	15,1	2,9	1,1	0,8	3,0	1,3
	1990	16,0	3,9	1,2	0,9	3,2	1,2
	1994	16,2	3,3	1,5	0,9	2,9	1,2
	1995	16,0	3,4	1,5	0,9	2,9	1,2
	1996	16,2	3,6	1,7	0,9	2,9	1,2
	1997	15,7	3,6	1,5	0,9	2,8	1,3
	1998	15,3	3,6	1,5	0,9	2,9	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,0	2,6	1,0	0,6	3,2	2,0
	1985	14,4	2,8	1,0	0,8	3,1	2,1
	1990	15,1	3,7	1,1	0,9	3,3	1,9
	1994	15,7	3,2	1,4	0,9	3,0	1,9
	1995	15,5	3,3	1,5	0,9	3,0	1,9
	1996	15,7	3,5	1,6	0,9	3,0	1,9
	1997	15,2	3,5	1,5	0,9	2,9	2,0
	1998	14,9	3,5	1,5	0,8	3,0	2,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Saarland										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	3 835	665	262	-	297	227	76	151	70
	1985	4 371	770	343	-	285	219	71	148	66
	1990	4 740	1 008	267	-	288	228	74	154	60
	1994	5 060	1 021	336	-	288	220	65	155	67
	1995	5 297	1 103	338	1	282	214	63	151	68
	1996	5 340	1 084	384	-	279	214	62	152	66
	1997	5 415	1 100	381	4	291	228	61	165	65
	1998	5 354	1 086	383	-	300	229	60	169	71
Sport.....	1980	482	92	38	-	32	21	4	17	11
	1985	670	61	60	-	29	19	4	15	10
	1990	473	76	50	-	34	21	4	17	13
	1994	491	64	38	-	22	16	3	13	6
	1995	507	69	37	-	21	16	3	13	5
	1996	529	55	45	-	20	15	3	12	5
	1997	529	61	37	-	21	16	3	13	5
	1998	515	69	49	-	22	17	3	14	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 074	1 009	362	24	225	149	46	103	76
	1985	5 188	950	282	17	208	146	44	102	60
	1990	6 654	1 675	440	25	177	128	43	85	49
	1994	6 475	1 250	564	35	213	135	42	93	78
	1995	6 175	1 161	589	46	205	129	38	91	76
	1996	5 847	1 155	670	42	210	136	41	95	74
	1997	5 521	1 153	584	39	231	154	45	109	77
	1998	5 194	896	458	44	213	143	43	100	71
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	2 752	619	226	52	394	213	73	140	181
	1985	3 291	567	220	54	397	213	72	141	184
	1990	3 851	900	250	67	406	224	79	145	183
	1994	3 861	643	296	69	399	225	72	153	174
	1995	3 760	635	298	108	406	237	74	164	168
	1996	3 640	646	341	82	376	222	70	152	154
	1997	3 487	622	341	88	432	269	77	192	163
	1998	3 292	662	394	77	448	280	77	203	167
Humanmedizin.....	1980	1 774	315	165	131	2 800	522	86	436	2 278
	1985	2 278	345	209	142	2 884	552	83	469	2 332
	1990	2 374	298	209	135	3 521	671	81	590	2 850
	1994	2 070	283	224	70	3 590	725	69	656	2 865
	1995	2 067	294	193	218	3 535	668	68	600	2 867
	1996	2 014	294	192	143	3 488	679	65	614	2 809
	1997	1 968	291	202	131	3 546	729	70	659	2 817
	1998	1 927	283	188	135	3 553	741	72	669	2 813
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	89	19	26	1	10	6	2	4	4
	1985	106	18	8	-	7	3	1	2	4
	1990	18	-	15	-	8	3	1	2	5
	1994	-	-	-	-	4	-	-	-	4
	1995	-	-	-	3	4	-	-	-	4
	1996	-	-	-	1	3	-	-	-	3
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	5	1	1	-	4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	474	103	17	8	84	34	12	22	51
	1985	851	171	41	5	92	45	15	30	47
	1990	1 147	202	86	20	116	62	18	44	55
	1994	1 098	135	99	19	114	63	19	44	51
	1995	985	98	111	37	117	62	20	42	55
	1996	903	129	106	27	143	75	23	52	68
	1997	808	113	114	16	139	76	23	53	63
	1998	748	120	102	23	142	81	24	57	61
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	323	99	17	-	14	10	8	2	4
	1985	497	121	23	-	15	11	6	5	4
	1990	544	123	25	-	15	11	5	6	4
	1994	433	90	38	-	15	11	4	7	4
	1995	409	79	15	-	15	11	4	7	4
	1996	438	117	23	-	15	11	4	7	4
	1997	421	83	25	-	16	12	4	8	4
	1998	419	95	19	-	16	12	4	8	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	13 803	2 921	1 113	216	3 655	1 181	307	874	2 674
	1985	17 252	3 003	1 186	218	3 913	1 207	296	911	2 707
	1990	19 801	4 282	1 342	247	4 564	1 346	305	1 041	3 218
	1994	19 488	3 486	1 595	193	4 644	1 395	274	1 121	3 249
	1995	19 180	3 439	1 581	413	4 583	1 336	270	1 067	3 247
	1996	18 711	3 460	1 781	295	4 534	1 351	268	1 083	3 183
	1997	18 169	3 423	1 684	278	4 674	1 480	283	1 197	3 194
	1998	17 449	3 211	1 593	279	4 698	1 503	284	1 219	3 196
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	13 803	2 921	1 113	216	4 996	1 214	310	904	3 782
	1985	17 252	3 003	1 186	218	5 107	1 273	297	976	3 834
	1990	19 801	4 282	1 342	247	6 000	1 399	317	1 082	4 601
	1994	19 488	3 486	1 595	193	6 011	1 441	274	1 167	4 599
	1995	19 180	3 439	1 581	413	6 025	1 377	270	1 107	4 648
	1996	18 711	3 460	1 781	295	6 049	1 399	268	1 131	4 650
	1997	18 169	3 423	1 684	278	6 165	1 527	284	1 243	4 638
	1998	17 449	3 211	1 593	279	6 196	1 551	284	1 267	4 645

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	wissenschaftliches Personal 2)			auf eine Stelle für Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Saarland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,9	2,9	1,2	-	2,0	0,3
	1985	20,0	3,5	1,6	-	2,1	0,3
	1990	20,8	4,4	1,2	-	2,1	0,3
	1994	23,0	4,6	1,5	-	2,4	0,3
	1995	24,8	5,2	1,6	0,0	2,4	0,3
	1996	25,0	5,0	1,8	-	2,5	0,3
	1997	24,0	4,9	1,7	0,1	2,7	0,3
1998	23,4	4,7	1,7	-	2,8	0,3	
Sport.....	1980	23,0	4,4	1,8	-	4,3	0,5
	1985	35,3	3,2	3,2	-	3,8	0,5
	1990	22,5	3,6	2,4	-	4,3	0,6
	1994	30,7	4,0	2,4	-	4,3	0,4
	1995	31,7	4,3	2,3	-	4,3	0,3
	1996	35,3	3,7	3,0	-	4,0	0,3
	1997	33,1	3,8	2,3	-	4,3	0,3
1998	30,3	4,1	2,9	-	4,7	0,3	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	27,3	6,8	2,4	0,5	2,2	0,5
	1985	35,5	6,5	1,9	0,4	2,3	0,4
	1990	52,0	13,1	3,4	0,6	2,0	0,4
	1994	48,0	9,3	4,2	0,8	2,2	0,6
	1995	47,9	9,0	4,6	1,2	2,4	0,6
	1996	43,0	8,5	4,9	1,0	2,3	0,5
	1997	35,9	7,5	3,8	0,9	2,4	0,5
1998	36,3	6,3	3,2	1,0	2,3	0,5	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,9	2,9	1,1	0,7	1,9	0,8
	1985	15,5	2,7	1,0	0,8	2,0	0,9
	1990	17,2	4,0	1,1	0,8	1,8	0,8
	1994	17,2	2,9	1,3	1,0	2,1	0,8
	1995	15,9	2,7	1,3	1,5	2,2	0,7
	1996	16,4	2,9	1,5	1,2	2,2	0,7
	1997	13,0	2,3	1,3	1,1	2,5	0,6
1998	11,8	2,4	1,4	1,0	2,6	0,6	
Humanmedizin.....	1980	3,4	0,6	0,3	1,5	5,1	4,4
	1985	4,1	0,6	0,4	1,7	5,7	4,2
	1990	3,5	0,4	0,3	1,7	7,3	4,2
	1994	2,9	0,4	0,3	1,0	9,5	4,0
	1995	3,1	0,4	0,3	3,2	8,8	4,3
	1996	3,0	0,4	0,3	2,2	9,4	4,1
	1997	2,7	0,4	0,3	1,9	9,4	3,9
1998	2,6	0,4	0,3	1,9	9,3	3,8	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,8	3,2	4,3	0,5	2,0	0,7
	1985	35,3	6,0	2,7	-	2,0	1,3
	1990	6,0	-	5,0	-	2,0	1,7
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
1998	-	-	-	-	-	4,0	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,9	3,0	0,5	0,7	1,8	1,5
	1985	18,9	3,8	0,9	0,3	2,0	1,0
	1990	18,5	3,3	1,4	1,1	2,4	0,9
	1994	17,4	2,1	1,6	1,0	2,3	0,8
	1995	15,6	1,6	1,8	1,9	2,1	0,9
	1996	12,0	1,7	1,4	1,2	2,3	0,9
	1997	10,6	1,5	1,5	0,7	2,3	0,8
1998	9,2	1,5	1,3	1,0	2,4	0,8	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	32,3	9,9	1,7	-	0,3	0,4
	1985	45,2	11,0	2,1	-	0,8	0,4
	1990	49,5	11,2	2,3	-	1,2	0,4
	1994	39,4	8,2	3,5	-	1,8	0,4
	1995	37,2	7,2	1,4	-	1,8	0,4
	1996	39,8	10,6	2,1	-	1,8	0,4
	1997	35,1	6,9	2,1	-	2,0	0,3
1998	34,9	7,9	1,6	-	2,0	0,3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,7	2,5	0,9	0,7	2,8	2,3
	1985	14,3	2,5	1,0	0,7	3,1	2,2
	1990	14,7	3,2	1,0	0,8	3,4	2,4
	1994	14,0	2,5	1,1	0,7	4,1	2,3
	1995	14,4	2,6	1,2	1,5	4,0	2,4
	1996	13,8	2,6	1,3	1,1	4,0	2,4
	1997	12,3	2,3	1,1	1,0	4,2	2,2
1998	11,6	2,1	1,1	1,0	4,3	2,1	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,4	2,4	0,9	0,7	2,9	3,1
	1985	13,6	2,4	0,9	0,7	3,3	3,0
	1990	14,2	3,1	1,0	0,8	3,4	3,3
	1994	13,5	2,4	1,1	0,7	4,3	3,2
	1995	13,9	2,5	1,1	1,5	4,1	3,4
	1996	13,4	2,5	1,3	1,1	4,2	3,3
	1997	11,9	2,2	1,1	1,0	4,4	3,0
1998	11,3	2,1	1,0	1,0	4,5	3,0	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)									
Sachsen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	8 610	2 429	681	46	1 207	939	278	661
	1995	9 766	3 211	713	45	1 104	855	281	574
	1996	10 903	3 744	739	13	1 081	840	276	564
	1997	12 088	4 112	630	31	1 011	779	261	518
	1998	13 030	4 091	652	19	1 011	776	258	518
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	875	181	167	3	118	68	13	55
	1995	815	336	206	4	102	59	14	45
	1996	998	424	98	3	110	67	13	54
	1997	1 115	402	65	-	109	66	12	54
	1998	1 197	342	35	5	105	62	12	50
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	11 729	2 838	480	14	727	557	168	389
	1995	13 151	3 487	1 053	11	726	559	172	387
	1996	14 518	4 076	1 407	11	722	555	163	392
	1997	15 124	3 989	1 420	37	683	520	167	353
	1998	15 104	3 646	1 430	37	687	521	168	353
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	5 975	1 212	802	162	2 049	1 215	336	879
	1995	6 080	1 683	888	70	1 947	1 127	335	792
	1996	6 756	2 214	831	128	1 898	1 102	333	769
	1997	7 357	2 462	629	167	1 848	1 075	319	756
	1998	7 894	2 428	473	196	1 839	1 067	318	749
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	3 992	736	598	296	7 558	1 916	236	1 680
	1995	3 962	641	521	262	8 248	1 909	218	1 691
	1996	3 926	726	550	299	8 165	1 903	222	1 681
	1997	4 039	645	261	294	7 931	1 819	218	1 601
	1998	4 043	708	531	413	7 905	1 788	168	1 620
Veterinärmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	776	122	80	49	283	124	31	93
	1995	826	167	100	34	276	111	31	80
	1996	878	221	105	10	275	110	31	79
	1997	918	206	97	52	260	109	30	79
	1998	962	211	102	43	261	109	30	79
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	813	156	136	13	212	113	22	91
	1995	811	193	147	5	198	110	23	87
	1996	827	226	138	5	197	110	23	87
	1997	879	231	78	5	123	63	23	40
	1998	939	248	72	5	114	56	19	37
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	10 741	1 857	1 816	218	2 483	1 435	320	1 115
	1995	9 825	2 182	1 965	104	2 364	1 324	321	1 003
	1996	9 060	2 444	2 138	102	2 354	1 330	329	1 001
	1997	8 461	2 336	1 438	114	2 154	1 160	305	855
	1998	8 644	2 396	871	121	2 132	1 149	308	841
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	927	285	81	4	116	78	23	55
	1995	1 095	407	52	6	111	73	23	50
	1996	1 223	425	77	-	114	77	24	53
	1997	1 285	367	70	4	105	72	23	49
	1998	1 430	399	63	1	102	71	23	48
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	44 438	9 816	4 841	805	14 752	6 443	1 427	5 016
	1995	46 331	12 287	5 645	541	15 074	6 125	1 418	4 707
	1996	49 089	14 500	6 083	571	14 915	6 093	1 414	4 679
	1997	51 266	14 750	4 688	704	14 223	5 663	1 358	4 305
	1998	53 243	14 469	4 229	840	14 155	5 599	1 304	4 295
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	44 438	9 816	4 841	805	19 530	6 661	1 438	5 223
	1995	46 331	12 287	5 645	541	19 382	6 316	1 427	4 889
	1996	49 089	14 500	6 083	571	19 000	6 282	1 430	4 852
	1997	51 266	14 750	4 688	704	18 148	5 829	1 373	4 456
	1998	53 243	14 469	4 229	840	17 924	5 774	1 320	4 454

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
Wissenschaftliche Hochschulen 4)						
Sachsen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	9,2	2,6	0,7	0,2	2,4
	1995	11,4	3,8	0,8	0,2	2,0
	1996	13,0	4,5	0,9	0,0	2,0
	1997	15,5	5,3	0,8	0,1	2,0
	1998	16,8	5,3	0,8	0,1	2,0
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	12,9	2,7	2,5	0,2	4,2
	1995	13,8	5,7	3,5	0,3	3,2
	1996	14,9	6,3	1,5	0,2	4,2
	1997	16,9	6,1	1,0	.	4,5
	1998	19,3	5,5	0,6	0,4	4,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	21,1	5,1	0,9	0,1	2,3
	1995	23,5	6,2	1,9	0,1	2,3
	1996	26,2	7,3	2,5	0,1	2,4
	1997	29,1	7,7	2,7	0,2	2,1
	1998	29,0	7,0	2,7	0,2	2,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	4,9	1,0	0,7	0,5	2,6
	1995	5,4	1,5	0,8	0,2	2,4
	1996	6,1	2,0	0,8	0,4	2,3
	1997	6,8	2,3	0,6	0,5	2,4
	1998	7,4	2,3	0,4	0,6	2,4
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	2,1	0,4	0,3	1,3	7,1
	1995	2,1	0,3	0,3	1,2	7,8
	1996	2,1	0,4	0,3	1,3	7,6
	1997	2,2	0,4	0,1	1,3	7,3
	1998	2,3	0,4	0,3	2,5	9,6
Veterinärmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	6,3	1,0	0,6	1,6	3,0
	1995	7,4	1,5	0,9	1,1	2,8
	1996	8,0	2,0	1,0	0,3	2,5
	1997	8,4	1,9	0,9	1,7	2,6
	1998	8,8	1,9	0,9	1,4	2,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	7,2	1,4	1,2	0,6	4,1
	1995	7,4	1,8	1,3	0,2	3,8
	1996	7,5	2,1	1,3	0,2	3,8
	1997	14,0	3,7	1,2	0,2	1,7
	1998	16,8	4,4	1,3	0,3	1,9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	7,5	1,3	1,3	0,7	3,5
	1995	7,4	1,6	1,5	0,3	3,1
	1996	6,8	1,8	1,6	0,3	3,0
	1997	7,3	2,0	1,2	0,4	2,8
	1998	7,5	2,1	0,8	0,4	2,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	11,9	3,7	1,0	0,2	2,4
	1995	15,0	5,6	0,7	0,3	2,2
	1996	15,9	5,5	1,0	.	2,2
	1997	17,8	5,1	1,0	0,2	2,1
	1998	20,1	5,6	0,9	0,0	2,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	6,9	1,5	0,8	0,6	3,5
	1995	7,6	2,0	0,9	0,4	3,3
	1996	8,1	2,4	1,0	0,4	3,3
	1997	9,1	2,6	0,8	0,5	3,2
	1998	9,5	2,6	0,8	0,6	3,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	6,7	1,5	0,7	0,6	3,6
	1995	7,3	1,9	0,9	0,4	3,4
	1996	7,8	2,3	1,0	0,4	3,4
	1997	8,8	2,5	0,8	0,5	3,2
	1998	9,2	2,5	0,7	0,6	3,4

- 1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
- 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
- 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
- 4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.
- 5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Wissenschaftliche Hochschulen 4)									
Sachsen-Anhalt									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	4 050	1 069	409	12	751	558	122	436
	1995	4 177	1 196	347	11	725	581	126	455
	1996	4 244	1 330	420	8	662	543	125	418
	1997	4 479	1 431	340	19	631	514	129	385
	1998	4 783	1 397	294	15	601	485	130	355
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	328	121	76	.	68	50	7	43
	1995	378	118	33	.	54	39	7	32
	1996	404	133	31	.	53	43	6	37
	1997	472	142	21	.	53	39	6	33
	1998	543	166	15	1	51	39	6	33
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	4 602	1 072	129	2	305	228	58	170
	1995	5 006	1 144	313	5	331	240	59	181
	1996	5 220	1 356	687	8	329	257	65	192
	1997	5 416	1 359	545	14	366	291	77	214
	1998	5 831	1 703	448	24	367	291	76	215
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	3 362	785	556	81	1 450	867	173	694
	1995	3 260	887	618	83	1 374	806	169	637
	1996	3 362	1 047	575	66	1 259	789	166	623
	1997	3 567	988	277	106	1 190	752	175	577
	1998	3 944	1 166	162	106	1 155	721	166	555
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 389	445	301	61	5 025	1 190	124	1 068
	1995	2 379	473	326	85	5 177	1 260	153	1 107
	1996	2 337	510	365	65	5 128	1 254	155	1 099
	1997	2 381	502	202	103	5 236	1 271	156	1 115
	1998	2 320	496	280	126	5 276	1 317	156	1 161
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	548	66	134	19	388	181	30	151
	1995	444	82	177	19	338	138	28	110
	1996	379	85	74	19	314	138	28	110
	1997	444	141	46	18	262	129	30	99
	1998	451	120	39	23	240	116	24	92
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 066	249	505	6	784	491	92	399
	1995	1 657	264	398	13	793	482	92	390
	1996	1 305	319	507	9	751	451	88	363
	1997	1 053	344	314	18	731	452	89	363
	1998	996	320	144	21	714	447	88	359
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	259	59	23	1	84	65	23	42
	1995	299	98	16	1	79	57	20	37
	1996	336	95	13	1	89	70	23	47
	1997	363	115	20	.	86	56	14	42
	1998	405	127	26	.	65	56	14	42
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	17 604	3 866	2 133	182	8 852	3 629	629	3 000
	1995	17 620	4 262	2 228	217	8 870	3 603	654	2 949
	1996	17 607	4 875	2 672	196	8 584	3 543	656	2 887
	1997	18 175	5 022	1 765	280	8 535	3 505	676	2 829
	1998	19 273	5 485	1 408	316	8 470	3 470	660	2 810
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	17 604	3 866	2 133	182	11 824	3 728	633	3 095
	1995	17 620	4 262	2 228	217	11 775	3 730	661	3 069
	1996	17 607	4 875	2 672	196	11 450	3 663	661	3 002
	1997	18 175	5 022	1 765	280	11 403	3 610	679	2 931
	1998	19 273	5 485	1 408	316	11 302	3 598	662	2 936

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Sachsen-Anhalt							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	7,3	1,9	0,7	0,1	3,6	0,3
	1995	7,2	2,1	0,6	0,1	3,6	0,2
	1996	7,8	2,4	0,8	0,1	3,3	0,2
	1997	8,7	2,8	0,7	0,1	3,0	0,2
1998	9,9	2,9	0,6	0,1	2,7	0,2	
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	6,6	2,4	1,5	-	6,1	0,3
	1995	9,7	3,0	0,8	-	4,6	0,4
	1996	9,4	3,1	0,7	-	6,2	0,3
	1997	12,1	3,6	0,5	-	5,5	0,4
1998	13,9	4,3	0,4	0,2	5,5	0,3	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	20,2	4,7	0,6	0,0	2,9	0,3
	1995	20,9	4,8	1,3	0,1	3,1	0,4
	1996	20,3	5,3	2,7	0,1	3,0	0,3
	1997	18,6	4,7	1,9	0,2	2,8	0,3
1998	20,0	5,9	1,5	0,3	2,8	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	3,9	0,9	0,6	0,5	4,0	0,7
	1995	4,1	1,1	0,8	0,5	3,8	0,7
	1996	4,3	1,3	0,7	0,5	3,8	0,6
	1997	4,7	1,3	0,4	0,6	3,3	0,6
1998	5,5	1,6	0,2	0,6	3,3	0,6	
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	2,0	0,4	0,3	0,5	8,6	3,2
	1995	1,9	0,4	0,3	0,6	7,2	3,1
	1996	1,9	0,4	0,3	0,4	7,1	3,1
	1997	1,9	0,4	0,2	0,7	7,1	3,1
1998	1,8	0,4	0,2	0,8	7,4	3,0	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	3,0	0,4	0,7	0,6	5,0	1,1
	1995	3,2	0,6	1,3	0,7	3,9	1,4
	1996	2,7	0,6	0,5	0,7	3,9	1,3
	1997	3,4	1,1	0,4	0,6	3,3	1,0
1998	3,9	1,0	0,3	1,0	3,8	1,1	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	4,2	0,5	1,0	0,1	4,3	0,6
	1995	3,4	0,5	0,8	0,1	4,2	0,6
	1996	2,9	0,7	1,1	0,1	4,1	0,7
	1997	2,3	0,8	0,7	0,2	4,1	0,6
1998	2,2	0,7	0,3	0,2	4,1	0,6	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	4,0	0,9	0,4	0,0	1,8	0,3
	1995	5,2	1,7	0,3	0,1	1,9	0,4
	1996	4,8	1,4	0,2	0,0	2,0	0,3
	1997	6,5	2,1	0,4	-	3,0	0,2
1998	7,2	2,3	0,5	-	3,0	0,2	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	4,9	1,1	0,6	0,3	4,8	1,4
	1995	4,9	1,2	0,6	0,3	4,5	1,5
	1996	5,0	1,4	0,8	0,3	4,4	1,4
	1997	5,2	1,4	0,5	0,4	4,2	1,4
1998	5,6	1,6	0,4	0,5	4,3	1,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	4,7	1,0	0,6	0,3	4,9	2,2
	1995	4,7	1,1	0,6	0,3	4,6	2,2
	1996	4,8	1,3	0,7	0,3	4,5	2,1
	1997	5,0	1,4	0,5	0,4	4,3	2,2
1998	5,4	1,5	0,4	0,5	4,4	2,1	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Schleswig-Holstein										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	5 054	1 124	542	3	581	398	173	225	183
	1985	5 233	940	566	1	342	277	121	156	65
	1990	5 849	1 692	324	2	331	268	121	147	64
	1994	7 911	1 881	541	4	453	367	158	209	86
	1995	7 911	1 876	624	5	472	384	157	227	88
	1996	8 156	1 870	734	12	453	367	153	214	87
	1997	8 066	1 695	773	27	404	321	153	168	83
	1998	7 742	1 740	689	28	401	325	138	187	76
Sport.....	1980	436	91	66	-	54	30	5	25	24
	1985	315	29	59	-	51	31	4	27	21
	1990	281	95	20	-	47	29	5	24	18
	1994	446	70	27	-	49	30	4	26	19
	1995	446	87	35	-	51	32	4	28	19
	1996	473	93	35	-	48	28	4	24	20
	1997	479	58	64	-	48	28	4	24	20
	1998	493	92	49	1	49	28	4	24	22
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	3 166	731	289	19	182	123	43	80	59
	1985	4 098	823	315	18	169	119	48	71	50
	1990	4 904	1 373	425	32	155	113	47	66	42
	1994	5 531	1 020	590	4	232	166	49	117	66
	1995	5 531	1 041	625	33	237	176	51	125	61
	1996	5 431	1 147	645	78	220	159	51	108	61
	1997	5 374	1 189	617	68	207	143	51	92	65
	1998	5 190	1 110	591	61	232	165	60	105	68
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	4 501	897	397	78	660	328	93	235	332
	1985	4 969	848	483	57	864	433	129	304	431
	1990	5 851	1 435	533	107	869	474	133	341	395
	1994	6 081	1 120	624	63	1 139	682	122	560	457
	1995	6 081	1 125	666	125	1 217	744	130	614	473
	1996	5 805	1 113	723	152	995	585	117	468	410
	1997	5 582	1 028	670	189	808	422	118	304	386
	1998	5 316	980	618	179	859	469	124	346	390
Humanmedizin.....	1980	2 686	354	271	105	4 681	964	141	823	3 717
	1985	3 577	534	420	227	3 862	1 011	124	887	2 852
	1990	3 817	490	373	264	4 638	1 311	134	1 177	3 327
	1994	3 790	494	474	92	5 414	1 642	173	1 469	3 772
	1995	3 790	498	438	200	5 454	1 650	168	1 482	3 805
	1996	3 871	520	495	347	6 806	1 548	180	1 368	5 259
	1997	3 905	501	458	340	7 039	1 670	180	1 490	5 369
	1998	3 919	517	479	386	6 631	1 583	179	1 404	5 048
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 606	296	155	20	163	84	27	57	79
	1985	1 759	282	169	32	172	88	29	59	84
	1990	1 705	285	199	40	174	95	29	66	79
	1994	1 532	222	231	3	278	160	31	129	118
	1995	1 532	222	213	8	296	174	31	143	122
	1996	1 359	230	200	40	276	159	31	128	117
	1997	1 275	183	184	32	195	93	31	62	102
	1998	1 192	173	183	38	197	91	30	61	106
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	5	4	2	2	1
	1990	-	-	-	-	12	11	5	6	2
	1994	153	47	-	-	20	13	6	7	7
	1995	153	47	-	-	9	8	2	6	1
	1996	187	52	8	-	213	151	39	112	62
	1997	247	104	19	10	213	145	41	104	68
	1998	276	96	22	13	162	98	30	68	64
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	378	104	36	-	18	14	6	8	4
	1985	720	232	62	-	39	35	15	20	4
	1990	687	115	42	-	37	34	13	21	3
	1994	736	94	43	-	28	24	10	14	4
	1995	736	93	68	1	25	22	9	13	4
	1996	665	97	72	-	22	18	8	10	4
	1997	689	139	66	-	21	17	8	9	4
	1998	655	101	72	2	31	26	12	14	5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	17 827	3 597	1 756	225	6 337	1 940	488	1 452	4 397
	1985	20 671	3 688	2 074	335	5 503	1 997	472	1 525	3 506
	1990	23 094	5 485	1 916	445	6 263	2 335	487	1 848	3 928
	1994	26 292	5 076	2 530	166	7 610	3 084	553	2 531	4 527
	1995	26 292	5 102	2 669	372	7 759	3 188	552	2 636	4 571
	1996	26 059	5 231	2 912	629	9 031	3 013	583	2 430	6 018
	1997	25 734	5 012	2 851	666	8 934	2 838	586	2 252	6 098
	1998	24 929	4 953	2 703	718	8 562	2 784	577	2 207	5 778
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	17 827	3 597	1 756	225	7 324	2 015	508	1 507	5 310
	1985	20 671	3 688	2 074	335	8 025	2 111	497	1 614	5 914
	1990	23 094	5 485	1 916	445	9 201	2 504	524	1 980	6 697
	1994	26 292	5 076	2 530	166	11 533	3 465	614	2 851	8 067
	1995	26 292	5 102	2 669	372	12 006	3 590	624	2 966	8 416
	1996	26 059	5 231	2 912	629	11 771	3 354	624	2 730	8 417
	1997	25 734	5 012	2 851	666	11 354	3 017	627	2 390	8 337
	1998	24 929	4 953	2 703	718	11 236	3 099	644	2 455	8 136

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Schleswig-Holstein							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	12,7	2,8	1,4	0,0	1,3	0,5
	1985	18,9	3,4	2,0	0,0	1,3	0,2
	1990	21,8	6,3	1,2	0,0	1,2	0,2
	1994	21,6	5,1	1,5	0,0	1,3	0,2
	1995	20,6	4,9	1,6	0,0	1,4	0,2
	1996	22,2	5,1	2,0	0,1	1,4	0,2
	1997	25,1	5,3	2,4	0,2	1,1	0,3
	1998	23,8	5,4	2,1	0,2	1,4	0,2
Sport.....	1980	14,5	3,0	2,2	-	5,0	0,8
	1985	10,2	0,9	1,9	-	6,8	0,7
	1990	9,7	3,3	0,7	-	4,8	0,6
	1994	14,9	2,3	0,9	-	6,5	0,6
	1995	13,9	2,7	1,1	-	7,0	0,6
	1996	16,9	3,3	1,3	-	6,0	0,7
	1997	17,1	2,1	2,3	-	6,0	0,7
	1998	17,6	3,3	1,8	0,3	6,0	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	25,7	5,9	2,3	0,4	1,9	0,5
	1985	34,4	6,9	2,6	0,4	1,5	0,4
	1990	43,4	12,2	3,8	0,7	1,4	0,4
	1994	33,3	6,1	3,6	0,1	2,4	0,4
	1995	31,4	5,9	3,6	0,6	2,5	0,3
	1996	34,2	7,2	4,1	1,5	2,1	0,4
	1997	37,6	8,3	4,3	1,3	1,8	0,5
	1998	31,5	6,7	3,6	1,0	1,8	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	13,7	2,7	1,2	0,8	2,5	1,0
	1985	11,5	2,0	1,1	0,4	2,4	1,0
	1990	12,3	3,0	1,1	0,8	2,6	0,8
	1994	8,9	1,6	0,9	0,5	4,6	0,7
	1995	8,2	1,5	0,9	1,0	4,7	0,6
	1996	9,9	1,9	1,2	1,3	4,0	0,7
	1997	13,2	2,4	1,6	1,6	2,6	0,9
	1998	11,3	2,1	1,3	1,4	2,8	0,8
Humanmedizin.....	1980	2,8	0,4	0,3	0,7	5,8	3,9
	1985	3,5	0,5	0,4	1,8	7,2	2,8
	1990	2,9	0,4	0,3	2,0	8,8	2,5
	1994	2,3	0,3	0,3	0,5	8,5	2,3
	1995	2,3	0,3	0,3	1,2	8,8	2,3
	1996	2,5	0,3	0,3	1,9	7,6	3,4
	1997	2,3	0,3	0,3	1,9	8,3	3,2
	1998	2,5	0,3	0,3	2,2	7,8	3,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,1	3,5	1,8	0,7	2,1	0,9
	1985	20,0	3,2	1,9	1,1	2,0	1,0
	1990	17,9	3,0	2,1	1,4	2,3	0,8
	1994	9,6	1,4	1,4	0,1	4,2	0,7
	1995	8,8	1,3	1,2	0,3	4,6	0,7
	1996	8,5	1,4	1,3	1,3	4,1	0,7
	1997	13,7	2,0	2,0	1,0	2,0	1,1
	1998	13,1	1,9	2,0	1,3	2,0	1,2
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	1,0	0,3
	1990	-	-	-	-	1,2	0,2
	1994	11,8	3,6	-	-	1,2	0,5
	1995	19,1	5,9	-	-	3,0	0,1
	1996	1,2	0,3	0,1	-	2,9	0,4
	1997	1,7	0,7	0,1	0,2	2,5	0,5
	1998	2,8	1,0	0,2	0,4	2,3	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	27,0	7,4	2,6	-	1,3	0,3
	1985	20,6	6,6	1,8	-	1,3	0,1
	1990	20,2	3,4	1,2	-	1,6	0,1
	1994	30,7	3,9	1,8	-	1,4	0,2
	1995	33,5	4,2	3,1	0,1	1,4	0,2
	1996	36,9	5,4	4,0	-	1,3	0,2
	1997	40,5	8,2	3,9	-	1,1	0,2
	1998	25,2	3,9	2,8	0,2	1,2	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	9,2	1,9	0,9	0,5	3,0	2,3
	1985	10,4	1,8	1,0	0,7	3,2	1,8
	1990	9,9	2,3	0,8	0,9	3,8	1,7
	1994	8,5	1,6	0,8	0,3	4,6	1,5
	1995	8,2	1,6	0,8	0,7	4,8	1,4
	1996	8,6	1,7	1,0	1,1	4,2	2,0
	1997	9,1	1,8	1,0	1,1	3,8	2,1
	1998	9,0	1,8	1,0	1,2	3,8	2,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	8,8	1,8	0,9	0,4	3,0	2,6
	1985	9,8	1,7	1,0	0,7	3,2	2,8
	1990	9,2	2,2	0,8	0,8	3,8	2,7
	1994	7,6	1,5	0,7	0,3	4,6	2,3
	1995	7,3	1,4	0,7	0,6	4,8	2,3
	1996	7,8	1,6	0,9	1,0	4,4	2,5
	1997	8,5	1,7	0,9	1,1	3,8	2,8
	1998	8,0	1,6	0,9	1,1	3,8	2,6

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissen- schaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)									
Thüringen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	3 940	1 314	278	3	519	487	153	334
	1995	3 904	1 439	364	-	425	406	145	261
	1996	4 436	1 796	259	1	545	468	163	305
	1997	4 877	1 719	143	1	627	533	170	363
	1998	5 268	1 756	203	15	629	539	178	362
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	345	162	42	-	47	43	8	35
	1995	376	152	54	-	46	40	8	32
	1996	414	165	32	-	62	40	9	31
	1997	456	136	23	-	64	41	9	32
	1998	528	150	20	1	61	39	9	30
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	3 962	1 163	67	-	258	230	68	162
	1995	4 360	1 171	138	5	209	184	68	116
	1996	4 667	1 150	302	1	246	188	70	118
	1997	5 055	1 328	400	16	334	275	74	201
	1998	5 284	1 389	381	37	313	253	81	172
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	3 178	982	321	44	1 085	699	179	520
	1995	3 391	1 006	310	64	1 021	638	180	458
	1996	3 641	951	280	70	962	533	161	372
	1997	3 826	992	258	98	1 114	670	173	497
	1998	4 223	1 259	280	118	1 052	663	177	486
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 905	321	316	37	3 488	925	120	805
	1995	1 805	312	334	-	3 372	907	115	792
	1996	1 777	313	269	-	3 539	942	115	827
	1997	1 877	327	113	138	3 599	943	115	828
	1998	1 841	306	249	165	3 441	910	111	799
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	207	64	6	-	83	54	10	44
	1995	276	113	29	-	45	35	7	28
	1996	300	90	34	-	52	32	9	23
	1997	307	87	33	-	53	31	9	22
	1998	323	94	29	2	56	40	10	30
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	4 880	1 147	490	36	833	483	119	364
	1995	5 084	1 333	642	37	786	433	116	317
	1996	5 304	1 433	665	33	785	441	119	322
	1997	5 332	1 321	523	38	944	604	122	482
	1998	5 656	1 449	481	38	895	571	125	446
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	312	151	26	-	93	67	26	41
	1995	397	130	18	-	92	64	26	38
	1996	497	176	11	-	88	56	24	32
	1997	685	246	22	-	90	59	23	36
	1998	812	225	33	-	99	66	28	38
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	18 729	5 304	1 546	120	6 406	2 988	683	2 305
	1995	19 593	5 656	1 889	106	5 975	2 707	665	2 042
	1996	21 036	6 064	1 852	105	6 308	2 700	670	2 030
	1997	22 417	6 158	1 515	291	6 824	3 155	695	2 460
	1998	23 937	6 630	1 676	376	6 545	3 081	719	2 362
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	18 729	5 304	1 546	120	9 133	3 110	690	2 420
	1995	19 593	5 656	1 889	106	8 636	2 830	672	2 158
	1996	21 036	6 064	1 852	105	8 779	2 855	712	2 143
	1997	22 417	6 158	1 515	291	9 309	3 335	737	2 598
	1998	23 937	6 630	1 676	376	9 037	3 239	756	2 483

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Facherguppe	Es entfallen					Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	
wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)						
Thüringen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	8,1	2,7	0,6	0,0	2,2
	1995	9,6	3,5	0,9	-	1,8
	1996	9,5	3,8	0,6	0,0	1,9
	1997	9,2	3,2	0,3	0,0	2,1
	1998	9,8	3,3	0,4	0,1	2,0
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	8,0	3,8	1,0	-	4,4
	1995	9,4	3,8	1,4	-	4,0
	1996	10,4	4,1	0,8	-	3,4
	1997	11,1	3,3	0,6	-	3,6
	1998	13,5	3,8	0,5	0,1	3,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	17,2	5,1	0,3	-	2,4
	1995	23,7	6,4	0,8	0,1	1,7
	1996	24,8	6,1	1,6	0,0	1,7
	1997	18,4	4,8	1,5	0,2	2,7
	1998	20,9	5,5	1,5	0,5	2,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	4,5	1,4	0,5	0,2	2,9
	1995	5,3	1,6	0,5	0,4	2,5
	1996	6,8	1,8	0,5	0,4	2,3
	1997	5,7	1,5	0,4	0,6	2,9
	1998	6,4	1,9	0,4	0,7	2,7
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	2,1	0,3	0,3	0,3	6,7
	1995	2,0	0,3	0,4	-	6,9
	1996	1,9	0,3	0,3	-	7,2
	1997	2,0	0,3	0,1	1,2	7,2
	1998	2,0	0,3	0,3	1,5	7,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	3,8	1,2	0,1	-	4,4
	1995	7,9	3,2	0,8	-	4,0
	1996	9,4	2,8	1,1	-	2,6
	1997	9,9	2,8	1,1	-	2,4
	1998	8,1	2,4	0,7	0,2	3,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	10,1	2,4	1,0	0,3	3,1
	1995	11,7	3,1	1,5	0,3	2,7
	1996	12,0	3,2	1,5	0,3	2,7
	1997	8,8	2,2	0,9	0,3	4,0
	1998	9,9	2,5	0,8	0,3	3,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	4,7	2,3	0,4	-	1,6
	1995	6,2	2,0	0,3	-	1,5
	1996	8,9	3,1	0,2	-	1,3
	1997	11,6	4,2	0,4	-	1,6
	1998	12,3	3,4	0,5	-	1,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	6,3	1,8	0,5	0,2	3,4
	1995	7,2	2,1	0,7	0,2	3,1
	1996	7,8	2,2	0,7	0,2	3,0
	1997	7,1	2,0	0,5	0,4	3,5
	1998	7,8	2,2	0,5	0,5	3,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	6,0	1,7	0,5	0,2	3,5
	1995	6,9	2,0	0,7	0,2	3,2
	1996	7,4	2,1	0,6	0,1	3,0
	1997	6,7	1,8	0,5	0,4	3,5
	1998	7,4	2,0	0,5	0,5	3,3

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Facherguppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Stadtstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19,1	4,4	1,0	0,1	2,1	0,3
	1985	26,5	5,8	1,3	0,2	2,5	0,4
	1990	28,1	6,1	1,1	0,4	2,4	0,4
	1994	21,5	4,4	0,9	0,3	2,3	0,3
	1995	24,3	5,4	1,1	0,3	2,5	0,3
	1996	22,0	4,8	1,1	0,3	2,7	0,3
	1997	22,7	4,8	1,4	0,4	2,7	0,3
	1998	22,3	4,7	1,3	0,4	2,2	0,3
Sport.....	1980	52,5	8,7	5,1	0,1	1,9	0,8
	1985	31,2	3,6	3,4	0,1	3,8	0,7
	1990	33,4	4,8	1,8	0,4	3,5	0,7
	1994	22,8	2,9	1,2	0,1	3,0	0,8
	1995	27,5	4,1	1,5	-	2,9	0,9
	1996	27,3	4,6	1,6	0,1	2,9	0,9
	1997	26,6	3,8	2,5	0,3	2,5	1,0
	1998	23,9	2,5	1,6	0,1	2,9	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,9	4,6	1,7	0,4	2,2	0,3
	1985	28,6	5,9	2,1	0,5	2,6	0,4
	1990	33,7	6,7	2,6	0,7	2,3	0,4
	1994	28,3	4,9	2,3	0,5	2,1	0,4
	1995	32,3	6,0	2,7	0,7	2,4	0,4
	1996	28,9	6,1	2,7	0,9	2,5	0,4
	1997	34,0	6,9	3,2	1,1	2,5	0,4
	1998	28,9	5,7	2,5	0,8	2,3	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11,6	2,4	0,7	0,7	2,4	1,0
	1985	11,8	2,2	0,8	0,8	3,3	1,0
	1990	13,8	2,9	0,9	1,2	3,0	0,9
	1994	10,7	1,8	0,7	0,9	2,8	0,9
	1995	11,8	2,2	0,8	0,8	2,9	1,0
	1996	11,0	2,3	0,8	1,1	3,1	0,9
	1997	11,4	2,4	0,9	1,2	3,1	1,0
	1998	10,6	2,4	0,7	1,2	2,9	1,1
Humanmedizin.....	1980	4,4	0,8	0,5	1,7	5,9	3,1
	1985	5,6	0,7	0,6	1,9	5,4	3,7
	1990	5,2	0,7	0,5	1,7	5,2	3,5
	1994	3,8	0,5	0,5	1,4	6,1	3,4
	1995	3,7	0,5	0,4	1,5	6,5	3,2
	1996	3,5	0,5	0,3	1,2	6,5	3,1
	1997	2,9	0,4	0,4	1,5	7,2	3,3
	1998	3,0	0,5	0,4	2,0	7,5	2,7
Veterinärmedizin.....	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1994	6,8	0,8	0,5	1,1	3,2	2,1
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1996	6,6	1,5	1,1	1,6	3,1	2,0
	1997	10,8	2,8	1,8	2,0	2,3	2,3
	1998	10,7	2,3	1,1	1,5	2,3	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,2	3,9	1,5	0,6	2,0	1,8
	1985	14,3	2,7	1,1	1,0	2,6	1,4
	1990	16,9	3,4	1,3	0,8	2,0	1,4
	1994	8,0	1,5	0,6	0,6	3,4	1,5
	1995	9,1	2,0	0,8	0,4	3,2	1,4
	1996	7,6	2,1	0,6	0,3	3,9	1,2
	1997	10,7	3,0	1,0	0,7	3,6	1,2
	1998	10,7	3,1	0,7	1,0	3,5	1,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	9,4	2,3	0,6	0,5	3,6	1,1
	1985	10,1	1,9	0,7	0,5	3,2	0,8
	1990	14,6	3,5	0,8	0,6	2,7	0,9
	1994	14,2	2,1	0,5	0,5	2,8	0,8
	1995	13,8	2,1	0,9	0,6	3,4	0,8
	1996	12,5	2,0	1,1	0,5	3,3	0,8
	1997	12,7	2,0	1,5	0,5	2,6	0,8
	1998	11,3	2,1	1,0	0,5	2,6	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	79,7	20,3	3,9	0,0	1,0	0,6
	1985	78,1	14,6	3,1	0,4	1,5	0,6
	1990	74,0	11,1	3,1	0,5	1,3	0,5
	1994	102,9	16,9	3,8	1,0	1,1	0,6
	1995	98,9	18,1	4,5	1,3	1,3	0,7
	1996	93,4	19,2	4,8	1,8	1,3	0,7
	1997	92,6	19,1	6,4	2,1	1,4	0,7
	1998	81,6	17,6	4,6	1,5	1,2	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,9	2,8	0,9	0,6	2,9	1,3
	1985	15,6	3,1	1,1	0,8	3,2	1,5
	1990	17,5	3,6	1,1	0,9	3,0	1,5
	1994	13,9	2,4	0,9	0,7	3,1	1,5
	1995	14,8	2,8	1,0	0,8	3,4	1,5
	1996	13,6	2,8	1,0	0,8	3,6	1,4
	1997	13,6	2,7	1,2	1,0	3,7	1,6
	1998	13,1	2,7	1,0	1,0	3,4	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,1	2,7	0,8	0,6	3,1	2,1
	1985	14,8	2,9	1,0	0,7	3,4	2,1
	1990	15,5	3,1	1,0	0,8	2,9	2,0
	1994	12,5	2,2	0,8	0,7	3,4	2,0
	1995	13,1	2,5	0,9	0,8	3,9	2,1
	1996	12,2	2,5	0,9	0,8	4,0	2,0
	1997	12,5	2,5	1,1	1,0	4,0	2,0
	1998	12,0	2,4	0,9	1,0	3,7	2,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Flächenstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,2	3,9	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	20,4	4,5	1,5	0,1	1,7	0,3
	1990	23,7	6,6	1,3	0,2	1,6	0,3
	1994	23,5	6,1	1,6	0,3	1,8	0,3
	1995	24,1	6,4	1,7	0,3	1,8	0,3
	1996	25,3	6,7	1,8	0,3	1,8	0,3
	1997	25,4	6,5	1,8	0,3	1,8	0,3
	1998	25,5	6,4	1,9	0,3	1,8	0,3
Sport.....	1980	22,4	4,3	2,4	0,1	5,6	0,6
	1985	23,9	3,0	2,9	0,1	3,5	0,5
	1990	24,4	5,4	1,9	0,2	3,5	0,5
	1994	21,0	3,8	1,9	0,3	4,1	0,6
	1995	21,5	4,4	2,2	0,2	3,9	0,7
	1996	24,2	5,0	2,4	0,3	4,1	0,6
	1997	24,6	4,9	2,2	0,3	4,1	0,5
	1998	25,7	4,6	2,4	0,2	3,9	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	25,2	6,0	2,0	0,4	2,2	0,3
	1985	35,1	7,2	2,3	0,5	2,0	0,3
	1990	41,0	10,3	2,9	0,6	1,9	0,3
	1994	39,5	8,8	3,2	0,7	2,0	0,3
	1995	38,8	8,0	3,4	0,8	2,1	0,3
	1996	38,4	8,2	3,6	0,8	2,1	0,3
	1997	37,3	8,4	3,5	0,8	2,1	0,3
	1998	36,0	8,1	3,3	0,9	2,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,3	2,2	0,9	0,6	2,6	0,9
	1985	12,6	2,7	0,9	0,7	2,5	0,9
	1990	14,5	3,4	1,0	1,0	2,2	0,9
	1994	12,9	2,4	1,2	1,1	2,4	0,8
	1995	12,3	2,3	1,2	1,1	2,4	0,8
	1996	12,1	2,4	1,2	1,1	2,4	0,8
	1997	11,3	2,4	1,1	1,1	2,4	0,8
	1998	11,3	2,6	1,1	1,2	2,5	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,2	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,3	5,3	3,0
	1990	5,1	0,6	0,5	2,4	5,9	3,2
	1994	3,5	0,5	0,4	2,0	6,9	2,9
	1995	3,4	0,5	0,4	1,9	7,0	2,9
	1996	3,3	0,5	0,4	1,9	6,7	3,0
	1997	3,1	0,5	0,3	2,0	6,9	2,9
	1998	3,0	0,5	0,3	2,1	7,2	2,8
Veterinärmedizin.....	1980	7,1	1,3	0,6	1,4	3,1	2,0
	1985	9,0	1,3	1,0	2,8	3,1	1,9
	1990	9,6	1,4	1,1	3,2	2,7	1,7
	1994	9,1	1,3	1,0	2,8	2,8	1,6
	1995	9,0	1,4	1,1	2,8	2,8	1,6
	1996	9,4	1,5	1,1	2,5	2,8	1,7
	1997	10,0	1,6	1,1	2,7	2,9	1,8
	1998	10,0	1,7	1,1	2,7	2,9	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,4	3,2	1,6	0,8	2,7	1,5
	1985	19,6	4,1	2,1	1,0	2,2	1,5
	1990	18,4	3,5	2,2	1,1	1,9	1,3
	1994	11,9	2,1	1,5	0,9	2,6	1,4
	1995	11,6	2,2	1,6	0,8	2,6	1,4
	1996	11,4	2,3	1,3	0,8	2,5	1,4
	1997	11,0	2,3	1,3	0,7	2,5	1,4
	1998	10,5	2,2	1,2	0,8	2,6	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,5	2,5	0,9	0,5	3,7	1,0
	1985	16,5	3,1	1,2	0,6	3,0	1,0
	1990	19,2	4,0	1,7	0,7	2,9	0,9
	1994	15,1	2,4	1,5	0,8	3,1	0,9
	1995	14,1	2,2	1,6	0,7	3,1	0,9
	1996	12,9	2,1	1,7	0,8	3,0	0,9
	1997	11,9	2,0	1,5	0,8	3,1	0,8
	1998	11,4	2,1	1,4	0,7	3,1	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	25,2	5,8	2,2	0,0	2,0	0,3
	1985	34,0	7,2	2,3	0,2	1,9	0,3
	1990	31,8	6,9	1,9	0,2	1,5	0,3
	1994	26,8	5,1	2,1	0,3	1,4	0,3
	1995	27,5	5,5	2,2	0,4	1,4	0,3
	1996	27,5	5,6	2,3	0,4	1,4	0,3
	1997	27,6	5,9	2,1	0,4	1,4	0,3
	1998	26,8	5,6	1,9	0,4	1,4	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,7	2,8	1,1	0,6	2,9	1,3
	1985	15,6	3,1	1,2	0,8	2,7	1,3
	1990	17,4	4,1	1,3	0,9	2,6	1,4
	1994	15,1	3,1	1,3	0,9	3,0	1,3
	1995	14,8	3,1	1,4	0,9	3,0	1,4
	1996	14,7	3,2	1,4	1,0	3,0	1,4
	1997	14,1	3,1	1,3	1,0	3,1	1,3
	1998	13,9	3,1	1,3	1,0	3,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,2	2,6	1,0	0,6	2,9	1,9
	1985	14,8	3,0	1,1	0,8	2,8	2,2
	1990	16,5	3,9	1,2	0,9	2,8	2,2
	1994	14,3	3,0	1,2	0,9	3,1	2,1
	1995	14,0	2,9	1,3	0,9	3,1	2,1
	1996	13,9	3,0	1,3	0,9	3,1	2,1
	1997	13,4	2,9	1,3	1,0	3,2	2,1
	1998	13,2	2,9	1,2	1,0	3,2	2,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,4	3,9	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	21,2	4,7	1,5	0,1	1,8	0,3
	1990	24,3	6,5	1,3	0,3	1,7	0,3
	1994	23,2	5,9	1,5	0,3	1,9	0,3
	1995	24,1	6,2	1,6	0,3	1,9	0,3
	1996	24,7	6,4	1,7	0,3	1,9	0,3
	1997	25,0	6,2	1,7	0,3	1,9	0,3
	1998	25,0	6,1	1,8	0,3	1,9	0,3
Sport.....	1980	23,5	4,4	2,5	0,1	5,3	0,6
	1985	24,5	3,0	2,9	0,1	3,6	0,5
	1990	25,1	5,3	1,9	0,2	3,5	0,5
	1994	21,2	3,8	1,8	0,3	3,9	0,7
	1995	21,9	4,3	2,2	0,2	3,8	0,7
	1996	24,4	5,0	2,3	0,3	4,0	0,6
	1997	24,9	4,8	2,2	0,3	3,9	0,5
	1998	25,6	4,5	2,3	0,2	3,8	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,4	5,7	1,9	0,4	2,2	0,3
	1985	34,0	7,0	2,3	0,5	2,1	0,3
	1990	39,9	9,7	2,9	0,6	2,0	0,3
	1994	37,7	8,2	3,1	0,7	2,0	0,4
	1995	37,8	7,7	3,3	0,8	2,1	0,3
	1996	37,0	7,9	3,5	0,8	2,1	0,4
	1997	36,9	8,2	3,5	0,9	2,2	0,3
	1998	35,0	7,8	3,2	0,9	2,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,4	2,2	0,9	0,6	2,6	0,9
	1985	12,5	2,6	0,9	0,7	2,6	0,9
	1990	14,5	3,4	1,0	1,0	2,3	0,9
	1994	12,6	2,3	1,1	1,1	2,5	0,8
	1995	12,2	2,3	1,2	1,1	2,4	0,8
	1996	11,9	2,4	1,2	1,1	2,5	0,8
	1997	11,3	2,4	1,1	1,1	2,5	0,8
	1998	11,2	2,5	1,0	1,2	2,5	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,3	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,2	5,3	3,1
	1990	5,1	0,6	0,5	2,3	5,8	3,2
	1994	3,5	0,5	0,4	1,9	6,8	3,0
	1995	3,4	0,5	0,4	1,9	6,9	3,0
	1996	3,3	0,5	0,4	1,8	6,7	3,0
	1997	3,0	0,4	0,4	2,0	7,0	2,9
	1998	3,0	0,5	0,3	2,1	7,3	2,8
Veterinärmedizin.....	1980	6,6	1,3	0,6	1,2	3,0	1,7
	1985	8,1	1,2	0,9	2,2	2,7	1,9
	1990	9,5	1,4	1,0	2,6	2,5	1,7
	1994	8,4	1,1	0,8	2,3	2,9	1,8
	1995	8,4	1,3	1,0	2,4	2,9	1,8
	1996	8,6	1,5	1,1	2,3	2,9	1,8
	1997	10,1	1,9	1,3	2,5	2,7	1,9
	1998	10,2	1,8	1,1	2,4	2,8	1,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,6	3,3	1,6	0,7	2,6	1,5
	1985	18,9	3,9	1,9	1,0	2,3	1,5
	1990	18,2	3,5	2,1	1,1	1,9	1,3
	1994	11,2	2,0	1,3	0,8	2,7	1,4
	1995	11,1	2,2	1,5	0,8	2,7	1,4
	1996	10,6	2,3	1,1	0,7	2,7	1,3
	1997	10,9	2,4	1,2	0,7	2,6	1,4
	1998	10,5	2,3	1,2	0,8	2,8	1,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,0	2,5	0,8	0,5	3,7	1,0
	1985	15,6	2,9	1,1	0,6	3,0	0,9
	1990	18,6	3,9	1,5	0,7	2,9	0,9
	1994	15,0	2,4	1,4	0,7	3,1	0,9
	1995	14,1	2,2	1,6	0,7	3,1	0,8
	1996	12,9	2,1	1,6	0,8	3,1	0,8
	1997	12,0	2,0	1,5	0,7	3,1	0,8
	1998	11,4	2,1	1,3	0,7	3,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	27,8	6,5	2,3	0,0	2,0	0,3
	1985	36,7	7,6	2,3	0,2	1,7	0,3
	1990	34,4	7,2	2,0	0,3	1,5	0,3
	1994	30,7	5,7	2,2	0,4	1,4	0,3
	1995	30,7	6,1	2,3	0,4	1,4	0,3
	1996	30,5	6,3	2,4	0,4	1,4	0,3
	1997	30,6	6,5	2,3	0,4	1,4	0,3
	1998	29,6	6,2	2,1	0,4	1,4	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,7	2,8	1,0	0,6	2,9	1,3
	1985	15,6	3,1	1,2	0,8	2,8	1,3
	1990	17,4	4,0	1,2	0,9	2,7	1,4
	1994	14,9	3,0	1,2	0,9	3,0	1,4
	1995	14,8	3,0	1,3	0,9	3,1	1,4
	1996	14,5	3,1	1,4	0,9	3,1	1,4
	1997	14,1	3,0	1,3	1,0	3,1	1,4
	1998	13,8	3,0	1,2	1,0	3,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,2	2,6	1,0	0,6	3,0	1,9
	1985	14,8	3,0	1,1	0,8	2,9	2,1
	1990	16,4	3,8	1,2	0,9	2,8	2,2
	1994	14,0	2,9	1,2	0,9	3,2	2,1
	1995	13,9	2,8	1,2	0,9	3,2	2,1
	1996	13,7	2,9	1,3	0,9	3,2	2,1
	1997	13,3	2,9	1,2	1,0	3,3	2,1
	1998	13,1	2,9	1,2	1,0	3,3	2,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler. Personal	
Kunsthochschulen									
Baden-Württemberg									
Ingenieurwissenschaften.....	1980	132	37	19	-	-	-	-	-
	1985	155	24	10	-	21	10	11	-
	1990	130	17	6	-	23	11	10	2
	1994	128	41	14	-	32	14	18	-
	1995	120	23	29	-	31	13	18	-
	1996	131	30	12	-	33	14	19	-
	1997	154	33	11	-	33	14	19	-
	1998	160	29	12	-	33	15	18	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	3 200	758	211	-	411	339	232	107
	1985	3 693	884	402	-	444	356	246	110
	1990	3 898	977	330	-	481	413	308	105
	1994	4 055	1 126	278	-	443	442	292	150
	1995	3 985	1 126	305	-	479	478	298	180
	1996	3 929	1 102	347	1	489	488	298	190
	1997	3 841	1 107	360	-	495	493	288	205
	1998	3 807	1 154	318	-	501	500	289	211
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 332	795	230	-	411	339	232	107
	1985	3 848	908	412	-	465	377	256	121
	1990	4 028	994	337	-	504	434	319	115
	1994	4 183	1 167	292	-	475	474	306	168
	1995	4 105	1 149	334	-	510	509	311	198
	1996	4 060	1 132	359	1	522	521	312	209
	1997	3 995	1 140	371	-	528	526	302	224
	1998	3 967	1 183	330	-	534	533	304	229
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 332	795	230	-	449	339	232	107
	1985	3 848	908	412	-	502	377	256	121
	1990	4 028	994	337	-	584	434	319	115
	1994	4 183	1 167	292	-	664	474	306	168
	1995	4 105	1 149	334	-	709	509	311	198
	1996	4 060	1 132	359	1	719	521	312	209
	1997	3 995	1 140	371	-	734	526	302	224
	1998	3 967	1 183	330	-	738	533	304	229
Bayern									
Ingenieurwissenschaften.....	1980	50	15	-	-	-	-	-	-
	1985	86	25	7	-	-	-	-	-
	1990	80	19	16	-	-	-	-	-
	1994	83	24	6	-	-	-	-	-
	1995	87	22	11	-	-	-	-	-
	1996	89	32	14	-	-	-	-	-
	1997	97	26	11	-	-	-	-	-
	1998	89	25	14	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 897	465	186	-	221	215	117	98
	1985	2 150	471	204	-	224	220	146	74
	1990	2 324	428	219	-	253	238	158	80
	1994	2 293	470	234	-	285	266	166	100
	1995	2 298	392	264	-	285	266	166	100
	1996	2 365	479	236	-	290	272	167	105
	1997	2 502	515	211	-	301	280	169	111
	1998	2 465	436	255	-	298	276	168	108
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 947	480	186	-	221	215	117	98
	1985	2 236	496	211	-	224	220	146	74
	1990	2 404	447	235	-	253	238	158	80
	1994	2 376	494	240	-	285	266	166	100
	1995	2 385	414	275	-	285	266	166	100
	1996	2 454	511	250	-	290	272	167	105
	1997	2 599	541	222	-	301	280	169	111
	1998	2 554	461	269	-	298	276	168	108
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 947	480	186	-	323	215	117	98
	1985	2 236	496	211	-	332	221	146	75
	1990	2 404	447	235	-	357	238	158	80
	1994	2 376	494	240	-	399	266	166	100
	1995	2 385	414	275	-	397	266	166	100
	1996	2 454	511	250	-	405	272	167	105
	1997	2 599	541	222	-	426	280	169	111
	1998	2 554	461	269	-	422	276	168	108

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Kunsthochschulen						
Baden-Württemberg						
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	7,4	1,1	0,5	-	1,1
	1990	6,2	0,8	0,3	-	0,9
	1994	4,0	1,3	0,4	-	1,3
	1995	3,9	0,7	0,9	-	1,4
	1996	4,0	0,9	0,4	-	1,4
	1997	4,7	1,0	0,3	-	1,4
	1998	4,8	0,9	0,4	-	1,2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9,4	2,2	0,6	-	0,5
	1985	10,4	2,5	1,1	-	0,4
	1990	9,4	2,4	0,8	-	0,3
	1994	9,2	2,5	0,6	-	0,5
	1995	8,3	2,4	0,6	-	0,6
	1996	8,1	2,3	0,7	0,0	0,6
	1997	7,8	2,2	0,7	-	0,7
	1998	7,6	2,3	0,6	-	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,8	2,3	0,7	-	0,5
	1985	10,2	2,4	1,1	-	0,5
	1990	9,3	2,3	0,8	-	0,4
	1994	8,8	2,5	0,6	-	0,5
	1995	8,1	2,3	0,7	-	0,6
	1996	7,8	2,2	0,7	0,0	0,7
	1997	7,6	2,2	0,7	-	0,7
	1998	7,4	2,2	0,6	-	0,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,8	2,3	0,7	-	0,5
	1985	10,2	2,4	1,1	-	0,5
	1990	9,3	2,3	0,8	-	0,4
	1994	8,8	2,5	0,6	-	0,5
	1995	8,1	2,3	0,7	-	0,6
	1996	7,8	2,2	0,7	0,0	0,7
	1997	7,6	2,2	0,7	-	0,7
	1998	7,4	2,2	0,6	-	0,8
Bayern						
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	8,8	2,2	0,9	-	0,8
	1985	9,8	2,1	0,9	-	0,5
	1990	9,8	1,8	0,9	-	0,5
	1994	8,6	1,8	0,9	-	0,6
	1995	8,6	1,5	1,0	-	0,6
	1996	8,7	1,8	0,9	-	0,6
	1997	8,9	1,8	0,8	-	0,7
	1998	8,9	1,6	0,9	-	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,1	2,2	0,9	-	0,8
	1985	10,2	2,3	1,0	-	0,5
	1990	10,1	1,9	1,0	-	0,5
	1994	8,9	1,9	0,9	-	0,6
	1995	9,0	1,6	1,0	-	0,6
	1996	9,0	1,9	0,9	-	0,6
	1997	9,3	1,9	0,8	-	0,7
	1998	9,3	1,7	1,0	-	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,1	2,2	0,9	-	0,8
	1985	10,1	2,2	1,0	-	0,5
	1990	10,1	1,9	1,0	-	0,5
	1994	8,9	1,9	0,9	-	0,6
	1995	9,0	1,6	1,0	-	0,6
	1996	9,0	1,9	0,9	-	0,6
	1997	9,3	1,9	0,8	-	0,7
	1998	9,3	1,7	1,0	-	0,6

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Kunsthochschulen										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17	17	2	-	61	53	32	21	8
	1985	1	-	2	-	56	45	20	25	12
	1990	898	186	56	-	53	42	16	26	11
	1994	94	144	60	-	37	33	16	17	4
	1995	999	159	112	-	37	33	15	18	4
	1996	944	153	108	-	33	30	16	14	3
	1997	886	151	104	-	27	24	12	12	3
	1998	876	153	86	-	21	20	10	10	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	389	118	41	-	-	-	-	-	-
	1985	645	141	59	-	23	19	17	2	4
	1990	-	-	35	-	31	25	15	10	6
	1994	-	-	-	-	40	40	28	12	-
	1995	-	-	-	-	35	35	22	13	-
	1996	-	-	-	-	33	33	23	10	-
	1997	-	-	-	-	31	31	24	7	-
	1998	-	-	-	-	25	25	20	5	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	279	63	29	-	82	63	45	18	19
	1985	515	92	36	-	76	55	27	28	21
	1990	806	160	22	-	81	59	28	31	22
	1994	862	81	61	1	38	38	24	14	-
	1995	808	86	68	1	39	37	23	14	2
	1996	689	50	81	-	34	32	20	12	2
	1997	631	76	96	-	31	29	19	10	2
	1998	573	60	97	-	33	31	19	12	2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	2 499	547	154	-	284	265	218	47	19
	1985	3 093	529	314	-	376	319	220	99	57
	1990	3 148	600	323	-	406	345	225	120	61
	1994	5 406	909	494	-	608	547	358	189	61
	1995	4 337	747	513	-	600	543	352	192	57
	1996	4 311	781	436	-	587	528	344	184	60
	1997	4 275	699	465	-	567	512	335	176	55
	1998	4 220	773	395	-	582	530	331	199	53
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 184	745	227	-	427	381	295	86	46
	1985	4 254	762	411	-	531	438	294	154	93
	1990	4 852	946	436	-	571	471	284	187	100
	1994	6 362	1 134	615	1	723	658	426	232	65
	1995	6 144	992	693	1	712	649	412	237	63
	1996	5 944	984	625	-	688	623	403	220	65
	1997	5 792	926	665	-	655	596	390	206	60
	1998	5 669	986	578	-	661	605	379	226	56
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 184	745	227	-	757	453	316	137	304
	1985	4 254	762	411	-	739	445	286	159	295
	1990	4 852	946	436	-	831	488	300	188	343
	1994	6 362	1 134	615	1	1 249	775	434	341	474
	1995	6 144	992	693	1	1 155	686	420	266	469
	1996	5 944	984	625	-	1 100	658	409	249	441
	1997	5 792	926	665	-	1 050	629	395	234	421
	1998	5 669	986	578	-	1 101	695	389	307	406
Brandenburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	13	7	-	-	-	-	-	-	-
	1995	21	10	-	-	1	1	-	1	-
	1996	33	15	-	-	-	-	-	-	-
	1997	38	14	1	-	-	-	-	-	-
	1998	50	24	3	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	433	96	37	-	75	75	34	41	-
	1995	449	100	41	-	69	69	40	29	-
	1996	476	94	41	-	77	77	42	35	-
	1997	505	82	36	-	76	76	42	34	-
	1998	531	84	23	-	75	75	40	35	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	446	103	37	-	75	75	34	41	-
	1995	470	110	41	-	70	70	40	30	-
	1996	509	109	41	-	77	77	42	35	-
	1997	543	96	37	-	76	76	42	34	-
	1998	581	108	26	-	75	75	40	35	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	446	103	37	-	170	75	34	41	95
	1995	470	110	41	-	173	71	40	31	103
	1996	509	109	41	-	175	78	42	36	97
	1997	543	96	37	-	175	76	42	34	99
	1998	581	108	26	-	169	75	40	35	94

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Kunsthochschulen							
Berlin							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	0,3	0,3	0,0	-	0,7	0,2
	1985	0,0	-	0,0	-	1,3	0,3
	1990	21,4	4,4	1,3	-	1,6	0,3
	1994	2,8	4,4	1,8	-	1,1	0,1
	1995	30,3	4,8	3,4	-	1,2	0,1
	1996	31,5	5,1	3,6	-	0,9	0,1
	1997	36,9	6,3	4,3	-	1,0	0,1
	1998	43,8	7,7	4,3	-	1,0	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	33,9	7,4	3,1	-	0,1	0,2
	1990	-	-	1,4	-	0,7	0,2
	1994	-	-	-	-	0,4	-
	1995	-	-	-	-	0,6	-
	1996	-	-	-	-	0,4	-
	1997	-	-	-	-	0,3	-
	1998	-	-	-	-	0,3	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	4,4	1,0	0,5	-	0,4	0,3
	1985	9,4	1,7	0,7	-	1,0	0,4
	1990	13,7	2,7	0,4	-	1,1	0,4
	1994	22,7	2,1	1,6	0,0	0,6	-
	1995	21,8	2,3	1,8	0,0	0,6	0,1
	1996	21,5	1,6	2,5	-	0,6	0,1
	1997	21,8	2,6	3,3	-	0,5	0,1
	1998	18,5	1,9	3,1	-	0,6	0,1
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9,4	2,1	0,6	-	0,2	0,1
	1985	9,7	1,7	1,0	-	0,5	0,2
	1990	9,1	1,7	0,9	-	0,5	0,2
	1994	9,9	1,7	0,9	-	0,5	0,1
	1995	8,0	1,4	0,9	-	0,5	0,1
	1996	8,2	1,5	0,8	-	0,5	0,1
	1997	8,3	1,4	0,9	-	0,5	0,1
	1998	8,0	1,5	0,7	-	0,6	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8,4	2,0	0,6	-	0,3	0,1
	1985	9,7	1,7	0,9	-	0,5	0,2
	1990	10,3	2,0	0,9	-	0,7	0,2
	1994	9,7	1,7	0,9	0,0	0,5	0,1
	1995	9,5	1,5	1,1	0,0	0,6	0,1
	1996	9,5	1,6	1,0	-	0,5	0,1
	1997	9,7	1,6	1,1	-	0,5	0,1
	1998	9,4	1,6	1,0	-	0,6	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	7,0	1,6	0,5	-	0,4	0,7
	1985	9,6	1,7	0,9	-	0,6	0,7
	1990	9,9	1,9	0,9	-	0,6	0,7
	1994	8,2	1,5	0,8	0,0	0,8	0,6
	1995	9,0	1,4	1,0	0,0	0,6	0,7
	1996	9,0	1,5	0,9	-	0,6	0,7
	1997	9,2	1,5	1,1	-	0,6	0,7
	1998	8,2	1,4	0,8	-	0,8	0,6
Brandenburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	.	.	.	.	.	.
	1995	21,0	10,0	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	5,8	1,3	0,5	-	1,2	-
	1995	6,5	1,4	0,6	-	0,7	-
	1996	6,2	1,2	0,5	-	0,8	-
	1997	6,6	1,1	0,5	-	0,8	-
	1998	7,1	1,1	0,3	-	0,9	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	5,9	1,4	0,5	-	1,2	-
	1995	6,7	1,6	0,6	-	0,8	-
	1996	6,6	1,4	0,5	-	0,8	-
	1997	7,1	1,3	0,5	-	0,8	-
	1998	7,7	1,4	0,3	-	0,9	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	5,9	1,4	0,5	-	1,2	1,3
	1995	6,6	1,5	0,6	-	0,8	1,5
	1996	6,5	1,4	0,5	-	0,9	1,2
	1997	7,1	1,3	0,5	-	0,8	1,3
	1998	7,7	1,4	0,3	-	0,9	1,3

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Kunsthochschulen										
Bremen										
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	702	115	81	-	46	46	37	9	-
	1994	740	133	74	-	46	46	37	9	-
	1995	720	153	97	-	63	63	53	10	-
	1996	726	152	72	-	64	64	55	9	-
	1997	674	132	84	-	65	65	54	11	-
	1998	657	138	74	-	67	67	56	11	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	719	124	81	-	46	46	37	9	-
	1994	740	133	74	-	46	46	37	9	-
	1995	720	153	97	-	63	63	53	10	-
	1996	726	152	72	-	64	64	55	9	-
	1997	674	132	84	-	65	65	54	11	-
	1998	657	138	74	-	67	67	56	11	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	719	124	81	-	77	46	37	9	31
	1994	740	133	74	-	71	46	37	9	25
	1995	720	153	97	-	90	63	53	10	27
	1996	726	152	72	-	91	64	55	9	27
	1997	674	132	84	-	93	65	54	11	28
	1998	657	138	74	-	97	67	56	11	30
Hamburg										
Ingenieurwissenschaften.....	1980	307	50	8	-	13	13	7	6	-
	1985	424	60	19	-	16	16	12	4	-
	1990	470	66	19	-	16	16	15	1	-
	1994	582	35	43	-	16	16	15	1	-
	1995	542	76	33	-	23	23	21	2	-
	1996	572	68	48	-	23	23	21	2	-
	1997	586	52	50	-	23	23	21	2	-
	1998	600	84	29	-	14	14	14	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	946	153	49	-	62	55	33	22	7
	1985	1 153	190	99	-	150	136	113	23	14
	1990	1 218	216	55	-	155	141	121	20	14
	1994	1 528	189	77	-	155	141	121	20	14
	1995	1 499	218	30	-	150	137	118	19	13
	1996	1 479	192	73	-	150	137	118	19	13
	1997	1 519	157	102	-	150	137	118	19	13
	1998	1 546	221	159	-	172	151	137	14	22
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 253	203	57	-	75	68	40	28	7
	1985	1 577	250	118	-	169	155	128	27	14
	1990	1 694	283	75	-	171	157	136	21	14
	1994	2 147	228	123	-	171	157	136	21	14
	1995	2 041	294	63	-	173	160	139	21	13
	1996	2 051	260	121	-	173	160	139	21	13
	1997	2 105	209	152	-	173	160	139	21	13
	1998	2 146	305	188	-	186	165	151	14	22
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 253	203	57	-	114	68	40	28	46
	1985	1 577	250	118	-	241	155	129	27	85
	1990	1 694	283	75	-	279	157	136	21	122
	1994	2 147	228	123	-	279	157	136	21	122
	1995	2 041	294	63	-	255	160	139	21	95
	1996	2 051	260	121	-	255	160	139	21	95
	1997	2 105	209	152	-	255	160	139	21	95
	1998	2 146	305	188	-	276	166	151	15	111

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Kunsthochschulen						
Bremen						
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	15,3	2,5	1,8	-	0,2
	1994	16,1	2,9	1,6	-	0,2
	1995	11,4	2,4	1,5	-	0,2
	1996	11,3	2,4	1,1	-	0,2
	1997	10,4	2,0	1,3	-	0,2
1998	9,8	2,1	1,1	-	0,2	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	15,6	2,7	1,8	-	0,2
	1994	16,1	2,9	1,6	-	0,2
	1995	11,4	2,4	1,5	-	0,2
	1996	11,3	2,4	1,1	-	0,2
	1997	10,4	2,0	1,3	-	0,2
1998	9,8	2,1	1,1	-	0,2	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	15,6	2,7	1,8	-	0,2
	1994	16,1	2,9	1,6	-	0,2
	1995	11,4	2,4	1,5	-	0,2
	1996	11,3	2,4	1,1	-	0,2
	1997	10,4	2,0	1,3	-	0,2
1998	9,8	2,1	1,1	-	0,2	
Hamburg						
Ingenieurwissenschaften.....	1980	23,6	3,8	0,6	-	0,9
	1985	26,5	3,8	1,2	-	0,3
	1990	29,4	4,1	1,2	-	0,1
	1994	36,4	2,2	2,7	-	0,1
	1995	23,6	3,3	1,4	-	0,1
	1996	24,9	3,0	2,1	-	0,1
	1997	25,5	2,3	2,2	-	0,1
1998	42,9	6,0	2,1	-	-	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,2	2,8	0,9	-	0,7
	1985	8,5	1,4	0,7	-	0,2
	1990	8,6	1,5	0,4	-	0,2
	1994	10,8	1,3	0,5	-	0,2
	1995	10,9	1,6	0,2	-	0,2
	1996	10,8	1,4	0,5	-	0,2
	1997	11,1	1,1	0,7	-	0,2
1998	10,2	1,5	1,1	-	0,1	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18,4	3,0	0,8	-	0,7
	1985	10,2	1,6	0,8	-	0,2
	1990	10,8	1,8	0,5	-	0,2
	1994	13,7	1,5	0,8	-	0,2
	1995	12,8	1,8	0,4	-	0,2
	1996	12,8	1,6	0,8	-	0,2
	1997	13,2	1,3	1,0	-	0,2
1998	13,0	1,8	1,1	-	0,1	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18,4	3,0	0,8	-	0,7
	1985	10,1	1,6	0,8	-	0,2
	1990	10,8	1,8	0,5	-	0,2
	1994	13,7	1,5	0,8	-	0,2
	1995	12,8	1,8	0,4	-	0,2
	1996	12,8	1,6	0,8	-	0,2
	1997	13,2	1,3	1,0	-	0,2
1998	12,9	1,8	1,1	-	0,1	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal	
Kunsthochschulen									
Hessen									
Ingenieurwissenschaften.....	1980	44	6	3	-	-	-	-	-
	1985	12	7	3	-	1	1	1	-
	1990	16	4	-	-	3	3	2	1
	1994	19	6	-	-	4	4	1	3
	1995	18	11	-	-	3	3	1	2
	1996	25	14	-	-	7	7	1	6
	1997	-	1	-	-	5	5	1	4
	1998	-	-	-	-	5	5	1	4
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	984	209	99	-	120	109	70	39
	1985	1 215	265	105	-	111	111	76	35
	1990	1 326	225	104	-	125	123	90	33
	1994	1 225	173	110	-	136	130	84	46
	1995	1 197	199	120	-	127	119	89	30
	1996	1 182	192	106	-	126	118	90	28
	1997	1 276	187	90	-	127	118	90	28
	1998	1 316	224	84	-	126	117	88	29
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 028	215	103	-	120	109	70	39
	1985	1 227	272	108	-	112	112	77	35
	1990	1 342	229	104	-	128	126	92	34
	1994	1 244	179	110	-	142	136	86	50
	1995	1 215	210	120	-	132	124	91	33
	1996	1 207	206	106	-	135	127	92	35
	1997	1 276	188	90	-	134	125	92	33
	1998	1 316	224	84	-	133	124	90	34
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 028	215	103	-	172	109	70	39
	1985	1 227	272	108	-	175	112	77	35
	1990	1 342	229	104	-	202	127	92	35
	1994	1 244	179	110	-	220	139	86	53
	1995	1 215	210	120	-	199	125	91	34
	1996	1 207	206	106	-	207	127	92	35
	1997	1 276	188	90	-	201	125	92	33
	1998	1 316	224	84	-	202	124	90	34
Mecklenburg-Vorpommern									
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	258	62	22	-	24	24	13	11
	1995	276	60	23	-	22	22	13	9
	1996	316	120	22	-	23	23	13	10
	1997	407	156	22	-	28	28	14	14
	1998	464	127	15	-	30	30	18	12
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	258	62	22	-	29	29	16	13
	1995	276	60	23	-	27	27	16	11
	1996	316	120	22	-	29	29	16	13
	1997	407	156	22	-	33	33	17	16
	1998	464	127	15	-	35	35	19	16
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	258	62	22	-	42	29	16	13
	1995	276	60	23	-	35	27	16	11
	1996	316	120	22	-	39	29	16	13
	1997	407	156	22	-	43	33	17	16
	1998	464	127	15	-	50	35	19	16

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für				wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Kunsthochschulen							
Hessen							
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	12,0	7,0	3,0	-	-	-
	1990	5,3	1,3	-	-	0,5	-
	1994	4,8	1,5	-	-	3,0	-
	1995	6,0	3,7	-	-	2,0	-
	1996	3,6	2,0	-	-	6,0	-
	1997	-	0,2	-	-	4,0	-
	1998	-	-	-	-	4,0	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9,0	1,9	0,9	-	0,6	0,1
	1985	10,9	2,4	0,9	-	0,5	-
	1990	10,8	1,8	0,8	-	0,4	0,0
	1994	9,4	1,3	0,8	-	0,5	0,0
	1995	10,1	1,7	1,0	-	0,3	0,1
	1996	10,0	1,6	0,9	-	0,3	0,1
	1997	10,8	1,6	0,8	-	0,3	0,1
	1998	11,2	1,9	0,7	-	0,3	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	2,0	0,9	-	0,6	0,1
	1985	11,0	2,4	1,0	-	0,5	-
	1990	10,7	1,8	0,8	-	0,4	0,0
	1994	9,1	1,3	0,8	-	0,6	0,0
	1995	9,8	1,7	1,0	-	0,4	0,1
	1996	9,5	1,6	0,8	-	0,4	0,1
	1997	10,2	1,5	0,7	-	0,4	0,1
	1998	10,6	1,8	0,7	-	0,4	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	2,0	0,9	-	0,6	0,6
	1985	11,0	2,4	1,0	-	0,5	0,6
	1990	10,6	1,8	0,8	-	0,4	0,6
	1994	8,9	1,3	0,8	-	0,6	0,6
	1995	9,7	1,7	1,0	-	0,4	0,6
	1996	9,5	1,6	0,8	-	0,4	0,6
	1997	10,2	1,5	0,7	-	0,4	0,6
	1998	10,6	1,8	0,7	-	0,4	0,6
Mecklenburg-Vorpommern							
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	10,8	2,6	0,9	-	0,8	-
	1995	12,5	2,7	1,0	-	0,7	-
	1996	13,7	5,2	1,0	-	0,8	-
	1997	14,5	5,6	0,8	-	1,0	-
	1998	15,5	4,2	0,5	-	0,7	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	8,9	2,1	0,8	-	0,8	-
	1995	10,2	2,2	0,9	-	0,7	-
	1996	10,9	4,1	0,8	-	0,8	-
	1997	12,3	4,7	0,7	-	0,9	-
	1998	13,3	3,6	0,4	-	0,8	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	8,9	2,1	0,8	-	0,8	0,4
	1995	10,2	2,2	0,9	-	0,7	0,3
	1996	10,9	4,1	0,8	-	0,8	0,3
	1997	12,3	4,7	0,7	-	0,9	0,3
	1998	13,3	3,6	0,4	-	0,8	0,4

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Kunsthochschulen										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	13	12	-	5	5	5	-	-	-
	1990	51	24	-	10	10	10	-	-	-
	1994	145	38	1	14	14	9	5	-	-
	1995	154	42	11	10	10	5	5	-	-
	1996	183	52	9	8	8	3	5	7	-
	1997	253	90	17	13	13	6	6	-	-
	1998	321	119	9	12	12	6	6	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 516	300	85	200	161	102	59	39	-
	1985	1 760	332	134	70	53	53	-	17	-
	1990	2 207	534	181	215	169	144	25	46	-
	1994	1 904	370	143	203	191	156	35	12	-
	1995	1 841	360	197	204	189	154	35	15	-
	1996	1 862	338	166	205	193	155	38	12	-
	1997	1 808	335	163	207	194	155	39	13	-
	1998	1 709	313	163	200	187	151	36	13	-
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 516	300	85	200	161	102	59	39	-
	1985	1 773	344	134	75	58	58	-	17	-
	1990	2 258	558	182	225	179	154	25	46	-
	1994	2 049	408	145	217	205	165	40	12	-
	1995	1 995	402	208	214	199	159	40	15	-
	1996	2 045	390	175	213	201	158	43	12	-
	1997	2 061	425	181	220	207	161	46	13	-
	1998	2 030	432	172	212	199	157	42	13	-
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 516	300	85	247	161	102	59	86	-
	1985	1 773	344	134	282	163	144	19	119	-
	1990	2 258	558	182	296	179	154	25	117	-
	1994	2 049	408	145	323	205	165	40	118	-
	1995	1 995	402	208	324	199	159	40	125	-
	1996	2 045	390	175	318	201	158	43	117	-
	1997	2 061	425	181	338	207	161	46	131	-
	1998	2 030	432	172	324	200	157	43	124	-
Nordrhein-Westfalen										
Ingenieurwissenschaften.....	1980	34	33	-	-	-	-	-	-	-
	1985	34	34	-	-	-	-	-	-	-
	1990	59	42	-	-	-	-	-	-	-
	1994	184	45	-	-	-	-	-	-	-
	1995	160	44	6	-	-	-	-	-	-
	1996	204	67	3	-	-	-	-	-	-
	1997	208	42	-	-	-	-	-	-	-
	1998	210	38	-	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	5 143	1 244	301	443	443	190	253	-	-
	1985	5 879	1 190	514	422	422	357	65	-	-
	1990	5 704	1 207	659	453	453	375	78	-	-
	1994	5 394	1 185	617	686	656	274	382	30	-
	1995	5 277	1 047	607	541	505	285	220	36	-
	1996	5 232	985	590	544	502	267	235	42	-
	1997	5 316	1 067	634	524	478	262	216	46	-
	1998	5 234	963	591	557	502	274	229	55	-
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	5 177	1 277	301	443	443	190	253	-	-
	1985	5 913	1 224	514	423	423	358	65	-	-
	1990	5 763	1 249	659	454	454	376	78	-	-
	1994	5 578	1 230	617	686	656	274	382	30	-
	1995	5 437	1 091	613	541	505	285	220	36	-
	1996	5 436	1 032	593	544	502	267	235	42	-
	1997	5 524	1 109	634	524	478	262	216	46	-
	1998	5 444	1 001	591	557	502	274	229	55	-
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	5 177	1 277	301	638	444	191	253	194	-
	1985	5 913	1 224	514	641	445	359	86	186	-
	1990	5 763	1 249	659	706	479	376	103	227	-
	1994	5 578	1 230	617	918	673	274	399	246	-
	1995	5 437	1 091	613	791	522	285	237	269	-
	1996	5 436	1 032	593	788	521	267	254	268	-
	1997	5 524	1 109	634	797	514	263	251	283	-
	1998	5 444	1 001	591	810	520	274	247	290	-

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Facherguppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Kunsthochschulen						
Niedersachsen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	2,6	2,4	-	-	-
	1990	5,1	2,4	-	-	-
	1994	10,4	2,7	0,1	-	-
	1995	15,4	4,2	1,1	-	0,6
	1996	22,9	6,5	1,1	-	1,0
	1997	19,5	6,9	1,3	-	1,7
	1998	26,8	9,9	0,8	-	1,2
						1,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9,4	1,9	0,5	-	0,6
	1985	33,2	6,3	2,5	-	-
	1990	13,1	3,2	1,1	-	0,2
	1994	10,0	1,9	0,7	-	0,2
	1995	9,7	1,9	1,0	-	0,2
	1996	9,6	1,8	0,9	-	0,2
	1997	9,3	1,7	0,8	0,0	0,3
	1998	9,1	1,7	0,9	0,0	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	1,9	0,5	-	0,6
	1985	30,6	5,9	2,3	-	-
	1990	12,6	3,1	1,0	-	0,2
	1994	10,0	2,0	0,7	-	0,2
	1995	10,0	2,0	1,0	-	0,3
	1996	10,2	1,9	0,9	-	0,3
	1997	10,0	2,1	0,9	0,0	0,3
	1998	10,2	2,2	0,9	0,0	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	1,9	0,5	-	0,6
	1985	10,9	2,1	0,8	-	0,1
	1990	12,6	3,1	1,0	-	0,2
	1994	10,0	2,0	0,7	-	0,2
	1995	10,0	2,0	1,0	-	0,3
	1996	10,2	1,9	0,9	-	0,3
	1997	10,0	2,1	0,9	0,0	0,3
	1998	10,2	2,2	0,9	0,0	0,3
Nordrhein-Westfalen						
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	11,6	2,8	0,7	-	1,3
	1985	13,9	2,8	1,2	-	0,2
	1990	12,6	2,7	1,5	-	0,2
	1994	8,2	1,8	0,9	-	1,4
	1995	10,4	2,1	1,2	-	0,8
	1996	10,4	1,9	1,2	-	0,9
	1997	11,1	2,2	1,3	-	0,8
	1998	10,4	1,9	1,2	0,0	0,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	2,9	0,7	-	1,3
	1985	14,0	2,9	1,2	-	0,2
	1990	12,7	2,8	1,5	-	0,2
	1994	8,5	1,9	0,9	-	1,4
	1995	10,8	2,2	1,2	-	0,8
	1996	10,8	2,1	1,2	-	0,9
	1997	11,6	2,3	1,3	-	0,8
	1998	10,8	2,0	1,2	0,0	0,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	2,9	0,7	-	1,3
	1985	13,3	2,8	1,2	-	0,2
	1990	12,0	2,6	1,4	-	0,3
	1994	8,3	1,8	0,9	-	1,5
	1995	10,4	2,1	1,2	-	0,8
	1996	10,4	2,0	1,1	-	1,0
	1997	10,7	2,2	1,2	-	1,0
	1998	10,5	1,9	1,1	0,0	0,9

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Kunsthochschulen										
Saarland										
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	279	81	13	-	35	35	21	14	-
	1985	274	81	28	-	34	34	26	8	-
	1990	498	105	52	-	56	49	40	9	7
	1994	580	122	58	-	49	49	44	5	-
	1995	568	91	108	-	51	51	47	4	-
	1996	545	111	68	-	51	51	48	3	-
	1997	548	135	89	-	52	52	48	4	-
	1998	557	121	60	-	52	52	48	4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	279	81	13	-	35	35	21	14	-
	1985	274	81	28	-	34	34	26	8	-
	1990	498	105	52	-	56	49	40	9	7
	1994	580	122	58	-	49	49	44	5	-
	1995	568	91	108	-	51	51	47	4	-
	1996	545	111	68	-	51	51	48	3	-
	1997	548	135	89	-	52	52	48	4	-
	1998	557	121	60	-	52	52	48	4	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	279	81	13	-	50	35	21	14	15
	1985	274	81	28	-	50	34	26	8	16
	1990	498	105	52	-	85	49	40	9	36
	1994	580	122	58	-	88	53	44	9	35
	1995	568	91	108	-	95	55	47	8	40
	1996	545	111	68	-	96	55	48	7	41
	1997	548	135	89	-	97	56	48	8	41
	1998	557	121	60	-	98	57	48	9	41
Sachsen										
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 888	497	224	-	384	375	188	187	9
	1995	2 029	496	244	-	388	370	193	177	18
	1996	2 225	602	274	-	376	359	215	144	17
	1997	2 292	517	283	-	363	344	213	131	19
	1998	2 302	512	332	-	358	342	217	125	16
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 888	497	224	-	384	375	188	187	9
	1995	2 029	496	244	-	388	370	193	177	18
	1996	2 225	602	274	-	376	359	215	144	17
	1997	2 292	517	283	-	363	344	213	131	19
	1998	2 302	512	332	-	358	342	217	125	16
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 888	497	224	-	595	380	190	190	215
	1995	2 029	496	244	-	580	373	193	180	207
	1996	2 225	602	274	-	566	362	215	147	204
	1997	2 292	517	283	-	528	345	213	132	183
	1998	2 302	512	332	-	522	345	217	128	177

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Kunsthochschulen							
Saarland							
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	8,0	2,3	0,4	-	0,7	-
	1985	8,1	2,4	0,8	-	0,3	-
	1990	10,2	2,1	1,1	-	0,2	0,1
	1994	11,8	2,5	1,2	-	0,1	-
	1995	11,1	1,8	2,1	-	0,1	-
	1996	10,7	2,2	1,3	-	0,1	-
	1997	10,5	2,6	1,7	-	0,1	-
	1998	10,7	2,3	1,2	-	0,1	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8,0	2,3	0,4	-	0,7	-
	1985	8,1	2,4	0,8	-	0,3	-
	1990	10,2	2,1	1,1	-	0,2	0,1
	1994	11,8	2,5	1,2	-	0,1	-
	1995	11,1	1,8	2,1	-	0,1	-
	1996	10,7	2,2	1,3	-	0,1	-
	1997	10,5	2,6	1,7	-	0,1	-
	1998	10,7	2,3	1,2	-	0,1	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8,0	2,3	0,4	-	0,7	0,4
	1985	8,1	2,4	0,8	-	0,3	0,5
	1990	10,2	2,1	1,1	-	0,2	0,7
	1994	10,9	2,3	1,1	-	0,2	0,7
	1995	10,3	1,7	2,0	-	0,2	0,7
	1996	9,9	2,0	1,2	-	0,1	0,7
	1997	9,8	2,4	1,6	-	0,2	0,7
	1998	9,8	2,1	1,1	-	0,2	0,7
Sachsen							
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	5,0	1,3	0,6	-	1,0	0,0
	1995	5,5	1,3	0,7	-	0,9	0,0
	1996	6,2	1,7	0,8	-	0,7	0,0
	1997	6,7	1,5	0,8	-	0,6	0,1
	1998	6,7	1,5	1,0	-	0,6	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	5,0	1,3	0,6	-	1,0	0,0
	1995	5,5	1,3	0,7	-	0,9	0,0
	1996	6,2	1,7	0,8	-	0,7	0,0
	1997	6,7	1,5	0,8	-	0,6	0,1
	1998	6,7	1,5	1,0	-	0,6	0,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	5,0	1,3	0,6	-	1,0	0,6
	1995	5,4	1,3	0,7	-	0,9	0,6
	1996	6,1	1,7	0,8	-	0,7	0,6
	1997	6,6	1,5	0,8	-	0,6	0,5
	1998	6,7	1,5	1,0	-	0,6	0,5

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Kunsthochschulen									
Sachsen-Anhalt									
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	7	4	-	-	-	-	-	-
	1995	17	3	-	-	-	-	-	-
	1996	19	3	-	-	-	-	-	-
	1997	23	7	-	-	-	-	-	-
	1998	25	9	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	77	13	11	-	-	-	-	-
	1995	75	17	12	-	-	-	-	-
	1996	82	13	6	-	-	-	-	-
	1997	86	12	6	-	-	-	-	-
	1998	85	15	9	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	614	138	51	184	135	59	76	49
	1995	651	168	66	179	133	59	75	46
	1996	710	160	83	178	132	78	54	46
	1997	755	177	68	182	135	78	57	47
	1998	787	181	81	179	135	78	57	45
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	698	155	62	184	135	59	76	49
	1995	743	188	78	179	133	59	75	46
	1996	811	176	89	178	132	78	54	46
	1997	864	196	74	182	135	78	57	47
	1998	897	205	90	179	135	78	57	45
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	698	155	62	239	136	59	77	103
	1995	743	188	78	234	134	59	76	100
	1996	811	176	89	234	134	78	56	100
	1997	864	196	74	244	137	78	59	107
	1998	897	205	90	243	138	78	60	106
Schleswig-Holstein									
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	328	91	23	34	25	12	13	9
	1985	362	64	35	25	25	25	-	-
	1990	404	80	56	30	30	30	-	-
	1994	386	67	87	36	36	34	2	-
	1995	386	74	99	36	36	34	2	-
	1996	448	102	62	36	36	34	2	-
	1997	443	66	57	38	38	36	2	-
	1998	413	71	45	36	36	36	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	328	91	23	34	25	12	13	9
	1985	362	64	35	25	25	25	-	-
	1990	404	80	56	30	30	30	-	-
	1994	386	67	87	36	36	34	2	-
	1995	386	74	99	36	36	34	2	-
	1996	448	102	62	36	36	34	2	-
	1997	443	66	57	38	38	36	2	-
	1998	413	71	45	36	36	36	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	328	91	23	34	25	12	13	9
	1985	362	64	35	40	25	25	-	15
	1990	404	80	56	46	30	30	-	16
	1994	386	67	87	58	36	34	2	22
	1995	386	74	99	59	36	34	2	23
	1996	448	102	62	59	36	34	2	23
	1997	443	66	57	61	38	36	2	23
	1998	413	71	45	60	36	36	-	24

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Kunsthochschulen						
Sachsen-Anhalt						
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.
	1996	.	.	.	.	.
	1997	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.
	1996	.	.	.	.	.
	1997	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	4,5	1,0	0,4	1,3	0,4
	1995	4,9	1,3	0,5	1,3	0,3
	1996	5,4	1,2	0,6	0,7	0,3
	1997	5,6	1,3	0,5	0,7	0,3
	1998	5,8	1,3	0,6	0,7	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,2	1,1	0,5	1,3	0,4
	1995	5,6	1,4	0,6	1,3	0,3
	1996	6,1	1,3	0,7	0,7	0,3
	1997	6,4	1,5	0,5	0,7	0,3
	1998	6,6	1,5	0,7	0,7	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,1	1,1	0,5	1,3	0,8
	1995	5,5	1,4	0,6	1,3	0,7
	1996	6,1	1,3	0,7	0,7	0,7
	1997	6,3	1,4	0,5	0,8	0,8
	1998	6,5	1,5	0,7	0,8	0,8
Schleswig-Holstein						
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13,1	3,6	0,9	1,1	0,4
	1985	14,5	2,6	1,4	.	.
	1990	13,5	2,7	1,9	.	.
	1994	10,7	1,9	2,4	0,1	.
	1995	10,7	2,1	2,8	0,1	.
	1996	12,4	2,8	1,7	0,1	.
	1997	11,7	1,7	1,5	0,1	.
	1998	11,5	2,0	1,3	.	.
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,1	3,6	0,9	1,1	0,4
	1985	14,5	2,6	1,4	.	.
	1990	13,5	2,7	1,9	.	.
	1994	10,7	1,9	2,4	0,1	.
	1995	10,7	2,1	2,8	0,1	.
	1996	12,4	2,8	1,7	0,1	.
	1997	11,7	1,7	1,5	0,1	.
	1998	11,5	2,0	1,3	.	.
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,1	3,6	0,9	1,1	0,4
	1985	14,5	2,6	1,4	.	0,6
	1990	13,5	2,7	1,9	.	0,5
	1994	10,7	1,9	2,4	0,1	0,6
	1995	10,7	2,1	2,8	0,1	0,6
	1996	12,4	2,8	1,7	0,1	0,6
	1997	11,7	1,7	1,5	0,1	0,6
	1998	11,5	2,0	1,3	.	0,7

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)			
Kunsthochschulen										
Thüringen										
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	608	193	71	-	152	152	99	53	-
	1995	636	178	60	-	135	135	94	41	-
	1996	653	192	68	-	133	133	89	44	-
	1997	715	259	63	-	142	142	88	54	-
	1998	774	241	80	-	134	134	87	47	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	608	193	71	-	152	152	99	53	-
	1995	636	178	60	-	135	135	94	41	-
	1996	653	192	68	-	133	133	89	44	-
	1997	715	259	63	-	142	142	88	54	-
	1998	774	241	80	-	134	134	87	47	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	608	193	71	-	193	152	99	53	41
	1995	636	178	60	-	176	135	94	41	41
	1996	653	192	68	-	174	133	89	44	41
	1997	715	259	63	-	186	142	88	54	44
	1998	774	241	80	-	180	134	87	47	45
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17	17	2	-	61	53	32	21	8
	1985	1	-	2	-	56	47	23	25	12
	1990	904	187	57	-	53	42	16	26	11
	1994	131	148	62	-	37	33	16	17	4
	1995	999	159	112	-	37	33	15	18	4
	1996	944	153	108	-	33	30	16	14	3
	1997	886	151	104	-	27	24	12	12	3
	1998	876	153	86	-	21	20	10	10	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	389	118	41	-	-	-	-	-	-
	1985	645	141	59	-	23	19	17	2	4
	1990	-	-	35	-	31	25	15	10	6
	1994	-	-	1	-	40	40	28	12	-
	1995	-	-	-	-	35	35	22	13	-
	1996	-	-	-	-	33	33	23	10	-
	1997	-	-	-	-	31	31	24	7	-
	1998	-	-	-	-	25	25	20	5	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	586	113	37	-	95	76	52	24	19
	1985	939	152	55	-	92	71	39	32	21
	1990	1 293	235	41	-	97	75	43	32	22
	1994	1 444	116	104	1	54	54	39	15	-
	1995	1 350	162	101	1	62	60	44	16	2
	1996	1 261	118	129	-	57	55	41	14	2
	1997	1 217	128	146	-	54	52	40	12	2
	1998	1 173	144	126	-	47	45	33	12	2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	3 445	700	203	-	346	320	251	69	26
	1985	4 246	719	413	-	526	455	333	122	71
	1990	5 068	931	459	-	607	532	383	149	75
	1994	7 674	1 231	645	-	809	734	516	218	75
	1995	6 556	1 118	640	-	812	742	522	221	70
	1996	6 516	1 125	581	-	800	728	516	212	73
	1997	6 468	988	651	-	781	713	507	206	68
	1998	6 423	1 132	628	-	821	747	523	224	74
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 437	948	284	-	502	449	335	114	53
	1985	5 831	1 012	529	-	699	592	412	181	107
	1990	7 265	1 353	592	-	787	674	457	217	114
	1994	9 249	1 495	812	1	940	861	599	262	79
	1995	8 905	1 439	853	1	947	871	603	268	76
	1996	8 721	1 396	818	-	924	846	596	250	78
	1997	8 571	1 267	901	-	893	820	583	238	73
	1998	8 472	1 429	840	-	914	836	586	251	77
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 437	948	284	-	871	521	356	165	350
	1985	5 831	1 012	529	-	980	601	415	186	379
	1990	7 265	1 353	592	-	1 187	691	473	218	496
	1994	9 249	1 495	812	1	1 599	978	607	371	621
	1995	8 905	1 439	853	1	1 499	908	611	297	591
	1996	8 721	1 396	818	-	1 445	881	602	279	563
	1997	8 571	1 267	901	-	1 398	854	588	266	544
	1998	8 472	1 429	840	-	1 474	928	595	333	546

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	auf eine Stelle für		Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
				wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	
Kunsthochschulen						
Thüringen						
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	4,0	1,3	0,5	.	0,5
	1995	4,7	1,3	0,4	.	0,4
	1996	4,9	1,4	0,5	.	0,5
	1997	5,0	1,8	0,4	.	0,6
	1998	5,8	1,8	0,6	.	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	4,0	1,3	0,5	.	0,5
	1995	4,7	1,3	0,4	.	0,4
	1996	4,9	1,4	0,5	.	0,5
	1997	5,0	1,8	0,4	.	0,6
	1998	5,8	1,8	0,6	.	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	4,0	1,3	0,5	.	0,5
	1995	4,7	1,3	0,4	.	0,4
	1996	4,9	1,4	0,5	.	0,5
	1997	5,0	1,8	0,4	.	0,6
	1998	5,8	1,8	0,6	.	0,5
Stadtstaaten						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	0,3	0,3	0,0	.	0,7
	1985	0,0	.	0,0	.	1,1
	1990	21,5	4,5	1,4	.	1,6
	1994	4,0	4,5	1,9	.	1,1
	1995	30,3	4,8	3,4	.	1,2
	1996	31,5	5,1	3,6	.	0,9
	1997	36,9	6,3	4,3	.	1,0
	1998	43,8	7,7	4,3	.	1,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	33,9	7,4	3,1	.	0,1
	1990	.	.	1,4	.	0,7
	1994	.	.	0,0	.	0,4
	1995	.	.	.	.	0,6
	1996	.	.	.	.	0,4
	1997	.	.	.	.	0,3
	1998	.	.	.	.	0,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	7,7	1,5	0,5	.	0,5
	1985	13,2	2,1	0,8	.	0,8
	1990	17,2	3,1	0,5	.	0,7
	1994	26,7	2,1	1,9	0,0	0,4
	1995	22,5	2,7	1,7	0,0	0,4
	1996	22,9	2,1	2,3	.	0,3
	1997	23,4	2,5	2,8	.	0,3
	1998	26,1	3,2	2,8	.	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	10,8	2,2	0,6	.	0,3
	1985	9,3	1,6	0,9	.	0,4
	1990	9,5	1,8	0,9	.	0,4
	1994	10,5	1,7	0,9	.	0,4
	1995	8,8	1,5	0,9	.	0,4
	1996	9,0	1,5	0,8	.	0,4
	1997	9,1	1,4	0,9	.	0,4
	1998	8,6	1,5	0,8	.	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,9	2,1	0,6	.	0,3
	1985	9,8	1,7	0,9	.	0,4
	1990	10,8	2,0	0,9	.	0,5
	1994	10,7	1,7	0,9	0,0	0,4
	1995	10,2	1,7	1,0	0,0	0,4
	1996	10,3	1,7	1,0	.	0,4
	1997	10,5	1,5	1,1	.	0,4
	1998	10,1	1,7	1,0	.	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8,5	1,8	0,5	.	0,5
	1985	9,7	1,7	0,9	.	0,4
	1990	10,5	2,0	0,9	.	0,5
	1994	9,5	1,5	0,8	0,0	0,6
	1995	9,8	1,6	0,9	0,0	0,5
	1996	9,9	1,6	0,9	.	0,5
	1997	10,0	1,5	1,1	.	0,5
	1998	9,1	1,5	0,9	.	0,6

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Kunsthochschulen										
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	1985	13	12	-	-	6	6	6	-	-
	1990	51	24	1	-	11	11	11	-	-
	1994	158	45	1	-	20	20	12	8	-
	1995	175	52	11	-	17	17	8	9	-
	1996	216	67	9	-	15	15	6	9	-
	1997	291	104	18	-	19	19	9	10	-
	1998	371	143	12	-	18	18	7	11	-
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	7	4	-	-	-	-	-	-	-
	1995	17	3	-	-	-	-	-	-	-
	1996	19	3	-	-	-	-	-	-	-
	1997	23	7	1	-	-	-	-	-	-
	1998	25	9	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	260	91	22	-	-	-	-	-	-
	1985	287	90	20	-	22	22	11	11	-
	1990	285	82	22	-	26	24	13	11	2
	1994	491	129	31	-	36	36	15	21	-
	1995	460	117	58	-	34	34	14	20	-
	1996	531	156	35	-	40	40	15	25	-
	1997	545	114	28	-	38	38	15	23	-
	1998	544	107	35	-	38	38	16	22	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13 347	3 148	918	-	1 464	1 327	744	583	137
	1985	15 333	3 287	1 422	-	1 330	1 221	929	292	110
	1990	16 361	3 556	1 601	-	1 613	1 475	1 145	330	138
	1994	19 638	4 499	1 932	-	2 656	2 530	1 443	1 087	126
	1995	19 593	4 291	2 134	-	2 515	2 371	1 471	900	144
	1996	19 943	4 457	2 063	1	2 528	2 383	1 496	888	145
	1997	20 408	4 603	2 076	2	2 534	2 378	1 483	895	156
	1998	20 359	4 427	2 047	2	2 546	2 386	1 494	892	160
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13 607	3 239	941	-	1 464	1 327	744	583	137
	1985	15 633	3 389	1 442	-	1 358	1 249	946	303	110
	1990	16 697	3 662	1 625	-	1 650	1 510	1 169	341	140
	1994	20 294	4 677	1 965	-	2 713	2 587	1 471	1 116	126
	1995	20 245	4 463	2 203	-	2 567	2 423	1 494	929	144
	1996	20 709	4 683	2 107	1	2 584	2 439	1 518	922	145
	1997	21 267	4 828	2 123	2	2 592	2 436	1 508	928	156
	1998	21 299	4 686	2 094	2	2 603	2 443	1 518	925	160
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13 607	3 239	941	-	1 913	1 328	745	583	585
	1985	15 633	3 389	1 442	-	2 022	1 377	1 033	344	645
	1990	16 697	3 662	1 625	-	2 275	1 536	1 169	367	739
	1994	20 294	4 677	1 965	-	3 907	2 617	1 473	1 144	1 291
	1995	20 245	4 463	2 203	-	3 771	2 450	1 494	956	1 321
	1996	20 709	4 683	2 107	1	3 779	2 468	1 518	951	1 310
	1997	21 267	4 828	2 123	2	3 829	2 479	1 509	970	1 351
	1998	21 299	4 686	2 094	2	3 817	2 473	1 518	955	1 344

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen			
	auf eine Stelle für				Professoren 3)			wissensch. Personal 2)
Kunsthochschulen							
Flächenstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	2,2	2,0	-	-	-	-
	1990	4,6	2,2	0,1	-	-	-
	1994	7,9	2,3	0,1	-	0,7	-
	1995	10,3	3,1	0,8	-	1,1	-
	1996	14,4	4,5	0,8	-	1,5	-
	1997	15,3	5,5	0,9	-	1,1	-
	1998	20,6	7,9	0,7	-	1,6	-
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	13,0	4,1	0,9	-	1,0	-
	1990	11,9	3,4	0,9	-	0,8	0,1
	1994	13,6	3,6	0,9	-	1,4	-
	1995	13,5	3,4	1,7	-	1,4	-
	1996	13,3	3,9	0,9	-	1,7	-
	1997	14,3	3,0	0,7	-	1,5	-
	1998	14,3	2,8	0,9	-	1,4	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	10,1	2,4	0,7	-	0,8	0,1
	1985	12,6	2,7	1,2	-	0,3	0,1
	1990	11,1	2,4	1,1	-	0,3	0,1
	1994	7,8	1,8	0,8	-	0,8	0,0
	1995	8,3	1,8	0,9	-	0,6	0,1
	1996	8,4	1,9	0,9	0,0	0,6	0,1
	1997	8,6	1,9	0,9	0,0	0,6	0,1
	1998	8,5	1,9	0,9	0,0	0,6	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,3	2,4	0,7	-	0,8	0,1
	1985	12,5	2,7	1,2	-	0,3	0,1
	1990	11,1	2,4	1,1	-	0,3	0,1
	1994	7,8	1,8	0,8	-	0,8	0,0
	1995	8,4	1,8	0,9	-	0,6	0,1
	1996	8,5	1,9	0,9	0,0	0,6	0,1
	1997	8,7	2,0	0,9	0,0	0,6	0,1
	1998	8,7	1,9	0,9	0,0	0,6	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,2	2,4	0,7	-	0,8	0,4
	1985	11,4	2,5	1,0	-	0,3	0,5
	1990	10,9	2,4	1,1	-	0,3	0,5
	1994	7,8	1,8	0,8	-	0,8	0,5
	1995	8,3	1,8	0,9	-	0,6	0,5
	1996	8,4	1,9	0,9	0,0	0,6	0,5
	1997	8,6	1,9	0,9	0,0	0,6	0,5
	1998	8,6	1,9	0,8	0,0	0,6	0,5

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Kunsthochschulen										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17	17	3	-	61	53	32	21	8
	1985	14	12	2	-	65	53	29	25	12
	1990	955	211	58	-	64	53	27	26	11
	1994	289	193	63	-	57	53	28	25	4
	1995	1 174	211	123	-	54	50	23	27	4
	1996	1 160	220	117	-	48	45	22	23	3
	1997	1 177	255	122	-	46	43	21	22	3
	1998	1 247	296	98	-	39	38	17	21	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	389	118	41	-	-	-	-	-	-
	1985	645	141	59	-	23	19	17	2	4
	1990	-	-	38	-	31	25	15	10	6
	1994	-	-	2	-	41	41	29	12	-
	1995	-	-	-	-	36	36	23	13	-
	1996	-	-	-	-	34	34	24	10	-
	1997	-	-	-	-	32	32	25	7	-
	1998	-	-	-	-	26	26	21	5	-
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	7	4	-	-	-	-	-	-	-
	1995	17	3	-	-	-	-	-	-	-
	1996	19	3	-	-	-	-	-	-	-
	1997	23	7	1	-	-	-	-	-	-
	1998	25	9	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	846	204	59	-	95	76	52	24	19
	1985	1 226	242	75	-	114	93	50	43	21
	1990	1 578	317	63	-	123	99	56	43	24
	1994	1 935	245	135	1	90	90	54	36	-
	1995	1 810	279	159	1	96	94	58	36	2
	1996	1 792	274	164	-	97	95	56	39	2
	1997	1 762	242	174	-	92	90	55	35	2
	1998	1 717	251	161	-	85	83	49	34	2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	16 792	3 848	1 121	-	1 810	1 647	995	652	163
	1985	19 579	4 006	1 835	-	1 856	1 676	1 262	414	181
	1990	21 429	4 487	2 060	-	2 219	2 007	1 528	479	213
	1994	27 312	5 730	2 577	-	3 464	3 263	1 959	1 304	201
	1995	26 149	5 409	2 774	-	3 327	3 113	1 993	1 121	214
	1996	26 459	5 582	2 644	1	3 328	3 111	2 012	1 100	217
	1997	26 876	5 591	2 727	2	3 315	3 091	1 990	1 101	224
	1998	26 782	5 559	2 675	2	3 367	3 133	2 017	1 116	234
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 044	4 187	1 225	-	1 966	1 776	1 079	697	190
	1985	21 464	4 401	1 971	-	2 057	1 841	1 358	483	217
	1990	23 962	5 015	2 217	-	2 437	2 184	1 626	558	253
	1994	29 543	6 172	2 777	1	3 653	3 448	2 070	1 378	205
	1995	29 150	5 902	3 056	1	3 513	3 294	2 097	1 197	220
	1996	29 430	6 079	2 925	1	3 508	3 285	2 114	1 172	222
	1997	29 838	6 095	3 024	2	3 484	3 256	2 091	1 165	229
	1998	29 771	6 115	2 934	2	3 516	3 279	2 103	1 176	237
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 044	4 187	1 225	-	2 783	1 848	1 101	747	935
	1985	21 464	4 401	1 971	-	3 001	1 977	1 448	529	1 024
	1990	23 962	5 015	2 217	-	3 462	2 227	1 642	585	1 235
	1994	29 543	6 172	2 777	1	5 506	3 594	2 080	1 515	1 912
	1995	29 150	5 902	3 056	1	5 269	3 358	2 105	1 253	1 912
	1996	29 430	6 079	2 925	1	5 223	3 350	2 120	1 230	1 874
	1997	29 838	6 095	3 024	2	5 227	3 332	2 097	1 236	1 895
	1998	29 771	6 115	2 934	2	5 291	3 400	2 113	1 288	1 890

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
Kunsthochschulen							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	0,3	0,3	0,1	-	0,7	0,2
	1985	0,3	0,2	0,0	-	0,9	0,2
	1990	18,0	4,0	1,1	-	1,0	0,2
	1994	5,5	3,6	1,2	-	0,9	0,1
	1995	23,5	4,2	2,5	-	1,2	0,1
	1996	25,8	4,9	2,6	-	1,0	0,1
	1997	27,4	5,9	2,8	-	1,0	0,1
	1998	32,8	7,8	2,6	-	1,2	0,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	33,9	7,4	3,1	-	0,1	0,2
	1990	-	-	1,4	-	0,7	0,2
	1994	-	-	0,0	-	0,4	-
	1995	-	-	-	-	0,6	-
	1996	-	-	-	-	0,4	-
	1997	-	-	-	-	0,3	-
	1998	-	-	-	-	0,2	-
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	11,1	2,7	0,8	-	0,5	0,3
	1985	13,2	2,6	0,8	-	0,9	0,2
	1990	15,9	3,2	0,6	-	0,8	0,2
	1994	21,5	2,7	1,5	0,0	0,7	-
	1995	19,3	3,0	1,7	0,0	0,6	0,0
	1996	18,9	2,9	1,7	-	0,7	0,0
	1997	19,6	2,7	1,9	-	0,6	0,0
	1998	20,7	3,0	1,9	-	0,7	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	10,2	2,3	0,7	-	0,7	0,1
	1985	11,7	2,4	1,1	-	0,3	0,1
	1990	10,7	2,2	1,0	-	0,3	0,1
	1994	8,4	1,8	0,8	-	0,7	0,1
	1995	8,4	1,7	0,9	-	0,6	0,1
	1996	8,5	1,8	0,8	0,0	0,5	0,1
	1997	8,7	1,8	0,9	0,0	0,6	0,1
	1998	8,5	1,8	0,9	0,0	0,6	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,2	2,4	0,7	-	0,6	0,1
	1985	11,7	2,4	1,1	-	0,4	0,1
	1990	11,0	2,3	1,0	-	0,3	0,1
	1994	8,6	1,8	0,8	0,0	0,7	0,1
	1995	8,8	1,8	0,9	0,0	0,6	0,1
	1996	9,0	1,9	0,9	0,0	0,6	0,1
	1997	9,2	1,9	0,9	0,0	0,6	0,1
	1998	9,1	1,9	0,9	0,0	0,6	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,8	2,3	0,7	-	0,7	0,5
	1985	10,9	2,2	1,0	-	0,4	0,5
	1990	10,8	2,3	1,0	-	0,4	0,6
	1994	8,2	1,7	0,8	0,0	0,7	0,5
	1995	8,7	1,8	0,9	0,0	0,6	0,6
	1996	8,8	1,8	0,9	0,0	0,6	0,6
	1997	9,0	1,8	0,9	0,0	0,6	0,6
	1998	8,8	1,8	0,9	0,0	0,6	0,6

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betrauungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Baden-Württemberg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	724	246	141	-	25	25	25	-	-
	1985	839	266	246	-	47	34	32	2	13
	1990	853	275	224	-	59	52	47	5	7
	1994	814	229	93	-	19	17	15	3	2
	1995	827	226	80	-	26	25	24	2	-
	1996	749	248	221	-	39	38	27	12	-
	1997	804	310	167	-	42	40	29	12	2
	1998	960	316	115	-	54	51	33	18	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	8 020	2 320	1 103	-	265	226	201	25	39
	1985	10 716	2 603	1 746	-	322	276	256	20	46
	1990	12 519	3 361	1 956	-	453	409	379	30	44
	1994	16 491	4 963	2 420	-	507	444	414	30	63
	1995	17 778	4 111	2 426	-	520	449	422	26	71
	1996	18 932	4 757	2 511	-	556	467	416	52	88
	1997	20 167	4 774	2 199	-	618	505	454	51	113
	1998	20 351	5 012	2 884	-	622	512	464	48	111
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	2 626	853	413	1	58	30	30	-	28
	1985	4 245	1 272	494	-	141	99	77	22	42
	1990	5 802	1 695	821	-	348	257	231	26	91
	1994	6 358	1 670	932	-	284	204	192	12	80
	1995	6 088	1 318	928	-	283	200	191	9	83
	1996	5 998	1 514	1 092	-	268	184	181	3	84
	1997	5 931	1 668	974	-	285	192	189	3	93
	1998	6 002	1 934	705	-	309	214	192	22	96
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	866	284	124	-	84	52	52	-	32
	1985	1 111	325	223	-	90	52	52	-	38
	1990	1 111	332	222	-	62	40	38	2	22
	1994	1 209	328	241	-	68	44	43	1	24
	1995	1 715	420	192	-	77	54	52	2	23
	1996	1 670	381	325	-	80	53	50	3	27
	1997	1 576	364	349	-	91	56	53	3	35
	1998	1 609	352	220	-	86	54	52	2	32
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12 791	3 671	2 336	-	1 569	951	909	42	618
	1985	18 690	4 896	2 949	-	1 497	930	889	41	567
	1990	22 045	6 133	3 596	-	1 283	834	825	9	450
	1994	24 464	6 187	4 002	-	1 705	1 107	1 063	45	598
	1995	23 677	4 711	4 224	-	1 728	1 110	1 073	37	618
	1996	22 412	4 595	4 598	-	1 771	1 107	1 095	12	664
	1997	20 671	4 460	4 043	-	1 861	1 128	1 109	19	733
	1998	19 481	4 995	3 808	-	1 850	1 131	1 102	29	719
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	675	187	116	-	103	56	32	24	47
	1985	1 106	310	155	-	121	58	38	20	63
	1990	1 483	413	248	-	125	77	52	25	48
	1994	1 307	398	310	-	79	55	39	16	24
	1995	1 353	397	245	-	79	58	56	2	22
	1996	1 390	385	270	-	84	60	57	3	25
	1997	1 421	391	290	-	97	69	57	13	28
	1998	1 418	412	220	-	88	66	55	12	22
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	25 702	7 561	4 233	1	2 103	1 340	1 249	91	763
	1985	36 707	9 672	5 813	-	2 216	1 449	1 344	105	768
	1990	43 813	12 209	7 067	-	2 329	1 669	1 572	97	861
	1994	50 643	13 775	7 998	-	2 661	1 871	1 765	107	790
	1995	51 438	11 183	8 095	-	2 712	1 895	1 817	78	817
	1996	51 151	11 880	9 017	-	2 797	1 909	1 825	84	888
	1997	50 570	11 967	8 022	-	2 994	1 990	1 890	100	1 003
	1998	49 801	13 021	7 952	-	3 009	2 028	1 897	131	981
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	25 702	7 561	4 233	1	2 398	1 358	1 267	91	1 031
	1985	36 707	9 672	5 813	-	2 615	1 478	1 371	107	1 137
	1990	43 813	12 209	7 067	-	3 107	1 678	1 576	102	1 430
	1994	50 643	13 775	7 998	-	3 745	1 915	1 765	151	1 829
	1995	51 438	11 183	8 095	-	3 812	1 938	1 819	119	1 874
	1996	51 151	11 880	9 017	-	3 933	1 961	1 839	122	1 972
	1997	50 570	11 967	8 022	-	4 265	2 032	1 891	141	2 233
	1998	49 801	13 021	7 952	-	4 309	2 080	1 910	169	2 230

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für				Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Baden-Württemberg						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	29,0	9,8	5,8	-	-
	1985	24,7	7,8	7,2	-	0,1
	1990	16,4	5,3	4,3	-	0,1
	1994	47,9	13,5	5,5	-	0,2
	1995	33,1	9,0	3,2	-	0,1
	1996	19,7	6,5	5,8	-	0,4
	1997	20,1	7,8	4,2	-	0,4
	1998	18,8	6,2	2,3	-	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	35,5	10,3	4,9	-	0,1
	1985	38,8	9,4	6,3	-	0,1
	1990	30,6	8,2	4,8	-	0,1
	1994	37,1	11,2	5,5	-	0,1
	1995	39,6	9,2	5,4	-	0,1
	1996	40,5	10,2	5,4	-	0,1
	1997	39,9	9,5	4,4	-	0,1
	1998	39,7	9,8	5,6	-	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	87,5	28,4	13,8	0,0	-
	1985	42,9	12,8	5,0	-	0,3
	1990	22,6	6,6	3,2	-	0,1
	1994	31,2	8,2	4,6	-	0,1
	1995	30,4	6,6	4,6	-	0,0
	1996	32,6	8,2	5,9	-	0,0
	1997	30,9	8,7	5,1	-	0,0
	1998	28,0	9,0	3,3	-	0,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,7	5,5	2,4	-	-
	1985	21,4	6,3	4,3	-	-
	1990	27,8	8,3	5,6	-	0,1
	1994	27,5	7,5	5,5	-	0,0
	1995	31,8	7,8	3,6	-	0,0
	1996	31,5	7,2	6,1	-	0,1
	1997	28,1	6,5	6,2	-	0,1
	1998	29,8	6,5	4,1	-	0,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,5	3,9	2,5	-	0,0
	1985	20,1	5,3	3,2	-	0,0
	1990	26,4	7,4	4,3	-	0,0
	1994	22,1	5,6	3,6	-	0,0
	1995	21,3	4,2	3,8	-	0,0
	1996	20,2	4,2	4,2	-	0,0
	1997	18,3	4,0	3,6	-	0,0
	1998	17,2	4,4	3,4	-	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	12,1	3,3	2,1	-	0,8
	1985	19,1	5,3	2,7	-	0,5
	1990	19,3	5,4	3,2	-	0,5
	1994	23,8	7,2	5,6	-	0,4
	1995	23,3	6,8	4,2	-	0,0
	1996	23,2	6,4	4,5	-	0,1
	1997	20,6	5,7	4,2	-	0,2
	1998	21,5	6,2	3,3	-	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	19,2	5,6	3,2	0,0	0,1
	1985	25,3	6,7	4,0	-	0,1
	1990	26,3	7,3	4,2	-	0,1
	1994	27,1	7,4	4,3	-	0,1
	1995	27,1	5,9	4,3	-	0,0
	1996	26,8	6,2	4,7	-	0,0
	1997	25,4	6,0	4,0	-	0,1
	1998	24,6	6,4	3,9	-	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18,9	5,6	3,1	0,0	0,1
	1985	24,8	6,5	3,9	-	0,1
	1990	26,1	7,3	4,2	-	0,1
	1994	26,4	7,2	4,2	-	0,1
	1995	26,5	5,8	4,2	-	0,1
	1996	26,1	6,1	4,6	-	0,1
	1997	24,9	5,9	3,9	-	0,1
	1998	23,9	6,3	3,8	-	0,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	114	34	-	8	8	6	2	-	-
	1997	135	56	26	8	8	6	2	-	-
	1998	192	60	20	9	8	6	2	-	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	11 011	3 244	1 707	-	340	322	289	33	18
	1985	15 801	3 876	2 208	-	403	385	345	41	18
	1990	19 417	4 781	2 433	-	487	446	409	37	41
	1994	21 183	4 911	2 996	-	546	494	463	31	52
	1995	21 840	5 257	2 977	-	557	503	475	28	54
	1996	22 703	5 568	3 053	-	593	536	508	28	57
	1997	22 948	5 512	3 101	-	652	583	556	27	69
	1998	23 753	5 743	3 078	-	701	614	586	28	87
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	952	367	90	-	35	31	31	-	4
	1985	1 930	515	182	-	69	60	60	-	9
	1990	2 996	725	240	-	134	103	103	-	31
	1994	3 272	850	464	-	169	113	111	2	56
	1995	3 235	813	469	-	153	117	115	2	36
	1996	3 272	887	377	-	152	115	113	2	37
	1997	3 401	1 027	413	-	157	118	116	2	39
	1998	3 667	1 185	410	-	161	119	117	2	42
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 474	450	255	-	77	52	51	1	25
	1985	2 046	520	330	-	99	65	63	2	34
	1990	2 201	478	382	-	114	75	74	1	39
	1994	2 454	665	711	-	125	82	82	-	43
	1995	2 456	629	359	-	127	82	82	-	45
	1996	2 483	639	346	-	127	82	82	-	45
	1997	2 529	666	331	-	130	83	83	-	47
	1998	2 587	693	368	-	131	83	83	-	49
Ingenieurwissenschaften.....	1980	14 782	4 374	2 433	-	834	604	601	3	230
	1985	25 010	6 272	2 810	-	1 002	730	728	2	273
	1990	31 338	8 063	3 833	-	1 272	892	891	1	380
	1994	27 962	5 255	4 275	-	1 388	933	929	4	455
	1995	25 997	4 979	4 624	-	1 403	955	949	6	448
	1996	24 032	4 944	4 514	-	1 387	939	933	6	448
	1997	22 368	4 895	4 167	-	1 422	950	942	8	472
	1998	21 139	4 767	3 697	-	1 472	975	968	7	497
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 021	246	174	-	60	45	41	4	15
	1985	1 084	227	170	-	71	52	49	3	19
	1990	1 107	251	204	-	78	55	52	3	23
	1994	1 159	264	205	-	85	59	52	7	26
	1995	1 202	262	186	-	85	59	52	7	26
	1996	1 174	229	219	-	86	59	52	7	27
	1997	1 191	264	199	-	83	56	50	6	27
	1998	1 246	302	231	-	80	57	51	6	23
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	29 240	8 681	4 659	-	1 344	1 054	1 013	41	291
	1985	45 871	11 410	5 700	-	1 644	1 244	1 244	48	352
	1990	57 059	14 298	7 092	-	2 084	1 571	1 529	42	513
	1994	56 030	11 945	8 652	-	2 311	1 681	1 637	44	630
	1995	54 730	11 940	8 615	-	2 323	1 716	1 673	43	607
	1996	53 778	12 301	8 509	-	2 352	1 739	1 694	45	613
	1997	52 572	12 420	8 237	-	2 451	1 798	1 753	45	653
	1998	52 584	12 750	7 804	-	2 553	1 855	1 810	45	699
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	29 240	8 681	4 659	-	2 250	1 163	1 121	42	1 087
	1985	45 871	11 410	5 700	-	2 637	1 413	1 363	51	1 224
	1990	57 059	14 298	7 092	-	3 194	1 715	1 667	48	1 479
	1994	56 030	11 945	8 652	-	3 510	1 807	1 760	47	1 703
	1995	54 730	11 940	8 615	-	3 530	1 838	1 791	47	1 692
	1996	53 778	12 301	8 509	-	3 625	1 891	1 842	49	1 734
	1997	52 572	12 420	8 237	-	3 778	1 955	1 903	52	1 823
	1998	52 584	12 750	7 804	-	3 846	1 983	1 937	47	1 863

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Bayern								
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	-	
	1994	-	-	-	-	-	-	
	1995	-	-	-	-	-	-	
	1996	14,3	4,3	-	-	0,3	-	
	1997	16,9	7,0	3,3	-	0,3	-	
	1998	24,0	7,5	2,5	-	0,3	0,1	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	34,2	10,1	5,3	-	0,1	0,1	
	1985	41,0	10,1	5,7	-	0,1	0,0	
	1990	43,5	10,7	5,5	-	0,1	0,1	
	1994	42,9	9,9	6,1	-	0,1	0,1	
	1995	43,4	10,5	5,9	-	0,1	0,1	
	1996	42,4	10,4	5,7	-	0,1	0,1	
	1997	39,4	9,5	5,3	-	0,0	0,1	
	1998	38,7	9,4	5,0	-	0,0	0,1	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	30,7	11,8	2,9	-	-	0,1	
	1985	32,2	8,6	3,0	-	-	0,2	
	1990	29,1	7,0	2,3	-	-	0,3	
	1994	29,0	7,5	4,1	-	0,0	0,5	
	1995	27,6	6,9	4,0	-	0,0	0,3	
	1996	28,5	7,7	3,3	-	0,0	0,3	
	1997	28,8	8,7	3,5	-	0,0	0,3	
	1998	30,8	10,0	3,4	-	0,0	0,4	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	28,3	8,7	4,9	-	0,0	0,5	
	1985	31,5	8,0	5,1	-	0,0	0,5	
	1990	29,3	6,4	5,1	-	0,0	0,6	
	1994	29,9	8,1	8,7	-	-	0,5	
	1995	30,0	7,7	4,4	-	-	0,5	
	1996	30,3	7,8	4,2	-	-	0,5	
	1997	30,5	8,0	4,0	-	-	0,6	
	1998	31,2	8,3	4,4	-	-	0,6	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	24,5	7,2	4,0	-	0,0	0,4	
	1985	34,3	8,6	3,8	-	0,0	0,4	
	1990	35,1	9,0	4,3	-	0,0	0,4	
	1994	30,0	5,6	4,6	-	0,0	0,5	
	1995	27,2	5,2	4,8	-	0,0	0,5	
	1996	25,6	5,3	4,8	-	0,0	0,5	
	1997	23,5	5,2	4,4	-	0,0	0,5	
	1998	21,7	4,9	3,8	-	0,0	0,5	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	22,7	5,5	3,9	-	0,1	0,3	
	1985	20,8	4,4	3,3	-	0,1	0,4	
	1990	20,1	4,6	3,7	-	0,1	0,4	
	1994	19,6	4,5	3,5	-	0,1	0,4	
	1995	20,4	4,4	3,2	-	0,1	0,4	
	1996	19,9	3,9	3,7	-	0,1	0,5	
	1997	21,3	4,7	3,6	-	0,1	0,5	
	1998	21,9	5,3	4,1	-	0,1	0,4	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	27,7	8,2	4,4	-	0,0	0,3	
	1985	35,5	8,8	4,4	-	0,0	0,3	
	1990	36,3	9,1	4,5	-	0,0	0,3	
	1994	33,3	7,1	5,1	-	0,0	0,4	
	1995	31,9	7,0	5,0	-	0,0	0,4	
	1996	30,9	7,1	4,9	-	0,0	0,4	
	1997	29,2	6,9	4,6	-	0,0	0,4	
	1998	28,3	6,9	4,2	-	0,0	0,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	25,1	7,5	4,0	-	0,0	0,9	
	1985	32,5	8,1	4,0	-	0,0	0,9	
	1990	33,3	8,3	4,1	-	0,0	0,9	
	1994	31,0	6,6	4,8	-	0,0	0,9	
	1995	29,8	6,5	4,7	-	0,0	0,9	
	1996	28,4	6,5	4,5	-	0,0	0,9	
	1997	26,9	6,4	4,2	-	0,0	0,9	
	1998	26,5	6,4	3,9	-	0,0	0,9	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	343	348	-	-	78	74	9	65	4
	1995	417	470	2	-	52	48	5	43	4
	1996	455	336	-	-	24	19	12	7	5
	1997	667	361	1	-	18	13	9	4	5
	1998	686	376	63	-	53	48	9	39	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	2 508	1 098	610	-	170	167	164	3	3
	1985	2 854	1 014	622	-	155	151	149	2	4
	1990	3 827	1 181	493	-	158	152	150	2	4
	1994	7 866	2 324	1 205	-	279	260	239	21	19
	1995	8 276	2 414	1 437	-	280	248	226	22	32
	1996	8 577	2 595	1 344	-	270	239	217	22	31
	1997	9 041	2 559	1 375	-	291	253	237	16	38
	1998	8 996	2 466	1 457	-	300	263	240	23	37
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	224	83	63	-	89	54	54	-	35
	1985	841	276	117	-	120	77	77	-	43
	1990	1 767	436	167	-	174	113	113	-	61
	1994	2 115	592	403	-	228	150	134	17	78
	1995	2 150	529	397	-	222	149	133	16	73
	1996	2 175	622	280	-	219	142	132	10	77
	1997	2 344	835	356	-	185	125	122	3	60
	1998	2 604	1 204	375	-	171	110	110	-	61
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	487	138	103	-	79	43	43	-	36
	1985	662	180	107	-	57	31	31	-	26
	1990	817	201	98	-	61	35	35	-	26
	1994	537	63	127	-	38	18	17	1	20
	1995	480	67	120	-	35	18	18	-	17
	1996	412	46	112	-	34	18	18	-	16
	1997	343	58	127	-	33	17	17	-	16
	1998	554	166	51	-	30	15	15	-	15
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 247	698	607	-	309	205	205	-	104
	1985	3 450	1 000	517	-	293	193	193	-	100
	1990	4 680	1 272	654	-	320	215	215	-	105
	1994	7 305	1 765	1 515	-	557	367	321	46	191
	1995	6 896	1 438	1 562	-	555	352	318	34	203
	1996	6 649	1 654	1 444	-	503	310	289	21	193
	1997	6 941	1 804	1 306	-	519	315	286	29	204
	1998	6 491	1 979	1 076	-	480	290	263	27	190
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	249	77	35	-	61	36	28	8	25
	1995	354	134	15	-	60	35	27	8	25
	1996	440	138	28	-	60	35	32	3	25
	1997	514	147	43	-	58	33	30	3	25
	1998	554	125	53	-	55	30	27	3	25
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	5 466	2 017	1 363	-	647	469	466	3	178
	1985	7 807	2 470	1 363	-	625	452	450	2	173
	1990	11 091	3 090	1 412	-	710	515	513	2	195
	1994	18 415	5 169	3 285	-	1 241	905	747	158	337
	1995	18 563	5 052	3 533	-	1 204	850	727	123	354
	1996	18 708	5 391	3 206	-	1 110	763	700	63	347
	1997	19 850	5 764	3 206	-	1 104	798	701	55	348
	1998	19 885	6 316	3 075	-	1 089	756	664	92	333
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	5 466	2 017	1 363	-	896	524	521	3	372
	1985	7 807	2 470	1 363	-	853	454	452	2	369
	1990	11 091	3 090	1 412	-	949	518	516	2	432
	1994	18 415	5 169	3 285	-	1 774	905	747	158	869
	1995	18 563	5 052	3 533	-	1 702	866	743	123	835
	1996	18 708	5 391	3 206	-	1 572	763	700	63	809
	1997	19 850	5 764	3 206	-	1 602	756	701	55	846
	1998	19 885	6 316	3 075	-	1 575	756	664	92	819

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)			auf eine Stelle für Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Berlin						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1994	4,6	4,7	-	7,2	0,1
	1995	8,7	9,8	0,0	8,6	0,1
	1996	23,9	17,7	-	0,6	0,3
	1997	51,3	27,8	0,1	0,4	0,4
	1998	14,3	7,8	1,3	4,3	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	15,0	6,6	3,7	0,0	0,0
	1985	18,9	6,7	4,1	0,0	0,0
	1990	25,2	7,8	3,2	0,0	0,0
	1994	30,3	8,9	4,6	0,1	0,1
	1995	33,4	9,7	5,8	0,1	0,1
	1996	35,9	10,9	5,6	0,1	0,1
	1997	35,7	10,1	5,4	0,1	0,2
	1998	34,2	9,4	5,5	0,1	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	4,1	1,5	1,2	-	0,6
	1985	10,9	3,6	1,5	-	0,6
	1990	15,6	3,9	1,5	-	0,5
	1994	14,1	3,9	2,7	0,1	0,5
	1995	14,4	3,6	2,7	0,1	0,5
	1996	15,3	4,4	2,0	0,1	0,5
	1997	18,8	6,7	2,8	0,0	0,5
	1998	23,7	10,9	3,4	-	0,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	11,3	3,2	2,4	-	0,8
	1985	21,4	5,8	3,5	-	0,8
	1990	23,3	5,7	2,8	-	0,7
	1994	29,8	3,5	7,1	0,1	1,1
	1995	26,7	3,7	6,7	-	0,9
	1996	22,9	2,6	6,2	-	0,9
	1997	20,2	3,4	7,5	-	0,9
	1998	36,9	11,1	3,4	-	1,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	11,0	3,4	3,0	-	0,5
	1985	17,9	5,2	2,7	-	0,5
	1990	21,8	5,9	3,0	-	0,5
	1994	19,9	4,8	4,1	0,1	0,5
	1995	19,6	4,1	4,4	0,1	0,6
	1996	21,4	5,3	4,7	0,1	0,6
	1997	22,0	5,7	4,1	0,1	0,6
	1998	22,4	6,8	3,7	0,1	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1994	6,9	2,1	1,0	0,3	0,7
	1995	10,1	3,8	0,4	0,3	0,7
	1996	12,6	3,9	0,8	0,1	0,7
	1997	15,6	4,5	1,3	0,1	0,8
	1998	18,5	4,2	1,8	0,1	0,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	4,3	2,9	0,0	0,4
	1985	17,3	5,5	3,0	0,0	0,4
	1990	21,5	6,0	2,7	0,0	0,4
	1994	20,3	5,7	3,6	0,2	0,4
	1995	21,8	5,9	4,2	0,2	0,4
	1996	24,5	7,1	4,2	0,1	0,5
	1997	26,3	7,6	4,2	0,1	0,5
	1998	26,3	8,4	4,1	0,1	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,4	3,8	2,6	0,0	0,7
	1985	17,2	5,4	3,0	0,0	0,9
	1990	21,4	6,0	2,7	0,0	0,8
	1994	20,3	5,7	3,6	0,2	1,0
	1995	21,4	5,8	4,1	0,2	1,0
	1996	24,5	7,1	4,2	0,1	1,1
	1997	26,3	7,6	4,2	0,1	1,1
	1998	26,3	8,4	4,1	0,1	1,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und Künstler. Personal	nicht wissenschaf- liches Personal
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Brandenburg									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	19	19	-	21	17	6	11	4
	1995	77	52	-	27	22	11	11	5
	1996	135	59	-	28	22	11	11	6
	1997	195	71	1	33	28	12	16	6
	1998	238	67	8	35	30	12	18	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 594	459	82	136	113	89	24	23
	1995	2 038	636	151	157	131	103	28	27
	1996	2 540	838	183	161	134	114	20	27
	1997	3 190	1 118	232	191	161	128	33	31
	1998	3 770	1 041	283	182	153	121	32	29
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	218	80	-	52	30	25	5	22
	1995	302	99	-	52	30	28	2	22
	1996	469	218	-	55	36	29	7	19
	1997	694	291	13	59	39	30	9	20
	1998	852	279	56	67	44	34	10	24
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	362	140	-	43	26	24	2	17
	1995	483	138	-	47	29	26	3	18
	1996	548	148	73	48	31	28	3	17
	1997	559	129	85	46	27	22	5	19
	1998	556	125	99	52	31	25	6	21
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 114	323	108	250	161	128	33	89
	1995	1 238	377	40	266	172	140	32	94
	1996	1 583	504	69	271	180	147	33	91
	1997	1 915	557	104	271	179	137	43	92
	1998	2 210	623	148	251	166	129	38	85
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	164	52	3	20	19	13	6	1
	1995	244	70	-	31	24	19	5	7
	1996	309	81	2	31	24	17	7	7
	1997	371	89	11	33	25	17	8	8
	1998	451	102	39	33	25	17	8	8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	3 471	1 073	193	521	366	285	81	155
	1995	4 382	1 372	191	579	408	327	81	171
	1996	5 584	1 848	327	592	427	346	81	165
	1997	6 924	2 255	446	633	458	345	113	175
	1998	8 077	2 237	633	619	448	338	110	171
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	3 471	1 073	193	810	366	285	81	444
	1995	4 382	1 372	191	850	414	327	87	437
	1996	5 584	1 848	327	873	434	346	88	439
	1997	6 924	2 255	446	919	461	345	116	458
	1998	8 077	2 237	633	911	451	338	113	460

- 1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Brandenburg						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	1,1	1,1	-	1,8	0,2
	1995	3,5	2,4	-	1,0	0,2
	1996	6,1	2,7	-	1,0	0,3
	1997	7,0	2,5	0,0	1,3	0,2
	1998	7,9	2,2	0,3	1,5	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	14,1	4,1	0,7	0,3	0,2
	1995	15,6	4,9	1,2	0,3	0,2
	1996	19,0	6,3	1,4	0,2	0,2
	1997	19,8	6,9	1,4	0,3	0,2
	1998	24,6	6,8	1,8	0,3	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	7,3	2,7	-	0,2	0,7
	1995	10,1	3,3	-	0,1	0,7
	1996	13,0	6,1	-	0,2	0,5
	1997	17,8	7,5	0,3	0,3	0,5
	1998	19,4	6,3	1,3	0,3	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	13,9	5,4	-	0,1	0,7
	1995	16,7	4,8	-	0,1	0,6
	1996	17,7	4,8	2,4	0,1	0,5
	1997	20,7	4,8	3,1	0,2	0,7
	1998	17,9	4,0	3,2	0,2	0,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	6,9	2,0	0,7	0,3	0,6
	1995	7,2	2,2	0,2	0,2	0,5
	1996	8,8	2,8	0,4	0,2	0,5
	1997	10,7	3,1	0,6	0,3	0,5
	1998	13,3	3,8	0,9	0,3	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	8,6	2,7	0,2	0,5	0,1
	1995	10,2	2,9	-	0,3	0,3
	1996	12,9	3,4	0,1	0,4	0,3
	1997	14,8	3,6	0,4	0,5	0,3
	1998	18,0	4,1	1,6	0,5	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	9,5	2,9	0,5	0,3	0,4
	1995	10,7	3,4	0,5	0,2	0,4
	1996	13,1	4,3	0,8	0,2	0,4
	1997	15,1	4,9	1,0	0,3	0,4
	1998	18,0	5,0	1,4	0,3	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	9,5	2,9	0,5	0,3	1,2
	1995	10,6	3,3	0,5	0,3	1,1
	1996	12,9	4,3	0,8	0,3	1,0
	1997	15,0	4,9	1,0	0,3	1,0
	1998	17,9	5,0	1,4	0,3	1,0

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Bremen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	167	47	-	-	-	-	-	-
	1994	256	60	23	-	-	-	-	-
	1995	298	85	39	16	13	8	5	3
	1996	351	100	29	15	13	8	5	2
	1997	374	130	41	15	13	7	6	2
	1998	374	130	32	16	14	8	6	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 589	529	362	216	175	167	8	41
	1985	1 943	493	288	106	93	93	-	13
	1990	2 522	718	303	112	97	92	5	15
	1994	3 323	696	321	76	73	73	-	3
	1995	3 397	721	419	99	85	80	5	14
	1996	3 338	711	429	104	89	83	6	15
	1997	3 459	760	470	109	92	86	6	17
	1998	3 446	761	444	108	93	84	9	15
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	147	54	9	-	-	-	-	-
	1990	330	96	30	-	-	-	-	-
	1994	638	136	66	-	-	-	-	-
	1995	629	96	72	18	15	15	-	3
	1996	560	108	85	15	13	13	-	2
	1997	558	113	80	16	13	13	-	3
	1998	564	110	79	16	14	13	1	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	89	31	33	6	6	6	-	-
	1985	99	40	19	9	8	8	-	1
	1990	247	58	13	11	7	7	-	4
	1994	271	36	30	-	-	-	-	-
	1995	227	22	33	13	9	9	-	4
	1996	200	24	28	14	10	10	-	4
	1997	198	36	28	15	11	11	-	4
	1998	176	38	28	15	11	11	-	4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 160	716	423	199	132	126	6	67
	1985	2 569	613	504	227	157	155	2	70
	1990	3 486	766	424	258	173	167	6	85
	1994	3 813	703	454	182	127	120	7	55
	1995	3 550	581	575	228	145	132	13	83
	1996	3 236	583	538	231	144	134	10	87
	1997	3 058	520	574	241	144	129	15	97
	1998	2 997	527	492	240	132	122	10	106
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	669	150	86	60	53	38	15	8
	1985	728	145	76	53	53	44	9	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 507	1 426	904	480	365	336	29	115
	1985	5 506	1 345	896	395	311	300	11	84
	1990	6 752	1 685	770	381	277	266	11	104
	1994	8 301	1 631	894	258	200	193	7	58
	1995	8 101	1 485	1 136	374	267	244	23	107
	1996	7 685	1 526	1 109	379	269	248	21	110
	1997	7 647	1 559	1 193	396	273	246	27	123
	1998	7 557	1 566	1 075	395	264	238	26	131
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 507	1 426	904	693	365	336	29	326
	1985	5 506	1 345	896	564	311	300	11	253
	1990	6 752	1 685	770	523	278	266	12	245
	1994	8 301	1 631	894	505	268	259	9	237
	1995	8 101	1 485	1 136	570	296	271	25	274
	1996	7 685	1 526	1 109	577	306	277	23	277
	1997	7 647	1 559	1 193	599	313	284	29	286
	1998	7 557	1 566	1 075	606	311	282	29	295

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fachgruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Bremen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-
	1995	22,9	5,0	3,0	-	0,6
	1996	27,0	7,7	2,2	-	0,6
	1997	28,8	10,0	3,2	-	0,9
	1998	26,7	9,3	2,3	-	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	9,1	3,0	2,1	-	0,0
	1985	20,9	5,3	3,1	-	-
	1990	28,0	7,4	3,1	-	0,1
	1994	45,5	9,5	4,4	-	-
	1995	40,0	8,5	4,9	-	0,1
	1996	37,5	8,0	4,8	-	0,1
	1997	37,6	8,3	5,1	-	0,1
	1998	37,1	8,2	4,8	-	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-
	1995	41,9	6,4	4,8	-	-
	1996	43,1	8,3	6,5	-	-
	1997	42,9	8,7	6,2	-	-
	1998	40,3	7,9	5,6	-	0,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,8	5,2	5,5	-	-
	1985	12,4	5,0	2,4	-	-
	1990	35,3	8,3	1,9	-	-
	1994	-	-	-	-	-
	1995	25,2	2,4	3,7	-	-
	1996	20,0	2,4	2,8	-	-
	1997	18,0	3,3	2,5	-	-
	1998	16,0	3,5	2,5	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,4	5,4	3,2	-	0,0
	1985	16,5	3,9	3,2	-	0,0
	1990	20,2	4,4	2,5	-	0,0
	1994	30,0	5,5	3,6	-	0,1
	1995	24,5	4,0	4,0	-	0,1
	1996	22,5	4,0	3,7	-	0,1
	1997	21,2	3,6	4,0	-	0,1
	1998	22,7	4,0	3,7	-	0,1
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	12,6	2,8	1,6	-	0,4
	1985	13,7	2,7	1,4	-	0,2
	1990	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,3	3,9	2,5	-	0,1
	1985	17,7	4,3	2,9	-	0,0
	1990	24,4	6,1	2,8	-	0,0
	1994	41,5	8,2	4,5	-	0,0
	1995	30,3	5,6	4,3	-	0,1
	1996	28,6	5,7	4,1	-	0,1
	1997	28,0	5,7	4,4	-	0,1
	1998	28,6	5,9	4,1	-	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,3	3,9	2,5	-	0,1
	1985	17,7	4,3	2,9	-	0,0
	1990	24,3	6,1	2,8	-	0,0
	1994	31,0	6,1	3,3	-	0,0
	1995	27,4	5,0	3,8	-	0,1
	1996	25,6	5,1	3,7	-	0,1
	1997	24,4	5,0	3,8	-	0,1
	1998	24,3	5,0	3,5	-	0,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Hamburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	364	131	87	-	26	21	13	8	5
	1985	465	143	98	-	27	18	18	-	9
	1990	464	157	70	-	29	18	18	-	11
	1994	490	136	87	-	36	31	19	12	4
	1995	601	177	71	-	50	46	21	25	4
	1996	624	159	38	-	50	46	21	25	4
	1997	644	145	63	-	54	50	25	25	4
	1998	642	129	58	-	36	25	19	6	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 163	394	177	-	134	109	78	31	25
	1985	1 512	391	205	-	71	56	51	5	15
	1990	1 541	424	173	-	69	51	49	2	19
	1994	2 603	592	219	-	100	85	62	23	15
	1995	2 711	625	356	-	168	147	106	41	22
	1996	2 080	664	173	-	168	147	106	41	22
	1997	2 353	718	258	-	157	144	101	43	14
	1998	3 346	1 394	184	-	146	115	84	31	31
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	959	229	68	-	-	-	-	-	-
	1995	1 014	244	101	-	-	-	-	-	-
	1996	1 062	228	42	-	-	-	-	-	-
	1997	1 104	217	89	-	-	-	-	-	-
	1998	1 157	229	73	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	316	76	44	-	19	16	11	5	3
	1985	532	116	52	-	24	17	17	-	7
	1990	542	114	65	-	24	16	16	-	8
	1994	509	132	90	-	29	25	17	8	4
	1995	549	158	61	-	55	51	34	17	4
	1996	533	124	44	-	55	51	34	17	4
	1997	547	115	67	-	55	51	34	17	4
	1998	553	98	57	-	35	28	20	8	7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	5 730	1 713	644	-	541	361	309	52	180
	1985	8 975	2 069	828	-	633	330	321	9	303
	1990	9 203	2 105	1 042	-	685	362	351	11	323
	1994	9 411	1 890	1 124	-	573	425	281	144	148
	1995	9 015	1 723	1 070	-	832	667	448	219	165
	1996	8 648	1 572	530	-	832	667	448	219	165
	1997	8 169	1 322	960	-	832	667	448	219	165
	1998	7 923	1 263	870	-	638	446	323	123	192
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	679	182	90	-	71	53	46	7	18
	1985	923	179	122	-	78	51	51	-	27
	1990	967	154	124	-	76	48	48	-	28
	1994	1 264	172	120	-	80	65	48	17	15
	1995	1 296	196	115	-	126	112	77	35	14
	1996	1 256	174	61	-	126	112	77	35	14
	1997	1 257	123	127	-	126	112	77	35	14
	1998	1 169	133	87	-	75	58	46	12	17
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8 252	2 496	1 042	-	790	560	457	103	230
	1985	12 407	2 898	1 305	-	832	472	458	14	360
	1990	12 717	2 954	1 474	1	882	495	482	13	387
	1994	15 303	3 187	1 708	-	817	632	427	205	186
	1995	15 156	3 113	1 774	-	1 231	1 024	686	338	208
	1996	14 203	2 921	888	-	1 231	1 024	686	338	208
	1997	14 074	2 640	1 564	-	1 224	1 025	685	340	200
	1998	14 790	3 246	1 329	-	930	672	492	180	258
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8 252	2 496	1 042	-	948	564	457	107	384
	1985	12 407	2 898	1 305	-	947	475	461	14	473
	1990	12 717	2 954	1 474	1	992	495	482	13	498
	1994	15 303	3 187	1 708	-	947	719	427	292	228
	1995	15 156	3 113	1 774	-	1 447	1 115	686	429	332
	1996	14 203	2 921	888	-	1 447	1 115	686	429	332
	1997	14 074	2 640	1 564	-	1 449	1 116	685	431	333
	1998	14 790	3 246	1 329	-	1 064	697	492	205	366

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenretationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für						
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Hamburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	6,2	4,1	-	0,6	0,2
	1985	25,8	7,9	5,4	-	-	0,5
	1990	25,8	8,7	3,9	-	-	0,6
	1994	15,8	4,4	2,8	-	0,6	0,1
	1995	13,1	3,8	1,5	-	1,2	0,1
	1996	13,6	3,5	0,8	-	1,2	0,1
	1997	12,9	2,9	1,3	-	1,0	0,1
	1998	25,7	5,2	2,3	-	0,3	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	10,7	3,6	1,6	-	0,4	0,2
	1985	27,0	7,0	3,7	-	0,1	0,3
	1990	30,2	8,3	3,4	-	0,0	0,4
	1994	30,6	7,0	2,6	-	0,4	0,2
	1995	18,4	4,3	2,4	-	0,4	0,1
	1996	14,1	4,5	1,2	-	0,4	0,1
	1997	16,3	5,0	1,8	-	0,4	0,1
	1998	29,1	12,1	1,6	-	0,4	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,8	4,8	2,8	-	0,5	0,2
	1985	31,3	6,8	3,1	-	-	0,4
	1990	33,9	7,1	4,1	-	-	0,5
	1994	20,4	5,3	3,6	-	0,5	0,2
	1995	10,8	3,1	1,2	-	0,5	0,1
	1996	10,5	2,4	0,9	-	0,5	0,1
	1997	10,7	2,3	1,3	-	0,5	0,1
	1998	19,8	3,5	2,0	-	0,4	0,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,9	4,7	1,8	-	0,2	0,5
	1985	27,2	6,3	2,5	-	0,0	0,9
	1990	25,4	5,8	2,9	-	0,0	0,9
	1994	22,1	4,4	2,6	-	0,5	0,3
	1995	13,5	2,6	1,6	-	0,5	0,2
	1996	13,0	2,4	0,8	-	0,5	0,2
	1997	12,2	2,0	1,4	-	0,5	0,2
	1998	17,8	2,8	2,0	-	0,4	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	12,8	3,4	1,7	-	0,2	0,3
	1985	18,1	3,5	2,4	-	-	0,5
	1990	20,1	3,2	2,6	-	-	0,6
	1994	19,4	2,6	1,8	-	0,4	0,2
	1995	11,3	1,7	1,0	-	0,5	0,1
	1996	11,2	1,6	0,5	-	0,5	0,1
	1997	11,2	1,1	1,1	-	0,5	0,1
	1998	20,2	2,3	1,5	-	0,3	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,7	4,5	1,9	-	0,2	0,4
	1985	26,3	6,1	2,8	-	0,0	0,8
	1990	25,7	6,0	3,0	0,0	0,0	0,8
	1994	24,2	5,0	2,7	-	0,5	0,3
	1995	14,8	3,0	1,7	-	0,5	0,2
	1996	13,9	2,9	0,9	-	0,5	0,2
	1997	13,7	2,6	1,5	-	0,5	0,2
	1998	22,0	4,8	2,0	-	0,4	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,6	4,4	1,8	-	0,2	0,7
	1985	26,1	6,1	2,7	-	0,0	1,0
	1990	25,7	6,0	3,0	0,0	0,0	1,0
	1994	21,3	4,4	2,4	-	0,7	0,3
	1995	13,6	2,8	1,6	-	0,6	0,3
	1996	12,7	2,6	0,8	-	0,6	0,3
	1997	12,6	2,4	1,4	-	0,6	0,3
	1998	21,2	4,7	1,9	-	0,4	0,5

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)			Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Hessen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	92	27	27	-	-	-	-	-	-
	1985	165	71	32	-	-	-	-	-	-
	1990	281	85	55	-	-	-	-	-	-
	1994	316	93	55	-	54	40	38	2	14
	1995	332	81	64	-	76	60	58	2	16
	1996	-	1	66	-	72	61	59	2	11
	1997	-	-	39	-	53	46	45	1	8
	1998	-	-	-	-	29	24	23	1	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	5 762	1 736	912	-	353	315	297	18	38
	1985	7 433	2 052	1 257	-	387	327	301	26	61
	1990	9 489	2 638	1 279	-	350	309	294	15	41
	1994	10 469	2 647	1 733	-	354	300	282	18	55
	1995	10 785	2 717	1 673	-	337	277	234	43	61
	1996	11 353	2 728	1 741	-	392	325	285	40	67
	1997	11 519	2 870	1 710	-	432	348	317	31	84
	1998	11 940	3 159	1 788	-	472	381	348	34	91
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	450	200	10	-	149	133	119	14	16
	1985	1 673	448	147	-	248	180	170	10	68
	1990	3 208	944	276	-	299	213	202	11	85
	1994	4 606	961	514	-	369	242	238	4	127
	1995	4 473	772	480	-	363	235	231	4	128
	1996	3 968	1 086	398	-	368	250	246	4	119
	1997	4 128	1 176	423	-	390	254	249	5	137
	1998	4 535	1 403	397	-	414	252	247	5	163
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	629	154	129	-	34	28	19	9	6
	1985	927	239	131	-	243	54	21	33	189
	1990	1 259	312	191	-	268	75	42	33	193
	1994	1 506	370	204	-	261	81	57	24	180
	1995	1 559	339	234	-	280	72	45	27	209
	1996	1 520	312	258	-	312	84	46	38	228
	1997	1 466	324	242	-	239	67	45	22	172
	1998	1 469	330	218	-	262	65	44	21	197
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10 907	2 906	1 769	-	658	543	469	74	115
	1985	18 221	4 158	2 057	-	728	540	527	13	188
	1990	24 798	5 755	2 622	-	782	543	542	1	239
	1994	22 804	3 827	3 086	-	977	612	561	51	365
	1995	21 517	3 715	2 775	-	943	591	538	23	382
	1996	20 300	3 081	3 034	-	895	570	534	36	325
	1997	18 850	2 890	2 723	-	943	577	562	15	366
	1998	17 692	2 951	2 397	-	912	570	554	16	342
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	707	174	95	-	51	47	34	13	4
	1985	933	225	116	-	44	33	29	4	11
	1990	1 116	223	147	-	43	31	28	3	12
	1994	1 105	204	126	-	59	37	33	4	22
	1995	1 128	207	150	-	66	44	40	4	22
	1996	1 044	130	148	-	58	38	34	4	20
	1997	990	135	121	-	62	39	36	3	23
	1998	952	153	132	-	63	40	37	3	23
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 547	5 197	2 942	-	1 243	1 066	936	128	177
	1985	29 352	7 193	3 740	-	1 850	1 134	1 048	86	516
	1990	40 151	9 957	4 570	-	1 741	1 171	1 108	63	570
	1994	40 806	8 102	5 718	-	2 074	1 311	1 208	103	763
	1995	39 794	7 831	5 376	-	2 084	1 247	1 145	102	817
	1996	38 185	7 338	5 645	-	2 097	1 328	1 204	124	770
	1997	36 953	7 395	5 258	-	2 120	1 330	1 254	76	790
	1998	36 588	7 996	4 932	-	2 153	1 332	1 253	79	821
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 547	5 197	2 942	-	1 673	1 067	954	133	567
	1985	29 352	7 193	3 740	-	2 199	1 160	1 068	92	1 039
	1990	40 151	9 957	4 570	-	2 358	1 196	1 128	68	1 160
	1994	40 806	8 102	5 718	-	2 785	1 353	1 242	111	1 431
	1995	39 794	7 831	5 376	-	2 750	1 283	1 179	104	1 467
	1996	38 185	7 338	5 645	-	2 786	1 345	1 217	128	1 441
	1997	36 953	7 395	5 258	-	2 851	1 363	1 275	78	1 496
	1998	36 588	7 996	4 932	-	2 874	1 350	1 269	81	1 524

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Hessen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1994	7,9	2,3	1,4	-	0,1
	1995	5,5	1,4	1,1	-	0,0
	1996	-	0,0	1,1	-	0,0
	1997	-	-	0,8	-	0,0
	1998	-	-	-	-	0,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18,3	5,5	2,9	-	0,1
	1985	22,7	6,3	3,8	-	0,1
	1990	30,7	8,5	4,1	-	0,1
	1994	34,9	8,8	5,8	-	0,1
	1995	38,9	9,8	6,0	-	0,2
	1996	34,9	8,4	5,4	-	0,1
	1997	33,1	8,2	4,9	-	0,1
	1998	31,3	8,3	4,7	-	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	3,4	1,5	0,1	-	0,1
	1985	9,3	2,5	0,8	-	0,1
	1990	15,1	4,4	1,3	-	0,1
	1994	19,0	4,0	2,1	-	0,0
	1995	19,0	3,3	2,0	-	0,0
	1996	15,9	4,3	1,8	-	0,0
	1997	16,3	4,6	1,7	-	0,0
	1998	18,0	5,8	1,8	-	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	22,5	5,5	4,6	-	0,5
	1985	17,2	4,4	2,4	-	1,6
	1990	16,8	4,2	2,5	-	0,8
	1994	18,6	4,6	2,5	-	0,4
	1995	21,7	4,7	3,3	-	0,8
	1996	18,1	3,7	3,1	-	0,8
	1997	21,9	4,8	3,6	-	0,5
	1998	22,6	5,1	3,4	-	0,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	20,1	5,4	3,3	-	0,2
	1985	33,7	7,7	3,8	-	0,0
	1990	45,7	10,6	4,8	-	0,0
	1994	37,3	6,3	5,0	-	0,1
	1995	38,4	6,6	4,9	-	0,0
	1996	35,6	5,4	5,3	-	0,1
	1997	32,7	5,0	4,7	-	0,0
	1998	31,0	5,2	4,2	-	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,0	3,7	2,0	-	0,4
	1985	28,3	6,8	3,5	-	0,1
	1990	36,0	7,2	4,7	-	0,1
	1994	29,9	5,5	3,4	-	0,1
	1995	25,6	4,7	3,4	-	0,1
	1996	27,5	3,4	3,9	-	0,1
	1997	25,4	3,5	3,1	-	0,1
	1998	23,8	3,8	3,3	-	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,4	4,9	2,8	-	0,1
	1985	25,9	6,3	3,3	-	0,1
	1990	34,3	8,5	3,9	-	0,1
	1994	31,1	6,2	4,4	-	0,1
	1995	31,9	6,3	4,3	-	0,1
	1996	28,8	5,5	4,3	-	0,1
	1997	27,8	5,6	4,0	-	0,1
	1998	27,5	6,0	3,7	-	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,1	4,8	2,7	-	0,1
	1985	25,3	6,2	3,2	-	0,1
	1990	33,6	8,3	3,8	-	0,1
	1994	30,2	6,0	4,2	-	0,1
	1995	31,0	6,1	4,2	-	0,1
	1996	28,4	5,5	4,2	-	0,1
	1997	27,3	5,5	3,9	-	0,1
	1998	27,1	5,9	3,7	-	0,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaf- liches Personal
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Mecklenburg-Vorpommern									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 408	550	16	-	117	104	79	25
	1995	1 776	537	66	-	121	105	89	16
	1996	2 289	827	157	-	118	106	93	13
	1997	2 781	879	172	-	125	109	96	13
	1998	3 136	850	229	-	127	109	99	10
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	223	116	-	-	-	-	-	-
	1995	310	128	5	-	-	-	-	-
	1996	395	134	22	-	-	-	-	-
	1997	445	131	24	-	-	-	-	-
	1998	594	247	28	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	168	73	-	-	49	35	32	3
	1995	176	58	39	-	49	34	31	3
	1996	263	113	12	-	45	34	31	3
	1997	356	117	8	-	55	39	36	3
	1998	392	103	43	-	51	38	35	3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 630	688	6	-	380	250	189	61
	1995	1 919	607	106	-	365	237	194	43
	1996	2 268	673	153	-	361	237	203	34
	1997	2 402	727	298	-	354	227	201	26
	1998	2 564	698	242	-	353	226	201	25
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	128	39	18	-	39	23	15	8
	1995	141	34	15	-	38	22	15	7
	1996	142	37	17	-	38	22	15	7
	1997	165	40	19	-	38	22	14	8
	1998	160	38	25	-	38	22	19	3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	3 578	1 487	40	-	591	417	315	102
	1995	4 322	1 377	231	-	581	402	329	73
	1996	5 357	1 784	361	-	570	406	342	64
	1997	6 149	1 894	521	-	587	409	347	62
	1998	6 846	1 936	567	-	584	409	354	55
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	3 578	1 487	40	-	827	417	315	102
	1995	4 322	1 377	231	-	826	402	329	73
	1996	5 357	1 784	361	-	829	406	342	64
	1997	6 149	1 894	521	-	844	409	347	63
	1998	6 846	1 936	567	-	855	410	354	56

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Mecklenburg-Vorpommern						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	13,5	5,3	0,2	0,3	0,1
	1995	16,9	5,1	0,6	0,2	0,2
	1996	21,6	7,8	1,5	0,1	0,1
	1997	25,5	8,1	1,6	0,1	0,1
	1998	28,8	7,8	2,1	0,1	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.
	1996	.	.	.	.	.
	1997	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	4,8	2,1	.	0,1	0,4
	1995	5,2	1,7	1,1	0,1	0,4
	1996	7,7	3,3	0,4	0,1	0,3
	1997	9,1	3,0	0,2	0,1	0,4
	1998	10,3	2,7	1,1	0,1	0,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	6,5	2,8	0,0	0,3	0,5
	1995	8,1	2,6	0,4	0,2	0,5
	1996	9,6	2,8	0,6	0,2	0,5
	1997	10,6	3,2	1,3	0,1	0,6
	1998	11,3	3,1	1,1	0,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,6	1,7	0,8	0,5	0,7
	1995	6,4	1,5	0,7	0,5	0,7
	1996	6,5	1,7	0,8	0,5	0,7
	1997	7,5	1,8	0,9	0,6	0,7
	1998	7,3	1,7	1,1	0,2	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	8,6	3,6	0,1	0,3	0,4
	1995	10,8	3,4	0,6	0,2	0,4
	1996	13,2	4,4	0,9	0,2	0,4
	1997	15,0	4,6	1,3	0,2	0,4
	1998	16,7	4,7	1,4	0,2	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	8,6	3,6	0,1	0,3	1,0
	1995	10,8	3,4	0,6	0,2	1,1
	1996	13,2	4,4	0,9	0,2	1,0
	1997	15,0	4,6	1,3	0,2	1,1
	1998	16,7	4,7	1,4	0,2	1,1

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)				Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	208	109	29	-	28	25	18	7	3
	1985	393	114	38	-	36	28	19	9	8
	1990	515	133	94	-	31	26	18	8	5
	1994	688	173	87	-	46	37	19	18	9
	1995	723	158	84	1	33	24	19	5	9
	1996	758	201	115	-	33	25	19	6	8
	1997	748	204	141	-	37	28	19	9	9
	1998	840	278	141	-	35	27	21	6	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 286	1 421	809	-	351	306	276	30	45
	1985	6 333	1 753	1 174	-	329	286	246	41	43
	1990	6 696	1 996	1 163	-	358	303	254	49	55
	1994	9 159	2 620	1 400	-	766	640	272	368	127
	1995	10 009	2 906	1 393	-	581	442	286	156	139
	1996	10 745	2 967	1 274	-	552	452	316	136	100
	1997	12 074	3 365	1 766	-	577	470	344	126	108
	1998	12 982	3 564	1 674	-	534	424	308	116	111
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	5	5	5	-	-
	1985	42	42	-	-	-	-	-	-	-
	1990	1 418	404	68	-	-	-	-	-	-
	1994	626	159	65	-	83	46	45	1	37
	1995	670	174	80	-	102	47	44	3	55
	1996	746	218	52	-	111	49	44	5	62
	1997	873	284	57	-	127	60	53	7	67
	1998	1 134	371	70	-	134	60	55	6	74
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 351	438	314	-	124	83	83	-	41
	1985	1 768	514	355	-	134	83	82	1	51
	1990	1 949	592	450	-	150	83	82	1	67
	1994	2 011	599	385	-	178	93	93	-	85
	1995	2 077	617	368	-	174	95	92	3	79
	1996	2 149	523	328	-	190	104	101	3	86
	1997	2 230	510	313	-	206	102	99	3	104
	1998	2 235	544	362	-	207	103	100	3	103
Ingenieurwissenschaften.....	1980	6 429	2 167	1 277	-	629	483	483	-	146
	1985	12 270	3 065	1 641	-	724	529	528	1	195
	1990	13 531	3 483	2 122	-	813	561	555	6	252
	1994	17 077	4 139	2 339	-	1 005	654	606	48	352
	1995	17 062	3 929	2 537	-	1 001	649	635	15	352
	1996	16 632	3 492	2 521	-	1 076	696	644	52	380
	1997	16 070	3 361	2 668	-	1 139	720	658	62	419
	1998	15 492	3 289	2 545	-	1 033	632	589	43	401
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	915	304	176	-	84	66	54	12	18
	1985	1 024	222	139	-	97	71	55	16	26
	1990	1 223	291	155	-	105	73	60	13	32
	1994	1 903	488	246	-	139	102	70	32	37
	1995	1 919	411	232	-	139	103	70	33	36
	1996	1 988	438	262	-	142	102	70	32	40
	1997	2 093	489	313	-	150	106	72	34	44
	1998	2 093	414	302	-	146	107	73	34	39
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13 189	4 439	2 605	-	1 220	968	919	49	252
	1985	21 830	5 710	3 347	-	1 319	997	930	68	322
	1990	25 332	6 899	4 052	-	1 457	1 046	969	77	411
	1994	31 464	8 178	4 522	-	2 217	1 571	1 105	466	646
	1995	32 460	8 195	4 694	1	2 029	1 360	1 146	214	670
	1996	33 018	7 839	4 552	-	2 104	1 429	1 194	235	675
	1997	34 088	8 193	5 258	-	2 236	1 486	1 245	241	750
	1998	34 776	8 460	5 094	1	2 069	1 354	1 146	206	736
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13 189	4 439	2 605	-	1 402	988	919	49	434
	1985	21 830	5 710	3 347	-	1 602	997	930	68	605
	1990	25 332	6 899	4 052	-	1 764	1 047	969	78	717
	1994	31 464	8 178	4 522	-	2 850	1 579	1 105	474	1 271
	1995	32 460	8 195	4 694	1	2 573	1 372	1 146	226	1 201
	1996	33 018	7 839	4 552	-	2 720	1 457	1 194	263	1 263
	1997	34 088	8 193	5 258	-	2 943	1 513	1 245	269	1 430
	1998	34 776	8 460	5 094	1	2 788	1 389	1 154	235	1 400

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Niedersachsen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	8,3	4,4	1,2	-	0,4	0,1
	1985	14,0	4,1	1,4	-	0,5	0,3
	1990	19,8	5,1	3,6	-	0,4	0,2
	1994	18,6	4,7	2,4	-	0,9	0,2
	1995	30,1	6,6	3,5	0,1	0,3	0,4
	1996	30,3	8,0	4,6	-	0,3	0,3
	1997	26,7	7,3	5,0	-	0,5	0,3
	1998	31,1	10,3	5,2	-	0,3	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	14,0	4,6	2,6	-	0,1	0,1
	1985	22,1	6,1	4,1	-	0,2	0,2
	1990	22,1	6,6	3,8	-	0,2	0,2
	1994	14,3	4,1	2,2	-	1,4	0,2
	1995	22,6	6,6	3,2	-	0,5	0,3
	1996	23,8	6,6	2,8	-	0,4	0,2
	1997	25,7	7,2	3,8	-	0,4	0,2
	1998	30,6	8,4	3,9	-	0,4	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1994	13,6	3,5	1,4	-	0,0	0,6
	1985	14,3	3,7	1,7	-	0,1	1,2
	1996	15,2	4,4	1,1	-	0,1	1,3
	1997	14,6	4,7	1,0	-	0,1	1,1
	1998	18,9	6,2	1,2	-	0,1	1,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,3	5,3	3,8	-	-	0,5
	1985	21,3	6,2	4,3	-	0,0	0,6
	1990	23,5	7,1	5,4	-	0,0	0,8
	1994	21,6	6,4	4,1	-	-	0,9
	1995	21,9	6,5	3,9	-	0,0	0,8
	1996	20,7	5,0	3,2	-	0,0	0,8
	1997	21,9	5,0	3,1	-	0,0	1,0
	1998	21,7	5,3	3,5	-	0,0	1,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,3	4,5	2,6	-	-	0,3
	1985	23,2	5,8	3,1	-	0,0	0,4
	1990	24,1	6,2	3,8	-	0,0	0,4
	1994	26,1	6,3	3,6	-	0,1	0,5
	1995	26,3	6,1	3,9	-	0,0	0,5
	1996	23,9	5,0	3,6	-	0,1	0,5
	1997	22,3	4,7	3,7	-	0,1	0,6
	1998	24,5	5,2	4,0	-	0,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13,9	4,6	2,7	-	0,2	0,3
	1985	14,4	3,1	2,0	-	0,3	0,4
	1990	16,8	4,0	2,1	-	0,2	0,4
	1994	18,7	4,8	2,4	-	0,5	0,4
	1995	18,6	4,0	2,3	-	0,5	0,3
	1996	19,5	4,3	2,6	-	0,5	0,4
	1997	19,7	4,4	3,0	-	0,5	0,4
	1998	19,6	3,9	2,8	-	0,5	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,6	4,6	2,7	-	0,1	0,3
	1985	21,9	5,7	3,4	-	0,1	0,3
	1990	24,2	6,6	3,9	-	0,1	0,4
	1994	20,0	5,2	2,9	-	0,4	0,4
	1995	23,9	6,0	3,5	0,0	0,2	0,5
	1996	23,1	5,5	3,2	-	0,2	0,5
	1997	22,9	5,5	3,5	-	0,2	0,5
	1998	25,7	6,2	3,6	0,0	0,2	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,6	4,6	2,7	-	0,1	0,4
	1985	21,9	5,7	3,4	-	0,1	0,6
	1990	24,2	6,6	3,9	-	0,1	0,7
	1994	19,9	5,2	2,9	-	0,4	0,8
	1995	23,7	6,0	3,4	0,0	0,2	0,9
	1996	22,7	5,4	3,1	-	0,2	0,9
	1997	22,5	5,4	3,5	-	0,2	0,9
	1998	25,0	6,1	3,7	0,0	0,2	1,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Nordrhein-Westfalen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	1 374	358	97	-	51	51	35	16	-
	1985	2 488	536	268	-	70	70	45	25	-
	1990	2 436	525	427	-	70	69	45	24	1
	1994	2 247	420	485	-	78	76	53	23	3
	1995	2 280	518	389	-	79	75	49	26	5
	1996	2 329	522	237	-	333	75	46	29	259
	1997	2 391	497	296	-	300	45	30	15	255
	1998	2 377	461	297	-	344	85	56	29	259
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	17 018	4 797	3 005	-	811	780	665	95	51
	1985	21 889	5 347	3 519	-	735	691	604	87	45
	1990	26 853	6 564	3 390	-	764	707	611	96	57
	1994	30 760	6 543	4 675	-	932	802	647	155	130
	1995	31 223	6 997	4 962	-	1 013	830	658	173	183
	1996	32 479	7 384	4 334	-	1 144	970	731	239	174
	1997	34 150	8 023	4 719	-	1 135	937	728	209	198
	1998	35 998	7 950	4 366	-	1 169	960	766	194	209
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	2 561	588	364	-	293	151	150	1	142
	1985	5 032	1 108	456	-	345	171	168	3	174
	1990	5 172	958	560	-	371	188	184	2	185
	1994	3 976	878	557	-	469	334	282	51	135
	1995	4 141	829	573	-	373	228	204	24	145
	1996	3 940	844	531	-	448	259	206	53	189
	1997	3 868	871	646	-	512	310	277	33	202
	1998	4 283	1 060	576	-	475	285	264	21	190
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 149	254	156	-	73	49	46	3	24
	1985	1 616	362	184	-	68	46	42	4	22
	1990	2 388	407	240	-	66	40	38	2	26
	1994	2 234	418	322	-	116	66	63	3	50
	1995	2 125	371	329	-	117	65	63	2	52
	1996	1 964	344	323	-	120	69	64	5	51
	1997	1 877	348	285	-	129	65	64	1	64
	1998	1 854	343	250	-	113	66	64	2	47
Ingenieurwissenschaften.....	1980	28 174	6 832	3 777	-	1 905	1 167	1 152	15	738
	1985	44 341	8 443	4 257	-	1 852	1 149	1 121	28	703
	1990	53 184	10 224	5 729	-	2 002	1 257	1 223	34	745
	1994	54 304	7 859	6 214	-	2 113	1 397	1 209	188	716
	1995	51 556	6 879	6 157	-	2 140	1 402	1 207	195	738
	1996	48 734	6 735	6 400	-	2 206	1 445	1 272	173	761
	1997	45 730	6 246	6 261	-	2 287	1 461	1 297	164	826
	1998	43 646	6 733	5 575	-	2 320	1 462	1 361	102	858
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	4 179	997	339	-	262	195	149	46	67
	1985	5 536	844	433	-	277	198	151	47	79
	1990	5 654	679	480	-	264	183	142	41	81
	1994	4 789	655	497	-	232	165	125	40	67
	1995	4 695	603	490	-	238	176	130	46	62
	1996	4 549	602	532	-	254	178	135	43	76
	1997	4 606	731	548	-	261	184	143	41	77
	1998	4 710	762	478	-	264	181	143	38	83
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	54 455	13 826	7 738	-	3 394	2 373	2 197	176	1 021
	1985	80 902	16 640	9 117	-	3 346	2 325	2 131	194	1 021
	1990	95 687	19 357	10 826	-	3 536	2 442	2 243	199	1 084
	1994	98 310	16 773	12 750	-	3 939	2 839	2 379	460	1 100
	1995	96 020	16 197	12 900	-	3 958	2 775	2 310	465	1 183
	1996	94 015	16 431	12 357	-	4 504	2 995	2 453	542	1 509
	1997	92 622	16 716	12 755	-	4 622	3 001	2 539	463	1 621
	1998	92 268	17 309	11 542	-	4 685	3 039	2 653	386	1 646
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	54 455	13 826	7 738	-	4 659	2 385	2 200	185	2 274
	1985	80 902	16 640	9 117	-	4 848	2 332	2 131	201	2 516
	1990	95 687	19 357	10 826	-	4 993	2 454	2 245	209	2 539
	1994	98 310	16 773	12 750	-	5 481	2 867	2 384	483	2 615
	1995	96 020	16 197	12 900	-	5 603	2 912	2 322	590	2 691
	1996	94 015	16 431	12 357	-	6 279	3 036	2 458	578	3 244
	1997	92 622	16 716	12 755	-	6 486	3 059	2 548	511	3 428
	1998	92 268	17 309	11 542	-	6 524	3 081	2 660	421	3 443

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)				
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Nordrhein-Westfalen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	26,9	7,0	1,9	-	0,5	-
	1985	35,5	7,7	3,8	-	0,6	-
	1990	35,3	7,6	6,2	-	0,5	0,0
	1994	29,6	5,5	6,4	-	0,4	0,0
	1995	30,4	6,9	5,2	-	0,5	0,1
	1996	31,1	7,0	3,2	-	0,6	3,5
	1997	53,1	11,0	6,6	-	0,5	5,7
	1998	28,0	5,4	3,5	-	0,5	3,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22,4	6,3	4,0	-	0,1	0,1
	1985	31,7	7,7	5,1	-	0,1	0,1
	1990	38,0	9,3	4,8	-	0,2	0,1
	1994	38,4	8,2	5,8	-	0,2	0,2
	1995	37,6	8,4	6,0	-	0,3	0,2
	1996	33,5	7,6	4,5	-	0,3	0,2
	1997	36,4	8,6	5,0	-	0,3	0,2
	1998	36,9	8,3	4,5	-	0,3	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	17,0	3,9	2,4	-	0,0	0,9
	1985	29,4	6,5	2,7	-	0,0	1,0
	1990	27,8	5,2	3,0	-	0,0	1,0
	1994	11,9	2,6	1,7	-	0,2	0,4
	1995	18,2	3,6	2,5	-	0,1	0,6
	1996	15,2	3,3	2,1	-	0,3	0,7
	1997	12,5	2,8	2,1	-	0,1	0,7
	1998	15,0	3,7	2,0	-	0,1	0,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	23,4	5,2	3,2	-	0,1	0,5
	1985	35,1	7,9	4,0	-	0,1	0,5
	1990	59,7	10,2	6,0	-	0,1	0,7
	1994	33,8	6,3	4,9	-	0,0	0,8
	1995	32,7	5,7	5,1	-	0,0	0,8
	1996	28,8	5,0	4,7	-	0,1	0,7
	1997	28,9	5,4	4,4	-	0,0	1,0
	1998	28,1	5,2	3,8	-	0,0	0,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	24,1	5,9	3,2	-	0,0	0,6
	1985	38,6	7,3	3,7	-	0,0	0,6
	1990	42,3	8,1	4,6	-	0,0	0,6
	1994	38,9	5,6	4,4	-	0,2	0,5
	1995	36,8	4,9	4,4	-	0,2	0,5
	1996	33,7	4,7	4,4	-	0,1	0,5
	1997	31,3	4,3	4,3	-	0,1	0,6
	1998	29,9	4,6	3,8	-	0,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	21,4	5,1	1,7	-	0,3	0,3
	1985	28,0	4,3	2,2	-	0,3	0,4
	1990	30,9	3,7	2,6	-	0,3	0,4
	1994	29,0	4,0	3,0	-	0,3	0,4
	1995	26,7	3,4	2,8	-	0,4	0,4
	1996	25,6	3,4	3,0	-	0,3	0,4
	1997	25,0	4,0	3,0	-	0,3	0,4
	1998	26,0	4,2	2,6	-	0,3	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	22,9	5,8	3,3	-	0,1	0,4
	1985	34,8	7,2	3,9	-	0,1	0,4
	1990	39,2	7,9	4,4	-	0,1	0,4
	1994	34,6	5,9	4,5	-	0,2	0,4
	1995	34,6	5,8	4,6	-	0,2	0,4
	1996	31,4	5,5	4,1	-	0,2	0,5
	1997	30,9	5,6	4,3	-	0,2	0,5
	1998	30,4	5,7	3,8	-	0,1	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	22,8	5,8	3,2	-	0,1	1,0
	1985	34,7	7,1	3,9	-	0,1	1,1
	1990	39,0	7,9	4,4	-	0,1	1,0
	1994	34,3	5,9	4,4	-	0,2	0,9
	1995	33,0	5,6	4,4	-	0,3	0,9
	1996	31,0	5,4	4,1	-	0,2	1,1
	1997	30,3	5,5	4,2	-	0,2	1,1
	1998	29,9	5,6	3,7	-	0,2	1,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)				Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Rheinland-Pfalz										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	174	54	66	-	9	9	5	4	-
	1985	228	61	44	-	9	9	4	5	-
	1990	138	35	45	-	9	9	3	6	-
	1994	73	21	24	-	9	9	8	1	-
	1995	75	31	24	-	9	9	8	1	-
	1996	89	33	18	-	9	9	8	1	-
	1997	141	49	8	-	9	9	8	1	-
	1998	147	43	26	-	8	8	7	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	3 241	1 176	556	-	208	207	169	38	1
	1985	5 211	1 444	530	-	209	209	164	45	-
	1990	7 526	1 730	1 127	-	256	249	196	53	8
	1994	8 918	2 477	1 374	-	336	311	241	70	26
	1995	9 306	2 396	1 375	-	348	318	247	72	30
	1996	9 734	2 555	1 337	-	381	339	248	91	43
	1997	10 052	2 587	1 483	-	410	368	287	81	42
	1998	10 624	2 755	1 437	-	405	350	274	76	56
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	406	58	33	-	9	9	6	3	-
	1990	816	193	57	-	20	19	14	5	1
	1994	1 698	336	148	-	41	35	26	9	6
	1995	1 611	247	170	-	42	36	26	10	6
	1996	1 642	399	169	-	41	35	27	8	6
	1997	1 660	482	203	-	39	34	27	7	6
	1998	1 319	460	152	-	37	31	24	7	6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	280	112	57	-	37	36	31	5	1
	1985	577	176	86	-	23	23	19	4	-
	1990	421	101	65	-	26	19	15	4	7
	1994	344	77	55	-	30	22	17	5	8
	1995	315	64	58	-	31	23	18	5	8
	1996	325	66	48	-	28	20	17	3	8
	1997	178	42	47	-	29	21	17	4	8
	1998	185	53	29	-	28	19	17	2	9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	4 605	1 484	902	-	349	324	274	50	25
	1985	8 230	1 917	823	-	397	357	291	66	40
	1990	9 618	2 051	1 156	-	480	417	337	80	64
	1994	9 875	1 882	1 222	-	545	458	369	90	87
	1995	9 685	1 813	1 304	-	543	461	367	94	82
	1996	9 519	1 884	1 124	-	566	471	380	92	95
	1997	9 266	1 625	1 193	-	577	479	386	93	98
	1998	8 794	1 603	1 301	-	573	469	387	82	105
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	582	155	93	-	46	37	31	6	9
	1985	738	144	94	-	57	44	33	11	13
	1990	808	176	119	-	67	47	37	10	20
	1994	922	181	110	-	71	54	42	12	17
	1995	954	176	122	-	72	59	42	17	13
	1996	969	191	127	-	70	57	41	16	13
	1997	992	193	120	-	70	56	43	14	14
	1998	981	208	158	-	99	74	58	16	25
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8 882	2 981	1 674	-	649	613	510	103	36
	1985	15 390	3 800	1 810	-	704	651	517	134	53
	1990	19 327	4 286	2 569	-	857	759	602	157	98
	1994	21 830	4 974	2 933	-	1 031	889	702	187	142
	1995	21 946	4 727	3 053	-	1 043	905	708	198	138
	1996	22 278	5 128	2 823	-	1 094	930	720	210	164
	1997	22 289	4 978	3 054	-	1 133	966	757	199	168
	1998	22 050	5 122	3 103	-	1 150	950	766	184	200
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8 882	2 981	1 674	-	1 023	623	514	109	400
	1985	15 390	3 800	1 810	-	1 116	661	521	140	455
	1990	19 327	4 286	2 569	-	1 270	769	604	165	501
	1994	21 830	4 974	2 933	-	1 433	902	703	199	532
	1995	21 946	4 727	3 053	-	1 435	917	710	207	518
	1996	22 278	5 128	2 823	-	1 513	946	721	225	567
	1997	22 289	4 978	3 054	-	1 590	986	770	216	604
	1998	22 050	5 122	3 103	-	1 597	967	769	198	629

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für				Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
	wissenschaftliches Personal 2)						
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Rheinland-Pfalz							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19,3	6,0	7,3	-	0,8	-
	1985	25,3	6,8	4,9	-	1,3	-
	1990	15,3	3,9	5,0	-	2,0	-
	1994	8,1	2,3	2,7	-	0,1	-
	1995	8,3	3,4	2,7	-	0,1	-
	1996	9,9	3,7	2,0	-	0,1	-
	1997	15,7	5,4	0,9	-	0,1	-
	1998	18,4	5,4	3,3	-	0,1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	15,7	5,7	2,7	-	0,2	0,0
	1985	24,9	6,9	2,5	-	0,3	-
	1990	30,2	6,9	4,5	-	0,3	0,0
	1994	28,7	8,0	4,4	-	0,3	0,1
	1995	29,3	7,5	4,3	-	0,3	0,1
	1996	28,7	7,5	3,9	-	0,4	0,1
	1997	27,3	7,0	4,0	-	0,3	0,1
	1998	30,4	7,9	4,1	-	0,3	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	45,1	6,4	3,7	-	0,5	-
	1990	42,9	10,2	3,0	-	0,4	0,1
	1994	48,5	9,6	4,2	-	0,3	0,2
	1995	44,8	6,9	4,7	-	0,4	0,2
	1996	46,9	11,4	4,8	-	0,3	0,2
	1997	48,8	14,2	6,0	-	0,3	0,2
	1998	42,5	14,8	4,9	-	0,3	0,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	7,8	3,1	1,6	-	0,2	0,0
	1985	25,1	7,7	3,7	-	0,2	-
	1990	22,2	5,3	3,4	-	0,3	0,4
	1994	15,6	3,5	2,5	-	0,3	0,4
	1995	13,7	2,8	2,5	-	0,3	0,3
	1996	16,3	3,3	2,4	-	0,2	0,4
	1997	8,5	2,0	2,2	-	0,2	0,4
	1998	9,7	2,8	1,5	-	0,1	0,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	14,2	4,6	2,8	-	0,2	0,1
	1985	23,1	5,4	2,3	-	0,2	0,1
	1990	23,1	4,9	2,8	-	0,2	0,2
	1994	21,6	4,1	2,7	-	0,2	0,2
	1995	21,0	3,9	2,8	-	0,3	0,2
	1996	20,2	4,0	2,4	-	0,2	0,2
	1997	19,3	3,4	2,5	-	0,2	0,2
	1998	18,8	3,4	2,8	-	0,2	0,2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,7	4,2	2,5	-	0,2	0,2
	1985	16,8	3,3	2,1	-	0,3	0,3
	1990	17,2	3,7	2,5	-	0,3	0,4
	1994	17,1	3,4	2,0	-	0,3	0,3
	1995	16,2	3,0	2,1	-	0,4	0,2
	1996	17,0	3,4	2,2	-	0,4	0,2
	1997	17,7	3,4	2,1	-	0,3	0,3
	1998	13,3	2,8	2,1	-	0,3	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,5	4,9	2,7	-	0,2	0,1
	1985	23,6	5,8	2,5	-	0,3	0,1
	1990	25,5	5,6	3,4	-	0,3	0,1
	1994	24,6	5,6	3,3	-	0,3	0,2
	1995	24,2	5,2	3,4	-	0,3	0,2
	1996	24,0	5,5	3,0	-	0,3	0,2
	1997	23,1	5,2	3,2	-	0,3	0,2
	1998	23,2	5,4	3,3	-	0,2	0,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,3	4,8	2,7	-	0,2	0,6
	1985	23,3	5,7	2,4	-	0,3	0,7
	1990	25,1	5,6	3,3	-	0,3	0,7
	1994	24,2	5,5	3,3	-	0,3	0,6
	1995	23,9	5,2	3,3	-	0,3	0,6
	1996	23,5	5,4	3,0	-	0,3	0,6
	1997	22,6	5,0	3,1	-	0,3	0,6
	1998	22,8	5,3	3,2	-	0,3	0,7

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Saarland										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	794	284	146	-	53	43	42	1	10
	1985	1 239	299	153	-	44	42	41	1	2
	1990	1 473	341	193	-	49	43	42	1	6
	1994	1 445	296	225	-	48	43	43	-	5
	1995	1 245	284	202	-	49	45	45	-	4
	1996	1 139	306	253	-	52	46	46	-	6
	1997	1 162	331	220	-	52	46	46	-	6
	1998	1 235	354	203	-	52	46	46	-	6
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	74	40	-	-	5	4	4	-	1
	1990	213	46	25	-	11	4	4	-	7
	1994	261	56	46	-	9	4	4	-	5
	1995	269	54	33	-	23	14	14	-	9
	1996	249	39	26	-	24	15	15	-	9
	1997	256	59	43	-	26	16	16	-	10
	1998	268	87	47	-	29	17	17	-	12
Ingenieurwissenschaften.....	1980	906	283	132	-	72	55	55	-	17
	1985	1 366	312	157	-	76	57	56	1	19
	1990	1 895	350	210	-	119	76	64	12	43
	1994	1 932	374	277	-	130	77	66	11	53
	1995	1 731	317	389	-	109	67	56	11	42
	1996	1 594	321	319	-	115	63	55	8	52
	1997	1 457	291	325	-	102	55	55	-	47
	1998	1 335	281	292	-	101	58	55	3	43
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	149	38	22	-	13	11	8	3	2
	1985	167	36	19	-	11	8	7	1	3
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 849	605	300	-	138	109	105	4	29
	1985	2 846	687	329	-	136	111	108	3	25
	1990	3 581	737	428	-	179	123	110	13	56
	1994	3 638	726	548	-	187	124	113	11	63
	1995	3 245	655	624	-	181	126	115	11	55
	1996	2 982	666	598	-	191	124	116	8	67
	1997	2 875	681	588	-	180	117	117	-	63
	1998	2 838	722	542	-	181	121	118	3	60
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 849	605	300	-	191	109	105	4	82
	1985	2 846	687	329	-	201	111	108	3	90
	1990	3 581	737	428	-	243	123	110	13	120
	1994	3 638	726	548	-	260	124	113	11	136
	1995	3 245	655	624	-	256	126	115	11	130
	1996	2 982	666	598	-	269	124	116	8	145
	1997	2 875	681	588	-	260	117	117	-	143
	1998	2 838	722	542	-	262	121	118	3	141

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für Professoren 3)		wissenschaftliches Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Saarland							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18,5	6,6	3,4	-	0,0	0,2
	1985	29,5	7,1	3,6	-	0,0	0,0
	1990	34,3	7,9	4,5	-	0,0	0,1
	1994	33,6	6,9	5,2	-	-	0,1
	1995	27,7	6,3	4,5	-	-	0,1
	1996	24,8	6,7	5,5	-	-	0,1
	1997	25,3	7,2	4,8	-	-	0,1
	1998	26,8	7,7	4,4	-	-	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	18,5	10,0	-	-	-	0,3
	1990	53,3	11,5	6,3	-	-	1,8
	1994	65,3	14,0	11,5	-	-	1,3
	1995	19,2	3,9	2,4	-	-	0,6
	1996	16,6	2,6	1,7	-	-	0,6
	1997	16,0	3,7	2,7	-	-	0,6
	1998	15,8	5,1	2,8	-	-	0,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,5	5,1	2,4	-	-	0,3
	1985	24,0	5,5	2,8	-	0,0	0,3
	1990	24,9	4,8	2,8	-	0,2	0,6
	1994	25,1	4,9	3,6	-	0,2	0,7
	1995	25,8	4,7	5,8	-	0,2	0,6
	1996	25,3	5,1	5,1	-	0,1	0,8
	1997	26,5	5,3	5,9	-	-	0,9
	1998	23,0	4,8	5,0	-	0,1	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13,5	3,5	2,0	-	0,4	0,2
	1985	20,9	4,5	2,4	-	0,1	0,4
	1990	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,0	5,6	2,8	-	0,0	0,3
	1985	25,6	6,2	3,0	-	0,0	0,2
	1990	29,1	6,0	3,5	-	0,1	0,5
	1994	29,3	5,9	4,4	-	0,1	0,5
	1995	25,8	5,2	5,0	-	0,1	0,4
	1996	24,0	5,4	4,8	-	0,1	0,5
	1997	24,6	5,8	5,0	-	-	0,5
	1998	23,5	6,0	4,5	-	0,0	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,0	5,6	2,8	-	0,0	0,8
	1985	25,6	6,2	3,0	-	0,0	0,8
	1990	29,1	6,0	3,5	-	0,1	1,0
	1994	29,3	5,9	4,4	-	0,1	1,1
	1995	25,8	5,2	5,0	-	0,1	1,0
	1996	24,0	5,4	4,8	-	0,1	1,2
	1997	24,6	5,8	5,0	-	-	1,2
	1998	23,5	6,0	4,5	-	0,0	1,2

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Sachsen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	499	84	290	86	67	30	37	19
	1995	390	99	76	82	68	41	27	14
	1996	474	198	220	86	67	40	27	19
	1997	567	202	72	94	73	45	28	21
	1998	740	295	82	98	78	47	31	20
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	5 020	1 428	348	299	224	186	38	76
	1995	6 473	1 808	367	372	267	212	55	105
	1996	7 150	1 921	857	322	242	197	45	80
	1997	7 491	1 920	1 006	313	233	192	42	80
	1998	7 558	1 801	1 133	317	240	194	46	77
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 031	368	64	258	159	122	37	99
	1995	1 351	445	97	247	155	122	33	92
	1996	1 580	553	144	250	152	126	26	98
	1997	1 866	598	165	239	134	128	6	105
	1998	2 066	599	124	246	140	134	6	106
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	172	100	-	23	12	12	-	11
	1995	290	122	-	26	15	15	-	11
	1996	386	129	7	25	14	14	-	11
	1997	409	94	41	26	14	14	-	12
	1998	466	92	44	26	15	15	-	11
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	8 008	1 611	1 077	1 162	762	465	297	400
	1995	7 968	1 952	1 770	1 081	653	446	207	408
	1996	7 593	2 308	1 911	1 055	627	449	178	428
	1997	8 062	2 303	1 233	900	475	441	34	425
	1998	8 670	2 505	1 072	894	477	433	44	418
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	176	58	38	41	19	19	-	22
	1995	220	82	36	36	19	19	-	17
	1996	228	80	37	40	19	19	-	21
	1997	250	57	35	41	19	19	-	22
	1998	241	55	48	40	19	19	-	21
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	14 906	3 649	1 817	1 874	1 245	834	411	629
	1995	16 692	4 508	2 346	1 828	1 179	855	324	647
	1996	17 411	5 167	3 176	1 779	1 123	845	278	657
	1997	18 645	5 174	2 552	1 614	949	838	111	664
	1998	19 941	5 347	2 503	1 623	971	842	129	652
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	14 906	3 649	1 817	2 528	1 249	834	415	1 280
	1995	16 692	4 508	2 346	2 517	1 187	857	330	1 330
	1996	17 411	5 167	3 176	2 480	1 144	857	287	1 336
	1997	18 645	5 174	2 552	2 230	962	847	115	1 269
	1998	19 941	5 347	2 503	2 213	981	851	130	1 232

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Sachsen								
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	7,4	1,3	4,3	.	1,2	0,3	
	1995	5,7	1,5	1,1	.	0,7	0,2	
	1996	7,1	2,9	3,3	.	0,7	0,3	
	1997	7,8	2,8	1,0	.	0,6	0,3	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	22,4	6,4	1,6	.	0,2	0,3	
	1995	24,2	6,8	1,4	.	0,3	0,4	
	1996	29,5	7,9	3,5	.	0,2	0,3	
	1997	32,2	8,2	4,3	.	0,2	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	6,5	2,3	0,4	.	0,3	0,6	
	1995	8,7	2,9	0,6	.	0,3	0,6	
	1996	10,4	3,6	0,9	.	0,2	0,6	
	1997	13,9	4,5	1,2	.	0,0	0,8	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	14,3	8,3	.	.	.	0,9	
	1995	19,3	8,1	.	.	.	0,7	
	1996	27,6	9,2	0,5	.	.	0,8	
	1997	29,2	6,7	2,9	.	.	0,9	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	10,5	2,1	1,4	.	0,6	0,5	
	1995	12,2	3,0	2,7	.	0,5	0,6	
	1996	12,1	3,7	3,0	.	0,4	0,7	
	1997	17,0	4,8	2,6	.	0,1	0,9	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	9,3	3,1	2,0	.	.	1,2	
	1995	11,6	4,3	1,9	.	.	0,9	
	1996	12,0	3,2	1,9	.	.	1,1	
	1997	13,2	3,0	1,8	.	.	1,2	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	12,0	2,9	1,5	.	0,5	0,5	
	1995	14,2	3,8	2,0	.	0,4	0,5	
	1996	15,5	4,6	2,8	.	0,3	0,6	
	1997	19,6	5,5	2,7	.	0,1	0,7	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	11,9	2,9	1,5	.	0,5	1,0	
	1995	14,1	3,8	2,0	.	0,4	1,1	
	1996	15,2	4,5	2,8	.	0,3	1,2	
	1997	19,4	5,4	2,7	.	0,1	1,3	
1998	20,3	5,5	2,6	.	0,2	1,3		

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Sachsen-Anhalt										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	37	37	-	18	14	6	8	4	4
	1995	113	81	-	31	25	9	16	6	6
	1996	209	110	-	36	31	17	14	5	5
	1997	383	204	-	42	35	17	18	7	7
	1998	482	175	-	43	37	17	20	6	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 719	954	1	161	123	105	18	38	38
	1995	3 821	1 215	111	199	154	129	25	45	45
	1996	4 488	1 209	323	290	234	182	52	56	56
	1997	5 059	1 402	555	321	277	219	58	44	44
	1998	6 006	1 745	666	343	295	219	76	48	48
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	287	89	24	101	65	53	12	36	36
	1995	439	151	31	76	49	40	9	27	27
	1996	490	172	57	90	61	50	11	29	29
	1997	585	231	58	89	60	49	11	29	29
	1998	725	294	45	101	69	60	9	32	32
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	649	176	155	65	39	36	3	26	26
	1995	762	249	148	82	51	47	4	31	31
	1996	1 417	192	61	68	41	38	3	27	27
	1997	1 265	270	85	78	46	42	4	32	32
	1998	1 253	314	118	84	46	42	4	38	38
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 037	688	435	338	213	187	26	125	125
	1995	2 309	690	330	491	318	276	42	173	173
	1996	2 639	765	358	604	404	352	52	200	200
	1997	3 032	905	406	626	411	360	51	215	215
	1998	3 270	981	411	604	394	345	49	211	211
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	96	51	-	37	25	21	4	12	12
	1995	146	54	-	30	25	17	8	5	5
	1996	213	75	-	33	24	15	9	9	9
	1997	305	114	15	69	42	35	7	27	27
	1998	352	103	26	72	42	35	7	30	30
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	5 825	1 995	615	721	480	408	72	241	241
	1995	7 590	2 440	620	911	623	518	105	288	288
	1996	9 456	2 523	799	1 121	795	654	141	326	326
	1997	10 629	3 126	1 119	1 225	871	722	149	354	354
	1998	12 088	3 612	1 266	1 247	883	718	165	364	364
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	5 825	1 995	615	1 054	502	409	93	552	552
	1995	7 590	2 440	620	1 251	648	519	129	603	603
	1996	9 456	2 523	799	1 536	820	654	166	716	716
	1997	10 629	3 126	1 119	1 649	901	725	176	748	748
	1998	12 088	3 612	1 266	1 676	915	722	193	761	761

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Sachsen-Anhalt								
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	2,6	2,6	.	.	1,3	0,3	
	1995	4,5	3,2	.	.	1,8	0,2	
	1996	6,7	3,5	.	.	0,8	0,2	
	1997	10,9	5,8	.	.	1,1	0,2	
	1998	13,0	4,7	.	.	1,2	0,2	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	22,1	7,8	0,0	.	0,2	0,3	
	1995	24,8	7,9	0,7	.	0,2	0,3	
	1996	19,2	5,2	1,4	.	0,3	0,2	
	1997	18,3	5,1	2,0	.	0,3	0,2	
	1998	20,4	5,9	2,3	.	0,3	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	4,4	1,4	0,4	.	0,2	0,6	
	1995	9,0	3,1	0,6	.	0,2	0,6	
	1996	8,0	2,8	0,9	.	0,2	0,5	
	1997	9,8	3,9	1,0	.	0,2	0,5	
	1998	10,5	4,3	0,7	.	0,2	0,5	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	16,6	4,5	4,0	.	0,1	0,7	
	1995	14,9	4,9	2,9	.	0,1	0,6	
	1996	34,6	4,7	1,5	.	0,1	0,7	
	1997	27,5	5,9	1,8	.	0,1	0,7	
	1998	27,2	6,8	2,6	.	0,1	0,8	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	9,6	3,2	2,0	.	0,1	0,6	
	1995	7,3	2,2	1,0	.	0,2	0,5	
	1996	6,5	1,9	0,9	.	0,1	0,5	
	1997	7,4	2,2	1,0	.	0,1	0,5	
	1998	8,3	2,5	1,0	.	0,1	0,5	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	3,8	2,0	.	.	0,2	0,5	
	1995	5,8	2,2	.	.	0,5	0,2	
	1996	8,9	3,1	.	.	0,6	0,4	
	1997	7,3	2,7	0,4	.	0,2	0,6	
	1998	8,4	2,5	0,6	.	0,2	0,7	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	12,1	4,2	1,3	.	0,2	0,5	
	1995	12,2	3,9	1,0	.	0,2	0,5	
	1996	11,9	3,2	1,0	.	0,2	0,4	
	1997	12,2	3,6	1,3	.	0,2	0,4	
	1998	13,7	4,1	1,4	.	0,2	0,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1994	11,6	4,0	1,2	.	0,2	1,1	
	1995	11,7	3,8	1,0	.	0,2	0,9	
	1996	11,5	3,1	1,0	.	0,3	0,9	
	1997	11,8	3,5	1,2	.	0,2	0,8	
	1998	13,2	3,9	1,4	.	0,3	0,8	

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und Künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Schleswig-Holstein										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	187	65	14	10	7	5	2	3	3
	1995	187	65	17	12	8	5	3	4	4
	1996	141	44	17	6	6	5	1	-	-
	1997	122	50	19	11	6	5	1	5	5
	1998	117	43	9	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	876	229	199	53	42	-	42	11	11
	1985	2 623	712	224	62	46	41	5	16	16
	1990	5 108	1 524	310	92	71	65	6	21	21
	1994	7 171	1 114	511	139	99	84	15	40	40
	1995	7 179	1 396	568	145	100	89	11	45	45
	1996	7 054	1 479	685	168	112	102	10	56	56
	1997	7 142	1 460	689	175	128	111	17	47	47
	1998	6 950	1 524	707	182	129	115	14	53	53
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	37	22	-	22	15	15
	1985	-	-	-	35	19	19	-	16	16
	1990	1 601	560	99	12	5	5	-	7	7
	1994	1 996	254	185	50	37	31	6	13	13
	1995	1 996	307	192	57	43	38	5	14	14
	1996	1 656	321	203	22	15	12	3	7	7
	1997	1 683	493	230	73	28	19	9	45	45
	1998	1 685	514	168	55	29	21	8	26	26
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	231	81	51	15	12	-	12	3	3
	1985	300	79	54	16	13	13	-	3	3
	1990	304	71	66	20	13	13	-	7	7
	1994	246	48	73	25	15	13	2	10	10
	1995	246	50	80	23	12	12	-	11	11
	1996	216	46	49	20	12	12	-	8	8
	1997	212	56	42	22	13	13	-	9	9
	1998	242	87	38	17	12	12	-	5	5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 857	976	567	312	181	2	179	131	131
	1985	6 206	1 647	616	312	184	183	1	128	128
	1990	8 159	2 145	817	398	223	215	8	175	175
	1994	7 308	1 337	1 335	524	278	261	17	246	246
	1995	8 004	1 317	1 447	517	275	263	12	242	242
	1996	6 783	1 100	1 047	554	308	296	12	246	246
	1997	6 100	1 036	1 002	564	318	300	18	246	246
	1998	5 557	1 111	972	543	297	280	17	246	246
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	249	50	23	31	24	-	24	7	7
	1985	335	68	34	33	25	20	5	8	8
	1990	400	59	35	36	25	22	3	11	11
	1994	481	63	67	29	17	16	1	12	12
	1995	481	53	60	22	22	17	5	-	-
	1996	394	35	55	23	22	18	4	1	1
	1997	-	26	49	22	22	17	5	-	-
	1998	388	41	46	22	22	17	5	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 213	1 336	840	448	281	2	279	167	167
	1985	9 484	2 506	928	458	287	276	11	171	171
	1990	15 572	4 359	1 327	558	337	320	17	221	221
	1994	17 371	2 881	2 185	776	453	410	43	324	324
	1995	18 075	3 188	2 364	775	480	424	36	315	315
	1996	16 282	3 040	2 056	792	475	445	30	317	317
	1997	15 312	3 126	2 032	866	515	465	50	351	351
	1998	14 959	3 320	1 940	819	489	445	44	330	330
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 213	1 336	840	491	281	2	279	210	210
	1985	9 484	2 506	928	511	287	276	11	224	224
	1990	15 572	4 359	1 327	647	338	321	17	309	309
	1994	17 371	2 881	2 185	911	454	411	43	458	458
	1995	18 075	3 188	2 364	932	461	425	36	471	471
	1996	16 282	3 040	2 056	954	480	446	34	474	474
	1997	15 312	3 126	2 032	1 080	521	465	56	559	559
	1998	14 959	3 320	1 940	1 041	495	445	50	546	546

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Schleswig-Holstein								
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	-	
	1994	26,7	9,3	2,0	-	0,4	0,4	
	1995	23,4	8,1	2,1	-	0,6	0,5	
	1996	23,5	7,3	2,8	-	0,2	-	
	1997	20,3	8,3	3,2	-	0,2	0,8	
	1998	-	-	-	-	-	-	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,9	5,5	4,7	-	-	0,3	
	1985	57,0	15,5	4,9	-	0,1	0,3	
	1990	71,9	21,5	4,4	-	0,1	0,3	
	1994	72,4	11,3	5,2	-	0,2	0,4	
	1995	71,8	14,0	5,7	-	0,1	0,5	
	1996	63,0	13,2	6,1	-	0,1	0,5	
	1997	55,8	11,4	5,4	-	0,2	0,4	
	1998	53,9	11,8	5,5	-	0,1	0,4	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	0,7	
	1985	-	-	-	-	-	0,8	
	1990	320,2	112,0	19,8	-	-	1,4	
	1994	53,9	6,9	5,0	-	0,2	0,4	
	1995	46,4	7,1	4,5	-	0,1	0,3	
	1996	110,4	21,4	13,5	-	0,3	0,5	
	1997	60,1	17,6	8,2	-	0,5	1,6	
	1998	58,1	17,7	5,8	-	0,4	0,9	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,3	6,8	4,3	-	-	0,3	
	1985	23,1	6,1	4,2	-	-	0,2	
	1990	23,4	5,5	5,1	-	-	0,5	
	1994	16,4	3,2	4,9	-	0,2	0,7	
	1995	20,5	4,2	6,7	-	-	0,9	
	1996	18,0	3,8	4,1	-	-	0,7	
	1997	16,3	4,3	3,2	-	-	0,7	
	1998	20,2	7,3	3,2	-	-	0,4	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,8	5,4	3,1	-	89,5	0,7	
	1985	33,7	9,0	3,3	-	0,0	0,7	
	1990	36,6	9,6	3,7	-	0,0	0,8	
	1994	26,3	4,8	4,8	-	0,1	0,9	
	1995	29,1	4,8	5,3	-	0,0	0,9	
	1996	22,0	3,6	3,4	-	0,0	0,8	
	1997	19,2	3,3	3,2	-	0,1	0,8	
	1998	18,7	3,7	3,3	-	0,1	0,8	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	10,4	2,1	1,0	-	-	0,3	
	1985	13,4	2,7	1,4	-	0,3	0,3	
	1990	16,0	2,4	1,4	-	0,1	0,4	
	1994	27,1	3,7	3,9	-	0,1	0,7	
	1995	21,0	2,4	2,7	-	0,3	-	
	1996	17,9	1,6	2,5	-	0,2	0,0	
	1997	-	1,2	2,2	-	0,3	-	
	1998	17,8	1,9	2,1	-	0,3	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15,0	4,8	3,0	-	139,5	0,6	
	1985	33,0	8,7	3,2	-	0,0	0,6	
	1990	46,2	12,9	3,9	-	0,1	0,7	
	1994	38,3	6,4	4,8	-	0,1	0,7	
	1995	39,3	6,9	5,1	-	0,1	0,7	
	1996	34,3	6,4	4,3	-	0,1	0,7	
	1997	29,7	6,1	3,9	-	0,1	0,7	
	1998	30,6	6,8	4,0	-	0,1	0,7	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15,0	4,8	3,0	-	139,5	0,7	
	1985	33,0	8,7	3,2	-	0,0	0,8	
	1990	46,1	12,9	3,9	-	0,1	0,9	
	1994	38,3	6,3	4,8	-	0,1	1,0	
	1995	39,2	6,9	5,1	-	0,1	1,0	
	1996	33,9	6,3	4,3	-	0,1	1,0	
	1997	29,4	6,0	3,9	-	0,1	1,1	
	1998	30,2	6,7	3,9	-	0,1	1,1	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Thüringen									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 339	844	-	121	106	99	7	15
	1995	2 893	811	19	138	118	115	3	20
	1996	3 359	906	195	150	128	125	3	22
	1997	3 722	1 062	416	162	139	128	11	23
	1998	4 217	1 226	411	190	159	141	18	32
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	199	76	-	41	35	26	9	6
	1995	256	110	3	45	33	29	4	12
	1996	303	100	20	45	33	29	4	12
	1997	331	76	20	60	43	31	12	18
	1998	403	112	27	62	45	33	12	17
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	473	145	84	44	29	29	-	15
	1995	509	149	63	47	29	27	2	18
	1996	561	148	94	47	29	27	2	18
	1997	612	192	105	47	29	27	2	18
	1998	600	143	112	49	30	27	3	19
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 526	584	446	244	185	158	27	59
	1995	2 646	746	465	246	172	158	14	74
	1996	2 692	761	485	251	180	163	17	71
	1997	2 774	731	364	289	195	172	23	74
	1998	2 846	706	322	311	223	185	38	88
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	16	16	-	5	3	3	-	2
	1995	22	9	-	7	4	4	-	3
	1996	32	12	-	8	5	5	-	3
	1997	50	13	-	8	5	5	-	3
	1998	61	16	5	10	7	5	2	3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	5 553	1 665	530	458	360	317	43	98
	1995	6 326	1 825	550	492	363	337	26	129
	1996	6 947	1 927	794	510	381	353	28	129
	1997	7 489	2 074	905	554	417	364	53	137
	1998	8 127	2 203	877	631	470	391	79	161
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	5 553	1 665	530	659	360	317	43	299
	1995	6 326	1 825	550	696	367	337	30	329
	1996	6 947	1 927	794	715	382	353	29	333
	1997	7 489	2 074	905	775	417	364	53	358
	1998	8 127	2 203	877	883	475	395	80	408

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Thüringen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	22,1	8,0	.	0,1	0,1
	1995	24,5	6,9	0,2	0,0	0,2
	1996	26,2	7,1	1,5	0,0	0,2
	1997	26,8	7,6	3,0	0,1	0,2
	1998	26,5	7,7	2,6	0,1	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,7	2,2	.	0,3	0,2
	1995	7,8	3,3	0,1	0,1	0,4
	1996	9,2	3,0	0,6	0,1	0,4
	1997	7,7	1,8	0,5	0,4	0,4
	1998	9,0	2,5	0,6	0,4	0,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	16,3	5,0	2,9	.	0,5
	1995	17,6	5,1	2,2	0,1	0,6
	1996	19,3	5,1	3,2	0,1	0,6
	1997	21,1	6,6	3,6	0,1	0,6
	1998	20,0	4,8	3,7	0,1	0,6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	13,7	3,2	2,4	0,2	0,3
	1995	15,4	4,3	2,7	0,1	0,4
	1996	15,0	4,2	2,7	0,1	0,4
	1997	14,2	3,7	1,9	0,1	0,4
	1998	12,8	3,2	1,4	0,2	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,3	5,3	.	.	0,7
	1995	5,5	2,3	.	.	0,8
	1996	6,4	2,4	.	.	0,6
	1997	10,0	2,6	.	.	0,6
	1998	8,7	2,3	0,7	0,4	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	15,4	4,6	1,5	0,1	0,3
	1995	17,4	5,0	1,5	0,1	0,4
	1996	18,2	5,1	2,1	0,1	0,3
	1997	18,0	5,0	2,2	0,1	0,3
	1998	17,3	4,7	1,9	0,2	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	15,4	4,6	1,5	0,1	0,8
	1995	17,2	5,0	1,5	0,1	0,9
	1996	18,2	5,0	2,1	0,1	0,9
	1997	18,0	5,0	2,2	0,1	0,9
	1998	17,1	4,6	1,8	0,2	0,9

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	364	131	87	-	28	21	13	8	5
	1985	465	143	98	-	27	18	18	-	9
	1990	631	204	70	-	29	18	18	-	8
	1994	1 089	544	110	-	114	105	28	77	11
	1995	1 316	712	112	-	118	107	34	73	11
	1996	1 430	595	67	-	89	78	41	37	11
	1997	1 685	636	105	-	88	77	41	36	11
	1998	1 702	635	153	-	105	87	36	51	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	5 260	2 021	1 149	-	519	451	409	42	68
	1985	6 309	1 898	1 115	-	332	300	293	7	32
	1990	7 890	2 323	969	-	337	300	291	9	37
	1994	13 792	3 612	1 745	-	455	418	374	44	37
	1995	14 384	3 760	2 212	-	547	480	412	68	68
	1996	13 965	3 970	1 946	-	542	474	406	69	68
	1997	14 853	4 037	2 103	-	557	488	424	65	69
	1998	15 788	4 621	2 085	-	553	470	408	63	83
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	224	83	63	-	89	54	54	-	35
	1985	988	330	126	-	120	77	77	-	43
	1990	2 097	532	197	-	174	113	113	-	61
	1994	3 712	957	537	-	228	150	134	17	78
	1995	3 793	869	570	-	240	164	148	16	76
	1996	3 797	958	407	-	234	155	145	10	79
	1997	4 006	1 165	525	-	201	138	135	3	63
	1998	4 325	1 543	527	-	187	124	123	1	63
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	892	245	180	-	104	65	60	5	39
	1985	1 293	336	178	-	90	56	56	-	34
	1990	1 606	373	176	-	96	58	58	-	38
	1994	1 317	231	247	-	67	43	34	9	24
	1995	1 256	247	214	-	103	78	61	17	25
	1996	1 145	194	184	-	103	79	62	17	24
	1997	1 088	209	222	-	103	79	62	17	24
	1998	1 283	302	136	-	80	54	46	8	26
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10 137	3 127	1 674	-	1 049	698	640	58	351
	1985	15 014	3 682	1 849	-	1 153	680	669	11	473
	1990	17 369	4 143	2 120	-	1 262	750	733	17	512
	1994	20 529	4 358	3 083	-	1 312	918	722	197	394
	1995	19 451	3 742	3 207	-	1 614	1 164	898	266	450
	1996	18 533	3 809	2 512	-	1 566	1 121	871	250	445
	1997	18 168	3 646	2 840	-	1 591	1 126	863	263	466
	1998	17 411	3 769	2 438	-	1 358	868	708	160	490
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 348	332	176	-	131	106	84	22	26
	1985	1 651	324	198	-	131	104	95	9	27
	1990	967	154	124	-	76	48	48	-	28
	1994	1 513	249	155	-	141	101	76	25	40
	1995	1 620	320	130	-	186	147	104	43	39
	1996	1 696	312	89	-	186	147	109	38	39
	1997	1 771	270	170	-	184	145	107	38	39
	1998	1 723	258	140	-	130	88	73	15	42
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 225	5 939	3 329	-	1 916	1 394	1 259	135	523
	1985	25 720	6 713	3 564	-	1 852	1 235	1 208	27	617
	1990	30 560	7 729	3 656	1	1 972	1 287	1 261	26	686
	1994	42 019	9 987	5 887	-	2 317	1 736	1 367	369	580
	1995	41 820	9 650	6 445	-	2 809	2 141	1 657	484	668
	1996	40 596	9 838	5 205	-	2 720	2 055	1 634	422	665
	1997	41 571	9 963	5 965	-	2 724	2 053	1 632	422	671
	1998	42 232	11 128	5 479	-	2 414	1 692	1 394	298	722
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 225	5 939	3 329	-	2 537	1 453	1 314	139	1 084
	1985	25 720	6 713	3 564	-	2 363	1 239	1 213	27	1 124
	1990	30 560	7 729	3 656	1	2 464	1 290	1 264	27	1 174
	1994	42 019	9 987	5 887	-	3 226	1 891	1 433	458	1 334
	1995	41 820	9 650	6 445	-	3 719	2 277	1 700	577	1 441
	1996	40 596	9 838	5 205	-	3 596	2 177	1 663	515	1 418
	1997	41 571	9 963	5 965	-	3 649	2 184	1 670	515	1 465
	1998	42 232	11 128	5 479	-	3 244	1 764	1 438	326	1 480

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für				wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Stadtstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	6,2	4,1	-	0,6	0,2
	1985	25,6	7,9	5,4	-	-	0,5
	1990	35,1	11,3	3,9	-	-	0,6
	1994	10,4	5,2	1,0	-	2,8	0,1
	1995	12,3	6,7	1,0	-	2,1	0,1
	1996	18,3	7,6	0,9	-	0,9	0,1
	1997	21,9	8,3	1,4	-	0,9	0,1
	1998	19,6	7,3	1,8	-	1,4	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	11,7	4,5	2,5	-	0,1	0,2
	1985	21,0	6,3	3,7	-	0,0	0,1
	1990	26,3	7,7	3,2	-	0,0	0,1
	1994	33,0	8,6	4,2	-	0,1	0,1
	1995	30,0	7,8	4,6	-	0,2	0,1
	1996	29,5	8,4	4,1	-	0,2	0,1
	1997	30,4	8,3	4,3	-	0,2	0,1
	1998	33,6	9,8	4,4	-	0,2	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	4,1	1,5	1,2	-	-	0,6
	1985	12,8	4,3	1,6	-	-	0,6
	1990	18,6	4,7	1,7	-	-	0,5
	1994	24,7	6,4	3,6	-	0,1	0,5
	1995	23,1	5,3	3,5	-	0,1	0,5
	1996	24,5	6,2	2,6	-	0,1	0,5
	1997	29,0	8,4	3,8	-	0,0	0,5
	1998	34,9	12,4	4,3	-	0,0	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	13,7	3,8	2,8	-	0,1	0,6
	1985	23,1	6,0	3,2	-	-	0,6
	1990	27,7	6,4	3,0	-	-	0,7
	1994	30,6	5,4	5,7	-	0,3	0,6
	1995	16,1	3,2	2,7	-	0,3	0,3
	1996	14,5	2,5	2,3	-	0,3	0,3
	1997	13,8	2,6	2,8	-	0,3	0,3
	1998	23,8	5,6	2,5	-	0,2	0,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	14,5	4,5	2,4	-	0,1	0,5
	1985	22,1	5,4	2,7	-	0,0	0,7
	1990	23,2	5,5	2,8	-	0,0	0,7
	1994	22,4	4,7	3,4	-	0,3	0,4
	1995	16,7	3,2	2,8	-	0,3	0,4
	1996	16,5	3,4	2,2	-	0,3	0,4
	1997	16,1	3,2	2,5	-	0,3	0,4
	1998	20,1	4,3	2,8	-	0,2	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	12,7	3,1	1,7	-	0,3	0,2
	1985	15,9	3,1	1,9	-	0,1	0,3
	1990	20,1	3,2	2,6	-	-	0,6
	1994	15,0	2,5	1,5	-	0,3	0,4
	1995	11,0	2,2	0,9	-	0,4	0,3
	1996	11,5	2,1	0,6	-	0,3	0,3
	1997	12,2	1,9	1,2	-	0,4	0,3
	1998	19,6	2,9	1,6	-	0,2	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,1	4,3	2,4	-	0,1	0,4
	1985	20,6	5,4	2,9	-	0,0	0,5
	1990	23,7	6,0	2,8	0,0	0,0	0,5
	1994	24,2	5,8	3,4	-	0,3	0,3
	1995	19,5	4,5	3,0	-	0,3	0,3
	1996	19,8	4,8	2,5	-	0,3	0,3
	1997	20,2	4,9	2,9	-	0,3	0,3
	1998	25,0	6,6	3,2	-	0,2	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,5	4,1	2,3	-	0,1	0,7
	1985	20,8	5,4	2,9	-	0,0	0,9
	1990	23,7	6,0	2,8	0,0	0,0	0,9
	1994	22,2	5,3	3,1	-	0,3	0,7
	1995	18,4	4,2	2,8	-	0,3	0,6
	1996	18,6	4,5	2,4	-	0,3	0,7
	1997	19,0	4,6	2,7	-	0,3	0,7
	1998	23,9	6,3	3,1	-	0,2	0,8

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Facherguppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	2 572	794	360	-	113	110	83	27	3
	1985	4 113	1 048	628	-	162	141	100	41	21
	1990	4 223	1 053	845	-	169	156	113	43	13
	1994	4 880	1 141	1 049	-	349	291	181	110	58
	1995	5 004	1 311	734	1	388	326	227	99	62
	1996	4 998	1 448	894	-	666	355	241	114	311
	1997	5 486	1 643	769	-	651	335	216	119	316
	1998	6 093	1 738	698	-	678	369	221	147	309
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	51 008	15 207	8 437	-	2 433	2 220	1 938	282	212
	1985	71 245	18 086	10 811	-	2 491	2 262	1 997	265	230
	1990	89 081	22 935	11 851	-	2 807	2 536	2 249	287	271
	1994	118 676	29 806	15 781	-	4 461	3 801	3 003	797	661
	1995	126 366	31 071	16 290	-	4 534	3 736	3 102	634	798
	1996	133 965	33 445	16 903	-	4 878	4 091	3 362	729	787
	1997	141 457	35 303	18 268	-	5 162	4 304	3 604	700	859
	1998	147 920	36 724	18 859	-	5 297	4 372	3 681	691	925
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 589	2 008	877	1	576	372	335	37	204
	1985	13 402	3 483	1 312	-	851	542	504	38	309
	1990	21 226	5 525	2 146	-	1 194	787	743	44	406
	1994	24 751	5 893	2 999	-	1 923	1 304	1 155	149	620
	1995	25 141	5 447	3 061	-	1 814	1 187	1 082	105	627
	1996	24 708	6 485	3 091	-	1 872	1 204	1 078	126	668
	1997	25 721	7 387	3 269	-	2 054	1 284	1 183	101	769
	1998	27 533	8 545	2 805	-	2 090	1 304	1 198	106	786
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	5 980	1 773	1 086	-	442	312	282	30	130
	1985	8 345	2 215	1 363	-	671	336	292	44	335
	1990	9 633	2 293	1 616	-	705	345	302	43	360
	1994	11 828	3 139	2 230	-	1 025	544	501	43	481
	1995	12 713	3 206	1 870	-	1 078	560	510	50	518
	1996	13 522	3 041	1 924	-	1 109	573	510	63	537
	1997	13 269	3 112	1 933	-	1 097	562	515	47	535
	1998	13 448	3 179	1 901	-	1 105	560	516	44	545
Ingenieurwissenschaften.....	1980	81 451	22 693	13 193	-	6 327	4 308	3 945	363	2 019
	1985	134 334	30 710	15 310	-	6 587	4 476	4 323	153	2 112
	1990	164 568	38 204	20 085	-	7 150	4 802	4 652	150	2 348
	1994	181 041	34 754	24 822	-	10 761	7 086	6 190	896	3 675
	1995	175 309	32 032	26 168	-	10 811	7 031	6 301	730	3 780
	1996	166 781	31 163	26 533	-	11 109	7 226	6 522	704	3 883
	1997	158 697	30 027	24 787	-	11 314	7 174	6 619	555	4 139
	1998	152 876	31 243	22 782	-	11 217	7 079	6 588	491	4 138
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	8 477	2 151	1 038	-	649	481	349	132	168
	1985	10 923	2 076	1 160	-	709	489	382	107	221
	1990	11 791	2 092	1 388	-	716	491	393	98	225
	1994	12 226	2 469	1 620	-	835	578	448	130	257
	1995	12 485	2 358	1 536	-	841	614	480	134	227
	1996	12 432	2 275	1 669	-	865	609	477	132	256
	1997	12 434	2 522	1 720	-	934	645	507	138	288
	1998	13 053	2 606	1 710	-	953	662	528	134	292
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	156 077	44 626	24 991	1	10 538	7 803	6 932	871	2 735
	1985	242 362	57 618	30 584	-	11 472	8 246	7 598	648	3 227
	1990	300 522	72 102	37 931	-	12 741	9 118	8 452	666	3 623
	1994	353 425	77 223	48 501	-	19 362	13 606	11 478	2 128	5 756
	1995	357 020	75 438	49 659	1	19 473	13 458	11 702	1 756	6 015
	1996	356 444	77 872	51 014	-	20 502	14 060	12 190	1 869	6 442
	1997	357 117	79 999	50 747	-	21 214	14 307	12 645	1 662	6 907
	1998	360 943	84 035	48 755	1	21 342	14 346	12 731	1 616	6 996
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	156 077	44 626	24 991	1	14 076	7 973	7 081	892	6 103
	1985	242 362	57 618	30 584	-	15 728	8 439	7 767	672	7 289
	1990	300 522	72 102	37 931	-	17 573	9 319	8 619	700	8 254
	1994	353 425	77 223	48 501	-	26 852	13 894	11 643	2 251	12 958
	1995	357 020	75 438	49 659	1	27 031	13 863	11 874	1 989	13 168
	1996	356 444	77 872	51 014	-	28 511	14 425	12 385	2 040	14 086
	1997	357 117	79 999	50 747	-	29 670	14 686	12 840	1 845	14 984
	1998	360 943	84 035	48 755	1	29 778	14 697	12 922	1 775	15 081

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für				wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Flächenstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	23,4	7,2	3,3	-	0,3	0,0
	1985	29,2	7,4	4,5	-	0,4	0,1
	1990	27,1	6,8	5,4	-	0,4	0,1
	1994	16,8	3,9	3,6	-	0,6	0,2
	1995	15,3	4,0	2,3	0,0	0,4	0,2
	1996	14,1	4,1	2,5	-	0,5	0,9
	1997	16,4	4,9	2,3	-	0,6	0,9
	1998	16,5	4,7	1,9	-	0,7	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	23,0	6,9	3,8	-	0,1	0,1
	1985	31,5	8,0	4,8	-	0,1	0,1
	1990	35,1	9,0	4,7	-	0,1	0,1
	1994	31,2	7,8	4,2	-	0,3	0,2
	1995	33,8	8,3	4,4	-	0,2	0,2
	1996	32,7	8,2	4,1	-	0,2	0,2
	1997	32,9	8,2	4,2	-	0,2	0,2
	1998	33,8	8,4	4,3	-	0,2	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	17,7	5,4	2,4	0,0	0,1	0,5
	1985	24,7	6,4	2,4	-	0,1	0,6
	1990	27,0	7,0	2,7	-	0,1	0,5
	1994	19,0	4,5	2,3	-	0,1	0,5
	1995	21,2	4,6	2,6	-	0,1	0,5
	1996	20,5	5,4	2,6	-	0,1	0,6
	1997	20,0	5,8	2,5	-	0,1	0,6
	1998	21,1	6,6	2,2	-	0,1	0,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,2	5,7	3,5	-	0,1	0,4
	1985	24,8	6,6	4,1	-	0,2	1,0
	1990	27,9	6,6	4,7	-	0,1	1,0
	1994	21,7	5,8	4,1	-	0,1	0,9
	1995	22,7	5,7	3,3	-	0,1	0,9
	1996	23,6	5,3	3,4	-	0,1	0,9
	1997	23,6	5,5	3,4	-	0,1	1,0
	1998	24,0	5,7	3,4	-	0,1	1,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	18,9	5,3	3,1	-	0,1	0,5
	1985	30,0	6,9	3,4	-	0,0	0,5
	1990	34,3	8,0	4,2	-	0,0	0,5
	1994	25,5	4,9	3,5	-	0,1	0,5
	1995	24,9	4,6	3,7	-	0,1	0,5
	1996	23,1	4,3	3,7	-	0,1	0,5
	1997	22,1	4,2	3,5	-	0,1	0,6
	1998	21,6	4,4	3,2	-	0,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,6	4,5	2,2	-	0,4	0,3
	1985	22,3	4,2	2,4	-	0,3	0,5
	1990	24,0	4,3	2,8	-	0,2	0,5
	1994	21,2	4,3	2,8	-	0,3	0,4
	1995	20,3	3,8	2,5	-	0,3	0,4
	1996	20,4	3,7	2,7	-	0,3	0,4
	1997	19,3	3,9	2,7	-	0,3	0,4
	1998	19,7	3,9	2,6	-	0,3	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20,0	5,7	3,2	0,0	0,1	0,4
	1985	29,4	7,0	3,7	-	0,1	0,4
	1990	33,0	7,9	4,2	-	0,1	0,4
	1994	26,0	5,7	3,6	-	0,2	0,4
	1995	26,5	5,6	3,7	0,0	0,2	0,4
	1996	25,4	5,5	3,6	-	0,2	0,5
	1997	25,0	5,6	3,5	-	0,1	0,5
	1998	25,2	5,9	3,4	0,0	0,1	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	19,6	5,6	3,1	0,0	0,1	0,8
	1985	28,7	6,8	3,6	-	0,1	0,9
	1990	32,2	7,7	4,1	-	0,1	0,9
	1994	25,4	5,6	3,5	-	0,2	0,9
	1995	25,8	5,4	3,6	0,0	0,2	0,9
	1996	24,7	5,4	3,5	-	0,2	1,0
	1997	24,3	5,4	3,5	-	0,1	1,0
	1998	24,6	5,7	3,3	0,0	0,1	1,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)				Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal		
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Deutschland											
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	2 936	925	447	-	139	131	96	35	8	
	1985	4 578	1 191	726	-	189	159	118	41	30	
	1990	4 854	1 257	915	-	198	174	131	43	24	
	1994	5 969	1 685	1 159	-	462	396	209	187	66	
	1995	6 320	2 023	846	1	507	434	261	173	73	
	1996	6 428	2 043	961	-	755	433	282	151	322	
	1997	7 171	2 279	874	-	739	412	257	155	327	
	1998	7 795	2 373	851	-	783	456	257	199	327	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	56 268	17 228	9 586	-	2 951	2 671	2 347	324	280	
	1985	77 554	19 984	11 926	-	2 823	2 561	2 290	271	262	
	1990	96 971	25 258	12 820	-	3 143	2 835	2 540	295	308	
	1994	132 468	33 418	17 526	-	4 916	4 219	3 377	842	697	
	1995	140 750	34 831	18 502	-	5 082	4 216	3 514	702	865	
	1996	147 960	37 415	18 849	-	5 420	4 566	3 768	798	854	
	1997	156 310	39 340	20 371	-	5 719	4 792	4 028	764	927	
	1998	163 708	41 345	20 944	-	5 850	4 842	4 088	754	1 008	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 813	2 091	940	1	665	426	389	37	239	
	1985	14 390	3 813	1 438	-	971	619	581	38	352	
	1990	23 323	6 057	2 343	-	1 368	900	856	44	467	
	1994	28 463	6 850	3 536	-	2 151	1 454	1 289	165	698	
	1995	28 934	6 316	3 631	-	2 054	1 351	1 230	121	703	
	1996	28 505	7 443	3 498	-	2 106	1 359	1 223	136	747	
	1997	29 727	8 552	3 794	-	2 255	1 422	1 318	104	832	
	1998	31 858	10 088	3 332	-	2 277	1 428	1 321	107	849	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	6 872	2 018	1 266	-	545	377	342	35	188	
	1985	9 638	2 551	1 541	-	761	392	348	44	369	
	1990	11 239	2 666	1 792	-	800	403	360	43	397	
	1994	13 145	3 370	2 477	-	1 092	587	535	52	505	
	1995	13 969	3 453	2 084	-	1 181	639	571	68	543	
	1996	14 667	3 235	2 108	-	1 212	652	572	80	561	
	1997	14 357	3 321	2 155	-	1 200	641	577	64	559	
	1998	14 731	3 481	2 037	-	1 184	614	562	52	571	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	91 588	25 820	14 867	-	7 375	5 006	4 585	421	2 370	
	1985	149 348	34 392	17 159	-	7 740	5 156	4 992	164	2 584	
	1990	181 937	42 347	22 205	-	8 412	5 552	5 385	167	2 860	
	1994	201 670	39 112	27 915	-	12 073	8 005	6 912	1 093	4 068	
	1995	194 760	35 774	29 375	-	12 425	8 195	7 199	996	4 230	
	1996	185 314	34 972	29 045	-	12 674	8 347	7 393	954	4 328	
	1997	176 865	33 673	27 627	-	12 905	8 300	7 482	818	4 605	
	1998	170 287	35 012	25 220	-	12 575	7 947	7 296	651	4 628	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9 825	2 483	1 214	-	780	587	433	154	193	
	1985	12 574	2 400	1 358	-	840	593	477	116	248	
	1990	12 758	2 246	1 512	-	792	539	441	98	253	
	1994	13 739	2 718	1 775	-	976	680	524	156	297	
	1995	14 105	2 678	1 666	-	1 028	762	584	178	266	
	1996	14 128	2 587	1 758	-	1 052	757	586	171	295	
	1997	14 205	2 792	1 890	-	1 118	791	614	177	327	
	1998	14 776	2 864	1 850	-	1 084	750	601	149	334	
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	174 302	50 565	28 320	1	12 454	9 196	8 190	1 008	3 258	
	1985	268 082	64 331	34 148	-	13 324	9 480	8 806	675	3 844	
	1990	331 082	79 831	41 587	1	14 713	10 404	9 713	691	4 308	
	1994	395 444	87 210	54 388	-	21 679	15 343	12 845	2 497	6 336	
	1995	398 840	85 088	56 104	1	22 282	15 599	13 359	2 239	6 683	
	1996	397 040	87 710	56 219	-	23 222	16 115	13 824	2 291	7 107	
	1997	398 688	89 962	56 712	-	23 938	16 360	14 276	2 084	7 578	
	1998	403 175	95 163	54 234	1	23 756	16 038	14 124	1 914	7 718	
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	174 302	50 565	28 320	1	16 613	9 426	8 395	1 031	7 187	
	1985	268 082	64 331	34 148	-	18 091	9 678	8 979	698	8 413	
	1990	331 082	79 831	41 587	1	20 037	10 609	9 882	727	9 428	
	1994	395 444	87 210	54 388	-	30 077	15 785	13 076	2 709	14 292	
	1995	398 840	85 088	56 104	1	30 749	16 140	13 574	2 566	14 609	
	1996	397 040	87 710	56 219	-	32 107	16 602	14 047	2 555	15 505	
	1997	398 688	89 962	56 712	-	33 319	16 870	14 510	2 360	16 449	
	1998	403 175	95 163	54 234	1	33 022	16 461	14 359	2 101	16 561	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	22,4	7,1	3,4	-	0,4	0,1
	1985	28,8	7,5	4,6	-	0,3	0,2
	1990	27,9	7,2	5,3	-	0,3	0,1
	1994	15,1	4,3	2,9	-	0,9	0,2
	1995	14,6	4,7	1,9	0,0	0,7	0,2
	1996	14,8	4,7	2,2	-	0,5	0,7
	1997	17,4	5,5	2,1	-	0,6	0,8
	1998	17,1	5,2	1,9	-	0,8	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	21,1	6,5	3,6	-	0,1	0,1
	1985	30,3	7,8	4,7	-	0,1	0,1
	1990	34,2	8,9	4,5	-	0,1	0,1
	1994	31,4	7,9	4,2	-	0,2	0,2
	1995	33,4	8,3	4,4	-	0,2	0,2
	1996	32,4	8,2	4,1	-	0,2	0,2
	1997	32,6	8,2	4,3	-	0,2	0,2
	1998	33,8	8,5	4,3	-	0,2	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	16,0	4,9	2,2	0,0	0,1	0,6
	1985	23,2	6,2	2,3	-	0,1	0,6
	1990	25,9	6,7	2,6	-	0,1	0,5
	1994	19,6	4,7	2,4	-	0,1	0,5
	1995	21,4	4,7	2,7	-	0,1	0,5
	1996	21,0	5,5	2,6	-	0,1	0,5
	1997	20,9	6,0	2,7	-	0,1	0,6
	1998	22,3	7,1	2,3	-	0,1	0,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	18,2	5,4	3,4	-	0,1	0,4
	1985	24,6	6,5	3,9	-	0,1	0,9
	1990	27,9	6,6	4,4	-	0,1	1,0
	1994	22,4	5,7	4,2	-	0,1	0,9
	1995	21,9	5,4	3,3	-	0,1	0,8
	1996	22,5	5,0	3,2	-	0,1	0,9
	1997	22,4	5,2	3,4	-	0,1	0,9
	1998	24,0	5,7	3,3	-	0,1	0,9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	18,3	5,2	3,0	-	0,1	0,5
	1985	29,0	6,7	3,3	-	0,0	0,5
	1990	32,8	7,6	4,0	-	0,0	0,5
	1994	25,2	4,9	3,5	-	0,2	0,5
	1995	23,8	4,4	3,6	-	0,1	0,5
	1996	22,2	4,2	3,5	-	0,1	0,5
	1997	21,3	4,1	3,3	-	0,1	0,6
	1998	21,4	4,4	3,2	-	0,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	16,7	4,2	2,1	-	0,4	0,3
	1985	21,2	4,0	2,3	-	0,2	0,4
	1990	23,7	4,2	2,8	-	0,2	0,5
	1994	20,2	4,0	2,6	-	0,3	0,4
	1995	18,5	3,5	2,2	-	0,3	0,3
	1996	18,7	3,4	2,3	-	0,3	0,4
	1997	18,0	3,5	2,4	-	0,3	0,4
	1998	19,7	3,8	2,5	-	0,2	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	19,0	5,5	3,1	0,0	0,1	0,4
	1985	28,3	6,8	3,6	-	0,1	0,4
	1990	31,8	7,7	4,0	0,0	0,1	0,4
	1994	25,8	5,7	3,5	-	0,2	0,4
	1995	25,6	5,5	3,6	0,0	0,2	0,4
	1996	24,6	5,4	3,5	-	0,2	0,4
	1997	24,4	5,5	3,5	-	0,1	0,5
	1998	25,1	5,9	3,4	0,0	0,1	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18,5	5,4	3,0	0,0	0,1	0,8
	1985	27,7	6,6	3,5	-	0,1	0,9
	1990	31,2	7,5	3,9	0,0	0,1	0,9
	1994	25,1	5,5	3,4	-	0,2	0,9
	1995	24,7	5,3	3,5	0,0	0,2	0,9
	1996	23,9	5,3	3,4	-	0,2	0,9
	1997	23,6	5,3	3,4	-	0,2	1,0
	1998	24,5	5,8	3,3	0,0	0,1	1,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester. Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Baden-Württemberg										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	3 483	1 702	600	-	411	281	152	129	130
	1985	7 297	2 667	2 632	-	467	308	182	126	159
	1990	6 380	2 363	2 270	-	320	282	182	100	39
	1994	8 767	2 949	2 305	-	352	340	220	120	12
	1995	8 971	3 283	2 688	-	358	348	229	119	10
	1996	7 715	1 789	3 011	-	374	352	228	125	22
	1997	6 834	1 709	2 854	-	369	358	229	129	11
	1998	5 815	1 564	2 147	-	357	347	222	125	11
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	-	-	26	12	11	1	14
	1990	390	126	-	-	24	13	12	1	11
	1994	324	64	119	-	13	13	-	-	-
	1995	-	-	124	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 483	1 702	600	-	411	281	152	129	130
	1985	7 737	2 607	2 632	-	493	320	193	127	173
	1990	6 770	2 489	2 270	-	344	295	194	101	50
	1994	9 091	3 013	2 424	-	365	353	233	120	12
	1995	8 971	3 283	2 812	-	358	348	229	119	10
	1996	7 715	1 789	3 011	-	374	352	228	125	22
	1997	6 834	1 709	2 854	-	369	358	229	129	11
	1998	5 815	1 564	2 147	-	357	347	222	125	11
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 483	1 702	600	-	423	281	152	129	142
	1985	7 737	2 607	2 632	-	493	320	193	127	173
	1990	6 770	2 489	2 270	-	483	295	194	101	188
	1994	9 091	3 013	2 424	-	617	353	233	120	264
	1995	8 971	3 283	2 812	-	594	349	229	120	245
	1996	7 715	1 789	3 011	-	601	353	228	126	248
	1997	6 834	1 709	2 854	-	621	359	229	130	262
	1998	5 815	1 564	2 147	-	597	348	222	126	250
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	47	-	46	-	3	2	-	2	1
	1990	81	43	18	-	3	2	-	2	1
	1994	-	-	37	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 425	1 583	1 193	-	252	107	-	107	145
	1985	3 900	946	1 222	-	318	136	-	136	182
	1990	6 276	1 921	969	-	324	142	-	142	182
	1994	6 727	1 457	1 869	-	349	157	-	157	192
	1995	5 511	1 173	1 817	-	359	166	-	166	193
	1996	4 692	1 023	1 715	-	362	170	-	170	192
	1997	4 003	876	1 502	-	348	165	-	165	183
	1998	3 282	802	1 343	-	338	162	-	162	176
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 425	1 583	1 193	-	252	107	-	107	145
	1985	3 947	946	1 268	-	321	138	-	138	183
	1990	6 357	1 964	987	-	327	144	-	144	183
	1994	6 727	1 457	1 906	-	349	157	-	157	192
	1995	5 511	1 173	1 818	-	359	166	-	166	193
	1996	4 692	1 023	1 715	-	362	170	-	170	192
	1997	4 003	876	1 502	-	348	165	-	165	183
	1998	3 282	802	1 343	-	338	162	-	162	176
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 425	1 583	1 193	-	259	107	-	107	152
	1985	3 947	946	1 268	-	326	138	-	138	188
	1990	6 357	1 964	987	-	332	144	-	144	188
	1994	6 727	1 457	1 906	-	354	157	-	157	197
	1995	5 511	1 173	1 818	-	364	166	-	166	198
	1996	4 692	1 023	1 715	-	367	170	-	170	197
	1997	4 003	876	1 502	-	352	165	-	165	187
	1998	3 282	802	1 343	-	342	162	-	162	180

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Verwaltungsfachhochschulen							
Baden-Württemberg							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	12,4	6,1	2,1	-	0,8	0,5
	1985	23,7	8,7	8,5	-	0,7	0,5
	1990	22,6	8,4	8,0	-	0,5	0,1
	1994	25,8	8,7	6,8	-	0,5	0,0
	1995	25,8	9,4	7,7	-	0,5	0,0
	1996	21,9	5,1	8,6	-	0,5	0,1
	1997	19,1	4,8	8,0	-	0,6	0,0
	1998	16,8	4,5	6,2	-	0,6	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	36,7	11,7	-	-	0,1	1,2
	1990	30,0	9,7	-	-	0,1	0,8
	1994	24,9	4,9	9,2	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,4	6,1	2,1	-	0,8	0,5
	1985	24,2	8,8	8,2	-	0,7	0,5
	1990	22,9	8,4	7,7	-	0,5	0,2
	1994	25,8	8,5	6,9	-	0,5	0,0
	1995	25,8	9,4	8,1	-	0,5	0,0
	1996	21,9	5,1	8,6	-	0,5	0,1
	1997	19,1	4,8	8,0	-	0,6	0,0
	1998	16,8	4,5	6,2	-	0,6	0,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,4	6,1	2,1	-	0,8	0,5
	1985	24,2	8,8	8,2	-	0,7	0,5
	1990	22,9	8,4	7,7	-	0,5	0,6
	1994	25,8	8,5	6,9	-	0,5	0,7
	1995	25,7	9,4	8,1	-	0,5	0,7
	1996	21,9	5,1	8,5	-	0,6	0,7
	1997	19,0	4,8	7,9	-	0,6	0,7
	1998	16,7	4,5	6,2	-	0,6	0,7
Bayern							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	23,5	-	23,0	-	-	0,5
	1990	40,5	21,5	9,0	-	-	0,5
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	41,4	14,8	11,1	-	-	1,4
	1985	28,7	7,0	9,0	-	-	1,3
	1990	44,2	13,5	6,8	-	-	1,3
	1994	42,8	9,3	11,9	-	-	1,2
	1995	33,2	7,1	10,9	-	-	1,2
	1996	27,6	6,0	10,1	-	-	1,1
	1997	24,3	5,3	9,1	-	-	1,1
	1998	20,3	5,0	8,3	-	-	1,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	41,4	14,8	11,1	-	-	1,4
	1985	28,6	6,9	9,2	-	-	1,3
	1990	44,1	13,6	6,9	-	-	1,3
	1994	42,8	9,3	12,1	-	-	1,2
	1995	33,2	7,1	11,0	-	-	1,2
	1996	27,6	6,0	10,1	-	-	1,1
	1997	24,3	5,3	9,1	-	-	1,1
	1998	20,3	5,0	8,3	-	-	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	41,4	14,8	11,1	-	-	1,4
	1985	28,6	6,9	9,2	-	-	1,4
	1990	44,1	13,6	6,9	-	-	1,3
	1994	42,8	9,3	12,1	-	-	1,3
	1995	33,2	7,1	11,0	-	-	1,2
	1996	27,6	6,0	10,1	-	-	1,2
	1997	24,3	5,3	9,1	-	-	1,1
	1998	20,3	5,0	8,3	-	-	1,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaf- liches Personal
Verwaltungsfachhochschulen									
Berlin									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 303	497	374	-	41	41	-	-
	1985	2 483	929	597	-	83	68	21	15
	1990	2 941	1 145	847	-	103	90	59	13
	1994	5 001	1 539	1 272	-	161	161	88	73
	1995	4 824	1 569	1 691	-	160	160	85	75
	1996	4 442	1 238	1 613	-	162	162	85	77
	1997	3 811	908	1 303	-	160	160	89	72
	1998	3 032	749	1 412	-	150	150	81	69
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 303	497	374	-	41	41	-	-
	1985	2 483	929	597	-	83	68	21	15
	1990	2 941	1 145	847	-	103	90	59	13
	1994	5 001	1 539	1 272	-	191	161	88	73
	1995	4 824	1 569	1 691	-	163	160	85	75
	1996	4 442	1 238	1 613	-	162	162	85	77
	1997	3 811	908	1 303	-	160	160	89	72
	1998	3 032	749	1 412	-	150	150	81	69
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 303	497	374	-	79	41	-	38
	1985	2 483	929	597	-	121	68	21	53
	1990	2 941	1 145	847	-	152	90	59	62
	1994	5 001	1 539	1 272	-	229	161	88	69
	1995	4 824	1 569	1 691	-	253	160	85	93
	1996	4 442	1 238	1 613	-	247	162	85	77
	1997	3 811	908	1 303	-	249	160	89	72
	1998	3 032	749	1 412	-	238	150	81	69
Brandenburg									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 569	532	318	-	65	47	17	30
	1995	1 476	425	428	-	66	49	17	32
	1996	1 227	232	421	-	54	54	22	32
	1997	842	179	518	-	41	41	16	25
	1998	623	208	398	-	41	41	13	28
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 569	532	318	-	65	47	17	30
	1995	1 476	425	428	-	66	49	17	32
	1996	1 227	232	421	-	54	54	22	32
	1997	842	179	518	-	41	41	16	25
	1998	623	208	398	-	41	41	13	28
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 569	532	318	-	124	60	26	34
	1995	1 476	425	428	-	129	63	26	37
	1996	1 227	232	421	-	115	54	22	32
	1997	842	179	518	-	98	41	16	25
	1998	623	208	398	-	85	41	13	28

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenach. Personal 2)	
Verwaltungsfachhochschulen						
Berlin						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	31,8	12,1	9,1	-	-
	1985	36,5	13,7	8,8	-	0,4
	1990	32,7	12,7	9,4	-	0,5
	1994	31,1	9,6	7,9	-	0,8
	1995	30,2	9,8	10,6	-	0,9
	1996	27,4	7,6	10,0	-	0,9
	1997	23,8	5,7	8,1	-	0,8
	1998	20,2	5,0	9,4	-	0,9
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	31,8	12,1	9,1	-	-
	1985	36,5	13,7	8,8	-	0,4
	1990	32,7	12,7	9,4	-	0,5
	1994	31,1	9,6	7,9	-	0,8
	1995	30,2	9,8	10,6	-	0,9
	1996	27,4	7,6	10,0	-	0,9
	1997	23,8	5,7	8,1	-	0,8
	1998	20,2	5,0	9,4	-	0,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	31,8	12,1	9,1	-	0,9
	1985	36,5	13,7	8,8	-	0,8
	1990	32,7	12,7	9,4	-	0,7
	1994	31,1	9,6	7,9	-	0,4
	1995	30,2	9,8	10,6	-	0,6
	1996	27,4	7,6	10,0	-	0,5
	1997	23,8	5,7	8,1	-	0,6
	1998	20,2	5,0	9,4	-	0,6
Brandenburg						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	33,4	11,3	6,8	-	1,8
	1995	30,1	8,7	8,7	-	1,9
	1996	22,7	4,3	7,8	-	1,5
	1997	20,5	4,4	12,6	-	1,6
	1998	15,2	5,1	9,7	-	2,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	33,4	11,3	6,8	-	1,8
	1995	30,1	8,7	8,7	-	1,9
	1996	22,7	4,3	7,8	-	1,5
	1997	20,5	4,4	12,6	-	1,6
	1998	15,2	5,1	9,7	-	2,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	23,4	6,7	6,8	-	1,2
	1995	22,7	4,3	7,8	-	1,1
	1996	20,5	4,4	12,6	-	1,8
	1997	15,2	5,1	9,7	-	1,1
	1998	.	.	.	-	.

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Bremen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	202	97	-	-	5	5	3	2	-
	1985	233	58	97	-	12	12	9	3	-
	1990	260	91	70	-	11	11	8	3	-
	1994	441	166	-	-	11	11	8	3	-
	1995	441	122	119	-	13	13	8	5	-
	1996	409	116	141	-	13	13	8	5	-
	1997	308	68	159	-	13	13	8	5	-
	1998	274	90	122	-	12	12	8	4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	202	97	-	-	5	5	3	2	-
	1985	233	58	97	-	12	12	9	3	-
	1990	260	91	70	-	11	11	8	3	-
	1994	441	166	-	-	11	11	8	3	-
	1995	441	122	119	-	13	13	8	5	-
	1996	409	116	141	-	13	13	8	5	-
	1997	308	68	159	-	13	13	8	5	-
	1998	274	90	122	-	12	12	8	4	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	202	97	-	-	11	6	4	2	5
	1985	233	58	97	-	21	13	9	4	8
	1990	260	91	70	-	18	12	8	4	6
	1994	441	166	-	-	18	12	8	4	6
	1995	441	122	119	-	15	13	8	5	2
	1996	409	116	141	-	15	13	8	5	2
	1997	308	68	159	-	15	13	8	5	2
	1998	274	90	122	-	14	12	8	4	2
Hamburg										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	646	280	-	-	30	26	26	-	4
	1985	1 108	319	264	-	30	27	27	-	3
	1990	807	289	246	-	44	37	34	3	7
	1994	704	318	75	-	38	28	22	6	10
	1995	775	333	230	-	59	45	32	13	14
	1996	699	328	170	-	59	45	32	13	14
	1997	663	253	40	-	42	32	22	10	10
	1998	579	266	342	-	46	40	27	13	6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	646	280	-	-	30	26	26	-	4
	1985	1 108	319	264	-	30	27	27	-	3
	1990	807	289	246	-	44	37	34	3	7
	1994	704	318	75	-	40	30	24	6	10
	1995	775	333	230	-	67	47	34	13	20
	1996	699	328	170	-	67	47	34	13	20
	1997	663	253	40	-	44	34	24	10	10
	1998	579	266	342	-	48	42	29	13	6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	646	280	-	-	32	26	26	-	6
	1985	1 108	319	264	-	30	27	27	-	3
	1990	807	289	246	-	45	37	34	3	8
	1994	704	318	75	-	47	30	24	6	17
	1995	775	333	230	-	80	47	34	13	33
	1996	699	328	170	-	80	47	34	13	33
	1997	663	253	40	-	51	34	24	10	17
	1998	579	266	342	-	58	42	29	13	16

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	wissensch. Personal 2)	
Verwaltungsfachhochschulen							
Bremen							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	40,4	19,4	-	-	0,7	-
	1985	19,4	4,8	8,1	-	0,3	-
	1990	23,6	8,3	6,4	-	0,4	-
	1994	40,1	15,1	-	-	0,4	-
	1995	33,9	9,4	9,2	-	0,6	-
	1996	31,5	8,9	10,8	-	0,6	-
	1997	23,7	5,2	12,2	-	0,6	-
	1998	22,8	7,5	10,2	-	0,5	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	40,4	19,4	-	-	0,7	-
	1985	19,4	4,8	8,1	-	0,3	-
	1990	23,6	8,3	6,4	-	0,4	-
	1994	40,1	15,1	-	-	0,4	-
	1995	33,9	9,4	9,2	-	0,6	-
	1996	31,5	8,9	10,8	-	0,6	-
	1997	23,7	5,2	12,2	-	0,6	-
	1998	22,8	7,5	10,2	-	0,5	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	33,7	16,2	-	-	0,5	0,8
	1985	17,9	4,5	7,5	-	0,4	0,6
	1990	21,7	7,6	5,8	-	0,5	0,5
	1994	36,8	13,8	-	-	0,5	0,5
	1995	33,9	9,4	9,2	-	0,6	0,2
	1996	31,5	8,9	10,8	-	0,6	0,2
	1997	23,7	5,2	12,2	-	0,6	0,2
	1998	22,8	7,5	10,2	-	0,5	0,2
Hamburg							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,8	10,8	-	-	-	0,2
	1985	41,0	11,8	9,8	-	-	0,1
	1990	21,8	7,8	6,6	-	0,1	0,2
	1994	25,1	11,4	2,7	-	0,3	0,4
	1995	17,2	7,4	5,1	-	0,4	0,3
	1996	15,5	7,3	3,8	-	0,4	0,3
	1997	20,7	7,9	1,3	-	0,5	0,3
	1998	14,5	6,7	8,6	-	0,5	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	24,8	10,8	-	-	-	0,2
	1985	41,0	11,8	9,8	-	-	0,1
	1990	21,8	7,8	6,6	-	0,1	0,2
	1994	23,5	10,6	2,5	-	0,3	0,3
	1995	16,5	7,1	4,9	-	0,4	0,4
	1996	14,9	7,0	3,6	-	0,4	0,4
	1997	19,5	7,4	1,2	-	0,4	0,3
	1998	13,8	6,3	8,1	-	0,4	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	24,8	10,8	-	-	-	0,2
	1985	41,0	11,8	9,8	-	-	0,1
	1990	21,8	7,8	6,6	-	0,1	0,2
	1994	23,5	10,6	2,5	-	0,3	0,6
	1995	16,5	7,1	4,9	-	0,4	0,7
	1996	14,9	7,0	3,6	-	0,4	0,7
	1997	19,5	7,4	1,2	-	0,4	0,5
	1998	13,8	6,3	8,1	-	0,4	0,4

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)			Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Hessen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	35	35	-	-	-	-	-	-	-
	1985	122	37	33	-	14	9	-	9	5
	1990	190	73	27	-	13	9	-	9	4
	1994	-	-	26	-	19	10	-	10	9
	1995	-	-	-	-	22	12	-	12	10
	1996	-	-	-	-	11	4	-	4	7
	1997	-	-	-	-	12	5	-	5	7
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	740	639	-	-	-	-	-	-	-
	1985	4 000	1 422	1 071	-	180	146	47	99	14
	1990	5 021	1 620	1 781	-	190	174	82	92	16
	1994	5 484	1 381	1 855	-	249	208	99	109	41
	1995	4 820	1 650	1 999	-	277	235	116	119	43
	1996	4 076	1 204	1 850	-	261	213	96	117	48
	1997	4 412	1 306	1 386	-	230	182	55	127	49
	1998	3 510	1 180	1 559	-	230	177	55	122	54
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	-	-	4	4	-	4	-
	1990	75	24	13	-	7	7	-	7	-
	1994	34	-	19	-	28	27	-	27	1
	1995	27	11	14	-	4	4	2	2	-
	1996	38	11	9	-	3	3	2	1	-
	1997	35	13	11	-	2	2	2	2	-
	1998	23	-	11	-	2	2	2	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	775	674	-	-	-	-	-	-	-
	1985	4 144	1 468	1 104	-	178	159	47	112	19
	1990	5 286	1 717	1 821	-	210	190	82	108	20
	1994	5 518	1 381	1 900	-	295	244	99	146	51
	1995	4 847	1 661	2 013	-	303	250	118	133	53
	1996	4 114	1 215	1 859	-	275	220	98	122	55
	1997	4 447	1 319	1 397	-	244	189	57	132	56
	1998	3 533	1 180	1 570	-	232	179	57	122	54
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	775	674	-	-	-	-	-	-	-
	1985	4 144	1 468	1 104	-	279	159	47	112	120
	1990	5 286	1 717	1 821	-	313	190	82	108	123
	1994	5 518	1 381	1 900	-	345	244	99	146	101
	1995	4 847	1 661	2 013	-	355	250	118	133	105
	1996	4 114	1 215	1 859	-	361	220	98	122	141
	1997	4 447	1 319	1 397	-	329	193	57	136	136
	1998	3 533	1 180	1 570	-	308	179	57	122	129
Mecklenburg-Vorpommern										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	-	-	-	-	29	29	-	29	-
	1995	-	-	50	-	40	40	-	40	-
	1996	-	-	77	-	35	35	-	35	-
	1997	-	-	112	-	47	47	-	47	-
	1998	-	-	204	-	49	49	-	49	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	-	-	50	-	40	40	-	40	-
	1995	-	-	102	-	35	35	-	35	-
	1996	-	-	112	-	47	47	-	47	-
	1997	-	-	204	-	49	49	-	49	-
	1998	-	-	158	-	44	44	-	44	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	-	-	50	-	107	40	-	40	67
	1995	-	-	102	-	95	35	-	35	60
	1996	-	-	112	-	102	47	-	47	55
	1997	-	-	204	-	104	49	-	49	55
	1998	-	-	158	-	99	44	-	44	55

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Verwaltungsfachhochschulen								
Hessen								
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	13,6	4,1	3,7	-	-	0,6	
	1990	21,1	8,1	3,0	-	-	0,4	
	1994	-	-	2,6	-	-	0,9	
	1995	-	-	-	-	-	0,8	
	1996	-	-	-	-	-	1,8	
	1997	-	-	-	-	-	1,4	
	1998	-	-	-	-	-	-	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	27,4	9,7	7,3	-	2,1	0,1	
	1990	28,9	9,3	10,2	-	1,1	0,1	
	1994	26,4	6,6	8,9	-	1,1	0,2	
	1995	20,5	7,0	8,5	-	1,0	0,2	
	1996	19,1	5,7	8,7	-	1,2	0,2	
	1997	24,2	7,2	7,6	-	2,3	0,3	
	1998	19,8	6,7	8,8	-	2,2	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	5,5	2,3	-	-	-	-	
	1990	10,7	3,4	1,9	-	-	-	
	1994	1,3	-	0,7	-	-	0,0	
	1995	6,8	2,8	3,5	-	1,0	-	
	1996	12,7	3,7	3,0	-	0,5	-	
	1997	17,5	6,5	5,5	-	-	-	
	1998	11,5	-	5,5	-	-	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	26,1	9,2	6,9	-	2,4	0,1	
	1990	27,8	9,0	9,6	-	1,3	0,1	
	1994	22,6	5,7	7,8	-	1,5	0,2	
	1995	19,4	6,6	8,1	-	1,1	0,2	
	1996	18,7	5,5	8,5	-	1,2	0,3	
	1997	23,5	7,0	7,4	-	2,3	0,3	
	1998	19,7	6,6	8,8	-	2,1	0,3	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	26,1	9,2	6,9	-	2,4	0,8	
	1990	27,8	9,0	9,6	-	1,3	0,6	
	1994	22,6	5,7	7,8	-	1,5	0,4	
	1995	19,4	6,6	8,1	-	1,1	0,4	
	1996	18,7	5,5	8,5	-	1,2	0,6	
	1997	23,0	6,8	7,2	-	2,4	0,7	
	1998	19,7	6,6	8,8	-	2,1	0,7	
Mecklenburg-Vorpommern								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	-	
	1994	-	-	-	-	-	-	
	1995	-	-	1,3	-	-	-	
	1996	-	-	2,2	-	-	-	
	1997	-	-	2,4	-	-	-	
	1998	-	-	4,2	-	-	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	-	
	1994	-	-	1,3	-	-	-	
	1995	-	-	2,9	-	-	-	
	1996	-	-	2,4	-	-	-	
	1997	-	-	4,2	-	-	-	
	1998	-	-	3,6	-	-	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	-	
	1994	-	-	1,3	-	-	1,7	
	1995	-	-	2,9	-	-	1,7	
	1996	-	-	2,4	-	-	1,2	
	1997	-	-	4,2	-	-	1,1	
	1998	-	-	3,6	-	-	1,3	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und künstler. Personal		
Verwaltungshochschulen										
Niedersachsen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 758	962	-	-	161	85	-	85	76
	1985	2 788	844	687	-	216	107	-	107	109
	1990	2 555	956	1 003	-	222	99	1	98	123
	1994	-	-	-	-	423	136	-	136	288
	1995	-	-	-	-	138	119	2	117	19
	1996	2 982	559	-	-	153	114	-	114	39
	1997	2 910	773	1 170	-	117	96	-	96	22
	1998	3 040	871	917	-	1 334	145	-	145	1 189
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 758	962	-	-	161	85	-	85	76
	1985	2 788	844	687	-	216	107	-	107	109
	1990	2 555	956	1 003	-	222	99	1	98	123
	1994	-	-	-	-	423	136	-	136	288
	1995	-	-	-	-	138	119	2	117	19
	1996	2 982	559	-	-	153	114	-	114	39
	1997	2 910	773	1 170	-	117	96	-	96	22
	1998	3 040	871	917	-	1 334	145	-	145	1 189
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 758	962	-	-	163	85	-	85	78
	1985	2 788	844	687	-	216	107	-	107	109
	1990	2 555	956	1 003	-	224	99	1	98	125
	1994	-	-	-	-	516	139	-	139	377
	1995	-	-	-	-	247	124	2	122	123
	1996	2 982	559	-	-	236	119	-	119	117
	1997	2 910	773	1 170	-	202	101	-	101	101
	1998	3 040	871	917	-	1 371	145	-	145	1 227
Nordrhein-Westfalen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	7 391	2 641	-	-	205	205	43	162	-
	1985	6 892	2 631	2 675	-	355	288	111	177	67
	1990	10 670	4 010	2 905	-	560	372	145	227	188
	1994	10 100	3 611	3 925	-	977	477	160	317	500
	1995	9 919	3 147	3 881	-	884	507	101	406	377
	1996	8 210	2 122	3 725	-	840	478	155	323	362
	1997	6 852	1 807	4 006	-	661	420	161	259	242
	1998	6 300	2 144	3 169	-	705	435	160	275	271
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	7 391	2 641	31	-	205	205	43	162	-
	1985	6 892	2 631	2 675	-	355	288	111	177	67
	1990	10 695	4 010	2 905	-	560	372	145	227	188
	1994	10 100	3 611	3 925	-	977	477	160	317	500
	1995	9 919	3 147	3 881	-	884	507	101	406	377
	1996	8 210	2 122	3 725	-	840	478	155	323	362
	1997	6 852	1 807	4 006	-	661	420	161	259	242
	1998	6 300	2 144	3 169	-	705	435	160	275	271
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	7 391	2 641	31	-	432	205	43	162	227
	1985	6 892	2 631	2 675	-	598	288	111	177	310
	1990	10 695	4 010	2 905	-	807	372	145	227	435
	1994	10 100	3 611	3 925	-	977	477	160	317	500
	1995	9 919	3 147	3 881	-	997	507	101	406	490
	1996	8 210	2 122	3 725	-	947	478	155	323	469
	1997	6 852	1 807	4 006	-	863	420	161	259	443
	1998	6 300	2 144	3 169	-	891	435	160	275	456

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					Professoren 3)			wissensch. Personal 2)
Verwaltungsfachhochschulen								
Niedersachsen								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,7	11,3	-	-	-	0,9	
	1985	26,1	7,9	6,4	-	-	1,0	
	1990	25,8	9,7	10,1	-	98,0	1,2	
	1994	-	-	-	-	-	2,1	
	1995	-	-	-	-	58,5	0,2	
	1996	26,2	4,9	-	-	-	0,3	
	1997	30,3	8,1	12,2	-	-	0,2	
	1998	21,0	6,0	6,3	-	-	8,2	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20,7	11,3	-	-	-	0,9	
	1985	26,1	7,9	6,4	-	-	1,0	
	1990	25,8	9,7	10,1	-	98,0	1,2	
	1994	-	-	-	-	-	2,1	
	1995	-	-	-	-	58,5	0,2	
	1996	26,2	4,9	-	-	-	0,3	
	1997	30,3	8,1	12,2	-	-	0,2	
	1998	21,0	6,0	6,3	-	-	8,2	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20,7	11,3	-	-	-	0,9	
	1985	26,1	7,9	6,4	-	-	1,0	
	1990	25,8	9,7	10,1	-	98,0	1,3	
	1994	-	-	-	-	-	2,7	
	1995	-	-	-	-	61,0	1,0	
	1996	25,1	4,7	-	-	-	1,0	
	1997	28,8	7,7	11,6	-	-	1,0	
	1998	21,0	6,0	6,3	-	-	8,5	
Nordrhein-Westfalen								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	36,1	12,9	-	-	3,8	-	
	1985	23,9	9,1	9,3	-	1,6	0,2	
	1990	28,7	10,8	7,8	-	1,6	0,5	
	1994	21,2	7,6	8,2	-	2,0	1,0	
	1995	19,6	6,2	7,7	-	4,0	0,7	
	1996	17,2	4,4	7,8	-	2,1	0,8	
	1997	16,3	4,3	9,5	-	1,6	0,6	
	1998	14,5	4,9	7,3	-	1,7	0,6	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	36,1	12,9	0,2	-	3,8	-	
	1985	23,9	9,1	9,3	-	1,6	0,2	
	1990	28,8	10,8	7,8	-	1,6	0,5	
	1994	21,2	7,6	8,2	-	2,0	1,0	
	1995	19,6	6,2	7,7	-	4,0	0,7	
	1996	17,2	4,4	7,8	-	2,1	0,8	
	1997	16,3	4,3	9,5	-	1,6	0,6	
	1998	14,5	4,9	7,3	-	1,7	0,6	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	36,1	12,9	0,2	-	3,8	1,1	
	1985	23,9	9,1	9,3	-	1,6	1,1	
	1990	28,8	10,8	7,8	-	1,6	1,2	
	1994	21,2	7,6	8,2	-	2,0	1,0	
	1995	19,6	6,2	7,7	-	4,0	1,0	
	1996	17,2	4,4	7,8	-	2,1	1,0	
	1997	16,3	4,3	9,5	-	1,6	1,1	
	1998	14,5	4,9	7,3	-	1,7	1,0	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal
Verwaltungsfachhochschulen									
Rheinland-Pfalz									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2 200	701	907	-	144	76	11	65
	1990	2 749	971	686	-	88	88	10	78
	1994	2 628	619	1 204	-	131	131	7	124
	1995	1 985	490	1 070	-	175	129	5	124
	1996	1 837	731	833	-	127	127	4	123
	1997	1 878	502	609	-	127	127	2	125
	1998	1 868	410	523	-	119	119	1	118
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2 200	701	907	-	144	76	11	65
	1990	2 749	971	686	-	88	88	10	78
	1994	2 628	619	1 204	-	131	131	7	124
	1995	1 985	490	1 070	-	175	129	5	124
	1996	1 837	731	833	-	127	127	4	123
	1997	1 878	502	609	-	127	127	2	125
	1998	1 868	410	523	-	119	119	1	118
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2 200	701	907	-	144	76	11	65
	1990	2 749	971	686	-	167	88	10	78
	1994	2 628	619	1 204	-	249	131	7	124
	1995	1 985	490	1 070	-	238	129	5	124
	1996	1 837	731	833	-	257	127	4	123
	1997	1 878	502	609	-	260	127	2	125
	1998	1 868	410	523	-	253	119	1	118
Saarland									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	51	-	4	4	-	4
	1990	142	51	67	-	4	4	-	4
	1994	222	24	75	-	4	4	-	4
	1995	181	15	85	-	4	4	-	4
	1996	164	55	96	-	5	5	-	5
	1997	176	54	96	-	5	5	-	5
	1998	219	52	62	-	5	5	-	5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	51	-	4	4	-	4
	1990	142	51	67	-	4	4	-	4
	1994	222	24	75	-	4	4	-	4
	1995	181	15	85	-	4	4	-	4
	1996	164	55	96	-	5	5	-	5
	1997	176	54	96	-	5	5	-	5
	1998	219	52	62	-	5	5	-	5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	51	-	7	4	-	4
	1990	142	51	67	-	7	4	-	4
	1994	222	24	75	-	8	4	-	4
	1995	181	15	85	-	8	4	-	4
	1996	164	55	96	-	10	5	-	5
	1997	176	54	96	-	10	5	-	5
	1998	219	52	62	-	10	5	-	5

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fachgruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Verwaltungsfachhochschulen						
Rheinland-Pfalz						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	28,9	9,2	11,9	-	5,9
	1990	31,2	11,0	7,8	-	7,8
	1994	20,1	4,7	9,2	-	17,7
	1995	15,4	3,8	8,3	-	24,8
	1996	14,5	5,8	6,6	-	30,8
	1997	14,8	4,0	4,8	-	62,5
	1998	15,7	3,4	4,4	-	118,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	28,9	9,2	11,9	-	5,9
	1990	31,2	11,0	7,8	-	7,8
	1994	20,1	4,7	9,2	-	17,7
	1995	15,4	3,8	8,3	-	24,8
	1996	14,5	5,8	6,6	-	30,8
	1997	14,8	4,0	4,8	-	62,5
	1998	15,7	3,4	4,4	-	118,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	28,9	9,2	11,9	-	5,9
	1990	31,2	11,0	7,8	-	7,8
	1994	20,1	4,7	9,2	-	17,7
	1995	15,4	3,8	8,3	-	24,8
	1996	14,5	5,8	6,6	-	30,8
	1997	14,8	4,0	4,8	-	62,5
	1998	15,7	3,4	4,4	-	118,0
Saarland						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	62,5	17,8	12,8	-	-
	1990	35,5	12,8	16,8	-	-
	1994	55,5	6,0	18,8	-	-
	1995	45,3	3,8	21,3	-	-
	1996	32,8	11,0	19,2	-	-
	1997	35,2	10,8	19,2	-	-
	1998	43,8	10,4	12,4	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	62,5	17,8	12,8	-	-
	1990	35,5	12,8	16,8	-	-
	1994	55,5	6,0	18,8	-	-
	1995	45,3	3,8	21,3	-	-
	1996	32,8	11,0	19,2	-	-
	1997	35,2	10,8	19,2	-	-
	1998	43,8	10,4	12,4	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	62,5	17,8	12,8	-	0,8
	1990	35,5	12,8	16,8	-	0,8
	1994	55,5	6,0	18,8	-	1,0
	1995	45,3	3,8	21,3	-	1,0
	1996	32,8	11,0	19,2	-	1,0
	1997	35,2	10,8	19,2	-	1,0
	1998	43,8	10,4	12,4	-	1,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal	
Verwaltungsfachhochschulen									
Sachsen									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 317	421	-	65	65	-	65	-
	1995	2 179	313	354	65	65	-	65	-
	1996	1 849	349	674	48	48	14	34	-
	1997	1 341	242	637	48	48	14	34	-
	1998	1 192	301	381	48	48	14	34	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 317	421	-	65	65	-	65	-
	1995	2 179	313	354	65	65	-	65	-
	1996	1 849	349	674	48	48	14	34	-
	1997	1 341	242	637	48	48	14	34	-
	1998	1 192	301	381	48	48	14	34	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 317	421	-	140	65	-	65	75
	1995	2 179	313	354	138	65	-	65	73
	1996	1 849	349	674	122	48	14	34	74
	1997	1 341	242	637	119	48	14	34	71
	1998	1 192	301	381	114	48	14	34	66
Sachsen-Anhalt									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 445	468	109	56	56	-	56	-
	1995	1 346	415	315	53	53	-	53	-
	1996	1 232	334	345	53	53	-	53	-
	1997	1 107	351	371	49	49	-	49	-
	1998	636	212	357	108	108	-	108	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 445	468	109	56	56	-	56	-
	1995	1 346	415	315	53	53	-	53	-
	1996	1 232	334	345	53	53	-	53	-
	1997	1 107	351	371	49	49	-	49	-
	1998	636	212	357	108	108	-	108	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 445	468	109	129	57	-	57	72
	1995	1 346	415	315	128	54	-	54	74
	1996	1 232	334	345	125	53	-	53	72
	1997	1 107	351	371	277	49	-	49	228
	1998	636	212	357	293	108	-	108	185

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fachgruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)			auf eine Stelle für Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
Verwaltungsfachhochschulen						
Sachsen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	35,6	6,5	.	.	.
	1995	33,5	4,8	5,4	.	.
	1996	38,5	7,3	14,0	2,4	.
	1997	27,9	5,0	13,3	2,4	.
	1998	24,8	6,3	7,9	2,4	.
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	35,6	6,5	.	.	.
	1995	33,5	4,8	5,4	.	.
	1996	38,5	7,3	14,0	2,4	.
	1997	27,9	5,0	13,3	2,4	.
	1998	24,8	6,3	7,9	2,4	.
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	35,6	6,5	.	.	1,2
	1995	33,5	4,8	5,4	.	1,1
	1996	38,5	7,3	14,0	2,4	1,5
	1997	27,9	5,0	13,3	2,4	1,5
	1998	24,8	6,3	7,9	2,4	1,4
Sachsen-Anhalt						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	25,8	8,4	1,9	.	.
	1995	25,4	7,8	5,9	.	.
	1996	23,2	6,3	6,5	.	.
	1997	22,6	7,2	7,6	.	.
	1998	5,9	2,0	3,3	.	.
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	25,8	8,4	1,9	.	.
	1995	25,4	7,8	5,9	.	.
	1996	23,2	6,3	6,5	.	.
	1997	22,6	7,2	7,6	.	.
	1998	5,9	2,0	3,3	.	.
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	25,4	8,2	1,9	.	1,3
	1995	24,9	7,7	5,8	.	1,4
	1996	23,2	6,3	6,5	.	1,4
	1997	22,6	7,2	7,6	.	1,7
	1998	5,9	2,0	3,3	.	1,7

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaf- liches Personal	
Verwaltungsfachhochschulen										
Schleswig-Holstein										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	803	344	116	-	29	18	-	18	11
	1985	862	217	316	-	41	27	-	27	14
	1990	930	313	285	-	45	27	-	27	18
	1994	1 661	588	428	-	44	38	4	34	6
	1995	1 661	512	453	-	58	52	3	49	6
	1996	1 689	437	535	-	60	60	4	56	-
	1997	1 788	406	516	-	66	66	6	60	-
	1998	1 760	324	601	-	70	70	6	64	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	803	344	116	-	29	18	-	18	11
	1985	862	217	316	-	41	27	-	27	14
	1990	930	313	285	-	45	27	-	27	18
	1994	1 661	588	428	-	44	38	4	34	6
	1995	1 661	512	453	-	58	52	3	49	6
	1996	1 689	437	535	-	60	60	4	56	-
	1997	1 788	406	516	-	66	66	6	60	-
	1998	1 760	324	601	-	70	70	6	64	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	803	344	116	-	29	18	-	18	11
	1985	862	217	316	-	41	27	-	27	14
	1990	930	313	285	-	45	27	-	27	18
	1994	1 661	588	428	-	69	38	4	34	31
	1995	1 661	512	453	-	81	52	3	49	29
	1996	1 689	437	535	-	98	60	4	56	38
	1997	1 788	406	516	-	107	66	6	60	41
	1998	1 760	324	601	-	111	70	6	64	41
Thüringen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	882	171	-	-	60	60	-	60	-
	1995	813	162	242	-	56	56	-	56	-
	1996	535	159	358	-	39	39	-	39	-
	1997	489	132	203	-	36	36	-	36	-
	1998	411	158	150	-	32	32	-	32	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	140	29	-	-	7	7	1	6	-
	1995	129	39	45	-	7	7	1	6	-
	1996	103	37	56	-	7	7	1	6	-
	1997	105	33	29	-	7	7	1	6	-
	1998	109	38	36	-	7	7	5	2	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 022	200	-	-	67	67	1	66	-
	1995	942	201	287	-	63	63	1	62	-
	1996	638	196	414	-	46	46	1	45	-
	1997	594	165	232	-	43	43	1	42	-
	1998	520	196	186	-	39	39	5	34	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 022	200	-	-	114	67	1	66	47
	1995	942	201	287	-	109	63	1	62	46
	1996	638	196	414	-	87	46	1	45	42
	1997	594	165	232	-	86	43	1	42	44
	1998	520	196	186	-	78	39	5	34	39

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Verwaltungsfachhochschulen						
Schleswig-Holstein						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	44,6	19,1	6,4	-	0,6
	1985	31,9	8,0	11,7	-	0,5
	1990	34,4	11,6	10,6	-	0,7
	1994	43,7	15,5	11,3	-	0,2
	1995	31,9	9,8	8,7	-	0,1
	1996	28,2	7,3	8,9	-	-
	1997	27,1	6,2	7,8	-	-
	1998	25,1	4,6	8,6	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	44,6	19,1	6,4	-	0,6
	1985	31,9	8,0	11,7	-	0,5
	1990	34,4	11,6	10,6	-	0,7
	1994	43,7	15,5	11,3	-	0,2
	1995	31,9	9,8	8,7	-	0,1
	1996	28,2	7,3	8,9	-	-
	1997	27,1	6,2	7,8	-	-
	1998	25,1	4,6	8,6	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	44,6	19,1	6,4	-	0,6
	1985	31,9	8,0	11,7	-	0,5
	1990	34,4	11,6	10,6	-	0,7
	1994	43,7	15,5	11,3	-	0,8
	1995	31,9	9,8	8,7	-	0,6
	1996	28,2	7,3	8,9	-	0,6
	1997	27,1	6,2	7,8	-	0,6
	1998	25,1	4,6	8,6	-	0,6
Thüringen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	14,7	2,9	-	-	.
	1995	14,5	2,9	4,3	-	.
	1996	13,7	4,1	9,2	-	.
	1997	13,6	3,7	5,6	-	.
	1998	12,8	4,9	4,7	-	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	20,0	4,1	-	-	6,0
	1995	18,4	5,6	6,4	-	6,0
	1996	14,7	5,3	8,0	-	6,0
	1997	15,0	4,7	4,1	-	6,0
	1998	15,6	5,4	5,1	-	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	15,3	3,0	-	-	66,0
	1995	15,0	3,2	4,6	-	62,0
	1996	13,9	4,3	9,0	-	45,0
	1997	13,8	3,8	5,4	-	42,0
	1998	13,3	5,0	4,8	-	6,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	15,3	3,0	-	-	66,0
	1995	15,0	3,2	4,6	-	62,0
	1996	13,9	4,3	9,0	-	45,0
	1997	13,8	3,8	5,4	-	42,0
	1998	13,3	5,0	4,8	-	6,8

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)			
Verwaltungsfachhochschulen										
Stadtstaaten										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	2 151	874	374	-	76	72	70	2	4
	1985	3 824	1 306	958	-	124	107	83	24	17
	1990	4 008	1 525	1 163	-	158	138	101	37	20
	1994	6 146	2 023	1 347	-	210	200	118	82	10
	1995	6 040	2 024	2 040	-	232	218	125	93	14
	1996	5 550	1 682	1 924	-	234	220	125	95	14
	1997	4 782	1 229	1 502	-	215	205	119	87	10
	1998	3 885	1 105	1 876	-	207	201	115	86	6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	2 151	874	374	-	76	72	70	2	4
	1985	3 824	1 306	958	-	124	107	83	24	17
	1990	4 008	1 525	1 163	-	158	138	101	37	20
	1994	6 146	2 023	1 347	-	242	202	120	82	40
	1995	6 040	2 024	2 040	-	243	220	127	93	23
	1996	5 550	1 682	1 924	-	242	222	127	95	20
	1997	4 782	1 229	1 502	-	217	207	121	87	10
	1998	3 885	1 105	1 876	-	209	203	117	86	6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	2 151	874	374	-	122	73	71	2	49
	1985	3 824	1 306	958	-	171	108	83	25	63
	1990	4 008	1 525	1 163	-	215	139	101	38	76
	1994	6 146	2 023	1 347	-	294	203	120	83	92
	1995	6 040	2 024	2 040	-	348	220	127	93	128
	1996	5 550	1 682	1 924	-	342	222	127	95	120
	1997	4 782	1 229	1 502	-	315	207	121	87	108
	1998	3 885	1 105	1 876	-	310	203	117	86	107
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	35	35	31	-	-	-	-	-	-
	1985	189	37	79	-	17	11	-	11	6
	1990	296	116	45	-	16	11	-	11	5
	1994	-	-	63	-	19	10	-	10	9
	1995	-	-	-	-	22	12	-	12	10
	1996	-	-	-	-	11	4	-	4	7
	1997	-	-	-	-	12	5	-	5	7
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18 600	7 871	1 909	-	1 057	696	195	501	362
	1985	28 189	9 499	9 561	-	1 704	1 091	351	740	613
	1990	34 723	12 205	9 966	-	1 753	1 187	420	768	566
	1994	41 802	12 221	12 138	-	2 814	1 757	507	1 251	1 056
	1995	38 862	11 585	13 409	-	2 527	1 817	473	1 345	710
	1996	36 208	8 964	13 675	-	2 422	1 780	523	1 237	662
	1997	32 632	8 337	14 072	-	2 146	1 640	483	1 158	505
	1998	28 656	8 226	11 765	-	3 432	1 731	471	1 260	1 701
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	-	-	4	4	-	4	-
	1990	75	24	13	-	7	7	-	7	-
	1994	34	-	19	-	28	27	-	27	1
	1995	27	11	14	-	4	4	2	2	-
	1996	38	11	9	-	3	3	2	1	-
	1997	35	13	11	-	2	2	2	-	-
	1998	23	-	11	-	2	2	2	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	-	-	26	12	11	1	14
	1990	390	126	-	-	24	13	12	1	11
	1994	464	93	119	-	20	20	14	6	-
	1995	129	39	194	-	7	7	1	6	-
	1996	103	37	56	-	7	7	1	6	-
	1997	105	33	29	-	7	7	1	6	-
	1998	109	38	36	-	7	7	5	2	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 635	7 906	1 940	-	1 057	696	195	501	362
	1985	28 820	9 685	9 640	-	1 751	1 118	362	756	633
	1990	35 484	12 471	10 024	-	1 800	1 218	432	787	582
	1994	42 300	12 314	12 339	-	2 880	1 814	521	1 293	1 066
	1995	39 018	11 635	13 618	-	2 560	1 840	476	1 364	720
	1996	36 349	9 042	13 740	-	2 443	1 774	526	1 248	669
	1997	32 772	8 383	14 112	-	2 167	1 654	486	1 169	512
	1998	28 788	8 264	11 812	-	3 441	1 740	478	1 262	1 701
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 635	7 906	1 940	-	1 306	696	195	501	610
	1985	28 820	9 685	9 640	-	2 102	1 118	362	756	964
	1990	35 484	12 471	10 024	-	2 376	1 218	432	787	1 158
	1994	42 300	12 314	12 339	-	3 748	1 831	530	1 301	1 917
	1995	39 018	11 635	13 618	-	3 482	1 861	485	1 376	1 620
	1996	36 349	9 042	13 740	-	3 427	1 780	526	1 254	1 648
	1997	32 772	8 383	14 112	-	3 425	1 664	486	1 179	1 761
	1998	28 788	8 264	11 812	-	4 552	1 741	478	1 263	2 811

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Verwaltungsfachhochschulen							
Stadtstaaten							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	29,9	12,1	5,2	-	0,0	0,1
	1985	35,7	12,2	9,0	-	0,3	0,2
	1990	29,0	11,1	8,4	-	0,4	0,1
	1994	30,7	10,1	6,7	-	0,7	0,1
	1995	27,7	9,3	9,4	-	0,7	0,1
	1996	25,2	7,6	8,7	-	0,8	0,1
	1997	23,3	6,0	7,3	-	0,7	0,0
	1998	19,3	5,5	9,3	-	0,7	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	29,9	12,1	5,2	-	0,0	0,1
	1985	35,7	12,2	9,0	-	0,3	0,2
	1990	29,0	11,1	8,4	-	0,4	0,1
	1994	30,4	10,0	6,7	-	0,7	0,2
	1995	27,5	9,2	9,3	-	0,7	0,1
	1996	25,0	7,6	8,7	-	0,7	0,1
	1997	23,1	5,9	7,3	-	0,7	0,0
	1998	19,1	5,4	9,2	-	0,7	0,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	29,5	12,0	5,1	-	0,0	0,7
	1985	35,4	12,1	8,9	-	0,3	0,6
	1990	28,8	11,0	8,4	-	0,4	0,5
	1994	30,3	10,0	6,6	-	0,7	0,5
	1995	27,5	9,2	9,3	-	0,7	0,6
	1996	25,0	7,6	8,7	-	0,7	0,5
	1997	23,1	5,9	7,3	-	0,7	0,5
	1998	19,1	5,4	9,2	-	0,7	0,5
Flächenstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	15,4	3,4	7,2	-	-	0,5
	1990	26,9	10,5	4,1	-	-	0,5
	1994	-	-	6,3	-	-	0,9
	1995	-	-	-	-	-	0,8
	1996	-	-	-	-	-	1,8
	1997	-	-	-	-	-	1,4
	1998	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	26,7	11,3	2,7	-	2,6	0,5
	1985	25,8	8,7	8,8	-	2,1	0,6
	1990	29,3	10,3	8,4	-	1,8	0,5
	1994	23,8	7,0	6,9	-	2,5	0,6
	1995	21,4	6,4	7,4	-	2,8	0,4
	1996	20,6	5,1	7,8	-	2,4	0,4
	1997	19,9	5,1	8,6	-	2,4	0,3
	1998	16,6	4,8	6,8	-	2,7	1,0
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	5,5	2,3	-	-	-	-
	1990	10,7	3,4	1,9	-	-	-
	1994	1,3	-	0,7	-	-	0,0
	1995	6,8	2,8	3,5	-	1,0	-
	1996	12,7	3,7	3,0	-	0,5	-
	1997	17,5	6,5	5,5	-	-	-
	1998	11,5	-	5,5	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	36,7	11,7	-	-	0,1	1,2
	1990	30,0	9,7	-	-	0,1	0,8
	1994	23,2	4,7	6,0	-	0,4	-
	1995	18,4	5,6	27,7	-	6,0	-
	1996	14,7	5,3	8,0	-	6,0	-
	1997	15,0	4,7	4,1	-	6,0	-
	1998	15,6	5,4	5,1	-	0,4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	26,8	11,4	2,8	-	2,6	0,5
	1985	25,8	8,7	8,6	-	2,1	0,6
	1990	29,1	10,2	8,2	-	1,8	0,5
	1994	23,3	6,8	6,8	-	2,5	0,6
	1995	21,2	6,3	7,4	-	2,9	0,4
	1996	20,5	5,1	7,7	-	2,4	0,4
	1997	19,8	5,1	8,5	-	2,4	0,3
	1998	16,5	4,7	6,8	-	2,6	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	26,8	11,4	2,8	-	2,6	0,9
	1985	25,8	8,7	8,6	-	2,1	0,9
	1990	29,1	10,2	8,2	-	1,9	1,0
	1994	23,1	6,7	6,7	-	2,5	1,0
	1995	21,0	6,3	7,3	-	2,8	0,9
	1996	20,4	5,1	7,7	-	2,4	0,9
	1997	19,7	5,0	8,5	-	2,4	1,1
	1998	16,5	4,7	6,8	-	2,6	1,6

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betrauungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)			Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	35	35	31	-	-	-	-	-	-
	1985	169	37	79	-	17	11	-	11	6
	1990	296	116	45	-	16	11	-	11	5
	1994	-	-	63	-	20	11	1	10	9
	1995	-	-	-	-	23	13	1	12	10
	1996	-	-	-	-	12	5	1	4	7
	1997	-	-	-	-	13	6	1	5	7
	1998	-	-	-	-	1	1	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20 751	8 745	2 283	-	1 133	768	265	503	366
	1985	32 013	10 805	10 519	-	1 829	1 198	434	764	631
	1990	38 731	13 730	11 129	-	1 910	1 325	521	805	585
	1994	47 948	14 244	13 485	-	3 023	1 957	624	1 333	1 066
	1995	44 902	13 609	15 449	-	2 759	2 035	598	1 438	724
	1996	41 758	10 676	15 599	-	2 656	1 980	648	1 332	676
	1997	37 414	9 566	15 574	-	2 361	1 845	601	1 244	515
	1998	32 541	9 331	13 641	-	3 639	1 932	586	1 346	1 707
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	-	-	4	4	-	4	-
	1990	75	24	13	-	7	7	-	7	-
	1994	34	-	19	-	29	28	1	27	1
	1995	27	11	14	-	5	5	3	2	-
	1996	38	11	9	-	4	4	3	1	-
	1997	35	13	11	-	3	3	3	-	-
	1998	23	-	11	-	3	3	3	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	-	-	26	12	11	1	14
	1990	390	126	-	-	24	13	12	1	11
	1994	464	93	119	-	20	20	14	6	-
	1995	129	39	194	-	7	7	1	6	-
	1996	103	37	56	-	7	7	1	6	-
	1997	105	33	29	-	7	7	1	6	-
	1998	109	38	36	-	7	7	5	2	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20 786	8 780	2 314	-	1 133	768	265	503	366
	1985	32 644	10 991	10 598	-	1 876	1 225	445	780	651
	1990	39 492	13 996	11 187	-	1 957	1 356	533	824	601
	1994	48 446	14 337	13 686	-	3 122	2 015	640	1 375	1 106
	1995	45 058	13 659	15 658	-	2 803	2 060	603	1 457	743
	1996	41 899	10 724	15 664	-	2 685	1 996	653	1 343	689
	1997	37 554	9 612	15 614	-	2 384	1 861	606	1 255	522
	1998	32 673	9 369	13 688	-	3 650	1 943	595	1 348	1 707
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20 786	8 780	2 314	-	1 428	769	266	503	659
	1985	32 644	10 991	10 598	-	2 274	1 226	445	781	1 048
	1990	39 492	13 996	11 187	-	2 591	1 357	533	825	1 234
	1994	48 446	14 337	13 686	-	4 042	2 033	649	1 384	2 009
	1995	45 058	13 659	15 658	-	3 829	2 081	612	1 469	1 748
	1996	41 899	10 724	15 664	-	3 769	2 002	653	1 349	1 768
	1997	37 554	9 612	15 614	-	3 740	1 871	606	1 265	1 869
	1998	32 673	9 369	13 688	-	4 862	1 944	595	1 349	2 917

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Verwaltungsfachhochschulen								
Deutschland								
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	15,4	3,4	7,2	-	-	0,5	
	1990	28,9	10,5	4,1	-	-	0,5	
	1994	-	-	5,7	-	10,0	0,8	
	1995	-	-	-	-	12,0	0,8	
	1996	-	-	-	-	4,0	1,4	
	1997	-	-	-	-	5,0	1,2	
	1998	-	-	-	-	-	-	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	27,0	11,4	3,0	-	1,9	0,5	
	1985	26,7	9,0	8,8	-	1,8	0,5	
	1990	29,2	10,4	8,4	-	1,5	0,4	
	1994	24,5	7,3	6,9	-	2,1	0,5	
	1995	22,1	6,7	7,6	-	2,4	0,4	
	1996	21,1	5,4	7,9	-	2,1	0,3	
	1997	20,3	5,2	8,4	-	2,1	0,3	
	1998	16,8	4,8	7,1	-	2,3	0,9	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	5,5	2,3	-	-	-	-	
	1990	10,7	3,4	1,9	-	-	-	
	1994	1,2	-	0,7	-	27,0	0,0	
	1995	5,4	2,2	2,8	-	0,7	-	
	1996	9,5	2,8	2,3	-	0,3	-	
	1997	11,7	4,3	3,7	-	-	-	
	1998	7,7	-	3,7	-	-	-	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	36,7	11,7	-	-	0,1	1,2	
	1990	30,0	9,7	-	-	0,1	0,8	
	1994	23,2	4,7	6,0	-	0,4	-	
	1995	18,4	5,6	27,7	-	6,0	-	
	1996	14,7	5,3	8,0	-	6,0	-	
	1997	15,0	4,7	4,1	-	6,0	-	
	1998	15,6	5,4	5,1	-	0,4	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	27,1	11,4	3,0	-	1,9	0,5	
	1985	26,6	9,0	8,7	-	1,8	0,5	
	1990	29,1	10,3	8,3	-	1,5	0,4	
	1994	24,0	7,1	6,8	-	2,1	0,5	
	1995	21,9	6,6	7,6	-	2,4	0,4	
	1996	21,0	5,4	7,8	-	2,1	0,3	
	1997	20,2	5,2	8,4	-	2,1	0,3	
	1998	16,8	4,8	7,0	-	2,3	0,9	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	27,0	11,4	3,0	-	1,9	0,9	
	1985	26,6	9,0	8,8	-	1,8	0,9	
	1990	29,1	10,3	8,2	-	1,5	0,9	
	1994	23,8	7,1	6,7	-	2,1	1,0	
	1995	21,7	6,6	7,5	-	2,4	0,8	
	1996	20,9	5,4	7,8	-	2,1	0,9	
	1997	20,1	5,1	8,3	-	2,1	1,0	
	1998	16,8	4,8	7,0	-	2,3	1,5	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaftliches Personal	
						zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Baden-Württemberg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	33 565	8 400	2 592	73	3 278	2 456	1 089	1 367	822
	1985	37 928	10 490	2 459	156	3 035	2 245	1 026	1 219	790
	1990	39 677	13 373	2 198	186	2 187	1 751	765	986	437
	1994	47 841	15 118	2 451	262	2 425	1 867	742	1 125	558
	1995	46 993	13 969	2 732	350	2 437	1 884	749	1 136	552
	1996	46 805	13 779	3 406	349	2 495	1 927	745	1 183	567
	1997	43 471	12 348	3 549	394	2 492	1 988	751	1 237	504
	1998	36 607	11 518	3 666	343	2 474	1 973	744	1 229	501
Sport.....	1980	3 179	674	396	4	137	83	12	71	54
	1985	2 456	302	336	3	138	82	14	68	56
	1990	2 506	709	167	1	142	90	17	73	53
	1994	3 445	494	327	9	195	135	26	109	60
	1995	3 491	498	413	10	195	135	26	109	60
	1996	3 445	499	446	3	193	134	26	108	60
	1997	3 398	503	500	5	198	135	29	106	63
	1998	2 973	335	496	7	193	130	29	101	63
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	33 673	9 289	4 035	85	1 985	1 420	647	773	565
	1985	49 609	11 676	6 367	170	2 052	1 492	730	762	561
	1990	55 705	14 857	7 587	206	2 192	1 772	965	807	421
	1994	62 771	15 426	7 981	326	2 359	1 830	984	846	529
	1995	63 553	14 553	8 592	359	2 392	1 851	1 000	851	541
	1996	62 564	13 681	9 392	409	2 512	1 936	1 009	927	576
	1997	60 753	13 520	9 465	476	2 530	1 986	1 050	936	544
	1998	56 475	13 586	8 999	480	2 604	2 044	1 067	977	560
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	26 683	5 835	2 483	396	4 502	2 270	701	1 569	2 232
	1985	34 536	7 934	2 442	667	4 930	2 466	778	1 688	2 464
	1990	44 198	11 393	3 606	962	5 590	3 013	1 153	1 860	2 577
	1994	45 342	9 571	4 288	1 174	5 587	2 886	1 038	1 848	2 701
	1995	43 121	8 612	4 665	1 359	5 571	2 892	1 030	1 862	2 679
	1996	40 689	8 587	5 361	1 368	5 710	3 078	1 072	2 006	2 632
	1997	37 087	8 173	5 149	1 443	5 630	3 211	1 089	2 123	2 418
	1998	32 884	8 135	4 475	1 478	5 837	3 369	1 091	2 278	2 468
Humanmedizin.....	1980	12 247	1 830	1 113	500	8 419	2 275	473	1 802	6 144
	1985	14 486	2 129	1 637	989	13 192	3 103	454	2 649	10 090
	1990	14 883	2 128	1 576	1 106	16 628	3 324	478	2 846	13 304
	1994	13 680	1 823	1 325	1 105	16 784	3 921	513	3 408	12 844
	1995	13 266	1 768	1 303	978	16 955	3 991	512	3 479	12 984
	1996	12 926	1 783	1 593	1 177	17 010	4 010	510	3 500	13 000
	1997	12 660	1 761	1 405	1 433	17 199	4 114	510	3 604	13 085
	1998	12 432	1 753	1 521	1 468	17 879	4 421	510	3 911	13 458
Veterinärmedizin.....	1980	-	-	-	-	47	11	3	8	37
	1985	-	-	-	-	187	45	12	33	143
	1990	-	-	-	-	110	33	10	23	77
	1994	-	-	-	-	27	12	3	9	15
	1995	-	-	-	-	50	15	4	11	35
	1996	-	-	-	-	20	3	1	2	17
	1997	-	-	-	-	20	3	1	2	17
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	4 785	1 107	686	43	988	376	145	231	612
	1985	5 434	1 153	650	59	660	260	127	133	401
	1990	5 069	1 169	622	100	555	293	142	151	283
	1994	4 679	1 068	745	107	828	351	156	195	477
	1995	4 790	1 091	753	121	824	350	151	199	475
	1996	4 710	1 053	673	114	846	356	155	201	490
	1997	4 291	902	766	70	921	383	162	221	538
	1998	3 948	856	633	89	928	390	160	230	538
Ingenieurwissenschaften.....	1980	26 464	6 198	3 232	52	3 896	2 083	1 156	927	1 814
	1985	36 812	8 201	4 059	189	3 774	2 092	1 150	942	1 683
	1990	43 179	10 331	5 547	191	3 716	2 069	1 114	955	1 648
	1994	46 168	9 479	5 813	340	4 158	2 304	1 313	992	1 854
	1995	44 029	7 712	6 424	333	4 129	2 317	1 326	991	1 812
	1996	41 185	7 353	7 091	385	4 303	2 426	1 386	1 040	1 877
	1997	37 808	7 157	6 573	384	4 244	2 448	1 396	1 052	1 796
	1998	34 687	7 763	6 232	356	4 266	2 479	1 392	1 087	1 787
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	6 983	1 664	725	1	596	453	291	162	143
	1985	8 887	2 238	833	14	533	459	302	157	174
	1990	9 848	2 842	840	14	846	701	439	262	145
	1994	9 693	2 467	1 018	26	682	631	386	245	51
	1995	9 528	2 424	997	22	726	677	408	270	49
	1996	9 357	2 268	1 048	36	739	688	408	281	51
	1997	9 000	2 249	1 103	46	762	708	398	311	54
	1998	8 506	2 295	956	23	741	699	396	303	42
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	147 768	35 176	15 262	1 154	23 847	11 426	4 517	6 909	12 422
	1985	190 301	44 286	18 783	2 247	28 600	12 242	4 593	7 649	16 359
	1990	215 242	57 002	22 143	2 766	31 965	13 043	5 083	7 960	18 922
	1994	233 619	55 446	23 948	3 349	33 023	13 937	5 160	8 777	19 087
	1995	228 771	50 627	25 879	3 532	33 277	14 110	5 205	8 905	19 166
	1996	221 681	49 023	29 010	3 841	33 826	14 558	5 311	9 247	19 268
	1997	208 468	46 613	28 510	4 251	33 994	14 976	5 384	9 592	19 019
	1998	188 512	46 241	26 878	4 244	34 921	15 505	5 388	10 116	19 416
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	147 768	35 176	15 262	1 154	29 575	11 777	4 584	7 193	17 798
	1985	190 301	44 286	18 783	2 247	37 509	12 828	4 687	8 141	24 681
	1990	215 242	57 002	22 143	2 766	41 830	13 851	5 240	8 611	27 979
	1994	233 619	55 446	23 948	3 349	44 962	15 117	5 362	9 755	29 845
	1995	228 771	50 627	25 879	3 532	45 757	15 305	5 409	9 896	30 452
	1996	221 681	49 023	29 010	3 841	46 276	15 486	5 425	10 061	30 790
	1997	208 468	46 613	28 510	4 251	45 975	16 029	5 499	10 530	29 946
	1998	188 512	46 241	26 878	4 244	47 251	16 512	5 515	10 997	30 739

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)							
Baden-Württemberg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	13,7	3,4	1,1	0,1	1,3	0,3
	1985	16,9	4,7	1,1	0,2	1,2	0,4
	1990	22,7	7,6	1,3	0,2	1,3	0,2
	1994	25,6	8,1	1,3	0,4	1,5	0,3
	1995	24,9	7,4	1,5	0,5	1,5	0,3
	1996	24,3	7,2	1,8	0,5	1,6	0,3
	1997	21,9	6,2	1,8	0,5	1,6	0,3
	1998	18,6	5,8	1,9	0,5	1,7	0,3
Sport.....	1980	38,3	8,1	4,8	0,3	5,9	0,7
	1985	30,0	3,7	4,1	0,2	4,9	0,7
	1990	27,8	7,9	1,9	0,1	4,3	0,6
	1994	25,5	3,7	2,4	0,3	4,2	0,4
	1995	25,9	3,7	3,1	0,4	4,2	0,4
	1996	25,7	3,7	3,3	0,1	4,2	0,4
	1997	25,2	3,7	3,7	0,2	3,7	0,5
	1998	22,9	2,6	3,8	0,2	3,5	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	23,7	6,5	2,8	0,1	1,2	0,4
	1985	33,3	7,8	4,3	0,2	1,0	0,4
	1990	31,4	8,4	4,3	0,2	0,8	0,2
	1994	34,3	8,4	4,4	0,3	0,9	0,3
	1995	34,3	7,9	4,6	0,4	0,9	0,3
	1996	32,3	7,1	4,9	0,4	0,9	0,3
	1997	30,6	6,8	4,8	0,5	0,9	0,3
	1998	27,6	6,6	4,4	0,4	0,9	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11,8	2,6	1,1	0,6	2,2	1,0
	1985	14,0	3,2	1,0	0,9	2,2	1,0
	1990	14,7	3,8	1,2	0,8	1,6	0,9
	1994	15,7	3,3	1,5	1,1	1,8	0,9
	1995	14,9	3,0	1,6	1,3	1,8	0,9
	1996	13,2	2,8	1,7	1,3	1,9	0,9
	1997	11,5	2,5	1,6	1,3	2,0	0,8
	1998	9,8	2,4	1,3	1,4	2,1	0,7
Humanmedizin.....	1980	5,4	0,8	0,5	1,1	3,8	2,7
	1985	4,7	0,7	0,5	2,2	5,8	3,3
	1990	4,5	0,6	0,5	2,3	6,0	4,0
	1994	3,5	0,5	0,3	2,2	6,6	3,3
	1995	3,3	0,4	0,3	1,9	6,8	3,2
	1996	3,2	0,4	0,4	2,3	6,9	3,2
	1997	3,1	0,4	0,3	2,8	7,1	3,2
	1998	2,8	0,4	0,3	2,9	7,7	3,0
Veterinärmedizin.....	1980	-	-	-	-	2,7	3,4
	1985	-	-	-	-	2,8	3,2
	1990	-	-	-	-	2,3	2,3
	1994	-	-	-	-	3,0	1,3
	1995	-	-	-	-	2,8	2,3
	1996	-	-	-	-	2,0	5,7
	1997	-	-	-	-	2,0	5,7
	1998	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,7	2,9	1,8	0,3	1,6	1,6
	1985	20,9	4,4	2,5	0,5	1,0	1,5
	1990	17,3	4,0	2,1	0,7	1,1	0,9
	1994	13,3	3,0	2,1	0,7	1,3	1,4
	1995	13,7	3,1	2,2	0,8	1,3	1,4
	1996	13,2	3,0	1,9	0,7	1,3	1,4
	1997	11,2	2,4	2,0	0,4	1,4	1,4
	1998	10,1	2,2	1,6	0,6	1,4	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,7	3,0	1,6	0,0	0,8	0,9
	1985	17,6	3,9	1,9	0,2	0,8	0,8
	1990	20,9	5,0	2,7	0,2	0,9	0,8
	1994	20,0	4,1	2,5	0,3	0,8	0,8
	1995	19,0	3,3	2,8	0,3	0,7	0,8
	1996	17,0	3,0	2,9	0,3	0,8	0,8
	1997	15,4	2,9	2,7	0,3	0,8	0,7
	1998	14,0	3,1	2,5	0,3	0,8	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,4	3,7	1,6	0,0	0,6	0,3
	1985	19,4	4,9	1,8	0,0	0,5	0,4
	1990	14,0	4,1	1,2	0,0	0,6	0,2
	1994	15,4	3,9	1,6	0,1	0,6	0,1
	1995	14,1	3,6	1,5	0,1	0,7	0,1
	1996	13,6	3,3	1,5	0,1	0,7	0,1
	1997	12,7	3,2	1,6	0,1	0,8	0,1
	1998	12,2	3,3	1,4	0,1	0,8	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,9	3,1	1,3	0,3	1,5	1,1
	1985	15,5	3,6	1,5	0,5	1,7	1,3
	1990	16,5	4,4	1,7	0,5	1,6	1,5
	1994	16,8	4,0	1,7	0,6	1,7	1,4
	1995	16,2	3,6	1,8	0,7	1,7	1,4
	1996	15,2	3,4	2,0	0,7	1,7	1,3
	1997	13,9	3,1	1,9	0,8	1,8	1,3
	1998	12,2	3,0	1,7	0,8	1,9	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,5	3,0	1,3	0,3	1,6	1,5
	1985	14,8	3,5	1,5	0,5	1,7	1,9
	1990	15,5	4,1	1,6	0,5	1,6	2,0
	1994	15,5	3,7	1,6	0,6	1,8	2,0
	1995	14,9	3,3	1,7	0,7	1,8	2,0
	1996	14,3	3,2	1,9	0,7	1,9	2,0
	1997	13,0	2,9	1,8	0,8	1,9	1,9
	1998	11,4	2,8	1,6	0,8	2,0	1,9

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Land	Fächergruppe	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		nicht wissen- schaft- liches Personal
zusammen								Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler. Personal	
Hochschulen insgesamt 5)										
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	32 648	8 589	3 181	74	2 428	1 942	655	1 287	486
	1985	42 152	11 119	3 352	115	2 675	2 127	720	1 407	549
	1990	51 252	16 447	3 021	298	2 671	2 135	844	1 291	536
	1994	57 813	17 014	4 871	401	2 751	2 220	853	1 367	532
	1995	58 039	17 251	5 331	400	2 751	2 215	849	1 366	537
	1996	58 027	17 446	5 131	364	2 751	2 216	849	1 367	535
	1997	58 815	16 464	5 406	363	2 764	2 236	860	1 376	528
	1998	56 979	15 200	5 478	376	2 746	2 221	862	1 359	526
Sport.....	1980	1 383	134	159	1	270	151	7	144	119
	1985	1 246	252	92	-	32	27	6	21	5
	1990	1 477	311	163	2	36	30	9	21	6
	1994	1 594	307	51	-	269	136	12	124	133
	1995	1 562	297	92	-	270	137	13	124	133
	1996	1 604	349	102	4	270	136	12	124	134
	1997	1 684	319	69	2	268	135	11	124	134
	1998	1 645	288	77	1	266	135	10	125	132
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	44 648	12 653	5 274	166	2 295	1 742	669	1 073	553
	1985	62 282	14 372	6 474	221	2 471	1 865	736	1 130	606
	1990	81 197	20 881	7 786	313	2 644	2 035	861	1 174	609
	1994	83 589	18 232	11 031	520	2 928	2 275	956	1 319	653
	1995	81 414	17 831	10 828	557	2 962	2 308	969	1 339	654
	1996	79 324	18 350	10 942	448	2 957	2 310	994	1 316	647
	1997	79 026	18 946	10 389	479	3 027	2 365	1 036	1 329	662
	1998	78 030	19 485	9 808	508	3 038	2 368	1 064	1 304	670
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	20 089	5 124	1 637	423	4 666	2 471	632	1 840	2 195
	1985	29 683	7 183	2 341	555	4 953	2 699	720	1 979	2 254
	1990	40 169	9 912	3 323	837	5 352	2 966	1 007	1 959	2 386
	1994	38 569	7 334	4 159	1 315	5 389	2 955	962	1 993	2 435
	1995	36 709	7 284	4 395	1 164	5 325	2 956	965	1 991	2 370
	1996	35 089	7 629	4 213	1 184	5 353	2 984	970	2 014	2 369
	1997	34 286	7 876	4 219	1 183	5 725	3 265	979	2 286	2 460
	1998	33 347	8 565	3 844	1 285	5 599	3 165	971	2 194	2 434
Humanmedizin.....	1980	12 893	2 098	1 456	1 168	11 916	3 184	489	2 695	8 732
	1985	15 586	2 235	1 779	1 456	11 585	3 418	490	2 928	8 167
	1990	16 184	2 061	1 584	1 360	13 110	3 746	620	3 126	9 364
	1994	14 490	1 951	2 047	1 368	15 831	4 376	679	3 698	11 455
	1995	13 995	1 992	1 829	1 220	16 255	4 490	687	3 803	11 765
	1996	13 820	2 107	1 819	1 430	16 297	4 530	695	3 835	11 767
	1997	14 050	2 280	1 676	1 344	16 849	4 957	696	4 261	11 892
	1998	14 000	2 514	1 546	1 374	16 495	4 943	691	4 252	11 551
Veterinärmedizin.....	1980	1 454	242	118	113	576	195	43	152	381
	1985	1 862	238	197	156	534	199	42	157	335
	1990	1 942	242	204	188	526	193	48	145	333
	1994	1 917	249	192	180	505	181	41	140	324
	1995	1 910	252	215	168	513	188	41	147	326
	1996	1 966	269	215	167	511	189	39	150	322
	1997	2 005	341	185	156	524	183	38	145	340
	1998	2 022	416	180	162	519	184	36	148	335
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	5 014	1 451	665	37	932	395	133	262	537
	1985	6 565	1 705	815	56	678	318	130	188	360
	1990	6 175	1 485	891	71	716	334	154	180	362
	1994	6 279	1 506	1 133	85	965	416	160	256	548
	1995	6 080	1 382	872	66	961	423	162	261	538
	1996	6 045	1 451	672	70	922	425	165	260	497
	1997	6 103	1 517	677	88	1 187	559	170	389	628
	1998	6 148	1 529	737	96	1 210	581	169	413	629
Ingenieurwissenschaften.....	1980	26 001	6 768	3 396	99	2 777	1 642	830	812	1 135
	1985	39 521	9 727	4 275	122	3 128	1 891	982	910	1 237
	1990	47 902	11 850	5 620	181	3 501	2 131	1 185	946	1 370
	1994	42 218	7 713	6 000	274	3 613	2 096	1 190	906	1 517
	1995	38 644	7 104	7 120	219	3 600	2 106	1 211	895	1 494
	1996	35 530	7 137	6 498	243	3 498	2 081	1 199	882	1 418
	1997	33 377	7 245	5 966	289	3 960	2 436	1 208	1 228	1 544
	1998	31 934	7 258	5 397	281	3 978	2 398	1 246	1 152	1 560
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	6 924	1 986	431	2	407	362	195	167	45
	1985	9 268	2 156	638	11	472	413	240	173	59
	1990	9 554	2 112	857	31	510	436	266	170	74
	1994	8 875	2 069	747	55	552	471	273	198	81
	1995	8 731	2 000	785	58	549	469	270	199	80
	1996	8 721	2 164	731	52	555	476	273	204	79
	1997	8 928	2 231	673	45	557	473	270	203	84
	1998	9 011	2 307	698	50	556	473	270	203	83
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	151 079	39 067	16 317	2 083	26 266	12 083	3 653	8 431	14 183
	1985	208 165	48 987	19 963	2 692	26 526	12 956	4 066	8 890	13 571
	1990	255 852	65 301	23 449	3 281	29 065	14 006	4 994	9 012	15 060
	1994	255 344	56 375	30 231	4 198	32 802	15 126	5 126	10 000	17 676
	1995	247 084	55 393	31 467	3 852	33 186	15 291	5 167	10 123	17 895
	1996	240 126	56 902	30 323	3 962	33 114	15 347	5 196	10 151	17 767
	1997	238 254	57 219	29 260	3 949	34 880	16 608	5 268	11 341	18 271
	1998	233 116	57 562	27 765	4 133	34 407	16 468	5 318	11 150	17 939
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	151 079	39 067	16 317	2 083	33 952	12 585	3 850	8 735	21 368
	1985	208 165	48 987	19 963	2 692	36 903	13 643	4 238	9 406	23 260
	1990	255 852	65 301	23 449	3 281	39 763	14 796	5 182	9 616	24 965
	1994	255 344	56 375	30 231	4 198	43 665	15 776	5 368	10 408	27 889
	1995	247 084	55 393	31 467	3 852	44 084	15 935	5 405	10 531	28 148
	1996	240 126	56 902	30 323	3 962	44 244	16 016	5 450	10 566	28 229
	1997	238 254	57 219	29 260	3 949	47 948	17 313	5 513	11 800	30 635
	1998	233 116	57 562	27 765	4 133	47 403	17 152	5 541	11 611	30 251

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	auf eine Stelle für		Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
				wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Bayern							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,8	4,4	1,6	0,1	2,0	0,3
	1985	19,8	5,2	1,6	0,2	2,0	0,3
	1990	24,0	7,7	1,4	0,4	1,5	0,3
	1994	26,0	7,7	2,2	0,5	1,6	0,2
	1995	26,2	7,8	2,4	0,5	1,6	0,2
	1996	26,2	7,9	2,3	0,4	1,6	0,2
	1997	26,3	7,4	2,4	0,4	1,6	0,2
	1998	25,7	6,8	2,5	0,4	1,6	0,2
Sport.....	1980	9,2	0,9	1,1	0,1	20,6	0,8
	1985	46,1	9,3	3,4	-	3,5	0,2
	1990	49,2	10,4	5,4	0,2	2,3	0,2
	1994	11,7	2,3	0,4	-	10,3	1,0
	1995	11,4	2,2	0,7	-	9,5	1,0
	1996	11,8	2,6	0,8	0,3	10,3	1,0
	1997	12,3	2,4	0,5	0,2	11,3	1,0
	1998	12,2	2,1	0,6	0,1	12,5	1,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	25,6	7,3	3,0	0,2	1,6	0,3
	1985	33,4	7,7	3,5	0,3	1,5	0,3
	1990	39,9	10,3	3,8	0,4	1,4	0,3
	1994	36,7	8,0	4,8	0,5	1,4	0,3
	1995	35,3	7,7	4,7	0,6	1,4	0,3
	1996	34,3	7,9	4,7	0,5	1,3	0,3
	1997	33,4	8,0	4,4	0,5	1,3	0,3
	1998	33,0	8,2	4,1	0,5	1,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	8,1	2,1	0,7	0,7	2,9	0,9
	1985	11,0	2,7	0,9	0,8	2,7	0,8
	1990	13,5	3,3	1,1	0,8	1,9	0,8
	1994	13,1	2,5	1,4	1,4	2,1	0,8
	1995	12,4	2,5	1,5	1,2	2,1	0,8
	1996	11,8	2,6	1,4	1,2	2,1	0,8
	1997	10,5	2,4	1,3	1,2	2,3	0,8
	1998	10,5	2,7	1,2	1,3	2,3	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,0	0,7	0,5	2,4	5,5	2,7
	1985	4,6	0,7	0,5	3,0	6,0	2,4
	1990	4,3	0,6	0,4	2,2	5,0	2,5
	1994	3,3	0,4	0,5	2,0	5,4	2,6
	1995	3,1	0,4	0,4	1,8	5,5	2,6
	1996	3,1	0,5	0,4	2,1	5,5	2,6
	1997	2,8	0,5	0,3	1,9	6,1	2,4
	1998	2,8	0,5	0,3	2,0	6,2	2,3
Veternärmedizin.....	1980	7,5	1,2	0,6	2,6	3,5	2,0
	1985	9,4	1,2	1,0	3,7	3,7	1,7
	1990	10,1	1,3	1,1	3,9	3,0	1,7
	1994	10,6	1,4	1,1	4,4	3,4	1,8
	1995	10,2	1,3	1,1	4,1	3,6	1,7
	1996	10,4	1,4	1,1	4,3	3,8	1,7
	1997	11,0	1,9	1,0	4,1	3,8	1,9
	1998	11,0	2,3	1,0	4,5	4,1	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,7	3,7	1,7	0,3	2,0	1,4
	1985	20,6	5,4	2,6	0,4	1,4	1,1
	1990	18,5	4,4	2,7	0,5	1,2	1,1
	1994	15,1	3,6	2,7	0,5	1,6	1,3
	1995	14,4	3,3	2,1	0,4	1,6	1,3
	1996	14,2	3,4	1,6	0,4	1,6	1,2
	1997	10,9	2,7	1,2	0,5	2,3	1,1
	1998	10,6	2,6	1,3	0,6	2,4	1,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,8	4,1	2,1	0,1	1,0	0,7
	1985	20,9	5,1	2,3	0,1	0,9	0,7
	1990	22,5	5,6	2,6	0,2	0,8	0,6
	1994	20,1	3,7	2,9	0,2	0,8	0,7
	1995	18,3	3,4	3,4	0,2	0,7	0,7
	1996	17,1	3,4	3,1	0,2	0,7	0,7
	1997	13,7	3,0	2,4	0,2	1,0	0,6
	1998	13,3	3,0	2,3	0,2	0,9	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	19,1	5,5	1,2	0,0	0,9	0,1
	1985	22,4	5,2	1,5	0,0	0,7	0,1
	1990	21,9	4,8	2,0	0,1	0,6	0,2
	1994	18,8	4,4	1,6	0,2	0,7	0,2
	1995	18,6	4,3	1,7	0,2	0,7	0,2
	1996	18,3	4,5	1,5	0,2	0,7	0,2
	1997	18,9	4,7	1,4	0,2	0,8	0,2
	1998	19,1	4,9	1,5	0,2	0,8	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,5	3,2	1,4	0,6	2,3	1,2
	1985	16,1	3,8	1,5	0,7	2,2	1,0
	1990	18,3	4,7	1,7	0,7	1,8	1,1
	1994	16,9	3,7	2,0	0,8	2,0	1,2
	1995	16,2	3,6	2,1	0,7	2,0	1,2
	1996	15,6	3,7	2,0	0,8	2,0	1,2
	1997	14,3	3,4	1,8	0,7	2,2	1,1
	1998	14,2	3,5	1,7	0,8	2,1	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,0	3,1	1,3	0,5	2,3	1,7
	1985	15,3	3,6	1,5	0,6	2,2	1,7
	1990	17,3	4,4	1,6	0,6	1,9	1,7
	1994	16,2	3,6	1,9	0,8	1,9	1,8
	1995	15,5	3,5	2,0	0,7	1,9	1,8
	1996	15,0	3,6	1,9	0,7	1,9	1,8
	1997	13,8	3,3	1,7	0,7	2,1	1,8
	1998	13,6	3,4	1,6	0,7	2,1	1,8

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart	Hochschulen insgesamt 5)									
	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
zusammen						Professoren 3)				
Land										
Fächergruppe										
Hochschulen insgesamt 5)										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18 561	4 084	1 027	21	1 483	1 076	360	716	407
	1985	24 867	5 421	1 147	27	1 511	1 067	329	738	445
	1990	28 757	6 053	1 017	91	1 489	1 123	362	761	366
	1994	36 538	8 000	1 372	161	2 564	1 931	563	1 368	634
	1995	38 215	9 450	1 637	164	2 500	1 879	570	1 309	622
	1996	36 898	8 930	1 901	173	2 658	2 047	579	1 488	611
	1997	36 374	8 762	2 241	189	2 491	1 901	550	1 351	590
	1998	35 707	8 645	2 063	202	2 448	1 876	527	1 349	572
Sport.....	1980	1 278	227	76	-	5	3	2	1	2
	1985	1 280	133	99	1	49	36	8	28	13
	1990	1 091	125	39	3	38	29	7	22	9
	1994	1 459	167	62	2	83	58	13	45	25
	1995	1 430	223	86	-	80	54	13	41	26
	1996	1 468	262	77	1	80	56	14	42	24
	1997	1 357	174	94	4	73	49	14	35	24
	1998	1 312	123	91	-	70	46	13	33	24
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18 913	4 658	2 170	99	1 321	989	403	587	332
	1985	22 724	5 388	2 142	103	1 249	929	393	536	320
	1990	27 505	6 301	2 634	141	1 136	875	408	467	261
	1994	38 364	7 722	4 443	148	1 713	1 292	617	675	421
	1995	38 448	8 236	5 626	176	1 687	1 250	592	658	436
	1996	37 148	8 808	5 615	213	1 703	1 283	576	707	420
	1997	36 339	8 060	5 228	194	1 682	1 262	589	673	430
	1998	35 545	7 749	5 113	207	1 663	1 247	578	689	416
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11 292	2 275	697	198	1 994	1 097	363	734	897
	1985	13 376	2 647	911	202	2 384	1 387	403	984	997
	1990	17 065	3 759	1 087	323	2 481	1 401	449	952	1 080
	1994	20 725	3 706	1 422	372	3 442	2 006	610	1 396	1 436
	1995	20 142	4 137	1 787	326	3 531	1 943	611	1 332	1 588
	1996	18 972	4 701	1 713	405	3 529	1 992	592	1 400	1 537
	1997	18 470	4 657	1 884	480	3 283	1 815	550	1 265	1 469
	1998	18 719	5 367	1 498	445	3 172	1 779	526	1 253	1 363
Humanmedizin.....	1980	6 183	992	482	282	5 744	1 461	226	1 235	4 283
	1985	7 294	919	745	343	5 179	1 280	183	1 097	3 899
	1990	8 111	872	743	332	5 399	1 456	210	1 246	3 943
	1994	9 825	1 158	1 172	467	10 491	2 650	330	2 320	7 841
	1995	9 659	1 218	1 116	476	10 590	2 691	330	2 361	7 899
	1996	9 227	1 278	907	328	10 251	2 785	343	2 422	7 486
	1997	8 987	1 061	1 107	551	14 059	3 408	372	3 036	10 551
	1998	8 995	1 425	1 143	698	11 046	3 249	334	2 915	7 797
Veterinärmedizin.....	1980	1 123	305	99	40	461	216	56	190	245
	1985	1 268	191	152	70	639	217	74	143	422
	1990	1 495	199	151	47	476	159	53	106	317
	1994	1 957	216	130	75	901	288	68	220	613
	1995	1 906	334	170	82	849	278	67	211	571
	1996	1 738	398	279	106	808	265	65	200	543
	1997	1 689	440	288	94	515	157	48	109	358
	1998	1 681	362	173	71	515	157	48	109	358
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	2 230	565	256	21	402	151	79	72	251
	1985	2 692	546	232	41	418	178	72	106	240
	1990	3 172	663	263	37	415	177	81	96	238
	1994	3 663	635	353	45	1 108	446	114	332	662
	1995	3 647	767	424	33	1 017	420	114	306	597
	1996	3 482	778	363	24	1 080	497	116	381	584
	1997	3 420	878	437	51	806	363	92	271	443
	1998	3 839	1 132	247	56	780	347	85	262	433
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12 925	3 323	1 156	130	2 571	1 295	457	838	1 276
	1985	14 140	2 919	1 226	137	1 944	1 115	411	704	829
	1990	18 808	4 410	1 425	136	1 900	1 033	443	590	867
	1994	22 048	3 641	2 093	141	2 240	1 265	562	704	974
	1995	20 300	3 534	2 572	167	2 074	1 168	537	631	906
	1996	18 893	3 495	2 548	114	2 056	1 145	515	629	912
	1997	18 393	3 629	2 665	131	1 938	1 066	504	562	872
	1998	17 137	3 698	2 134	130	1 858	1 050	477	573	809
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	4 475	1 122	253	1	326	288	227	61	38
	1985	5 942	1 122	367	7	435	355	235	120	80
	1990	6 535	1 099	440	13	473	389	246	143	84
	1994	11 219	1 936	718	21	727	617	400	217	110
	1995	9 108	1 740	748	26	718	613	395	219	105
	1996	8 933	1 820	672	33	705	599	392	207	107
	1997	8 817	1 754	765	41	683	580	380	199	103
	1998	8 840	1 876	665	27	694	595	373	222	100
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	76 980	17 551	6 216	792	14 306	6 575	2 173	4 403	7 731
	1985	93 619	19 320	7 021	931	13 808	6 564	2 108	4 456	7 245
	1990	112 539	23 481	7 799	1 123	13 807	6 642	2 259	4 383	7 165
	1994	145 798	27 181	11 765	1 432	23 268	10 552	3 277	7 276	12 716
	1995	142 855	29 639	14 166	1 450	23 045	10 296	3 229	7 068	12 749
	1996	136 759	30 470	14 075	1 397	22 869	10 647	3 192	7 455	12 222
	1997	133 856	29 415	14 739	1 715	25 540	10 600	3 099	7 501	14 940
	1998	131 775	30 377	13 127	1 836	22 246	10 344	2 960	7 384	11 902
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	76 980	17 551	6 216	792	19 423	6 925	2 261	4 664	12 497
	1985	93 619	19 320	7 021	931	19 350	6 856	2 140	4 717	12 494
	1990	112 539	23 481	7 799	1 123	19 876	7 077	2 313	4 764	12 800
	1994	145 798	27 181	11 765	1 432	34 329	11 913	3 372	8 540	22 417
	1995	142 855	29 639	14 166	1 450	33 449	11 703	3 320	8 384	21 746
	1996	136 759	30 470	14 075	1 397	32 845	11 620	3 233	8 587	21 025
	1997	133 856	29 415	14 739	1 715	32 939	11 520	3 140	8 380	21 019
	1998	131 775	30 377	13 127	1 836	31 758	11 404	3 019	8 385	20 354

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Berlin							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	3,8	1,0	0,1	2,0	0,4
	1985	23,3	5,1	1,1	0,1	2,2	0,4
	1990	25,6	5,4	0,9	0,3	2,1	0,3
	1994	18,9	4,1	0,7	0,3	2,4	0,3
	1995	20,3	5,0	0,9	0,3	2,3	0,3
	1996	18,0	4,4	0,8	0,3	2,5	0,3
	1997	19,1	4,6	1,2	0,3	2,5	0,3
	1998	19,0	4,6	1,1	0,4	2,6	0,3
Sport.....	1980	426,0	75,7	25,3	-	0,5	0,7
	1985	35,6	3,7	2,8	0,1	3,5	0,4
	1990	37,6	4,3	1,3	0,4	3,1	0,3
	1994	25,2	2,9	1,1	0,2	3,5	0,4
	1995	26,5	4,1	1,6	-	3,2	0,5
	1996	26,2	4,7	1,4	0,1	3,0	0,4
	1997	27,7	3,6	1,9	0,3	2,5	0,5
	1998	28,5	2,7	2,0	-	2,5	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19,1	4,7	2,2	0,2	1,5	0,3
	1985	24,5	5,8	2,3	0,3	1,4	0,3
	1990	31,4	7,2	3,0	0,3	1,1	0,3
	1994	29,7	6,0	3,4	0,2	1,1	0,3
	1995	30,8	6,6	4,5	0,3	1,1	0,3
	1996	29,0	6,9	4,4	0,4	1,2	0,3
	1997	28,8	6,4	4,1	0,3	1,1	0,3
	1998	28,5	6,2	4,1	0,4	1,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,3	2,1	0,6	0,5	2,0	0,8
	1985	9,6	1,9	0,7	0,5	2,4	0,7
	1990	12,2	2,7	0,8	0,7	2,1	0,8
	1994	10,3	1,8	0,7	0,6	2,3	0,7
	1995	10,4	2,1	0,9	0,5	2,2	0,8
	1996	9,5	2,4	0,9	0,7	2,4	0,8
	1997	10,2	2,6	1,0	0,8	2,3	0,8
	1998	10,5	3,0	0,8	0,8	2,4	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,2	0,7	0,3	1,2	5,5	2,9
	1985	5,7	0,7	0,6	1,9	6,0	3,0
	1990	5,6	0,6	0,5	1,6	5,9	2,7
	1994	3,7	0,4	0,4	1,4	7,0	3,0
	1995	3,6	0,5	0,4	1,4	7,2	2,9
	1996	3,3	0,5	0,3	1,0	7,1	2,7
	1997	2,6	0,3	0,3	1,5	8,2	3,1
	1998	2,8	0,4	0,4	2,1	8,7	2,4
Veternärmedizin.....	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1994	6,8	0,8	0,5	1,1	3,2	2,1
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1996	6,6	1,5	1,1	1,6	3,1	2,0
	1997	10,8	2,8	1,8	2,0	2,3	2,3
	1998	10,7	2,3	1,1	1,5	2,3	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,8	3,7	1,7	0,3	0,9	1,7
	1985	15,1	3,1	1,3	0,6	1,5	1,3
	1990	17,9	3,7	1,5	0,5	1,2	1,3
	1994	8,2	1,4	0,8	0,4	2,9	1,5
	1995	8,7	1,8	1,0	0,3	2,7	1,4
	1996	7,0	1,6	0,7	0,2	3,3	1,2
	1997	9,4	2,4	1,2	0,6	2,9	1,2
	1998	11,1	3,3	0,7	0,7	3,1	1,2
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10,0	2,6	0,9	0,3	1,8	1,0
	1985	12,7	2,6	1,1	0,3	1,7	0,7
	1990	18,2	4,3	1,4	0,3	1,3	0,8
	1994	17,4	2,9	1,7	0,3	1,3	0,8
	1995	17,4	3,0	2,2	0,3	1,2	0,8
	1996	16,5	3,1	2,2	0,2	1,2	0,8
	1997	17,3	3,4	2,5	0,3	1,1	0,8
	1998	16,3	3,5	2,0	0,3	1,2	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,5	3,9	0,9	0,0	0,3	0,1
	1985	16,7	3,2	1,0	0,0	0,5	0,2
	1990	16,8	2,8	1,1	0,1	0,6	0,2
	1994	18,2	3,1	1,2	0,1	0,5	0,2
	1995	14,9	2,8	1,2	0,1	0,6	0,2
	1996	14,9	3,0	1,1	0,1	0,5	0,2
	1997	15,2	3,0	1,4	0,1	0,5	0,2
	1998	14,9	3,2	1,1	0,1	0,6	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	2,7	0,9	0,4	2,0	1,2
	1985	14,3	2,9	1,1	0,4	2,1	1,1
	1990	16,9	3,5	1,2	0,5	1,9	1,1
	1994	13,8	2,6	1,1	0,4	2,2	1,2
	1995	13,9	2,9	1,4	0,4	2,2	1,2
	1996	12,8	2,9	1,3	0,4	2,3	1,1
	1997	12,6	2,8	1,4	0,6	2,4	1,4
	1998	12,7	2,9	1,3	0,6	2,5	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,1	2,5	0,9	0,4	2,1	1,8
	1985	13,7	2,8	1,0	0,4	2,2	1,8
	1990	15,9	3,3	1,1	0,5	2,1	1,8
	1994	12,2	2,3	1,0	0,4	2,5	1,9
	1995	12,2	2,5	1,2	0,4	2,5	1,9
	1996	11,6	2,6	1,2	0,4	2,7	1,8
	1997	11,6	2,6	1,3	0,5	2,7	1,8
	1998	11,6	2,7	1,2	0,6	2,8	1,8

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	
Hochschulen insgesamt 5)									
Brandenburg									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 736	1 046	72	3	532	459	92	367
	1995	3 292	1 386	88	5	557	470	113	357
	1996	4 013	1 626	80	12	550	460	117	343
	1997	4 781	2 138	109	8	506	420	115	305
	1998	5 296	2 047	83	16	486	402	110	292
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	491	96	45	4	60	41	7	34
	1995	456	121	89	3	59	40	9	31
	1996	463	124	53	2	56	38	8	30
	1997	575	188	22	1	60	42	9	33
	1998	705	197	23	1	57	42	9	33
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	7 556	2 415	441	4	428	327	167	160
	1995	8 771	2 593	868	6	498	390	187	203
	1996	9 722	2 848	918	10	552	458	229	229
	1997	10 768	3 420	1 140	17	559	458	229	229
	1998	11 379	3 259	1 154	30	550	450	219	231
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 911	465	157	7	450	332	106	226
	1995	1 757	496	199	11	550	370	130	240
	1996	2 083	759	102	29	582	395	138	256
	1997	2 575	971	106	43	607	397	124	273
	1998	3 050	999	148	68	591	387	133	253
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	421	167	-	-	56	36	31	5
	1995	559	162	-	-	55	34	28	6
	1996	649	177	73	-	59	38	31	7
	1997	675	156	85	-	67	40	29	11
	1998	693	155	105	2	78	46	33	13
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	3 213	792	238	4	734	560	209	351
	1995	3 520	980	187	-	785	558	217	341
	1996	3 959	1 146	414	5	834	604	236	368
	1997	4 529	1 277	259	8	885	582	233	349
	1998	4 824	1 237	301	9	836	559	226	333
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	874	231	53	-	146	139	53	86
	1995	1 131	392	62	-	149	138	66	72
	1996	1 341	347	76	3	146	137	65	72
	1997	1 448	372	73	-	144	133	65	68
	1998	1 484	283	83	1	141	130	62	68
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	17 202	5 212	1 006	22	2 406	1 894	665	1 229
	1995	19 486	6 130	1 513	25	2 652	1 999	749	1 250
	1996	22 230	7 027	1 716	61	2 779	2 129	824	1 304
	1997	25 351	8 522	1 794	77	2 827	2 070	803	1 267
	1998	27 531	8 177	1 897	127	2 739	2 015	793	1 223
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	17 202	5 212	1 006	22	4 234	2 168	723	1 445
	1995	19 486	6 130	1 513	25	4 361	2 237	773	1 464
	1996	22 230	7 027	1 716	61	4 391	2 282	830	1 462
	1997	25 351	8 522	1 794	77	4 404	2 214	809	1 405
	1998	27 531	8 177	1 897	127	4 220	2 126	793	1 334

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)						
Brandenburg						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	6,0	2,3	0,2	0,0	4,0
	1995	7,0	2,9	0,2	0,0	3,2
	1996	8,7	3,5	0,2	0,1	2,9
	1997	11,4	5,1	0,3	0,1	2,7
	1998	13,2	5,1	0,2	0,1	2,7
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	12,0	2,3	1,1	0,6	4,9
	1995	11,4	3,0	2,2	0,3	3,4
	1996	12,2	3,3	1,4	0,3	3,8
	1997	13,7	4,5	0,5	0,1	3,7
	1998	16,8	4,7	0,5	0,1	3,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	23,1	7,4	1,3	0,0	1,0
	1995	22,5	6,6	2,2	0,0	1,1
	1996	21,2	6,2	2,0	0,0	1,0
	1997	23,5	7,5	2,5	0,1	1,0
	1998	25,3	7,2	2,6	0,1	1,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,8	1,4	0,5	0,1	2,1
	1995	4,7	1,3	0,5	0,1	1,8
	1996	5,3	1,9	0,3	0,2	1,9
	1997	6,5	2,4	0,3	0,3	2,2
	1998	7,9	2,6	0,4	0,5	1,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	11,7	4,6	-	-	0,2
	1995	16,4	4,8	-	-	0,2
	1996	17,1	4,7	1,9	-	0,2
	1997	16,9	3,9	2,1	-	0,4
	1998	15,1	3,4	2,3	0,1	0,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,7	1,4	0,4	0,0	1,7
	1995	6,3	1,8	0,3	-	1,6
	1996	6,6	1,9	0,7	0,0	1,6
	1997	7,8	2,2	0,4	0,0	1,5
	1998	8,8	2,2	0,5	0,0	1,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	6,3	1,7	0,4	-	1,6
	1995	8,2	2,8	0,6	-	1,1
	1996	9,8	2,5	0,6	0,0	1,1
	1997	10,9	2,8	0,5	-	1,0
	1998	11,4	2,2	0,6	0,0	1,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	9,1	2,8	0,5	0,0	1,8
	1995	9,7	3,1	0,8	0,0	1,7
	1996	10,4	3,3	0,8	0,1	1,6
	1997	12,2	4,1	0,9	0,1	1,6
	1998	13,7	4,1	0,9	0,2	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	7,9	2,4	0,5	0,0	2,0
	1995	8,7	2,7	0,7	0,0	1,9
	1996	9,7	3,1	0,7	0,1	1,8
	1997	11,5	3,8	0,8	0,1	1,7
	1998	12,9	3,8	0,9	0,2	1,7

- 1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
- 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
- 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
- 4) Einschl. "Sonstige Fächer".
- 5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Bremen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	2 011	348	125	15	105	105	82	23	-
	1985	2 290	395	161	9	-	-	-	-	-
	1990	4 416	998	111	13	-	-	-	-	-
	1994	5 821	1 092	270	-	235	167	101	66	68
	1995	6 024	1 134	328	6	16	13	8	5	3
	1996	6 085	1 120	349	19	15	13	8	5	2
	1997	6 145	962	346	1	15	13	7	6	2
	1998	6 528	1 039	324	-	261	189	99	90	72
Sport.....	1980	207	29	41	1	7	7	6	1	-
	1985	192	19	40	-	-	-	-	-	-
	1990	225	56	17	1	-	-	-	-	-
	1994	234	25	17	-	12	11	4	7	1
	1995	240	31	10	-	-	-	-	-	-
	1996	236	42	45	-	-	-	-	-	-
	1997	257	44	58	-	-	-	-	-	-
	1998	264	35	25	-	16	13	3	10	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 363	1 013	493	29	337	297	274	23	41
	1985	5 006	903	598	21	118	105	102	3	13
	1990	6 995	1 743	517	22	123	108	100	8	15
	1994	9 036	1 885	706	27	273	215	156	59	58
	1995	9 256	1 990	897	39	112	98	88	10	14
	1996	9 201	1 934	982	41	117	102	91	11	15
	1997	9 126	1 764	1 051	23	122	105	94	11	17
	1998	9 509	2 054	935	27	314	247	160	87	68
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	1 604	335	81	10	87	87	79	8	-
	1985	2 466	498	135	16	-	-	-	-	-
	1990	3 629	729	157	49	-	-	-	-	-
	1994	4 356	733	330	72	419	262	106	156	157
	1995	4 374	654	349	76	18	15	15	-	3
	1996	4 262	673	389	121	15	13	13	-	2
	1997	4 263	652	357	118	16	13	13	-	3
	1998	4 405	719	372	126	360	212	99	113	149
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	155	44	39	-	6	6	6	-	-
	1985	149	50	22	-	9	8	8	-	1
	1990	275	61	17	-	11	7	7	-	4
	1994	313	49	31	-	-	-	-	-	-
	1995	267	30	34	-	13	9	9	-	4
	1996	242	33	29	-	14	10	10	-	4
	1997	239	43	29	-	15	11	11	-	4
	1998	219	47	29	-	15	11	11	-	4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 633	785	441	2	222	155	147	8	67
	1985	3 181	696	561	3	227	157	155	2	70
	1990	4 891	1 094	473	7	258	173	167	6	85
	1994	5 339	814	563	32	326	214	149	65	112
	1995	4 930	690	692	21	228	145	132	13	83
	1996	4 436	695	704	32	231	144	134	10	87
	1997	4 112	601	706	40	241	144	129	15	97
	1998	4 017	657	606	34	328	169	133	36	160
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 046	211	122	-	69	61	46	15	8
	1985	1 046	197	107	-	53	53	44	9	-
	1990	1 075	172	96	-	46	46	37	9	-
	1994	1 106	165	96	-	56	56	45	11	-
	1995	1 090	197	121	-	63	63	53	10	-
	1996	1 083	208	139	3	64	64	55	9	-
	1997	1 036	181	128	1	65	65	54	11	-
	1998	1 036	189	113	-	80	76	61	15	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12 153	2 784	1 342	57	832	717	639	78	115
	1985	14 640	2 970	1 624	49	407	323	309	14	84
	1990	21 558	4 853	1 388	92	437	334	311	23	104
	1994	26 207	4 763	2 014	189	1 321	925	561	364	396
	1995	26 183	4 726	2 431	201	450	343	305	38	107
	1996	25 546	4 705	2 639	251	456	346	311	35	110
	1997	25 178	4 247	2 675	249	474	351	308	43	123
	1998	25 978	4 740	2 404	249	1 379	918	565	353	461
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12 153	2 784	1 342	57	2 117	847	645	203	1 270
	1985	14 640	2 970	1 624	49	585	324	309	15	261
	1990	21 558	4 853	1 388	92	2 155	1 011	667	344	1 144
	1994	26 207	4 763	2 014	189	2 314	1 122	667	455	1 192
	1995	26 183	4 726	2 431	201	675	372	332	40	303
	1996	25 546	4 705	2 639	251	683	377	340	37	306
	1997	25 178	4 247	2 675	249	707	391	346	45	316
	1998	25 978	4 740	2 404	249	2 099	1 027	613	414	1 072

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
		Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
						wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Hochschulen insgesamt 5)									
Bremen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19,2	3,3	1,2	0,2	0,3	-		
	1985	-	-	-	-	-	-		
	1990	-	-	-	-	-	-		
	1994	34,9	6,5	1,6	-	0,7	0,4		
	1995	463,4	87,2	25,2	0,8	0,6	0,2		
	1996	468,1	86,2	26,8	2,4	0,6	0,2		
	1997	472,7	74,0	26,6	0,1	0,9	0,2		
	1998	34,5	5,5	1,7	-	0,9	0,4		
Sport.....	1980	29,6	4,1	5,9	0,2	0,2	-		
	1985	-	-	-	-	-	-		
	1990	-	-	-	-	-	-		
	1994	21,3	2,3	1,5	-	1,8	0,1		
	1995	-	-	-	-	-	-		
	1996	-	-	-	-	-	-		
	1997	-	-	-	-	-	-		
	1998	20,3	2,7	1,9	-	3,3	0,2		
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	14,7	3,4	1,7	0,1	0,1	0,1		
	1985	47,7	8,8	5,7	0,2	0,0	0,1		
	1990	64,8	16,1	4,8	0,2	0,1	0,1		
	1994	42,0	8,8	3,3	0,2	0,4	0,3		
	1995	94,4	20,3	9,2	0,4	0,1	0,1		
	1996	90,2	19,0	9,6	0,5	0,1	0,1		
	1997	86,9	16,8	10,0	0,2	0,1	0,2		
	1998	38,5	8,3	3,8	0,2	0,5	0,3		
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	18,4	3,9	0,9	0,1	0,1	-		
	1985	-	-	-	-	-	-		
	1990	-	-	-	-	-	-		
	1994	16,6	2,8	1,3	0,7	1,5	0,6		
	1995	291,6	43,6	23,3	5,1	-	0,2		
	1996	327,8	51,8	29,9	9,3	-	0,2		
	1997	327,9	50,2	27,5	9,1	-	0,2		
	1998	20,8	3,4	1,8	1,3	1,1	0,7		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	25,8	7,3	6,5	-	-	-		
	1985	18,6	6,3	2,8	-	-	0,1		
	1990	39,3	8,7	2,4	-	-	0,6		
	1994	-	-	-	-	-	-		
	1995	29,7	3,3	3,8	-	-	0,4		
	1996	24,2	3,3	2,9	-	-	0,4		
	1997	21,7	3,9	2,6	-	-	0,4		
	1998	19,9	4,3	2,6	-	-	0,4		
Ingenieurwissenschaften.....	1980	17,0	5,1	2,8	0,0	0,1	0,4		
	1985	20,3	4,4	3,6	0,0	0,0	0,4		
	1990	28,3	6,3	2,7	0,0	0,0	0,5		
	1994	24,9	3,8	2,6	0,2	0,4	0,5		
	1995	34,0	4,8	4,8	0,2	0,1	0,6		
	1996	30,8	4,8	4,9	0,2	0,1	0,6		
	1997	28,6	4,2	4,9	0,3	0,1	0,7		
	1998	23,8	3,9	3,6	0,3	0,3	0,9		
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,1	3,5	2,0	-	0,3	0,1		
	1985	19,7	3,7	2,0	-	0,2	-		
	1990	23,4	3,7	2,1	-	0,2	-		
	1994	19,8	2,9	1,7	-	0,2	-		
	1995	17,3	3,1	1,9	-	0,2	-		
	1996	16,9	3,3	2,2	0,1	0,2	-		
	1997	15,9	2,8	2,0	0,0	0,2	-		
	1998	13,6	2,5	1,5	-	0,2	0,1		
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	16,9	3,9	1,9	0,1	0,1	0,2		
	1985	45,3	9,2	5,0	0,2	0,0	0,3		
	1990	64,5	14,5	4,2	0,3	0,1	0,3		
	1994	28,3	5,1	2,2	0,3	0,6	0,4		
	1995	76,3	13,8	7,1	0,7	0,1	0,3		
	1996	73,8	13,6	7,6	0,8	0,1	0,3		
	1997	71,7	12,1	7,6	0,8	0,1	0,4		
	1998	28,3	5,2	2,6	0,4	0,6	0,5		
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,3	3,3	1,6	0,1	0,3	1,5		
	1985	45,2	9,2	5,0	0,2	0,0	0,8		
	1990	21,3	4,8	1,4	0,1	0,5	1,1		
	1994	23,4	4,2	1,8	0,3	0,7	1,1		
	1995	70,4	12,7	6,5	0,6	0,1	0,8		
	1996	67,8	12,5	7,0	0,7	0,1	0,8		
	1997	64,4	10,9	6,8	0,7	0,1	0,8		
	1998	25,3	4,6	2,3	0,4	0,7	1,0		

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenchaft- liches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)										
Hamburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	13 593	3 478	766	7	844	658	173	485	186
	1985	16 041	3 664	962	38	853	613	175	439	240
	1990	16 123	3 758	928	82	888	637	177	460	252
	1994	18 395	3 754	1 068	93	1 086	813	217	596	273
	1995	18 489	3 672	1 044	73	993	740	192	548	254
	1996	18 456	3 719	908	59	993	740	192	548	254
	1997	18 365	3 419	1 185	80	1 008	755	196	559	254
	1998	17 803	3 257	1 176	102	780	625	228	397	155
Sport.....	1980	353	50	60	-	52	25	4	21	27
	1985	336	57	58	-	50	22	4	18	28
	1990	355	57	32	-	45	21	4	17	24
	1994	383	68	26	-	68	22	6	16	46
	1995	393	53	20	-	64	21	6	15	43
	1996	395	49	5	-	64	21	6	15	43
	1997	390	51	26	2	64	21	6	15	43
	1998	386	43	14	3	29	23	5	18	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	13 775	3 805	1 264	38	819	638	235	403	182
	1985	17 697	4 165	1 915	51	800	603	234	369	198
	1990	17 378	3 777	2 081	82	954	667	261	406	288
	1994	18 471	3 943	1 756	111	1 053	775	271	504	278
	1995	19 300	4 256	1 634	77	1 027	826	307	519	201
	1996	16 104	3 991	1 290	113	1 027	826	307	519	201
	1997	18 257	4 364	1 454	170	841	652	249	403	189
	1998	18 423	4 540	1 734	134	886	721	263	458	165
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 381	1 348	505	152	1 301	517	101	416	785
	1985	7 441	1 359	622	149	1 499	574	117	457	925
	1990	7 794	1 665	690	193	1 418	628	139	489	790
	1994	8 912	1 551	834	196	1 676	717	161	556	959
	1995	8 757	1 536	511	105	1 648	698	156	542	950
	1996	8 511	1 533	357	140	1 648	698	156	542	950
	1997	8 431	1 518	534	144	1 649	700	157	543	949
	1998	8 496	1 720	570	203	2 031	700	162	538	1 332
Humanmedizin.....	1980	3 910	741	554	285	3 601	823	105	718	2 779
	1985	5 023	930	588	313	5 060	917	162	755	4 143
	1990	4 493	821	522	342	5 350	958	182	776	4 392
	1994	4 279	642	548	243	5 788	1 049	193	856	4 739
	1995	4 067	594	316	280	5 230	1 055	169	886	4 175
	1996	3 998	625	210	287	5 230	1 055	169	886	4 175
	1997	3 846	558	781	280	4 985	1 052	169	883	3 933
	1998	3 755	520	481	316	5 068	1 053	171	882	4 015
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	535	121	69	2	47	33	16	17	14
	1985	747	164	104	2	48	30	21	9	18
	1990	776	169	97	7	47	29	22	7	18
	1994	776	177	124	15	29	25	17	8	4
	1995	998	273	77	3	55	51	34	17	4
	1996	1 068	365	60	6	55	51	34	17	4
	1997	1 117	326	96	4	55	51	34	17	4
	1998	846	187	86	18	56	36	25	11	20
Ingenieurwissenschaften.....	1980	6 736	1 940	802	-	906	550	356	194	356
	1985	10 631	2 501	996	7	1 262	672	426	246	590
	1990	11 834	2 858	1 222	34	1 424	773	478	295	651
	1994	13 781	2 788	1 188	-	1 323	844	410	434	479
	1995	13 246	2 437	1 180	-	1 666	1 196	565	631	470
	1996	12 867	2 360	848	3	1 666	1 196	565	631	470
	1997	12 144	1 953	1 370	-	1 611	1 167	605	562	444
	1998	11 855	2 235	1 088	-	1 504	975	487	488	529
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	2 699	570	185	-	152	119	82	37	33
	1985	3 049	496	301	2	254	204	170	34	51
	1990	3 011	502	237	-	258	207	175	32	51
	1994	3 658	496	240	10	274	228	178	50	47
	1995	3 615	535	157	7	321	270	204	67	51
	1996	3 614	521	137	8	321	270	204	67	51
	1997	3 666	414	261	9	315	270	204	67	45
	1998	3 577	468	286	19	288	230	192	38	58
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	47 982	12 053	4 205	484	7 722	3 362	1 072	2 290	4 360
	1985	60 965	13 336	5 546	562	9 824	3 634	1 309	2 325	6 191
	1990	61 764	13 607	5 809	740	10 384	3 918	1 438	2 480	6 466
	1994	68 720	13 455	5 784	669	11 296	4 473	1 453	3 020	6 824
	1995	68 867	13 357	4 939	547	11 003	4 857	1 633	3 225	6 146
	1996	65 013	13 163	3 815	616	11 003	4 857	1 633	3 225	6 146
	1997	66 226	12 613	5 707	697	10 528	4 669	1 620	3 050	5 859
	1998	65 141	12 970	5 435	795	10 642	4 362	1 533	2 830	6 280
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	47 982	12 053	4 205	484	10 317	3 532	1 083	2 449	6 785
	1985	60 965	13 336	5 546	562	11 349	3 788	1 319	2 469	7 562
	1990	61 764	13 607	5 809	740	11 985	3 994	1 443	2 551	7 991
	1994	68 720	13 455	5 784	669	12 645	4 745	1 459	3 286	7 901
	1995	68 867	13 357	4 939	547	13 968	5 172	1 640	3 533	8 796
	1996	65 013	13 163	3 815	616	13 968	5 172	1 640	3 533	8 796
	1997	66 226	12 613	5 707	697	13 075	4 958	1 627	3 332	8 117
	1998	65 141	12 970	5 435	795	13 697	4 542	1 541	3 001	9 155

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Hamburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	20,7	5,3	1,2	0,0		
	1985	26,2	6,0	1,6	0,2	2,8	0,3
	1990	25,3	5,9	1,5	0,5	2,6	0,4
	1994	22,6	4,6	1,3	0,4	2,7	0,3
	1995	25,0	5,0	1,4	0,4	2,9	0,3
	1996	24,9	5,0	1,2	0,3	2,9	0,3
	1997	24,3	4,5	1,6	0,4	2,9	0,3
	1998	28,5	5,2	1,9	0,4	1,7	0,2
Sport.....	1980	14,1	2,0	2,4	-	5,3	1,1
	1985	15,3	2,6	2,6	-	4,5	1,3
	1990	16,9	2,7	1,5	-	4,3	1,1
	1994	17,4	3,1	1,2	-	2,7	2,1
	1995	18,7	2,5	1,0	-	2,5	2,0
	1996	18,8	2,3	0,2	-	2,5	2,0
	1997	18,6	2,4	1,2	0,3	2,5	2,0
	1998	16,8	1,9	0,6	0,6	3,6	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	21,8	6,0	2,0	0,2	1,7	0,3
	1985	29,3	6,9	3,2	0,2	1,6	0,3
	1990	26,1	5,7	3,1	0,3	1,8	0,4
	1994	23,8	5,1	2,3	0,4	1,9	0,4
	1995	23,4	5,2	2,0	0,3	1,7	0,2
	1996	19,5	4,8	1,6	0,4	1,7	0,2
	1997	28,0	6,7	2,2	0,7	1,6	0,3
	1998	25,6	6,3	2,4	0,5	1,7	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,3	2,6	1,0	1,5	4,1	1,5
	1985	13,0	2,4	1,1	1,3	3,9	1,6
	1990	12,4	2,7	1,1	1,4	3,5	1,3
	1994	12,4	2,2	1,2	1,2	3,5	1,3
	1995	12,5	2,2	0,7	0,7	3,5	1,4
	1996	12,2	2,2	0,5	0,9	3,5	1,4
	1997	12,0	2,2	0,8	0,9	3,5	1,4
	1998	12,1	2,5	0,8	1,3	3,3	1,9
Humanmedizin.....	1980	4,8	0,9	0,7	2,7	6,8	3,4
	1985	5,5	1,0	0,6	1,9	4,7	4,5
	1990	4,7	0,9	0,5	1,9	4,3	4,6
	1994	4,1	0,6	0,5	1,3	4,4	4,5
	1995	3,9	0,6	0,3	1,7	5,2	4,0
	1996	3,8	0,6	0,2	1,7	5,2	4,0
	1997	3,7	0,5	0,7	1,7	5,2	3,7
	1998	3,6	0,5	0,5	1,8	5,2	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,2	3,7	2,1	0,1	1,1	0,4
	1985	24,9	5,5	3,5	0,1	0,4	0,6
	1990	26,8	5,8	3,3	0,3	0,3	0,6
	1994	31,0	7,1	5,0	0,9	0,5	0,2
	1995	19,6	5,4	1,5	0,1	0,5	0,1
	1996	20,9	7,2	1,2	0,2	0,5	0,1
	1997	21,9	6,4	1,9	0,1	0,5	0,1
	1998	23,5	5,2	2,4	0,7	0,4	0,6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,2	3,5	1,5	-	0,5	0,6
	1985	15,8	3,7	1,5	0,0	0,6	0,9
	1990	15,3	3,7	1,6	0,1	0,6	0,8
	1994	16,3	3,3	1,4	-	1,1	0,6
	1995	11,1	2,0	1,0	-	1,1	0,4
	1996	10,8	2,0	0,7	0,0	1,1	0,4
	1997	10,4	1,7	1,2	-	0,9	0,4
	1998	12,2	2,3	1,1	-	1,0	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	22,7	4,8	1,8	-	0,5	0,3
	1985	14,9	2,4	1,5	0,0	0,2	0,3
	1990	14,5	2,4	1,1	-	0,2	0,2
	1994	16,0	2,2	1,1	0,1	0,3	0,2
	1995	13,4	2,0	0,6	0,0	0,3	0,2
	1996	13,4	1,9	0,5	0,0	0,3	0,2
	1997	13,6	1,5	1,0	0,0	0,3	0,2
	1998	15,6	2,0	1,2	0,1	0,2	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,3	3,6	1,3	0,5	2,1	1,3
	1985	16,8	3,7	1,5	0,4	1,8	1,7
	1990	15,8	3,5	1,5	0,5	1,7	1,7
	1994	15,4	3,0	1,3	0,5	2,1	1,5
	1995	14,2	2,8	1,0	0,3	2,0	1,3
	1996	13,4	2,7	0,8	0,4	2,0	1,3
	1997	14,2	2,7	1,2	0,4	1,9	1,3
	1998	14,9	3,0	1,2	0,5	1,8	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,6	3,4	1,2	0,4	2,3	1,9
	1985	16,1	3,5	1,5	0,4	1,9	2,0
	1990	15,5	3,4	1,5	0,5	1,8	2,0
	1994	14,5	2,8	1,2	0,5	2,3	1,7
	1995	13,3	2,6	1,0	0,3	2,2	1,7
	1996	12,6	2,5	0,7	0,4	2,2	1,7
	1997	13,4	2,5	1,2	0,4	2,0	1,6
	1998	14,3	2,9	1,2	0,5	1,9	2,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)										
Hessen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16 942	4 308	1 532	71	1 403	1 074	357	717	329
	1985	18 495	4 501	1 595	69	1 456	1 102	385	717	355
	1990	22 206	6 007	1 513	102	1 439	1 093	391	702	346
	1994	25 697	5 580	1 994	142	1 493	1 121	419	703	372
	1995	25 514	6 591	2 302	174	1 680	1 262	455	808	398
	1996	25 663	6 793	2 365	145	1 531	1 138	460	678	393
	1997	27 072	7 443	2 365	140	1 557	1 158	458	700	399
	1998	27 664	6 949	1 990	159	1 498	1 120	435	685	378
Sport.....	1980	1 612	356	286	3	175	110	20	90	65
	1985	1 297	260	204	2	153	96	21	75	57
	1990	1 559	472	70	4	153	94	22	72	59
	1994	1 911	394	208	13	183	118	29	89	65
	1995	1 937	467	204	4	174	105	23	82	70
	1996	2 146	541	243	10	144	79	16	63	65
	1997	2 280	613	248	6	163	98	23	75	65
	1998	2 378	551	243	3	146	83	23	60	63
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22 554	6 396	2 490	120	1 468	1 124	559	566	344
	1985	31 126	7 775	3 976	141	1 692	1 298	622	676	385
	1990	41 492	11 146	5 101	181	1 735	1 354	687	688	381
	1994	46 874	9 647	6 539	190	1 807	1 391	692	700	416
	1995	46 021	10 265	6 945	249	1 771	1 348	624	724	423
	1996	45 512	10 383	6 890	283	1 913	1 405	660	745	508
	1997	46 466	11 008	6 193	262	1 893	1 391	656	735	502
	1998	46 420	11 204	6 156	287	2 081	1 571	682	889	490
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	13 530	3 203	1 316	274	3 626	1 800	601	1 199	1 826
	1985	17 539	3 987	1 483	386	3 731	1 826	654	1 172	1 905
	1990	23 513	5 787	1 854	555	3 859	1 919	705	1 214	1 940
	1994	25 246	4 284	2 716	594	3 817	1 953	727	1 226	1 864
	1995	24 001	4 461	2 745	635	3 767	1 937	784	1 153	1 830
	1996	22 744	5 070	2 524	562	3 893	2 057	727	1 330	1 836
	1997	22 776	5 271	2 415	570	4 002	2 183	919	1 264	1 819
	1998	22 917	5 527	2 254	645	3 710	1 897	738	1 160	1 813
Humanmedizin.....	1980	8 142	1 448	743	359	8 264	1 845	318	1 527	6 419
	1985	9 796	1 573	1 052	552	8 040	1 821	309	1 512	6 219
	1990	10 139	1 425	981	670	8 120	1 874	306	1 568	6 246
	1994	9 177	1 318	1 142	657	8 396	2 076	316	1 760	6 321
	1995	9 049	1 418	1 143	654	8 822	2 006	313	1 693	6 817
	1996	8 982	1 378	1 074	654	8 620	2 010	304	1 706	6 610
	1997	8 648	1 276	1 028	647	8 761	2 093	315	1 778	6 668
	1998	8 426	1 282	918	722	8 677	2 003	316	1 687	6 674
Veterinärmedizin.....	1980	1 119	228	79	25	416	145	38	107	271
	1985	1 453	210	192	63	343	128	35	93	215
	1990	1 615	215	182	79	342	129	37	92	213
	1994	1 660	211	201	84	342	129	38	91	213
	1995	1 647	218	200	115	346	132	38	94	214
	1996	1 630	211	198	83	347	132	37	95	215
	1997	1 665	229	196	97	366	135	37	98	231
	1998	1 641	211	199	73	369	135	35	100	235
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	3 762	849	438	61	253	148	48	100	105
	1985	4 700	1 183	550	68	668	281	75	176	417
	1990	5 410	1 228	725	68	718	283	115	188	435
	1994	4 913	910	671	93	757	293	130	163	465
	1995	4 622	924	792	87	766	276	114	162	490
	1996	4 339	867	685	78	830	298	119	179	532
	1997	4 191	902	695	86	817	279	116	163	539
	1998	4 036	888	574	66	819	268	109	159	551
Ingenieurwissenschaften.....	1980	20 062	4 931	2 426	32	1 986	1 220	636	584	746
	1985	28 723	6 089	2 958	55	2 137	1 281	709	572	857
	1990	38 054	8 395	3 767	87	2 293	1 313	744	569	980
	1994	37 679	5 966	4 284	136	2 517	1 402	763	639	1 115
	1995	36 382	5 621	4 035	178	2 424	1 314	743	571	1 110
	1996	33 983	4 993	4 438	192	3 157	1 485	741	744	1 673
	1997	31 837	4 645	4 006	165	2 436	1 384	770	614	1 052
	1998	29 747	4 548	3 708	159	2 320	1 356	766	590	964
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	4 552	1 150	344	3	370	321	146	175	49
	1985	5 754	1 492	516	3	341	276	144	132	65
	1990	6 636	1 249	516	20	377	306	173	133	71
	1994	6 082	1 017	636	19	433	330	180	149	104
	1995	5 970	1 079	641	35	378	283	182	102	95
	1996	5 661	1 062	628	35	406	301	184	117	106
	1997	5 717	1 135	555	30	420	308	187	121	112
	1998	5 678	1 101	500	28	406	305	186	119	101
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	92 275	22 869	9 654	948	17 938	7 786	2 723	5 064	10 152
	1985	118 883	27 070	12 526	1 339	18 560	8 077	2 954	5 123	10 483
	1990	150 624	35 924	14 709	1 766	19 036	8 365	3 180	5 185	10 671
	1994	159 239	29 307	18 391	1 928	19 746	8 812	3 293	5 519	10 934
	1995	155 143	31 044	19 007	2 132	20 109	8 663	3 275	5 388	11 446
	1996	150 660	31 298	19 035	2 042	20 841	8 905	3 247	5 658	11 937
	1997	150 652	32 522	17 701	2 003	20 414	9 028	3 281	5 547	11 386
	1998	148 907	32 261	16 542	2 142	20 007	8 738	3 290	5 448	11 269
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	92 275	22 869	9 654	948	23 595	8 058	2 757	5 302	15 537
	1985	118 883	27 070	12 526	1 339	25 813	8 297	2 986	5 311	17 516
	1990	150 624	35 924	14 709	1 766	26 326	8 664	3 222	5 442	17 662
	1994	159 239	29 307	18 391	1 928	26 903	9 155	3 361	5 784	17 748
	1995	155 143	31 044	19 007	2 132	27 690	9 019	3 357	5 682	18 671
	1996	150 660	31 298	19 035	2 042	28 822	9 418	3 291	6 127	19 404
	1997	150 652	32 522	17 701	2 003	27 942	9 396	3 533	5 863	18 546
	1998	148 907	32 261	16 542	2 142	27 322	9 059	3 330	5 728	18 263

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)							
Hessen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	15,8	4,0	1,4	0,2	2,0	0,3
	1985	16,8	4,1	1,4	0,2	1,9	0,3
	1990	20,3	5,5	1,4	0,3	1,8	0,3
	1994	22,9	5,0	1,8	0,3	1,7	0,3
	1995	20,2	5,2	1,8	0,4	1,8	0,3
	1996	22,6	6,0	2,1	0,3	1,5	0,3
	1997	23,4	6,4	2,0	0,3	1,5	0,3
	1998	24,7	6,2	1,8	0,4	1,6	0,3
Sport.....	1980	14,7	3,2	2,6	0,2	4,5	0,6
	1985	13,5	2,7	2,1	0,1	3,6	0,6
	1990	16,6	5,0	0,7	0,2	3,3	0,6
	1994	16,2	3,3	1,8	0,4	3,1	0,6
	1995	18,4	4,4	1,9	0,2	3,6	0,7
	1996	27,2	6,8	3,1	0,6	3,9	0,8
	1997	23,3	6,3	2,5	0,3	3,3	0,7
	1998	28,7	6,6	2,9	0,1	2,6	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,1	5,7	2,2	0,2	1,0	0,3
	1985	24,0	6,0	3,1	0,2	1,1	0,3
	1990	30,6	8,2	3,8	0,3	1,0	0,3
	1994	33,7	6,9	4,7	0,3	1,0	0,3
	1995	34,1	7,6	5,2	0,4	1,2	0,3
	1996	32,4	7,4	4,9	0,4	1,1	0,4
	1997	33,4	7,9	4,5	0,4	1,1	0,4
	1998	29,5	7,1	3,9	0,4	1,3	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	7,5	1,8	0,7	0,5	2,0	1,0
	1985	9,6	2,2	0,8	0,6	1,8	1,0
	1990	12,3	3,0	1,0	0,8	1,7	1,0
	1994	12,9	2,2	1,4	0,8	1,7	1,0
	1995	12,4	2,3	1,4	0,8	1,5	0,9
	1996	11,1	2,5	1,2	0,8	1,8	0,9
	1997	10,4	2,4	1,1	0,6	1,4	0,8
	1998	12,1	2,9	1,2	0,9	1,6	1,0
Humanmedizin.....	1980	4,4	0,8	0,4	1,1	4,8	3,5
	1985	5,4	0,9	0,6	1,8	4,9	3,4
	1990	5,4	0,8	0,5	2,2	5,1	3,3
	1994	4,4	0,6	0,6	2,1	5,6	3,0
	1995	4,5	0,7	0,6	2,1	5,4	3,4
	1996	4,5	0,7	0,5	2,2	5,6	3,3
	1997	4,1	0,6	0,5	2,1	5,6	3,2
	1998	4,2	0,6	0,5	2,3	5,3	3,3
Veterinärmedizin.....	1980	7,7	1,6	0,5	0,7	2,8	1,9
	1985	11,4	1,6	1,5	1,8	2,7	1,7
	1990	12,5	1,7	1,4	2,1	2,5	1,7
	1994	12,9	1,6	1,6	2,2	2,4	1,7
	1995	12,5	1,7	1,5	3,0	2,5	1,6
	1996	12,3	1,6	1,5	2,2	2,6	1,6
	1997	12,3	1,7	1,5	2,6	2,6	1,7
	1998	12,2	1,6	1,5	2,1	2,9	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	25,4	5,7	3,0	1,3	2,1	0,7
	1985	18,7	4,7	2,2	0,9	2,3	1,7
	1990	19,1	4,3	2,6	0,6	1,5	1,5
	1994	16,8	3,1	2,3	0,7	1,3	1,6
	1995	16,7	3,3	2,9	0,8	1,4	1,8
	1996	14,6	2,9	2,3	0,7	1,5	1,8
	1997	15,0	3,2	2,5	0,7	1,4	1,9
	1998	15,1	3,3	2,1	0,6	1,5	2,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,4	4,0	2,0	0,1	0,9	0,6
	1985	22,4	4,8	2,3	0,1	0,8	0,7
	1990	29,0	6,4	2,9	0,1	0,8	0,7
	1994	26,9	4,3	3,1	0,2	0,8	0,8
	1995	27,7	4,3	3,1	0,2	0,8	0,8
	1996	22,9	3,4	3,0	0,3	1,0	1,1
	1997	23,0	3,4	2,9	0,2	0,8	0,8
	1998	21,9	3,4	2,7	0,2	0,8	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	14,2	3,6	1,1	0,0	1,2	0,2
	1985	20,8	5,4	1,9	0,0	0,9	0,2
	1990	21,7	4,1	1,7	0,1	0,8	0,2
	1994	18,4	3,1	1,9	0,1	0,8	0,3
	1995	21,1	3,8	2,3	0,2	0,6	0,3
	1996	18,8	3,5	2,1	0,2	0,6	0,4
	1997	18,6	3,7	1,8	0,2	0,6	0,4
	1998	18,6	3,6	1,6	0,2	0,6	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,9	2,9	1,2	0,3	1,9	1,3
	1985	14,7	3,4	1,6	0,5	1,7	1,3
	1990	18,0	4,3	1,8	0,6	1,6	1,3
	1994	18,1	3,3	2,1	0,6	1,7	1,2
	1995	17,9	3,6	2,2	0,7	1,6	1,3
	1996	16,9	3,5	2,1	0,6	1,7	1,3
	1997	16,7	3,6	2,0	0,6	1,6	1,3
	1998	17,0	3,7	1,9	0,7	1,7	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,5	2,8	1,2	0,3	1,9	1,9
	1985	14,3	3,3	1,5	0,4	1,8	2,1
	1990	17,4	4,1	1,7	0,5	1,7	2,0
	1994	17,4	3,2	2,0	0,6	1,7	1,9
	1995	17,2	3,4	2,1	0,6	1,7	2,1
	1996	16,0	3,3	2,0	0,6	1,9	2,1
	1997	16,0	3,5	1,9	0,6	1,7	2,0
	1998	16,4	3,6	1,8	0,6	1,7	2,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und künstler. Personal	
Hochschulen insgesamt 5)									
Mecklenburg-Vorpommern									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 351	635	317	16	395	329	115	214
	1995	2 746	901	266	16	391	327	113	214
	1996	3 050	1 046	289	11	419	347	116	231
	1997	3 394	1 119	190	10	421	347	113	234
	1998	3 793	1 179	209	14	409	347	110	237
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	172	31	48	6	40	25	5	20
	1995	164	40	16	1	38	25	5	20
	1996	175	53	5	-	18	14	3	11
	1997	213	74	5	1	18	14	3	11
	1998	268	98	2	1	38	25	5	20
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	4 663	1 501	220	9	415	347	143	204
	1995	5 531	1 569	276	6	418	348	153	195
	1996	6 407	1 989	553	22	427	361	158	203
	1997	7 243	2 100	764	22	447	378	165	213
	1998	7 728	2 014	679	27	447	377	171	206
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 481	576	343	25	816	456	152	304
	1995	2 633	733	334	51	857	521	155	366
	1996	2 784	831	321	54	902	529	158	371
	1997	3 140	926	203	80	926	553	159	394
	1998	3 659	1 181	258	86	925	561	167	394
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 463	500	297	154	4 639	1 125	155	970
	1995	2 425	484	324	157	4 127	1 119	153	966
	1996	2 432	522	306	198	4 257	1 177	155	1 022
	1997	2 453	505	143	175	4 336	1 236	151	1 085
	1998	2 475	512	245	187	4 524	1 316	151	1 165
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	421	158	67	12	162	95	53	42
	1995	422	153	123	4	177	105	52	53
	1996	545	194	20	4	176	108	52	56
	1997	660	195	21	12	188	114	57	57
	1998	721	178	55	5	193	117	56	61
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	3 751	1 068	305	8	757	440	246	194
	1995	3 823	991	487	2	771	468	252	214
	1996	4 033	1 098	534	12	773	473	261	212
	1997	4 056	1 068	555	13	757	456	258	198
	1998	4 287	1 129	435	5	754	455	259	196
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	610	146	82	1	97	76	38	38
	1995	626	155	70	2	100	77	39	38
	1996	688	220	73	-	96	74	38	36
	1997	829	278	56	1	95	73	36	37
	1998	899	229	59	-	98	75	45	30
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	16 950	4 649	1 679	231	7 321	2 893	907	1 986
	1995	18 394	5 077	1 896	239	6 878	2 987	922	2 065
	1996	20 148	5 985	2 101	301	7 069	3 082	941	2 141
	1997	22 048	6 329	1 937	314	7 188	3 170	942	2 228
	1998	23 900	6 584	1 942	325	7 386	3 272	964	2 308
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	16 950	4 649	1 679	231	9 655	2 955	912	2 042
	1995	18 394	5 077	1 896	239	9 505	3 059	927	2 132
	1996	20 148	5 985	2 101	301	9 585	3 126	941	2 185
	1997	22 048	6 329	1 937	314	9 700	3 226	942	2 284
	1998	23 900	6 584	1 942	325	9 831	3 323	964	2 359

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
Hochschulen insgesamt 5)						
Mecklenburg-Vorpommern						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	7,1	1,9	1,0	0,1	1,9
	1995	8,4	2,8	0,8	0,1	1,9
	1996	8,8	3,0	0,8	0,1	2,0
	1997	9,8	3,2	0,5	0,1	2,1
	1998	10,9	3,4	0,6	0,1	2,2
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	6,9	1,2	1,9	1,2	4,0
	1995	6,6	1,6	0,6	0,2	4,0
	1996	12,5	3,8	0,4	.	3,7
	1997	15,2	5,3	0,4	0,3	3,7
	1998	10,7	3,9	0,1	0,2	4,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	13,4	4,3	0,6	0,1	1,4
	1995	15,9	4,5	0,8	0,0	1,3
	1996	17,7	5,5	1,5	0,1	1,3
	1997	19,2	5,6	2,0	0,1	1,3
	1998	20,5	5,3	1,8	0,2	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,4	1,3	0,8	0,2	2,0
	1995	5,1	1,4	0,6	0,3	2,4
	1996	5,3	1,6	0,6	0,3	2,3
	1997	5,7	1,7	0,4	0,5	2,5
	1998	6,5	2,1	0,5	0,5	2,4
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	2,2	0,4	0,3	1,0	6,3
	1995	2,2	0,4	0,3	1,0	6,3
	1996	2,1	0,4	0,3	1,3	6,6
	1997	2,0	0,4	0,1	1,2	7,2
	1998	1,9	0,4	0,2	1,2	7,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	4,4	1,7	0,7	0,2	0,8
	1995	4,0	1,5	1,2	0,1	1,0
	1996	5,0	1,8	0,2	0,1	1,1
	1997	5,8	1,7	0,2	0,2	1,0
	1998	6,2	1,5	0,5	0,1	1,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	8,5	2,4	0,7	0,0	0,8
	1995	8,2	2,1	1,0	0,0	0,8
	1996	8,5	2,3	1,1	0,0	0,8
	1997	8,9	2,3	1,2	0,1	0,8
	1998	9,4	2,5	1,0	0,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	8,0	1,9	1,1	0,0	1,0
	1995	8,1	2,0	0,9	0,1	1,0
	1996	9,3	3,0	1,0	.	0,9
	1997	11,4	3,8	0,8	0,0	1,0
	1998	12,0	3,1	0,8	.	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,9	1,6	0,6	0,3	2,2
	1995	6,2	1,7	0,6	0,3	2,2
	1996	6,5	1,9	0,7	0,3	2,3
	1997	7,0	2,0	0,6	0,3	2,4
	1998	7,3	2,0	0,6	0,3	2,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,7	1,6	0,6	0,3	2,2
	1995	6,0	1,7	0,6	0,3	2,3
	1996	6,4	1,9	0,7	0,3	2,3
	1997	6,8	2,0	0,6	0,3	2,4
	1998	7,2	2,0	0,6	0,3	2,4

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissenschaftliches/künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
						zusammen	Professoren 3)			
Hochschulen insgesamt 5)										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	19 909	4 393	1 973	25	1 598	1 320	365	955	278
	1985	23 836	4 925	1 775	55	1 377	1 098	364	734	280
	1990	26 151	7 234	1 510	64	1 427	1 147	414	733	280
	1994	29 661	6 458	2 400	79	1 439	1 128	397	731	311
	1995	29 709	5 948	2 579	71	1 519	1 168	413	755	351
	1996	30 308	7 048	2 427	90	1 464	1 150	418	732	313
	1997	30 378	6 596	2 581	94	1 497	1 164	431	733	333
	1998	30 524	6 595	2 677	83	1 484	1 159	433	726	306
Sport	1980	1 445	297	243	-	92	57	7	50	35
	1985	1 085	167	173	-	62	48	10	38	14
	1990	1 152	311	90	2	53	39	10	29	14
	1994	1 281	197	154	5	61	38	13	25	23
	1995	1 335	207	181	2	111	81	26	55	30
	1996	1 366	244	201	4	97	68	20	48	29
	1997	1 442	277	168	4	93	62	17	45	31
	1998	1 494	289	172	3	95	63	17	46	33
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	19 083	5 246	1 980	58	1 476	1 145	543	602	332
	1985	29 866	6 935	3 009	75	1 401	1 042	472	570	360
	1990	37 125	9 749	3 928	149	1 432	1 045	494	551	388
	1994	42 548	8 303	4 039	189	2 091	1 426	492	933	666
	1995	43 214	8 835	3 893	184	1 764	1 325	551	774	439
	1996	45 694	8 777	4 274	192	1 725	1 301	580	721	424
	1997	46 108	10 090	6 149	212	1 739	1 320	605	715	420
	1998	46 712	10 080	5 891	183	2 930	1 340	569	771	1 591
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	14 363	2 963	1 523	232	2 357	1 383	370	1 013	974
	1985	18 693	3 752	1 228	248	2 598	1 414	396	1 019	1 184
	1990	25 261	5 571	1 786	471	2 946	1 631	488	1 143	1 316
	1994	25 782	4 043	2 397	640	2 616	1 478	454	1 024	1 138
	1995	25 085	4 198	2 137	676	3 031	1 718	533	1 185	1 314
	1996	24 133	4 120	2 489	673	3 038	1 729	544	1 185	1 310
	1997	23 975	4 909	2 476	671	3 191	1 822	549	1 273	1 369
	1998	24 260	5 545	2 418	636	3 143	1 778	555	1 223	1 365
Humanmedizin	1980	5 681	1 034	481	101	3 214	744	114	630	2 470
	1985	7 310	1 188	861	242	3 276	794	111	683	2 482
	1990	7 788	1 065	797	413	3 353	836	110	726	2 517
	1994	7 513	998	971	635	5 368	1 629	99	1 530	3 780
	1995	7 213	974	971	560	5 355	1 625	96	1 529	3 730
	1996	7 129	991	904	536	5 730	2 027	233	1 794	3 703
	1997	7 105	992	915	585	5 765	2 014	234	1 780	3 752
	1998	7 146	1 005	826	587	5 928	2 175	233	1 942	3 753
Veterinärmedizin	1980	1 522	265	154	67	673	229	58	171	444
	1985	1 965	296	215	182	636	216	56	160	420
	1990	1 900	351	227	217	549	215	58	157	334
	1994	1 960	305	225	197	650	247	70	177	403
	1995	1 866	299	259	189	646	246	69	177	400
	1996	1 844	273	253	182	636	237	67	170	399
	1997	1 826	275	238	147	601	214	61	153	387
	1998	1 822	271	225	191	670	216	63	153	454
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	5 460	1 292	648	70	853	381	171	210	472
	1985	6 801	1 434	807	85	820	333	163	170	487
	1990	6 822	1 240	1 033	112	865	328	164	164	537
	1994	6 218	1 174	863	104	883	356	175	180	527
	1995	6 045	1 194	709	101	893	364	178	186	529
	1996	6 022	1 124	696	101	908	372	188	184	537
	1997	6 179	1 293	679	91	947	381	190	191	566
	1998	6 116	1 239	734	88	919	394	192	202	525
Ingenieurwissenschaften	1980	19 048	4 306	2 165	173	2 476	1 494	724	770	982
	1985	29 699	6 056	2 858	184	2 686	1 589	787	802	1 097
	1990	33 818	7 659	3 996	216	2 635	1 592	813	779	1 043
	1994	35 143	6 757	4 175	288	2 898	1 746	870	876	1 152
	1995	33 609	6 074	4 053	267	3 068	1 842	895	948	1 226
	1996	31 904	5 610	4 276	348	2 995	1 769	909	860	1 226
	1997	30 340	5 668	4 645	298	3 049	1 770	918	852	1 279
	1998	28 937	5 495	4 419	285	2 985	1 709	843	866	1 276
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	4 949	1 246	598	1	411	336	195	141	75
	1985	4 851	980	490	2	198	153	116	37	45
	1990	6 052	1 346	465	3	359	274	219	55	85
	1994	6 600	1 341	607	5	424	363	251	112	61
	1995	6 611	1 212	709	2	472	396	264	132	76
	1996	6 609	1 205	657	3	473	398	270	128	75
	1997	6 536	1 209	700	8	476	399	270	129	77
	1998	6 435	1 138	655	3	492	418	268	150	74
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	91 460	21 042	9 765	727	13 149	7 089	2 547	4 542	6 081
	1985	124 106	25 746	11 416	1 073	13 054	6 686	2 474	4 212	6 368
	1990	146 049	34 526	13 832	1 647	13 619	7 107	2 770	4 337	6 512
	1994	156 743	29 611	15 831	2 142	16 450	8 410	2 822	5 588	8 040
	1995	154 786	29 046	15 491	2 052	16 859	8 765	3 025	5 740	8 094
	1996	155 180	29 531	16 177	2 129	17 065	9 052	3 229	5 823	8 014
	1997	154 056	31 492	18 551	2 110	17 358	9 146	3 275	5 871	8 213
	1998	153 641	31 888	18 017	2 059	18 626	9 250	3 173	6 078	9 376
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	91 460	21 042	9 765	727	18 974	7 418	2 671	4 747	11 556
	1985	124 106	25 746	11 416	1 073	19 589	7 412	2 673	4 740	12 177
	1990	146 049	34 526	13 832	1 647	19 772	7 417	2 822	4 595	12 355
	1994	156 743	29 611	15 831	2 142	25 679	8 624	2 831	5 794	17 054
	1995	154 786	29 046	15 491	2 052	26 595	8 992	3 038	5 954	17 603
	1996	155 180	29 531	16 177	2 129	26 833	9 329	3 239	6 090	17 505
	1997	154 056	31 492	18 551	2 110	27 810	9 448	3 293	6 156	18 162
	1998	153 641	31 888	18 017	2 059	29 190	9 595	3 214	6 381	19 595

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Niedersachsen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	15,1	3,3	1,5	0,1	2,6	0,2
	1985	21,7	4,5	1,6	0,2	2,0	0,3
	1990	22,8	6,3	1,3	0,2	1,8	0,2
	1994	26,3	5,7	2,1	0,2	1,8	0,3
	1995	25,4	5,1	2,2	0,2	1,8	0,3
	1996	26,4	6,1	2,1	0,2	1,8	0,3
	1997	26,1	5,7	2,2	0,2	1,7	0,3
	1998	26,3	5,7	2,3	0,2	1,7	0,3
Sport.....	1980	25,4	5,2	4,3	-	7,1	0,6
	1985	22,6	3,5	3,6	-	3,8	0,3
	1990	29,5	8,0	2,3	0,2	2,9	0,4
	1994	33,7	5,2	4,1	0,4	1,9	0,6
	1995	16,5	2,6	2,2	0,1	2,1	0,4
	1996	20,1	3,6	3,0	0,2	2,4	0,4
	1997	23,3	4,5	2,7	0,2	2,6	0,5
	1998	23,7	4,6	2,7	0,2	2,7	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	16,7	4,6	1,7	0,1	1,1	0,3
	1985	28,7	6,7	2,9	0,2	1,2	0,3
	1990	35,5	9,3	3,8	0,3	1,1	0,4
	1994	29,8	5,8	2,8	0,4	1,9	0,5
	1995	32,6	6,7	2,9	0,3	1,4	0,3
	1996	35,1	6,7	3,3	0,3	1,2	0,3
	1997	34,9	7,6	4,7	0,4	1,2	0,3
	1998	34,9	7,5	4,4	0,3	1,4	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,4	2,1	1,1	0,6	2,7	0,7
	1985	13,2	2,7	0,9	0,6	2,6	0,8
	1990	15,5	3,4	1,1	1,0	2,3	0,8
	1994	17,4	2,7	1,6	1,4	2,3	0,8
	1995	14,6	2,4	1,2	1,3	2,2	0,8
	1996	14,0	2,4	1,4	1,2	2,2	0,8
	1997	13,2	2,7	1,4	1,2	2,3	0,8
	1998	13,6	3,1	1,4	1,1	2,2	0,8
Humanmedizin.....	1980	7,6	1,4	0,6	0,9	5,5	3,3
	1985	9,2	1,5	1,1	2,2	6,2	3,1
	1990	9,3	1,3	1,0	3,8	6,6	3,0
	1994	4,6	0,6	0,6	6,4	15,5	2,3
	1995	4,4	0,6	0,6	5,8	15,9	2,3
	1996	3,5	0,5	0,4	2,3	7,7	1,8
	1997	3,5	0,5	0,5	2,5	7,6	1,9
	1998	3,3	0,5	0,4	2,5	8,3	1,7
Veterinärmedizin.....	1980	6,6	1,2	0,7	1,2	2,9	1,9
	1985	9,1	1,4	1,0	3,3	2,9	1,9
	1990	8,8	1,6	1,1	3,7	2,7	1,6
	1994	7,9	1,2	0,9	2,8	2,5	1,6
	1995	7,6	1,2	1,1	2,7	2,6	1,6
	1996	7,8	1,2	1,1	2,7	2,5	1,7
	1997	8,5	1,3	1,1	2,4	2,5	1,8
	1998	8,4	1,3	1,0	3,0	2,4	2,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,3	3,4	1,7	0,4	1,2	1,2
	1985	20,4	4,3	2,4	0,5	1,0	1,5
	1990	20,8	3,8	3,1	0,7	1,0	1,6
	1994	17,5	3,3	2,4	0,6	1,0	1,5
	1995	16,6	3,3	1,9	0,6	1,0	1,5
	1996	16,2	3,0	1,9	0,5	1,0	1,4
	1997	16,2	3,4	1,8	0,5	1,0	1,5
	1998	15,5	3,1	1,9	0,5	1,1	1,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,7	2,9	1,4	0,2	1,1	0,7
	1985	18,7	3,8	1,8	0,2	1,0	0,7
	1990	21,2	4,8	2,5	0,3	1,0	0,7
	1994	20,1	3,9	2,4	0,3	1,0	0,7
	1995	18,2	3,3	2,2	0,3	1,1	0,7
	1996	18,0	3,2	2,4	0,4	0,9	0,7
	1997	17,1	3,2	2,6	0,3	0,9	0,7
	1998	16,9	3,2	2,6	0,3	1,0	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	14,7	3,7	1,8	0,0	0,7	0,2
	1985	31,7	6,4	3,2	0,0	0,3	0,3
	1990	22,1	4,9	1,7	0,0	0,3	0,3
	1994	18,2	3,7	1,7	0,0	0,4	0,2
	1995	16,7	3,1	1,8	0,0	0,5	0,2
	1996	16,6	3,0	1,7	0,0	0,5	0,2
	1997	16,4	3,0	1,8	0,0	0,5	0,2
	1998	15,4	2,7	1,6	0,0	0,6	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,9	3,0	1,4	0,3	1,8	0,9
	1985	18,6	3,9	1,7	0,4	1,7	1,0
	1990	20,6	4,9	1,9	0,6	1,6	0,9
	1994	18,6	3,5	1,9	0,8	2,0	1,0
	1995	17,7	3,3	1,8	0,7	1,9	0,9
	1996	17,1	3,3	1,8	0,7	1,8	0,9
	1997	16,8	3,4	2,0	0,6	1,8	0,9
	1998	16,6	3,4	1,9	0,6	1,9	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,3	2,8	1,3	0,3	1,8	1,6
	1985	16,7	3,5	1,5	0,4	1,8	1,6
	1990	19,7	4,7	1,9	0,6	1,6	1,7
	1994	18,2	3,4	1,8	0,8	2,0	2,0
	1995	17,2	3,2	1,7	0,7	2,0	2,0
	1996	16,6	3,2	1,7	0,7	1,9	1,9
	1997	16,3	3,3	2,0	0,6	1,9	1,9
	1998	16,0	3,3	1,9	0,6	2,0	2,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Land	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		nicht wissenschaftliches Personal	
zusammen							Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal		
Fächergruppe										
Hochschulen insgesamt 5)										
Nordrhein-Westfalen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	77 597	15 497	5 609	113	4 496	3 613	1 267	2 346	883
	1985	86 050	16 019	6 038	191	4 424	3 541	1 331	2 210	882
	1990	87 776	20 874	4 915	289	4 192	3 332	1 299	2 033	860
	1994	112 349	27 099	6 311	452	4 392	3 398	1 296	2 102	994
	1995	119 017	28 786	6 647	387	4 280	3 368	1 280	2 088	911
	1996	125 258	28 894	6 636	470	4 527	3 302	1 266	2 036	1 225
	1997	129 187	28 651	7 435	437	4 591	3 384	1 252	2 133	1 207
	1998	132 015	28 857	7 825	484	4 563	3 366	1 250	2 116	1 196
Sport.....	1980	9 957	1 881	803	-	510	373	65	308	137
	1985	9 143	936	1 050	3	503	364	86	278	139
	1990	8 574	1 573	668	20	461	337	77	260	125
	1994	10 552	1 899	779	25	549	326	74	252	224
	1995	10 395	2 022	880	23	553	298	67	231	256
	1996	11 406	2 170	1 005	31	395	294	64	230	102
	1997	11 676	2 050	917	36	368	306	62	244	62
	1998	11 706	1 803	1 080	12	341	284	58	226	57
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	88 573	21 510	6 930	291	3 512	2 863	1 254	1 609	649
	1985	111 020	23 401	11 320	305	3 521	2 815	1 347	1 468	706
	1990	140 208	34 952	12 494	507	3 942	3 043	1 412	1 631	899
	1994	158 874	40 326	17 162	587	4 601	3 273	1 519	1 754	1 328
	1995	158 106	33 550	17 597	608	4 600	3 352	1 468	1 884	1 248
	1996	158 952	33 440	16 812	603	4 680	3 417	1 591	1 826	1 264
	1997	159 833	34 473	17 302	574	4 588	3 447	1 592	1 855	1 142
	1998	159 824	34 574	16 330	673	4 601	3 419	1 613	1 807	1 181
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	51 617	10 728	4 188	570	7 959	4 226	1 295	2 931	3 733
	1985	63 834	13 252	4 672	715	8 162	4 178	1 411	2 767	3 984
	1990	76 232	17 184	4 988	1 093	8 252	4 269	1 490	2 779	3 984
	1994	79 760	15 200	5 918	1 644	8 197	4 506	1 613	2 893	3 691
	1995	78 986	13 938	6 217	1 689	8 074	4 488	1 535	2 953	3 586
	1996	78 104	14 255	6 468	1 616	8 096	4 352	1 524	2 828	3 745
	1997	76 926	14 927	6 493	1 609	8 371	4 566	1 597	2 969	3 804
	1998	77 004	15 762	6 089	1 617	8 101	4 458	1 568	2 890	3 643
Humanmedizin.....	1980	21 093	3 529	2 049	1 274	15 373	4 170	629	3 541	11 203
	1985	26 650	3 742	2 638	1 650	16 023	4 179	849	3 330	11 844
	1990	25 936	2 671	2 662	1 591	17 513	4 340	645	3 695	13 173
	1994	22 393	2 598	2 933	1 839	18 290	4 890	597	4 293	13 400
	1995	21 528	2 645	2 816	1 715	19 383	4 962	611	4 352	14 421
	1996	21 304	2 665	2 710	1 535	19 718	4 976	623	4 353	14 743
	1997	20 087	2 600	2 461	1 689	20 411	5 181	641	4 540	15 231
	1998	20 861	2 581	2 245	1 549	19 711	5 209	634	4 575	14 502
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	4 274	927	521	48	519	230	94	136	289
	1985	5 222	1 020	610	60	504	219	104	115	285
	1990	6 592	1 093	639	68	505	214	98	116	292
	1994	6 089	1 100	718	77	592	220	115	105	372
	1995	5 957	1 005	783	57	607	226	118	108	381
	1996	6 063	1 134	760	50	604	229	118	111	375
	1997	5 970	1 140	707	64	608	227	118	109	381
	1998	5 994	1 102	735	74	593	227	118	109	367
Ingenieurwissenschaften.....	1980	60 188	13 560	6 202	291	6 934	3 615	1 604	2 011	3 319
	1985	91 212	16 684	7 288	415	7 027	3 547	1 800	1 747	3 480
	1990	111 419	22 370	10 250	500	7 312	3 752	1 927	1 825	3 560
	1994	110 379	16 710	11 279	664	7 359	3 950	1 956	1 993	3 409
	1995	103 988	14 248	11 289	717	7 425	4 064	1 972	2 092	3 361
	1996	97 828	13 599	11 809	748	7 388	3 966	2 014	1 952	3 423
	1997	91 918	12 913	11 492	717	7 504	4 062	2 051	2 011	3 443
	1998	86 808	13 255	10 347	657	7 458	4 020	2 086	1 934	3 439
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17 272	3 502	1 412	-	1 173	994	434	580	179
	1985	20 671	3 293	1 565	36	1 155	960	636	324	195
	1990	21 660	3 675	1 718	23	1 109	929	642	287	180
	1994	21 422	3 534	1 914	61	1 300	1 103	549	554	197
	1995	21 391	3 372	1 869	69	1 140	964	567	398	175
	1996	21 339	3 370	2 092	57	1 158	947	548	399	211
	1997	21 448	3 696	2 038	55	1 157	941	556	385	216
	1998	21 466	3 577	1 911	86	1 194	963	567	397	231
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	330 571	71 134	27 714	2 587	40 475	20 084	6 642	13 442	20 381
	1985	413 802	78 347	35 181	3 375	41 317	19 802	7 564	12 238	21 515
	1990	478 397	104 392	38 334	4 091	43 285	20 214	7 590	12 624	23 071
	1994	521 818	108 466	47 014	5 349	45 279	21 665	7 719	13 946	23 615
	1995	519 368	99 566	48 098	5 265	46 061	21 722	7 617	14 105	24 339
	1996	520 254	99 527	48 292	5 110	46 566	21 481	7 747	13 735	25 085
	1997	517 045	100 450	48 845	5 181	47 598	22 113	7 868	14 245	25 485
	1998	515 678	101 511	46 562	5 152	46 562	21 946	7 893	14 053	24 616
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	330 571	71 134	27 714	2 587	56 566	20 903	6 683	14 220	35 653
	1985	413 802	78 347	35 181	3 375	63 288	20 610	7 608	13 002	42 678
	1990	478 397	104 392	38 334	4 091	65 757	21 114	7 653	13 481	44 643
	1994	521 818	108 466	47 014	5 349	65 056	22 600	7 787	14 813	42 456
	1995	519 368	99 566	48 098	5 265	65 563	22 976	7 703	15 272	42 588
	1996	520 254	99 527	48 292	5 110	66 474	22 647	7 844	14 804	43 827
	1997	517 045	100 450	48 845	5 181	68 788	23 406	7 970	15 436	45 383
	1998	515 678	101 511	46 562	5 152	67 626	23 206	8 001	15 205	44 420

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)				
Hochschulen insgesamt 5)							
Nordrhein-Westfalen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	21,5	4,3	1,6	0,1	1,9	0,2
	1985	24,3	4,5	1,7	0,1	1,7	0,2
	1990	26,3	6,3	1,5	0,2	1,6	0,3
	1994	33,1	8,0	1,9	0,3	1,6	0,3
	1995	35,3	8,5	2,0	0,3	1,6	0,3
	1996	37,9	8,8	2,0	0,4	1,6	0,4
	1997	38,2	8,5	2,2	0,3	1,7	0,4
	1998	39,2	8,6	2,3	0,4	1,7	0,4
Sport.....	1980	26,7	5,0	2,2	-	4,7	0,4
	1985	25,1	2,6	2,9	0,0	3,2	0,4
	1990	25,4	4,7	2,0	0,3	3,4	0,4
	1994	32,4	5,8	2,4	0,3	3,4	0,7
	1995	34,9	6,8	3,0	0,3	3,4	0,9
	1996	38,8	7,4	3,4	0,5	3,6	0,3
	1997	38,2	6,7	3,0	0,6	3,9	0,2
	1998	41,2	6,3	3,8	0,2	3,9	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	30,9	7,5	2,4	0,2	1,3	0,2
	1985	39,4	8,3	4,0	0,2	1,1	0,3
	1990	46,1	11,5	4,1	0,4	1,2	0,3
	1994	48,5	12,3	5,2	0,4	1,2	0,4
	1995	47,2	10,0	5,2	0,4	1,3	0,4
	1996	46,5	9,8	4,9	0,4	1,1	0,4
	1997	46,4	10,0	5,0	0,4	1,2	0,3
	1998	46,7	10,1	4,8	0,4	1,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,2	2,5	1,0	0,4	2,3	0,9
	1985	15,3	3,2	1,1	0,5	2,0	1,0
	1990	17,9	4,0	1,2	0,7	1,9	0,9
	1994	17,7	3,4	1,3	1,0	1,8	0,8
	1995	17,6	3,1	1,4	1,1	1,9	0,8
	1996	17,9	3,3	1,5	1,1	1,9	0,9
	1997	16,8	3,3	1,4	1,0	1,9	0,8
	1998	17,3	3,5	1,4	1,0	1,8	0,8
Humanmedizin.....	1980	5,1	0,8	0,5	2,0	5,6	2,7
	1985	6,4	0,9	0,6	1,9	3,9	2,8
	1990	6,0	0,6	0,6	2,5	5,7	3,0
	1994	4,6	0,5	0,6	3,1	7,2	2,7
	1995	4,3	0,5	0,6	2,8	7,1	2,9
	1996	4,3	0,5	0,5	2,5	7,0	3,0
	1997	3,9	0,5	0,5	2,6	7,1	2,9
	1998	4,0	0,5	0,4	2,4	7,2	2,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	18,6	4,0	2,3	0,5	1,4	1,3
	1985	23,8	4,7	2,8	0,6	1,1	1,3
	1990	30,8	5,1	3,0	0,7	1,2	1,4
	1994	27,7	5,0	3,3	0,7	0,9	1,7
	1995	26,4	4,4	3,5	0,5	0,9	1,7
	1996	26,5	5,0	3,3	0,4	0,9	1,6
	1997	26,3	5,0	3,1	0,5	0,9	1,7
	1998	26,4	4,9	3,2	0,6	0,9	1,6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,6	3,8	1,7	0,2	1,3	0,9
	1985	25,7	4,7	2,1	0,2	1,0	1,0
	1990	29,7	6,0	2,7	0,3	0,9	0,9
	1994	27,9	4,2	2,9	0,3	1,0	0,9
	1995	25,6	3,5	2,8	0,4	1,1	0,8
	1996	24,7	3,4	3,0	0,4	1,0	0,9
	1997	22,6	3,2	2,8	0,3	1,0	0,8
	1998	21,6	3,3	2,6	0,3	0,9	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,4	3,5	1,4	-	1,3	0,2
	1985	21,5	3,4	1,6	0,1	0,5	0,2
	1990	23,3	4,0	1,8	0,0	0,4	0,2
	1994	19,4	3,2	1,7	0,1	1,0	0,2
	1995	22,2	3,5	1,9	0,1	0,7	0,2
	1996	22,5	3,6	2,2	0,1	0,7	0,2
	1997	22,8	3,9	2,2	0,1	0,7	0,2
	1998	22,3	3,7	2,0	0,2	0,7	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	16,5	3,5	1,4	0,4	2,0	1,0
	1985	20,9	4,0	1,8	0,4	1,6	1,1
	1990	23,7	5,2	1,9	0,5	1,7	1,1
	1994	24,1	5,0	2,2	0,7	1,8	1,1
	1995	23,9	4,6	2,2	0,7	1,9	1,1
	1996	24,2	4,6	2,2	0,7	1,8	1,2
	1997	23,4	4,5	2,2	0,7	1,8	1,2
	1998	23,5	4,6	2,1	0,7	1,8	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15,8	3,4	1,3	0,4	2,1	1,7
	1985	20,1	3,8	1,7	0,4	1,7	2,1
	1990	22,7	4,9	1,8	0,5	1,8	2,1
	1994	23,1	4,8	2,1	0,7	1,9	1,9
	1995	22,6	4,3	2,1	0,7	2,0	1,9
	1996	23,0	4,4	2,1	0,7	1,9	1,9
	1997	22,1	4,3	2,1	0,7	1,9	1,9
	1998	22,2	4,4	2,0	0,6	1,9	1,9

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)										
Rheinland-Pfalz										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	12 566	2 777	1 276	8	831	686	233	453	145
	1985	14 145	2 789	1 180	16	885	701	237	464	184
	1990	15 788	4 100	1 052	27	957	748	239	510	208
	1994	19 264	4 861	1 784	41	1 105	883	286	597	222
	1995	20 258	5 196	1 692	30	1 118	888	287	601	230
	1996	21 251	5 377	1 674	43	1 097	859	288	571	238
	1997	21 655	5 222	1 626	46	1 112	895	304	591	217
	1998	21 421	5 092	2 033	36	1 056	866	286	580	190
Sport.....	1980	753	143	50	-	75	37	10	27	38
	1985	653	97	71	-	78	39	10	29	40
	1990	478	86	87	1	90	36	7	29	44
	1994	511	78	74	-	92	41	10	31	51
	1995	576	124	75	1	99	38	8	30	52
	1996	632	144	72	-	90	40	9	31	51
	1997	711	168	78	1	90	38	12	26	42
	1998	769	167	82	-	54	37	14	23	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	9 961	2 924	1 123	25	630	546	287	259	84
	1985	16 509	4 421	1 976	46	757	593	293	300	164
	1990	21 781	6 488	2 731	58	861	742	343	399	119
	1994	25 748	6 276	3 765	106	1 089	906	403	503	164
	1995	25 118	6 139	3 918	99	1 122	908	406	502	214
	1996	25 421	7 057	3 623	135	1 118	939	404	536	179
	1997	25 794	7 155	3 674	141	1 159	983	446	537	176
	1998	26 326	7 341	3 531	128	1 183	1 001	434	567	183
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 729	1 431	508	95	1 222	675	167	508	547
	1985	10 092	1 768	618	157	1 347	767	200	567	580
	1990	13 119	2 840	925	249	1 559	910	238	672	649
	1994	14 322	2 348	1 281	334	1 716	970	285	685	746
	1995	13 651	2 067	1 322	375	1 703	972	282	680	732
	1996	13 371	2 403	1 363	327	1 692	957	286	671	736
	1997	13 147	2 564	1 326	341	1 715	985	295	690	730
	1998	12 536	2 752	1 220	344	1 642	978	292	686	664
Humanmedizin.....	1980	3 680	551	284	277	3 450	735	62	673	2 715
	1985	4 216	445	339	354	3 300	737	67	670	2 564
	1990	4 331	491	392	333	3 548	807	70	737	2 741
	1994	3 989	493	463	391	3 893	858	100	758	3 035
	1995	3 905	537	445	423	3 803	885	102	783	2 918
	1996	3 634	558	437	338	3 765	891	99	792	2 874
	1997	3 746	539	401	388	4 309	922	105	817	3 387
	1998	3 729	535	398	355	4 384	940	107	833	3 444
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	280	112	57	-	37	36	31	5	1
	1985	577	176	86	-	23	23	19	4	-
	1990	421	101	65	-	26	19	15	4	7
	1994	344	77	55	-	30	22	17	5	8
	1995	315	64	58	-	31	23	18	5	8
	1996	325	66	48	-	28	20	17	3	8
	1997	178	42	47	-	29	21	17	4	8
	1998	185	53	29	-	28	19	17	2	9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	6 657	1 950	952	-	569	482	315	167	87
	1985	11 597	2 595	1 053	-	644	545	339	206	99
	1990	14 179	2 965	1 521	26	741	617	384	233	124
	1994	14 467	2 495	1 604	43	866	703	427	277	163
	1995	13 979	2 473	1 727	56	867	708	426	282	159
	1996	13 488	2 481	1 694	54	885	715	435	280	170
	1997	12 943	2 236	1 574	51	895	720	442	279	175
	1998	12 447	2 369	1 739	40	912	731	445	287	181
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 594	420	221	-	124	101	65	36	23
	1985	2 144	436	190	-	166	124	69	55	43
	1990	2 448	575	240	-	180	132	74	58	48
	1994	2 648	473	239	-	207	153	90	63	54
	1995	2 889	563	259	-	204	156	91	65	48
	1996	2 905	567	301	-	204	155	90	65	49
	1997	3 011	640	287	-	210	162	102	60	48
	1998	3 005	634	317	2	243	182	116	67	61
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	42 220	10 308	4 471	405	6 936	3 297	1 170	2 127	3 640
	1985	59 933	12 727	5 513	573	7 201	3 527	1 234	2 294	3 673
	1990	72 545	17 646	7 013	694	7 950	4 011	1 370	2 641	3 940
	1994	81 293	17 101	9 265	915	8 978	4 535	1 617	2 919	4 443
	1995	80 691	17 163	9 496	984	8 936	4 576	1 630	2 947	4 360
	1996	81 227	18 653	9 512	897	8 878	4 573	1 627	2 946	4 305
	1997	81 185	18 566	9 213	968	9 508	4 725	1 722	3 003	4 783
	1998	80 418	18 943	9 349	905	9 503	4 754	1 710	3 044	4 749
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	42 220	10 308	4 471	405	9 499	3 410	1 182	2 228	6 089
	1985	59 933	12 727	5 513	573	10 257	3 668	1 241	2 427	6 589
	1990	72 545	17 646	7 013	694	11 138	4 191	1 381	2 810	6 947
	1994	81 293	17 101	9 265	915	12 110	4 663	1 621	3 042	7 448
	1995	80 691	17 163	9 496	984	12 244	4 707	1 635	3 072	7 537
	1996	81 227	18 653	9 512	897	12 396	4 721	1 631	3 090	7 675
	1997	81 185	18 566	9 213	968	13 141	4 857	1 731	3 126	8 264
	1998	80 418	18 943	9 349	905	13 305	4 879	1 719	3 160	8 426

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für				Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)							
Rheinland-Pfalz							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18,3	4,0	1,9	0,0	1,9	0,2
	1985	20,2	4,0	1,7	0,1	2,0	0,3
	1990	21,1	5,5	1,4	0,1	2,1	0,3
	1994	21,8	5,5	2,0	0,1	2,1	0,3
	1995	22,8	5,9	1,9	0,1	2,1	0,3
	1996	24,7	6,3	2,2	0,1	2,0	0,3
	1997	24,2	5,8	2,0	0,2	1,9	0,2
	1998	24,7	5,9	2,3	0,1	2,0	0,2
Sport.....	1980	20,4	3,9	1,4	-	2,7	1,0
	1985	16,7	2,5	1,8	-	2,9	1,0
	1990	13,3	2,4	2,4	0,1	4,1	1,2
	1994	12,5	1,9	1,8	-	3,1	1,2
	1995	15,2	3,3	2,0	0,1	3,8	1,4
	1996	15,8	3,6	1,8	-	3,4	1,3
	1997	18,7	4,4	2,1	0,1	2,2	1,1
	1998	20,8	4,5	2,2	-	1,6	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18,2	5,4	2,1	0,1	0,9	0,2
	1985	27,8	7,5	3,3	0,2	1,0	0,3
	1990	29,4	8,7	3,7	0,2	1,2	0,2
	1994	28,4	6,9	4,2	0,3	1,2	0,2
	1995	27,7	6,8	4,3	0,2	1,2	0,2
	1996	27,1	7,5	4,1	0,3	1,3	0,2
	1997	26,2	7,3	3,7	0,3	1,2	0,2
	1998	26,3	7,3	3,5	0,3	1,3	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,0	2,1	0,8	0,6	3,0	0,8
	1985	13,2	2,3	0,8	0,8	2,8	0,8
	1990	14,4	3,1	1,0	1,0	2,8	0,7
	1994	14,8	2,4	1,3	1,2	2,4	0,8
	1995	14,0	2,1	1,4	1,3	2,3	0,8
	1996	14,0	2,5	1,4	1,1	2,3	0,8
	1997	13,3	2,6	1,3	1,2	2,3	0,7
	1998	12,8	2,8	1,2	1,2	2,3	0,7
Humanmedizin.....	1980	5,0	0,7	0,4	4,5	10,9	3,7
	1985	5,7	0,6	0,5	5,3	10,0	3,5
	1990	5,4	0,6	0,5	4,8	10,5	3,4
	1994	4,6	0,6	0,5	3,9	7,6	3,5
	1995	4,4	0,6	0,5	4,1	7,7	3,3
	1996	4,3	0,6	0,5	3,4	8,0	3,2
	1997	4,1	0,6	0,4	3,7	7,8	3,7
	1998	4,0	0,6	0,4	3,3	7,8	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	7,8	3,1	1,6	-	0,2	0,0
	1985	25,1	7,7	3,7	-	0,2	-
	1990	22,2	5,3	3,4	-	0,3	0,4
	1994	15,6	3,5	2,5	-	0,3	0,4
	1995	13,7	2,8	2,5	-	0,3	0,3
	1996	16,3	3,3	2,4	-	0,2	0,4
	1997	8,5	2,0	2,2	-	0,2	0,4
	1998	9,7	2,8	1,5	-	0,1	0,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,8	4,0	2,0	-	0,5	0,2
	1985	21,3	4,8	1,9	-	0,6	0,2
	1990	23,0	4,8	2,5	0,1	0,6	0,2
	1994	20,6	3,5	2,3	0,1	0,6	0,2
	1995	19,7	3,5	2,4	0,1	0,7	0,2
	1996	18,9	3,5	2,2	0,1	0,6	0,2
	1997	18,0	3,1	2,2	0,1	0,6	0,2
	1998	17,0	3,2	2,4	0,1	0,6	0,2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,8	4,2	2,2	-	0,6	0,2
	1985	17,3	3,5	1,5	-	0,8	0,3
	1990	18,5	4,4	1,8	-	0,8	0,4
	1994	17,3	3,1	1,6	-	0,7	0,4
	1995	18,5	3,6	1,7	-	0,7	0,3
	1996	18,7	3,7	1,9	-	0,7	0,3
	1997	18,6	4,0	1,8	-	0,6	0,3
	1998	16,5	3,5	1,7	0,0	0,6	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,8	3,1	1,4	0,3	1,8	1,1
	1985	17,0	3,6	1,6	0,5	1,9	1,0
	1990	18,1	4,4	1,7	0,5	1,9	1,0
	1994	17,9	3,8	2,0	0,6	1,8	1,0
	1995	17,6	3,8	2,1	0,6	1,8	1,0
	1996	17,8	4,1	2,1	0,6	1,8	0,9
	1997	17,2	3,9	1,9	0,6	1,7	1,0
	1998	16,9	4,0	2,0	0,5	1,8	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,4	3,0	1,3	0,3	1,9	1,8
	1985	16,3	3,5	1,5	0,5	2,0	1,8
	1990	17,3	4,2	1,7	0,5	2,0	1,7
	1994	17,4	3,7	2,0	0,6	1,9	1,6
	1995	17,1	3,6	2,0	0,6	1,9	1,6
	1996	17,2	4,0	2,0	0,5	1,9	1,6
	1997	16,7	3,8	1,9	0,6	1,8	1,7
	1998	16,5	3,9	1,9	0,5	1,8	1,7

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Saarland										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	3 835	665	262	-	297	227	76	151	70
	1985	4 371	770	343	-	285	219	71	148	66
	1990	4 740	1 008	267	-	288	228	74	154	60
	1994	5 060	1 021	336	-	288	220	65	155	67
	1995	5 297	1 103	338	1	282	214	63	151	68
	1996	5 340	1 064	384	-	279	214	62	152	66
	1997	5 415	1 100	381	4	291	226	61	165	65
	1998	5 354	1 086	383	-	300	229	60	169	71
Sport.....	1980	482	92	38	-	32	21	4	17	11
	1985	670	61	60	-	29	19	4	15	10
	1990	473	76	50	-	34	21	4	17	13
	1994	491	64	38	-	22	16	3	13	6
	1995	507	69	37	-	21	16	3	13	5
	1996	529	55	45	-	20	15	3	12	5
	1997	529	61	37	-	21	16	3	13	5
	1998	515	69	49	-	22	17	3	14	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 868	1 293	508	24	278	192	88	104	86
	1985	6 677	1 320	486	17	254	192	85	107	62
	1990	8 269	2 087	700	25	229	175	85	90	54
	1994	8 142	1 570	864	35	265	182	85	97	83
	1995	7 601	1 460	876	46	258	178	83	95	80
	1996	7 150	1 516	1 019	42	267	187	87	100	80
	1997	6 859	1 538	900	39	288	205	91	114	83
	1998	6 648	1 302	723	44	270	194	89	105	76
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	2 752	619	226	53	394	213	73	140	181
	1985	3 365	607	220	55	402	217	76	141	185
	1990	4 064	946	275	68	417	228	83	145	190
	1994	4 122	699	342	69	408	229	76	153	179
	1995	4 029	689	333	108	429	251	88	164	177
	1996	3 889	685	367	82	400	237	85	152	163
	1997	3 743	681	384	88	457	285	93	192	173
	1998	3 560	749	441	77	476	297	94	203	179
Humanmedizin.....	1980	1 774	315	165	133	2 800	522	86	436	2 278
	1985	2 278	345	209	150	2 884	552	83	469	2 332
	1990	2 374	298	209	139	3 521	671	81	590	2 850
	1994	2 070	283	224	70	3 590	725	69	656	2 865
	1995	2 067	294	193	218	3 535	668	68	600	2 867
	1996	2 014	294	192	143	3 488	679	65	614	2 809
	1997	1 988	291	202	131	3 546	729	70	659	2 817
	1998	1 927	283	188	135	3 553	741	72	669	2 813
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	89	19	26	1	10	6	2	4	4
	1985	106	18	8	-	7	3	1	2	4
	1990	18	-	15	-	8	3	1	2	5
	1994	-	-	-	-	4	-	-	-	4
	1995	-	-	-	3	4	-	-	-	4
	1996	-	-	-	1	3	-	-	-	3
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	5	1	1	-	4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	1 380	386	149	8	156	89	67	22	68
	1985	2 217	483	198	5	188	102	71	31	66
	1990	3 042	552	296	20	235	138	82	56	98
	1994	3 030	509	376	19	245	140	85	55	104
	1995	2 696	415	500	37	226	129	76	53	97
	1996	2 497	450	425	27	258	138	78	60	120
	1997	2 265	404	439	16	241	131	78	53	110
	1998	2 083	401	394	23	243	139	79	60	104
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	751	218	52	-	62	56	37	19	6
	1985	938	238	70	-	60	53	39	14	7
	1990	1 042	228	77	-	71	60	45	15	11
	1994	1 013	212	96	-	64	60	48	12	4
	1995	977	170	123	-	66	62	51	11	4
	1996	983	228	91	-	66	62	52	10	4
	1997	969	218	114	-	68	64	52	12	4
	1998	976	216	79	-	68	64	52	12	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15 931	3 607	1 426	219	4 028	1 325	433	892	2 703
	1985	20 622	3 842	1 594	227	4 087	1 356	430	926	2 731
	1990	24 022	5 175	1 889	252	4 803	1 522	455	1 067	3 281
	1994	23 928	4 358	2 276	193	4 884	1 572	431	1 141	3 312
	1995	23 174	4 200	2 400	413	4 819	1 517	432	1 086	3 302
	1996	22 402	4 292	2 523	295	4 781	1 531	432	1 099	3 250
	1997	21 768	4 293	2 457	278	4 911	1 654	448	1 206	3 257
	1998	21 063	4 106	2 257	279	4 936	1 681	450	1 231	3 255
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15 931	3 607	1 426	219	5 237	1 358	436	922	3 879
	1985	20 622	3 842	1 594	227	5 365	1 422	431	991	3 943
	1990	24 022	5 175	1 889	252	6 335	1 575	467	1 108	4 780
	1994	23 928	4 358	2 276	193	6 367	1 622	431	1 191	4 744
	1995	23 174	4 200	2 400	413	6 384	1 562	432	1 130	4 822
	1996	22 402	4 292	2 523	295	6 424	1 583	432	1 151	4 841
	1997	21 768	4 293	2 457	278	6 531	1 705	449	1 256	4 827
	1998	21 063	4 106	2 257	279	6 565	1 734	450	1 284	4 832

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)							
Saarland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,9	2,9	1,2	-	2,0	0,3
	1985	20,0	3,5	1,6	-	2,1	0,3
	1990	20,8	4,4	1,2	-	2,1	0,3
	1994	23,0	4,6	1,5	-	2,4	0,3
	1995	24,8	5,2	1,6	0,0	2,4	0,3
	1996	25,0	5,0	1,8	-	2,5	0,3
	1997	24,0	4,9	1,7	0,1	2,7	0,3
	1998	23,4	4,7	1,7	-	2,8	0,3
Sport.....	1980	23,0	4,4	1,8	-	4,3	0,5
	1985	35,3	3,2	3,2	-	3,8	0,5
	1990	22,5	3,6	2,4	-	4,3	0,6
	1994	30,7	4,0	2,4	-	4,3	0,4
	1995	31,7	4,3	2,3	-	4,3	0,3
	1996	35,3	3,7	3,0	-	4,0	0,3
	1997	33,1	3,8	2,3	-	4,3	0,3
	1998	30,3	4,1	2,9	-	4,7	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	25,4	6,7	2,6	0,3	1,2	0,4
	1985	34,8	6,9	2,5	0,2	1,3	0,3
	1990	47,3	11,8	4,0	0,3	1,1	0,3
	1994	44,7	8,6	4,7	0,4	1,1	0,5
	1995	42,7	8,2	4,9	0,6	1,1	0,4
	1996	38,2	8,1	5,4	0,5	1,1	0,4
	1997	33,5	7,5	4,4	0,4	1,3	0,4
	1998	34,3	6,7	3,7	0,5	1,2	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,9	2,9	1,1	0,7	1,9	0,8
	1985	15,5	2,8	1,0	0,7	1,9	0,9
	1990	17,8	4,1	1,2	0,8	1,7	0,8
	1994	18,0	3,1	1,5	0,9	2,0	0,8
	1995	16,1	2,7	1,3	1,2	1,9	0,7
	1996	16,4	2,9	1,5	1,0	1,8	0,7
	1997	13,1	2,4	1,3	0,9	2,1	0,6
	1998	12,0	2,5	1,5	0,8	2,2	0,6
Humanmedizin.....	1980	3,4	0,6	0,3	1,5	5,1	4,4
	1985	4,1	0,6	0,4	1,8	5,7	4,2
	1990	3,5	0,4	0,3	1,7	7,3	4,2
	1994	2,9	0,4	0,3	1,0	9,5	4,0
	1995	3,1	0,4	0,3	3,2	8,8	4,3
	1996	3,0	0,4	0,3	2,2	9,4	4,1
	1997	2,7	0,4	0,3	1,9	9,4	3,9
	1998	2,6	0,4	0,3	1,9	9,3	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,8	3,2	4,3	0,5	2,0	0,7
	1985	35,3	6,0	-	-	2,0	1,3
	1990	6,0	-	5,0	-	2,0	1,7
	1994	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	4,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,5	4,3	1,7	0,1	0,3	0,8
	1985	21,7	4,7	1,9	0,1	0,4	0,6
	1990	22,0	4,0	2,1	0,2	0,7	0,7
	1994	21,6	3,6	2,7	0,2	0,6	0,7
	1995	20,9	3,2	3,9	0,5	0,7	0,8
	1996	18,1	3,3	3,1	0,3	0,8	0,9
	1997	17,3	3,1	3,4	0,2	0,7	0,8
	1998	15,0	2,9	2,8	0,3	0,8	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13,4	3,9	0,9	-	0,5	0,1
	1985	17,7	4,5	1,3	-	0,4	0,1
	1990	17,4	3,8	1,3	-	0,3	0,2
	1994	16,9	3,5	1,6	-	0,3	0,1
	1995	15,8	2,7	2,0	-	0,2	0,1
	1996	15,9	3,7	1,5	-	0,2	0,1
	1997	15,1	3,4	1,8	-	0,2	0,1
	1998	15,3	3,4	1,2	-	0,2	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,0	2,7	1,1	0,5	2,1	2,0
	1985	15,2	2,8	1,2	0,5	2,2	2,0
	1990	15,8	3,4	1,2	0,6	2,3	2,2
	1994	15,2	2,8	1,4	0,4	2,6	2,1
	1995	15,3	2,8	1,6	1,0	2,5	2,2
	1996	14,6	2,8	1,6	0,7	2,5	2,1
	1997	13,2	2,6	1,5	0,6	2,7	2,0
	1998	12,5	2,4	1,3	0,6	2,7	1,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	2,7	1,1	0,5	2,1	2,9
	1985	14,5	2,7	1,1	0,5	2,3	2,8
	1990	15,3	3,3	1,2	0,5	2,4	3,0
	1994	14,8	2,7	1,4	0,4	2,8	2,9
	1995	14,8	2,7	1,5	1,0	2,6	3,1
	1996	14,2	2,7	1,6	0,7	2,7	3,1
	1997	12,8	2,5	1,4	0,6	2,8	2,8
	1998	12,1	2,4	1,3	0,6	2,9	2,8

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Facherguppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)		
Hochschulen insgesamt 5)									
Sachsen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	9 109	2 513	971	46	1 293	1 006	308	698
	1995	10 156	3 310	789	45	1 186	923	322	601
	1996	11 377	3 940	959	13	1 167	907	316	591
	1997	12 655	4 314	702	31	1 106	853	306	547
	1998	13 770	4 386	734	19	1 109	854	305	549
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	875	181	167	3	124	71	13	58
	1995	815	336	206	4	104	61	14	47
	1996	998	424	98	3	112	69	13	56
	1997	1 115	402	65	-	111	68	12	56
	1998	1 197	342	35	5	107	64	12	52
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	19 066	4 687	828	14	1 091	846	354	492
	1995	21 803	5 588	1 774	11	1 163	891	384	507
	1996	23 517	6 346	2 938	11	1 092	845	374	471
	1997	23 956	6 151	3 063	37	1 044	801	373	429
	1998	23 854	5 748	2 944	37	1 053	810	376	433
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	7 006	1 580	866	162	2 307	1 374	458	916
	1995	7 431	2 128	985	70	2 194	1 282	457	825
	1996	8 336	2 767	975	128	2 148	1 254	459	795
	1997	9 223	3 060	794	167	2 087	1 209	447	762
	1998	9 960	3 027	597	196	2 085	1 206	452	755
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	3 992	736	598	296	7 558	1 916	236	1 680
	1995	3 962	641	521	262	8 248	1 909	218	1 691
	1996	3 926	726	550	299	8 165	1 903	222	1 681
	1997	4 039	645	261	294	7 931	1 819	218	1 601
	1998	4 043	708	531	413	7 905	1 788	168	1 620
Veterinärmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	776	122	80	49	283	124	31	93
	1995	826	167	100	34	276	111	31	80
	1996	878	221	105	10	275	110	31	79
	1997	918	206	97	52	260	109	30	79
	1998	962	211	102	43	261	109	30	79
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	985	256	136	13	235	125	34	91
	1995	1 101	315	147	5	224	125	37	87
	1996	1 213	355	145	5	222	124	37	87
	1997	1 288	325	119	5	149	77	37	40
	1998	1 405	340	116	5	140	71	34	37
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	18 749	3 468	2 893	218	3 645	2 197	785	1 412
	1995	17 793	4 134	3 735	104	3 424	1 977	767	1 210
	1996	16 653	4 752	4 049	102	3 408	1 956	778	1 178
	1997	16 523	4 639	2 671	114	3 053	1 635	746	889
	1998	17 514	4 901	1 943	121	3 026	1 626	741	885
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 991	840	343	4	540	471	230	241
	1995	3 344	985	332	6	535	462	235	227
	1996	3 678	1 087	388	-	530	455	258	197
	1997	3 827	941	388	4	508	435	255	180
	1998	3 973	966	443	1	500	432	259	173
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	63 549	14 383	6 882	805	17 075	8 128	2 449	5 679
	1995	67 231	17 604	8 589	541	17 353	7 739	2 466	5 273
	1996	70 574	20 618	10 207	571	17 118	7 622	2 488	5 134
	1997	73 544	20 683	8 180	704	16 248	7 004	2 423	4 581
	1998	76 678	20 629	7 445	840	16 184	6 959	2 377	4 582
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	63 549	14 383	6 882	805	22 793	8 355	2 462	5 893
	1995	67 231	17 604	8 589	541	22 616	7 941	2 477	5 464
	1996	70 574	20 618	10 207	571	22 168	7 835	2 516	5 319
	1997	73 544	20 683	8 180	704	21 025	7 184	2 447	4 737
	1998	76 678	20 629	7 445	840	20 773	7 148	2 402	4 746

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es erfüllen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)						
Sachsen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	9,1	2,5	1,0	0,1	2,3
	1995	11,0	3,6	0,9	0,1	1,9
	1996	12,5	4,3	1,1	0,0	1,9
	1997	14,8	5,1	0,8	0,1	1,8
	1998	16,1	5,1	0,9	0,1	1,8
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	12,3	2,5	2,4	0,2	4,5
	1995	13,4	5,5	3,4	0,3	3,4
	1996	14,5	6,1	1,4	0,2	4,3
	1997	16,4	5,9	1,0	-	4,7
	1998	18,7	5,3	0,5	0,4	4,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	22,5	5,5	1,0	0,0	1,4
	1995	24,5	6,3	2,0	0,0	1,3
	1996	27,8	7,5	3,5	0,0	1,3
	1997	29,9	7,7	3,8	0,1	1,2
	1998	29,4	7,1	3,6	0,1	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,1	1,1	0,6	0,4	2,0
	1995	5,8	1,7	0,8	0,2	1,8
	1996	6,6	2,2	0,8	0,3	1,7
	1997	7,6	2,5	0,7	0,4	1,7
	1998	8,3	2,5	0,5	0,4	1,7
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	2,1	0,4	0,3	1,3	7,1
	1995	2,1	0,3	0,3	1,2	7,8
	1996	2,1	0,4	0,3	1,3	7,6
	1997	2,2	0,4	0,1	1,3	7,3
	1998	2,3	0,4	0,3	2,5	9,6
Veternärmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	6,3	1,0	0,6	1,6	3,0
	1995	7,4	1,5	0,9	1,1	2,8
	1996	8,0	2,0	1,0	0,3	2,5
	1997	8,4	1,9	0,9	1,7	2,8
	1998	8,8	1,9	0,9	1,4	2,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	7,9	2,0	1,1	0,4	2,7
	1995	8,8	2,5	1,2	0,1	2,3
	1996	9,8	2,9	1,2	0,1	2,4
	1997	16,7	4,2	1,5	0,1	1,1
	1998	19,8	4,8	1,8	0,1	1,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	8,5	1,6	1,3	0,3	1,8
	1995	9,0	2,1	1,9	0,1	1,6
	1996	8,5	2,4	2,1	0,1	1,5
	1997	10,1	2,8	1,6	0,2	1,2
	1998	10,8	3,0	1,2	0,2	1,2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	6,4	1,8	0,7	0,0	1,0
	1995	7,2	2,1	0,7	0,0	1,0
	1996	8,1	2,4	0,9	-	0,8
	1997	8,8	2,2	0,9	0,0	0,7
	1998	9,2	2,2	1,0	0,0	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	7,6	1,8	0,8	0,3	2,3
	1995	8,7	2,3	1,1	0,2	2,1
	1996	9,3	2,7	1,3	0,2	2,1
	1997	10,5	3,0	1,2	0,3	1,9
	1998	11,0	3,0	1,1	0,4	1,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	7,6	1,7	0,8	0,3	2,4
	1995	8,5	2,2	1,1	0,2	2,2
	1996	9,0	2,6	1,3	0,2	2,1
	1997	10,2	2,9	1,1	0,3	1,9
	1998	10,7	2,9	1,0	0,3	1,9

- 1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".
 5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Hochschulen insgesamt 5)									
Sachsen-Anhalt									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	4 087	1 106	409	12	769	572	128	444
	1995	4 290	1 277	347	11	756	608	135	471
	1996	4 453	1 440	420	8	698	574	142	432
	1997	4 862	1 635	340	19	673	549	146	403
	1998	5 265	1 572	294	15	644	522	147	375
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	328	121	76	-	67	51	7	44
	1995	378	118	33	-	56	40	7	33
	1996	404	133	31	-	53	43	6	37
	1997	472	142	21	-	53	39	6	33
	1998	543	166	15	1	51	39	6	33
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	8 766	2 494	239	2	522	407	163	244
	1995	10 173	2 774	739	5	583	447	188	259
	1996	10 940	2 899	1 355	8	672	544	247	297
	1997	11 582	3 112	1 471	14	737	617	296	321
	1998	12 473	3 660	1 471	24	818	694	295	399
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	3 656	878	580	81	1 551	932	226	706
	1995	3 736	1 041	649	83	1 450	855	209	646
	1996	3 891	1 222	632	86	1 349	850	216	634
	1997	4 175	1 226	335	108	1 279	812	224	588
	1998	4 694	1 469	207	106	1 256	790	226	564
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	2 389	445	301	61	5 025	1 190	124	1 066
	1995	2 379	473	326	85	5 177	1 260	153	1 107
	1996	2 337	510	365	65	5 128	1 254	155	1 099
	1997	2 381	502	202	103	5 236	1 271	156	1 115
	1998	2 320	486	280	126	5 276	1 317	156	1 161
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 197	242	289	19	453	220	66	154
	1995	1 206	331	325	19	420	189	75	114
	1996	1 796	277	135	19	382	179	66	113
	1997	1 709	411	131	18	340	175	72	103
	1998	1 704	434	157	23	323	162	66	96
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	4 180	950	951	6	1 122	704	279	425
	1995	4 041	971	740	13	1 284	800	368	432
	1996	4 026	1 097	871	9	1 355	855	440	415
	1997	4 171	1 261	726	18	1 357	863	449	414
	1998	4 351	1 316	564	21	1 319	840	433	407
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	969	248	74	1	305	225	103	122
	1995	1 096	320	82	1	288	215	96	120
	1996	1 259	330	96	1	300	226	116	110
	1997	1 423	406	103	-	317	233	127	106
	1998	1 544	411	133	-	316	232	127	105
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	25 572	6 484	2 919	182	9 813	4 299	1 096	3 203
	1995	27 299	7 305	3 241	217	10 013	4 412	1 231	3 182
	1996	29 106	7 908	3 905	196	9 936	4 524	1 388	3 136
	1997	30 775	8 695	3 329	280	9 991	4 560	1 476	3 084
	1998	32 894	9 514	3 121	316	10 005	4 595	1 466	3 139
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	25 572	6 484	2 919	182	13 245	4 423	1 101	3 322
	1995	27 299	7 305	3 241	217	13 389	4 566	1 239	3 328
	1996	29 106	7 908	3 905	196	13 345	4 671	1 393	3 278
	1997	30 775	8 695	3 329	280	13 574	4 697	1 482	3 215
	1998	32 894	9 514	3 121	316	13 514	4 759	1 462	3 296

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)						
Sachsen-Anhalt						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	7,1	1,9	0,7	0,1	3,5
	1995	7,1	2,1	0,6	0,1	3,5
	1996	7,8	2,5	0,7	0,1	3,0
	1997	8,9	3,0	0,6	0,1	2,8
	1998	10,1	3,0	0,6	0,1	2,6
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	6,4	2,4	1,5	.	6,3
	1995	9,5	3,0	0,8	.	4,7
	1996	9,4	3,1	0,7	.	6,2
	1997	12,1	3,6	0,5	.	5,5
	1998	13,9	4,3	0,4	0,2	5,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	21,5	6,1	0,6	0,0	1,5
	1995	22,8	6,2	1,7	0,0	1,4
	1996	20,1	5,3	2,5	0,0	1,2
	1997	18,8	5,0	2,4	0,0	1,1
	1998	18,0	5,3	2,1	0,1	1,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	3,9	0,9	0,6	0,4	3,1
	1995	4,4	1,2	0,8	0,4	3,1
	1996	4,6	1,4	0,7	0,4	2,9
	1997	5,1	1,5	0,4	0,5	2,6
	1998	5,9	1,9	0,3	0,5	2,5
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	2,0	0,4	0,3	0,5	8,6
	1995	1,9	0,4	0,3	0,6	7,2
	1996	1,9	0,4	0,3	0,4	7,1
	1997	1,9	0,4	0,2	0,7	7,1
	1998	1,8	0,4	0,2	0,8	7,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,4	1,1	1,3	0,3	2,3
	1995	6,4	1,8	1,7	0,3	1,5
	1996	10,0	1,5	0,8	0,3	1,7
	1997	9,8	2,3	0,7	0,3	1,4
	1998	10,5	2,7	1,0	0,3	1,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,9	1,3	1,4	0,0	1,5
	1995	5,1	1,2	0,9	0,0	1,2
	1996	4,7	1,3	1,0	0,0	0,9
	1997	4,8	1,5	0,8	0,0	0,9
	1998	5,2	1,8	0,7	0,0	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	4,3	1,1	0,3	0,0	1,2
	1995	5,1	1,5	0,4	0,0	1,3
	1996	5,6	1,5	0,4	0,0	0,9
	1997	6,1	1,7	0,4	.	0,8
	1998	6,7	1,8	0,6	.	0,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,9	1,5	0,7	0,2	2,9
	1995	6,2	1,7	0,7	0,2	2,6
	1996	6,4	1,7	0,9	0,1	2,3
	1997	6,7	1,9	0,7	0,2	2,1
	1998	7,2	2,1	0,7	0,2	2,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	5,8	1,5	0,7	0,2	3,0
	1995	6,0	1,6	0,7	0,2	2,7
	1996	6,2	1,7	0,8	0,1	2,4
	1997	6,6	1,9	0,7	0,2	2,2
	1998	6,9	2,0	0,7	0,2	2,3

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Schleswig-Holstein										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	5 054	1 124	556	3	581	398	173	225	183
	1985	5 233	940	622	1	342	277	121	156	65
	1990	5 849	1 692	331	2	331	268	121	147	64
	1994	8 098	1 946	555	4	463	374	163	211	89
	1995	8 098	1 941	641	5	483	392	162	230	91
	1996	8 297	1 914	751	12	459	373	158	215	87
	1997	8 188	1 745	794	27	415	327	158	169	88
	1998	7 859	1 783	703	28	401	325	138	187	76
Sport.....	1980	436	91	66	-	54	30	5	25	24
	1985	315	29	59	-	51	31	4	27	21
	1990	281	95	20	-	47	29	5	24	18
	1994	446	70	27	-	49	30	4	26	19
	1995	446	87	35	-	51	32	4	28	19
	1996	473	93	35	-	48	28	4	24	20
	1997	479	58	64	-	48	28	4	24	20
	1998	493	92	49	1	49	28	4	24	22
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 845	1 304	604	23	264	183	43	140	81
	1985	7 583	1 752	861	18	272	192	89	103	80
	1990	10 942	3 210	1 042	32	292	211	112	99	81
	1994	14 363	2 722	1 559	4	414	302	137	165	112
	1995	14 371	2 949	1 676	33	440	328	143	185	112
	1996	14 174	3 063	1 894	78	447	331	157	174	116
	1997	14 304	3 055	1 844	68	448	337	168	169	111
	1998	13 900	2 958	1 931	61	484	364	181	183	120
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	4 501	897	397	79	697	350	93	257	347
	1985	4 999	848	484	57	898	452	148	304	446
	1990	7 452	1 995	632	107	881	479	138	341	402
	1994	8 077	1 374	810	63	1 189	719	153	566	470
	1995	8 077	1 432	859	125	1 274	787	168	619	487
	1996	7 461	1 434	926	152	1 017	600	129	471	417
	1997	7 265	1 521	900	189	880	450	137	313	430
	1998	7 001	1 494	786	179	914	498	145	354	416
Humanmedizin.....	1980	2 686	354	271	117	4 681	964	141	823	3 717
	1985	3 577	534	421	227	3 862	1 011	124	887	2 852
	1990	3 817	490	373	264	4 638	1 311	134	1 177	3 327
	1994	3 790	494	474	92	5 414	1 642	173	1 469	3 772
	1995	3 790	498	438	200	5 454	1 650	168	1 482	3 805
	1996	3 871	520	495	347	6 808	1 548	180	1 368	5 259
	1997	3 905	501	458	340	7 039	1 670	180	1 490	5 369
	1998	3 919	517	479	396	6 631	1 583	179	1 404	5 048
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 837	377	206	20	178	96	27	69	82
	1985	2 059	361	223	32	188	101	42	59	87
	1990	2 009	356	295	40	194	108	42	66	86
	1994	1 778	270	304	3	303	175	44	131	128
	1995	1 778	272	293	8	319	186	43	143	133
	1996	1 575	276	249	40	296	171	43	128	125
	1997	1 487	239	226	32	217	106	44	62	111
	1998	1 434	260	221	38	214	103	42	61	111
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 857	976	567	-	312	181	2	179	131
	1985	6 206	1 647	616	-	317	188	185	3	129
	1990	8 159	2 145	817	-	410	234	220	14	177
	1994	7 461	1 384	1 335	-	543	291	267	24	252
	1995	8 157	1 364	1 447	-	525	283	265	18	243
	1996	6 970	1 152	1 055	-	766	459	335	124	308
	1997	6 347	1 140	1 021	10	777	463	341	122	314
	1998	5 833	1 207	994	13	704	394	310	85	310
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	955	245	82	-	83	63	18	45	20
	1985	1 417	364	131	-	97	85	60	25	12
	1990	1 491	254	133	-	103	89	65	24	14
	1994	1 583	224	197	-	93	77	60	17	16
	1995	1 583	220	227	1	83	80	60	20	4
	1996	1 507	234	189	-	81	76	60	16	5
	1997	1 132	231	172	-	81	77	61	16	4
	1998	1 456	213	163	2	89	84	65	19	5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	23 171	5 368	2 749	242	6 848	2 264	502	1 762	4 584
	1985	31 359	6 475	3 417	335	6 026	2 336	773	1 563	3 690
	1990	40 000	10 237	3 613	445	6 896	2 729	837	1 892	4 167
	1994	45 710	8 612	5 261	166	8 466	3 610	1 001	2 609	4 856
	1995	46 414	8 876	5 616	372	8 627	3 735	1 013	2 723	4 892
	1996	44 478	8 810	5 584	629	9 919	3 584	1 066	2 518	6 335
	1997	43 277	8 610	5 480	666	9 904	3 457	1 093	2 364	6 447
	1998	42 061	8 668	5 326	718	9 486	3 379	1 064	2 315	6 108
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	23 171	5 368	2 749	242	7 878	2 339	522	1 817	5 539
	1985	31 359	6 475	3 417	335	8 617	2 450	798	1 652	6 167
	1990	40 000	10 237	3 613	445	9 939	2 899	875	2 024	7 040
	1994	45 710	8 612	5 261	166	12 570	3 993	1 063	2 930	8 577
	1995	46 414	8 876	5 616	372	13 077	4 138	1 086	3 053	8 939
	1996	44 478	8 810	5 584	629	12 981	3 930	1 108	2 822	8 951
	1997	43 277	8 610	5 480	666	12 602	3 642	1 134	2 508	8 959
	1998	42 061	8 668	5 326	718	12 447	3 701	1 131	2 569	8 746

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)				
Hochschulen insgesamt 5)							
Schleswig-Holstein							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	12,7	2,8	1,4	0,0	1,3	0,5
	1985	18,9	3,4	2,2	0,0	1,3	0,2
	1990	21,8	6,3	1,2	0,0	1,2	0,2
	1994	21,7	5,2	1,5	0,0	1,3	0,2
	1995	20,7	5,0	1,6	0,0	1,4	0,2
	1996	22,2	5,1	2,0	0,1	1,4	0,2
	1997	25,0	5,3	2,4	0,2	1,1	0,3
	1998	24,2	5,5	2,2	0,2	1,4	0,2
Sport.....	1980	14,5	3,0	2,2	-	5,0	0,8
	1985	10,2	0,9	1,9	-	6,8	0,7
	1990	9,7	3,3	0,7	-	4,8	0,6
	1994	14,9	2,3	0,9	-	6,5	0,6
	1995	13,9	2,7	1,1	-	7,0	0,6
	1996	16,9	3,3	1,3	-	6,0	0,7
	1997	17,1	2,1	2,3	-	6,0	0,7
	1998	17,6	3,3	1,8	0,3	6,0	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	28,5	7,1	3,3	0,5	3,3	0,4
	1985	39,5	9,1	4,5	0,2	1,2	0,4
	1990	51,9	15,2	4,9	0,3	0,9	0,4
	1994	47,6	9,0	5,2	0,0	1,2	0,4
	1995	43,8	9,0	5,1	0,2	1,3	0,3
	1996	42,8	9,3	5,7	0,5	1,1	0,4
	1997	42,4	9,1	5,5	0,4	1,0	0,3
	1998	38,2	8,1	5,3	0,3	1,0	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,9	2,6	1,1	0,8	2,8	1,0
	1985	11,0	1,9	1,1	0,4	2,1	1,0
	1990	15,6	4,2	1,3	0,8	2,5	0,8
	1994	11,2	1,9	1,1	0,4	3,7	0,7
	1995	10,3	1,8	1,1	0,7	3,7	0,6
	1996	12,4	2,4	1,5	1,2	3,7	0,6
	1997	16,1	3,4	2,0	1,4	2,3	1,0
	1998	14,1	3,0	1,6	1,2	2,4	0,8
Humanmedizin.....	1980	2,8	0,4	0,3	0,8	5,8	3,9
	1985	3,5	0,5	0,4	1,8	7,2	2,8
	1990	2,9	0,4	0,3	2,0	8,8	2,5
	1994	2,3	0,3	0,3	0,5	8,5	2,3
	1995	2,3	0,3	0,3	1,2	8,8	2,3
	1996	2,5	0,3	0,3	1,9	7,6	3,4
	1997	2,3	0,3	0,3	1,9	8,3	3,2
	1998	2,5	0,3	0,3	2,2	7,8	3,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,1	3,9	2,1	0,7	2,6	0,9
	1985	20,4	3,6	2,2	0,8	1,4	0,9
	1990	18,6	3,3	2,5	1,0	1,6	0,8
	1994	10,2	1,5	1,7	0,1	3,0	0,7
	1995	9,6	1,5	1,6	0,2	3,3	0,7
	1996	9,2	1,6	1,5	0,9	3,0	0,7
	1997	14,0	2,3	2,1	0,7	1,4	1,0
	1998	13,9	2,5	2,1	0,9	1,5	1,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,8	5,4	3,1	-	89,5	0,7
	1985	33,0	8,8	3,3	-	0,0	0,7
	1990	34,9	9,2	3,5	-	0,1	0,8
	1994	25,6	4,8	4,6	-	0,1	0,9
	1995	28,8	4,8	5,1	-	0,1	0,9
	1996	15,2	2,5	2,3	-	0,4	0,7
	1997	13,7	2,5	2,2	0,0	0,4	0,7
	1998	14,8	3,1	2,5	0,0	0,3	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,2	3,9	1,3	-	2,5	0,3
	1985	16,7	4,3	1,5	-	0,4	0,1
	1990	16,8	2,9	1,5	-	0,4	0,2
	1994	20,6	2,9	2,6	-	0,3	0,2
	1995	19,8	2,8	2,8	0,0	0,3	0,1
	1996	19,8	3,1	2,5	-	0,3	0,1
	1997	14,7	3,0	2,2	-	0,3	0,1
	1998	17,3	2,5	1,9	0,0	0,3	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,2	2,4	1,2	0,5	3,5	2,0
	1985	13,4	2,8	1,5	0,4	2,0	1,6
	1990	14,7	3,8	1,3	0,5	2,3	1,5
	1994	12,7	2,4	1,5	0,2	2,6	1,3
	1995	12,4	2,4	1,5	0,4	2,7	1,3
	1996	12,4	2,5	1,6	0,6	2,4	1,8
	1997	12,5	2,5	1,6	0,6	2,2	1,9
	1998	12,4	2,6	1,6	0,7	2,2	1,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,9	2,3	1,2	0,5	3,5	2,4
	1985	12,8	2,6	1,4	0,4	2,1	2,5
	1990	13,8	3,5	1,2	0,5	2,3	2,4
	1994	11,4	2,2	1,3	0,2	2,8	2,1
	1995	11,2	2,1	1,4	0,3	2,8	2,2
	1996	11,3	2,2	1,4	0,6	2,5	2,3
	1997	11,9	2,4	1,5	0,6	2,2	2,5
	1998	11,4	2,3	1,4	0,6	2,3	2,4

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Thüringen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	3 940	1 314	278	3	521	489	155	334	32
	1995	3 904	1 439	364	-	433	413	149	264	20
	1996	4 436	1 786	259	1	554	474	167	307	80
	1997	4 877	1 719	143	-	635	539	171	368	96
	1998	5 268	1 756	203	15	638	547	178	369	91
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	345	162	42	-	48	43	8	35	5
	1995	376	152	54	-	47	40	8	32	7
	1996	414	165	32	-	62	40	9	31	22
	1997	456	136	23	-	64	41	9	32	23
	1998	528	150	20	1	61	39	9	30	22
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	7 183	2 178	67	-	439	396	167	229	43
	1995	8 066	2 144	399	5	403	358	183	175	45
	1996	8 561	2 215	855	1	435	355	195	160	80
	1997	9 266	2 522	1 019	16	531	449	202	247	82
	1998	9 912	2 773	942	37	535	443	222	221	92
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	3 377	1 058	321	44	1 126	734	205	529	392
	1995	3 647	1 116	313	64	1 066	671	209	462	395
	1996	3 944	1 051	300	70	1 037	566	190	376	471
	1997	4 157	1 068	278	98	1 174	713	204	509	461
	1998	4 626	1 371	307	118	1 114	708	210	498	405
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	1 905	321	316	37	3 488	925	120	805	2 564
	1995	1 805	312	334	-	3 372	907	115	792	2 465
	1996	1 777	313	269	-	3 539	942	115	827	2 598
	1997	1 877	327	113	138	3 599	943	115	828	2 657
	1998	1 841	306	249	165	3 441	910	111	799	2 531
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	820	238	90	-	134	90	40	50	44
	1995	914	301	137	-	99	71	35	36	28
	1996	964	275	184	-	106	68	37	31	38
	1997	1 024	312	167	-	107	67	37	30	40
	1998	1 032	275	177	2	111	76	42	34	35
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	7 406	1 731	936	36	1 077	668	277	391	409
	1995	7 730	2 079	1 107	37	1 012	605	274	331	407
	1996	7 996	2 194	1 150	33	1 036	621	282	339	415
	1997	8 106	2 052	987	38	1 213	799	294	505	414
	1998	8 502	2 155	803	38	1 206	793	310	463	412
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	936	360	97	-	250	222	128	94	28
	1995	1 055	317	78	-	234	203	124	79	31
	1996	1 182	380	79	-	229	194	118	76	35
	1997	1 450	518	85	-	240	206	116	90	34
	1998	1 647	482	118	-	242	207	120	87	36
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	25 912	7 362	2 147	120	7 083	3 567	1 100	2 467	3 517
	1995	27 497	7 860	2 786	106	6 665	3 268	1 097	2 171	3 397
	1996	29 274	8 379	3 128	105	6 997	3 259	1 113	2 146	3 738
	1997	31 215	8 656	2 715	291	7 563	3 757	1 148	2 609	3 806
	1998	33 358	9 270	2 819	376	7 348	3 723	1 202	2 522	3 625
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1994	25 912	7 362	2 147	120	10 099	3 689	1 107	2 582	6 409
	1995	27 497	7 860	2 786	106	9 617	3 395	1 104	2 291	6 221
	1996	29 274	8 379	3 128	105	9 755	3 416	1 155	2 261	6 340
	1997	31 215	8 656	2 715	291	10 356	3 936	1 190	2 746	6 420
	1998	33 358	9 270	2 819	376	10 177	3 886	1 243	2 644	6 291

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)			auf eine Stelle für Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
Hochschulen insgesamt 5)						
Thüringen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	8,1	2,7	0,6	0,0	2,2
	1995	9,5	3,5	0,9	-	1,8
	1996	9,4	3,8	0,5	0,0	1,8
	1997	9,0	3,2	0,3	0,0	2,2
	1998	9,6	3,2	0,4	0,1	2,1
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	8,0	3,8	1,0	-	4,4
	1995	9,4	3,8	1,4	-	4,0
	1996	10,4	4,1	0,8	-	3,4
	1997	11,1	3,3	0,6	-	3,6
	1998	13,5	3,8	0,5	0,1	3,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	18,1	5,5	0,2	-	1,4
	1995	22,5	6,0	1,1	0,0	1,0
	1996	24,1	6,2	2,4	0,0	0,8
	1997	20,6	5,6	2,3	0,1	1,2
	1998	22,4	6,3	2,1	0,2	1,0
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	4,6	1,4	0,4	0,2	2,6
	1995	5,4	1,7	0,5	0,3	2,2
	1996	7,0	1,9	0,5	0,4	2,0
	1997	5,8	1,5	0,4	0,5	2,5
	1998	6,5	1,9	0,4	0,6	2,4
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	2,1	0,3	0,3	0,3	6,7
	1995	2,0	0,3	0,4	-	6,9
	1996	1,9	0,3	0,3	-	7,2
	1997	2,0	0,3	0,1	1,2	7,2
	1998	2,0	0,3	0,3	1,5	7,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	9,1	2,6	1,0	-	1,3
	1995	12,9	4,2	1,9	-	1,0
	1996	14,2	4,0	2,7	-	0,8
	1997	15,3	4,7	2,5	-	0,8
	1998	13,6	3,6	2,3	0,0	0,8
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	11,1	2,6	1,4	0,1	1,4
	1995	12,8	3,4	1,8	0,1	1,2
	1996	12,9	3,5	1,9	0,1	1,2
	1997	10,1	2,6	1,1	0,1	1,7
	1998	10,7	2,7	1,0	0,1	1,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	4,2	1,6	0,4	-	0,7
	1995	5,2	1,6	0,4	-	0,6
	1996	6,1	2,0	0,4	-	0,6
	1997	7,0	2,5	0,4	-	0,8
	1998	8,0	2,3	0,6	-	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	7,3	2,1	0,6	0,1	2,2
	1995	8,4	2,4	0,9	0,1	2,0
	1996	9,0	2,6	1,0	0,1	1,9
	1997	8,3	2,3	0,7	0,3	2,3
	1998	9,0	2,5	0,8	0,3	2,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1994	7,0	2,0	0,6	0,1	2,3
	1995	8,1	2,3	0,8	0,1	2,1
	1996	8,6	2,5	0,9	0,1	2,0
	1997	7,9	2,2	0,7	0,2	2,3
	1998	8,6	2,4	0,7	0,3	2,1

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	wissenschaftliches und künstlerisches Personal				nicht wissenschaf- liches Personal	
					insgesamt	zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	34 165	7 910	1 918	43	2 432	1 839	615	1 224	593
	1985	43 198	9 480	2 270	74	2 364	1 680	504	1 176	684
	1990	49 296	10 809	2 056	186	2 377	1 760	539	1 221	618
	1994	60 754	12 846	2 710	254	3 885	2 911	881	2 030	974
	1995	62 728	14 256	3 009	243	3 510	2 631	770	1 861	878
	1996	61 439	13 769	3 158	251	3 666	2 800	779	2 021	867
	1997	60 884	13 143	3 772	270	3 514	2 669	753	1 916	846
	1998	60 038	12 941	3 563	304	3 489	2 690	854	1 836	799
	Sport.....	1980	1 838	306	177	1	63	35	12	23	29
1985		1 808	209	197	1	99	58	12	46	41
1990		1 671	238	88	4	83	50	11	39	33
1994		2 076	260	105	2	163	91	23	68	72
1995		2 063	307	116	-	144	75	19	56	69
1996		2 099	353	127	1	144	77	20	57	67
1997		2 004	269	178	6	137	70	20	50	67
1998		1 962	201	130	3	115	82	21	61	33
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....		1980	37 051	9 476	3 927	166	2 477	1 923	912	1 012	554
	1985	45 427	10 456	4 655	175	2 167	1 637	729	908	531
	1990	51 878	11 821	5 232	245	2 213	1 650	769	881	564
	1994	65 871	13 550	6 905	286	3 039	2 282	1 044	1 238	757
	1995	67 004	14 482	8 157	292	2 825	2 174	987	1 187	651
	1996	62 453	14 733	7 887	367	2 846	2 210	974	1 237	636
	1997	63 722	14 188	7 733	387	2 655	2 019	932	1 087	636
	1998	63 477	14 343	7 782	368	2 863	2 214	1 000	1 214	649
	Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	19 277	3 958	1 283	360	3 382	1 701	543	1 158
1985		23 283	4 504	1 668	367	3 883	1 961	520	1 441	1 922
1990		28 488	6 153	1 934	565	3 899	2 029	588	1 441	1 870
1994		33 993	5 990	2 586	640	5 537	2 985	877	2 108	2 552
1995		33 273	6 327	2 647	507	5 197	2 656	782	1 874	2 541
1996		31 745	6 907	2 459	666	5 192	2 703	761	1 942	2 489
1997		31 164	6 827	2 775	722	4 948	2 528	720	1 808	2 421
1998		31 620	7 806	2 440	774	5 563	2 690	787	1 904	2 873
Humanmedizin.....		1980	10 093	1 733	1 036	567	9 345	2 283	331	1 952	7 062
	1985	12 317	1 849	1 333	656	10 239	2 197	345	1 852	8 042
	1990	12 604	1 693	1 265	674	10 749	2 414	392	2 022	8 335
	1994	14 104	1 800	1 720	710	16 279	3 699	523	3 176	12 580
	1995	13 726	1 812	1 432	756	15 820	3 746	499	3 247	12 074
	1996	13 225	1 903	1 117	615	15 481	3 820	512	3 308	11 681
	1997	12 843	1 619	1 888	831	19 044	4 460	541	3 919	14 584
	1998	12 750	1 945	1 624	1 014	16 119	4 305	505	3 800	11 814
	Veterinärmedizin.....	1980	1 123	305	99	40	461	216	56	160	245
1985		1 268	191	152	70	639	217	74	143	422
1990		1 495	199	151	47	476	159	53	106	317
1994		1 957	216	130	75	901	288	68	220	613
1995		1 906	334	170	82	849	278	67	211	571
1996		1 738	398	279	106	808	265	65	200	543
1997		1 689	440	288	94	515	157	48	109	358
1998		1 681	362	173	71	515	157	48	109	358
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....		1980	2 920	730	364	23	455	190	101	89	265
	1985	3 588	760	358	43	475	216	101	115	256
	1990	4 223	893	377	44	473	213	110	103	260
	1994	4 752	861	508	60	1 137	471	131	340	666
	1995	4 912	1 070	535	36	1 085	481	157	324	604
	1996	4 792	1 176	452	30	1 149	558	160	398	592
	1997	4 776	1 247	562	55	876	426	137	289	451
	1998	4 904	1 366	362	74	851	394	121	273	457
	Ingenieurwissenschaften.....	1980	22 294	6 048	2 399	132	3 698	2 000	960	1 040
1985		27 952	6 116	2 763	147	3 433	1 944	992	952	1 489
1990		35 533	8 362	3 120	177	3 581	1 979	1 088	891	1 602
1994		41 168	7 243	3 844	173	3 889	2 323	1 121	1 202	1 566
1995		38 476	6 661	4 444	188	3 967	2 509	1 234	1 275	1 458
1996		36 196	6 550	4 100	149	3 953	2 484	1 214	1 270	1 468
1997		34 649	6 183	4 741	171	3 790	2 377	1 238	1 139	1 413
1998		33 009	6 590	3 828	164	3 690	2 193	1 097	1 096	1 498
Kunst, Kunstwissenschaft.....		1980	8 220	1 903	560	1	547	468	355	113	79
	1985	10 037	1 815	775	9	742	612	449	163	131
	1990	10 621	1 773	773	13	777	642	458	184	135
	1994	15 981	2 597	1 054	31	1 057	900	623	277	157
	1995	13 813	2 472	1 026	33	1 102	946	651	296	156
	1996	13 630	2 549	948	44	1 090	933	650	283	157
	1997	13 519	2 349	1 184	51	1 063	915	638	277	148
	1998	13 453	2 533	1 064	46	1 062	900	626	274	162
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	137 115	32 388	11 763	1 333	22 859	10 653	3 884	6 770	12 206
1985		169 224	35 626	14 191	1 542	24 039	10 520	3 726	6 795	13 519
1990		195 861	41 941	14 996	1 955	24 627	10 894	4 008	6 886	13 734
1994		240 725	45 399	19 563	2 290	35 885	15 950	5 291	10 659	19 935
1995		237 905	47 722	21 536	2 198	34 498	15 496	5 166	10 330	19 002
1996		227 318	48 338	20 529	2 264	34 328	15 850	5 135	10 715	18 478
1997		225 260	46 275	23 121	2 661	36 542	15 620	5 027	10 594	20 922
1998		222 894	48 087	20 966	2 880	34 268	15 625	5 058	10 567	18 643
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....		1980	137 115	32 388	11 763	1 333	31 856	11 304	3 989	7 315	20 552
	1985	169 224	35 626	14 191	1 542	31 283	10 968	3 768	7 200	20 316
	1990	195 861	41 941	14 996	1 955	34 016	12 082	4 423	7 659	21 935
	1994	240 725	45 399	19 563	2 290	49 288	17 779	5 498	12 281	31 509
	1995	237 905	47 722	21 536	2 198	48 092	17 247	5 291	11 956	30 844
	1996	227 318	48 338	20 529	2 264	47 495	17 368	5 212	12 156	30 127
	1997	225 260	46 275	23 121	2 661	46 321	16 869	5 113	11 757	29 452
	1998	222 894	48 087	20 966	2 880	47 553	16 973	5 173	11 800	30 580

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)				
Hochschulen insgesamt 5)							
Stadtstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18,6	4,3	1,0	0,1	2,0	0,3
	1985	25,7	5,6	1,4	0,1	2,3	0,4
	1990	28,0	6,1	1,2	0,3	2,3	0,4
	1994	20,9	4,4	0,9	0,3	2,3	0,3
	1995	23,8	5,4	1,1	0,3	2,4	0,3
	1996	21,9	4,9	1,1	0,3	2,6	0,3
	1997	22,8	4,9	1,4	0,4	2,5	0,3
	1998	22,3	4,8	1,3	0,4	2,1	0,3
Sport.....	1980	52,5	8,7	5,1	0,1	1,9	0,8
	1985	31,2	3,6	3,4	0,1	3,8	0,7
	1990	33,4	4,8	1,8	0,4	3,5	0,7
	1994	22,8	2,9	1,2	0,1	3,0	0,8
	1995	27,5	4,1	1,5	-	2,9	0,9
	1996	27,3	4,6	1,6	0,1	2,9	0,9
	1997	28,6	3,8	2,5	0,3	2,5	1,0
	1998	23,9	2,5	1,6	0,1	2,9	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19,3	4,9	2,0	0,2	1,1	0,3
	1985	27,8	6,4	2,8	0,2	1,2	0,3
	1990	31,4	7,2	3,2	0,3	1,1	0,3
	1994	28,9	5,9	3,0	0,3	1,2	0,3
	1995	30,8	6,7	3,8	0,3	1,2	0,3
	1996	28,3	6,7	3,6	0,4	1,3	0,3
	1997	31,6	7,0	3,8	0,4	1,2	0,3
	1998	28,7	6,5	3,5	0,4	1,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11,3	2,3	0,8	0,7	2,1	1,0
	1985	11,9	2,3	0,9	0,7	2,8	1,0
	1990	14,0	3,0	1,0	1,0	2,5	0,9
	1994	11,4	2,0	0,9	0,7	2,4	0,9
	1995	12,5	2,4	1,0	0,6	2,4	1,0
	1996	11,7	2,6	0,9	0,9	2,6	0,9
	1997	12,3	2,7	1,1	1,0	2,5	1,0
	1998	11,8	2,9	0,9	1,0	2,4	1,1
Humanmedizin.....	1980	4,4	0,8	0,5	1,7	5,9	3,1
	1985	5,6	0,8	0,6	1,9	5,4	3,7
	1990	5,2	0,7	0,5	1,7	5,2	3,5
	1994	3,8	0,5	0,5	1,4	6,1	3,4
	1995	3,7	0,5	0,4	1,5	6,5	3,2
	1996	3,5	0,5	0,3	1,2	6,5	3,1
	1997	2,9	0,4	0,4	1,5	7,2	3,3
	1998	3,0	0,5	0,4	2,0	7,5	2,7
Veterinärmedizin.....	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1994	6,8	0,8	0,5	1,1	3,2	2,1
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1996	6,6	1,5	1,1	1,6	3,1	2,0
	1997	10,8	2,8	1,8	2,0	2,3	2,3
	1998	10,7	2,3	1,1	1,5	2,3	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	15,4	3,8	1,9	0,2	0,9	1,4
	1985	16,6	3,5	1,7	0,4	1,1	1,2
	1990	19,8	4,2	1,8	0,4	0,9	1,2
	1994	10,1	1,8	1,1	0,5	2,6	1,4
	1995	10,2	2,2	1,1	0,2	2,1	1,3
	1996	8,6	2,1	0,8	0,2	2,5	1,1
	1997	11,2	2,9	1,3	0,4	2,1	1,1
	1998	12,4	3,5	0,9	0,6	2,3	1,2
Ingenieurwissenschaften.....	1980	11,1	3,0	1,2	0,1	1,1	0,8
	1985	14,4	3,1	1,4	0,1	1,0	0,8
	1990	18,0	4,2	1,6	0,2	0,8	0,8
	1994	17,7	3,1	1,7	0,2	1,1	0,7
	1995	15,3	2,7	1,8	0,2	1,0	0,6
	1996	14,6	2,6	1,7	0,1	1,0	0,6
	1997	14,6	2,6	2,0	0,1	0,9	0,6
	1998	15,1	3,0	1,7	0,1	1,0	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,6	4,1	1,2	0,0	0,3	0,2
	1985	16,4	3,0	1,3	0,0	0,4	0,2
	1990	16,5	2,8	1,2	0,0	0,4	0,2
	1994	17,8	2,9	1,2	0,0	0,4	0,2
	1995	14,6	2,6	1,1	0,1	0,5	0,2
	1996	14,6	2,7	1,0	0,1	0,4	0,2
	1997	14,8	2,6	1,3	0,1	0,4	0,2
	1998	14,9	2,8	1,2	0,1	0,4	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,9	3,0	1,1	0,3	1,7	1,1
	1985	16,1	3,4	1,3	0,4	1,8	1,3
	1990	18,0	3,8	1,4	0,5	1,7	1,3
	1994	15,1	2,8	1,2	0,4	2,0	1,2
	1995	15,4	3,1	1,4	0,4	2,0	1,2
	1996	14,3	3,0	1,3	0,4	2,1	1,2
	1997	14,4	3,0	1,5	0,5	2,1	1,3
	1998	14,3	3,1	1,3	0,6	2,1	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,1	2,9	1,0	0,3	1,8	1,8
	1985	15,4	3,2	1,3	0,4	1,9	1,9
	1990	16,2	3,5	1,2	0,4	1,7	1,8
	1994	13,5	2,6	1,1	0,4	2,2	1,8
	1995	13,8	2,8	1,2	0,4	2,3	1,8
	1996	13,1	2,8	1,2	0,4	2,3	1,7
	1997	13,4	2,7	1,4	0,5	2,3	1,7
	1998	13,1	2,8	1,2	0,6	2,3	1,8

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)			
Hochschulen insgesamt 5)										
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	202 114	45 753	16 981	367	14 910	11 715	4 215	7 500	3 196
	1985	232 210	51 553	17 364	603	14 479	11 309	4 255	7 054	3 170
	1990	253 439	70 735	14 807	968	13 491	10 701	4 147	6 554	2 790
	1994	328 006	85 691	22 749	1 461	17 865	14 066	5 017	9 048	3 799
	1995	337 313	89 098	24 116	1 495	17 852	14 129	5 090	9 039	3 723
	1996	348 278	92 153	24 981	1 518	17 990	13 939	5 103	8 837	4 051
	1997	354 750	90 494	25 821	1 574	18 059	14 085	5 125	8 959	3 975
	1998	351 815	88 020	26 278	1 588	17 787	13 930	5 075	8 873	3 858
Sport	1980	19 247	3 668	2 041	8	1 343	861	130	731	482
	1985	16 865	2 104	2 045	8	1 044	705	155	550	339
	1990	16 500	3 633	1 315	30	1 006	675	151	524	331
	1994	22 442	4 094	2 036	65	1 759	1 071	211	860	688
	1995	22 438	4 538	2 315	48	1 766	1 046	213	833	721
	1996	24 055	4 994	2 368	57	1 557	995	193	802	562
	1997	25 010	4 991	2 217	56	1 542	1 019	200	819	523
	1998	25 214	4 547	2 343	36	1 480	983	199	784	497
Rechts- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	228 205	60 615	22 944	792	11 906	9 214	4 089	5 124	2 693
	1985	314 672	71 652	34 469	993	12 420	9 488	4 373	5 115	2 932
	1990	396 719	103 350	41 369	1 471	13 329	10 376	4 958	5 418	2 962
	1994	490 143	115 777	54 735	1 986	18 429	13 907	6 262	7 646	4 522
	1995	493 742	110 250	58 381	2 168	18 371	14 031	6 337	7 694	4 341
	1996	497 938	112 564	61 645	2 242	18 796	14 388	6 684	7 704	4 409
	1997	501 958	117 090	63 373	2 357	18 988	14 736	6 907	7 830	4 252
	1998	499 681	117 984	60 459	2 519	20 574	15 074	6 983	8 091	5 500
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	140 264	30 800	12 278	2 122	25 421	13 388	3 931	9 457	12 034
	1985	182 711	39 331	13 488	2 840	27 021	14 019	4 383	9 636	13 002
	1990	234 008	55 628	17 389	4 342	28 856	15 414	5 302	10 112	13 442
	1994	259 651	49 410	24 178	6 152	35 168	19 524	6 455	13 069	15 645
	1995	252 863	48 195	25 153	6 410	35 290	19 698	6 555	13 143	15 592
	1996	246 518	50 813	26 041	6 331	35 217	19 586	6 498	13 087	15 632
	1997	242 475	53 173	25 078	6 590	36 043	20 449	6 815	13 634	15 595
	1998	239 498	56 576	23 044	6 835	35 392	20 092	6 641	13 651	15 300
Humanmedizin	1980	68 196	11 159	6 562	3 929	58 116	14 439	2 312	12 127	43 677
	1985	83 899	12 191	8 936	5 620	62 161	15 613	2 487	13 127	46 548
	1990	85 432	10 629	8 574	5 876	70 429	16 908	2 444	14 464	53 520
	1994	87 851	11 958	11 091	6 705	98 276	25 271	3 180	22 090	73 006
	1995	85 384	12 036	10 643	6 472	100 486	25 469	3 196	22 273	75 017
	1996	84 352	12 367	10 714	6 722	102 524	25 945	3 356	22 589	76 578
	1997	82 939	12 219	9 265	7 267	104 981	26 948	3 391	23 557	78 033
	1998	83 119	12 482	9 426	7 477	104 404	27 346	3 328	24 018	77 058
Veterinärmedizin	1980	4 095	735	351	205	1 712	580	142	438	1 132
	1985	5 280	744	604	401	1 699	588	145	443	1 112
	1990	5 457	808	613	484	1 526	570	153	417	956
	1994	6 313	887	698	510	1 806	693	183	510	1 113
	1995	6 249	936	774	506	1 830	691	183	508	1 139
	1996	6 318	974	771	442	1 788	671	175	496	1 117
	1997	6 414	1 051	716	452	1 770	643	167	476	1 127
	1998	6 447	1 109	706	469	1 821	643	164	479	1 178
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	25 501	6 134	3 247	280	3 768	1 668	651	1 017	2 101
	1985	31 464	7 050	3 749	360	3 547	1 507	661	846	2 041
	1990	32 516	6 672	4 255	459	3 586	1 581	731	850	2 005
	1994	34 144	7 166	5 071	513	5 400	2 398	1 021	1 377	3 002
	1995	33 789	7 194	4 992	471	5 378	2 372	1 012	1 360	3 006
	1996	34 248	7 249	4 340	482	5 390	2 387	1 028	1 359	2 993
	1997	33 755	7 434	4 320	466	5 575	2 427	1 049	1 378	3 148
	1998	33 416	7 309	4 273	488	5 560	2 453	1 038	1 415	3 107
Ingenieurwissenschaften	1980	162 657	39 075	19 089	655	19 086	10 805	5 334	5 471	8 281
	1985	245 987	51 482	23 305	970	19 880	11 233	6 023	5 210	8 647
	1990	299 752	66 267	31 814	1 221	20 842	11 844	6 469	5 375	8 998
	1994	333 844	59 022	40 189	2 036	29 533	17 200	8 666	8 534	12 333
	1995	318 391	54 166	42 851	1 963	29 539	17 167	8 792	8 376	12 372
	1996	300 052	53 062	44 204	2 158	30 655	17 546	9 093	8 453	13 109
	1997	284 220	51 705	40 814	2 121	30 390	17 748	9 183	8 564	12 642
	1998	272 054	53 034	37 276	2 008	30 006	17 499	9 166	8 363	12 507
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	43 980	10 431	3 865	7	3 225	2 686	1 381	1 305	539
	1985	53 930	11 197	4 433	66	3 121	2 522	1 606	916	599
	1990	58 731	12 281	4 846	91	3 554	2 927	1 923	1 004	628
	1994	64 296	13 162	6 103	172	5 090	4 319	2 389	1 930	771
	1995	64 932	13 209	6 254	197	4 921	4 181	2 451	1 730	741
	1996	65 228	13 482	6 449	187	4 981	4 188	2 479	1 709	793
	1997	65 718	14 124	6 347	189	5 034	4 212	2 495	1 718	822
	1998	66 080	13 852	6 115	196	5 085	4 264	2 532	1 732	822
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	894 475	208 571	87 358	8 365	139 487	65 353	22 185	43 168	74 134
	1985	1 167 171	247 480	108 393	11 861	145 371	66 982	24 087	42 895	78 389
	1990	1 382 731	330 203	124 982	14 942	156 619	70 996	26 278	44 718	85 623
	1994	1 626 879	347 366	166 850	19 600	213 327	98 447	33 384	65 063	114 880
	1995	1 615 338	339 891	175 479	19 730	215 433	98 782	33 827	64 956	116 651
	1996	1 607 340	347 953	181 513	20 139	218 888	99 645	34 609	65 037	119 243
	1997	1 597 638	352 650	177 952	21 072	222 383	102 267	35 331	66 936	120 116
	1998	1 577 757	355 354	169 920	21 616	222 109	102 284	35 077	67 207	119 825
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	894 475	208 571	87 358	8 365	185 264	67 846	22 684	45 162	117 418
	1985	1 167 171	247 480	108 393	11 861	207 340	70 330	24 660	45 670	137 010
	1990	1 382 731	330 203	124 982	14 942	220 860	74 508	26 841	47 667	146 352
	1994	1 626 879	347 366	166 850	19 600	297 336	103 140	34 128	69 011	194 997
	1995	1 615 338	339 891	175 479	19 730	300 879	103 830	34 562	69 268	197 049
	1996	1 607 340	347 953	181 513	20 139	303 594	104 468	35 255	69 213	198 126
	1997	1 597 638	352 650	177 952	21 072	309 595	107 053	35 992	71 061	202 542
	1998	1 577 757	355 354	169 920	21 616	309 623	107 080	35 765	71 315	202 544

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)							
Flächenstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	3,9	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	20,5	4,6	1,5	0,1	1,7	0,3
	1990	23,7	6,6	1,4	0,2	1,6	0,3
	1994	23,3	6,1	1,6	0,3	1,8	0,3
	1995	23,9	6,3	1,7	0,3	1,8	0,3
	1996	25,0	6,6	1,8	0,3	1,7	0,3
	1997	25,2	6,4	1,8	0,3	1,7	0,3
	1998	25,3	6,3	1,9	0,3	1,8	0,3
Sport.....	1980	22,4	4,3	2,4	0,1	5,6	0,6
	1985	23,9	3,0	2,9	0,1	3,5	0,5
	1990	24,4	5,4	1,9	0,2	3,5	0,5
	1994	21,0	3,8	1,9	0,3	4,1	0,6
	1995	21,5	4,3	2,2	0,2	3,9	0,7
	1996	24,2	5,0	2,4	0,3	4,2	0,6
	1997	24,5	4,9	2,2	0,3	4,1	0,5
	1998	25,7	4,6	2,4	0,2	3,9	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,8	6,6	2,5	0,2	1,3	0,3
	1985	33,2	7,6	3,6	0,2	1,2	0,3
	1990	38,2	10,0	4,0	0,3	1,1	0,3
	1994	35,2	8,3	3,9	0,3	1,2	0,3
	1995	35,2	7,9	4,2	0,3	1,2	0,3
	1996	34,6	7,8	4,3	0,3	1,2	0,3
	1997	34,1	7,9	4,3	0,3	1,1	0,3
	1998	33,1	7,8	4,0	0,4	1,2	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,5	2,3	0,9	0,5	2,4	0,9
	1985	13,0	2,8	1,0	0,6	2,2	0,9
	1990	15,2	3,6	1,1	0,8	1,9	0,9
	1994	13,3	2,5	1,2	1,0	2,0	0,8
	1995	12,8	2,4	1,3	1,0	2,0	0,8
	1996	12,6	2,6	1,3	1,0	2,0	0,8
	1997	11,9	2,6	1,2	1,0	2,0	0,8
	1998	11,9	2,8	1,1	1,0	2,0	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,2	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,3	5,3	3,0
	1990	5,1	0,6	0,5	2,4	5,9	3,2
	1994	3,5	0,5	0,4	2,1	6,9	2,9
	1995	3,4	0,5	0,4	2,0	7,0	2,9
	1996	3,3	0,5	0,4	2,0	6,7	3,0
	1997	3,1	0,5	0,3	2,1	6,9	2,9
	1998	3,0	0,5	0,3	2,2	7,2	2,8
Veterinärmedizin.....	1980	7,1	1,3	0,6	1,4	3,1	2,0
	1985	9,0	1,3	1,0	2,8	3,1	1,9
	1990	9,6	1,4	1,1	3,2	2,7	1,7
	1994	9,1	1,3	1,0	2,8	2,8	1,6
	1995	9,0	1,4	1,1	2,8	2,8	1,6
	1996	9,4	1,5	1,1	2,5	2,8	1,7
	1997	10,0	1,6	1,1	2,7	2,9	1,8
	1998	10,0	1,7	1,1	2,9	2,9	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	15,3	3,7	1,9	0,4	1,6	1,3
	1985	20,9	4,7	2,5	0,5	1,3	1,4
	1990	20,6	4,2	2,7	0,6	1,2	1,3
	1994	14,2	3,0	2,1	0,5	1,3	1,3
	1995	14,2	3,0	2,1	0,5	1,3	1,3
	1996	14,3	3,0	1,8	0,5	1,3	1,3
	1997	13,9	3,1	1,8	0,4	1,3	1,3
	1998	13,6	3,0	1,7	0,5	1,4	1,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,1	3,6	1,8	0,1	1,0	0,8
	1985	21,9	4,6	2,1	0,2	0,9	0,8
	1990	25,3	5,6	2,7	0,2	0,8	0,8
	1994	19,4	3,4	2,3	0,2	1,0	0,7
	1995	18,5	3,2	2,5	0,2	1,0	0,7
	1996	17,1	3,0	2,5	0,2	0,9	0,7
	1997	16,0	2,9	2,3	0,2	0,9	0,7
	1998	15,5	3,0	2,1	0,2	0,9	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	16,4	3,9	1,4	0,0	0,9	0,2
	1985	21,4	4,4	1,8	0,0	0,6	0,2
	1990	20,1	4,2	1,7	0,0	0,5	0,2
	1994	14,9	3,0	1,4	0,1	0,8	0,2
	1995	15,5	3,2	1,5	0,1	0,7	0,2
	1996	15,6	3,2	1,5	0,1	0,7	0,2
	1997	15,6	3,4	1,5	0,1	0,7	0,2
	1998	15,5	3,2	1,4	0,1	0,7	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,7	3,2	1,3	0,4	1,9	1,1
	1985	17,4	3,7	1,6	0,5	1,8	1,2
	1990	19,5	4,7	1,8	0,6	1,7	1,2
	1994	16,5	3,5	1,7	0,6	1,9	1,2
	1995	16,4	3,4	1,8	0,6	1,9	1,2
	1996	16,1	3,5	1,8	0,6	1,9	1,2
	1997	15,6	3,4	1,7	0,6	1,9	1,2
	1998	15,4	3,5	1,7	0,6	1,9	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,2	3,1	1,3	0,4	2,0	1,7
	1985	16,6	3,5	1,5	0,5	1,9	1,9
	1990	18,6	4,4	1,7	0,6	1,8	2,0
	1994	15,8	3,4	1,6	0,6	2,0	1,9
	1995	15,6	3,3	1,7	0,6	2,0	1,9
	1996	15,4	3,3	1,7	0,6	2,0	1,9
	1997	14,9	3,3	1,7	0,6	2,0	1,9
	1998	14,7	3,3	1,6	0,6	2,0	1,9

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

4 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,4	4,0	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	21,2	4,7	1,5	0,1	1,7	0,3
	1990	24,3	6,5	1,4	0,2	1,7	0,3
	1994	22,9	5,8	1,5	0,3	1,9	0,3
	1995	23,9	6,2	1,6	0,3	1,9	0,3
	1996	24,5	6,3	1,7	0,3	1,8	0,3
	1997	24,8	6,2	1,8	0,3	1,9	0,3
	1998	24,8	6,1	1,8	0,3	1,8	0,3
Sport.....	1980	23,5	4,4	2,5	0,1	5,3	0,6
	1985	24,5	3,0	2,9	0,1	3,6	0,5
	1990	25,1	5,3	1,9	0,2	3,5	0,5
	1994	21,1	3,7	1,8	0,3	4,0	0,7
	1995	21,9	4,3	2,2	0,2	3,8	0,7
	1996	24,4	5,0	2,3	0,3	4,0	0,6
	1997	24,8	4,8	2,2	0,3	4,0	0,5
	1998	25,5	4,5	2,3	0,2	3,8	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	23,8	6,3	2,4	0,2	1,2	0,3
	1985	32,4	7,4	3,5	0,2	1,2	0,3
	1990	37,3	9,6	3,9	0,3	1,1	0,3
	1994	34,3	8,0	3,8	0,3	1,2	0,3
	1995	34,6	7,7	4,1	0,3	1,2	0,3
	1996	33,8	7,7	4,2	0,3	1,2	0,3
	1997	33,8	7,8	4,2	0,4	1,1	0,3
	1998	32,6	7,7	3,9	0,4	1,2	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,6	2,3	0,9	0,6	2,4	0,9
	1985	12,9	2,7	0,9	0,7	2,3	0,9
	1990	15,0	3,5	1,1	0,8	2,0	0,9
	1994	13,0	2,5	1,2	0,9	2,1	0,8
	1995	12,8	2,4	1,2	0,9	2,0	0,8
	1996	12,5	2,6	1,3	1,0	2,1	0,8
	1997	11,9	2,6	1,2	1,0	2,0	0,8
	1998	11,9	2,8	1,1	1,0	2,1	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,3	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,2	5,3	3,1
	1990	5,1	0,6	0,5	2,3	5,8	3,2
	1994	3,5	0,5	0,4	2,0	6,8	3,0
	1995	3,4	0,5	0,4	2,0	6,9	3,0
	1996	3,3	0,5	0,4	1,9	6,7	3,0
	1997	3,0	0,4	0,4	2,1	7,0	2,9
	1998	3,0	0,5	0,3	2,2	7,3	2,8
Veterinärmedizin.....	1980	6,6	1,3	0,6	1,2	3,0	1,7
	1985	8,1	1,2	0,9	2,2	2,7	1,9
	1990	9,5	1,4	1,0	2,6	2,5	1,7
	1994	8,4	1,1	0,8	2,3	2,9	1,8
	1995	8,4	1,3	1,0	2,4	2,9	1,8
	1996	8,6	1,5	1,1	2,3	2,9	1,8
	1997	10,1	1,9	1,3	2,5	2,7	1,9
	1998	10,2	1,8	1,1	2,5	2,8	1,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	15,3	3,7	1,9	0,4	1,5	1,3
	1985	20,3	4,5	2,4	0,5	1,3	1,3
	1990	20,5	4,2	2,6	0,6	1,1	1,3
	1994	13,6	2,8	1,9	0,5	1,5	1,3
	1995	13,6	2,9	1,9	0,4	1,4	1,3
	1996	13,3	2,9	1,6	0,4	1,5	1,2
	1997	13,5	3,0	1,7	0,4	1,4	1,3
	1998	13,5	3,0	1,6	0,5	1,5	1,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	14,4	3,5	1,7	0,1	1,0	0,8
	1985	20,8	4,4	2,0	0,2	0,9	0,8
	1990	24,3	5,4	2,5	0,2	0,8	0,8
	1994	19,2	3,4	2,3	0,2	1,0	0,7
	1995	18,1	3,1	2,4	0,2	1,0	0,7
	1996	16,8	3,0	2,4	0,2	0,9	0,7
	1997	15,8	2,9	2,3	0,2	0,9	0,7
	1998	15,5	3,0	2,1	0,2	0,9	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	16,6	3,9	1,4	0,0	0,8	0,2
	1985	20,4	4,2	1,7	0,0	0,5	0,2
	1990	19,4	3,9	1,6	0,0	0,5	0,2
	1994	15,4	3,0	1,4	0,1	0,7	0,2
	1995	15,4	3,1	1,4	0,1	0,7	0,2
	1996	15,4	3,1	1,4	0,1	0,6	0,2
	1997	15,5	3,2	1,5	0,1	0,6	0,2
	1998	15,4	3,2	1,4	0,1	0,6	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,6	3,2	1,3	0,4	1,9	1,1
	1985	17,2	3,7	1,6	0,5	1,8	1,2
	1990	19,3	4,5	1,7	0,6	1,7	1,2
	1994	16,3	3,4	1,6	0,6	2,0	1,2
	1995	16,2	3,4	1,7	0,6	1,9	1,2
	1996	15,9	3,4	1,7	0,6	1,9	1,2
	1997	15,5	3,4	1,7	0,6	1,9	1,2
	1998	15,3	3,4	1,6	0,6	1,9	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,0	3,0	1,3	0,4	2,0	1,7
	1985	16,4	3,5	1,5	0,5	1,9	1,9
	1990	18,2	4,3	1,6	0,5	1,8	1,9
	1994	15,4	3,2	1,5	0,6	2,1	1,9
	1995	15,3	3,2	1,6	0,6	2,0	1,9
	1996	15,1	3,3	1,7	0,6	2,0	1,9
	1997	14,7	3,2	1,6	0,6	2,0	1,9
	1998	14,5	3,3	1,5	0,6	2,0	1,9

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studenten insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	126	7,9	8,9	11,9	42	8,8	10,8	12,7	13	9,8	12,5	15,8
	1996	287	8,7	9,4	10,1	236	10,7	11,6	12,8	8	13,0	16,5	18,0
	1997	313	8,9	9,9	11,2	261	10,9	12,2	13,6	24	12,3	14,8	18,0
	1998	271	8,8	9,9	12,4	203	10,9	12,2	14,0	17	15,1	17,3	21,8
Fachhochschulabschluß	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	7,5	X	1	X	15,5	X	-	-	-	-
	1998	3	7,3	7,5	7,8	3	6,4	6,8	14,3	-	-	-	-
Lembereich Sprach- und Kulturwissenschaften													
Lehramtsprüfungen	1995	467	6,9	7,9	8,8	171	8,5	10,0	12,1	11	12,8	16,5	19,6
	1996	468	6,9	7,9	8,9	459	8,7	10,0	12,4	67	15,7	18,4	21,5
	1997	514	6,6	7,6	8,7	510	8,6	10,0	12,9	88	15,4	18,2	20,7
	1998	580	6,7	7,7	8,7	565	8,5	9,7	12,0	31	16,4	18,4	22,3
Diakoniewissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,5	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	8,0	X
Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	1	X	8,5	X	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	2	X	12,0	X	2	X	9,0	X	27	2,3	2,5	2,8
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	28	6,9	7,9	8,9	16	6,6	8,0	8,7	2	X	9,0	X
	1996	67	7,8	9,2	11,2	30	8,2	8,8	10,7	38	10,3	11,5	12,7
	1997	51	8,6	10,3	12,0	21	10,3	10,8	12,6	12	14,3	15,5	17,0
	1998	70	8,2	9,6	11,3	38	8,5	10,4	14,1	2	X	18,0	X
Fachhochschulabschluß	1995	129	6,3	7,4	7,9	73	6,5	7,4	8,9	2	X	11,0	X
	1996	128	6,5	7,1	8,0	84	6,6	7,5	8,9	5	10,3	22,5	24,8
	1997	96	5,8	7,4	8,0	72	6,6	7,3	8,2	-	-	-	-
	1998	135	6,2	7,0	7,7	99	6,9	7,5	8,8	-	-	-	-
Evangelische Theologie, - Religionslehre													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	922	11,9	13,2	14,8	396	12,5	14,3	16,5	4	13,0	17,5	18,0
	1996	833	11,7	13,1	14,6	373	12,1	13,9	15,7	5	11,3	16,5	22,8
	1997	704	12,0	13,4	15,0	287	12,7	14,6	16,6	6	15,5	17,0	22,8
	1998	680	11,8	13,3	15,0	314	12,7	14,6	16,6	10	18,5	21,0	X
Lehramtsprüfungen	1995	431	7,5	8,6	10,4	323	7,7	9,2	12,8	110	8,3	10,5	14,4
	1996	449	7,7	9,0	10,9	276	8,1	9,7	12,7	136	7,3	10,6	13,1
	1997	433	7,8	9,2	11,5	214	8,4	10,9	13,8	98	8,9	11,2	13,6
	1998	435	7,7	9,0	11,3	338	8,3	10,0	13,5	117	8,9	11,3	14,8
Katholische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit													
Lehramtsprüfungen	1995	38	7,3	7,9	9,3	12	6,8	8,4	9,0	7	8,4	8,9	13,3
	1996	44	7,6	8,4	10,7	20	8,3	8,8	12,7	10	9,3	10,3	10,9
	1997	32	8,0	9,5	10,9	17	8,6	10,4	11,0	-	-	-	-
	1998	27	7,4	8,2	9,6	14	8,4	9,0	12,2	4	10,5	11,0	11,5
Fachhochschulabschluß	1995	153	6,5	7,3	7,8	86	6,4	6,9	7,8	-	-	-	-
	1996	128	6,6	7,3	7,8	105	6,6	7,3	8,0	-	-	-	-
	1997	116	6,7	7,4	8,1	99	6,6	7,4	8,5	1	X	17,5	X
	1998	134	6,7	7,3	7,8	113	6,7	7,3	7,8	5	15,1	15,8	18,8
Katholische Theologie, - Religionslehre													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	581	9,5	10,6	12,2	361	9,6	11,2	14,1	39	7,9	12,2	17,1
	1996	586	9,5	10,5	12,1	461	9,9	11,8	14,0	39	10,9	14,1	17,3
	1997	422	9,5	10,5	12,0	342	9,9	11,6	13,7	46	12,2	15,6	20,2
	1998	453	9,5	10,6	12,3	365	10,0	11,7	14,4	44	8,0	13,4	16,0
Lehramtsprüfungen	1995	402	7,6	8,9	11,3	329	8,1	10,0	13,7	76	9,1	10,4	11,9
	1996	388	8,0	9,5	11,7	268	9,1	10,9	13,5	66	8,3	10,6	14,2
	1997	431	7,9	9,7	12,1	268	10,0	12,5	14,8	47	9,6	11,3	13,6
	1998	443	7,8	9,3	11,9	360	8,6	11,1	14,2	88	9,1	12,0	15,5

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Ethik													
Lehramtprüfungen	1995	2	X	9,0	X	1	X	19,5	X	36	12,4	13,0	17,3
	1996	2	X	8,0	X	1	X	11,5	X	193	6,7	12,1	14,3
	1997	1	X	14,5	X	-	-	-	-	124	5,4	6,5	14,4
	1998	3		8,4	8,8	13,3	-	-	-	52	3,6	11,7	13,4
Philosophie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	330	10,2	12,7	16,3	214	12,1	14,7	19,5	26	7,8	17,4	19,8
	1996	359	9,8	12,0	15,1	264	11,0	13,8	16,9	29	14,3	16,9	23,8
	1997	340	10,4	12,7	15,9	242	11,9	14,1	17,0	48	13,0	17,0	20,0
	1998	313	10,1	12,5	15,3	214	12,0	14,2	18,2	24	16,0	20,3	21,5
Lehramtprüfungen	1995	20	10,0	13,0	15,0	17	13,3	14,9	20,8	17	19,3	21,8	X
	1996	23	10,4	11,8	13,4	14	11,5	14,0	14,9	25	14,0	15,2	19,8
	1997	44	10,3	11,9	13,0	37	11,9	13,2	14,6	40	13,4	14,5	17,0
	1998	64	9,8	12,9	14,3	49	12,4	14,1	16,3	51	13,8	15,6	19,1
Religionswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	29	9,9	12,3	14,8	18	14,8	17,0	19,5	-	-	-	-
	1996	33	10,1	12,3	15,9	16	12,0	14,5	22,0	-	-	-	-
	1997	36	10,0	12,0	16,0	18	11,3	13,0	17,5	2	X	24,0	X
	1998	39	10,5	12,5	15,6	24	14,0	16,5	20,0	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1995	15	8,5	9,2	10,4	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	1996	13	8,1	9,2	10,3	3	8,8	10,5	X	1	X	10,5	X
	1997	12	9,4	10,0	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	6	9,5	10,5	13,3	1	X	8,5	X	-	-	-	-
Alte Geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	14	10,5	11,7	14,5	7	12,9	14,5	22,3	2	X	18,0	X
	1996	6	10,5	14,0	14,8	4	12,0	13,5	14,0	1	X	24,5	X
	1997	6	10,3	11,0	14,5	5	10,3	11,5	13,8	1	X	19,5	X
	1998	8	10,0	12,5	14,0	7	12,6	14,5	20,3	-	-	-	-
Archäologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	79	11,2	12,8	15,1	41	12,8	14,6	17,4	2	X	20,0	X
	1996	89	11,6	12,9	15,8	71	12,8	14,8	17,6	1	X	X	X
	1997	102	10,9	12,9	16,4	83	12,0	13,7	17,1	2	X	24,0	X
	1998	92	11,4	13,0	15,8	73	12,7	14,5	16,8	1	X	X	X
Lehramtprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	24,5	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	19,5	X
Geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	656	10,2	12,0	14,5	473	11,8	14,2	17,5	9	14,3	20,3	22,4
	1996	699	10,1	12,0	14,6	501	11,5	13,5	16,6	10	13,8	16,0	19,8
	1997	828	10,4	12,3	14,8	608	12,1	14,2	16,8	23	13,2	16,5	23,1
	1998	727	10,5	12,6	15,0	515	12,1	14,3	17,2	19	13,9	20,5	23,3
Lehramtprüfungen	1995	606	9,1	10,6	13,2	388	10,4	12,9	15,4	48	12,0	14,8	20,0
	1996	828	9,5	11,0	13,1	434	10,8	12,8	14,9	53	11,7	13,7	17,0
	1997	847	9,5	11,2	13,0	486	11,9	13,0	15,0	67	11,2	13,5	16,8
	1998	791	9,3	11,4	13,4	547	11,2	13,2	15,6	60	13,3	15,0	17,8
Mittlere und neuere Geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	303	9,8	11,5	13,7	186	12,1	13,8	16,6	7	12,8	14,5	20,3
	1996	281	10,0	11,7	14,3	202	11,0	12,9	16,5	8	19,0	X	X
	1997	289	9,9	11,7	13,8	195	11,7	13,1	15,2	5	14,3	16,3	16,9
	1998	287	9,8	11,4	13,6	232	11,7	13,5	15,8	15	13,4	14,5	17,3
Ur- und Frühgeschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	82	12,0	13,9	17,1	56	12,8	15,5	21,7	1	X	X	X
	1996	63	10,8	12,9	16,4	38	12,1	14,1	16,2	1	X	X	X
	1997	72	11,0	12,8	16,3	44	12,0	14,3	18,8	1	X	15,5	X
	1998	101	12,4	14,0	16,7	62	13,5	15,6	17,6	2	X	12,0	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Wirtschafts-/Sozialgeschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	9	10,3	12,2	12,9	8	11,0	12,5	14,5	-	-	-	-
	1996	4	1,0	11,0	13,0	1	X	13,5	X	1	X	9,5	X
	1997	14	9,8	11,5	14,5	12	12,5	14,5	17,0	-	-	-	-
	1998	14	9,8	13,0	18,3	7	11,8	16,5	18,3	-	-	-	-
Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	5	10,3	11,5	12,8	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1996	13	10,1	11,5	12,6	7	11,4	15,3	18,3	-	-	-	-
	1997	2	X	4,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	3	9,8	10,5	11,3	3	9,8	10,5	12,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1995	369	5,5	6,0	7,9	210	6,3	8,2	10,7	10	17,5	19,5	23,8
	1996	531	5,6	7,5	9,6	218	8,2	9,3	10,1	1	X	23,5	X
	1997	406	5,5	6,7	8,5	220	6,9	8,5	11,4	6	14,3	15,0	23,5
	1998	280	5,6	7,3	8,8	206	5,7	8,2	10,7	7	14,8	20,5	X
Dokumentationswissenschaft													
Fachhochschulabschluß	1995	18	8,3	8,7	9,8	14	8,4	8,7	10,3	-	-	-	-
	1996	38	6,5	8,1	9,4	12	8,4	8,8	10,5	-	-	-	-
	1997	38	6,7	7,8	9,1	28	7,0	8,3	10,3	1	X	19,5	X
	1998	52	6,6	7,5	8,6	39	6,8	8,4	12,1	1	X	17,5	X
Journalistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	190	8,8	9,9	11,4	140	10,6	12,2	14,0	46	12,8	15,7	18,1
	1996	239	9,0	9,9	11,5	214	10,7	12,0	14,1	33	3,8	15,8	20,9
	1997	229	9,3	10,5	12,2	191	11,2	12,8	15,0	45	10,1	14,3	20,6
	1998	192	9,1	10,3	12,5	180	10,7	12,5	14,7	41	3,8	14,5	19,6
Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	402	9,9	11,5	13,1	244	10,6	12,6	15,1	23	11,9	17,5	20,8
	1996	367	9,5	10,9	12,9	268	10,3	11,9	14,7	46	12,4	15,5	18,6
	1997	427	8,2	10,5	12,4	303	10,6	12,3	15,0	34	13,8	15,3	21,3
	1998	429	8,7	10,7	12,8	334	11,2	13,0	15,2	25	13,1	16,1	18,8
Fachhochschulabschluß	1995	57	7,3	7,6	7,9	2	X	9,5	X	-	-	-	-
	1996	65	7,3	7,7	8,0	2	X	8,5	X	-	-	-	-
	1997	70	7,3	7,7	8,0	12	8,3	8,5	8,8	1	X	18,5	X
	1998	142	5,9	7,6	8,4	117	6,1	7,5	9,2	1	X	22,5	X
Publizistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	115	9,7	11,1	14,5	40	11,3	12,6	14,5	-	-	-	-
	1996	144	10,0	11,9	14,4	76	12,1	14,2	16,6	1	X	X	X
	1997	191	9,9	11,8	14,5	96	12,1	14,0	17,5	2	X	17,0	X
	1998	100	10,2	12,0	14,6	71	12,3	14,5	17,4	1	X	X	X
Allgemeine Literaturwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	155	10,4	12,8	16,2	116	12,4	14,7	20,4	3	11,8	14,5	20,3
	1996	131	10,6	12,5	15,1	103	11,5	13,2	16,0	3	8,8	22,5	X
	1997	189	10,3	12,5	14,8	153	12,6	14,3	17,3	7	14,8	21,5	24,3
	1998	200	9,9	12,5	14,9	173	12,5	14,5	17,4	7	11,8	22,3	23,3
Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	122	10,0	11,4	14,0	88	12,1	14,0	17,7	-	-	-	-
	1996	153	9,5	11,1	14,1	110	11,7	13,9	16,4	9	12,3	14,5	17,8
	1997	172	10,2	12,4	14,8	135	11,8	14,1	17,5	14	8,3	12,0	15,8
	1998	217	9,9	12,2	14,7	182	11,2	14,0	16,7	6	12,5	17,0	19,5
Fachhochschulabschluß	1995	157	7,5	8,3	9,9	157	7,9	9,4	12,8	-	-	-	-
	1996	138	8,0	8,8	10,5	137	8,6	10,2	11,7	2	X	12,0	X
	1997	155	7,7	9,0	10,5	151	8,4	9,8	12,9	-	-	-	-
	1998	134	8,0	9,1	10,8	133	8,2	9,7	12,9	2	X	5,0	X
Angewandte Sprachwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	33	9,9	12,3	13,6	33	11,4	12,8	14,9	-	-	-	-
	1996	34	12,1	13,3	14,1	34	12,5	13,6	14,8	-	-	-	-
	1997	53	10,4	12,1	14,5	46	12,4	13,9	16,4	-	-	-	-
	1998	53	11,8	13,3	15,9	52	13,1	14,7	16,9	1	X	17,5	X
Fachhochschulabschluß	1995	32	7,7	8,3	8,7	32	7,7	8,4	8,9	-	-	-	-
	1996	12	8,3	8,5	8,8	12	8,4	8,8	10,5	-	-	-	-
	1997	7	7,6	8,1	8,6	7	8,3	8,8	9,6	-	-	-	-
	1998	12	8,0	8,5	9,0	12	8,3	8,7	9,3	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	61	11,6	12,7	14,2	28	12,4	12,9	14,9	-	-	-	-
	1996	68	10,6	11,5	13,3	36	12,1	12,8	14,8	-	-	-	-
	1997	37	9,9	11,5	13,4	18	11,5	12,7	16,2	-	-	-	-
	1998	69	5,6	10,3	12,2	53	7,1	12,3	14,2	2	X	14,0	X
Fachhochschulabschluß	1995	56	9,1	9,8	10,6	12	8,3	8,7	9,0	5	10,3	11,5	13,8
	1996	46	9,1	9,9	11,0	16	6,6	8,5	10,2	1	X	10,5	X
	1997	60	8,9	10,1	10,9	31	8,5	10,1	10,8	2	X	10,5	X
	1998	41	9,7	10,5	11,3	20	8,7	10,3	10,7	6	9,8	10,3	10,8
Computerlinguistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	19	8,9	9,8	10,7	10	10,5	12,4	12,9	-	-	-	-
	1996	17	9,6	11,4	15,2	12	11,0	13,0	16,7	-	-	-	-
	1997	22	10,3	11,5	13,5	16	11,8	13,0	15,0	-	-	-	-
	1998	16	9,0	11,2	11,8	11	10,4	11,5	14,1	-	-	-	-
Byzantinistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	6	11,5	13,0	16,5	5	18,3	19,5	21,8	-	-	-	-
	1996	6	7,5	12,0	18,5	6	9,5	11,0	18,5	-	-	-	-
	1997	5	10,3	11,5	12,8	5	12,3	13,5	20,8	-	-	-	-
	1998	2	X	8,0	X	1	X	13,5	X	1	X	6,5	X
Griechisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	11	11,6	12,8	14,8	7	12,2	12,6	16,3	1	X	8,5	X
	1996	7	8,8	11,5	16,3	4	18,0	21,0	22,0	2	X	4,0	X
	1997	10	9,5	13,3	14,5	6	12,5	14,0	17,5	-	-	-	-
	1998	13	10,3	11,6	13,8	8	14,0	15,0	16,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	35	11,4	12,7	14,1	20	12,8	14,4	16,7	5	11,6	14,5	17,8
	1996	23	10,9	13,1	15,1	18	12,8	14,3	15,8	2	X	20,0	X
	1997	25	12,0	12,9	13,8	20	12,7	14,4	16,5	11	14,8	16,4	16,9
	1998	40	10,5	12,6	14,0	29	12,2	13,8	14,8	6	14,3	15,0	18,5
Klassische Philologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	1	X	14,5	X	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1996	2	X	13,0	X	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Latein													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	15	10,6	11,8	12,8	9	11,3	14,3	15,8	-	-	-	-
	1996	18	9,3	11,0	14,5	10	11,5	15,0	19,5	-	-	-	-
	1997	10	9,5	12,0	13,8	9	13,3	14,8	18,4	1	X	13,5	X
	1998	13	10,6	11,6	13,9	11	13,8	14,8	18,1	1	X	14,5	X
Lehramtsprüfungen	1995	144	10,8	12,3	13,8	94	12,5	14,1	15,9	23	13,4	17,8	X
	1996	158	10,8	12,3	14,0	113	12,2	13,9	15,7	60	13,8	15,0	16,7
	1997	191	10,6	11,8	13,3	130	12,4	13,7	15,8	28	4,6	12,0	16,7
	1998	181	10,8	12,0	13,8	127	12,5	14,3	16,0	18	16,8	18,5	21,8
Dänisch													
Lehramtsprüfungen	1995	3	9,4	9,8	13,3	1	X	22,5	X	-	-	-	-
	1996	5	8,1	8,8	9,8	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	1997	5	8,1	8,8	9,8	4	8,3	8,7	9,0	-	-	-	-
	1998	3	6,8	8,5	11,3	3	10,4	10,8	13,3	-	-	-	-
Deutsch für Ausländer													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	17	10,1	11,8	14,4	15	10,4	14,8	17,3	9	8,3	8,9	9,9
	1996	44	9,1	10,3	12,2	34	12,2	13,6	17,5	2	X	8,0	X
	1997	38	9,5	10,6	13,2	32	11,0	12,8	16,7	8	9,0	12,3	13,0
	1998	40	9,5	11,4	13,3	30	10,9	12,7	17,5	12	11,5	13,0	16,0
Lehramtsprüfungen	1995	6	7,5	9,0	13,5	2	X	7,0	X	2	X	11,0	X
	1996	14	7,9	9,0	11,3	2	X	7,0	X	10	9,5	13,0	16,5
	1997	10	7,8	9,5	10,5	-	-	-	-	8	12,0	18,0	22,0
	1998	6	10,3	11,0	12,8	-	-	-	-	14	11,8	14,5	15,8
Friesisch													
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	16,5	X	1	X	17,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Germanistik/Deutsch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1 773	10,4	12,2	14,6	1 133	12,1	14,2	16,9	34	8,5	14,3	21,5
	1996	1 866	10,5	12,4	14,7	1 319	11,7	13,7	16,4	72	9,0	13,3	18,8
	1997	1 953	10,4	12,2	14,5	1 429	11,6	13,6	16,4	88	7,5	11,3	17,0
	1998	1 965	10,3	12,1	14,4	1 466	11,4	13,2	16,0	66	8,5	12,5	16,1
Lehramtsprüfungen	1995	4 787	7,4	8,7	10,7	3 030	7,8	9,4	12,4	71	9,3	13,3	19,6
	1996	4 499	7,8	9,4	11,3	2 910	8,4	10,6	13,3	117	12,0	14,4	17,0
	1997	4 622	8,0	9,5	11,5	2 944	8,9	11,5	13,8	75	12,3	14,5	17,1
	1998	4 625	8,0	9,7	11,9	3 294	8,8	11,3	14,2	164	9,3	14,1	17,2
Niederländisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	3	8,4	8,8	13,3	3	10,8	11,5	21,3	1	X	10,5	X
	1996	4	9,5	10,0	13,0	3	11,8	14,5	X	-	-	-	-
	1997	12	11,0	13,4	14,0	11	12,8	15,5	19,1	1	X	14,5	X
	1998	13	11,8	17,2	18,8	10	12,3	17,0	19,8	2	X	7,0	X
Lehramtsprüfungen	1995	1	X	19,5	X	1	X	X	X	2	X	10,0	X
	1996	2	X	12,0	X	2	X	13,0	X	1	X	X	X
	1997	10	9,3	11,0	15,3	8	13,5	15,0	17,5	10	16,5	18,0	18,8
	1998	10	11,3	13,3	13,9	7	14,9	17,5	19,3	2	X	18,0	X
Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	42	10,8	12,0	14,9	29	13,1	14,9	17,6	1	X	23,5	X
	1996	43	9,6	10,9	12,4	31	11,9	13,9	16,1	1	X	20,5	X
	1997	59	9,9	11,1	12,9	48	12,3	13,8	16,3	1	X	18,5	X
	1998	57	10,6	12,4	15,4	37	13,6	16,8	19,9	-	-	-	-
Amerikanistik/Amerikakunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	144	10,4	12,0	14,5	78	12,5	14,6	18,5	2	X	17,0	X
	1996	165	9,6	11,4	14,1	115	11,3	13,6	16,5	2	X	17,0	X
	1997	214	9,8	11,8	13,8	152	12,0	13,6	15,9	3	11,8	15,5	X
	1998	162	9,8	11,9	14,1	93	12,4	14,5	17,9	5	16,6	17,5	24,8
Anglistik/Englisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	802	10,2	11,5	13,4	462	12,1	13,6	16,2	11	8,9	14,8	18,3
	1996	853	9,9	11,6	13,6	579	11,8	13,2	15,8	21	12,5	14,8	18,4
	1997	963	10,2	11,7	13,8	679	12,0	13,5	16,2	23	11,4	14,5	16,8
	1998	922	10,0	11,5	13,7	669	12,1	13,6	16,3	55	12,3	14,8	18,1
Lehramtsprüfungen	1995	1 184	8,7	10,4	12,2	680	10,5	12,8	15,0	93	5,0	5,9	12,3
	1996	1 473	8,9	10,4	12,1	921	11,0	12,9	14,8	198	11,5	12,6	14,4
	1997	1 713	9,3	10,8	12,5	1 106	12,0	13,6	15,3	387	12,1	12,8	14,5
	1998	1 816	9,5	11,0	12,7	1 337	11,7	13,6	15,3	314	10,0	12,5	14,2
Französisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	180	10,0	11,8	14,0	109	10,7	12,8	16,1	3	14,8	18,5	20,3
	1996	195	9,6	11,1	12,6	88	10,8	12,7	14,8	6	12,8	15,0	16,8
	1997	180	10,3	11,6	13,6	110	11,3	12,7	14,8	10	9,5	11,0	16,5
	1998	188	9,9	11,5	13,3	123	11,4	13,0	14,9	3	6,8	10,5	17,3
Lehramtsprüfungen	1995	359	9,5	11,2	13,0	240	11,5	13,6	15,9	71	5,9	10,8	14,8
	1996	418	10,0	11,4	13,1	223	12,1	13,6	15,9	212	6,8	14,1	15,3
	1997	538	9,8	11,3	12,9	287	12,7	14,4	16,3	261	13,2	14,5	15,9
	1998	557	10,0	11,5	13,0	353	12,3	14,0	16,0	220	12,2	14,2	15,8
Italienisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	62	10,8	12,4	15,1	29	12,5	14,6	16,8	2	X	10,5	X
	1996	68	10,1	12,3	14,5	35	12,5	14,3	16,8	1	X	10,5	X
	1997	71	9,5	11,5	14,8	45	10,4	12,4	14,6	3	10,8	12,5	14,3
	1998	56	9,5	11,0	13,5	31	10,9	12,9	15,3	1	X	19,5	X
Lehramtsprüfungen	1995	11	9,6	10,8	14,1	9	13,1	14,5	15,9	18	14,1	15,0	17,3
	1996	15	11,6	12,8	13,8	10	13,3	15,0	16,8	20	14,3	16,0	17,8
	1997	18	10,3	11,5	13,2	10	13,5	15,0	16,8	22	14,8	16,0	17,3
	1998	25	10,1	12,1	13,3	20	13,5	14,6	17,0	32	14,6	16,5	19,0
Portugiesisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	7	10,9	12,8	15,3	5	12,6	14,3	14,9	-	-	-	-
	1996	15	9,6	10,8	13,3	9	10,6	14,5	16,8	-	-	-	-
	1997	16	9,7	14,3	16,0	11	10,8	16,3	19,3	2	X	10,5	X
	1998	14	9,3	13,0	17,5	9	10,3	13,5	15,8	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)				
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	
noch: Portugiesisch														
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	1996	2	X	8,5	X	2	X	8,5	X	-	-	-	-	
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)														
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	453	9,9	11,4	13,2	313	12,2	14,1	16,4	4	9,0	11,0	17,0	
	1996	409	10,1	11,8	14,0	313	12,3	14,0	16,9	5	12,1	12,5	12,9	
	1997	461	10,4	12,1	14,1	340	12,4	14,2	16,6	7	11,4	17,5	X	
	1998	458	10,6	12,4	14,6	370	12,7	14,9	17,4	2	X	7,0	X	
Spanisch														
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	72	10,2	11,4	14,0	39	12,4	14,5	17,1	3	12,8	14,3	14,6	
	1996	74	9,8	11,1	13,1	32	10,6	12,5	15,0	2	X	13,0	X	
	1997	86	10,3	11,9	14,3	54	11,9	14,4	17,8	2	X	11,0	X	
	1998	77	10,4	12,2	14,5	44	11,6	14,0	16,5	5	13,6	14,5	18,8	
Lehramtsprüfungen	1995	52	10,0	12,1	14,8	45	13,5	14,5	16,0	28	11,5	16,5	19,7	
	1996	69	10,8	12,0	13,9	45	13,3	15,8	17,1	27	12,9	16,4	18,1	
	1997	73	10,0	11,7	13,8	50	13,3	14,5	16,5	35	14,3	15,7	19,1	
	1998	94	10,0	11,0	13,6	70	13,3	15,0	17,2	62	14,4	15,7	18,4	
Baltistik														
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1996	2	X	11,0	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-	
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Finno-Ugristik														
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	4	10,0	11,0	12,0	2	X	13,0	X	-	-	-	-	
	1996	3	9,8	10,5	11,3	2	X	13,0	X	-	-	-	-	
	1997	5	9,4	9,8	13,8	2	X	11,0	X	-	-	-	-	
	1998	7	11,9	13,5	15,1	2	X	13,0	X	-	-	-	-	
Polnisch														
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	2	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1996	1	X	10,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1997	5	10,1	10,8	12,4	4	12,5	13,0	15,0	-	-	-	-	
	1998	2	X	9,0	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-	
Russisch														
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	65	10,0	12,2	13,3	45	12,1	12,8	14,5	1	X	14,5	X	
	1996	93	10,1	11,7	13,6	40	12,1	12,9	14,9	3	10,8	14,5	18,3	
	1997	103	11,3	12,6	14,2	64	12,6	14,0	16,2	-	-	-	-	
	1998	68	11,4	12,9	14,7	39	12,7	14,1	16,4	1	X	14,5	X	
Lehramtsprüfungen	1995	105	9,5	10,5	11,6	64	10,6	11,6	13,3	4	2,5	3,0	4,0	
	1996	72	9,8	11,2	12,1	38	11,6	12,8	14,9	2	X	3,0	X	
	1997	71	10,5	12,3	14,0	39	12,6	14,3	16,0	3	1,8	11,5	24,3	
	1998	59	10,4	12,1	14,6	40	13,0	14,9	18,2	6	14,3	15,0	15,8	
Slawistik (Slawische Philologie)														
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	186	10,7	12,8	15,8	112	12,9	14,9	18,3	-	-	-	-	
	1996	166	10,7	12,5	14,5	120	12,7	14,6	16,5	4	13,0	15,0	19,0	
	1997	213	11,4	13,2	15,4	160	13,2	14,9	18,2	3	16,8	17,5	21,3	
	1998	156	10,9	12,9	15,0	119	12,7	14,8	17,5	2	X	15,0	X	
Lehramtsprüfungen	1995	1	X	10,5	X	1	X	16,5	X	-	-	-	-	
	1996	1	X	9,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1997	1	X	12,5	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-	
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	16,5	X	
Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)														
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	2	X	13,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1996	2	X	9,0	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-	
	1997	5	15,3	16,3	16,9	4	14,0	17,0	21,0	-	-	-	-	
	1998	5	8,3	11,3	11,9	3	11,8	13,5	14,3	-	-	-	-	

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Tschechisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	3	7,8	9,5	10,3	3	6,8	8,5	10,3	-	-	-	-
	1996	1	X	12,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	3	10,8	14,5	15,3	2	X	10,5	X	1	X	1,5	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westslawisch (allgemein und a.n.g.)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	4	2,0	8,0	14,0	4	13,0	14,5	15,0	-	-	-	-
	1998	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Ägyptologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	21	9,6	11,3	12,9	15	9,9	11,5	14,8	-	-	-	-
	1996	22	9,5	12,7	14,8	17	12,3	13,5	16,9	1	X	16,5	X
	1997	22	11,8	12,8	14,8	16	12,6	14,3	16,0	-	-	-	-
	1998	13	11,4	12,4	13,3	10	12,3	14,0	16,3	-	-	-	-
Afrikanistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	10	9,3	12,3	13,3	7	11,8	14,3	18,3	1	X	24,5	X
	1996	20	9,7	11,3	14,5	13	11,6	16,5	20,2	-	-	-	-
	1997	13	8,8	12,8	16,8	10	10,5	15,5	20,5	-	-	-	-
	1998	10	12,3	13,3	14,3	5	14,1	14,8	15,8	-	-	-	-
Arabisch/Arabistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	23	10,2	11,5	14,6	17	11,1	14,5	18,8	-	-	-	-
	1996	23	9,5	11,4	13,6	11	12,4	15,3	18,3	-	-	-	-
	1997	32	10,0	10,7	12,5	25	12,3	13,2	15,3	1	X	20,5	X
	1998	24	11,5	14,2	16,5	19	14,4	15,5	18,6	-	-	-	-
Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	19	10,9	13,2	14,6	11	14,4	16,8	18,3	-	-	-	-
	1996	17	11,3	13,2	17,8	11	14,6	15,8	23,3	1	X	16,5	X
	1997	26	9,8	12,5	16,5	18	13,3	15,0	17,8	-	-	-	-
	1998	17	10,8	13,4	16,4	9	12,1	13,5	15,9	-	-	-	-
Hebräisch/Judaistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	7	10,8	11,8	16,6	6	14,5	15,5	16,5	-	-	-	-
	1996	9	12,1	13,5	21,4	4	10,0	13,0	17,0	-	-	-	-
	1997	22	11,3	16,0	18,5	4	18,5	19,0	20,0	-	-	-	-
	1998	8	9,0	12,0	16,0	4	16,0	18,0	20,0	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	13,5	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	X	X
Indologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	13	10,3	11,8	13,9	10	11,5	14,0	20,3	1	X	18,5	X
	1996	10	9,3	11,0	17,5	8	11,0	13,5	23,0	-	-	-	-
	1997	13	10,1	11,8	14,4	7	10,8	14,5	16,6	-	-	-	-
	1998	14	11,5	13,0	14,5	9	13,1	14,3	19,4	1	X	23,5	X
Iranistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	2	X	13,0	X	2	X	19,0	X	-	-	-	-
	1996	4	11,0	14,0	17,0	3	8,8	12,5	22,3	-	-	-	-
	1997	4	8,0	11,0	15,0	2	X	8,0	X	-	-	-	-
	1998	5	13,1	13,8	15,8	2	X	14,5	X	-	-	-	-
Islamwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	24	9,8	11,8	14,5	18	12,8	15,5	22,5	-	-	-	-
	1996	43	10,9	13,2	14,6	33	14,3	15,8	18,3	1	X	X	X
	1997	31	11,3	12,9	15,1	22	13,1	14,7	17,5	-	-	-	-
	1998	39	10,0	13,8	16,6	19	12,8	15,8	18,8	1	X	8,5	X
Japanologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	107	9,8	12,2	15,2	78	12,9	15,2	17,5	-	-	-	-
	1996	87	9,7	12,1	16,1	65	12,7	15,1	19,3	2	X	10,0	X
	1997	111	10,1	12,7	16,0	93	12,8	15,3	19,1	1	X	22,5	X
	1998	85	10,3	12,7	16,6	56	13,4	15,8	20,6	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Orientalistik, Altorientalistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	19	11,9	13,3	16,6	14	14,5	17,0	X	-	-	-	-
	1996	22	10,1	11,7	13,3	18	10,5	14,0	19,5	1	X	15,5	X
	1997	39	10,7	12,9	15,6	33	14,1	16,3	21,8	1	X	X	X
	1998	24	9,7	13,3	16,3	17	12,3	15,8	19,8	2	X	10,0	X
Sinologie/Koreanistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	184	11,2	13,1	15,4	134	13,8	15,8	17,7	1	X	16,5	X
	1996	144	11,1	12,9	16,8	112	13,4	15,3	18,3	2	X	14,5	X
	1997	112	11,7	13,7	15,9	76	14,6	16,6	20,0	1	X	18,5	X
	1998	91	12,3	14,5	17,1	59	14,1	16,7	21,3	2	X	X	X
Turkologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	5	8,6	11,5	13,8	5	12,3	13,5	14,8	-	-	-	-
	1996	5	8,3	9,5	16,8	3	12,8	18,5	20,3	-	-	-	-
	1997	8	11,5	15,0	16,0	5	16,3	17,3	17,9	-	-	-	-
	1998	5	12,3	13,5	14,4	3	15,8	19,5	X	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	8,0	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zentralasiatische Sprachen und Kulturen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	2	X	10,5	X	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	1996	4	9,0	11,5	12,0	3	13,8	14,5	20,3	-	-	-	-
	1997	11	10,6	11,4	12,3	10	14,5	17,0	18,8	-	-	-	-
	1998	20	11,5	13,0	14,5	19	13,9	16,2	18,3	-	-	-	-
Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	32	9,2	11,3	14,0	15	8,6	10,8	15,3	-	-	-	-
	1996	45	10,7	11,8	13,9	24	10,5	12,2	15,0	-	-	-	-
	1997	45	10,9	12,1	14,2	17	11,6	14,1	15,8	-	-	-	-
	1998	23	10,4	11,5	12,8	8	11,0	12,7	14,5	-	-	-	-
Völkerkunde (Ethnologie)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	164	10,8	12,7	15,3	109	13,5	15,4	18,6	1	X	24,5	X
	1996	155	10,9	12,7	15,2	107	12,6	14,8	17,6	2	X	12,0	X
	1997	193	11,3	13,4	16,2	111	13,0	15,4	19,6	2	X	13,0	X
	1998	177	11,4	13,3	15,8	119	12,8	15,0	18,8	3	13,8	21,5	23,3
Volkskunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	84	12,0	14,0	16,2	40	14,4	18,1	20,2	-	-	-	-
	1996	83	11,0	13,4	15,1	54	12,4	15,3	17,5	-	-	-	-
	1997	81	11,5	13,4	16,8	53	14,1	15,6	20,3	2	X	21,0	X
	1998	82	11,3	13,3	16,5	54	13,6	15,4	20,1	3	12,8	13,5	X
Psychologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	2 328	11,2	12,9	14,9	1 402	12,3	14,2	17,2	131	8,3	12,8	18,8
	1996	2 272	11,2	12,6	14,7	1 551	12,1	13,9	16,6	56	14,0	20,3	24,3
	1997	2 265	11,3	12,7	14,5	1 555	12,4	14,2	16,8	101	10,5	14,4	21,3
	1998	2 409	11,0	12,5	14,3	1 685	12,2	14,0	16,8	101	13,0	19,3	X
Lehramtprüfungen	1995	1	X	9,5	X	1	X	11,5	X	3	16,8	21,5	X
	1996	1	X	11,5	X	1	X	11,5	X	11	15,8	18,5	22,3
	1997	1	X	14,5	X	1	X	15,5	X	17	14,3	16,5	23,8
	1998	14	11,5	13,3	15,3	13	14,1	16,8	18,9	24	16,5	20,5	X
Ausländerpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	12	9,0	11,0	13,5	5	13,3	14,5	16,8	-	-	-	-
	1996	16	9,0	10,8	11,6	5	9,3	12,5	15,8	-	-	-	-
	1997	21	9,8	12,4	13,2	13	12,2	12,6	14,8	1	X	12,5	X
	1998	17	12,1	13,3	14,9	6	12,3	13,0	14,8	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8,5	9,5	11,5
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	9,5	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	5	7,6	8,5	9,8
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8,6	10,0	14,5

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Berufspädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	26	8,4	9,6	10,7	10	10,3	12,2	12,7	1	X	17,5	X
	1996	37	7,8	9,1	11,5	20	12,5	14,7	17,0	1	X	7,5	X
	1997	21	8,1	9,8	13,4	11	13,8	14,8	18,1	2	X	17,0	X
	1998	23	8,5	9,6	11,3	15	11,8	14,6	16,6	4	14,5	15,0	16,0
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	43	10,4	12,2	13,7
Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	70	10,4	12,0	14,4	29	11,3	16,3	18,0	5	16,3	19,5	20,8
	1996	85	10,8	12,0	13,8	61	11,9	14,4	17,5	6	11,8	14,5	15,5
	1997	97	10,5	12,0	13,8	30	10,6	12,8	14,6	152	11,8	14,0	18,0
	1998	88	10,8	12,4	13,8	50	11,7	13,3	16,8	99	10,8	15,2	17,9
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1 776	9,0	11,0	13,6	1 280	10,0	12,5	16,0	102	13,1	15,0	20,5
	1996	2 251	8,9	10,6	12,6	1 727	9,6	11,7	14,6	159	12,2	15,2	19,4
	1997	2 784	9,3	10,8	12,4	2 183	10,2	11,9	14,4	173	13,2	16,1	20,3
	1998	3 053	9,5	11,0	12,9	2 324	10,3	12,2	14,9	153	13,4	16,2	20,3
Lehramtsprüfungen	1995	777	9,0	10,5	12,8	395	11,5	13,5	15,7	66	9,9	13,5	16,4
	1996	764	9,0	10,5	12,3	404	11,3	12,9	15,4	36	12,3	14,7	18,0
	1997	814	9,2	10,5	12,3	398	11,6	13,2	15,4	44	13,5	15,4	18,3
	1998	758	9,1	10,6	12,6	351	11,9	13,5	15,4	97	11,0	13,9	17,0
Grundschul-/Primarstufenpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	15,5	X	1	X	23,5	X	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	X	X
	1998	1	X	7,5	X	1	X	16,5	X	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	1 846	6,7	7,5	8,3	934	8,0	8,6	9,8	19	14,8	16,2	17,8
	1996	1 541	6,6	7,4	8,4	1 353	7,6	8,7	10,3	13	14,3	18,2	20,8
	1997	1 377	6,6	7,4	8,3	1 203	7,8	8,7	9,9	17	12,3	15,5	20,8
	1998	1 367	6,8	7,6	8,6	977	8,3	9,2	10,5	14	9,5	15,0	17,2
Sachunterricht (einschl. Schulgarten)													
Lehramtsprüfungen	1995	151	7,2	8,0	9,0	68	6,9	8,4	8,9	5	8,3	10,5	11,8
	1996	149	7,4	8,0	9,1	63	8,1	8,7	10,8	6	7,8	10,5	12,3
	1997	131	7,7	8,7	10,4	67	8,2	8,7	10,7	5	8,3	9,5	12,4
	1998	121	7,7	8,5	9,8	60	8,3	8,7	10,2	5	8,1	8,8	11,8
Schulpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	25	14,8	17,5	19,4
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	20	13,3	18,0	23,0
	1997	2	X	10,0	X	2	X	10,0	X	18	14,5	16,7	19,5
	1998	2	X	8,0	X	2	X	11,0	X	25	12,6	16,3	19,8
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	9	14,3	17,5	22,8
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	28	13,0	18,0	22,5
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	21	15,1	18,5	21,8
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	42	12,4	15,4	19,5
Blinden-/Sehbehindertenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	31	9,7	10,5	11,3	28	9,8	10,5	11,3	15	11,9	15,5	18,3
	1996	28	9,6	10,4	11,0	26	9,8	10,5	12,2	3	13,8	18,5	20,3
	1997	47	9,4	9,8	10,8	46	9,4	9,9	11,2	3	13,8	14,5	18,3
	1998	55	9,2	10,0	10,8	48	9,2	10,3	11,0	18	12,1	16,0	18,5
Erziehungsschwierigenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	31	8,8	10,5	12,3	30	12,3	13,9	18,5	41	15,3	18,5	22,6
	1996	35	9,8	10,9	12,3	33	9,8	10,9	13,4	29	18,3	21,6	24,3
	1997	47	9,3	10,7	12,3	45	10,0	12,3	14,0	14	18,3	22,5	X
	1998	52	9,6	10,5	11,7	47	10,5	11,8	13,8	17	23,3	X	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik													
Lehramtprüfungen	1995	77	9,4	10,3	11,6	67	10,1	10,9	12,2	9	12,1	12,8	16,4
	1996	92	9,1	10,0	11,4	88	9,5	10,7	12,3	5	15,3	X	X
	1997	84	8,9	10,0	11,3	84	9,9	11,1	12,8	9	9,3	10,8	13,8
	1998	109	9,5	10,4	11,3	99	10,2	11,0	12,3	24	12,1	12,9	14,6
Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik													
Lehramtprüfungen	1995	268	9,5	10,4	11,8	194	10,2	11,1	12,7	60	8,0	11,5	13,0
	1996	309	9,3	10,3	11,5	264	9,8	10,8	12,5	54	7,5	12,5	14,6
	1997	317	9,2	10,1	11,4	284	9,7	10,8	12,7	38	3,8	8,5	14,5
	1998	436	9,2	10,0	11,1	355	9,8	10,7	12,2	112	5,6	12,1	14,5
Körperbehindertenpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
Lehramtprüfungen	1995	167	9,4	10,5	11,7	146	9,8	11,2	13,2	14	12,3	15,0	18,5
	1996	215	9,5	10,5	11,7	196	9,8	10,9	12,5	9	11,6	13,4	13,9
	1997	232	9,5	10,5	11,6	225	10,1	11,2	12,5	5	8,1	8,8	10,8
	1998	242	9,3	10,3	11,6	206	10,1	11,3	12,7	26	10,5	13,3	14,9
Lernbehindertenpädagogik													
Lehramtprüfungen	1995	295	9,0	9,8	11,1	151	10,1	10,9	12,5	63	11,8	14,2	18,0
	1996	277	8,8	9,6	10,7	220	9,6	10,7	12,4	145	6,4	12,4	15,0
	1997	337	9,1	9,8	10,8	284	10,0	10,8	12,8	83	4,8	12,2	14,9
	1998	414	8,8	9,8	11,0	301	10,1	11,2	13,1	187	5,0	11,6	14,6
Sprachheilpädagogik/Logopädie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	26	9,3	9,6	10,0	9	10,1	11,1	11,6	-	-	-	-
	1997	26	9,7	10,7	11,5	16	10,4	11,2	12,0	-	-	-	-
	1998	17	10,5	11,4	12,6	6	10,8	11,5	12,5	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1995	289	8,8	9,8	11,1	202	10,0	10,8	12,4	45	11,2	12,3	13,9
	1996	236	8,8	9,9	11,3	176	9,8	10,7	12,1	25	12,3	15,8	23,2
	1997	270	8,7	9,6	10,8	201	9,6	10,6	12,5	32	10,7	12,5	14,8
	1998	288	8,3	9,5	10,7	163	9,8	11,0	12,7	38	11,1	13,3	15,5
Sonderpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	119	9,5	11,3	13,6	47	10,1	12,1	16,6	14	9,8	12,5	16,5
	1996	122	9,6	10,9	12,1	66	10,0	11,7	14,8	27	10,8	14,8	18,6
	1997	141	10,0	11,3	12,7	90	10,5	11,9	13,4	17	11,1	12,5	14,9
	1998	147	10,2	11,3	12,7	90	10,5	11,8	12,8	20	11,3	13,0	19,0
Lehramtprüfungen	1995	41	7,6	8,9	10,9	22	7,5	7,9	9,4	30	3,3	3,6	3,9
	1996	112	7,6	8,9	11,4	65	7,5	8,0	9,7	7	9,8	11,3	15,1
	1997	87	8,0	10,2	12,2	55	7,9	10,6	12,5	33	4,3	4,7	5,6
	1998	83	7,9	10,1	12,8	53	7,8	9,7	15,4	25	10,0	10,7	14,6
Verhaltensgestörtenpädagogik													
Lehramtprüfungen	1995	50	8,8	10,2	11,2	29	10,5	12,3	14,2	11	7,9	11,5	16,1
	1996	52	8,7	10,0	11,4	34	10,5	11,6	14,5	18	10,3	12,3	13,6
	1997	50	8,5	9,5	11,1	42	10,3	11,9	13,7	27	3,8	11,2	13,7
	1998	49	7,9	9,4	11,6	30	11,3	13,7	15,9	19	7,9	11,5	14,3
Sportpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	882	9,5	11,4	13,9	713	10,6	12,8	15,8	19	10,9	14,3	18,3
	1996	794	9,6	11,4	14,0	610	10,5	12,4	14,8	18	12,3	14,5	16,8
	1997	684	10,0	11,8	14,3	612	11,0	13,1	16,1	40	12,1	14,5	18,5
	1998	762	10,3	12,2	14,5	677	11,3	13,7	16,4	27	14,2	16,3	18,7
Lehramtprüfungen	1995	1 324	8,2	9,5	11,6	924	8,4	10,1	13,0	44	9,5	11,0	17,0
	1996	1 488	8,6	10,3	12,3	902	9,5	11,7	14,4	124	7,0	11,5	13,5
	1997	1 509	8,7	10,4	12,6	754	10,4	12,6	15,1	106	3,3	8,3	12,8
	1998	1 484	8,8	10,5	12,6	1 063	9,4	12,2	14,6	99	9,5	11,5	14,4

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Sportwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	118	10,6	11,9	14,1	57	12,0	14,2	17,3	2	X	21,0	X
	1996	124	10,2	12,8	15,4	51	10,4	12,9	16,3	7	14,1	14,4	14,7
	1997	150	10,2	11,8	13,9	72	11,5	12,9	14,9	3	14,4	14,8	15,3
	1998	180	10,6	12,7	14,5	120	12,6	14,4	16,7	21	13,6	14,8	15,8
Lehramtprüfungen	1995	104	7,2	7,5	7,9	8	9,0	12,5	15,5	3	8,8	15,5	16,3
	1996	89	9,8	11,0	12,1	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	52	9,5	11,3	14,2	23	9,4	11,2	12,3	16	5,4	6,0	14,0
	1998	46	10,6	11,7	12,9	39	10,8	12,5	14,3	22	4,9	9,5	12,5
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	19	11,3	13,8	17,6	19	11,4	14,5	18,1	-	-	-	-
	1996	28	10,0	12,0	13,0	28	11,3	12,6	15,5	-	-	-	-
	1997	36	12,1	13,5	15,3	36	13,0	14,7	15,9	4	12,5	13,0	15,0
	1998	30	11,5	12,8	13,8	30	13,3	14,3	15,8	5	14,6	17,5	20,4
Fachhochschulabschluß	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	37	7,3	7,7	8,2	5	10,1	10,5	10,9	-	-	-	-
Lernbereich Gesellschaftslehre													
Lehramtprüfungen	1995	694	7,2	7,9	8,9	629	8,0	8,8	9,9	2	X	11,0	X
	1996	509	7,4	8,3	9,5	424	8,1	9,1	10,5	6	9,5	11,0	16,5
	1997	572	7,1	8,2	9,4	382	8,2	8,9	10,6	-	-	-	-
	1998	644	7,2	8,2	9,3	631	8,0	8,8	10,2	3	5,8	10,5	11,3
Ost- und Südosteuropa													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	2	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	5	11,1	11,5	11,9	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	6	12,3	13,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	5	13,1	13,8	15,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Politikwissenschaft/Politologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	1 246	9,1	10,9	13,1	757	10,8	12,8	15,3	26	11,5	15,0	20,5
	1996	1 371	9,2	11,2	13,5	967	10,8	12,8	15,4	19	11,8	15,2	18,6
	1997	1 476	9,2	11,1	13,3	1 039	10,8	13,0	16,1	20	13,0	16,3	22,0
	1998	1 378	9,4	11,3	13,6	1 016	11,1	13,4	16,2	32	13,0	15,0	19,0
Lehramtprüfungen	1995	21	10,3	11,8	13,9	10	12,5	16,3	16,9	3	14,4	14,8	20,3
	1996	55	9,8	11,0	12,5	13	12,5	13,5	14,7	2	X	14,0	X
	1997	51	9,8	11,7	13,6	16	12,3	13,5	16,7	274	4,8	11,5	13,6
	1998	54	11,4	12,5	14,2	26	12,6	14,1	14,8	155	9,6	11,6	13,2
Sozialkunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	2	X	8,0	X	-	-	-	-	1	X	8,5	X
	1996	5	7,6	9,3	9,9	1	X	10,5	X	1	X	6,5	X
	1997	1	X	11,5	X	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1995	113	8,6	10,8	12,7	40	10,6	12,6	15,0	14	8,5	11,0	15,3
	1996	151	8,4	10,2	11,9	62	10,8	12,8	14,8	135	7,7	11,2	12,6
	1997	177	8,7	10,6	12,7	81	11,3	13,6	16,7	215	6,0	12,4	14,6
	1998	126	8,5	10,9	12,5	63	10,9	12,8	14,8	124	12,3	14,1	15,3
Sozialwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	368	10,4	11,9	14,8	288	11,1	12,8	16,3	10	19,5	22,5	X
	1996	410	10,1	11,6	13,5	263	10,8	12,7	15,5	17	18,3	21,8	X
	1997	523	10,1	11,4	13,1	355	11,1	12,8	16,0	9	1,8	19,5	22,9
	1998	531	10,3	11,8	13,6	430	11,5	13,4	16,1	20	6,5	16,3	20,0
Lehramtprüfungen	1995	67	9,0	10,6	13,4	55	10,6	12,0	14,6	11	12,8	13,8	23,3
	1996	72	10,3	11,9	13,6	55	11,9	13,3	14,9	4	14,0	17,5	18,0
	1997	78	9,7	11,0	12,8	68	12,0	13,6	15,0	10	10,8	12,7	18,3
	1998	122	9,5	11,3	12,9	114	11,9	13,4	15,1	14	14,5	15,7	17,5
Soziologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	467	10,8	12,3	15,0	264	12,2	14,4	18,4	4	20,0	21,0	24,5
	1996	593	10,5	12,2	14,5	412	11,8	13,7	17,1	12	16,3	19,0	22,0
	1997	658	10,3	12,0	13,9	440	11,5	13,6	16,5	10	15,2	16,0	22,5
	1998	745	10,3	11,9	13,7	531	11,6	13,3	16,1	17	16,1	17,2	19,8

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Soziologie													
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	13,5	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	3	12,8	13,5	14,3
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenpflege-Ausbildung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3,3	3,7	4,0
	1996	78	8,8	9,3	9,7	22	9,3	9,6	9,9	2	X	3,5	X
	1997	49	8,3	8,6	8,9	9	9,5	9,9	12,8	-	-	-	-
	1998	69	8,3	8,8	9,9	14	9,4	9,8	13,2	1	X	20,5	X
Lehramtsprüfungen	1995	33	9,5	10,1	10,9	16	10,8	12,5	15,0	-	-	-	-
	1996	33	9,5	10,5	11,3	20	10,4	10,8	13,3	-	-	-	-
	1997	26	9,3	9,6	9,9	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	39	9,4	10,1	10,9	19	10,5	11,0	12,9	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	14	7,3	7,5	7,8	14	7,3	7,6	7,9	-	-	-	-
	1996	29	7,3	7,6	7,8	14	7,3	7,6	8,0	-	-	-	-
	1997	60	7,4	7,8	8,4	34	8,1	8,7	9,9	-	-	-	-
	1998	149	7,4	7,8	8,4	87	7,2	7,8	8,6	-	-	-	-
Sozialarbeit/-hilfe													
Fachhochschulabschluss	1995	2 558	6,5	7,3	8,4	2 275	6,4	7,6	9,3	54	11,9	16,0	18,8
	1996	2 438	6,5	7,5	8,7	1 962	6,3	7,6	9,4	36	10,8	12,7	17,0
	1997	2 563	6,6	7,5	8,8	2 159	6,5	7,8	9,8	24	14,3	17,3	21,5
	1998	2 331	6,7	7,6	8,9	2 014	6,6	7,7	9,8	31	14,3	16,4	21,1
Sozialmedizin/Öffentliches Gesundheitswesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	65	7,3	7,6	7,9
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	6	8,5	10,5	14,3
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	11	9,9	11,8	15,3
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	5	15,3	20,5	22,8
Fachhochschulabschluss	1995	1	X	7,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	82	7,3	7,7	8,1	22	6,3	6,7	8,3	-	-	-	-
	1998	37	8,3	8,6	8,9	36	6,5	7,0	9,0	-	-	-	-
Sozialpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	128	9,7	11,2	15,2	63	11,2	13,6	16,4	17	13,4	14,8	18,9
	1996	168	9,7	11,0	12,6	64	10,8	12,5	15,8	17	13,3	17,8	20,9
	1997	172	10,6	11,9	13,7	96	11,1	12,5	16,0	79	10,4	12,8	15,0
	1998	199	10,3	11,5	13,5	108	11,0	12,6	14,6	62	12,1	13,7	15,6
Lehramtsprüfungen	1995	18	8,4	9,0	11,8	7	12,4	13,5	20,3	14	17,5	19,0	22,3
	1996	36	8,5	9,4	11,3	36	9,6	11,6	18,0	12	15,7	17,0	20,0
	1997	35	8,9	9,6	11,0	35	10,2	11,0	13,1	15	19,8	24,5	X
	1998	36	7,5	8,3	9,2	36	9,1	10,7	14,0	15	18,6	21,5	X
Fachhochschulabschluss	1995	2 587	6,8	7,6	8,5	2 036	7,0	7,8	9,0	14	7,6	15,3	19,2
	1996	2 356	6,9	7,8	8,9	1 674	6,9	8,1	9,5	7	10,4	12,5	23,3
	1997	2 424	6,9	7,8	8,9	1 745	6,8	8,1	10,1	11	7,8	15,3	19,3
	1998	2 192	7,1	7,9	9,0	1 752	7,0	7,9	9,8	16	13,0	18,0	24,5
Sozialwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	171	9,7	10,7	11,7	78	10,2	10,8	12,6	53	10,5	14,2	17,4
	1996	186	9,6	10,6	11,6	104	10,1	10,6	12,4	56	12,3	15,8	20,0
	1997	269	7,8	9,7	11,2	160	9,2	10,7	12,7	66	15,4	18,0	21,6
	1998	207	9,2	10,2	11,6	112	10,2	10,8	14,8	46	12,9	16,4	20,1
Fachhochschulabschluss	1995	2 866	6,9	8,0	9,4	1 482	6,5	8,2	9,5	19	12,8	15,5	21,3
	1996	3 128	7,1	7,9	9,2	2 239	7,2	8,5	10,0	31	13,4	14,8	16,8
	1997	3 778	7,0	7,9	9,2	2 684	7,1	8,5	10,0	48	11,3	13,7	16,7
	1998	3 815	7,1	8,0	9,4	2 694	7,3	8,7	10,1	34	13,4	15,7	20,2
Rechtswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	10 352	7,8	8,8	10,7	6 348	8,9	10,4	12,7	110	4,8	14,2	16,6
	1996	11 782	7,7	8,6	10,3	7 966	8,8	10,1	12,1	127	3,3	12,0	14,7
	1997	11 885	7,7	8,7	10,4	8 178	9,0	10,3	12,1	209	2,4	12,7	16,7
	1998	12 042	7,8	8,9	10,7	8 612	9,1	10,4	12,4	209	4,9	14,0	16,8
Lehramtsprüfungen	1995	1	X	16,5	X	1	X	X	X	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,5	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	27	12,3	12,7	13,8
	1998	1	X	8,5	X	-	-	-	-	11	9,8	14,8	18,3

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Arbeits- und Berufsberatung													
Fachhochschulabschluss	1995	47	5,3	5,5	5,8	47	5,5	5,9	7,9	12	15,3	16,0	20,0
	1996	35	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	38	5,3	5,5	5,8	2	X	7,0	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitsverwaltung													
Fachhochschulabschluss	1995	606	5,3	5,5	5,8	606	5,3	5,6	5,9	10	15,5	18,0	20,5
	1996	622	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	608	5,3	5,6	5,9	1	X	7,5	X	-	-	-	-
	1998	510	5,3	5,6	5,8	510	4,3	4,6	4,9	10	14,5	16,0	17,3
Archivwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	4	9,0	9,3	9,7	1	X	6,5	X	-	-	-	-
	1996	8	8,0	10,0	11,0	3	7,8	8,3	8,6	-	-	-	-
	1997	9	11,1	11,5	12,0	3	12,3	12,5	12,8	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	38	5,8	7,8	9,2	1	X	9,5	X	12	1,4	1,8	2,3
	1996	63	5,7	8,8	9,5	4	5,5	6,0	8,5	48	3,3	3,9	4,4
	1997	51	6,0	7,2	7,9	22	6,8	8,0	8,9	27	4,0	4,4	4,7
	1998	41	5,5	7,2	8,3	17	8,2	8,6	9,0	7	4,4	4,9	8,3
Auswärtige Angelegenheiten													
Fachhochschulabschluss	1995	111	5,3	5,5	5,8	105	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	1996	77	5,3	5,5	5,8	74	5,3	5,6	5,8	-	-	-	-
	1997	55	5,3	5,5	5,8	52	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	1998	31	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Bankwesen													
Fachhochschulabschluss	1995	143	4,8	5,3	5,7	70	4,7	5,3	5,7	-	-	-	-
	1996	116	5,1	5,5	5,9	108	5,1	5,5	5,9	-	-	-	-
	1997	60	5,2	5,6	5,9	59	5,1	5,5	6,0	-	-	-	-
	1998	74	5,3	5,6	5,9	68	4,8	5,4	5,9	-	-	-	-
Bibliothekswesen													
Fachhochschulabschluss	1995	42	5,3	5,5	5,8	23	6,3	6,7	8,1	-	-	-	-
	1996	48	5,8	6,3	6,6	32	6,4	6,7	8,3	-	-	-	-
	1997	34	5,5	5,9	6,5	16	6,8	10,0	13,0	2	X	18,5	X
	1998	32	5,6	6,1	6,6	18	6,4	6,7	8,5	3	17,4	17,8	19,3
Bundeswehrverwaltung													
Fachhochschulabschluss	1995	135	5,3	5,5	5,8	135	5,4	5,7	6,4	7	11,9	13,8	15,3
	1996	150	5,3	5,5	5,8	69	5,4	5,9	6,9	8	12,0	14,0	16,0
	1997	201	5,3	5,6	5,8	90	4,5	5,0	7,8	6	12,3	13,0	13,8
	1998	260	5,3	5,6	5,9	260	4,4	4,8	5,5	9	13,1	14,5	15,9
Finanzverwaltung													
Fachhochschulabschluss	1995	1 038	5,0	5,4	5,8	586	5,2	5,6	6,2	2	X	12,0	X
	1996	1 385	5,2	5,7	6,2	1 075	5,2	5,7	6,4	1	X	18,5	X
	1997	1 161	5,2	5,7	6,2	995	5,2	5,8	6,4	17	9,3	13,5	14,9
	1998	891	5,2	5,6	6,0	634	4,5	5,0	6,4	12	9,5	12,0	14,0
Innere Verwaltung													
Fachhochschulabschluss	1995	1 993	5,3	5,7	6,3	1 294	4,9	6,4	6,9	28	13,7	14,6	15,3
	1996	1 884	5,4	5,8	6,4	1 594	5,9	6,4	6,8	68	14,4	15,1	15,9
	1997	1 626	5,3	5,6	6,0	1 166	5,6	6,3	6,9	52	14,5	15,4	16,3
	1998	1 461	5,3	5,6	5,9	917	5,5	6,2	6,8	35	13,8	15,5	16,7
Justizvollzug													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	15	6,3	6,5	6,8	15	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	17	6,3	6,5	6,8	16	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
Polizei/Verfassungsschutz													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	21	8,2	8,5	8,8	21	8,2	8,5	8,8	2	X	18,0	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	3,5	X	-	-	-	-	3	5,8	10,5	14,3
	1998	6	3,5	4,0	7,5	1	X	X	X	2	X	16,0	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Polizei/Verfassungsschutz													
Fachhochschulabschluss	1995	2 027	4,5	5,3	5,8	1 184	4,3	4,7	5,3	55	5,4	5,9	6,8
	1996	2 862	5,2	5,5	5,9	1 887	4,4	4,9	5,7	83	4,5	4,9	13,1
	1997	3 286	5,2	5,5	5,9	1 999	4,5	5,1	5,7	39	12,4	13,6	14,9
	1998	3 447	5,2	5,6	6,2	2 295	4,6	5,2	5,7	24	13,3	14,3	15,6
Post- und Fernmeldewesen													
Fachhochschulabschluss	1995	702	5,2	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	504	5,3	5,5	5,8	275	5,3	5,6	5,8	-	-	-	-
	1997	85	5,3	5,5	5,8	81	4,4	4,7	5,2	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtspflege													
Fachhochschulabschluss	1995	962	5,3	5,6	6,0	575	5,2	5,7	6,5	4	12,0	15,0	17,0
	1996	925	5,3	5,6	5,8	580	5,1	5,9	6,6	2	X	15,5	X
	1997	808	5,3	5,6	5,9	439	5,5	6,0	6,7	2	X	16,0	X
	1998	752	5,2	5,5	5,9	366	5,1	5,9	6,6	2	X	14,0	X
Sozialversicherung													
Fachhochschulabschluss	1995	874	6,2	6,5	6,8	328	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	1996	842	6,1	6,4	6,8	420	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	1997	655	6,1	6,4	6,8	371	5,3	5,7	6,0	4	12,0	15,0	16,5
	1998	772	6,1	6,4	6,8	439	5,3	5,6	5,9	11	7,9	14,3	15,6
Verkehrswesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	72	9,5	11,1	13,6	12	8,5	10,5	13,0	-	-	-	-
	1996	116	11,1	12,4	15,0	59	10,6	12,8	16,6	1	X	X	X
	1997	121	12,3	14,8	17,8	76	12,6	14,9	18,3	2	X	13,0	X
	1998	121	12,2	14,4	16,9	60	13,3	14,7	17,6	2	X	12,0	X
Fachhochschulabschluss	1995	335	5,3	5,6	5,9	184	5,3	5,7	6,3	-	-	-	-
	1996	196	5,3	5,6	5,8	196	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	1997	63	5,3	5,5	5,8	63	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	1998	60	5,3	5,5	5,8	60	3,3	3,6	3,8	-	-	-	-
Verwaltungswissenschaft/-wesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	96	10,1	11,3	13,3	36	10,7	12,4	14,6	28	12,3	13,7	14,8
	1996	229	10,0	11,3	12,5	128	12,2	12,7	14,5	5	14,1	14,8	16,4
	1997	229	10,2	11,4	13,0	125	12,3	12,9	15,0	7	14,3	14,8	16,6
	1998	202	10,4	11,4	13,0	108	12,3	13,6	15,7	5	9,3	13,5	14,8
Fachhochschulabschluss	1995	4 716	5,0	5,4	5,7	1 391	4,4	4,8	5,4	-	-	-	-
	1996	4 470	5,0	5,4	5,7	2 331	4,1	4,7	5,4	-	-	-	-
	1997	5 098	5,1	5,4	5,7	2 703	3,9	4,7	5,4	-	-	-	-
	1998	4 183	5,0	5,4	5,7	2 638	3,8	4,8	5,5	-	-	-	-
Zoll- und Steuerverwaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	26	12,7	14,3	15,9
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	15	10,9	11,7	12,8
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	22	11,2	12,0	14,5
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	29	11,5	12,8	13,6
Fachhochschulabschluss	1995	1 762	5,3	5,5	5,8	1 361	5,0	5,6	6,2	45	11,9	13,6	14,9
	1996	1 479	5,3	5,7	6,0	1 228	5,3	5,7	6,1	21	13,5	14,5	15,7
	1997	1 840	5,3	5,6	6,0	1 518	5,3	5,7	6,0	18	13,7	14,5	15,4
	1998	1 275	5,4	5,7	6,2	1 024	5,4	5,8	6,5	6	14,1	14,5	14,9
Arbeitslehre/Wirtschaftslehre													
Lehramtsprüfungen	1995	52	7,0	7,8	9,8	17	6,8	8,5	12,8	2	X	14,0	X
	1996	51	7,0	8,1	10,4	29	7,6	8,9	14,2	17	11,1	13,8	18,8
	1997	64	7,6	9,1	10,9	29	8,6	10,5	14,4	11	4,7	8,8	13,3
	1998	44	7,1	8,4	10,4	9	10,1	10,8	12,9	3	10,8	12,5	14,3
Betriebswirtschaftslehre													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	11 306	9,4	10,7	12,4	7 306	10,2	11,7	13,5	64	12,0	15,7	19,0
	1996	10 922	9,4	10,6	11,9	8 062	10,2	11,3	13,0	101	6,9	14,3	19,2
	1997	10 497	9,5	10,8	12,4	8 160	10,4	11,7	13,3	135	11,0	14,3	17,6
	1998	9 041	9,4	10,9	12,6	7 000	10,4	11,8	13,6	75	12,4	14,7	17,5
Lehramtsprüfungen	1995	20	3,3	3,6	3,8	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	1996	3	8,4	8,8	9,3	3	10,8	11,3	11,6	-	-	-	-
	1997	20	8,7	10,0	11,0	12	11,0	14,3	16,0	3	12,8	14,5	X
	1998	12	9,7	11,0	12,0	6	12,5	14,0	14,8	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzhahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzhahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzhahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Betriebswirtschaftslehre													
Fachhochschulabschluß	1995	7 075	7,3	8,4	9,7	4 286	7,2	8,4	10,1	175	3,3	9,4	12,4
	1996	7 617	7,4	8,5	9,8	4 526	7,6	9,0	10,8	176	5,1	6,0	12,7
	1997	7 655	7,6	8,7	10,0	5 115	7,9	8,9	10,7	184	5,5	9,5	12,9
	1998	8 150	7,6	8,7	9,9	6 243	7,6	8,8	10,7	242	5,9	10,2	14,1
Europäische Wirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	23	2,6	4,8	14,3
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	17	4,3	14,5	16,9
	1997	30	0,4	0,8	7,5	25	0,5	0,9	9,7	32	2,4	4,0	14,0
	1998	61	0,5	0,9	9,1	52	0,7	10,4	11,7	64	2,1	2,9	14,5
Fachhochschulabschluß	1995	76	6,9	8,1	9,4	49	6,6	8,1	9,2	28	2,4	2,8	7,0
	1996	66	7,8	8,6	9,6	37	8,0	8,6	9,3	-	-	-	-
	1997	135	8,1	9,0	9,8	66	7,8	8,8	9,8	-	-	-	-
	1998	130	8,0	8,9	9,7	83	8,3	8,9	10,0	-	-	-	-
Internationale Betriebswirtschaft/Management													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	52	7,3	7,6	7,9	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	1998	165	8,0	8,8	9,7	53	8,2	8,8	9,8	5	8,3	9,5	12,8
Management im Gesundheits- und Sozialbereich													
Fachhochschulabschluß	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	30	7,4	7,8	9,3	2	X	9,0	X	-	-	-	-
Sportökonomie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	34	8,9	10,7	12,4	5	10,1	10,8	12,4	-	-	-	-
	1996	62	9,9	11,2	12,7	53	11,2	12,4	13,6	-	-	-	-
	1997	50	9,5	10,8	12,0	47	10,4	12,3	13,6	-	-	-	-
	1998	32	9,1	10,2	11,8	31	10,3	11,4	12,7	-	-	-	-
Touristik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	5	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	5	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1995	291	8,2	9,1	10,3	189	8,3	9,3	10,7	-	-	-	-
	1996	310	8,0	8,9	9,8	223	7,6	8,6	10,5	-	-	-	-
	1997	288	8,1	9,0	10,2	237	8,2	9,3	10,7	1	X	8,5	X
	1998	364	8,2	9,0	10,1	271	8,0	8,9	10,3	5	10,3	11,5	15,8
Verkehrsbetriebswirtschaft													
Fachhochschulabschluß	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	67	8,4	9,3	10,2	24	6,7	8,0	9,4	-	-	-	-
Volkswirtschaftslehre													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	2 005	10,0	11,4	13,2	1 419	10,8	12,5	14,6	17	12,6	18,8	20,9
	1996	2 220	9,8	11,3	12,9	1 582	10,6	12,2	14,1	29	13,1	15,4	19,2
	1997	2 169	9,8	11,1	12,8	1 579	10,6	12,0	14,2	33	12,8	16,1	18,7
	1998	1 821	9,8	11,2	12,9	1 407	10,8	12,3	14,3	28	13,4	14,7	16,7
Wirtschaftspädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	618	9,3	10,5	11,9	359	9,9	11,2	12,9	38	13,1	14,4	16,5
	1996	762	9,4	10,6	11,9	455	10,3	11,3	13,2	21	12,6	13,9	18,8
	1997	747	9,4	10,7	12,0	486	10,2	11,2	12,8	29	12,2	14,1	16,2
	1998	623	9,5	10,9	12,3	393	10,4	11,6	13,1	20	13,0	15,5	17,7
Wirtschaftswissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	2 889	8,6	10,6	12,3	1 963	10,0	11,9	13,7	201	11,6	15,2	20,0
	1996	3 433	9,1	10,6	12,3	2 411	10,4	11,8	14,0	342	12,7	16,7	20,4
	1997	3 287	8,9	10,8	12,7	2 544	10,4	12,1	14,4	291	12,1	16,5	21,0
	1998	3 562	9,3	10,8	12,8	2 840	10,7	12,6	15,0	266	12,2	16,5	20,6
Lehramtsprüfungen	1995	227	8,2	9,2	10,5	138	9,6	10,7	13,2	6	15,3	16,0	22,5
	1996	317	8,7	10,1	11,5	234	10,3	11,5	14,2	9	14,1	14,8	23,8
	1997	219	8,8	10,0	11,7	186	10,7	12,5	15,0	66	9,5	12,3	13,7
	1998	292	8,8	10,1	11,8	220	10,3	11,9	14,3	126	11,5	12,8	14,9

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-1998

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Wirtschaftswissenschaften													
Fachhochschulabschluß	1995	1 857	7,5	8,6	10,4	1 820	7,7	9,0	12,1	90	11,5	12,9	14,9
	1996	1 598	7,4	8,5	10,3	1 553	7,7	8,9	11,9	95	12,5	14,0	15,9
	1997	1 902	7,3	8,3	10,0	1 717	7,6	8,8	11,5	88	12,8	14,0	16,9
	1998	1 799	7,1	8,2	9,8	1 606	7,5	8,9	11,8	89	12,8	15,4	18,6
Wirtschaftsingenieurwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	987	10,3	11,7	13,2	514	10,8	12,6	14,5	141	14,3	16,3	19,2
	1996	1 102	10,4	11,6	13,2	610	10,7	12,4	14,3	204	15,3	17,2	18,9
	1997	1 307	10,3	11,5	13,1	763	10,8	12,3	14,0	204	16,2	17,7	20,2
	1998	1 154	10,2	11,3	12,7	651	10,7	12,3	14,1	131	15,6	17,9	20,4
Fachhochschulabschluß	1995	1 439	7,5	8,5	9,8	989	7,3	8,4	9,9	619	11,0	12,8	14,8
	1996	1 567	7,7	8,8	10,0	957	7,8	8,9	10,5	525	11,6	13,7	15,8
	1997	1 688	7,7	8,7	9,9	1 092	7,8	9,0	10,7	439	12,0	14,2	16,5
	1998	1 917	7,9	9,0	10,0	1 359	7,8	9,0	11,0	520	12,1	14,6	17,2
Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	3	13,8	15,5	16,3	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1996	3	6,8	16,5	18,3	2	X	20,5	X	-	-	-	-
	1997	3	0,8	9,5	16,3	1	X	19,5	X	-	-	-	-
	1998	7	2,8	8,5	13,1	4	1,0	15,0	15,5	-	-	-	-
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	13,5	X	1	X	13,5	X	6	16,3	17,0	21,5
	1998	1	X	14,5	X	1	X	14,5	X	3	12,4	12,8	19,3
Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht													
Lehramtsprüfungen	1995	684	7,1	7,8	8,8	625	7,2	8,4	9,6	11	7,8	10,5	11,6
	1996	568	7,2	8,1	9,0	435	7,8	8,8	10,3	25	6,8	7,3	7,7
	1997	609	7,3	8,1	9,1	321	8,1	8,9	10,5	-	-	-	-
	1998	653	7,2	8,0	9,1	612	7,8	8,7	10,1	2	X	9,5	X
Mathematik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	1 570	10,6	12,1	14,2	1 093	11,0	12,7	15,4	12	12,0	12,8	21,0
	1996	1 555	10,6	12,0	14,1	1 194	10,9	12,6	14,8	19	9,6	12,5	19,3
	1997	1 508	10,8	12,4	14,5	1 159	11,4	12,9	15,3	14	10,3	13,0	17,5
	1998	1 407	10,8	12,4	14,6	1 094	11,5	13,1	15,8	21	14,6	17,8	20,3
Lehramtsprüfungen	1995	2 098	7,5	8,7	10,2	1 235	7,4	9,0	11,3	27	13,2	15,5	18,3
	1996	2 244	7,6	9,0	10,9	1 419	8,4	10,5	12,6	36	10,5	14,7	18,5
	1997	1 905	7,8	9,2	11,2	1 160	9,1	11,1	13,2	66	12,1	14,1	16,9
	1998	1 831	7,8	9,4	11,5	1 373	8,8	10,9	13,2	111	6,3	12,5	15,6
Fachhochschulabschluß	1995	150	8,4	9,2	10,4	61	8,5	9,8	10,9	3	7,8	15,5	X
	1996	130	8,4	9,2	10,5	77	8,1	9,8	10,9	3	6,8	7,5	12,3
	1997	129	8,5	9,6	10,9	92	8,5	9,6	11,4	1	X	15,5	X
	1998	118	8,4	9,4	11,3	91	8,4	10,1	12,0	1	X	8,5	X
Statistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	74	11,8	13,6	15,6	63	12,5	14,4	16,4	-	-	-	-
	1996	60	11,4	14,1	17,2	60	12,0	14,6	18,4	1	X	17,5	X
	1997	47	11,6	13,6	15,5	47	12,7	14,1	15,9	-	-	-	-
	1998	58	10,9	13,1	14,9	56	11,7	13,4	15,5	-	-	-	-
Technomathematik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	38	11,6	12,6	14,2	18	10,9	12,4	12,9	-	-	-	-
	1996	40	10,6	11,9	13,5	26	10,5	12,1	12,8	-	-	-	-
	1997	65	10,1	11,5	13,4	27	10,4	11,5	12,7	1	X	22,5	X
	1998	75	10,8	12,1	13,2	44	10,7	12,4	13,5	-	-	-	-
Wirtschaftsmathematik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	311	10,6	11,9	13,4	173	10,8	12,5	14,2	3	10,4	10,8	12,3
	1996	319	10,7	11,9	13,6	192	11,0	12,4	13,9	-	-	-	-
	1997	268	10,6	12,0	13,4	195	11,4	12,6	14,0	1	X	7,5	X
	1998	260	10,9	12,2	13,5	165	11,7	12,7	14,3	1	X	13,5	X
Fachhochschulabschluß	1995	7	7,3	7,5	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	8,5	X	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	1997	5	7,1	7,8	8,8	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	1998	21	8,1	8,5	9,0	18	8,2	8,6	9,0	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl	unteres	oberes		Fallzahl	unteres	oberes		Fallzahl	unteres	oberes	
		Absolventen	Quartil	Median	Quartil	Absolventen	Quartil	Median	Quartil	Absolventen	Quartil	Median	Quartil
Informatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	2 702	10,5	12,3	14,4	1 591	10,9	12,9	16,2	22	14,3	20,0	X
	1996	2 873	10,7	12,2	14,4	2 049	10,9	12,6	15,2	40	15,7	20,0	X
	1997	2 923	10,8	12,5	14,7	2 218	11,3	12,9	15,9	46	14,4	17,0	21,5
	1998	2 720	11,1	12,9	15,3	1 931	11,8	13,7	16,4	29	12,1	15,8	19,8
Lehramtprüfungen	1995	8	7,0	7,7	11,0	1	X	15,5	X	40	8,6	9,8	13,7
	1996	9	5,4	5,8	8,8	1	X	10,5	X	27	10,2	13,3	16,8
	1997	11	8,3	11,5	14,3	10	10,8	14,0	20,5	86	10,1	14,1	18,5
	1998	14	5,3	8,7	10,5	13	12,3	15,8	20,8	199	12,4	14,3	16,0
Fachhochschulabschluss	1995	1 400	7,9	9,1	10,5	745	8,0	9,4	11,5	65	4,0	11,8	13,5
	1996	1 307	8,1	9,2	10,7	758	8,1	9,6	11,5	31	4,7	9,9	13,6
	1997	1 488	8,1	9,3	11,0	972	8,3	10,0	12,8	33	4,5	5,5	12,6
	1998	1 369	8,1	9,2	10,9	978	8,4	10,0	12,8	14	4,2	5,5	9,8
Ingenieurinformatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1	X	5,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	2	X	9,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	4	10,3	10,5	10,8	3	10,8	12,3	12,6	-	-	-	-
	1998	31	9,4	10,7	12,3	18	9,8	12,5	13,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	704	8,1	8,9	10,3	543	7,8	8,9	10,7	17	6,6	15,3	17,6
	1996	629	8,1	9,2	10,5	362	7,4	8,6	10,0	49	7,7	9,5	13,8
	1997	726	8,2	9,4	10,9	498	8,2	9,5	12,0	17	12,1	14,3	15,8
	1998	534	8,2	9,1	10,5	393	8,1	9,0	11,2	9	13,3	14,5	17,8
Medieninformatik													
Fachhochschulabschluss	1995	40	7,3	7,7	8,3	40	7,4	7,9	9,0	-	-	-	-
	1996	76	7,4	7,8	8,4	41	7,4	7,8	8,8	-	-	-	-
	1997	74	7,3	7,7	8,4	41	7,6	8,6	9,5	-	-	-	-
	1998	30	7,3	7,7	8,1	29	7,1	7,7	8,9	-	-	-	-
Medizinische Informatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	46	10,2	11,1	11,9	46	10,7	11,5	13,3	-	-	-	-
	1996	117	10,5	11,7	13,2	37	10,2	11,3	12,5	2	X	X	X
	1997	40	9,8	10,8	12,3	16	10,1	10,7	12,0	-	-	-	-
	1998	31	10,4	11,5	14,5	31	10,3	11,0	14,3	1	X	21,5	X
Wirtschaftsinformatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	439	9,3	10,3	11,5	285	9,4	10,5	12,1	15	9,4	11,2	14,3
	1996	480	9,6	10,5	11,6	367	10,1	10,8	12,2	1	X	16,5	X
	1997	535	10,0	10,9	12,2	433	10,4	11,7	13,2	4	8,0	13,0	18,0
	1998	456	10,1	11,3	12,7	379	10,6	11,8	13,3	4	9,0	14,0	20,0
Fachhochschulabschluss	1995	663	7,4	8,6	9,8	391	7,6	8,9	10,5	15	11,9	15,8	20,1
	1996	559	7,9	9,1	10,0	310	7,3	8,5	9,7	4	8,0	9,0	10,5
	1997	672	7,5	8,8	10,0	387	7,9	8,8	10,9	6	9,8	14,5	15,5
	1998	699	7,6	8,6	9,8	517	7,6	8,8	10,5	8	8,5	12,0	15,5
Astronomie, Astrophysik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	8,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	15	9,2	9,5	9,8
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	4	9,3	9,7	10,0
	1997	1	X	9,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	X	X
Physik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	3 515	10,6	11,8	13,5	2 318	10,9	12,4	14,2	33	10,6	14,1	17,9
	1996	3 789	10,6	11,8	13,3	2 751	10,9	12,3	13,9	16	12,7	16,0	21,5
	1997	3 450	10,6	11,9	13,6	2 548	11,1	12,4	14,1	10	14,5	17,0	21,6
	1998	2 821	10,6	12,0	13,9	2 122	11,0	12,5	14,5	18	11,3	14,0	21,5
Lehramtprüfungen	1995	269	8,2	9,8	12,0	129	10,1	12,1	15,0	25	12,1	14,8	20,4
	1996	329	9,2	10,6	11,9	171	10,3	11,8	14,7	28	8,5	14,7	18,7
	1997	370	9,4	11,1	12,7	210	10,9	12,8	16,0	23	12,9	16,2	19,1
	1998	290	9,4	11,3	13,7	177	11,4	14,0	16,9	36	13,0	16,3	18,5
Fachhochschulabschluss	1995	75	8,6	10,4	13,1	75	8,7	10,6	14,2	1	X	7,5	X
	1996	88	8,8	10,4	12,9	87	9,5	11,5	14,2	-	-	-	-
	1997	77	9,3	11,1	13,5	77	9,2	11,5	14,4	-	-	-	-
	1998	87	9,3	11,5	13,7	87	9,4	11,9	13,9	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Biochemie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	220	9,3	9,9	11,4	139	9,7	10,5	12,2	1	X	12,5	X
	1996	206	9,3	9,9	11,2	146	9,5	10,3	11,6	2	X	14,0	X
	1997	220	9,2	10,0	11,3	158	9,6	10,4	11,6	3	11,8	13,5	15,3
	1998	219	9,1	9,8	10,8	151	9,6	10,3	11,1	1	X	13,5	X
Fachhochschulabschluß	1995	57	8,0	9,3	10,4	57	8,4	9,5	11,2	-	-	-	-
	1996	74	8,3	9,0	10,7	72	8,4	9,4	12,0	-	-	-	-
	1997	36	7,9	10,4	11,6	36	8,8	11,5	14,5	-	-	-	-
	1998	32	8,2	10,0	12,8	30	8,3	10,0	13,2	-	-	-	-
Chemie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	2 979	9,9	11,4	13,2	1 946	10,4	12,0	13,9	32	12,6	14,3	16,3
	1996	2 958	10,1	11,4	13,1	2 106	10,5	11,8	13,7	25	11,6	14,4	17,4
	1997	2 439	10,3	11,7	13,5	1 803	10,6	12,2	13,9	18	13,3	15,0	18,8
	1998	2 045	10,0	11,6	13,7	1 515	10,6	12,2	14,4	23	13,3	14,5	19,1
Lehramtsprüfungen	1995	278	8,2	10,1	12,1	156	9,7	12,0	14,5	9	13,1	14,5	18,8
	1996	361	9,3	10,9	12,6	198	10,6	12,4	14,9	18	11,8	15,0	19,5
	1997	339	9,6	11,3	13,2	192	11,8	13,0	15,9	16	12,5	16,0	22,7
	1998	342	9,6	11,7	13,5	207	12,1	13,7	15,8	27	13,8	18,1	22,1
Fachhochschulabschluß	1995	416	7,7	8,6	9,8	392	7,4	8,4	9,9	-	-	-	-
	1996	392	7,7	8,9	9,9	341	7,6	8,5	10,1	-	-	-	-
	1997	356	7,6	8,6	10,0	330	7,6	8,6	10,4	2	X	10,0	X
	1998	277	7,8	8,6	9,7	275	7,7	8,6	10,3	1	X	21,5	X
Lebensmittelchemie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	238	8,5	9,4	10,5	165	9,3	10,5	11,9	6	10,5	11,5	13,5
	1996	230	8,4	9,3	10,6	155	8,9	10,1	11,6	11	10,6	12,3	14,1
	1997	233	8,4	9,5	10,9	157	9,5	10,7	12,9	13	10,8	13,1	13,9
	1998	198	8,4	9,3	10,3	139	9,2	10,5	12,4	16	11,8	13,7	15,3
Lehramtsprüfungen	1995	1	X	16,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	11	9,4	10,8	13,1	4	10,0	11,0	13,0	-	-	-	-
	1998	1	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	1 598	7,8	8,5	9,4	584	9,9	10,9	12,4	23	11,4	13,5	17,4
	1996	1 800	7,9	8,6	9,5	774	9,0	10,5	12,0	7	15,8	19,5	24,3
	1997	1 915	8,0	8,8	9,8	620	10,0	11,2	12,7	8	11,0	17,0	20,0
	1998	1 682	7,7	8,5	9,7	574	9,8	10,8	12,5	7	16,4	20,5	23,6
Anthropologie (Humanbiologie)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	7	10,4	11,5	16,1	4	13,0	15,0	17,0	-	-	-	-
	1996	5	8,4	8,8	10,4	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	1997	2	X	10,5	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
	1998	34	10,2	10,5	10,8	9	10,2	10,6	11,0	-	-	-	-
Biologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	3 416	10,9	12,1	13,7	2 059	11,3	12,7	14,5	21	10,9	12,4	13,6
	1996	3 287	10,7	12,0	13,6	2 230	11,0	12,4	14,2	18	12,8	14,8	17,3
	1997	2 828	10,7	11,8	13,4	1 967	11,2	12,5	14,2	13	13,3	17,5	23,4
	1998	2 679	10,7	11,9	13,5	1 866	11,2	12,6	14,4	15	14,4	18,5	23,3
Lehramtsprüfungen	1995	1 004	8,8	9,9	11,9	573	9,4	11,7	14,0	15	11,1	11,8	15,3
	1996	1 057	9,0	10,6	12,5	670	10,4	12,2	14,5	35	9,3	12,5	16,1
	1997	1 123	9,1	10,6	12,4	654	10,7	12,6	14,6	56	10,4	12,4	15,5
	1998	1 089	9,6	11,3	13,1	752	10,7	12,6	14,7	68	9,2	13,5	16,5
Biotechnologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	45	11,3	12,0	13,1	40	11,4	12,4	13,7	-	-	-	-
	1996	65	11,1	12,0	12,9	54	10,7	12,2	13,1	4	15,0	16,0	17,0
	1997	71	12,0	13,1	14,8	58	12,5	13,9	15,4	11	15,9	16,8	19,3
	1998	89	11,0	12,9	14,9	72	11,6	13,3	15,5	10	15,5	17,0	19,3
Lehramtsprüfungen	1995	4	9,5	10,0	11,0	4	11,5	12,0	13,0	-	-	-	-
	1996	3	8,4	8,8	9,3	3	10,8	11,3	11,6	-	-	-	-
	1997	8	8,5	9,0	10,5	8	10,7	12,0	14,5	-	-	-	-
	1998	5	9,3	10,5	11,8	5	12,3	13,5	18,4	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1995	136	8,1	9,1	9,9	90	8,3	9,1	10,2	-	-	-	-
	1996	135	8,3	9,2	10,0	89	8,1	8,8	10,2	-	-	-	-
	1997	167	8,4	9,6	10,7	139	8,4	9,5	10,9	-	-	-	-
	1998	165	8,6	9,6	10,8	132	8,7	10,0	11,6	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Geologie/Paläontologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	524	11,4	13,1	14,8	325	12,2	13,9	16,5	1	X	17,5	X
	1996	560	11,5	13,0	14,6	391	12,2	13,9	16,4	2	X	8,0	X
	1997	595	11,8	13,0	14,8	409	12,3	13,8	16,6	2	X	15,0	X
	1998	611	11,6	12,7	14,4	440	12,4	14,0	15,7	4	13,0	15,0	23,0
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	13,5	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1995	9	8,3	8,5	8,8	9	1,6	2,3	2,6	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geophysik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	115	11,2	12,8	15,4	71	11,4	12,8	14,9	1	X	14,5	X
	1996	93	11,5	12,8	14,1	63	11,8	13,2	16,3	-	-	-	-
	1997	106	12,0	13,1	14,9	73	12,3	13,5	15,9	-	-	-	-
	1998	99	11,1	12,4	14,3	65	12,1	13,0	14,9	-	-	-	-
Meteorologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	43	11,0	12,4	14,4	29	11,3	13,3	16,2	-	-	-	-
	1996	75	10,5	11,7	13,7	45	10,6	12,6	15,0	-	-	-	-
	1997	73	11,4	12,8	14,5	46	12,6	14,6	16,2	-	-	-	-
	1998	89	11,0	12,6	14,3	54	11,8	12,9	14,9	2	X	10,0	X
Fachhochschulabschluß	1995	14	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	9	5,3	5,6	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	11	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	11	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Mineralogie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	145	10,6	12,8	14,8	90	12,4	14,3	16,6	1	X	X	X
	1996	118	10,6	12,1	13,8	78	11,9	12,9	15,7	1	X	X	X
	1997	131	10,8	12,5	14,5	95	11,8	13,8	16,2	2	X	11,0	X
	1998	104	10,8	12,2	14,6	75	11,1	13,2	16,3	1	X	18,5	X
Ozeanographie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	18	11,8	13,3	14,5	10	13,8	14,4	14,9	-	-	-	-
	1996	13	11,1	12,2	13,8	6	10,5	11,0	19,5	-	-	-	-
	1997	13	10,8	12,5	17,4	7	12,9	14,8	18,1	-	-	-	-
	1998	12	12,4	13,0	15,3	7	12,4	12,9	18,3	-	-	-	-
Geographie/Erdkunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	1 126	11,3	12,7	14,5	749	12,5	14,2	16,2	4	15,0	17,0	18,0
	1996	1 244	11,3	12,8	14,6	903	12,3	14,0	16,2	6	12,5	21,0	X
	1997	1 544	11,1	12,7	14,2	1 189	12,4	14,0	16,0	9	14,4	15,3	17,8
	1998	1 494	11,4	12,9	14,6	1 120	12,5	14,2	16,2	10	13,2	14,0	X
Lehramtsprüfungen	1995	474	7,9	9,2	11,3	268	9,4	11,1	14,1	60	4,2	4,8	9,2
	1996	528	8,3	10,0	11,7	301	10,3	11,7	14,1	77	11,5	12,5	13,6
	1997	583	9,1	10,7	12,7	323	11,0	12,8	14,6	67	8,9	12,8	15,3
	1998	542	9,0	10,6	12,5	345	10,6	12,5	14,6	56	12,1	13,0	15,5
Geökologie/Biogeographie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	55	10,9	11,5	12,4	22	12,3	12,7	13,5	8	1,3	1,7	2,0
	1996	64	11,4	12,3	12,8	44	12,3	12,8	14,0	6	1,4	1,8	4,5
	1997	86	10,4	11,3	12,5	77	11,5	12,6	13,8	29	1,7	2,5	13,8
	1998	92	11,1	11,9	13,1	75	11,2	12,2	14,1	16	1,5	2,0	18,5
Fachhochschulabschluß	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	39	11,5	12,8	16,1
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	21	11,3	12,5	16,4
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	12	11,0	13,0	14,5
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	13	10,3	12,5	14,9
Wirtschafts-/Sozialgeographie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	39	10,8	11,8	12,7	21	12,0	12,9	14,4	-	-	-	-
	1996	42	11,3	12,1	12,9	42	11,4	12,3	13,5	-	-	-	-
	1997	50	10,3	11,2	12,4	50	11,0	12,2	15,1	-	-	-	-
	1998	60	10,9	12,0	12,8	60	11,4	12,6	14,4	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (Erstudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Medizin (Allgemein-Medizin)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	10 210	12,0	12,8	13,9	5 375	13,2	14,2	15,5	45	14,1	17,5	22,9
	1996	10 428	12,0	12,8	13,9	6 418	13,0	14,0	15,4	40	16,2	18,5	22,0
	1997	9 384	12,3	13,1	14,2	5 988	13,3	14,3	15,7	40	14,0	18,3	22,8
	1998	9 313	12,2	13,0	14,2	6 511	13,0	14,2	15,6	36	16,3	19,0	23,7
Zahnmedizin													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1 864	10,1	11,1	12,4	961	11,0	12,3	14,1	12	21,3	22,5	X
	1996	1 403	10,6	11,6	12,9	1 016	11,0	12,3	14,1	17	20,1	21,8	23,9
	1997	1 769	10,4	11,3	12,7	1 230	10,7	11,9	14,0	26	20,5	22,0	23,6
	1998	1 737	10,5	11,4	12,8	1 281	10,8	12,0	13,9	21	22,8	X	X
Tiermedizin/Veterinärmedizin													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	944	10,4	10,8	11,5	430	10,3	10,7	12,3	7	12,9	19,5	21,3
	1996	1 050	10,4	10,8	11,5	679	10,4	10,8	12,1	4	23,0	23,5	24,0
	1997	1 004	10,4	10,8	11,5	666	10,4	10,8	12,1	6	18,3	19,0	X
	1998	879	10,4	10,9	11,7	632	10,5	11,2	12,6	5	22,1	22,8	23,8
Landespflege/Landschaftsgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	251	9,9	11,4	13,3	108	11,5	12,8	14,9	10	14,4	15,0	20,5
	1996	300	10,3	11,9	13,8	155	11,0	13,7	15,1	17	14,4	16,8	19,4
	1997	343	10,6	12,4	14,4	191	11,3	13,1	14,9	21	14,0	14,9	18,3
	1998	323	10,1	12,0	14,3	171	11,1	13,5	16,3	14	14,1	14,8	18,5
Lehramtsprüfungen	1995	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	12,5	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1997	2	X	7,0	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	565	8,0	8,8	10,0	398	8,0	8,9	10,6	2	X	15,5	X
	1996	625	8,1	8,9	10,3	495	8,2	9,4	11,5	3	16,8	19,5	20,3
	1997	728	7,8	8,8	10,0	544	8,3	9,4	10,9	-	-	-	-
	1998	812	8,2	9,3	10,7	590	8,7	9,9	11,7	3	16,8	19,5	20,3
Naturschutz													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	10,5	X
	1997	1	X	9,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
	1998	9	8,1	9,2	9,9	9	17,3	19,5	20,9	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	1	X	7,5	X	1	X	7,5	X	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	7	7,3	7,5	7,8	7	7,4	7,7	8,1	3	10,8	12,5	14,3
	1998	46	8,2	8,6	9,0	46	8,4	8,8	9,9	8	10,0	13,0	15,0
Agrarbiologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	43	10,5	11,7	12,9	24	10,4	10,9	12,7	-	-	-	-
	1996	23	10,7	11,9	14,1	12	10,3	11,0	14,3	-	-	-	-
	1997	41	10,3	11,0	12,2	25	10,6	12,2	12,9	1	X	18,5	X
	1998	61	10,5	11,4	12,6	33	10,8	12,3	14,8	-	-	-	-
Agrarökonomie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	14	7,9	9,5	10,8	7	8,8	12,2	12,8	-	-	-	-
	1996	7	8,6	10,3	11,3	2	X	10,5	X	-	-	-	-
	1997	5	7,6	8,5	9,4	3	8,8	10,5	12,3	1	X	15,5	X
	1998	10	8,3	10,3	11,3	4	11,0	12,5	13,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	18	8,5	9,3	9,8	5	10,3	12,3	12,9	-	-	-	-
	1996	19	8,6	9,4	10,1	17	8,4	9,8	11,4	1	X	13,5	X
	1997	45	8,6	9,5	10,5	37	9,1	10,8	13,4	1	X	17,5	X
	1998	47	8,4	9,0	9,9	43	8,5	9,4	11,1	-	-	-	-
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1 189	9,2	10,2	11,6	646	9,5	10,9	12,8	25	4,4	5,5	14,8
	1996	844	9,4	10,5	11,9	467	9,9	10,9	13,0	27	4,4	5,3	12,3
	1997	730	9,5	10,8	12,0	401	10,4	12,1	14,0	42	4,6	7,5	17,8
	1998	669	9,5	10,8	12,3	366	10,4	12,3	14,0	27	4,8	7,5	15,4

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semester, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Agrarwissenschaft/Landwirtschaft													
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	9,5	X	-	-	-	-	2	X	11,0	X
	1997	3	9,8	10,3	10,6	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	2	X	9,0	X	-	-	-	-	1	X	14,5	X
Fachhochschulabschluss	1995	513	6,4	7,8	8,9	424	3,9	7,0	8,4	-	-	-	-
	1996	383	7,2	8,0	9,5	301	6,8	8,1	9,9	1	X	2,5	X
	1997	336	7,5	8,4	9,6	266	7,5	8,7	10,5	1	X	15,5	X
	1998	314	7,5	8,3	9,6	218	7,3	8,6	10,4	-	-	-	-
Brauwesen/Getränketechnologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	86	4,1	5,5	9,9	46	6,7	9,3	11,2	12	6,6	8,3	10,0
	1996	56	5,2	6,7	11,2	56	6,0	9,0	11,6	5	11,1	11,8	13,8
	1997	51	5,6	9,9	12,4	51	6,7	10,3	12,7	6	8,3	9,0	13,5
	1998	67	6,2	9,1	11,7	67	8,2	10,0	12,2	2	X	11,0	X
Fachhochschulabschluss	1995	15	2,6	4,2	6,4	7	6,3	6,8	10,1	-	-	-	-
	1996	18	4,3	5,0	6,3	10	4,8	6,3	6,9	-	-	-	-
	1997	33	4,5	5,4	7,3	18	4,9	6,8	14,1	-	-	-	-
	1998	15	3,9	5,5	6,4	9	6,1	6,6	11,4	-	-	-	-
Gartenbau													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	163	9,0	9,7	11,0	84	10,0	10,6	12,5	-	-	-	-
	1996	133	9,8	10,9	12,1	75	10,6	12,2	13,9	-	-	-	-
	1997	146	10,2	11,2	12,6	90	10,8	12,3	13,3	1	X	11,5	X
	1998	151	10,2	11,1	12,3	107	11,1	12,5	14,1	1	X	16,5	X
Lehramtsprüfungen	1995	4	11,0	12,5	13,0	2	X	17,0	X	-	-	-	-
	1996	11	10,6	12,3	14,6	4	9,0	13,0	15,5	-	-	-	-
	1997	12	10,5	11,7	14,0	5	12,3	12,6	12,9	-	-	-	-
	1998	6	13,2	13,7	14,3	5	14,1	14,8	19,4	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	203	7,6	8,5	9,6	119	8,0	8,8	10,2	-	-	-	-
	1996	198	7,6	8,5	9,6	126	8,2	9,1	10,4	-	-	-	-
	1997	182	7,6	8,7	9,8	125	8,3	9,5	11,1	-	-	-	-
	1998	174	7,5	8,5	9,9	79	8,2	9,3	11,1	1	X	15,5	X
Lebensmitteltechnologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	214	8,1	9,5	10,7	109	9,3	9,9	12,2	2	X	13,0	X
	1996	109	10,0	11,6	12,9	55	10,4	11,9	14,2	-	-	-	-
	1997	129	10,5	11,6	12,9	94	11,1	12,3	14,2	-	-	-	-
	1998	92	10,8	12,2	13,6	69	11,0	12,5	14,5	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	13	9,3	10,6	12,4	11	9,8	10,8	12,6	-	-	-	-
	1996	15	9,3	9,9	11,3	13	9,6	10,5	12,4	2	X	20,5	X
	1997	11	9,4	9,9	12,1	5	9,4	9,8	11,8	-	-	-	-
	1998	4	9,0	11,0	14,0	1	X	5,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	344	7,7	8,6	9,9	257	7,1	8,5	10,3	1	X	15,5	X
	1996	285	8,1	9,1	10,4	103	7,8	9,5	11,3	1	X	22,5	X
	1997	251	8,1	8,9	10,2	207	8,1	9,1	11,7	1	X	9,5	X
	1998	177	8,5	9,6	10,9	162	8,6	10,2	13,0	-	-	-	-
Milch- und Molkereiwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	4	9,0	10,3	10,7	4	11,3	11,7	12,0	-	-	-	-
	1997	1	X	11,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
	1998	2	X	10,5	X	2	X	12,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	27	7,3	7,6	8,0	4	8,5	9,0	10,5	-	-	-	-
	1996	31	7,3	7,7	8,0	8	8,3	8,7	9,0	-	-	-	-
	1997	20	7,3	7,6	7,9	4	8,5	9,0	10,5	-	-	-	-
	1998	18	7,4	7,8	8,3	5	8,3	8,6	8,9	-	-	-	-
Pflanzenproduktion													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	26	8,8	9,3	9,6	10	8,3	8,8	10,4	-	-	-	-
	1996	13	8,3	10,1	10,9	13	9,3	10,8	12,9	-	-	-	-
	1997	9	10,1	11,3	12,3	8	11,5	13,0	14,0	-	-	-	-
	1998	4	9,3	9,7	10,0	3	11,4	11,8	13,3	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Tierproduktion													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	13	8,3	8,9	9,6	8	8,3	8,6	8,9	-	-	-	-
	1996	15	9,9	11,2	11,8	11	8,9	11,2	12,1	-	-	-	-
	1997	15	9,4	9,9	11,6	10	11,5	12,3	13,5	-	-	-	-
	1998	18	10,5	11,7	12,8	16	12,0	13,7	14,5	-	-	-	-
Weinbau und Kellerwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	12,0	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
Fachhochschulabschluss	1995	73	6,6	7,6	9,7	12	8,0	9,3	9,7	-	-	-	-
	1996	100	6,7	7,5	8,9	7	8,6	9,3	10,1	-	-	-	-
	1997	58	6,6	7,3	8,6	4	8,5	9,0	10,5	-	-	-	-
	1998	68	6,8	8,0	9,6	9	7,8	11,1	11,7	-	-	-	-
Forstwissenschaft,-wirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	272	9,3	10,5	11,7	178	10,0	10,7	12,4	7	4,6	14,5	20,3
	1996	225	9,1	10,2	11,5	167	10,1	10,8	12,2	11	4,4	6,5	16,3
	1997	273	9,7	10,8	11,8	153	10,4	11,5	12,7	1	X	20,5	X
	1998	256	10,0	10,9	12,1	171	10,3	11,2	13,0	14	4,3	4,6	5,0
Fachhochschulabschluss	1995	385	5,7	6,6	7,5	239	5,5	6,1	7,0	-	-	-	-
	1996	401	5,6	6,8	7,6	350	3,7	7,1	7,9	-	-	-	-
	1997	355	5,5	7,0	7,7	279	5,6	7,2	7,9	-	-	-	-
	1998	330	5,6	7,2	7,9	231	7,0	7,7	9,1	-	-	-	-
Holzwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	16	10,3	11,4	12,5	8	11,0	12,0	17,5	-	-	-	-
	1996	16	11,4	13,0	16,0	3	13,8	16,5	17,3	-	-	-	-
	1997	29	10,7	11,8	13,0	14	12,3	13,0	16,5	-	-	-	-
	1998	21	9,8	10,9	12,0	1	X	14,5	X	-	-	-	-
Ernährungswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	45	8,4	8,8	11,4	35	7,6	8,3	10,4	-	-	-	-
	1996	56	8,3	8,8	11,8	39	8,4	8,8	12,0	-	-	-	-
	1997	51	8,4	8,8	11,4	30	8,4	8,9	11,5	-	-	-	-
	1998	62	8,6	10,3	11,6	26	8,9	11,7	13,1	-	-	-	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	419	9,6	10,7	11,7	186	10,8	11,8	13,2	-	-	-	-
	1996	370	10,2	11,2	12,5	220	11,1	12,5	14,1	1	X	11,5	X
	1997	402	9,9	10,9	12,0	243	10,9	12,2	13,7	-	-	-	-
	1998	318	10,1	11,0	12,3	198	10,9	12,3	14,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	205	7,8	8,9	10,3	156	7,1	8,8	10,9	3	8,8	9,5	19,3
	1996	158	8,1	9,1	10,3	77	8,9	10,0	12,0	4	10,0	11,0	12,0
	1997	171	8,2	9,3	10,4	43	9,7	10,5	11,8	12	11,0	14,0	15,5
	1998	180	8,3	9,2	10,6	163	8,6	9,8	11,4	36	5,3	5,7	12,0
Fachhochschulabschluss	1995	388	8,8	9,9	11,2	334	8,8	10,0	11,6	1	X	7,5	X
	1996	350	8,8	9,7	10,8	271	8,6	9,7	11,2	-	-	-	-
	1997	419	8,8	9,7	10,9	321	8,6	9,7	11,0	-	-	-	-
	1998	347	8,6	9,5	10,7	279	8,4	9,3	11,0	-	-	-	-
Haushaltswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	19	11,8	13,3	14,1	12	12,3	14,1	14,6	-	-	-	-
	1996	25	10,1	11,8	13,0	13	10,6	12,3	13,0	-	-	-	-
	1997	23	10,5	11,3	12,6	16	10,8	12,5	14,0	1	X	16,5	X
	1998	32	8,0	12,0	13,0	15	10,9	12,6	14,3	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	11,5	X
Angewandte Systemwissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	2	X	9,5	X	2	X	9,5	X	2	X	17,0	X
	1996	5	10,1	10,8	11,8	5	11,3	11,6	11,9	1	X	17,5	X
	1997	5	11,1	11,8	12,4	5	11,6	12,3	12,9	1	X	X	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Angewandte Systemwissenschaften													
Fachhochschulabschluss	1995	9	8,3	8,5	8,8	9	7,3	7,6	8,0	-	-	-	-
	1996	31	8,6	9,2	9,7	14	8,5	9,0	9,6	-	-	-	-
	1997	56	8,6	9,6	10,7	29	8,3	9,1	10,5	6	10,8	12,0	16,8
	1998	46	9,3	10,0	10,9	23	8,2	8,8	11,3	21	11,2	11,8	13,9
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	1	X	5,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	10	10,8	11,5	12,5	10	12,4	13,0	14,5	20	1,3	1,5	1,8
Fachhochschulabschluss	1995	56	7,6	8,2	8,7	56	7,3	8,0	8,8	-	-	-	-
	1996	51	7,5	8,1	8,6	31	6,7	7,8	8,7	1	X	15,5	X
	1997	54	8,0	8,5	8,9	28	7,4	8,0	8,8	-	-	-	-
	1998	83	8,2	8,8	10,3	65	7,1	8,0	9,3	2	X	12,0	X
Lembereich Technik													
Lehramtsprüfungen	1995	91	8,3	9,4	9,9	82	8,4	9,3	9,9	3	9,4	9,8	22,3
	1996	98	8,2	9,3	10,4	47	9,0	9,8	11,5	2	X	7,0	X
	1997	82	8,2	9,4	11,1	17	9,1	11,5	14,8	29	6,8	12,8	14,7
	1998	84	8,2	9,3	10,5	84	8,8	10,2	12,6	4	14,0	14,5	15,0
Werken (technisch)/Technologie													
Lehramtsprüfungen	1995	13	7,3	7,9	13,8	10	9,8	13,5	15,5	30	14,5	20,0	X
	1996	14	9,3	11,5	13,8	3	10,8	17,3	17,6	19	12,4	15,8	17,8
	1997	23	6,9	9,9	12,1	18	10,8	14,0	18,3	7	10,9	19,5	X
	1998	21	7,1	9,8	13,8	15	10,4	15,5	18,3	9	10,8	11,8	15,8
Fachhochschulabschluss	1995	24	6,5	7,0	7,6	24	5,6	7,2	7,7	-	-	-	-
	1996	40	6,6	7,5	8,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	40	7,3	8,9	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	28	7,3	9,2	11,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergbau/Bergtechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	133	9,4	13,1	18,3	110	10,5	15,1	19,9	27	15,9	17,9	21,8
	1996	65	9,9	12,7	19,4	47	12,6	16,5	22,1	33	15,7	18,4	20,9
	1997	75	10,1	12,3	14,4	41	11,3	12,8	19,9	23	17,9	19,2	X
	1998	78	10,9	13,1	15,9	54	11,9	13,6	16,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	42	5,2	5,6	5,9	42	5,3	5,7	7,3	-	-	-	-
	1996	39	6,6	8,5	10,0	39	7,1	8,5	10,6	1	X	19,5	X
	1997	41	6,2	8,1	11,6	41	6,3	8,6	12,6	1	X	12,5	X
	1998	44	5,9	6,6	7,7	44	6,3	7,5	11,4	-	-	-	-
Hütten- und Gießereiwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	120	11,6	13,0	15,1	117	12,1	13,5	15,9	2	X	11,0	X
	1996	117	11,4	12,7	15,2	114	12,0	13,6	16,6	1	X	11,5	X
	1997	102	10,7	12,3	14,0	95	11,3	12,7	15,2	-	-	-	-
	1998	98	11,1	12,7	15,0	92	11,6	13,3	16,4	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	104	7,9	8,9	10,7	82	8,1	9,1	11,8	-	-	-	-
	1996	84	7,8	8,6	11,2	64	8,1	9,5	13,4	-	-	-	-
	1997	44	7,5	8,6	10,8	31	8,3	9,9	12,4	-	-	-	-
	1998	29	7,3	8,5	10,8	29	7,9	10,4	12,8	-	-	-	-
Markscheidewesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	14	8,4	8,8	14,3	14	8,3	8,8	14,2	-	-	-	-
	1996	8	9,7	11,0	18,0	5	17,3	19,5	20,8	-	-	-	-
	1997	7	11,2	11,5	11,9	4	11,5	12,0	20,0	1	X	19,5	X
	1998	3	9,8	16,5	18,3	1	X	16,5	X	1	X	19,5	X
Abfallwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	5	14,3	15,5	17,4
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	20,5	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	7	10,9	14,5	18,6
	1996	3	7,8	8,3	8,6	3	10,8	12,5	21,3	7	10,2	10,6	11,3
	1997	1	X	7,5	X	1	X	20,5	X	2	X	14,0	X
	1998	1	X	13,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Augenoptik													
Fachhochschulabschluss	1995	15	9,5	10,1	10,7	15	8,5	9,1	9,9	-	-	-	-
	1996	32	9,2	9,7	10,6	12	7,5	8,0	9,8	-	-	-	-
	1997	36	8,9	9,6	10,3	27	7,5	8,5	9,7	-	-	-	-
	1998	28	9,0	9,5	10,0	28	7,2	7,8	9,0	-	-	-	-
Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	481	11,1	12,0	13,5	342	11,3	12,6	14,3	5	12,6	14,2	14,6
	1996	557	11,1	12,1	13,6	390	11,4	12,6	14,2	3	5,8	12,5	19,3
	1997	617	11,1	12,1	13,6	415	11,7	12,6	14,2	3	14,3	14,5	14,8
	1998	477	10,8	12,1	13,6	333	11,4	12,6	14,4	1	X	14,5	X
Lehramtsprüfungen	1995	14	8,5	9,0	11,5	7	10,8	12,8	14,3	-	-	-	-
	1996	9	9,1	9,8	12,4	7	10,9	12,3	14,3	1	X	21,5	X
	1997	17	9,1	10,2	11,6	13	11,3	14,8	17,8	-	-	-	-
	1998	7	7,9	10,5	13,3	6	11,5	13,0	14,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	522	8,1	9,2	10,4	345	7,9	9,1	10,9	-	-	-	-
	1996	518	8,3	9,6	10,8	316	8,5	9,8	11,7	-	-	-	-
	1997	587	8,1	9,5	11,0	474	8,5	9,9	12,0	1	X	10,5	X
	1998	437	8,5	9,8	11,3	329	8,8	10,2	12,5	1	X	7,5	X
Druck- und Reproduktionstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	60	9,1	9,7	12,0	28	8,5	9,0	14,2	-	-	-	-
	1996	36	9,5	10,0	12,7	16	10,8	16,0	17,0	-	-	-	-
	1997	27	10,3	11,8	12,9	22	10,5	12,5	14,5	-	-	-	-
	1998	46	10,5	12,4	14,4	29	9,6	12,6	14,5	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	6	9,2	9,7	10,5	3	9,8	10,5	19,3	-	-	-	-
	1996	12	8,8	9,3	9,6	4	8,5	9,0	12,0	-	-	-	-
	1997	26	9,4	10,3	11,2	13	9,4	10,4	11,8	-	-	-	-
	1998	8	9,4	9,8	10,5	3	10,8	12,5	14,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	171	8,4	9,2	10,4	156	8,2	9,2	10,7	-	-	-	-
	1996	257	8,4	9,4	11,0	195	8,3	9,6	12,8	1	X	2,5	X
	1997	216	8,6	9,4	10,8	173	8,5	9,8	12,0	1	X	13,5	X
	1998	131	8,7	9,6	10,5	122	7,8	8,7	10,8	-	-	-	-
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	124	9,6	10,7	13,5	48	10,1	11,8	14,5	-	-	-	-
	1996	128	10,1	11,3	13,6	68	10,4	11,4	14,7	1	X	17,5	X
	1997	102	10,5	11,7	13,7	65	10,5	12,5	15,7	7	9,8	15,8	16,6
	1998	104	11,5	13,1	15,0	73	12,1	13,8	15,5	1	X	14,5	X
Fachhochschulabschluss	1995	252	7,9	8,8	9,8	86	7,7	8,4	9,0	-	-	-	-
	1996	267	7,9	8,9	9,9	68	8,1	8,8	9,9	24	4,1	4,4	4,7
	1997	281	7,9	9,1	10,4	79	8,3	8,9	10,9	5	3,3	3,6	3,9
	1998	184	7,4	8,5	9,6	91	7,0	8,6	10,2	1	X	6,5	X
Feinwerktechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	10	11,8	12,5	13,2	4	12,0	12,3	12,7	35	7,8	9,4	10,7
	1996	5	12,3	14,3	14,9	5	12,1	12,8	14,4	15	9,9	11,3	13,3
	1997	2	X	10,0	X	1	X	9,5	X	6	9,2	9,7	10,5
	1998	3	13,4	13,8	17,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	3	8,8	9,5	17,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	14,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	770	8,3	9,1	10,1	574	7,7	8,6	9,9	15	8,6	10,4	12,6
	1996	819	8,4	9,2	10,3	529	8,2	9,1	10,6	7	12,4	13,5	14,6
	1997	699	8,4	9,2	10,2	466	8,3	9,2	10,7	7	10,9	15,5	18,3
	1998	581	8,4	9,3	10,4	402	8,2	9,3	10,8	11	12,6	13,8	16,6
Fertigungs-/Produktionstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	416	9,8	11,2	13,3	277	10,4	12,0	14,1	-	-	-	-
	1996	326	10,3	11,2	12,8	252	10,5	11,3	12,7	4	11,0	11,5	12,0
	1997	240	10,9	12,2	13,5	181	11,0	12,3	13,6	1	X	4,5	X
	1998	118	11,3	12,7	15,0	65	11,3	13,0	15,3	3	6,8	17,5	18,3
Lehramtsprüfungen	1995	1	X	16,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	6	9,5	11,0	13,3	6	15,5	16,5	18,3	-	-	-	-
	1997	7	7,6	9,5	11,3	6	13,5	19,0	19,8	-	-	-	-
	1998	10	9,1	9,8	12,3	10	13,5	15,0	17,5	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Fertigungs-/Produktionstechnik													
Fachhochschulabschluß	1995	1 405	7,7	8,7	10,0	1 231	7,4	8,6	10,3	-	-	-	-
	1996	1 271	7,9	8,9	10,3	865	7,8	9,1	11,5	3	0,8	9,5	X
	1997	1 012	8,1	9,2	10,6	651	8,1	9,2	11,2	3	4,8	18,5	21,3
	1998	903	8,2	9,3	10,9	636	8,1	9,5	12,4	1	X	13,5	X
Gesundheitstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	18	13,3	16,5	X
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	22	15,8	19,5	22,5
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	22	15,5	17,7	22,5
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	36	15,0	19,5	22,0
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	3	7,8	11,3	11,6	1	X	9,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1995	377	8,8	9,9	11,9	198	9,1	10,9	13,5	5	12,6	14,5	15,8
	1996	306	8,6	9,7	11,5	107	8,9	11,8	14,0	14	9,5	11,0	13,3
	1997	244	8,4	9,7	11,4	85	8,7	11,2	14,6	14	13,3	15,0	18,3
	1998	298	8,1	9,0	10,3	212	8,4	9,3	11,3	11	14,4	15,3	15,9
Glastechnik/Keramik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	10	10,1	10,4	10,8	7	10,1	10,4	10,7	1	X	12,5	X
	1996	15	9,3	9,6	9,9	15	10,2	10,5	10,8	1	X	4,5	X
	1997	6	9,3	10,0	10,8	5	10,1	10,8	12,8	2	X	14,0	X
	1998	2	X	15,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1995	44	8,3	9,5	10,9	21	8,4	10,1	10,8	-	-	-	-
	1996	45	8,5	9,3	10,3	29	8,5	9,3	11,8	-	-	-	-
	1997	38	8,6	9,4	11,2	28	8,3	8,9	13,0	-	-	-	-
	1998	29	8,1	8,9	10,8	21	8,5	9,8	10,8	-	-	-	-
Holz-/Fasertechnik													
Fachhochschulabschluß	1995	124	8,8	9,7	11,5	46	8,7	9,5	10,6	-	-	-	-
	1996	166	8,7	10,4	11,5	158	7,8	9,6	10,7	-	-	-	-
	1997	151	9,7	10,7	11,7	132	8,5	9,6	10,7	1	X	16,5	X
	1998	148	9,7	10,7	11,9	145	9,1	9,8	11,6	-	-	-	-
Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	8	10,2	10,5	10,8	4	10,0	11,0	12,5	-	-	-	-
	1996	15	10,3	10,9	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	4	11,0	12,0	13,0	3	9,8	11,5	15,3	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1995	20	8,3	9,5	11,5	19	8,3	9,8	14,1	-	-	-	-
	1996	10	8,6	10,5	12,8	9	10,1	12,2	12,9	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunststofftechnik													
Lehramtsprüfungen	1995	27	10,6	11,3	13,2	11	10,4	10,8	15,3	-	-	-	-
	1996	10	10,1	10,6	12,5	7	10,6	12,5	13,6	-	-	-	-
	1997	16	10,5	11,0	12,5	11	10,4	10,8	12,4	-	-	-	-
	1998	14	9,8	10,4	10,9	9	10,4	10,8	15,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1995	261	8,0	9,6	11,2	62	9,0	9,8	10,8	-	-	-	-
	1996	255	7,8	9,4	10,8	108	9,1	9,9	11,5	1	X	15,5	X
	1997	195	7,8	9,4	11,0	113	9,1	10,0	12,9	-	-	-	-
	1998	125	8,8	9,8	12,2	95	8,6	10,1	13,2	-	-	-	-
Maschinenbau/-wesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	5 197	10,1	11,5	13,7	3 644	10,6	12,2	14,4	80	11,6	13,8	16,5
	1996	5 665	10,3	11,6	13,6	4 319	10,5	12,1	14,3	105	11,8	14,1	16,4
	1997	4 955	10,7	12,1	14,3	3 795	10,9	12,7	14,9	72	13,4	15,2	17,8
	1998	4 110	11,0	12,6	14,8	3 164	11,7	13,2	15,4	92	12,8	14,8	17,3
Lehramtsprüfungen	1995	67	8,7	10,2	11,8	54	11,2	12,9	16,5	20	13,0	14,0	16,0
	1996	68	8,2	9,8	11,8	58	12,1	13,4	16,2	18	12,4	13,0	14,8
	1997	75	7,9	10,4	13,1	60	12,1	15,1	18,6	21	13,6	16,5	20,4
	1998	73	7,3	9,3	11,0	70	12,5	14,5	16,9	10	12,5	16,3	17,5
Fachhochschulabschluß	1995	5 924	7,8	8,9	10,3	4 039	7,5	8,8	10,6	133	2,6	3,3	4,7
	1996	5 853	8,0	9,2	10,7	4 047	7,7	9,1	11,1	110	2,8	4,9	10,1
	1997	5 578	8,2	9,4	11,2	4 255	8,2	9,6	11,9	80	4,1	5,0	11,2
	1998	4 365	8,2	9,5	11,4	3 265	8,2	9,7	12,4	60	4,6	6,0	13,7

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Metalltechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	5	9,1	9,4	9,7	4	9,5	10,0	10,5	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	11,5	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	91	8,1	8,7	9,7	24	10,9	12,2	14,2	5	12,3	13,3	13,9
	1996	113	8,1	9,3	10,0	37	10,2	10,8	12,2	29	14,1	15,8	16,8
	1997	92	7,5	8,9	10,5	27	10,8	13,2	14,7	-	-	-	-
	1998	103	8,4	9,7	11,0	72	10,6	12,4	15,0	-	-	-	-
Physikalische Technik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	31	9,2	10,9	13,7	9	11,8	13,5	16,8	-	-	-	-
	1996	33	10,5	11,5	13,4	21	10,5	12,4	15,4	-	-	-	-
	1997	35	10,2	12,6	15,8	20	12,3	13,7	14,7	-	-	-	-
	1998	28	10,6	12,0	14,3	18	10,9	13,0	14,7	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1995	530	8,2	9,4	10,7	343	8,1	9,5	11,5	11	8,6	10,2	12,3
	1996	557	8,2	9,3	10,7	374	8,0	9,4	11,4	3	13,8	14,5	15,3
	1997	506	8,2	9,3	10,7	383	8,3	9,5	11,6	2	X	14,0	X
	1998	501	8,4	9,4	10,7	390	8,6	9,7	11,9	5	13,6	14,5	15,4
Technische Kybernetik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	31	10,2	11,2	12,3	11	12,2	12,7	14,1	-	-	-	-
	1997	19	10,9	12,1	13,1	10	11,5	12,5	14,2	-	-	-	-
	1998	27	9,4	10,6	11,9	17	10,9	12,5	13,8	-	-	-	-
Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	4	9,0	9,3	9,7	3	9,8	10,3	10,6	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	28	9,5	10,4	12,0	16	10,7	12,3	12,8	-	-	-	-
	1996	25	10,2	10,7	11,4	12	10,3	10,6	10,8	-	-	-	-
	1997	21	10,2	10,7	11,4	10	10,4	10,7	11,5	-	-	-	-
	1998	4	9,5	10,0	10,5	3	10,4	10,8	16,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1995	426	8,2	9,3	10,6	336	8,1	9,3	10,9	3	7,8	10,5	13,3
	1996	504	8,3	9,4	10,5	396	8,2	9,4	11,0	-	-	-	-
	1997	408	8,5	9,7	10,8	364	8,5	9,6	11,2	-	-	-	-
	1998	308	8,5	9,6	11,2	293	8,5	9,9	11,9	1	X	8,5	X
Transport-/ Fördertechnik													
Fachhochschulabschluß	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	13	7,3	8,8	9,5	11	8,3	8,8	12,1	-	-	-	-
Umweltechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	76	10,3	12,2	15,0	37	12,3	15,1	18,3	50	14,1	14,9	16,8
	1996	105	11,5	13,5	15,2	48	14,1	15,0	16,9	44	12,3	15,0	17,6
	1997	140	10,7	12,7	15,0	79	9,8	12,7	15,5	22	13,3	14,5	17,2
	1998	65	11,9	14,1	17,2	38	12,4	14,6	18,1	27	14,1	14,8	19,1
Fachhochschulabschluß	1995	77	7,2	7,9	9,1	70	7,6	8,6	10,1	-	-	-	-
	1996	82	7,4	8,2	8,8	63	7,6	8,5	10,0	-	-	-	-
	1997	171	7,7	8,5	9,5	114	7,7	9,0	10,7	10	4,3	4,6	4,9
	1998	215	7,7	8,5	9,4	91	6,8	8,2	9,9	1	X	6,5	X
Verfahrenstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	305	9,5	10,2	11,1	255	9,6	10,2	11,1	3	8,8	10,3	10,6
	1996	307	10,1	10,7	11,5	279	10,3	10,7	11,8	8	14,0	14,3	14,7
	1997	210	10,3	11,0	12,1	162	10,5	11,5	12,6	11	14,3	15,5	17,3
	1998	124	10,5	11,7	13,3	95	10,6	12,2	14,0	4	12,0	14,3	14,7
Lehramtsprüfungen	1995	21	10,1	11,1	12,8	18	10,3	11,5	13,5	1	X	10,5	X
	1996	17	10,6	11,6	12,7	13	10,8	12,3	13,0	1	X	23,5	X
	1997	17	10,9	11,6	12,6	13	10,8	12,1	12,9	-	-	-	-
	1998	20	10,6	11,3	12,5	16	10,7	11,4	12,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1995	711	8,4	9,7	10,9	548	8,3	9,6	11,4	24	2,4	2,8	4,0
	1996	678	8,4	9,5	10,6	498	8,3	9,4	11,1	-	-	-	-
	1997	767	8,4	9,5	10,8	629	8,4	9,5	11,2	1	X	20,5	X
	1998	540	8,3	9,3	10,6	444	8,3	9,5	11,9	5	10,3	13,3	13,9

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Versorgungstechnik													
Fachhochschulabschluss	1995	846	7,7	8,6	9,9	607	7,6	8,7	10,5	9	8,3	8,9	12,4
	1996	806	7,8	8,7	10,0	545	7,7	8,8	10,7	7	11,9	13,5	15,3
	1997	730	7,9	9,0	10,2	505	8,1	9,1	10,9	8	12,5	14,5	16,0
	1998	783	8,1	8,9	10,4	566	8,0	8,9	11,2	5	11,3	12,5	13,8
Werkstoffwissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	286	10,6	11,8	13,0	178	10,7	12,4	14,0	3	7,8	9,5	12,3
	1996	286	10,0	10,7	12,0	244	10,4	10,9	12,8	3	8,8	10,3	10,6
	1997	221	10,3	11,3	13,1	170	10,7	12,1	14,3	5	12,3	13,5	19,8
	1998	169	10,2	11,4	13,2	116	10,8	12,6	14,7	5	12,3	13,3	13,9
Fachhochschulabschluss	1995	174	8,1	9,0	9,8	142	7,9	9,0	10,4	1	X	8,5	X
	1996	200	8,1	9,1	10,1	164	8,1	9,3	10,9	-	-	-	-
	1997	200	8,2	8,9	9,8	172	8,3	9,4	11,6	-	-	-	-
	1998	165	7,9	9,1	9,9	133	8,0	9,0	11,3	-	-	-	-
Elektrische Energietechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	42	10,3	11,2	13,9	35	10,7	11,7	13,9	-	-	-	-
	1996	39	11,1	12,5	13,9	39	11,1	13,2	14,3	-	-	-	-
	1997	62	10,2	11,8	14,9	62	10,5	11,9	15,1	-	-	-	-
	1998	48	11,0	12,7	14,7	48	11,2	13,0	14,8	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	2	X	11,0	X	2	X	11,0	X	1	X	12,5	X
	1997	1	X	11,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
	1998	6	8,5	11,3	11,8	3	6,8	14,5	18,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	784	7,6	8,6	9,8	726	7,3	8,4	9,8	1	X	19,5	X
	1996	756	7,6	8,7	10,1	621	7,4	8,7	10,4	9	4,1	4,5	5,0
	1997	557	7,8	8,9	10,4	426	7,7	9,2	11,0	8	4,0	4,5	5,0
	1998	498	8,0	9,1	10,8	366	7,7	9,2	12,3	6	5,3	6,0	6,8
Elektrotechnik/Elektronik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	4 819	9,9	11,1	13,0	3 121	10,4	11,6	13,8	76	14,5	16,4	20,0
	1996	4 968	10,2	11,4	13,2	3 546	10,4	11,7	13,7	92	10,5	13,7	18,0
	1997	4 270	10,5	12,0	13,9	3 272	10,7	12,4	14,5	90	8,5	12,8	16,6
	1998	3 331	10,7	12,3	14,7	2 544	10,9	12,7	15,1	61	14,3	16,5	19,0
Lehramtsprüfungen	1995	71	6,4	8,6	10,0	39	11,9	12,8	15,5	21	11,7	14,2	18,3
	1996	91	6,4	8,7	10,4	50	10,8	12,0	14,1	38	12,8	14,8	17,3
	1997	94	8,0	9,3	10,7	35	11,8	14,1	20,3	7	12,9	14,3	16,3
	1998	89	6,0	9,4	11,2	67	12,1	14,1	17,9	14	13,5	14,7	18,5
Fachhochschulabschluss	1995	5 861	7,7	8,8	10,4	3 605	7,5	8,7	10,5	78	3,0	3,7	8,8
	1996	5 452	7,9	9,1	10,6	3 444	7,9	9,1	11,0	23	5,9	13,5	17,6
	1997	5 250	8,0	9,2	10,8	3 770	8,1	9,2	11,3	26	8,5	11,8	14,5
	1998	4 707	8,1	9,2	11,1	3 410	8,0	9,3	11,7	31	10,3	12,7	14,6
Mikroelektronik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	39	9,1	9,4	9,7	17	8,2	8,5	8,8	-	-	-	-
	1996	2	X	11,0	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1997	2	X	13,0	X	2	X	12,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mikrosystemtechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	10,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	35	8,0	8,5	8,9	24	8,1	8,4	8,7	-	-	-	-
	1996	47	8,4	8,9	9,7	42	8,2	8,8	9,7	-	-	-	-
	1997	50	8,2	8,7	9,3	41	7,9	8,6	9,7	-	-	-	-
	1998	52	8,3	8,8	9,7	51	7,9	8,6	10,4	-	-	-	-
Nachrichten-/Informationstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	196	9,1	9,8	12,0	128	8,5	9,7	13,3	-	-	-	-
	1996	102	10,0	11,5	14,1	93	9,9	11,6	14,7	4	12,5	13,0	14,0
	1997	104	10,3	12,0	14,8	93	10,2	12,3	14,7	-	-	-	-
	1998	108	10,3	12,2	14,2	97	10,5	12,3	14,1	2	X	17,0	X
Lehramtsprüfungen	1995	2	X	8,0	X	1	X	10,5	X	4	7,0	19,0	20,0
	1996	1	X	13,5	X	-	-	-	-	2	X	8,0	X
	1997	1	X	9,5	X	1	X	10,5	X	1	X	18,5	X
	1998	6	10,5	12,0	13,8	4	13,0	14,0	14,5	1	X	11,5	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Nachrichten-/Informationstechnik													
Fachhochschulabschluss	1995	1 500	8,2	9,4	10,9	1 358	8,0	9,3	11,7	2	X	10,0	X
	1996	1 410	8,1	9,5	10,9	929	8,2	9,7	12,6	1	X	2,5	X
	1997	1 197	8,0	9,6	11,4	800	8,3	10,0	13,0	1	X	8,5	X
	1998	1 053	8,0	9,3	10,9	706	8,2	9,7	12,5	1	X	17,5	X
Optoelektronik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	13,0	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	6	8,2	8,7	9,3	6	7,4	7,8	8,3	-	-	-	-
	1996	30	9,1	9,5	9,9	24	8,3	8,8	9,4	-	-	-	-
	1997	36	9,2	9,6	10,0	25	8,5	9,1	10,2	-	-	-	-
	1998	24	9,0	9,8	10,6	24	7,6	8,4	9,0	-	-	-	-
Fahrzeugtechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	47	9,7	10,4	12,3	29	9,4	10,3	13,4	-	-	-	-
	1996	136	9,5	10,0	10,7	49	9,9	10,4	10,7	-	-	-	-
	1997	1	X	13,5	X	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	562	8,4	9,4	10,8	439	8,0	9,2	10,9	5	8,3	8,6	8,9
	1996	535	8,2	9,2	10,7	396	8,3	9,8	11,8	1	X	4,5	X
	1997	565	8,3	9,3	10,9	423	8,6	10,0	12,2	1	X	12,5	X
	1998	578	8,5	9,5	10,9	368	8,5	10,1	12,2	9	12,6	13,8	15,9
Luft- und Raumfahrttechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	354	7,6	11,0	12,7	225	6,9	12,1	13,0	5	16,3	17,5	18,4
	1996	297	8,0	11,1	12,6	237	7,4	11,3	12,9	5	11,3	12,3	12,9
	1997	212	10,8	11,8	13,1	136	10,5	12,3	13,3	-	-	-	-
	1998	289	10,1	11,5	13,0	203	7,8	11,6	12,9	1	X	13,5	X
Fachhochschulabschluss	1995	131	9,6	11,0	14,1	131	9,6	11,3	15,2	-	-	-	-
	1996	144	9,9	11,9	13,9	141	9,9	12,1	15,0	-	-	-	-
	1997	149	9,9	11,8	14,0	146	10,2	12,3	14,9	-	-	-	-
	1998	124	9,7	11,8	14,6	113	9,8	12,4	14,9	-	-	-	-
Nautik/Seefahrt													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	14	8,4	8,7	10,1	7	8,4	8,9	10,4	-	-	-	-
	1996	12	8,3	8,6	8,8	12	8,3	8,6	8,8	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	100	5,0	6,4	7,4	80	0,9	5,2	6,9	3	8,8	10,5	12,3
	1996	98	4,0	6,5	7,5	64	3,6	5,6	6,8	1	X	4,5	X
	1997	125	6,0	6,9	8,5	71	6,3	7,8	8,7	4	9,0	10,0	11,0
	1998	112	4,6	6,9	8,1	49	4,8	7,8	8,8	4	10,0	10,5	11,0
Schiffbau/Schiffstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	9	8,4	10,5	13,8	7	9,6	12,5	16,3	1	X	14,5	X
	1996	18	11,2	13,3	15,5	11	13,3	14,5	17,6	-	-	-	-
	1997	27	11,3	12,9	16,3	21	11,8	15,1	17,3	-	-	-	-
	1998	14	10,3	13,3	15,3	10	10,5	13,5	15,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	50	6,4	7,9	9,5	33	4,8	8,6	10,2	-	-	-	-
	1996	62	6,8	7,7	8,9	26	6,2	6,9	8,5	-	-	-	-
	1997	63	6,9	8,4	9,0	47	6,6	8,3	8,8	-	-	-	-
	1998	48	6,8	8,6	10,2	30	4,8	6,8	10,3	-	-	-	-
Verkehringenieurwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	88	9,3	9,7	10,4	28	10,0	10,3	10,7	-	-	-	-
	1996	75	10,0	10,5	10,9	52	10,1	10,5	10,8	-	-	-	-
	1997	70	10,1	10,6	11,3	40	10,2	10,6	11,0	-	-	-	-
	1998	42	10,3	11,1	12,5	34	10,6	12,1	12,7	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Verkehrsingenieurwesen													
Fachhochschulabschluß	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	22	7,3	7,7	8,2	9	8,1	8,8	12,4	-	-	-	-
Architektur													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	1 781	10,7	12,6	14,7	973	12,2	14,3	16,5	108	12,7	15,0	18,3
	1996	1 945	11,0	12,8	14,9	1 272	12,0	14,0	16,2	102	12,2	15,3	18,1
	1997	2 172	11,1	12,7	14,7	1 398	12,2	14,1	16,5	113	12,8	15,7	19,0
	1998	2 141	11,0	12,5	14,5	1 422	12,0	13,5	16,0	120	12,4	14,6	18,1
Lehramtsprüfungen	1995	2	X	8,5	X	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	9,5	X
	1998	1	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1995	3 097	8,5	10,0	12,2	2 063	8,7	10,7	13,7	15	10,8	15,8	19,3
	1996	3 138	8,6	10,2	12,3	2 144	9,0	10,7	13,4	32	2,3	2,7	3,0
	1997	3 238	8,7	10,0	12,1	2 327	9,0	10,8	13,5	29	12,8	15,2	17,9
	1998	3 231	8,7	10,0	12,0	2 256	8,8	10,5	13,0	40	13,0	15,6	18,5
Innenarchitektur													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	23	8,6	9,2	9,8	23	9,1	10,1	11,3	2	X	9,0	X
	1996	20	8,4	8,8	10,4	20	9,0	10,0	10,6	-	-	-	-
	1997	17	8,5	8,9	9,8	14	10,8	11,8	14,5	-	-	-	-
	1998	23	8,6	9,4	10,2	23	10,1	10,9	13,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1995	588	8,8	10,2	12,4	320	9,3	11,3	14,3	-	-	-	-
	1996	632	8,9	10,2	12,4	372	9,0	10,6	13,6	-	-	-	-
	1997	546	9,3	10,4	12,1	429	9,1	11,0	13,2	-	-	-	-
	1998	662	9,3	10,4	12,1	463	8,9	10,8	13,1	5	11,3	19,5	20,8
Raumplanung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	304	10,4	11,7	13,0	207	11,2	12,4	14,6	3	14,4	14,8	16,3
	1996	319	10,7	11,8	13,1	221	11,3	12,7	15,0	5	13,3	16,5	20,8
	1997	337	11,0	11,9	13,1	220	11,2	12,5	14,2	16	12,5	14,7	16,0
	1998	304	10,8	12,1	13,4	219	11,3	12,5	14,4	14	14,5	18,0	23,5
Fachhochschulabschluß	1995	14	8,6	11,0	12,9	12	9,0	12,0	14,0	-	-	-	-
	1996	20	12,3	14,5	17,0	20	13,0	15,5	18,7	-	-	-	-
	1997	17	10,6	11,5	12,4	15	11,3	11,9	13,3	-	-	-	-
	1998	17	13,3	14,2	16,4	15	13,3	14,8	17,3	-	-	-	-
Umweltschutz													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	50	9,0	9,4	9,8	14	8,3	8,6	9,0	3	6,8	11,5	14,3
	1996	166	9,5	10,2	10,8	112	10,3	10,8	11,7	15	11,2	11,7	13,6
	1997	107	10,0	10,8	11,9	78	10,7	11,8	12,7	45	10,0	11,6	14,7
	1998	116	10,3	11,1	11,7	79	10,7	11,6	12,9	15	12,9	14,7	15,6
Fachhochschulabschluß	1995	106	8,2	8,7	9,4	82	8,2	8,7	9,7	18	9,8	12,5	15,8
	1996	116	8,0	8,5	9,0	73	8,3	8,8	10,2	-	-	-	-
	1997	135	8,3	8,9	9,8	117	8,4	8,9	10,5	13	8,6	11,3	14,8
	1998	120	8,3	8,9	9,9	99	8,5	9,2	10,7	22	12,8	14,3	17,5
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	1 880	9,4	10,2	12,0	930	10,2	11,4	14,0	25	12,1	14,5	16,6
	1996	2 239	9,8	10,8	12,2	1 419	10,2	10,9	12,8	52	2,6	4,0	11,8
	1997	2 164	10,4	11,6	13,1	1 596	10,6	12,1	13,5	50	1,8	9,5	13,9
	1998	2 334	10,4	11,8	13,6	1 675	10,7	12,4	14,4	69	2,8	14,6	19,9
Lehramtsprüfungen	1995	79	9,0	10,3	11,2	44	10,5	11,5	14,0	2	X	12,5	X
	1996	84	8,9	9,9	11,0	43	10,1	10,9	13,5	2	X	14,0	X
	1997	47	9,2	10,5	11,7	23	10,5	11,5	13,4	4	17,0	18,0	21,0
	1998	64	8,9	10,3	12,1	50	10,2	12,3	14,7	25	12,6	13,8	15,4
Fachhochschulabschluß	1995	3 163	7,6	8,7	9,9	2 047	7,3	8,5	10,3	45	2,4	2,7	5,8
	1996	3 359	7,8	8,8	10,3	2 022	7,9	9,0	11,0	52	2,9	3,5	4,0
	1997	3 608	7,8	8,9	10,4	2 331	8,0	9,1	11,2	28	4,2	4,9	17,0
	1998	3 864	7,9	9,0	10,5	2 660	8,2	9,3	11,7	36	4,1	7,0	14,7

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Holzbau													
Fachhochschulabschluß	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	31	7,5	8,2	8,9	11	7,5	7,9	10,3	-	-	-	-
	1998	40	7,7	8,4	9,1	15	7,9	8,7	9,8	1	X	15,5	X
Stahlbau													
Fachhochschulabschluß	1995	27	9,4	10,1	12,3	15	8,8	9,8	10,8	1	X	10,5	X
	1996	45	3,9	8,8	10,4	34	8,9	10,3	13,1	-	-	-	-
	1997	27	8,3	9,4	10,6	17	8,6	10,3	11,9	-	-	-	-
	1998	36	8,4	8,9	9,7	31	4,4	4,9	11,3	2	X	14,0	X
Wasserwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	54	9,3	9,5	9,8	3	9,8	10,3	10,6	-	-	-	-
	1996	66	9,3	9,7	10,4	20	10,2	10,5	10,9	1	X	14,5	X
	1997	63	9,7	10,3	10,8	35	10,3	10,7	12,3	-	-	-	-
	1998	74	9,6	10,5	11,7	31	10,6	12,1	12,8	1	X	12,5	X
Fachhochschulabschluß	1995	43	8,0	8,4	8,8	42	6,5	7,1	7,9	-	-	-	-
	1996	34	8,2	8,7	9,3	34	8,6	9,4	10,8	-	-	-	-
	1997	32	8,3	8,8	9,5	32	8,6	9,4	10,8	1	X	17,5	X
	1998	54	8,4	9,0	10,1	35	8,3	8,8	9,9	-	-	-	-
Kartographie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	12	10,4	10,9	11,4	7	10,3	10,5	10,8	-	-	-	-
	1996	7	10,6	11,1	11,6	3	10,3	10,5	10,8	-	-	-	-
	1997	6	11,3	11,6	11,9	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	1998	5	12,3	13,2	13,6	2	X	13,0	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1995	91	7,9	9,6	10,7	70	8,0	9,9	11,3	-	-	-	-
	1996	83	7,9	9,5	10,6	56	7,2	9,6	11,6	-	-	-	-
	1997	103	8,0	9,5	11,0	60	6,9	9,5	11,6	-	-	-	-
	1998	113	9,0	10,1	11,4	82	9,1	10,9	12,0	-	-	-	-
Vermessungswesen (Geodäsie)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	178	9,3	10,5	12,5	95	10,3	11,6	13,4	-	-	-	-
	1996	202	9,6	10,7	12,1	127	9,7	10,8	12,9	4	7,0	10,5	11,0
	1997	204	9,7	11,0	12,8	117	10,1	11,6	13,0	1	X	14,5	X
	1998	249	9,6	10,7	12,2	157	9,4	10,7	12,6	3	10,8	11,5	16,3
Lehramtsprüfungen	1995	1	X	12,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1995	524	7,4	7,9	9,3	360	6,8	8,1	10,2	54	13,1	13,8	14,6
	1996	602	7,3	7,9	8,9	361	6,6	8,2	9,6	127	12,8	13,5	14,1
	1997	665	7,3	7,8	8,9	443	7,3	8,3	9,8	10	12,5	14,3	14,9
	1998	711	7,4	7,9	9,2	467	7,6	8,9	10,6	4	13,0	14,0	15,0
Kunsterziehung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	102	12,0	13,1	15,1	83	12,4	14,1	16,7	2	X	13,0	X
	1996	66	11,7	13,3	15,4	55	13,0	15,5	18,0	2	X	9,0	X
	1997	85	11,9	14,5	16,3	73	13,0	15,5	17,8	9	11,6	16,5	19,8
	1998	51	11,4	13,3	16,1	43	12,6	14,8	17,1	4	5,0	8,0	23,0
Lehramtsprüfungen	1995	653	8,2	9,7	11,9	384	8,0	10,0	13,7	12	8,0	15,0	22,0
	1996	637	8,7	10,4	12,2	298	9,8	12,0	14,3	39	10,4	12,4	14,5
	1997	535	8,6	10,3	12,3	219	10,3	12,7	16,3	56	5,0	11,8	15,0
	1998	583	8,4	10,0	12,2	391	8,9	10,7	14,0	122	4,2	10,0	13,0
Fachhochschulabschluß	1995	81	7,4	7,7	8,2	81	7,6	8,2	9,5	-	-	-	-
	1996	73	7,4	7,7	8,2	72	7,6	8,2	9,0	-	-	-	-
	1997	96	7,3	7,6	8,0	54	7,6	8,4	10,1	-	-	-	-
	1998	94	7,3	7,6	7,9	94	7,6	8,2	10,2	3	16,4	18,8	22,3
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	753	10,8	12,7	14,9	498	12,3	14,4	17,3	6	22,5	X	X
	1996	748	10,7	12,6	14,9	525	12,2	14,1	16,7	13	18,3	21,3	24,9
	1997	793	11,0	12,6	15,4	554	12,4	14,3	17,3	9	12,4	16,3	18,8
	1998	686	10,8	12,9	15,5	521	12,6	14,8	18,5	13	17,3	22,1	22,9
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,5	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Restaurierungskunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	19	7,5	9,1	9,7	9	7,4	7,8	8,4	-	-	-	-
	1996	23	7,7	9,2	9,7	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1997	25	7,5	9,1	9,6	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1998	23	7,4	7,9	9,5	13	6,4	6,7	8,8	1	X	22,5	X
Fachhochschulabschluß	1995	10	7,8	10,5	12,5	4	12,3	12,7	13,0	-	-	-	-
	1996	7	8,9	10,8	12,4	6	10,5	12,5	17,5	-	-	-	-
	1997	20	7,6	8,5	11,0	14	6,6	9,0	11,8	-	-	-	-
	1998	39	7,6	8,2	8,9	27	4,0	7,3	11,1	-	-	-	-
Bildende Kunst/Graphik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	88	9,6	10,7	12,5	55	11,8	13,9	18,6	45	10,6	12,2	15,4
	1996	177	9,3	10,9	13,0	102	11,2	14,2	17,5	-	-	-	-
	1997	164	9,8	11,2	12,9	112	11,3	13,2	16,0	2	X	17,0	X
	1998	214	9,2	10,9	12,5	127	10,7	13,1	16,9	5	11,3	16,5	19,8
Lehramtsprüfungen	1995	34	7,8	11,3	12,8	14	10,5	14,7	16,8	-	-	-	-
	1996	48	8,8	10,9	14,3	18	10,1	12,5	18,5	-	-	-	-
	1997	45	9,0	10,9	13,4	16	10,5	13,0	14,3	1	X	11,5	X
	1998	45	10,2	11,6	13,9	11	12,4	14,5	16,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1995	22	7,3	8,7	13,3	18	7,3	10,0	15,5	1	X	X	X
	1996	62	9,4	11,9	13,9	14	8,5	13,0	15,5	1	X	X	X
	1997	41	9,0	10,0	13,4	10	7,5	8,0	11,5	-	-	-	-
	1998	32	7,6	9,0	14,3	11	7,5	7,9	12,3	2	X	15,0	X
Bildhauerei/Plastik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	33	9,6	10,3	11,0	30	9,5	11,0	12,2	6	9,8	11,0	15,5
	1996	34	9,5	10,3	11,0	27	9,8	11,1	12,5	18	10,5	13,0	16,5
	1997	63	9,4	9,9	10,9	44	10,6	11,6	13,0	17	11,2	11,9	13,6
	1998	38	9,1	9,5	9,9	24	10,5	12,8	15,5	1	X	9,5	X
Malerei													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	54	9,3	9,8	10,6	42	9,9	10,9	13,3	6	10,5	11,0	12,8
	1996	83	9,4	10,1	10,9	62	9,7	10,5	11,6	42	10,2	12,2	14,5
	1997	112	7,3	9,4	10,1	72	10,3	11,4	14,6	45	9,6	12,4	15,2
	1998	84	9,2	9,6	10,0	60	10,1	12,1	14,3	2	X	15,0	X
Neue Medien													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	30	5,9	8,0	8,6	29	9,2	9,6	11,3	15	13,4	17,8	21,3
	1996	36	7,1	8,3	9,6	34	9,3	10,4	11,5	11	14,4	15,8	X
	1997	25	7,7	8,6	9,6	24	9,5	11,1	12,0	15	12,4	16,3	18,4
	1998	23	8,9	9,9	13,2	23	9,0	13,2	14,3	18	14,2	16,0	18,8
Angewandte Kunst													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	5	9,3	9,5	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	2	X	10,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	16	11,0	11,6	12,3	4	11,0	12,0	15,0	-	-	-	-
	1998	27	9,9	11,6	13,1	10	12,5	14,7	16,8	3	11,8	15,5	X
Fachhochschulabschluß	1995	73	7,4	8,0	9,1	18	8,4	9,0	10,8	-	-	-	-
	1996	91	7,2	7,7	8,4	16	8,3	8,8	10,0	-	-	-	-
	1997	77	7,3	7,8	8,6	20	8,6	9,4	10,4	-	-	-	-
	1998	103	7,2	7,7	8,8	24	8,6	9,6	11,0	-	-	-	-
Edelstein- und Schmuckdesign													
Fachhochschulabschluß	1995	32	7,5	8,3	10,3	25	7,6	8,6	10,9	-	-	-	-
	1996	26	7,7	9,2	9,9	9	9,1	10,3	11,8	-	-	-	-
	1997	21	7,4	7,8	10,4	8	8,0	10,3	11,0	-	-	-	-
	1998	13	9,7	10,8	11,9	12	10,5	11,5	12,5	-	-	-	-
Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	289	9,8	11,3	13,3	210	10,6	12,6	16,0	4	13,0	14,3	14,7
	1996	302	10,1	11,7	14,1	212	11,6	13,1	16,6	6	14,5	17,0	21,5
	1997	276	9,6	11,1	13,4	198	10,7	12,8	16,3	7	13,4	16,3	21,3
	1998	253	9,7	11,4	13,9	156	11,4	14,1	17,8	13	13,1	16,5	18,9
Fachhochschulabschluß	1995	919	7,9	9,5	11,2	657	8,3	9,9	12,2	21	4,4	4,9	10,8
	1996	947	7,9	9,3	11,0	643	8,7	10,2	12,1	15	3,8	4,4	4,9
	1997	1 021	7,9	9,6	11,6	739	8,7	10,5	12,6	7	4,8	6,5	16,3
	1998	1 100	8,0	9,7	11,3	818	8,6	10,4	12,3	3	7,8	13,5	19,3

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Industriedesign/Produktgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	209	9,8	11,2	13,0	143	10,1	11,6	13,8	7	3,9	12,5	16,3
	1996	210	9,5	10,8	12,6	146	9,5	11,2	14,6	16	12,5	14,2	15,0
	1997	240	9,8	11,3	13,6	172	10,5	12,0	14,8	26	12,2	15,0	17,3
	1998	231	9,6	11,1	13,0	172	10,7	12,7	15,5	12	13,5	15,0	17,0
Lehramtprüfungen	1995	9	9,4	10,5	13,9	8	11,7	13,0	18,5	2	X	20,0	X
	1996	20	9,3	10,3	12,3	13	11,6	12,5	13,9	-	-	-	-
	1997	25	9,4	11,1	12,4	23	11,8	13,1	14,4	-	-	-	-
	1998	25	8,9	10,1	11,4	24	12,0	13,1	14,0	1	X	13,5	X
Fachhochschulabschluß	1995	339	8,3	9,9	12,1	270	9,2	11,1	13,7	25	12,0	12,8	15,4
	1996	420	7,9	9,5	11,5	337	9,5	11,1	12,8	4	13,0	13,5	14,0
	1997	418	7,7	9,5	11,4	346	9,4	11,4	13,7	3	14,8	17,5	21,3
	1998	312	8,1	9,8	11,9	194	9,1	10,8	13,7	2	X	12,0	X
Textilgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	33	8,7	9,5	10,4	26	8,6	9,5	11,2	7	10,8	12,5	16,3
	1996	25	8,9	9,6	10,5	20	9,6	10,5	12,0	2	X	9,0	X
	1997	46	9,1	10,1	11,0	37	9,4	10,5	12,2	5	14,3	16,5	19,8
	1998	41	9,0	9,8	11,0	20	9,7	10,8	12,3	2	X	12,0	X
Lehramtprüfungen	1995	66	8,0	8,8	10,3	59	8,7	9,6	11,6	10	9,3	10,5	14,3
	1996	77	7,9	8,9	10,3	75	8,4	9,4	10,6	4	10,3	10,7	11,0
	1997	62	8,2	9,5	11,4	57	9,1	10,2	12,1	4	11,0	12,0	15,0
	1998	69	8,4	9,3	10,8	63	8,8	10,2	12,4	8	10,5	11,5	15,0
Fachhochschulabschluß	1995	194	8,8	9,7	11,0	136	8,8	10,2	11,9	1	X	17,5	X
	1996	150	8,7	9,4	10,0	103	8,4	9,7	11,4	-	-	-	-
	1997	213	8,8	9,6	10,9	172	8,7	10,1	12,3	-	-	-	-
	1998	175	8,7	9,5	10,7	117	8,4	9,4	10,8	-	-	-	-
Werkerziehung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1995	12	7,5	8,2	8,8	7	8,2	8,5	8,9	2	X	6,5	X
	1996	13	8,1	8,9	12,3	6	8,5	10,5	12,5	2	X	10,0	X
	1997	4	8,0	10,0	10,5	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	1998	12	8,0	8,8	10,5	8	8,3	9,0	10,5	1	X	8,5	X
Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	164	7,4	9,1	11,7	119	7,3	10,1	13,5	19	6,4	15,3	17,8
	1996	141	6,8	7,7	10,5	86	7,2	9,7	12,6	27	8,8	14,3	18,3
	1997	89	7,2	7,8	9,5	68	7,3	9,0	11,7	25	6,3	11,3	14,8
	1998	175	5,6	7,4	7,9	97	7,3	9,1	12,4	28	5,0	15,0	17,3
Lehramtprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	X	8,5	X	-	-	-	-	1	X	X	X
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Film und Fernsehen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	44	7,2	8,9	12,2	37	8,2	9,8	12,6	1	X	16,5	X
	1996	38	9,1	11,3	13,5	33	11,1	13,3	15,4	-	-	-	-
	1997	41	9,1	11,9	13,9	37	10,6	14,3	16,4	7	14,8	18,5	20,3
	1998	34	8,8	11,3	13,6	28	12,2	14,0	16,0	5	18,3	19,5	20,8
Fachhochschulabschluß	1995	16	9,4	9,9	11,5	16	9,6	10,5	12,3	-	-	-	-
	1996	11	9,9	10,5	13,3	11	10,4	10,9	14,1	-	-	-	-
	1997	5	10,3	11,5	15,4	5	15,1	15,8	20,8	-	-	-	-
	1998	8	10,2	10,6	11,0	8	10,7	12,0	12,5	1	X	X	X
Schauspiel													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	66	7,3	7,6	7,9	37	6,4	6,8	8,6	2	X	9,0	X
	1996	75	7,3	7,5	7,8	44	6,9	7,8	9,8	-	-	-	-
	1997	88	7,3	7,6	7,9	24	7,4	7,9	11,3	1	X	11,5	X
	1998	72	7,3	7,6	7,9	33	7,2	7,8	9,8	-	-	-	-
Tanzpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	11	6,4	7,3	7,9	5	6,3	7,3	7,9	4	3,0	5,0	6,5
	1996	19	5,4	7,1	7,7	3	6,4	6,8	8,3	3	6,3	6,5	6,8
	1997	3	5,4	5,8	6,3	2	X	6,0	X	1	X	8,5	X
	1998	22	3,6	7,1	7,5	-	-	-	-	1	X	9,5	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Theaterwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	235	9,9	11,4	13,3	139	11,8	13,1	15,4	1	X	X	X
	1996	285	10,1	11,6	13,8	233	11,3	13,2	15,5	4	11,0	16,0	23,0
	1997	332	10,4	12,1	14,3	263	11,8	14,0	16,6	3	8,8	18,5	X
	1998	282	9,8	11,6	13,9	240	12,1	14,1	17,5	2	X	12,0	X
Dirigieren													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	21	7,4	8,8	10,0	12	8,0	11,0	17,0	13	14,3	15,6	16,9
	1996	29	8,6	9,8	10,8	22	9,5	11,2	12,8	9	14,3	14,7	17,3
	1997	25	7,0	7,9	9,9	15	10,6	14,1	17,3	17	12,1	15,3	19,4
	1998	27	7,6	9,6	11,6	19	9,8	13,3	17,3	34	12,1	15,0	17,8
Gesang													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	133	8,3	9,8	11,9	72	9,7	11,0	13,8	20	7,0	12,0	15,8
	1996	99	7,8	9,6	11,7	39	9,2	11,8	14,3	24	6,0	12,1	13,0
	1997	118	8,0	9,7	11,5	59	9,0	11,1	13,5	33	5,3	12,9	16,9
	1998	115	8,4	10,1	12,0	67	10,1	12,3	14,8	40	5,0	13,0	15,7
Instrumentalmusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	733	7,6	8,9	10,4	519	7,4	9,5	11,7	358	4,4	10,2	14,9
	1996	570	7,6	9,0	10,5	394	8,1	10,1	12,5	351	5,5	12,0	15,4
	1997	667	7,6	9,1	10,8	469	7,8	10,1	12,7	336	4,6	10,0	14,7
	1998	616	7,5	9,0	10,8	473	7,4	9,9	13,0	471	4,1	9,8	14,8
Jazz und Populärmusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	63	7,4	7,8	8,9	43	6,8	7,8	9,8	-	-	-	-
	1996	45	7,5	8,0	9,3	18	8,9	10,0	11,5	1	X	8,5	X
	1997	38	7,4	7,9	9,2	11	8,6	9,8	16,3	5	11,3	12,3	12,9
	1998	60	7,4	7,9	9,6	26	8,5	11,0	14,5	6	12,5	13,0	13,8
Kirchenmusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	77	5,6	7,6	9,2	47	4,9	8,4	10,1	18	10,3	12,5	15,5
	1996	88	7,3	8,2	9,5	61	6,3	8,9	11,8	8	10,0	14,0	16,5
	1997	83	7,3	8,2	9,6	47	7,1	8,6	10,5	21	12,1	13,5	14,8
	1998	64	7,3	7,8	9,2	43	8,2	9,1	12,1	16	8,4	10,0	14,0
Komposition													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	28	9,1	9,7	10,8	20	7,0	9,8	14,5	13	6,3	13,2	16,4
	1996	26	9,1	9,7	10,5	18	6,5	9,8	13,8	23	5,3	7,3	16,3
	1997	21	8,1	9,4	10,4	9	9,3	10,4	10,9	6	11,3	12,0	17,5
	1998	23	8,4	9,9	13,3	18	9,8	13,2	13,9	19	7,8	14,5	18,3
Musikerziehung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	364	7,9	9,3	10,8	263	8,8	10,6	13,3	86	11,9	13,9	16,5
	1996	395	8,0	9,3	11,1	270	9,0	11,1	14,4	82	10,5	13,5	17,4
	1997	388	8,0	9,4	10,9	300	9,3	11,1	14,5	102	10,8	13,5	17,3
	1998	370	7,6	8,9	10,8	263	8,6	11,5	14,5	118	9,7	14,1	17,2
Lehramtsprüfungen	1995	762	8,0	9,5	11,6	490	8,4	10,4	13,3	33	10,4	12,8	16,9
	1996	832	8,2	9,8	11,9	435	9,1	11,3	14,2	36	10,0	12,0	17,0
	1997	740	8,1	9,6	11,6	320	9,7	11,8	14,7	60	4,0	9,3	15,3
	1998	641	8,1	9,5	11,8	412	8,6	10,5	13,6	90	3,8	5,0	11,8
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	11,5	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musikwissenschaft/-geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1995	191	9,9	12,0	14,5	135	11,9	14,2	17,4	3	14,8	22,3	22,6
	1996	190	10,4	12,5	15,4	147	12,2	14,4	18,2	3	19,8	23,5	X
	1997	225	10,6	12,5	14,7	148	12,4	14,2	17,3	2	X	15,0	X
	1998	165	11,4	13,0	15,9	112	12,6	14,7	17,0	4	11,0	23,0	24,0
Lehramtsprüfungen	1995	21	12,2	12,8	12,9	17	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
	1996	21	10,9	12,4	12,8	19	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
	1997	3	10,8	11,5	15,3	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1998	2	X	10,0	X	1	X	10,5	X	1	X	11,5	X

5 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Orchestermusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	196	8,9	9,5	10,1	108	8,5	10,4	11,9	14	9,5	11,0	11,9
	1996	163	9,1	9,6	10,2	52	9,6	10,6	12,0	11	2,8	6,8	12,1
	1997	162	9,1	9,7	10,4	87	9,6	10,6	12,2	17	11,1	12,1	14,8
	1998	177	9,1	9,5	10,1	106	9,1	11,1	12,9	26	10,2	13,0	14,9
Rhythmik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	12	7,1	7,5	7,9	10	7,5	9,0	13,3	-	-	-	-
	1996	7	7,4	7,9	8,4	4	9,0	10,0	12,0	-	-	-	-
	1997	6	7,8	8,3	8,6	4	8,5	9,0	15,0	-	-	-	-
	1998	8	7,0	7,7	8,3	5	8,1	8,8	9,8	-	-	-	-
Tonmeister													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	3	11,8	12,5	13,3	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1996	23	10,1	10,9	12,3	17	9,8	12,5	14,9	-	-	-	-
	1997	14	12,1	12,8	13,6	9	12,6	15,5	17,4	1	X	13,5	X
	1998	9	11,1	11,6	12,4	5	10,6	11,5	16,8	-	-	-	-
Sonstige Fächer													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	2	X	11,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	X	7,5	X	-	-	-	-	3	12,4	12,8	16,3
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1995	101 103	9,6	11,4	13,2	62 075	10,5	12,4	14,6	2 794	10,5	14,2	17,8
	1996	105 640	9,7	11,3	13,2	72 368	10,5	12,2	14,4	3 075	11,0	14,7	18,6
	1997	103 629	9,8	11,5	13,3	73 014	10,7	12,5	14,6	3 665	11,0	14,6	18,5
	1998	97 476	9,8	11,6	13,5	70 027	10,8	12,6	14,8	3 478	11,0	14,7	18,6
Lehramtsprüfungen	1995	22 514	7,7	9,1	11,0	14 009	8,3	10,2	12,9	1 477	9,2	12,6	16,9
	1996	23 132	8,0	9,6	11,5	14 938	8,9	10,9	13,5	2 395	10,2	12,9	15,9
	1997	23 333	8,1	9,8	11,7	14 497	9,4	11,8	14,2	2 933	9,6	13,0	15,6
	1998	23 572	8,2	9,8	11,9	17 097	9,2	11,5	14,2	3 343	10,2	13,0	15,8
Fachhochschulabschluß	1995	72 720	6,2	8,0	9,7	47 508	6,5	8,3	10,2	1 813	6,9	12,0	14,6
	1996	72 902	6,4	8,2	9,8	48 133	6,5	8,4	10,5	1 669	5,8	12,6	14,9
	1997	73 782	6,5	8,2	9,9	51 135	6,8	8,6	10,7	1 327	9,5	13,2	15,8
	1998	69 540	6,8	8,3	9,9	50 444	6,8	8,6	10,8	1 438	10,3	13,9	16,7

6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
							Anzahl		%	
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen 1)										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1995	14 611	5 248	9 363	13 996	4 923	9 073	95,8	93,8	96,9
	1996	15 224	5 385	9 839	14 804	5 159	9 645	97,2	95,8	98,0
	1997	16 539	5 596	10 943	16 275	5 457	10 818	98,4	97,5	98,9
	1998	16 259	5 381	10 878	16 045	5 264	10 781	98,7	97,8	99,1
Sport	1995	1 039	599	440	1 034	594	440	99,5	99,2	100,0
	1996	995	553	442	964	530	434	96,9	95,8	98,2
	1997	981	524	457	911	464	447	92,9	88,5	97,8
	1998	1 080	628	452	1 021	581	440	94,5	92,5	97,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	33 314	20 585	12 729	32 279	19 988	12 291	96,9	97,1	96,6
	1996	36 062	21 979	14 083	35 106	21 382	13 724	97,3	97,3	97,5
	1997	36 333	22 244	14 089	35 340	21 647	13 693	97,3	97,3	97,2
	1998	34 940	21 152	13 788	33 596	20 361	13 235	96,2	96,3	96,0
Mathematik, Natur- wissenschaften	1995	19 720	13 217	6 503	19 591	13 110	6 481	99,3	99,2	99,7
	1996	20 322	13 800	6 522	20 246	13 735	6 511	99,6	99,5	99,8
	1997	19 712	13 300	6 412	19 613	13 218	6 395	99,5	99,4	99,7
	1998	17 842	12 172	5 670	17 746	12 091	5 655	99,5	99,3	99,7
Humanmedizin	1995	12 162	6 746	5 416	12 158	6 743	5 415	100,0	100,0	100,0
	1996	11 936	6 641	5 295	11 933	6 639	5 294	100,0	100,0	100,0
	1997	11 243	6 132	5 111	11 239	6 130	5 109	100,0	100,0	100,0
	1998	11 150	6 104	5 046	11 141	6 099	5 042	99,9	99,9	99,9
Veterinärmedizin	1995	952	345	607	952	345	607	100,0	100,0	100,0
	1996	1 056	364	692	1 054	362	692	99,8	99,5	100,0
	1997	1 014	311	703	1 010	308	702	99,6	99,0	99,9
	1998	900	205	695	884	195	689	98,2	95,1	99,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1995	2 935	1 572	1 363	2 887	1 541	1 346	98,4	98,0	98,8
	1996	2 351	1 208	1 143	2 307	1 185	1 122	98,1	98,1	98,2
	1997	2 462	1 245	1 217	2 396	1 204	1 192	97,3	96,7	97,9
	1998	2 223	1 113	1 110	2 203	1 101	1 102	99,1	98,9	99,3
Ingenieurwissenschaften	1995	18 098	15 597	2 501	17 854	15 373	2 481	98,7	98,6	99,2
	1996	19 222	16 514	2 708	19 149	16 445	2 704	99,6	99,6	99,9
	1997	17 432	14 828	2 604	17 300	14 714	2 586	99,2	99,2	99,3
	1998	15 380	12 876	2 504	15 251	12 757	2 494	99,2	99,1	99,6
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	5 014	2 078	2 936	4 952	2 050	2 902	98,8	98,7	98,8
	1996	4 993	2 106	2 887	4 965	2 088	2 877	99,4	99,1	99,7
	1997	5 368	2 257	3 111	5 316	2 234	3 082	99,0	99,0	99,1
	1998	5 226	2 226	3 000	5 185	2 213	2 972	99,2	99,4	99,1
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	2	1	1	2	1	1	100,0	100,0	100,0
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	107 845	65 987	41 858	105 703	64 667	41 036	98,0	98,0	98,0
	1996	112 163	68 551	43 612	110 530	67 526	43 004	98,5	98,5	98,6
	1997	111 084	66 437	44 647	109 400	65 376	44 024	98,5	98,4	98,6
	1998	105 000	61 857	43 143	103 072	60 662	42 410	98,2	98,1	98,3

1) Einschl. künstlerischer und sonstiger Abschlüsse.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-1998

6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Promotionen										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1995	2 065	1 190	875	2 064	1 190	874	100,0	100,0	99,9
	1996	2 101	1 252	849	2 091	1 244	847	99,5	99,4	99,8
	1997	2 146	1 235	911	2 146	1 235	911	100,0	100,0	100,0
	1998	2 179	1 269	910	2 174	1 267	907	99,8	99,8	99,7
Sport	1995	50	39	11	50	39	11	100,0	100,0	100,0
	1996	59	45	14	59	45	14	100,0	100,0	100,0
	1997	63	45	18	63	45	18	100,0	100,0	100,0
	1998	41	26	15	41	26	15	100,0	100,0	100,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	2 494	1 907	587	2 493	1 907	586	100,0	100,0	99,8
	1996	2 655	2 043	612	2 651	2 040	611	99,8	99,9	99,8
	1997	2 787	2 102	685	2 785	2 100	685	99,9	99,9	100,0
	1998	2 945	2 233	712	2 944	2 232	712	100,0	100,0	100,0
Mathematik, Natur- wissenschaften	1995	6 928	5 176	1 752	6 926	5 174	1 752	100,0	100,0	100,0
	1996	7 015	5 247	1 768	7 006	5 239	1 767	99,9	99,8	99,9
	1997	7 333	5 498	1 835	7 332	5 498	1 834	100,0	100,0	99,9
	1998	7 617	5 553	2 064	7 616	5 552	2 064	100,0	100,0	100,0
Humanmedizin	1995	7 236	4 257	2 979	7 228	4 249	2 979	99,9	99,8	100,0
	1996	7 340	4 320	3 020	7 337	4 318	3 019	100,0	100,0	100,0
	1997	8 101	4 657	3 444	8 098	4 656	3 442	100,0	100,0	99,9
	1998	8 494	4 847	3 647	8 491	4 847	3 644	100,0	100,0	99,9
Veterinärmedizin	1995	588	252	336	588	252	336	100,0	100,0	100,0
	1996	548	192	356	548	192	356	100,0	100,0	100,0
	1997	546	231	315	546	231	315	100,0	100,0	100,0
	1998	541	216	325	540	215	325	99,8	99,5	100,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1995	507	359	148	507	359	148	100,0	100,0	100,0
	1996	512	360	152	512	360	152	100,0	100,0	100,0
	1997	521	336	185	521	336	185	100,0	100,0	100,0
	1998	562	375	187	562	375	187	100,0	100,0	100,0
Ingenieurwissenschaften	1995	2 156	2 012	144	2 155	2 011	144	100,0	100,0	100,0
	1996	2 307	2 144	163	2 307	2 144	163	100,0	100,0	100,0
	1997	2 292	2 101	191	2 292	2 101	191	100,0	100,0	100,0
	1998	2 172	1 992	180	2 172	1 992	180	100,0	100,0	100,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	317	128	189	315	127	188	99,4	99,2	99,5
	1996	304	140	164	303	140	163	99,7	100,0	99,4
	1997	319	150	169	317	150	167	99,4	100,0	98,8
	1998	288	118	170	288	118	170	100,0	100,0	100,0
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1995	61	30	31	61	30	31	100,0	100,0	100,0
	1996	35	23	12	35	23	12	100,0	100,0	100,0
	1997	74	52	22	74	52	22	100,0	100,0	100,0
	1998	62	38	24	62	38	24	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	1995	22 402	15 350	7 052	22 387	15 338	7 049	99,9	99,9	100,0
	1996	22 876	15 766	7 110	22 849	15 745	7 104	99,9	99,9	99,9
	1997	24 182	16 407	7 775	24 174	16 404	7 770	100,0	100,0	99,9
	1998	24 901	16 667	8 234	24 890	16 662	8 228	100,0	100,0	99,9

6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Lehramtsprüfungen										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1995	15 414	3 163	12 251	15 234	3 104	12 130	98,8	98,1	99,0
	1996	16 160	3 627	12 533	15 981	3 576	12 405	98,9	98,6	99,0
	1997	16 298	3 779	12 519	16 164	3 739	12 425	99,2	98,9	99,2
	1998	16 800	4 013	12 787	16 656	3 957	12 699	99,1	98,6	99,3
Sport	1995	1 576	653	923	1 572	650	922	99,7	99,5	99,9
	1996	1 808	769	1 039	1 789	761	1 028	98,9	99,0	98,9
	1997	1 772	774	998	1 763	769	994	99,5	99,4	99,6
	1998	1 714	798	916	1 700	792	908	99,2	99,2	99,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	1 749	527	1 222	1 735	518	1 217	99,2	98,3	99,6
	1996	1 895	642	1 253	1 890	641	1 249	99,7	99,8	99,7
	1997	2 106	672	1 434	2 096	668	1 428	99,5	99,4	99,6
	1998	1 982	655	1 327	1 971	652	1 319	99,4	99,5	99,4
Mathematik, Natur- wissenschaften	1995	5 590	1 923	3 667	5 527	1 892	3 635	98,9	98,4	99,1
	1996	5 792	2 072	3 720	5 710	2 032	3 678	98,6	98,1	98,9
	1997	5 571	2 187	3 384	5 486	2 145	3 341	98,5	98,1	98,7
	1998	5 485	2 289	3 196	5 428	2 254	3 174	99,0	98,5	99,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1995	239	25	214	238	25	213	99,6	100,0	99,5
	1996	201	21	180	199	20	179	99,0	95,2	99,4
	1997	213	22	191	212	22	190	99,5	100,0	99,5
	1998	259	23	236	259	23	236	100,0	100,0	100,0
Ingenieurwissenschaften	1995	744	563	181	744	563	181	100,0	100,0	100,0
	1996	805	622	183	798	617	181	99,1	99,2	98,9
	1997	641	494	147	637	490	147	99,4	99,2	100,0
	1998	611	506	105	608	503	105	99,5	99,4	100,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	1 712	422	1 290	1 698	419	1 279	99,2	99,3	99,1
	1996	1 786	445	1 341	1 776	443	1 333	99,4	99,6	99,4
	1997	1 581	380	1 201	1 571	378	1 193	99,4	99,5	99,3
	1998	1 642	376	1 266	1 634	373	1 261	99,5	99,2	99,6
Insgesamt	1995	27 024	7 276	19 748	26 748	7 171	19 577	693	98,6	99,1
	1996	28 447	8 198	20 249	28 143	8 090	20 053	694	98,7	99,0
	1997	28 182	8 308	19 874	27 929	8 211	19 718	695	98,8	99,2
	1998	28 493	8 660	19 833	28 256	8 554	19 702	696	98,8	99,3

6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
.Fachhochschulabschluß										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1995	991	241	750	988	240	748	99,7	99,6	99,7
	1996	1 117	239	878	1 112	236	876	99,6	98,7	99,8
	1997	963	235	728	961	235	726	99,8	100,0	99,7
	1998	962	261	701	958	260	698	99,6	99,6	99,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	36 786	18 668	18 118	35 896	18 121	17 775	97,6	97,1	98,1
	1996	37 196	18 857	18 339	36 417	18 385	18 032	97,9	97,5	98,3
	1997	38 366	19 890	18 476	37 646	19 433	18 213	98,1	97,7	98,6
	1998	36 787	18 874	17 913	36 254	18 518	17 736	98,6	98,1	99,0
Mathematik, Natur- wissenschaften	1995	3 902	3 025	877	3 821	2 956	865	97,9	97,7	98,6
	1996	3 659	2 923	736	3 546	2 822	724	96,9	96,5	98,4
	1997	3 970	3 284	686	3 861	3 185	676	97,3	97,0	98,5
	1998	3 453	2 836	617	3 419	2 803	616	99,0	98,8	99,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1995	2 569	1 477	1 092	2 537	1 455	1 082	98,8	98,5	99,1
	1996	2 462	1 453	1 009	2 417	1 419	998	98,2	97,7	98,9
	1997	2 479	1 432	1 047	2 447	1 403	1 044	98,7	98,0	99,7
	1998	2 397	1 333	1 064	2 370	1 309	1 061	98,9	98,2	99,7
Ingenieurwissenschaften	1995	30 537	26 218	4 319	30 104	25 823	4 281	98,6	98,5	99,1
	1996	30 434	25 876	4 558	30 024	25 508	4 516	98,7	98,6	99,1
	1997	29 243	24 714	4 529	28 799	24 312	4 487	98,5	98,4	99,1
	1998	26 587	22 165	4 422	26 410	22 006	4 404	99,3	99,3	99,6
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	1 740	675	1 065	1 736	673	1 063	99,8	99,7	99,8
	1996	1 816	692	1 124	1 810	687	1 123	99,7	99,3	99,9
	1997	1 929	739	1 190	1 923	734	1 189	99,7	99,3	99,9
	1998	1 892	661	1 231	1 890	661	1 229	99,9	100,0	99,8
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	4	-	4	4	-	4	100,0	-	100,0
	1998	6	3	3	6	3	3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	1995	76 525	50 304	26 221	75 082	49 268	25 814	98,1	97,9	98,4
	1996	76 684	50 040	26 644	75 326	49 057	26 269	98,2	98,0	98,6
	1997	76 954	50 294	26 660	75 641	49 302	26 339	98,3	98,0	98,8
	1998	72 084	46 133	25 951	71 307	45 560	25 747	98,9	98,8	99,2

6 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Prüfungsgruppen insgesamt										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1995	33 081	9 842	23 239	32 282	9 457	22 825	97,6	96,1	98,2
	1996	34 602	10 503	24 099	33 988	10 215	23 773	98,2	97,3	98,6
	1997	35 946	10 845	25 101	35 546	10 666	24 880	98,9	98,3	99,1
	1998	36 200	10 924	25 276	35 833	10 748	25 085	99,0	98,4	99,2
Sport	1995	2 665	1 291	1 374	2 656	1 283	1 373	99,7	99,4	99,9
	1996	2 862	1 367	1 495	2 812	1 336	1 476	98,3	97,7	98,7
	1997	2 816	1 343	1 473	2 737	1 278	1 459	97,2	95,2	99,0
	1998	2 835	1 452	1 383	2 762	1 399	1 363	97,4	96,3	98,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	74 343	41 687	32 656	72 403	40 534	31 869	97,4	97,2	97,6
	1996	77 808	43 521	34 287	76 064	42 448	33 616	97,8	97,5	98,0
	1997	79 592	44 908	34 684	77 867	43 848	34 019	97,8	97,6	98,1
	1998	76 654	42 914	33 740	74 765	41 763	33 002	97,5	97,3	97,8
Mathematik, Natur- wissenschaften	1995	36 140	23 341	12 799	35 865	23 132	12 733	99,2	99,1	99,5
	1996	36 788	24 042	12 746	36 508	23 828	12 680	99,2	99,1	99,5
	1997	36 586	24 269	12 317	36 292	24 046	12 246	99,2	99,1	99,4
	1998	34 397	22 850	11 547	34 209	22 700	11 509	99,5	99,3	99,7
Humanmedizin	1995	19 398	11 003	8 395	19 386	10 992	8 394	99,9	99,9	100,0
	1996	19 276	10 961	8 315	19 270	10 957	8 313	100,0	100,0	100,0
	1997	19 344	10 789	8 555	19 337	10 786	8 551	100,0	100,0	100,0
	1998	19 644	10 951	8 693	19 632	10 946	8 686	99,9	100,0	99,9
Veterinärmedizin	1995	1 540	597	943	1 540	597	943	100,0	100,0	100,0
	1996	1 604	556	1 048	1 602	554	1 048	99,9	99,6	100,0
	1997	1 560	542	1 018	1 556	539	1 017	99,7	99,4	99,9
	1998	1 441	421	1 020	1 424	410	1 014	98,8	97,4	99,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1995	6 250	3 433	2 817	6 169	3 380	2 789	98,7	98,5	99,0
	1996	5 526	3 042	2 484	5 435	2 984	2 451	98,4	98,1	98,7
	1997	5 675	3 035	2 640	5 576	2 965	2 611	98,3	97,7	98,9
	1998	5 441	2 844	2 597	5 394	2 808	2 586	99,1	98,7	99,6
Ingenieurwissenschaften	1995	51 535	44 390	7 145	50 857	43 770	7 087	98,7	98,6	99,2
	1996	52 768	45 156	7 612	52 278	44 714	7 564	99,1	99,0	99,4
	1997	49 608	42 137	7 471	49 028	41 617	7 411	98,8	98,8	99,2
	1998	44 750	37 539	7 211	44 441	37 258	7 183	99,3	99,3	99,6
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	8 783	3 303	5 480	8 701	3 269	5 432	99,1	99,0	99,1
	1996	8 899	3 383	5 516	8 854	3 358	5 496	99,5	99,3	99,6
	1997	9 197	3 526	5 671	9 127	3 496	5 631	99,2	99,1	99,3
	1998	9 048	3 381	5 667	8 997	3 365	5 632	99,4	99,5	99,4
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1995	61	30	31	61	30	31	100,0	100,0	100,0
	1996	37	24	13	37	24	13	100,0	100,0	100,0
	1997	78	52	26	78	52	26	100,0	100,0	100,0
	1998	68	41	27	68	41	27	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	1995	233 796	138 917	94 879	229 920	136 444	93 476	98,3	98,2	98,5
	1996	240 170	142 555	97 615	236 848	140 418	96 430	98,6	98,5	98,8
	1997	240 402	141 446	98 956	237 144	139 293	97 851	98,6	98,5	98,9
	1998	230 478	133 317	97 161	227 525	131 438	96 087	98,7	98,6	98,9

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)									
Männlich	1995	122	241	23,8	25,5	37	4	28,7	35,7
	1996	135	280	23,0	25,0	67	1	28,4	29,4
	1997	172	304	22,7	24,4	82	13	28,1	31,2
	1998	155	286	22,8	24,4	62	3	28,9	30,3
Weiblich	1995	340	541	21,9	23,6	89	10	27,5	28,8
	1996	392	596	22,0	23,3	220	7	27,3	29,9
	1997	484	822	21,6	23,7	232	13	27,7	28,5
	1998	498	745	21,6	22,9	212	21	28,0	33,5
Insgesamt	1995	462	782	22,4	24,2	126	14	27,8	30,8
	1996	527	876	22,3	23,8	287	8	27,6	29,8
	1997	656	1 126	21,9	23,9	314	26	27,8	29,8
	1998	653	1 031	21,9	23,3	274	24	28,2	33,1
Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften									
Männlich	1995	1	14	47,0	34,9	199	11	27,7	38,7
	1996	4	44	33,3	39,0	201	31	27,9	35,3
	1997	1	58	43,0	39,0	236	45	27,9	37,7
	1998	-	33	-	38,6	244	20	28,2	37,4
Weiblich	1995	3	60	35,7	32,2	268	13	25,9	39,8
	1996	32	219	39,1	36,8	267	43	26,3	36,4
	1997	16	211	41,9	38,1	278	53	26,8	39,3
	1998	20	187	40,5	37,5	336	18	26,5	35,9
Insgesamt	1995	4	74	38,5	32,7	467	24	26,6	39,3
	1996	36	263	38,4	37,2	468	74	27,0	35,9
	1997	17	269	42,0	38,3	514	98	27,3	38,6
	1998	20	220	40,5	37,7	580	38	27,2	36,7
Diakoniewissenschaft									
Männlich	1995	-	30	-	31,2	-	1	-	42,0
	1996	1	18	22,0	30,5	-	-	-	-
	1997	1	11	21,0	32,3	-	-	-	-
	1998	1	8	30,0	32,8	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	25	-	31,0	-	-	-	-
	1996	2	20	22,5	29,1	-	-	-	-
	1997	3	8	23,0	31,0	-	-	-	-
	1998	2	14	29,5	30,7	-	2	-	29,8
Insgesamt	1995	-	55	-	31,1	-	1	-	42,0
	1996	3	38	22,3	29,8	-	-	-	-
	1997	4	19	22,5	31,7	-	-	-	-
	1998	3	22	29,7	31,5	-	2	-	29,8
Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit									
Männlich	1995	61	81	24,9	26,5	52	1	27,4	41,3
	1996	55	93	24,6	27,3	47	13	29,7	43,8
	1997	56	84	23,0	25,3	46	11	27,8	39,0
	1998	39	61	22,6	25,7	66	2	29,1	33,4
Weiblich	1995	137	227	25,6	27,5	106	7	28,8	30,9
	1996	135	212	26,9	27,7	148	33	27,3	36,8
	1997	151	231	23,5	24,9	103	50	26,8	40,1
	1998	134	219	21,5	24,1	139	16	26,8	34,0
Insgesamt	1995	198	308	25,3	27,3	158	8	26,9	32,2
	1996	190	305	26,2	27,6	195	46	27,8	38,8
	1997	207	315	23,4	25,0	149	61	27,1	39,9
	1998	173	280	21,8	24,5	205	18	27,5	34,0

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Evangelische Theologie, -Religionslehre									
Männlich	1995	478	833	23,0	25,7	644	139	29,3	35,9
	1996	437	760	22,6	25,3	623	130	29,2	37,5
	1997	436	760	23,1	26,3	514	141	29,4	35,9
	1998	367	650	24,3	26,5	490	131	29,9	35,5
Weiblich	1995	702	1 277	21,6	24,6	722	224	27,7	34,0
	1996	640	1 188	21,4	23,9	671	194	27,4	33,3
	1997	587	1 304	21,6	25,4	630	160	27,7	32,3
	1998	457	1 155	21,8	25,4	642	225	27,5	30,8
Insgesamt	1995	1 180	2 110	22,1	25,0	1 366	363	28,5	34,7
	1996	1 077	1 948	21,9	24,5	1 294	324	28,3	35,0
	1997	1 023	2 064	22,3	25,7	1 144	301	28,5	34,0
	1998	824	1 805	22,9	25,8	1 132	356	28,5	32,5
Caritaswissenschaft									
Männlich	1995	2	10	43,0	34,1	-	2	-	31,4
	1996	1	10	32,0	30,1	-	-	-	-
	1997	1	17	44,0	39,1	-	-	-	-
	1998	4	23	47,0	36,4	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	4	-	32,8	-	-	-	-
	1996	-	2	-	46,5	-	-	-	-
	1997	2	31	30,0	33,9	-	-	-	-
	1998	2	18	35,0	33,9	-	-	-	-
Insgesamt	1995	2	14	43,0	33,7	-	2	-	31,4
	1996	1	12	32,0	32,8	-	-	-	-
	1997	3	48	34,7	35,7	-	-	-	-
	1998	6	41	43,0	35,3	-	-	-	-
Katholische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit									
Männlich	1995	40	79	22,2	23,2	53	10	27,7	46,3
	1996	55	68	22,7	23,3	52	3	27,7	42,4
	1997	55	73	22,7	23,5	44	1	28,2	31,6
	1998	57	69	22,4	23,9	47	4	27,2	33,6
Weiblich	1995	84	150	22,6	24,4	138	19	25,1	37,9
	1996	130	144	22,3	22,9	120	15	26,9	27,3
	1997	126	146	21,3	22,5	104	1	26,6	26,9
	1998	107	140	21,5	23,2	114	15	26,4	35,3
Insgesamt	1995	124	229	22,4	24,0	191	29	25,8	40,8
	1996	185	212	22,4	23,0	172	18	27,1	29,8
	1997	181	219	21,8	22,8	148	2	27,1	29,3
	1998	164	209	21,8	23,4	161	19	26,6	34,9
Katholische Theologie, -Religionslehre									
Männlich	1995	536	1 008	24,1	26,8	615	156	28,2	35,4
	1996	509	1 061	22,9	26,7	600	150	28,4	34,8
	1997	475	1 001	24,2	27,4	462	137	28,8	35,3
	1998	434	926	24,8	27,6	484	187	28,9	34,7
Weiblich	1995	546	1 100	21,1	24,3	369	152	26,6	32,1
	1996	522	1 186	21,2	24,5	374	204	26,7	30,5
	1997	506	1 232	20,9	24,7	391	169	27,0	30,9
	1998	383	1 247	21,2	25,1	412	214	27,0	29,2
Insgesamt	1995	1 082	2 108	22,6	25,5	984	308	27,6	33,8
	1996	1 031	2 247	22,1	25,6	974	354	27,7	32,3
	1997	981	2 233	22,5	25,9	853	306	28,0	32,9
	1998	817	2 173	23,1	26,2	896	401	28,0	31,8

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Ethik									
Männlich	1995	6	37	37,8	34,3	2	18	34,3	43,1
	1996	3	51	41,0	33,9	-	62	-	43,1
	1997	5	56	23,8	35,5	1	57	29,8	42,9
	1998	11	61	30,5	35,1	2	12	26,7	42,6
Weiblich	1995	48	162	36,5	31,8	-	143	-	34,9
	1996	103	282	36,3	34,7	2	214	26,8	38,8
	1997	60	253	38,6	35,7	-	170	-	39,6
	1998	188	408	38,3	37,6	1	77	23,2	36,4
Insgesamt	1995	54	199	36,6	32,2	2	161	34,3	35,8
	1996	106	333	36,4	34,6	2	276	26,8	39,8
	1997	65	309	37,5	35,7	1	227	29,8	40,4
	1998	199	469	37,9	37,3	3	89	25,5	37,3
Philosophie									
Männlich	1995	1 068	4 319	24,3	28,2	254	145	31,3	34,2
	1996	1 188	4 519	24,4	28,3	274	160	30,8	34,6
	1997	1 117	3 929	24,1	28,0	276	192	30,9	35,2
	1998	1 121	3 729	24,0	28,3	264	219	30,8	35,0
Weiblich	1995	921	3 316	23,6	27,2	110	52	30,7	35,7
	1996	1 004	3 542	24,0	27,4	122	80	30,6	35,0
	1997	910	3 344	23,4	27,4	126	70	29,8	33,7
	1998	999	3 202	23,5	27,1	123	76	30,5	33,8
Insgesamt	1995	1 989	7 635	24,0	27,7	364	197	31,1	34,6
	1996	2 192	8 061	24,2	27,9	396	240	30,7	34,7
	1997	2 027	7 273	23,8	27,7	402	262	30,6	34,8
	1998	2 120	6 931	23,8	27,8	387	295	30,7	34,7
Religionswissenschaft									
Männlich	1995	38	117	23,7	28,8	14	12	30,8	37,3
	1996	40	120	23,0	29,6	13	7	33,0	34,7
	1997	40	104	23,9	28,7	22	6	30,7	37,0
	1998	50	97	26,6	29,2	14	10	33,5	34,5
Weiblich	1995	88	202	23,9	27,5	30	5	34,7	37,9
	1996	61	146	25,1	28,8	33	7	30,6	34,6
	1997	61	141	23,6	26,9	26	7	30,0	34,9
	1998	77	162	23,3	27,5	31	5	33,9	41,0
Insgesamt	1995	126	319	23,8	28,0	44	17	33,4	37,5
	1996	101	266	24,3	29,1	46	14	31,2	34,7
	1997	101	245	23,7	27,6	48	13	30,3	35,9
	1998	127	259	24,6	28,1	45	15	33,8	36,7
Alte Geschichte									
Männlich	1995	39	142	25,0	30,0	7	4	29,8	33,1
	1996	40	140	24,0	27,4	5	4	28,8	31,1
	1997	26	119	27,5	29,8	9	5	30,3	37,8
	1998	39	103	24,9	28,8	8	7	31,1	31,2
Weiblich	1995	39	119	23,2	26,6	8	4	27,9	30,0
	1996	34	104	22,7	26,6	5	2	31,6	39,0
	1997	42	117	22,8	25,3	3	6	27,5	30,6
	1998	47	119	21,2	25,0	4	6	27,5	33,1
Insgesamt	1995	78	261	24,1	28,4	15	8	28,8	31,6
	1996	74	244	23,4	27,1	10	6	30,2	33,7
	1997	68	236	24,6	27,5	12	11	29,6	33,9
	1998	86	222	22,9	26,8	12	13	29,9	32,1

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Archäologie									
Männlich	1995	154	442	23,1	27,3	33	24	29,1	35,6
	1996	172	479	22,6	27,1	38	17	29,9	32,3
	1997	145	380	22,9	27,8	45	18	31,4	33,2
	1998	152	320	22,2	26,6	33	23	31,7	36,0
Weiblich	1995	276	577	21,8	25,5	60	21	29,7	32,7
	1996	283	596	21,7	24,8	61	9	29,1	31,5
	1997	249	484	21,4	24,9	73	16	31,0	34,4
	1998	247	512	21,4	24,5	68	17	30,8	31,4
Insgesamt	1995	430	1 019	22,3	26,3	93	45	29,5	34,3
	1996	455	1 075	22,0	25,8	99	26	29,4	32,0
	1997	394	864	21,9	26,2	118	34	31,1	33,8
	1998	399	832	21,7	25,3	101	40	31,1	34,1
Geschichte									
Männlich	1995	1 684	3 678	23,5	26,7	673	215	29,0	34,7
	1996	1 759	3 875	23,9	26,7	816	209	29,2	34,3
	1997	1 613	3 579	22,8	26,4	879	192	29,4	34,9
	1998	1 604	3 367	23,1	26,4	829	193	29,9	35,7
Weiblich	1995	1 525	3 001	22,6	25,2	601	133	28,4	33,4
	1996	1 595	3 296	22,6	25,1	722	117	28,3	33,7
	1997	1 533	3 077	22,2	25,0	802	145	28,9	33,8
	1998	1 514	3 120	22,4	25,4	691	110	28,6	32,3
Insgesamt	1995	3 209	6 679	23,1	26,0	1 274	348	28,7	34,2
	1996	3 354	7 171	23,3	26,0	1 538	326	28,8	34,1
	1997	3 146	6 656	22,5	25,7	1 681	337	29,2	34,4
	1998	3 118	6 487	22,8	25,9	1 520	303	29,3	34,5
Mittlere und neuere Geschichte									
Männlich	1995	290	632	22,7	26,7	195	62	30,6	34,7
	1996	333	693	22,2	26,4	192	61	31,1	37,0
	1997	329	688	22,9	26,3	184	75	30,3	36,2
	1998	366	715	22,8	26,6	195	72	30,8	36,3
Weiblich	1995	247	467	21,6	24,3	152	34	28,8	33,4
	1996	303	573	21,1	24,1	134	47	29,4	34,4
	1997	307	575	21,2	24,3	141	43	29,0	33,8
	1998	260	536	21,6	25,1	126	33	29,0	31,4
Insgesamt	1995	537	1 099	22,2	25,7	347	96	29,8	34,3
	1996	636	1 266	21,7	25,3	326	108	30,4	35,9
	1997	636	1 263	22,1	25,4	325	118	29,8	35,3
	1998	626	1 251	22,3	25,9	321	105	30,1	34,8
Ur- und Frühgeschichte									
Männlich	1995	81	209	24,1	27,8	46	18	30,5	33,8
	1996	94	219	23,5	27,2	35	18	30,5	35,7
	1997	127	243	23,4	26,8	44	22	30,8	38,1
	1998	92	212	22,9	27,1	62	10	32,6	34,3
Weiblich	1995	101	224	22,0	25,8	51	9	31,0	32,7
	1996	104	230	22,7	25,4	39	8	31,6	33,3
	1997	119	231	21,9	25,6	38	18	29,9	38,0
	1998	117	234	22,1	25,6	60	16	30,2	34,4
Insgesamt	1995	182	433	22,9	26,8	97	27	30,8	33,4
	1996	198	449	23,1	26,3	74	26	31,1	35,0
	1997	246	474	22,7	26,2	82	40	30,4	38,1
	1998	209	446	22,5	26,3	122	26	31,5	34,4

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Wirtschafts-/Sozialgeschichte									
Männlich	1995	12	40	22,8	28,6	8	2	33,7	32,3
	1996	27	61	22,7	25,7	2	6	30,7	33,6
	1997	15	41	25,4	26,8	8	6	29,5	45,1
	1998	32	61	23,6	26,0	9	5	29,6	31,8
Weiblich	1995	16	37	21,8	25,2	1	1	28,3	30,5
	1996	15	37	22,9	26,1	2	-	29,0	-
	1997	16	32	22,4	24,3	6	2	30,2	30,5
	1998	12	44	21,4	26,2	7	3	32,1	31,1
Insgesamt	1995	28	77	22,2	27,0	9	3	33,1	31,7
	1996	42	98	22,8	25,8	4	6	29,9	33,6
	1997	31	73	23,8	25,7	14	8	29,8	41,5
	1998	44	105	23,0	26,1	16	8	30,7	31,5
Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen									
Männlich	1995	114	206	24,1	25,9	78	5	30,8	32,8
	1996	98	216	24,7	26,5	93	7	29,5	33,0
	1997	104	219	23,3	25,7	88	4	29,4	38,6
	1998	84	164	23,6	26,0	79	5	29,6	36,1
Weiblich	1995	377	531	22,5	24,0	296	6	27,0	33,4
	1996	364	583	22,1	24,2	451	10	27,9	30,9
	1997	372	551	22,5	23,7	320	7	26,7	34,5
	1998	282	427	21,6	23,2	204	3	26,9	37,9
Insgesamt	1995	491	737	22,9	24,5	374	11	27,8	33,1
	1996	462	799	22,6	24,8	544	17	28,2	31,8
	1997	476	770	22,7	24,3	408	11	27,3	36,0
	1998	366	591	22,0	24,0	283	8	27,7	36,8
Dokumentationswissenschaft									
Männlich	1995	36	53	25,1	25,5	5	-	28,8	-
	1996	31	53	25,3	25,9	10	-	30,6	-
	1997	39	71	24,7	27,0	12	-	30,9	-
	1998	38	77	24,5	26,8	15	-	29,2	-
Weiblich	1995	52	63	24,3	24,3	13	-	30,8	-
	1996	61	83	24,7	24,8	28	-	28,2	-
	1997	66	99	23,7	25,0	26	1	30,1	35,3
	1998	88	127	23,2	25,3	37	1	29,7	32,8
Insgesamt	1995	88	116	24,6	24,8	18	-	30,2	-
	1996	92	136	24,9	25,2	38	-	28,8	-
	1997	105	170	24,1	25,9	38	1	30,3	35,3
	1998	126	204	23,6	25,9	52	1	29,6	32,8
Journalistik									
Männlich	1995	101	180	22,7	24,4	99	24	29,0	32,3
	1996	111	196	22,0	24,2	120	25	28,8	32,4
	1997	116	184	21,7	23,7	97	45	29,5	33,9
	1998	119	207	23,2	24,8	98	37	29,0	33,7
Weiblich	1995	150	226	22,4	24,1	106	35	27,4	30,4
	1996	130	217	21,7	23,9	134	25	27,5	32,3
	1997	158	276	21,5	24,0	143	58	28,3	32,5
	1998	211	313	22,5	24,0	112	46	28,0	33,5
Insgesamt	1995	251	406	22,6	24,2	205	59	28,2	31,2
	1996	241	413	21,8	24,0	254	50	28,1	32,4
	1997	274	460	21,6	23,9	240	103	28,8	33,1
	1998	330	520	22,8	24,3	210	83	28,5	33,6

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft									
Männlich	1995	342	842	22,8	25,4	177	38	29,3	31,6
	1996	408	673	22,5	23,9	179	54	29,5	31,4
	1997	371	644	22,6	24,5	178	38	29,4	32,4
	1998	426	679	22,6	24,0	212	37	29,8	31,3
Weiblich	1995	516	978	22,1	24,0	282	26	27,9	32,0
	1996	567	865	21,6	23,1	253	28	27,9	29,6
	1997	703	1 014	21,4	22,7	319	27	28,4	31,5
	1998	760	1 093	21,5	22,6	360	22	28,0	32,6
Insgesamt	1995	858	1 820	22,4	24,6	459	64	28,5	31,7
	1996	975	1 538	22,0	23,5	432	82	28,6	30,8
	1997	1 074	1 658	21,8	23,4	497	65	28,7	32,0
	1998	1 186	1 772	21,9	23,1	572	59	28,7	31,8
Publizistik									
Männlich	1995	62	83	22,4	23,3	45	3	30,0	37,3
	1996	85	138	22,9	23,9	65	6	29,8	33,1
	1997	66	130	22,5	23,6	77	6	29,3	33,4
	1998	118	190	22,6	23,6	35	5	29,4	36,4
Weiblich	1995	85	109	21,5	22,2	70	2	28,6	33,0
	1996	115	188	21,2	22,5	79	4	28,1	29,6
	1997	149	219	21,7	22,5	114	4	29,6	33,6
	1998	200	281	21,7	22,4	65	1	28,8	37,8
Insgesamt	1995	147	192	21,9	22,7	115	5	29,1	35,6
	1996	200	326	21,9	23,1	144	10	28,8	31,7
	1997	215	349	22,0	22,9	191	10	29,5	33,5
	1998	318	471	22,0	22,9	100	6	29,0	36,6
Allgemeine Literaturwissenschaft									
Männlich	1995	122	297	25,1	28,5	41	15	30,8	34,3
	1996	165	358	25,2	28,2	37	13	30,4	33,9
	1997	141	340	25,1	28,3	65	31	31,6	37,3
	1998	135	329	24,1	27,9	57	19	31,5	35,4
Weiblich	1995	410	770	23,9	26,7	118	8	29,9	30,2
	1996	490	849	24,6	26,1	100	17	29,5	33,8
	1997	498	877	23,9	26,3	124	27	29,6	35,9
	1998	505	938	24,6	27,3	144	28	30,4	33,6
Insgesamt	1995	532	1 067	24,2	27,2	159	23	30,1	32,9
	1996	655	1 207	24,8	26,7	137	30	29,7	33,8
	1997	639	1 217	24,1	26,9	189	58	30,2	36,7
	1998	640	1 267	24,5	27,5	201	47	30,7	34,3
Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik									
Männlich	1995	203	407	24,4	27,3	58	14	29,6	36,0
	1996	196	431	23,1	26,7	54	22	29,0	34,0
	1997	189	497	23,4	26,7	90	24	30,4	35,6
	1998	238	518	23,1	26,1	76	15	30,7	34,8
Weiblich	1995	615	913	22,7	24,6	229	19	28,8	32,9
	1996	642	948	22,4	24,7	240	35	29,1	34,3
	1997	738	1 158	22,2	24,3	237	40	29,3	32,6
	1998	794	1 248	22,0	24,6	279	33	28,6	33,3
Insgesamt	1995	818	1 320	23,1	25,5	287	33	29,0	34,2
	1996	838	1 379	22,6	25,4	294	57	29,1	34,2
	1997	927	1 655	22,5	25,0	327	64	29,6	33,7
	1998	1 032	1 766	22,3	25,0	355	48	29,0	33,8

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Angewandte Sprachwissenschaft									
Männlich	1995	23	41	24,6	27,1	11	1	28,5	32,5
	1996	40	59	24,5	25,7	8	-	28,7	-
	1997	18	39	23,2	26,9	11	2	29,5	43,0
	1998	30	46	24,4	26,2	15	1	30,6	30,6
Weiblich	1995	100	115	22,1	23,2	54	2	27,2	36,0
	1996	117	132	21,6	22,5	38	-	27,7	-
	1997	94	126	21,8	23,3	49	1	28,2	36,8
	1998	109	143	21,9	23,5	50	1	28,1	30,6
Insgesamt	1995	123	156	22,6	24,2	65	3	27,4	34,9
	1996	157	191	22,3	23,5	46	-	27,8	-
	1997	112	165	22,0	24,1	60	3	28,5	40,9
	1998	139	189	22,5	24,2	65	2	28,7	30,6
Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung									
Männlich	1995	46	74	24,5	24,8	21	2	29,4	29,3
	1996	65	91	23,3	24,2	19	2	29,0	29,7
	1997	83	109	23,3	24,9	21	-	28,7	-
	1998	102	141	23,0	24,6	19	3	28,5	31,1
Weiblich	1995	161	214	22,0	22,5	96	3	27,6	27,1
	1996	275	319	20,9	21,6	95	2	27,6	28,5
	1997	292	308	21,3	21,8	76	2	27,9	29,3
	1998	293	329	21,5	22,0	91	6	27,3	32,9
Insgesamt	1995	207	288	22,5	23,1	117	5	27,9	28,0
	1996	340	410	21,4	22,2	114	4	27,9	29,1
	1997	375	417	21,8	22,6	97	2	28,1	29,3
	1998	395	470	21,9	22,8	110	9	27,5	32,3
Computerlinguistik									
Männlich	1995	27	71	21,8	25,7	12	-	28,0	-
	1996	40	92	22,3	26,3	10	5	28,5	35,9
	1997	51	97	22,2	25,8	17	3	30,6	36,5
	1998	40	107	23,4	26,0	12	5	27,6	34,4
Weiblich	1995	17	43	21,1	26,7	7	1	26,8	32,4
	1996	24	56	22,7	27,0	8	-	28,2	-
	1997	27	65	22,3	27,4	5	1	27,5	35,8
	1998	40	104	23,5	25,9	5	-	28,8	-
Insgesamt	1995	44	114	21,5	26,1	19	1	27,5	32,4
	1996	64	148	22,5	26,5	18	5	28,3	35,9
	1997	78	162	22,2	26,4	22	4	29,9	36,3
	1998	80	211	23,5	26,0	17	5	27,9	34,4
Byzantinistik									
Männlich	1995	20	71	23,7	28,6	1	-	28,6	-
	1996	20	68	24,5	29,4	2	1	28,5	37,8
	1997	9	47	27,4	30,9	2	2	43,9	35,8
	1998	13	65	29,2	33,5	1	1	26,6	30,2
Weiblich	1995	25	65	24,2	26,9	5	-	38,0	-
	1996	30	76	21,9	25,8	4	-	36,3	-
	1997	31	90	21,8	26,6	3	1	32,3	30,9
	1998	31	72	24,8	28,1	1	2	30,0	29,3
Insgesamt	1995	45	136	24,0	27,8	6	-	36,1	-
	1996	50	144	23,0	27,5	6	1	33,0	37,8
	1997	40	137	23,1	28,1	5	3	36,9	34,2
	1998	44	137	26,1	30,7	2	3	28,3	29,6

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Griechisch									
Männlich	1995	36	78	23,8	27,4	26	8	29,7	33,6
	1996	24	79	25,6	28,8	14	10	30,0	32,6
	1997	36	94	23,9	27,4	25	14	29,4	31,3
	1998	31	111	23,4	28,8	32	16	28,2	31,2
Weiblich	1995	47	90	23,4	25,2	25	10	27,4	28,9
	1996	60	101	23,0	24,8	16	6	28,0	28,9
	1997	60	121	22,4	25,3	15	7	27,9	31,9
	1998	42	126	22,8	26,7	23	8	28,4	40,0
Insgesamt	1995	83	168	23,5	26,2	51	18	28,6	31,0
	1996	84	180	23,7	26,6	30	16	28,9	31,2
	1997	96	215	22,9	26,2	40	21	28,9	31,5
	1998	73	237	23,1	27,7	55	24	28,3	34,1
Klassische Philologie									
Männlich	1995	5	11	25,0	26,2	-	-	-	-
	1996	4	8	23,3	24,8	-	1	-	29,0
	1997	2	4	26,0	27,8	-	2	-	30,2
	1998	-	1	-	26,0	-	-	-	-
Weiblich	1995	7	9	19,9	20,6	1	2	36,8	28,8
	1996	4	5	22,0	21,8	2	-	27,2	-
	1997	2	4	20,5	23,3	-	1	-	30,8
	1998	3	3	18,7	18,7	-	-	-	-
Insgesamt	1995	12	20	22,0	23,7	1	2	36,8	28,8
	1996	8	13	22,6	23,6	2	1	27,2	29,0
	1997	4	8	23,3	25,5	-	3	-	30,4
	1998	3	4	18,7	20,5	-	-	-	-
Latein									
Männlich	1995	138	270	21,6	25,1	60	26	28,6	38,5
	1996	126	259	22,2	26,1	72	21	28,6	39,2
	1997	130	280	22,4	25,8	93	24	28,7	32,6
	1998	114	266	22,3	26,3	100	31	28,6	38,6
Weiblich	1995	204	386	21,1	24,0	104	64	27,4	41,7
	1996	216	442	21,3	24,9	110	76	27,7	37,6
	1997	216	435	21,1	24,9	111	44	27,9	35,9
	1998	172	361	20,8	24,5	104	60	27,5	36,0
Insgesamt	1995	342	656	21,3	24,5	164	90	27,8	40,8
	1996	342	701	21,6	25,4	182	97	28,1	38,0
	1997	346	715	21,6	25,3	204	68	28,3	34,8
	1998	286	627	21,4	25,3	204	91	28,0	36,9
Dänisch									
Männlich	1995	-	4	-	30,0	-	-	-	-
	1996	-	1	-	29,0	1	-	36,3	-
	1997	-	3	-	27,0	1	-	30,2	-
	1998	1	8	21,0	28,4	-	-	-	-
Weiblich	1995	2	8	21,0	26,9	3	-	30,0	-
	1996	3	10	21,0	26,3	4	1	30,9	25,0
	1997	4	10	19,5	26,7	4	-	25,6	-
	1998	1	14	31,0	28,4	3	-	26,6	-
Insgesamt	1995	2	12	21,0	27,9	3	-	30,0	-
	1996	3	11	21,0	26,6	5	1	32,0	25,0
	1997	4	13	19,5	26,8	5	-	26,5	-
	1998	2	22	26,0	28,4	3	-	26,6	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Deutsch für Ausländer									
Männlich	1995	105	127	24,4	25,1	5	4	34,2	41,3
	1996	160	198	25,0	25,6	6	4	29,6	40,7
	1997	189	228	24,9	25,5	8	8	34,2	31,7
	1998	210	285	23,8	25,1	7	11	31,2	30,8
Weiblich	1995	313	446	23,4	24,2	18	17	29,5	26,1
	1996	334	496	23,0	24,1	52	25	29,9	29,0
	1997	379	579	23,5	25,1	40	13	28,4	31,6
	1998	417	668	23,4	25,2	39	32	29,8	29,9
Insgesamt	1995	418	573	23,6	24,4	23	21	30,5	29,0
	1996	494	694	23,7	24,6	58	29	29,8	30,6
	1997	568	807	24,0	25,2	48	21	29,4	31,6
	1998	627	953	23,5	25,2	46	43	30,0	30,1
Friesisch									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	5	21,0	29,8	-	-	-	-
	1998	-	2	-	38,5	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	1	-	28,0	-	-	-	-
	1996	2	3	19,5	22,7	-	-	-	-
	1997	1	2	39,0	32,0	1	-	30,7	-
	1998	-	2	-	28,5	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	1	-	28,0	-	-	-	-
	1996	2	3	19,5	22,7	-	-	-	-
	1997	2	7	30,0	30,4	1	-	30,7	-
	1998	-	4	-	33,5	-	-	-	-
Germanistik/Deutsch									
Männlich	1995	3 794	5 584	22,7	24,3	1 211	197	29,0	35,4
	1996	3 885	5 820	22,5	24,2	1 327	206	29,1	34,7
	1997	3 594	5 354	22,5	24,3	1 411	203	29,1	34,7
	1998	3 528	5 245	22,4	24,2	1 439	198	29,1	34,2
Weiblich	1995	12 379	15 766	21,7	22,8	5 399	388	26,6	33,8
	1996	12 611	16 215	21,5	22,6	5 080	396	27,1	33,4
	1997	12 276	16 056	21,4	22,6	5 197	371	27,3	32,8
	1998	12 201	16 080	21,4	22,6	5 174	424	27,3	32,8
Insgesamt	1995	16 173	21 350	21,9	23,2	6 610	585	27,1	34,4
	1996	16 496	22 035	21,7	23,0	6 407	602	27,5	33,8
	1997	15 870	21 410	21,7	23,0	6 608	574	27,7	33,5
	1998	15 729	21 325	21,6	23,0	6 613	622	27,7	33,3
Niederdeutsch									
Männlich	1995	-	1	-	30,0	-	-	-	-
	1996	-	4	-	27,8	-	-	-	-
	1997	1	4	21,0	29,8	-	-	-	-
	1998	-	1	-	28,0	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	1	-	29,0	-	-	-	-
	1996	1	3	21,0	23,7	-	-	-	-
	1997	2	5	21,0	24,4	-	-	-	-
	1998	-	2	-	27,5	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	2	-	29,5	-	-	-	-
	1996	1	7	21,0	26,0	-	-	-	-
	1997	3	9	21,0	26,8	-	-	-	-
	1998	-	3	-	27,7	-	-	-	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Niederländisch									
Männlich	1995	18	47	24,3	26,7	-	2	-	29,4
	1996	15	66	22,5	29,0	3	2	32,8	31,8
	1997	26	76	21,9	26,8	4	5	30,8	40,2
	1998	26	97	21,7	26,3	8	5	30,6	39,9
Weiblich	1995	35	94	24,3	26,6	4	6	30,1	28,2
	1996	39	109	22,0	25,7	3	2	26,9	29,2
	1997	65	143	21,8	25,2	18	8	28,9	41,7
	1998	61	186	21,8	26,3	15	2	32,1	28,3
Insgesamt	1995	53	141	24,3	26,6	4	8	30,1	28,5
	1996	54	175	22,2	26,9	6	4	29,8	30,5
	1997	91	219	21,8	25,8	22	13	29,3	41,1
	1998	87	283	21,8	26,3	23	7	31,6	36,6
Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)									
Männlich	1995	44	145	22,6	27,3	10	2	31,0	47,6
	1996	48	150	22,4	26,2	11	1	28,1	32,9
	1997	55	142	22,6	25,9	15	4	29,8	32,3
	1998	48	149	26,0	28,5	9	2	30,2	32,7
Weiblich	1995	127	261	21,4	24,0	33	1	29,2	30,4
	1996	133	283	22,0	24,0	32	3	28,8	38,2
	1997	139	275	21,4	24,1	47	1	29,2	30,8
	1998	139	323	22,3	24,7	49	4	29,5	31,8
Insgesamt	1995	171	406	21,7	25,2	43	3	29,6	41,9
	1996	181	433	22,1	24,8	43	4	28,6	36,9
	1997	194	417	21,7	24,7	62	5	29,4	32,0
	1998	187	472	23,2	25,9	58	6	29,6	32,1
Amerikanistik/Amerikakunde									
Männlich	1995	142	303	22,2	24,8	38	4	30,2	33,0
	1996	156	335	22,0	24,7	36	6	29,2	35,5
	1997	129	286	21,7	24,5	47	6	29,8	32,2
	1998	164	302	21,8	24,2	35	6	29,9	35,1
Weiblich	1995	334	527	21,1	22,9	110	18	29,3	31,3
	1996	357	568	21,5	23,1	129	10	28,5	33,0
	1997	364	574	21,4	23,1	167	10	29,3	32,8
	1998	406	625	21,4	22,8	127	16	29,4	32,7
Insgesamt	1995	476	830	21,5	23,6	148	22	29,6	31,6
	1996	513	903	21,7	23,7	165	16	28,6	33,9
	1997	493	860	21,4	23,5	214	16	29,4	32,6
	1998	570	927	21,5	23,3	162	22	29,5	33,3
Anglistik/Englisch									
Männlich	1995	1 588	3 254	22,0	24,6	384	53	28,8	37,3
	1996	1 640	3 187	21,9	24,5	495	81	28,8	37,1
	1997	1 507	2 952	22,0	24,5	564	84	28,8	36,3
	1998	1 437	2 721	21,8	24,5	653	91	28,9	34,0
Weiblich	1995	4 341	7 152	21,3	23,5	1 617	309	27,5	35,1
	1996	4 293	6 901	21,1	23,2	1 845	383	27,6	34,9
	1997	4 434	7 088	21,1	23,2	2 116	518	27,8	36,2
	1998	4 271	6 964	21,1	23,2	2 092	434	27,8	35,2
Insgesamt	1995	5 929	10 406	21,5	23,9	2 001	362	27,7	35,4
	1996	5 933	10 088	21,3	23,6	2 340	464	27,8	35,3
	1997	5 941	10 040	21,3	23,6	2 680	602	28,0	36,2
	1998	5 708	9 685	21,3	23,5	2 745	525	28,0	35,0

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Französisch									
Männlich	1995	200	447	22,0	25,1	68	29	29,1	41,2
	1996	193	432	22,0	25,4	76	35	29,8	41,0
	1997	145	343	22,2	25,2	99	23	29,1	36,2
	1998	163	353	22,3	25,4	122	19	28,9	36,7
Weiblich	1995	1 000	1 631	21,0	23,3	471	209	27,6	37,0
	1996	954	1 637	21,3	23,4	537	312	27,6	36,3
	1997	963	1 623	21,1	23,7	619	321	27,9	36,7
	1998	877	1 464	20,7	22,9	624	254	27,7	36,3
Insgesamt	1995	1 200	2 078	21,2	23,6	539	238	27,8	37,5
	1996	1 147	2 069	21,4	23,8	613	347	27,9	36,8
	1997	1 108	1 966	21,2	24,0	718	344	28,1	36,7
	1998	1 040	1 817	20,9	23,4	746	273	27,9	36,4
Italienisch									
Männlich	1995	35	126	23,1	28,4	9	6	27,3	29,7
	1996	38	117	22,2	27,5	10	12	32,0	33,9
	1997	39	144	22,6	27,9	11	15	29,6	33,5
	1998	35	112	23,0	29,2	17	13	32,8	36,5
Weiblich	1995	200	459	22,6	25,3	65	35	29,0	31,7
	1996	200	398	23,6	25,9	73	29	29,6	31,8
	1997	210	534	22,4	26,2	78	38	28,4	29,6
	1998	199	463	22,3	25,9	64	46	29,0	32,7
Insgesamt	1995	235	585	22,7	26,0	74	41	28,8	31,4
	1996	238	515	23,4	26,2	83	41	29,9	32,4
	1997	249	678	22,4	26,5	89	53	28,6	30,7
	1998	234	575	22,4	26,5	81	59	29,8	33,5
Portugiesisch									
Männlich	1995	3	17	23,7	27,5	1	-	29,6	-
	1996	5	14	22,6	25,4	3	1	29,8	28,1
	1997	5	21	22,0	29,3	4	1	29,9	52,7
	1998	7	15	24,9	25,5	3	-	29,5	-
Weiblich	1995	18	35	21,8	22,9	6	1	28,5	27,8
	1996	23	36	21,9	24,1	14	2	28,0	28,8
	1997	28	55	22,3	23,7	12	2	28,3	25,0
	1998	22	40	23,6	25,6	11	2	29,6	27,5
Insgesamt	1995	21	52	22,1	24,4	7	1	28,7	27,8
	1996	28	50	22,0	24,5	17	3	28,3	28,6
	1997	33	76	22,3	25,3	16	3	28,7	34,2
	1998	29	55	23,9	25,6	14	2	29,6	27,5
Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)									
Männlich	1995	234	868	24,3	27,6	64	14	30,5	35,7
	1996	243	897	24,3	27,5	64	20	30,8	32,4
	1997	223	773	23,6	27,4	62	16	30,1	35,1
	1998	230	674	23,3	27,2	82	16	29,7	41,3
Weiblich	1995	940	2 075	22,0	24,9	408	30	28,7	33,8
	1996	1 019	2 239	22,2	25,1	359	46	28,9	32,8
	1997	934	2 059	22,1	25,0	405	51	28,8	34,6
	1998	1 073	2 011	21,9	24,5	382	45	29,3	33,9
Insgesamt	1995	1 174	2 943	22,5	25,7	472	44	28,9	34,4
	1996	1 262	3 136	22,6	25,8	423	66	29,2	32,7
	1997	1 157	2 832	22,4	25,7	467	67	29,0	34,7
	1998	1 303	2 685	22,1	25,2	464	61	29,4	35,8

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Spanisch									
Männlich	1995	57	229	24,3	27,8	20	11	29,1	41,8
	1996	68	225	22,5	26,6	25	17	28,6	35,1
	1997	89	262	23,0	26,5	23	15	30,8	33,3
	1998	75	231	23,3	26,6	27	18	32,5	32,5
Weiblich	1995	247	603	22,9	25,3	105	42	28,6	34,9
	1996	271	595	22,0	24,9	119	45	28,6	32,8
	1997	335	675	22,2	24,9	136	49	29,0	31,9
	1998	327	702	21,5	24,6	144	75	28,9	32,6
Insgesamt	1995	304	832	23,2	26,0	125	53	28,7	36,3
	1996	339	820	22,1	25,3	144	62	28,6	33,4
	1997	424	937	22,4	25,4	159	64	29,3	32,2
	1998	402	933	21,9	25,1	171	93	29,5	32,5
Baltistik									
Männlich	1995	-	3	-	27,3	-	-	-	-
	1996	1	6	19,0	28,2	1	-	28,0	-
	1997	-	3	-	32,3	-	-	-	-
	1998	1	1	20,0	20,0	-	-	-	-
Weiblich	1995	1	3	19,0	27,0	-	-	-	-
	1996	-	4	-	28,8	1	-	25,4	-
	1997	5	5	21,0	21,0	-	-	-	-
	1998	1	1	23,0	23,0	-	-	-	-
Insgesamt	1995	1	6	19,0	27,2	-	-	-	-
	1996	1	10	19,0	28,4	2	-	26,7	-
	1997	5	8	21,0	25,3	-	-	-	-
	1998	2	2	21,5	21,5	-	-	-	-
Finno-Ugristik									
Männlich	1995	12	53	24,4	27,8	-	-	-	-
	1996	5	30	23,8	27,5	1	-	30,3	-
	1997	10	42	21,6	27,2	4	-	32,6	-
	1998	8	30	23,1	26,6	1	-	28,8	-
Weiblich	1995	18	57	23,1	25,9	4	-	27,7	-
	1996	23	53	22,6	25,4	2	-	27,6	-
	1997	23	50	22,0	24,1	1	-	26,8	-
	1998	35	72	22,6	25,3	6	-	29,0	-
Insgesamt	1995	30	110	23,6	26,8	4	-	27,7	-
	1996	28	83	22,8	26,1	3	-	28,5	-
	1997	33	92	21,9	25,5	5	-	31,4	-
	1998	43	102	22,7	25,7	7	-	29,0	-
Polnisch									
Männlich	1995	-	4	-	27,5	-	-	-	-
	1996	1	6	27,0	30,3	-	-	-	-
	1997	2	7	22,0	26,0	1	-	37,3	-
	1998	2	5	23,0	25,4	-	-	-	-
Weiblich	1995	5	7	20,2	20,3	2	-	24,5	-
	1996	3	13	23,7	29,1	1	-	24,8	-
	1997	16	32	21,6	23,6	4	-	26,6	-
	1998	10	33	21,3	29,2	2	-	32,3	-
Insgesamt	1995	5	11	20,2	22,9	2	-	24,5	-
	1996	4	19	24,5	29,5	1	-	24,8	-
	1997	18	39	21,7	24,1	5	-	28,7	-
	1998	12	38	21,6	28,7	2	-	32,3	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Russisch									
Männlich	1995	31	109	24,0	27,2	26	2	28,0	28,0
	1996	42	99	23,4	26,1	38	1	28,0	29,4
	1997	35	98	25,3	27,0	21	3	30,5	38,0
	1998	45	121	24,5	26,4	17	6	30,3	29,3
Weiblich	1995	163	299	22,5	24,3	144	9	26,2	38,0
	1996	136	269	23,5	25,2	127	22	27,8	34,5
	1997	145	284	22,7	24,1	153	5	28,0	33,6
	1998	157	295	23,1	24,5	110	10	28,9	29,6
Insgesamt	1995	194	408	22,7	25,1	170	11	26,5	36,2
	1996	178	368	23,5	25,5	165	23	27,9	34,2
	1997	180	382	23,2	24,9	174	8	28,3	35,2
	1998	202	416	23,4	25,1	127	16	29,1	29,5
Slawistik (Slawische Philologie)									
Männlich	1995	77	178	23,6	26,7	41	3	30,1	35,4
	1996	83	206	24,7	27,0	38	7	29,8	35,3
	1997	88	202	24,0	27,6	41	7	30,8	32,8
	1998	63	178	24,6	29,1	42	5	30,5	31,4
Weiblich	1995	225	414	22,2	24,3	150	13	28,6	33,0
	1996	225	416	22,9	25,1	134	16	28,6	33,1
	1997	225	448	22,5	25,1	178	9	29,6	31,8
	1998	250	484	22,9	25,3	117	12	29,2	32,7
Insgesamt	1995	302	592	22,5	25,0	191	16	28,9	33,4
	1996	308	622	23,4	25,7	172	23	28,9	33,8
	1997	313	650	22,9	25,9	219	16	29,8	32,2
	1998	313	662	23,3	26,3	159	17	29,5	32,3
Sorbisch									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	1	19,0	19,0	-	-	-	-
	1997	-	1	-	24,0	-	-	-	-
	1998	3	3	22,0	22,0	-	-	-	-
Weiblich	1995	3	4	19,3	21,0	-	-	-	-
	1996	4	4	24,3	24,3	-	-	-	-
	1997	3	3	21,3	21,3	-	1	-	28,3
	1998	7	8	31,4	31,3	-	-	-	-
Insgesamt	1995	3	4	19,3	21,0	-	-	-	-
	1996	5	5	23,2	23,2	-	-	-	-
	1997	3	4	21,3	22,0	-	1	-	28,3
	1998	10	11	28,6	28,7	-	-	-	-
Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)									
Männlich	1995	2	15	21,0	26,7	1	-	26,2	-
	1996	9	11	21,6	22,2	-	-	-	-
	1997	4	10	23,0	26,2	2	-	33,6	-
	1998	5	12	23,4	26,0	1	-	28,6	-
Weiblich	1995	9	22	22,7	25,4	1	1	28,3	24,9
	1996	15	29	21,7	24,4	2	-	26,5	-
	1997	16	21	26,1	26,3	3	-	29,5	-
	1998	8	21	20,8	24,5	4	-	30,9	-
Insgesamt	1995	11	37	22,4	26,0	2	1	27,2	24,9
	1996	24	40	21,6	23,8	2	-	26,5	-
	1997	20	31	25,5	26,3	5	-	31,1	-
	1998	13	33	21,8	25,0	5	-	30,5	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Tschechisch									
Männlich	1995	1	1	24,0	24,0	1	-	32,5	-
	1996	2	4	21,5	27,0	-	-	-	-
	1997	3	9	19,0	23,7	1	-	29,2	-
	1998	2	6	26,0	25,7	-	-	-	-
Weiblich	1995	3	4	26,0	25,8	2	-	26,9	-
	1996	2	6	20,0	24,5	1	-	28,7	-
	1997	13	18	21,3	21,5	2	1	30,2	34,8
	1998	29	35	20,0	20,7	-	1	-	30,2
Insgesamt	1995	4	5	25,5	25,4	3	-	28,8	-
	1996	4	10	20,8	25,5	1	-	28,7	-
	1997	16	27	20,9	22,2	3	1	29,8	34,8
	1998	31	41	20,4	21,4	-	1	-	30,2
Westslawisch (allgemein und a.n.g.)									
Männlich	1995	5	19	25,2	27,5	-	-	-	-
	1996	1	8	23,0	35,3	-	-	-	-
	1997	6	16	24,5	25,2	1	-	26,6	-
	1998	4	7	22,0	24,7	-	-	-	-
Weiblich	1995	15	34	23,2	26,4	-	-	-	-
	1996	17	31	21,6	24,8	1	-	28,2	-
	1997	21	32	24,2	25,6	3	-	29,6	-
	1998	15	24	21,7	22,9	1	-	27,8	-
Insgesamt	1995	20	53	23,7	26,8	-	-	-	-
	1996	18	39	21,7	26,9	1	-	28,2	-
	1997	27	48	24,3	25,4	4	-	28,9	-
	1998	19	31	21,8	23,3	1	-	27,8	-
Ägyptologie									
Männlich	1995	62	190	22,8	27,4	7	3	28,8	30,1
	1996	52	168	23,2	27,9	10	1	30,7	29,0
	1997	58	170	23,9	28,9	8	-	29,3	-
	1998	41	141	24,2	28,3	6	1	29,3	46,8
Weiblich	1995	112	266	22,8	26,1	15	4	27,8	30,1
	1996	122	256	21,5	25,0	16	2	29,9	35,3
	1997	123	239	22,2	24,7	16	-	31,0	-
	1998	85	195	21,8	25,9	11	7	29,0	32,0
Insgesamt	1995	174	456	22,8	26,6	22	7	28,1	30,1
	1996	174	424	22,0	26,2	26	3	30,2	33,2
	1997	181	409	22,8	26,4	24	-	30,4	-
	1998	126	336	22,6	26,9	17	8	29,1	33,8
Afrikanistik									
Männlich	1995	38	78	25,2	27,5	2	5	32,7	35,1
	1996	48	116	24,0	26,3	6	1	29,8	35,3
	1997	45	107	25,2	28,8	5	5	28,9	35,9
	1998	62	128	25,0	26,7	6	2	32,2	31,8
Weiblich	1995	76	176	21,8	25,0	8	4	27,9	31,5
	1996	84	168	22,2	25,1	14	1	28,2	40,6
	1997	115	206	22,0	24,5	8	2	29,3	32,0
	1998	149	290	22,6	25,5	4	2	29,3	30,7
Insgesamt	1995	114	254	22,9	25,8	10	9	28,8	33,5
	1996	132	284	22,9	25,6	20	2	28,7	37,9
	1997	160	313	22,9	26,0	13	7	29,1	34,8
	1998	211	418	23,3	25,9	10	4	31,1	31,2

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Arabisch/Arabistik									
Männlich	1995	17	31	23,9	27,6	9	1	29,5	29,8
	1996	23	58	25,9	28,9	6	1	29,2	20,3
	1997	21	59	25,7	26,4	13	3	28,4	41,9
	1998	16	50	23,4	28,3	10	-	30,0	-
Weiblich	1995	43	69	22,2	24,7	15	1	29,4	30,9
	1996	26	69	21,1	24,8	17	1	29,6	20,6
	1997	40	81	21,0	24,2	19	2	28,8	31,9
	1998	46	82	20,4	23,3	14	1	29,6	29,9
Insgesamt	1995	60	100	22,7	25,6	24	2	29,4	30,4
	1996	49	127	23,4	26,7	23	2	29,5	20,4
	1997	61	140	22,6	25,1	32	5	28,6	37,9
	1998	62	132	21,2	25,2	24	1	29,8	29,9
Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika									
Männlich	1995	27	86	23,5	26,9	5	1	31,1	35,6
	1996	45	105	25,1	27,9	9	4	32,6	36,6
	1997	41	109	22,4	26,4	6	2	30,3	34,6
	1998	19	84	24,8	27,9	5	-	32,2	-
Weiblich	1995	51	108	22,4	25,2	14	-	29,1	-
	1996	51	138	22,7	25,5	8	1	31,8	30,4
	1997	58	139	22,0	24,8	20	-	31,7	-
	1998	46	116	21,8	24,9	12	2	31,6	38,2
Insgesamt	1995	78	194	22,8	25,9	19	1	29,6	35,6
	1996	96	243	23,8	26,5	17	5	32,2	35,3
	1997	99	248	22,2	25,5	26	2	31,4	34,6
	1998	65	200	22,7	26,2	17	2	31,7	38,2
Hebräisch/Judaistik									
Männlich	1995	13	46	22,2	28,0	1	1	35,1	27,8
	1996	28	60	23,3	26,6	4	1	35,3	31,2
	1997	23	71	25,1	28,7	13	2	33,1	34,9
	1998	14	48	23,4	28,1	2	3	33,1	49,9
Weiblich	1995	40	93	22,6	27,2	6	4	28,0	41,2
	1996	55	113	23,0	25,8	5	1	31,4	30,0
	1997	56	116	23,3	27,6	9	1	32,7	36,0
	1998	51	135	21,4	27,0	6	3	39,5	38,8
Insgesamt	1995	53	139	22,5	27,5	7	5	29,0	38,5
	1996	83	173	23,1	26,1	9	2	33,1	30,6
	1997	79	187	23,8	28,0	22	3	32,9	35,3
	1998	65	183	21,8	27,3	8	6	37,9	44,4
Indologie									
Männlich	1995	25	94	22,3	28,0	8	5	30,0	32,4
	1996	35	76	22,0	26,2	6	1	31,0	36,3
	1997	32	96	24,6	28,6	5	3	28,6	34,1
	1998	37	79	23,0	25,9	10	2	34,7	41,3
Weiblich	1995	62	139	22,4	26,7	9	4	31,1	33,6
	1996	71	142	22,7	26,0	4	2	27,2	32,6
	1997	77	146	22,4	26,0	10	1	30,8	27,5
	1998	81	154	22,2	25,1	5	2	27,0	34,1
Insgesamt	1995	87	233	22,4	27,2	17	9	30,6	32,9
	1996	106	218	22,4	26,0	10	3	29,5	33,8
	1997	109	242	23,1	27,0	15	4	30,1	32,5
	1998	118	233	22,4	25,3	15	4	32,1	37,7

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Iranistik									
Männlich	1995	12	35	29,0	29,4	-	1	-	34,1
	1996	6	28	27,2	30,2	3	-	34,9	-
	1997	12	41	29,8	29,8	1	-	29,5	-
	1998	7	30	23,6	29,6	1	-	27,9	-
Weiblich	1995	11	36	24,1	28,7	2	-	33,9	-
	1996	16	41	23,1	27,6	2	1	33,0	32,2
	1997	16	40	20,8	26,0	3	-	29,5	-
	1998	14	46	22,7	26,7	4	-	31,3	-
Insgesamt	1995	23	71	26,7	29,0	2	1	33,9	34,1
	1996	22	69	24,2	28,6	5	1	34,1	32,2
	1997	28	81	24,6	28,0	4	-	29,5	-
	1998	21	76	23,0	27,8	5	-	30,6	-
Islamwissenschaft									
Männlich	1995	62	151	23,6	27,1	9	6	30,1	33,9
	1996	59	128	24,2	27,4	15	2	32,0	56,3
	1997	54	125	25,7	28,6	14	10	30,9	37,2
	1998	53	115	24,2	26,2	16	6	31,4	33,3
Weiblich	1995	66	152	22,4	25,1	16	2	29,4	31,8
	1996	87	173	23,3	25,8	32	1	30,5	37,9
	1997	73	164	22,0	25,0	18	4	29,5	33,7
	1998	67	182	23,2	26,4	24	3	31,0	35,5
Insgesamt	1995	128	303	23,0	26,1	25	8	29,7	33,4
	1996	146	301	23,7	26,5	47	3	31,0	50,2
	1997	127	289	23,6	26,6	32	14	30,1	36,2
	1998	120	297	23,6	26,3	40	9	31,2	34,0
Japanologie									
Männlich	1995	77	255	22,3	26,9	23	5	29,2	31,8
	1996	97	272	22,3	26,0	25	2	31,0	29,2
	1997	115	269	22,1	25,5	43	3	30,7	34,3
	1998	133	267	22,2	24,6	22	6	30,6	33,5
Weiblich	1995	134	317	23,2	25,6	84	4	28,6	29,3
	1996	131	305	21,1	24,8	63	8	28,6	34,4
	1997	178	342	21,5	24,2	68	9	28,9	30,3
	1998	194	360	21,1	23,8	65	3	30,3	33,6
Insgesamt	1995	211	572	22,9	26,2	107	9	28,7	30,7
	1996	228	577	21,6	25,4	88	10	29,3	33,4
	1997	293	611	21,7	24,8	111	12	29,6	31,3
	1998	327	627	21,5	24,1	87	9	30,4	33,5
Kaukasistik									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	2	20,0	23,0	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	1	2	18,0	21,5	-	-	-	-
	1996	2	2	20,5	20,5	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	1	2	18,0	21,5	-	-	-	-
	1996	3	4	20,3	21,8	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Orientalistik, Altorientalistik									
Männlich	1995	29	108	23,5	29,2	4	8	39,3	37,1
	1996	28	108	23,7	28,8	17	3	30,7	33,1
	1997	36	112	26,2	30,0	23	8	32,1	39,1
	1998	40	109	26,0	30,2	11	7	30,2	34,0
Weiblich	1995	70	175	23,2	26,6	16	1	31,1	27,7
	1996	47	141	22,0	27,0	8	6	29,4	30,7
	1997	64	157	23,0	26,6	18	1	31,4	28,9
	1998	49	145	23,0	27,6	13	8	33,8	28,6
Insgesamt	1995	99	283	23,3	27,6	20	9	32,7	36,0
	1996	75	249	22,6	27,8	25	9	30,3	31,5
	1997	100	269	24,1	28,0	41	9	31,8	38,0
	1998	89	254	24,4	28,7	24	15	32,1	31,1
Sinologie/Koreanistik									
Männlich	1995	87	299	24,2	28,0	47	5	30,5	35,6
	1996	94	342	22,8	28,2	41	12	30,3	32,9
	1997	119	329	22,8	26,9	31	9	31,5	33,9
	1998	117	288	23,2	26,9	31	9	31,3	36,4
Weiblich	1995	160	361	22,9	26,1	138	6	29,4	36,8
	1996	175	389	22,6	26,1	104	7	29,3	31,9
	1997	204	438	21,7	25,3	85	10	31,0	33,8
	1998	187	353	22,3	25,0	62	15	31,4	36,0
Insgesamt	1995	247	660	23,3	27,0	185	11	29,6	36,2
	1996	269	731	22,7	27,1	145	19	29,6	32,5
	1997	323	767	22,1	26,0	116	19	31,2	33,9
	1998	304	641	22,6	25,8	93	24	31,4	36,1
Turkologie									
Männlich	1995	20	43	22,8	26,0	3	3	31,8	35,9
	1996	34	58	23,8	25,4	-	1	-	32,8
	1997	45	75	23,8	26,6	3	1	34,2	29,3
	1998	17	39	23,1	26,4	2	3	33,5	35,8
Weiblich	1995	61	104	21,6	23,7	2	1	28,6	33,0
	1996	64	116	21,3	24,3	6	2	31,6	24,1
	1997	56	95	21,5	23,8	6	1	29,8	33,4
	1998	36	83	21,5	24,9	4	1	32,2	24,1
Insgesamt	1995	81	147	21,9	24,4	5	4	30,6	35,2
	1996	98	174	22,1	24,7	6	3	31,6	27,0
	1997	101	170	22,6	25,1	9	2	31,3	31,4
	1998	53	122	22,0	25,4	6	4	32,6	32,8
Zentralasiatische Sprachen und Kulturen									
Männlich	1995	33	68	22,2	24,8	1	1	30,6	32,7
	1996	35	69	23,9	27,1	-	-	-	-
	1997	43	114	23,0	26,8	5	1	30,4	35,4
	1998	41	128	22,8	26,7	9	2	30,9	35,7
Weiblich	1995	27	60	21,6	26,1	1	-	34,3	-
	1996	33	68	22,1	24,9	4	-	28,4	-
	1997	60	137	22,6	25,9	6	1	29,7	30,3
	1998	75	185	21,8	25,3	11	-	29,0	-
Insgesamt	1995	60	128	21,9	25,4	2	1	32,4	32,7
	1996	68	137	23,0	26,0	4	-	28,4	-
	1997	103	251	22,8	26,3	11	2	30,0	32,8
	1998	116	313	22,2	25,9	20	2	29,8	35,7

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft									
Männlich	1995	26	48	23,0	25,0	11	4	30,7	33,2
	1996	41	68	22,0	23,4	18	-	30,5	-
	1997	48	83	22,4	24,4	16	-	30,8	-
	1998	31	59	21,9	24,1	1	1	25,6	36,2
Weiblich	1995	86	125	21,8	23,0	22	1	32,0	34,1
	1996	97	143	20,3	22,7	27	3	30,2	33,4
	1997	182	263	20,4	21,9	31	4	30,0	34,0
	1998	130	184	21,4	22,6	22	-	31,0	-
Insgesamt	1995	112	173	22,1	23,6	33	5	31,6	33,4
	1996	138	211	20,8	22,9	45	3	30,3	33,4
	1997	230	346	20,8	22,5	47	4	30,3	34,0
	1998	161	243	21,5	23,0	23	1	30,8	36,2
Völkerkunde (Ethnologie)									
Männlich	1995	125	229	22,6	26,2	44	12	31,8	37,1
	1996	108	256	22,6	26,6	43	16	31,1	38,7
	1997	98	244	23,2	26,9	50	8	32,4	37,8
	1998	100	214	23,3	26,7	62	4	31,4	32,4
Weiblich	1995	241	414	23,1	24,8	124	17	30,3	36,6
	1996	282	498	21,9	24,6	115	14	30,7	40,1
	1997	280	542	22,2	25,1	145	16	31,4	36,3
	1998	260	537	21,8	24,6	119	21	31,4	38,0
Insgesamt	1995	366	643	22,9	25,3	168	29	30,7	36,8
	1996	390	754	22,1	25,3	158	30	30,8	39,4
	1997	378	786	22,5	25,7	195	24	31,6	36,8
	1998	360	751	22,2	25,2	181	25	31,4	37,1
Volkskunde									
Männlich	1995	19	97	25,4	28,9	27	11	32,1	39,9
	1996	25	86	22,7	28,2	22	11	36,0	38,1
	1997	27	86	24,0	28,2	20	9	32,5	36,8
	1998	35	101	24,5	30,2	21	7	34,5	40,6
Weiblich	1995	67	188	23,8	28,0	63	8	31,2	38,8
	1996	73	176	24,0	26,8	75	8	31,3	34,8
	1997	67	198	25,3	27,6	73	15	31,6	38,0
	1998	87	181	22,6	25,2	67	8	30,7	36,6
Insgesamt	1995	86	285	24,2	28,3	90	19	31,5	39,5
	1996	98	262	23,6	27,3	97	19	32,4	36,7
	1997	94	284	25,0	27,8	93	24	31,8	37,6
	1998	122	282	23,2	27,0	88	15	31,6	38,5
Psychologie									
Männlich	1995	743	1 663	24,5	27,4	738	172	31,6	37,0
	1996	893	1 734	25,2	27,4	672	147	31,4	36,6
	1997	803	1 727	24,4	27,7	708	166	31,0	35,6
	1998	729	1 659	24,6	27,9	735	151	31,2	37,1
Weiblich	1995	2 408	3 981	24,8	26,9	1 599	224	31,1	36,0
	1996	2 561	4 081	24,4	26,4	1 609	207	30,8	36,3
	1997	2 579	4 368	24,2	26,6	1 569	194	31,0	36,5
	1998	2 834	4 652	23,9	26,2	1 693	203	31,1	36,8
Insgesamt	1995	3 151	5 644	24,7	27,0	2 337	396	31,2	36,4
	1996	3 454	5 815	24,6	26,7	2 281	354	31,0	36,5
	1997	3 382	6 095	24,2	26,9	2 277	360	31,0	36,1
	1998	3 563	6 311	24,0	26,6	2 428	354	31,2	36,9

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sozialpsychologie									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	1	-	38,4
	1996	-	-	-	-	-	1	-	34,1
	1997	2	7	19,5	23,0	-	1	-	34,8
	1998	-	-	-	-	-	1	-	35,3
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	32	38	19,8	21,0	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	1	-	38,4
	1996	-	-	-	-	-	1	-	34,1
	1997	34	45	19,8	21,3	-	1	-	34,8
	1998	-	-	-	-	-	1	-	35,3
Ausländerpädagogik									
Männlich	1995	4	38	24,8	27,4	5	-	36,1	-
	1996	9	39	34,8	29,9	3	1	30,6	42,9
	1997	10	40	30,2	29,1	2	1	31,7	37,8
	1998	12	43	31,3	29,3	7	6	31,4	36,6
Weiblich	1995	12	212	26,5	26,3	7	10	33,0	26,9
	1996	19	221	24,3	26,1	13	5	30,2	29,9
	1997	19	198	25,7	26,4	19	7	28,9	27,0
	1998	23	173	27,0	26,1	10	10	28,2	29,4
Insgesamt	1995	16	250	26,1	26,4	12	10	34,3	26,9
	1996	28	260	27,7	26,7	16	6	30,3	32,1
	1997	29	238	27,3	26,9	21	8	29,2	28,4
	1998	35	216	28,5	26,7	17	16	29,5	32,1
Berufspädagogik									
Männlich	1995	14	96	25,9	32,1	23	6	30,9	32,4
	1996	7	133	26,6	32,4	31	3	30,9	32,8
	1997	26	118	29,0	32,1	16	10	31,8	36,7
	1998	18	85	27,5	32,3	16	27	31,1	43,3
Weiblich	1995	33	140	24,9	29,2	3	1	29,8	28,6
	1996	27	177	25,9	31,7	6	1	29,2	32,8
	1997	33	168	27,5	30,8	5	2	30,6	34,6
	1998	63	155	24,1	28,5	7	31	30,1	37,7
Insgesamt	1995	47	236	25,2	30,4	26	7	30,8	31,9
	1996	34	310	26,1	32,0	37	4	30,6	32,8
	1997	59	286	28,1	31,3	21	12	31,5	36,3
	1998	81	240	24,8	29,9	23	58	30,8	40,3
Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung									
Männlich	1995	68	179	32,4	32,9	18	2	31,8	35,5
	1996	21	134	24,0	31,3	22	5	35,8	37,0
	1997	31	164	27,4	32,8	30	89	33,7	41,5
	1998	34	142	24,6	32,0	22	53	33,3	38,3
Weiblich	1995	148	338	31,3	32,3	52	7	35,0	40,9
	1996	119	327	27,3	30,7	63	7	33,6	37,4
	1997	118	399	26,3	30,9	67	96	34,4	36,9
	1998	124	356	25,2	29,0	66	85	33,8	36,7
Insgesamt	1995	216	517	31,6	32,5	70	9	34,2	39,7
	1996	140	461	26,8	30,9	85	12	34,2	37,2
	1997	149	563	26,5	31,4	97	185	34,2	39,1
	1998	158	498	25,0	29,8	88	138	33,7	37,3

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)									
Männlich	1995	1 606	3 923	23,9	26,9	757	188	30,4	37,0
	1996	1 621	3 816	23,6	26,7	914	251	30,2	38,3
	1997	1 511	3 302	23,4	26,4	1 012	215	30,4	39,1
	1998	1 282	2 994	23,4	27,1	974	238	30,4	38,3
Weiblich	1995	5 111	10 090	22,3	24,7	1 823	270	29,8	35,4
	1996	5 222	9 785	22,4	24,7	2 109	340	29,4	34,6
	1997	5 058	9 406	22,0	24,6	2 599	371	29,2	34,5
	1998	4 644	8 753	22,1	24,7	2 842	335	29,2	35,5
Insgesamt	1995	6 717	14 013	22,7	25,3	2 580	458	30,0	36,0
	1996	6 843	13 601	22,7	25,3	3 023	591	29,6	36,2
	1997	6 569	12 708	22,3	25,1	3 611	586	29,6	36,2
	1998	5 926	11 747	22,4	25,3	3 816	573	29,5	36,7
Gesundheitspädagogik									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	3	-	42,7	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	3	6	29,0	27,8	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	16	-	33,8	-	-	-	-
	1997	1	7	34,0	29,6	-	-	-	-
	1998	19	48	22,3	26,1	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	19	-	35,2	-	-	-	-
	1997	1	7	34,0	29,6	-	-	-	-
	1998	22	54	23,2	26,3	-	-	-	-
Grundschul-/Primarstufenpädagogik									
Männlich	1995	73	136	21,9	24,8	154	10	27,2	34,0
	1996	66	126	21,2	24,8	119	2	27,6	34,3
	1997	46	83	22,1	24,9	116	11	27,3	34,9
	1998	41	77	21,2	24,2	116	4	27,2	37,6
Weiblich	1995	694	927	20,2	21,8	1 692	49	25,1	33,5
	1996	546	768	20,3	22,1	1 423	26	25,3	34,9
	1997	449	600	20,1	21,3	1 261	15	25,4	33,0
	1998	318	475	20,0	21,7	1 252	28	25,5	33,5
Insgesamt	1995	767	1 063	20,4	22,2	1 846	59	25,3	33,6
	1996	612	894	20,4	22,5	1 542	28	25,4	34,8
	1997	495	683	20,3	21,7	1 377	26	25,6	33,8
	1998	359	552	20,1	22,1	1 368	32	25,6	34,0
Sachunterricht (einschl. Schulgarten)									
Männlich	1995	25	40	22,4	25,7	13	-	29,4	-
	1996	19	28	22,7	24,4	11	1	27,1	40,8
	1997	15	25	23,0	25,2	12	1	26,9	31,3
	1998	10	16	20,7	22,6	16	1	28,0	39,5
Weiblich	1995	128	182	21,0	22,3	138	9	25,6	29,3
	1996	125	170	21,1	22,1	138	13	26,0	26,6
	1997	147	224	21,3	23,4	119	5	26,7	26,8
	1998	85	146	20,9	22,8	105	8	26,4	30,9
Insgesamt	1995	153	222	21,2	22,9	151	9	25,9	29,3
	1996	144	198	21,3	22,4	149	14	26,0	27,7
	1997	162	249	21,5	23,6	131	6	26,8	27,5
	1998	95	162	20,8	22,8	121	9	26,6	31,9

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Schulpädagogik									
Männlich	1995	1	87	27,0	33,6	-	18	-	41,5
	1996	2	90	24,5	31,9	-	13	-	42,6
	1997	-	87	-	33,3	2	12	48,8	42,6
	1998	3	97	28,0	32,3	-	29	-	42,4
Weiblich	1995	2	188	24,0	29,0	-	33	-	40,4
	1996	4	237	24,5	29,7	-	40	-	40,4
	1997	3	266	31,7	29,3	-	33	-	36,8
	1998	6	269	24,5	27,8	2	41	41,1	38,1
Insgesamt	1995	3	275	25,0	30,5	-	51	-	40,8
	1996	6	327	24,5	30,3	-	53	-	41,0
	1997	3	353	31,7	30,3	2	45	48,8	38,3
	1998	9	366	25,7	29,0	2	70	41,1	39,9
Blinden-/Sehbehindertenpädagogik									
Männlich	1995	3	14	21,0	32,1	4	7	31,1	38,4
	1996	2	7	23,5	29,0	7	5	27,2	39,9
	1997	-	1	-	43,0	9	5	26,9	33,8
	1998	28	36	25,6	25,8	4	4	27,4	43,1
Weiblich	1995	23	53	20,7	26,3	27	11	26,4	33,5
	1996	13	30	19,9	24,4	21	17	26,9	36,5
	1997	17	34	20,0	24,4	38	13	25,4	35,0
	1998	32	51	23,4	24,2	51	22	26,1	34,9
Insgesamt	1995	26	67	20,7	27,5	31	18	27,0	35,4
	1996	15	37	20,4	25,3	28	22	27,0	37,2
	1997	17	35	20,0	25,0	47	18	25,7	34,7
	1998	60	87	24,5	24,8	55	26	26,2	36,2
Erziehungsschwierigenpädagogik									
Männlich	1995	25	56	22,4	28,9	7	20	33,2	39,8
	1996	18	51	21,6	28,4	11	28	28,6	37,9
	1997	8	37	23,5	29,5	12	11	31,7	40,7
	1998	11	25	21,3	26,8	11	19	32,2	43,0
Weiblich	1995	47	76	20,9	24,0	24	23	31,6	39,2
	1996	61	109	20,9	24,2	24	18	27,1	39,1
	1997	26	76	21,5	26,8	35	16	29,8	41,6
	1998	38	69	21,6	23,7	41	14	30,2	40,8
Insgesamt	1995	72	132	21,4	26,0	31	43	32,0	39,5
	1996	79	160	21,1	25,6	35	46	27,5	38,4
	1997	34	113	22,0	27,7	47	27	30,3	41,2
	1998	49	94	21,5	24,5	52	33	30,6	42,1
Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik									
Männlich	1995	12	30	21,1	26,8	13	10	28,3	37,7
	1996	21	34	21,6	23,2	17	9	27,8	39,3
	1997	17	33	21,8	25,1	11	7	30,1	35,3
	1998	10	21	22,5	25,1	11	11	28,2	39,6
Weiblich	1995	141	179	20,7	21,6	64	14	26,5	31,9
	1996	173	228	20,4	21,6	75	25	26,4	35,2
	1997	132	195	20,7	22,9	73	14	26,7	30,0
	1998	119	176	20,9	22,7	98	21	26,3	34,0
Insgesamt	1995	153	209	20,7	22,4	77	24	26,8	34,3
	1996	194	262	20,6	21,8	92	34	26,7	36,3
	1997	149	228	20,9	23,2	84	21	27,1	31,8
	1998	129	197	21,0	23,0	109	32	26,5	35,9

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik									
Männlich	1995	165	240	21,3	23,2	68	22	28,2	36,5
	1996	219	284	21,5	22,9	85	23	28,1	38,5
	1997	190	251	21,6	23,1	98	10	28,0	37,9
	1998	126	182	21,2	22,7	129	21	27,7	41,0
Weiblich	1995	420	570	21,6	23,5	200	102	26,7	35,3
	1996	437	599	22,6	24,0	224	90	27,0	35,4
	1997	338	501	21,5	23,7	219	55	26,5	35,0
	1998	301	426	21,3	23,2	307	106	26,4	37,0
Insgesamt	1995	585	810	21,5	23,4	268	124	27,1	35,5
	1996	656	883	22,2	23,6	309	113	27,3	36,0
	1997	528	752	21,6	23,5	317	65	26,9	35,4
	1998	427	608	21,3	23,0	436	127	26,8	37,7
Körperbehindertenpädagogik									
Männlich	1995	73	125	21,5	24,9	40	8	29,1	32,7
	1996	97	148	21,8	23,7	56	10	28,2	32,5
	1997	69	102	21,7	23,1	62	20	28,1	34,8
	1998	44	65	21,1	22,8	66	18	28,3	37,5
Weiblich	1995	193	297	20,6	22,8	127	28	26,7	34,0
	1996	198	294	21,8	23,3	159	17	26,9	37,0
	1997	104	164	20,8	22,5	170	29	27,0	31,3
	1998	89	130	20,3	21,6	176	37	26,5	34,1
Insgesamt	1995	266	422	20,9	23,4	167	36	27,3	33,7
	1996	295	442	21,8	23,4	215	27	27,3	35,3
	1997	173	266	21,1	22,7	232	49	27,3	32,7
	1998	133	195	20,5	22,0	242	55	27,0	35,2
Lernbehindertenpädagogik									
Männlich	1995	90	226	22,8	28,1	81	30	29,3	37,2
	1996	115	215	23,2	26,4	68	78	28,4	39,3
	1997	103	214	21,6	26,4	82	44	29,0	40,7
	1998	76	170	22,1	28,1	110	77	29,4	40,7
Weiblich	1995	415	666	22,9	25,6	214	99	26,9	35,7
	1996	435	684	22,3	24,6	209	236	26,8	37,7
	1997	386	626	21,3	24,3	255	125	27,5	36,7
	1998	350	585	22,1	25,5	304	211	26,5	38,4
Insgesamt	1995	505	892	22,9	26,2	295	129	27,6	36,0
	1996	550	899	22,5	25,1	277	314	27,2	38,1
	1997	489	840	21,4	24,9	337	169	27,9	37,7
	1998	426	755	22,1	26,1	414	288	27,3	39,0
Sonderpädagogik									
Männlich	1995	93	297	26,2	28,7	27	39	29,4	42,1
	1996	74	243	21,7	27,6	44	10	30,9	37,9
	1997	76	192	22,5	27,0	38	15	31,2	41,7
	1998	53	193	24,3	28,4	29	10	30,7	36,7
Weiblich	1995	583	1 082	25,3	26,9	134	86	29,3	38,8
	1996	501	913	21,5	24,3	190	49	28,1	33,3
	1997	359	724	21,9	24,5	190	58	28,7	33,6
	1998	314	733	21,7	25,6	201	66	28,7	33,5
Insgesamt	1995	676	1 379	25,4	27,3	161	125	29,3	39,8
	1996	575	1 156	21,5	25,0	234	59	28,6	34,1
	1997	435	916	22,0	25,0	228	73	29,2	35,3
	1998	387	926	22,0	26,2	230	76	28,9	33,9

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sprachheilpädagogik/Logopädie									
Männlich	1995	27	51	21,4	25,3	30	15	28,4	39,2
	1996	25	42	23,0	25,3	28	15	29,1	37,5
	1997	19	41	21,0	25,7	30	15	28,6	35,8
	1998	14	28	22,9	28,4	39	14	28,2	37,2
Weiblich	1995	284	394	20,9	23,2	259	80	26,7	33,5
	1996	283	392	21,6	23,3	234	81	27,0	34,8
	1997	208	334	20,3	23,5	266	69	26,9	34,6
	1998	182	301	20,4	23,5	266	37	26,8	33,3
Insgesamt	1995	311	445	20,9	23,4	289	95	26,9	34,4
	1996	308	434	21,7	23,5	262	96	27,3	35,2
	1997	227	375	20,4	23,7	296	84	27,0	34,8
	1998	196	329	20,6	23,9	305	51	27,0	34,3
Verhaltensgestörtenpädagogik									
Männlich	1995	1	21	25,0	34,5	14	12	31,7	39,3
	1996	16	42	24,8	29,8	16	13	29,4	32,8
	1997	11	35	23,3	32,5	13	6	26,6	41,8
	1998	8	40	21,1	31,2	15	10	31,0	37,4
Weiblich	1995	41	80	22,6	26,3	36	52	26,5	35,8
	1996	97	200	26,6	29,2	36	41	27,7	36,0
	1997	52	121	20,6	26,1	37	33	28,1	36,8
	1998	66	152	23,6	28,4	34	29	29,6	36,7
Insgesamt	1995	42	101	22,7	28,0	50	64	28,0	36,4
	1996	113	242	26,3	29,3	52	54	28,2	35,2
	1997	63	156	21,1	27,5	50	39	27,7	37,6
	1998	74	192	23,3	29,0	49	39	30,0	36,9
Sportpädagogik									
Männlich	1995	1 349	2 166	22,7	23,8	1 060	92	28,6	35,2
	1996	1 527	2 482	22,4	23,6	1 097	102	29,0	35,7
	1997	1 457	2 376	22,5	23,5	1 026	125	29,1	35,7
	1998	1 354	2 080	22,3	23,3	1 171	85	29,1	32,1
Weiblich	1995	1 439	2 129	20,9	22,0	1 148	91	26,7	30,6
	1996	1 402	2 169	20,7	22,0	1 185	137	27,2	30,9
	1997	1 291	2 062	20,5	21,9	1 167	159	27,1	30,4
	1998	1 026	1 654	20,5	22,0	1 076	129	27,4	29,8
Insgesamt	1995	2 788	4 295	21,8	22,9	2 208	183	27,7	32,9
	1996	2 929	4 651	21,6	22,8	2 282	239	28,1	32,9
	1997	2 748	4 438	21,6	22,8	2 193	284	28,0	32,7
	1998	2 380	3 734	21,5	22,7	2 247	214	28,2	30,7
Sportwissenschaft									
Männlich	1995	160	272	21,8	23,8	109	22	28,5	35,4
	1996	202	333	21,6	23,1	107	30	28,9	34,5
	1997	283	453	21,5	23,0	97	30	28,6	38,0
	1998	355	581	21,4	23,0	112	31	29,1	32,5
Weiblich	1995	182	278	20,9	22,5	114	20	28,5	29,8
	1996	250	363	20,3	21,8	106	48	28,8	32,3
	1997	235	369	20,4	22,4	105	28	27,3	33,6
	1998	311	453	20,3	21,8	114	44	28,1	32,5
Insgesamt	1995	342	550	21,3	23,1	223	42	27,5	32,7
	1996	452	696	20,9	22,4	213	78	27,9	33,1
	1997	518	822	21,0	22,7	202	58	27,9	35,9
	1998	666	1 014	20,9	22,5	226	75	28,6	32,5

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften)									
Männlich	1995	38	164	25,8	29,0	9	32	29,3	29,7
	1996	174	380	24,0	26,9	15	25	30,8	31,7
	1997	126	361	23,7	27,5	21	13	29,3	36,4
	1998	228	516	25,1	27,6	32	19	29,4	33,1
Weiblich	1995	44	108	23,1	26,0	10	1	27,8	28,5
	1996	180	276	21,8	23,5	13	2	28,2	37,2
	1997	141	271	22,2	25,1	15	5	29,2	37,2
	1998	291	468	24,1	25,6	35	8	28,2	31,9
Insgesamt	1995	82	272	24,4	27,8	19	33	28,5	29,7
	1996	354	656	22,9	25,5	28	27	29,6	32,1
	1997	267	632	22,9	26,5	36	18	29,3	36,6
	1998	519	984	24,6	26,7	67	27	28,8	32,8
Lernbereich Gesellschaftslehre									
Männlich	1995	132	199	22,2	23,4	78	31	27,6	46,8
	1996	84	141	22,3	23,4	54	14	27,5	43,1
	1997	74	120	21,8	23,5	60	14	28,2	45,5
	1998	51	117	22,9	27,3	86	2	28,1	28,9
Weiblich	1995	607	848	20,8	21,9	617	51	25,6	38,2
	1996	561	804	20,8	21,9	455	22	25,6	34,1
	1997	483	696	20,6	21,8	512	11	26,0	40,3
	1998	255	477	20,9	23,8	558	1	25,9	30,2
Insgesamt	1995	739	1 047	21,0	22,2	695	82	25,9	41,4
	1996	645	945	21,0	22,1	509	36	25,8	37,6
	1997	557	816	20,8	22,1	572	25	26,2	43,2
	1998	306	594	21,3	24,5	644	3	26,2	29,3
Lateinamerika									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	3	5	26,0	21,6	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	4	16	24,8	24,7	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	7	21	25,3	24,0	-	-	-	-
Ost- und Südosteuropa									
Männlich	1995	4	7	23,8	26,0	-	1	-	38,6
	1996	-	2	-	26,5	1	-	32,2	-
	1997	1	3	26,0	29,0	1	-	28,8	-
	1998	6	17	28,3	25,7	1	-	31,3	-
Weiblich	1995	8	13	21,9	24,1	2	-	26,1	-
	1996	7	11	21,7	24,1	4	-	28,8	-
	1997	8	11	26,8	27,2	5	-	30,3	-
	1998	21	47	23,7	24,4	4	-	32,5	-
Insgesamt	1995	12	20	22,5	24,8	2	1	26,1	38,6
	1996	7	13	21,7	24,5	5	-	29,5	-
	1997	9	14	26,7	27,6	6	-	30,1	-
	1998	27	64	24,7	24,7	5	-	32,2	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sonstige Regionalwissenschaften									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	1	2	22,0	23,5	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	1	2	22,0	23,5	-	-	-	-
Politikwissenschaft/Politologie									
Männlich	1995	1 491	3 315	23,0	25,8	764	151	29,2	34,5
	1996	1 729	3 674	22,9	25,6	816	188	29,1	37,2
	1997	1 758	3 815	22,5	25,5	970	234	29,3	36,8
	1998	1 895	3 823	22,4	25,3	843	202	29,8	36,4
Weiblich	1995	1 224	2 365	22,0	24,8	523	68	26,4	33,8
	1996	1 184	2 526	21,8	24,6	631	140	28,5	36,7
	1997	1 280	2 775	21,5	24,4	582	283	28,9	36,3
	1998	1 433	2 917	21,6	24,1	626	173	28,8	37,6
Insgesamt	1995	2 715	5 680	22,6	25,4	1 287	219	28,9	34,3
	1996	2 913	6 200	22,4	25,2	1 447	328	28,8	37,0
	1997	3 038	6 590	22,1	25,0	1 552	517	29,2	37,6
	1998	3 328	6 740	22,1	24,8	1 469	375	29,4	36,9
Sozialkunde									
Männlich	1995	102	323	24,5	30,6	48	129	28,8	41,3
	1996	91	267	22,2	27,2	55	153	28,8	42,1
	1997	65	249	21,6	27,9	78	138	30,2	42,0
	1998	52	188	21,1	27,2	61	81	30,1	36,6
Weiblich	1995	222	519	22,9	26,7	67	135	28,5	38,4
	1996	213	458	21,0	25,0	101	178	30,2	38,4
	1997	119	329	20,8	26,1	100	203	29,2	39,4
	1998	84	243	21,4	26,7	65	117	28,9	36,6
Insgesamt	1995	324	842	23,4	28,2	115	264	28,6	39,8
	1996	304	725	21,4	25,8	156	331	29,7	40,1
	1997	184	578	21,1	26,8	178	341	29,6	40,5
	1998	136	431	21,3	26,9	126	198	29,5	36,6
Sozialwissenschaft									
Männlich	1995	835	2 166	23,4	26,2	207	43	31,1	34,9
	1996	712	1 628	23,1	25,8	234	67	29,8	36,5
	1997	735	1 875	22,9	26,2	272	52	29,9	36,9
	1998	643	1 443	23,0	25,9	286	61	30,0	35,3
Weiblich	1995	1 055	2 241	22,2	24,9	238	35	30,8	35,0
	1996	943	1 766	22,1	24,5	248	43	29,7	36,4
	1997	973	1 948	21,8	24,6	329	40	29,7	35,0
	1998	863	1 632	22,0	24,4	367	33	29,4	34,9
Insgesamt	1995	1 890	4 407	22,7	25,6	445	78	31,0	35,0
	1996	1 655	3 394	22,5	25,1	482	110	29,8	36,5
	1997	1 708	3 823	22,3	25,4	601	92	29,8	36,0
	1998	1 506	3 075	22,4	25,1	653	94	29,7	35,2

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Soziologie									
Männlich	1995	850	2 062	22,8	26,4	215	82	30,7	35,2
	1996	1 030	2 367	23,2	26,1	281	90	30,6	36,1
	1997	1 007	2 247	23,8	26,4	304	79	30,9	36,0
	1998	941	2 054	22,9	26,3	319	84	30,4	37,1
Weiblich	1995	1 411	2 776	22,0	24,8	261	50	30,1	37,5
	1996	1 657	3 230	22,1	24,9	321	53	30,3	37,1
	1997	1 651	3 340	22,2	25,1	362	41	30,2	34,7
	1998	1 581	3 188	21,7	24,6	437	59	29,9	36,2
Insgesamt	1995	2 261	4 838	22,3	25,5	476	132	30,3	36,1
	1996	2 687	5 597	22,5	25,4	602	143	30,4	36,5
	1997	2 658	5 587	22,8	25,6	666	120	30,5	35,5
	1998	2 522	5 242	22,2	25,3	756	143	30,1	36,7
Krankenpflege-Ausbildung									
Männlich	1995	105	167	30,2	30,7	12	2	32,4	47,8
	1996	126	190	28,1	29,5	30	-	34,9	-
	1997	113	165	28,7	29,3	39	-	34,7	-
	1998	123	165	29,3	30,0	63	2	32,8	29,4
Weiblich	1995	283	364	29,1	29,8	35	9	30,4	41,3
	1996	364	483	29,5	29,8	110	2	33,8	43,3
	1997	387	470	29,8	30,1	96	-	33,0	-
	1998	377	474	29,8	30,3	194	20	34,1	35,6
Insgesamt	1995	388	531	29,4	30,1	47	11	30,9	42,5
	1996	490	673	29,1	29,7	140	2	34,0	43,3
	1997	500	635	29,5	29,9	135	-	33,5	-
	1998	500	639	29,6	30,2	257	22	33,8	35,1
Sozialarbeit/-hilfe									
Männlich	1995	723	1 043	26,2	26,7	790	26	30,2	35,7
	1996	634	880	26,5	27,1	766	10	30,4	37,0
	1997	659	870	26,6	27,0	813	9	30,9	33,5
	1998	550	753	25,7	26,4	724	10	31,2	35,3
Weiblich	1995	1 520	1 917	26,1	26,3	1 770	29	30,2	34,4
	1996	1 640	1 974	26,7	27,0	1 672	30	30,7	35,4
	1997	1 699	1 988	25,6	25,9	1 750	22	30,9	38,1
	1998	1 620	1 875	25,5	25,5	1 607	27	31,0	35,6
Insgesamt	1995	2 243	2 960	26,2	26,4	2 560	55	30,2	35,0
	1996	2 274	2 854	26,6	27,0	2 438	40	30,6	35,8
	1997	2 358	2 858	25,9	26,2	2 563	31	30,9	36,8
	1998	2 170	2 628	25,5	25,8	2 331	37	31,1	35,5
Sozialmedizin/Öffentliches Gesundheitswesen									
Männlich	1995	54	118	29,9	31,4	1	32	35,3	37,5
	1996	23	78	29,2	32,9	-	4	-	44,5
	1997	65	112	33,0	32,9	35	2	36,9	39,8
	1998	37	69	31,1	31,1	9	1	30,9	39,6
Weiblich	1995	144	271	30,2	31,9	-	33	-	39,1
	1996	75	158	27,4	30,9	-	7	-	37,4
	1997	192	277	32,3	32,4	47	9	33,9	38,1
	1998	142	250	32,1	31,9	28	4	30,8	45,1
Insgesamt	1995	198	389	30,1	31,8	1	65	35,3	38,3
	1996	98	236	27,8	31,5	-	11	-	40,0
	1997	257	389	32,5	32,6	82	11	35,2	38,4
	1998	179	319	31,9	31,8	37	5	30,8	44,0

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sozialpädagogik									
Männlich	1995	693	1 011	25,5	26,9	713	20	29,5	37,9
	1996	647	943	25,9	27,2	655	28	30,0	39,7
	1997	640	917	25,4	26,9	674	56	30,3	38,4
	1998	600	856	25,4	26,6	658	55	30,5	40,4
Weiblich	1995	2 000	2 639	25,1	26,0	2 020	32	29,1	34,6
	1996	1 995	2 483	24,9	25,7	1 905	49	29,7	39,5
	1997	2 045	2 521	24,6	25,5	1 957	117	30,2	35,4
	1998	2 148	2 648	24,5	25,2	1 769	99	30,2	36,1
Insgesamt	1995	2 693	3 650	25,2	26,2	2 733	52	29,2	35,9
	1996	2 642	3 426	25,2	26,1	2 560	77	29,7	39,5
	1997	2 685	3 438	24,8	25,9	2 631	173	30,3	36,4
	1998	2 748	3 504	24,7	25,6	2 427	154	30,3	37,6
Sozialwesen									
Männlich	1995	1 345	1 775	26,5	27,3	803	42	29,5	38,7
	1996	1 283	1 714	26,2	27,1	871	41	30,0	39,6
	1997	1 268	1 712	26,4	27,2	1 085	63	30,6	40,1
	1998	1 209	1 608	26,1	26,8	1 078	41	31,0	38,6
Weiblich	1995	3 789	4 427	25,5	26,2	2 245	69	28,8	37,3
	1996	3 794	4 524	25,2	25,9	2 456	76	29,5	39,8
	1997	3 899	4 623	24,9	25,6	2 975	80	29,7	37,9
	1998	3 985	4 669	24,7	25,4	2 949	87	29,9	38,9
Insgesamt	1995	5 134	6 202	25,8	26,5	3 048	111	28,9	37,8
	1996	5 077	6 238	25,4	26,2	3 327	117	29,6	39,7
	1997	5 167	6 335	25,3	26,0	4 060	143	29,9	38,9
	1998	5 194	6 277	25,0	25,7	4 027	128	30,2	38,8
Rechtswissenschaft									
Männlich	1995	8 612	10 675	21,3	22,2	6 035	964	27,1	32,0
	1996	8 407	10 374	21,3	22,1	6 607	1 040	26,9	32,1
	1997	7 631	9 564	21,4	22,4	6 546	1 266	26,8	31,8
	1998	7 207	9 195	21,4	22,6	6 599	1 336	26,9	31,8
Weiblich	1995	8 138	9 478	20,4	21,0	4 321	365	26,2	30,2
	1996	8 139	9 533	20,4	21,0	5 175	400	25,9	30,6
	1997	8 093	9 646	20,6	21,3	5 339	509	25,9	30,5
	1998	7 929	9 576	20,6	21,4	5 444	547	26,0	30,3
Insgesamt	1995	16 750	20 153	20,9	21,6	10 356	1 329	26,7	31,5
	1996	16 546	19 907	20,9	21,6	11 782	1 440	26,5	31,7
	1997	15 724	19 210	21,0	21,9	11 885	1 775	26,4	31,5
	1998	15 136	18 771	21,0	22,0	12 043	1 883	26,5	31,4
Arbeits- und Berufsberatung									
Männlich	1995	-	-	-	-	16	8	32,2	38,5
	1996	5	14	27,8	31,6	14	13	31,8	38,6
	1997	1	4	28,0	31,8	13	8	34,6	35,6
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	31	4	31,8	36,1
	1996	12	27	29,0	30,8	21	15	33,0	33,8
	1997	7	14	34,0	33,4	25	14	32,0	34,9
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	47	12	31,9	37,7
	1996	17	41	28,7	31,1	35	28	32,5	36,0
	1997	8	18	33,3	33,0	38	22	32,9	35,2
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Arbeitsverwaltung									
Männlich	1995	204	228	24,1	24,4	262	6	27,1	33,6
	1996	149	177	24,5	24,9	233	5	27,2	33,7
	1997	132	150	24,6	25,0	224	6	26,7	32,2
	1998	122	145	24,0	24,7	208	4	27,2	34,7
Weiblich	1995	294	327	20,7	21,0	344	4	23,8	30,0
	1996	252	272	20,9	21,3	389	13	24,0	30,4
	1997	249	265	21,3	21,5	384	12	24,1	31,2
	1998	244	257	20,8	21,0	302	6	24,3	29,7
Insgesamt	1995	498	555	22,1	22,4	606	10	25,2	32,2
	1996	401	449	22,3	22,7	622	18	25,2	31,3
	1997	381	415	22,4	22,8	608	18	25,0	31,5
	1998	366	402	21,9	22,4	510	10	25,5	31,7
Archivwesen									
Männlich	1995	31	16	28,8	24,0	20	4	29,4	26,6
	1996	18	23	23,9	25,0	30	26	28,6	33,4
	1997	16	18	23,3	23,4	21	9	29,6	33,7
	1998	16	19	23,1	23,3	15	4	29,3	41,0
Weiblich	1995	76	40	26,2	21,4	22	8	28,4	24,2
	1996	30	39	22,3	23,3	41	39	29,6	30,0
	1997	33	36	21,0	21,4	39	24	25,7	33,3
	1998	47	53	22,1	22,7	26	3	25,8	36,6
Insgesamt	1995	107	56	27,0	22,1	42	12	28,9	25,0
	1996	48	62	22,9	23,9	71	65	29,2	31,3
	1997	49	54	21,8	22,1	60	33	27,0	33,4
	1998	63	72	22,4	22,9	41	7	27,1	39,1
Auswärtige Angelegenheiten									
Männlich	1995	11	11	22,6	22,6	46	-	27,6	-
	1996	4	4	28,0	28,0	27	-	28,2	-
	1997	-	-	-	-	18	-	29,5	-
	1998	5	5	21,4	21,4	12	-	25,9	-
Weiblich	1995	20	20	21,6	21,6	65	-	25,3	-
	1996	14	14	20,4	20,4	50	-	24,7	-
	1997	-	-	-	-	37	-	24,6	-
	1998	13	13	21,6	21,6	19	-	25,1	-
Insgesamt	1995	31	31	22,0	22,0	111	-	26,2	-
	1996	18	18	22,1	22,1	77	-	25,9	-
	1997	-	-	-	-	55	-	26,2	-
	1998	18	18	21,6	21,6	31	-	25,4	-
Bankwesen									
Männlich	1995	29	35	22,6	22,7	90	-	25,7	-
	1996	45	59	22,9	23,8	71	-	25,5	-
	1997	58	73	22,8	23,1	43	-	26,4	-
	1998	59	78	22,3	23,3	44	-	25,9	-
Weiblich	1995	19	24	20,5	21,6	53	-	24,5	-
	1996	33	45	21,8	22,2	45	-	24,9	-
	1997	58	66	20,9	21,4	17	-	25,1	-
	1998	50	56	21,3	21,4	30	-	25,1	-
Insgesamt	1995	48	59	21,8	22,3	143	-	25,3	-
	1996	78	104	22,5	23,1	116	-	25,3	-
	1997	116	139	21,9	22,3	60	-	26,1	-
	1998	109	134	21,8	22,5	74	-	25,6	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Bibliothekswesen									
Männlich	1995	4	9	32,0	30,7	7	3	25,6	26,3
	1996	3	8	28,7	28,5	8	5	25,5	31,9
	1997	5	12	29,4	27,4	10	4	28,6	32,7
	1998	1	6	22,0	28,5	8	6	33,1	35,4
Weiblich	1995	17	32	20,6	23,2	35	16	23,7	28,9
	1996	18	25	21,1	22,2	40	15	24,5	29,8
	1997	19	34	21,0	22,9	24	9	24,9	28,2
	1998	13	21	19,9	22,5	24	9	25,9	29,0
Insgesamt	1995	21	41	22,8	24,8	42	19	24,0	28,5
	1996	21	33	22,2	23,8	48	20	24,7	30,3
	1997	24	46	22,7	24,0	34	13	26,0	29,6
	1998	14	27	20,0	23,9	32	15	27,7	31,6
Bundeswehrverwaltung									
Männlich	1995	115	157	27,8	27,5	81	4	30,7	30,5
	1996	118	181	28,0	27,9	89	8	30,4	31,6
	1997	126	174	27,5	27,4	127	6	31,2	32,7
	1998	104	159	26,9	27,4	155	1	31,1	31,1
Weiblich	1995	78	104	21,7	22,3	54	3	26,0	31,3
	1996	115	148	21,5	22,0	61	2	25,9	29,5
	1997	102	125	21,8	22,1	74	3	26,2	31,1
	1998	129	167	21,3	21,9	105	8	25,4	29,7
Insgesamt	1995	193	261	25,3	25,4	135	7	28,8	30,8
	1996	233	329	24,8	25,2	150	10	28,5	31,2
	1997	228	299	25,0	25,2	201	9	29,3	32,2
	1998	233	326	23,8	24,6	260	9	28,8	29,8
Finanzverwaltung									
Männlich	1995	354	385	23,9	24,1	468	-	26,5	-
	1996	280	307	23,2	23,6	565	6	26,4	30,9
	1997	245	271	23,5	23,7	482	7	26,8	27,4
	1998	267	279	23,2	23,3	424	6	27,0	29,1
Weiblich	1995	410	435	20,9	21,1	571	2	24,2	31,6
	1996	329	344	20,8	20,9	820	12	23,7	29,1
	1997	358	372	21,0	21,1	679	10	24,0	28,5
	1998	363	373	21,2	21,4	467	8	24,6	29,2
Insgesamt	1995	764	820	22,3	22,5	1 039	2	25,2	31,6
	1996	609	651	21,9	22,2	1 385	18	24,8	29,7
	1997	603	643	22,0	22,2	1 161	17	25,2	28,1
	1998	630	652	22,1	22,2	891	14	25,7	29,1
Innere Verwaltung									
Männlich	1995	472	563	24,5	24,8	995	14	27,6	31,4
	1996	437	497	24,8	25,0	898	15	28,2	31,5
	1997	321	402	24,2	24,6	710	27	28,2	31,7
	1998	333	384	24,2	24,2	656	17	28,3	33,1
Weiblich	1995	625	698	20,9	21,4	998	23	25,2	31,0
	1996	594	666	20,7	21,3	986	60	25,1	31,3
	1997	452	497	20,6	21,0	916	61	24,6	31,5
	1998	426	481	21,2	21,5	805	21	24,8	30,8
Insgesamt	1995	1 097	1 261	22,4	22,9	1 993	37	26,4	31,1
	1996	1 031	1 163	22,5	22,9	1 884	75	26,6	31,4
	1997	773	899	22,1	22,6	1 626	88	26,2	31,6
	1998	759	865	22,5	22,7	1 461	38	26,4	31,8

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Justizvollzug									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	10	-	30,3	-
	1997	5	6	29,2	30,2	-	-	-	-
	1998	3	4	33,0	31,5	10	-	32,0	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	5	-	25,6	-
	1997	3	3	20,0	20,0	-	-	-	-
	1998	1	2	20,0	25,0	7	-	23,1	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	15	-	28,7	-
	1997	8	9	25,8	26,8	-	-	-	-
	1998	4	6	29,8	29,3	17	-	28,3	-
Polizei/Verfassungsschutz									
Männlich	1995	2 507	2 698	28,3	28,2	1 681	81	32,2	28,1
	1996	2 155	2 307	28,7	28,6	2 328	69	31,7	29,4
	1997	2 501	2 302	29,0	28,2	2 807	28	32,2	32,2
	1998	2 460	2 034	27,7	26,7	2 759	15	30,9	31,9
Weiblich	1995	656	746	22,8	23,3	367	30	27,3	26,8
	1996	543	607	22,6	22,9	534	19	26,6	28,5
	1997	622	651	23,0	23,1	480	15	26,8	31,9
	1998	702	690	22,9	22,7	694	11	26,0	30,4
Insgesamt	1995	3 163	3 444	27,2	27,1	2 048	111	31,3	27,8
	1996	2 698	2 914	27,4	27,4	2 862	88	30,7	29,2
	1997	3 123	2 953	27,8	27,1	3 287	43	31,4	32,1
	1998	3 162	2 724	26,6	25,7	3 453	26	29,9	31,3
Post- und Fernmeldewesen									
Männlich	1995	-	-	-	-	385	-	29,7	-
	1996	-	-	-	-	283	-	31,4	-
	1997	-	-	-	-	50	-	33,8	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	317	-	27,4	-
	1996	-	-	-	-	221	-	28,5	-
	1997	-	-	-	-	35	-	32,7	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	702	-	28,7	-
	1996	-	-	-	-	504	-	30,1	-
	1997	-	-	-	-	85	-	33,4	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtspflege									
Männlich	1995	155	161	23,9	24,0	272	1	26,9	28,8
	1996	205	219	24,2	24,4	260	-	26,9	-
	1997	134	139	24,6	24,7	234	2	27,6	30,5
	1998	98	104	24,0	24,2	234	1	27,1	29,9
Weiblich	1995	361	368	20,9	21,0	690	3	25,2	31,8
	1996	468	475	20,6	20,7	665	2	24,3	29,9
	1997	298	303	21,2	21,2	574	-	24,4	-
	1998	260	267	21,5	21,5	518	1	23,8	29,3
Insgesamt	1995	516	529	21,8	21,9	962	4	25,7	31,1
	1996	673	694	21,7	21,9	925	2	25,0	29,9
	1997	432	442	22,3	22,3	808	2	25,3	30,5
	1998	358	371	22,2	22,3	752	2	24,8	29,6

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sozialversicherung									
Männlich	1995	318	336	23,8	23,9	372	-	25,4	-
	1996	228	237	23,8	23,9	306	-	26,8	-
	1997	146	156	23,2	23,5	275	1	27,0	30,3
	1998	118	125	23,2	23,3	275	7	27,3	31,0
Weiblich	1995	548	556	20,6	20,7	502	-	24,2	-
	1996	360	366	20,9	20,9	536	-	25,5	-
	1997	250	252	20,3	20,3	380	3	25,3	29,6
	1998	194	197	20,2	20,3	497	4	24,2	31,8
Insgesamt	1995	866	892	21,8	21,9	874	-	24,7	-
	1996	588	603	22,0	22,1	842	-	26,0	-
	1997	396	408	21,4	21,5	655	4	26,1	29,8
	1998	312	322	21,4	21,5	772	11	25,3	31,2
Verkehrswesen									
Männlich	1995	154	235	21,1	22,2	348	14	33,5	36,8
	1996	233	339	24,0	24,9	290	8	33,5	35,2
	1997	254	358	23,6	24,3	176	10	32,0	34,9
	1998	251	334	21,1	21,7	155	7	32,4	32,0
Weiblich	1995	86	108	20,0	21,0	59	1	30,2	33,6
	1996	140	172	20,6	21,5	22	-	32,6	-
	1997	93	131	20,4	21,2	8	5	33,8	34,7
	1998	132	186	19,4	20,4	26	-	32,4	-
Insgesamt	1995	240	343	20,7	21,8	407	15	33,0	36,6
	1996	373	511	22,7	23,8	312	8	33,4	35,2
	1997	347	489	22,7	23,4	184	15	32,0	34,8
	1998	383	520	20,5	21,3	181	7	32,4	32,0
Verwaltungswissenschaft/-wesen									
Männlich	1995	2 993	3 167	27,4	27,0	2 499	50	28,8	32,0
	1996	1 583	2 107	27,0	27,1	2 540	64	29,4	33,4
	1997	1 506	1 988	25,8	26,0	3 185	50	30,5	31,8
	1998	1 493	2 163	25,4	26,1	2 545	56	30,3	32,0
Weiblich	1995	2 117	2 427	22,6	23,2	2 314	29	25,4	30,7
	1996	1 481	1 830	22,1	23,0	2 159	25	25,6	31,7
	1997	1 673	2 041	22,1	23,0	2 142	19	25,8	29,4
	1998	1 645	2 138	22,1	23,1	1 840	19	25,9	30,5
Insgesamt	1995	5 110	5 594	25,4	25,4	4 813	79	27,2	31,5
	1996	3 064	3 937	24,6	25,2	4 699	89	27,7	32,9
	1997	3 179	4 029	23,9	24,5	5 327	69	28,6	31,1
	1998	3 138	4 301	23,7	24,6	4 385	75	28,5	31,6
Zoll- und Steuerverwaltung									
Männlich	1995	478	565	23,5	24,0	861	24	26,5	30,5
	1996	476	541	23,9	24,3	675	17	26,9	28,5
	1997	356	384	23,0	23,3	936	19	27,2	29,1
	1998	367	398	23,5	23,8	610	23	27,2	29,0
Weiblich	1995	568	630	21,3	21,7	901	48	24,5	30,1
	1996	495	553	21,7	22,2	804	19	24,6	31,2
	1997	353	371	21,0	21,2	904	21	25,7	29,8
	1998	444	459	21,0	21,2	665	12	25,0	30,6
Insgesamt	1995	1 046	1 195	22,3	22,8	1 762	72	25,5	30,2
	1996	971	1 094	22,8	23,2	1 479	36	25,6	29,9
	1997	709	755	22,0	22,3	1 840	40	26,5	29,5
	1998	811	857	22,1	22,4	1 275	35	26,1	29,6

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Arbeitslehre/Wirtschaftslehre									
Männlich	1995	54	100	29,3	28,8	22	10	28,9	37,5
	1996	62	151	27,7	31,5	26	26	28,7	41,2
	1997	100	186	31,6	30,8	21	13	30,6	37,6
	1998	79	132	31,9	30,9	13	15	29,1	34,3
Weiblich	1995	56	115	27,1	26,5	30	8	27,0	38,6
	1996	79	183	25,5	28,0	25	11	27,6	33,9
	1997	132	228	31,8	29,9	43	14	28,7	36,7
	1998	161	245	29,1	28,4	31	8	31,0	31,8
Insgesamt	1995	110	215	28,2	27,5	52	18	27,8	38,0
	1996	141	334	26,5	29,6	51	37	28,2	39,1
	1997	232	414	31,7	30,3	64	27	29,3	37,1
	1998	240	377	30,0	29,3	44	23	30,5	33,4
Betriebswirtschaftslehre									
Männlich	1995	13 899	17 080	22,7	23,3	11 245	517	28,0	30,6
	1996	14 388	17 653	22,5	23,2	11 289	599	28,0	31,1
	1997	14 930	18 157	22,5	23,2	11 271	648	28,1	31,3
	1998	14 635	17 783	22,5	23,2	10 556	576	28,2	31,6
Weiblich	1995	10 128	11 152	22,1	22,3	7 160	183	27,0	28,0
	1996	10 650	12 004	21,8	22,2	7 253	305	27,1	32,3
	1997	11 273	12 734	21,7	22,2	6 901	243	27,3	31,3
	1998	12 138	13 768	21,7	22,2	6 647	256	27,4	32,2
Insgesamt	1995	24 027	28 232	22,4	22,9	18 405	700	27,6	29,9
	1996	25 038	29 657	22,2	22,8	18 542	904	27,7	31,5
	1997	26 203	30 891	22,1	22,8	18 172	891	27,8	31,3
	1998	26 773	31 551	22,1	22,8	17 203	832	27,9	31,8
Europäische Wirtschaft									
Männlich	1995	136	168	22,9	24,5	39	25	27,9	28,4
	1996	162	187	22,8	24,7	28	10	28,0	34,2
	1997	172	178	22,8	24,1	75	25	27,6	29,5
	1998	185	193	22,7	23,7	78	38	27,4	29,3
Weiblich	1995	197	197	21,8	22,4	37	28	27,0	25,9
	1996	239	226	21,5	21,9	38	8	27,3	26,3
	1997	292	267	22,0	22,3	90	7	27,1	26,8
	1998	322	326	21,7	22,2	113	26	26,8	26,7
Insgesamt	1995	333	365	22,2	23,4	76	53	27,4	27,1
	1996	401	413	22,0	23,2	66	18	27,6	30,7
	1997	464	445	22,3	23,0	165	32	27,3	28,9
	1998	507	519	22,0	22,8	191	64	27,1	28,2
Internationale Betriebswirtschaft/Management									
Männlich	1995	26	53	21,2	27,1	-	-	-	-
	1996	94	131	22,1	23,9	-	-	-	-
	1997	255	343	22,2	24,0	23	-	28,4	-
	1998	505	675	22,9	24,8	65	4	29,3	34,4
Weiblich	1995	38	44	20,4	21,1	-	-	-	-
	1996	109	124	20,4	21,2	-	-	-	-
	1997	378	429	21,2	22,0	29	-	28,0	-
	1998	713	797	21,3	22,1	100	2	27,7	39,2
Insgesamt	1995	64	97	20,7	24,4	-	-	-	-
	1996	203	255	21,2	22,6	-	-	-	-
	1997	633	772	21,6	22,9	52	-	28,2	-
	1998	1 218	1 472	21,9	23,3	165	6	28,3	36,0

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Management im Gesundheits- und Sozialbereich									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	40	62	28,6	29,7	-	-	-	-
	1997	92	134	29,3	30,7	-	-	-	-
	1998	101	144	26,0	26,9	11	-	34,0	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	68	92	29,4	29,7	-	-	-	-
	1997	170	210	29,2	29,6	-	-	-	-
	1998	242	280	24,2	24,9	19	-	33,5	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	108	154	29,1	29,7	-	-	-	-
	1997	262	344	29,2	30,0	-	-	-	-
	1998	343	424	24,8	25,6	30	-	33,7	-
Sportökonomie									
Männlich	1995	35	46	21,5	21,7	18	-	27,2	-
	1996	38	46	21,4	21,7	45	-	28,1	-
	1997	40	50	21,5	21,9	25	-	27,9	-
	1998	92	133	22,8	23,6	21	-	27,7	-
Weiblich	1995	14	23	20,7	21,3	16	-	26,2	-
	1996	15	19	20,1	20,4	17	-	25,9	-
	1997	13	20	19,7	20,2	25	-	26,7	-
	1998	56	70	21,1	21,4	11	-	26,6	-
Insgesamt	1995	49	69	21,2	21,6	34	-	26,7	-
	1996	53	65	21,0	21,4	62	-	27,5	-
	1997	53	70	21,0	21,4	50	-	27,3	-
	1998	148	203	22,2	22,8	32	-	27,4	-
Touristik									
Männlich	1995	105	144	24,0	25,2	87	-	29,3	-
	1996	151	181	23,9	25,0	80	-	29,2	-
	1997	154	178	23,7	24,2	66	6	28,6	32,7
	1998	157	176	23,7	24,4	68	6	29,1	29,2
Weiblich	1995	385	408	22,6	23,1	204	-	27,5	-
	1996	544	593	22,1	22,5	230	3	27,2	28,8
	1997	635	691	22,0	22,4	222	18	27,5	26,6
	1998	690	763	21,7	22,1	296	18	27,4	30,6
Insgesamt	1995	490	552	22,9	23,6	291	-	28,1	-
	1996	695	774	22,5	23,1	310	3	27,8	28,8
	1997	789	869	22,3	22,8	288	24	27,7	29,6
	1998	847	939	22,0	22,6	364	24	27,7	30,2
Verkehrsbetriebswirtschaft									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	28	37	22,8	23,0	-	-	-	-
	1998	64	71	22,6	23,7	37	-	28,0	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	8	8	22,5	22,5	-	-	-	-
	1998	27	34	21,7	22,3	30	-	27,0	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	36	45	22,8	22,9	-	-	-	-
	1998	91	105	22,3	23,2	67	-	27,6	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Volkswirtschaftslehre									
Männlich	1995	1 691	2 231	21,9	23,0	1 334	195	28,1	31,7
	1996	2 153	3 260	21,8	23,4	1 483	242	28,0	31,8
	1997	2 504	3 963	22,2	23,9	1 460	195	28,0	31,4
	1998	2 564	4 214	21,7	23,6	1 250	231	28,1	32,1
Weiblich	1995	892	1 141	21,5	22,5	671	43	27,3	31,9
	1996	1 231	1 903	21,1	22,7	737	63	27,3	30,5
	1997	1 424	2 369	21,6	23,3	709	65	27,6	32,3
	1998	1 617	2 835	21,2	23,2	571	65	27,5	31,4
Insgesamt	1995	2 583	3 372	21,8	22,8	2 005	238	27,9	31,8
	1996	3 384	5 163	21,5	23,2	2 220	305	27,8	31,5
	1997	3 928	6 332	22,0	23,7	2 169	260	27,9	31,6
	1998	4 181	7 049	21,5	23,4	1 821	296	27,9	31,9
Wirtschaftspädagogik									
Männlich	1995	357	544	22,8	24,1	257	41	29,1	31,4
	1996	383	563	22,5	23,9	337	41	29,0	30,9
	1997	433	604	22,4	23,8	322	24	29,1	31,5
	1998	312	438	22,3	23,7	285	24	29,4	32,0
Weiblich	1995	434	606	21,7	22,9	361	43	27,9	30,5
	1996	483	683	21,2	22,6	425	19	28,1	28,9
	1997	539	742	21,2	22,5	425	31	28,1	29,3
	1998	467	596	21,4	22,1	338	17	28,2	32,2
Insgesamt	1995	791	1 150	22,2	23,5	618	84	28,4	30,9
	1996	866	1 246	21,8	23,2	762	60	28,5	30,3
	1997	972	1 346	21,7	23,1	747	55	28,5	30,3
	1998	779	1 034	21,7	22,8	623	41	28,8	32,1
Wirtschaftswissenschaften									
Männlich	1995	6 425	11 476	24,1	26,3	3 263	590	28,6	32,2
	1996	7 358	11 817	24,7	26,3	3 409	746	28,8	32,2
	1997	6 484	12 031	24,3	26,6	3 378	664	28,7	32,8
	1998	6 240	11 552	23,9	26,3	3 552	743	29,0	33,6
Weiblich	1995	4 341	6 083	24,0	25,3	1 859	258	28,1	32,3
	1996	4 567	6 218	24,2	25,4	1 939	273	28,3	31,9
	1997	4 597	6 836	23,8	25,4	2 030	288	28,1	34,0
	1998	4 942	7 551	23,5	25,1	2 101	357	28,3	34,1
Insgesamt	1995	10 766	17 559	24,1	25,9	5 122	848	28,4	32,2
	1996	11 925	18 035	24,5	26,0	5 348	1 019	28,6	32,1
	1997	11 081	18 867	24,1	26,1	5 408	952	28,5	33,1
	1998	11 182	19 103	23,7	25,8	5 653	1 100	28,7	33,8
Wirtschaftsingenieurwesen									
Männlich	1995	3 357	6 025	22,6	24,7	2 036	1 014	28,0	30,0
	1996	3 764	6 500	22,3	24,5	2 219	960	27,9	30,4
	1997	4 130	7 018	22,1	24,4	2 533	787	28,2	31,2
	1998	4 831	7 054	22,4	24,0	2 584	716	28,2	31,3
Weiblich	1995	669	1 024	22,0	23,6	390	98	26,8	27,8
	1996	757	1 234	21,7	23,6	450	107	27,0	29,3
	1997	855	1 362	21,5	23,6	462	114	27,3	30,2
	1998	1 096	1 609	21,6	23,2	507	104	27,7	31,6
Insgesamt	1995	4 026	7 049	22,5	24,6	2 426	1 112	27,8	29,8
	1996	4 521	7 734	22,2	24,4	2 689	1 067	27,7	30,3
	1997	4 985	8 380	22,0	24,3	2 995	901	28,1	31,1
	1998	5 927	8 663	22,3	23,9	3 071	820	28,1	31,4

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften									
Männlich	1995	5	34	25,8	29,8	1	1	29,8	36,5
	1996	4	23	31,3	32,7	1	2	30,8	50,5
	1997	4	37	24,5	29,4	1	2	33,8	31,6
	1998	4	29	32,5	29,9	6	4	30,7	42,1
Weiblich	1995	2	17	28,5	30,7	2	-	28,0	-
	1996	3	13	30,0	28,3	2	-	32,8	-
	1997	2	17	21,5	32,6	2	1	29,2	43,5
	1998	4	24	31,0	31,7	1	4	34,7	41,5
Insgesamt	1995	7	51	26,6	30,1	3	1	28,6	36,5
	1996	7	36	30,7	31,1	3	2	32,2	50,5
	1997	6	54	23,5	30,4	3	3	30,7	35,6
	1998	8	53	31,8	30,7	7	8	31,2	41,8
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)									
Männlich	1995	1	3	20,0	26,7	-	4	-	33,2
	1996	13	128	27,4	31,1	-	8	-	33,2
	1997	17	115	21,1	29,3	1	150	29,0	32,0
	1998	42	153	21,5	27,7	1	79	28,3	33,1
Weiblich	1995	5	5	22,4	22,4	-	1	-	32,7
	1996	7	35	18,6	27,5	-	1	-	34,3
	1997	32	72	21,9	27,1	-	24	-	32,0
	1998	49	77	20,2	23,5	-	20	-	32,7
Insgesamt	1995	6	8	22,0	24,0	-	5	-	33,1
	1996	20	163	24,3	30,3	-	9	-	33,3
	1997	49	187	21,6	28,4	1	174	29,0	32,0
	1998	91	230	20,8	26,3	1	99	28,3	33,0
Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht									
Männlich	1995	88	135	21,6	23,1	58	1	27,4	26,3
	1996	59	100	21,8	23,6	40	-	28,0	-
	1997	64	107	21,9	23,0	56	-	26,8	-
	1998	44	65	21,8	22,8	84	1	28,1	25,1
Weiblich	1995	483	649	20,7	21,6	626	11	25,3	25,8
	1996	419	585	20,5	21,7	528	27	25,8	23,6
	1997	391	542	20,7	21,7	553	-	25,6	-
	1998	284	398	20,4	21,4	569	1	25,6	24,2
Insgesamt	1995	571	784	20,8	21,8	684	12	25,5	25,8
	1996	478	685	20,7	21,9	568	27	26,0	23,6
	1997	455	649	20,9	21,9	609	-	25,7	-
	1998	328	463	20,6	21,6	653	2	25,9	24,6
Mathematik									
Männlich	1995	2 571	5 371	22,0	24,9	1 920	348	27,5	31,0
	1996	2 591	5 366	22,0	24,9	1 935	399	27,5	31,0
	1997	2 339	4 903	22,0	25,2	1 931	399	27,8	31,0
	1998	2 165	4 550	22,2	25,4	1 865	421	27,9	31,5
Weiblich	1995	2 778	4 463	20,9	23,0	1 908	182	25,6	32,9
	1996	2 775	4 432	21,1	23,1	1 994	142	25,8	31,6
	1997	2 714	4 609	21,0	23,4	1 611	150	26,1	31,1
	1998	2 509	4 248	21,1	23,3	1 491	195	26,2	31,3
Insgesamt	1995	5 349	9 834	21,4	24,1	3 828	530	26,5	31,7
	1996	5 366	9 798	21,5	24,1	3 929	541	26,7	31,2
	1997	5 053	9 512	21,5	24,3	3 542	549	27,0	31,0
	1998	4 674	8 798	21,6	24,4	3 356	616	27,2	31,4

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Statistik									
Männlich	1995	34	143	21,3	27,1	43	6	28,2	29,9
	1996	52	149	20,8	25,9	38	13	28,7	32,6
	1997	48	147	21,3	26,2	28	8	28,2	31,9
	1998	48	170	21,2	26,6	38	15	28,1	32,3
Weiblich	1995	39	99	20,5	24,9	31	5	27,0	31,2
	1996	49	112	21,0	24,7	22	4	27,7	31,6
	1997	29	82	20,4	25,2	19	5	27,4	31,4
	1998	44	123	19,9	24,5	20	7	26,6	32,1
Insgesamt	1995	73	242	20,9	26,2	74	11	27,7	30,5
	1996	101	261	20,9	25,4	60	17	28,4	32,4
	1997	77	229	20,9	25,8	47	13	27,9	31,7
	1998	92	293	20,6	25,7	58	22	27,6	32,2
Technomathematik									
Männlich	1995	20	24	20,7	21,9	36	-	27,5	-
	1996	22	29	20,4	22,7	31	-	27,3	-
	1997	49	57	20,2	21,0	53	1	26,9	32,8
	1998	53	61	20,4	21,3	65	1	27,1	32,8
Weiblich	1995	7	8	19,1	20,4	2	-	25,0	-
	1996	4	5	19,0	20,4	9	-	26,9	-
	1997	11	13	19,9	20,1	12	1	26,3	29,0
	1998	21	23	19,5	19,8	10	-	26,6	-
Insgesamt	1995	27	32	20,3	21,5	38	-	27,3	-
	1996	26	34	20,2	22,4	40	-	27,2	-
	1997	60	70	20,2	20,8	65	2	26,8	30,9
	1998	74	84	20,1	20,9	75	1	27,0	32,8
Wirtschaftsmathematik									
Männlich	1995	288	523	20,9	23,8	218	14	27,5	28,9
	1996	269	459	20,9	23,4	233	7	27,1	29,1
	1997	349	535	20,9	23,2	178	15	27,2	30,1
	1998	354	500	20,9	22,6	180	7	27,4	31,3
Weiblich	1995	191	275	20,1	22,0	100	4	26,3	28,1
	1996	211	306	20,0	22,0	87	1	26,5	31,6
	1997	252	338	20,3	21,7	95	4	26,8	28,4
	1998	312	407	19,9	21,3	101	1	26,3	33,0
Insgesamt	1995	479	798	20,6	23,2	318	18	27,1	28,7
	1996	480	765	20,5	22,8	320	8	26,9	29,4
	1997	601	873	20,7	22,6	273	19	27,1	29,7
	1998	666	907	20,4	22,0	281	8	27,0	31,5
Informatik									
Männlich	1995	4 677	7 541	22,1	24,3	3 494	439	27,9	32,5
	1996	5 316	8 756	22,3	24,6	3 601	451	27,9	32,4
	1997	5 922	9 581	22,1	24,4	3 923	439	28,1	32,9
	1998	7 993	12 699	22,2	24,4	3 665	537	28,2	33,6
Weiblich	1995	603	1 260	23,7	26,5	638	83	27,8	32,2
	1996	752	1 609	23,5	26,1	588	70	28,4	33,2
	1997	968	1 914	23,1	25,8	499	107	28,3	33,0
	1998	1 352	2 643	22,7	25,6	438	126	29,0	35,4
Insgesamt	1995	5 280	8 801	22,2	24,6	4 132	522	27,9	32,4
	1996	6 068	10 365	22,4	24,8	4 189	521	28,0	32,5
	1997	6 890	11 495	22,3	24,7	4 422	546	28,1	32,9
	1998	9 345	15 342	22,3	24,6	4 103	663	28,3	34,0

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Ingenieurinformatik									
Männlich	1995	755	1 116	23,1	24,2	666	15	28,1	33,2
	1996	832	1 235	22,8	24,0	596	50	28,1	29,2
	1997	923	1 294	22,6	23,9	699	17	28,3	33,7
	1998	1 176	1 589	22,7	23,6	534	10	28,1	35,0
Weiblich	1995	47	74	24,3	24,7	39	2	28,5	38,8
	1996	47	90	23,7	25,3	35	1	27,8	25,4
	1997	69	112	22,9	24,7	31	1	28,2	34,3
	1998	107	171	22,8	23,8	31	2	28,1	35,2
Insgesamt	1995	802	1 190	23,2	24,3	705	17	28,1	33,8
	1996	879	1 325	22,8	24,1	631	51	28,1	29,1
	1997	992	1 406	22,6	24,0	730	18	28,3	33,7
	1998	1 283	1 760	22,7	23,6	565	12	28,1	35,0
Medieninformatik									
Männlich	1995	81	159	23,8	27,4	31	-	27,3	-
	1996	129	342	23,7	29,4	71	-	27,8	-
	1997	313	560	22,8	26,4	59	-	27,1	-
	1998	324	449	21,9	23,5	25	-	27,6	-
Weiblich	1995	15	22	23,9	27,6	9	-	26,4	-
	1996	30	77	22,5	28,4	5	-	27,9	-
	1997	88	151	22,3	26,6	15	1	27,9	27,2
	1998	91	125	21,7	23,4	5	-	27,1	-
Insgesamt	1995	96	181	23,8	27,4	40	-	27,1	-
	1996	159	419	23,4	29,2	76	-	27,8	-
	1997	401	711	22,7	26,4	74	1	27,3	27,2
	1998	415	574	21,9	23,5	30	-	27,5	-
Medizinische Informatik									
Männlich	1995	92	118	21,7	22,2	34	-	28,5	-
	1996	95	131	22,1	23,0	60	10	28,7	32,2
	1997	92	130	21,4	22,9	26	3	29,2	32,9
	1998	111	140	21,3	21,7	21	5	28,7	35,2
Weiblich	1995	24	27	23,4	23,6	12	2	28,0	30,2
	1996	39	52	22,1	22,6	57	3	27,4	30,0
	1997	49	60	23,1	23,8	14	2	27,9	36,3
	1998	68	89	22,8	23,1	10	5	27,3	35,0
Insgesamt	1995	116	145	22,0	22,4	46	2	28,4	30,2
	1996	134	183	22,1	22,9	117	13	28,0	31,7
	1997	141	190	22,0	23,2	40	5	28,7	34,3
	1998	179	229	21,9	22,3	31	10	28,3	35,1
Neue Kommunikationstechniken									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	14	37	21,7	24,1	-	-	-	-
	1997	76	119	22,7	23,7	-	-	-	-
	1998	109	223	22,6	24,7	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	7	10	21,7	23,1	-	-	-	-
	1997	17	23	22,4	23,6	-	-	-	-
	1998	24	44	21,8	23,7	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	21	47	21,7	23,9	-	-	-	-
	1997	93	142	22,6	23,7	-	-	-	-
	1998	133	267	22,5	24,6	-	-	-	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Wirtschaftsinformatik									
Männlich	1995	1 743	2 224	22,2	22,9	830	32	27,9	31,9
	1996	1 813	2 357	22,1	23,2	823	24	28,0	31,3
	1997	2 018	2 621	21,8	22,8	999	40	28,0	32,0
	1998	2 647	3 323	21,8	22,6	965	40	28,0	31,5
Weiblich	1995	313	395	22,2	23,1	273	11	26,6	34,1
	1996	264	374	21,9	23,1	216	6	27,6	31,4
	1997	341	468	22,2	23,3	208	5	27,6	30,6
	1998	523	686	21,7	22,7	190	8	28,4	35,9
Insgesamt	1995	2 056	2 619	22,2	22,9	1 103	43	27,6	32,5
	1996	2 077	2 731	22,1	23,1	1 039	30	27,9	31,3
	1997	2 359	3 089	21,9	22,9	1 207	45	27,9	31,9
	1998	3 170	4 009	21,8	22,6	1 155	48	28,1	32,2
Astronomie, Astrophysik									
Männlich	1995	8	21	27,0	28,7	-	32	-	30,2
	1996	10	28	25,4	27,3	-	26	-	30,9
	1997	9	33	21,3	29,3	-	27	-	31,2
	1998	20	53	25,9	32,0	-	19	-	31,5
Weiblich	1995	3	10	21,3	24,5	-	12	-	26,1
	1996	1	5	19,0	25,2	1	3	29,8	24,8
	1997	2	8	28,0	28,0	1	5	23,2	31,4
	1998	4	16	21,5	32,7	-	9	-	31,5
Insgesamt	1995	11	31	25,5	27,3	-	44	-	29,1
	1996	11	33	24,8	27,0	1	29	29,8	30,2
	1997	11	41	22,6	29,1	1	32	23,2	31,3
	1998	24	69	25,2	32,1	-	28	-	31,5
Physik									
Männlich	1995	2 486	4 420	21,5	24,1	3 452	1 380	27,4	31,3
	1996	2 400	4 240	21,6	24,3	3 770	1 424	27,5	31,5
	1997	2 346	4 171	21,7	24,3	3 426	1 483	27,6	31,3
	1998	2 412	4 182	21,6	24,2	2 846	1 515	27,8	31,2
Weiblich	1995	483	983	21,7	24,3	409	141	26,5	31,4
	1996	475	1 005	21,7	24,4	436	147	26,7	30,5
	1997	532	1 162	21,7	24,6	471	147	26,8	30,5
	1998	605	1 192	21,8	24,6	352	159	27,3	30,6
Insgesamt	1995	2 969	5 403	21,5	24,1	3 861	1 521	27,3	31,3
	1996	2 875	5 245	21,7	24,3	4 206	1 571	27,4	31,4
	1997	2 878	5 333	21,7	24,4	3 897	1 630	27,5	31,3
	1998	3 017	5 374	21,6	24,3	3 198	1 674	27,7	31,1
Biochemie									
Männlich	1995	195	271	20,7	22,0	149	80	27,0	31,0
	1996	218	301	21,0	22,3	157	72	26,5	30,6
	1997	298	364	21,0	21,9	135	111	26,8	31,7
	1998	313	392	20,9	21,9	141	103	26,8	32,1
Weiblich	1995	143	189	20,6	21,6	128	48	25,9	31,4
	1996	208	256	20,4	21,2	123	51	26,1	30,7
	1997	227	278	20,5	21,3	121	45	26,4	31,3
	1998	298	371	20,1	21,0	110	69	26,3	31,3
Insgesamt	1995	338	460	20,6	21,8	277	128	26,5	31,1
	1996	426	557	20,7	21,8	280	123	26,3	30,6
	1997	525	642	20,8	21,6	256	156	26,6	31,6
	1998	611	763	20,5	21,4	251	172	26,6	31,8

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Chemie									
Männlich	1995	1 785	3 182	21,6	24,0	2 476	1 759	27,2	30,8
	1996	1 726	3 282	21,8	24,4	2 587	1 708	27,3	30,8
	1997	1 771	3 332	21,7	24,3	2 204	1 865	27,4	31,0
	1998	1 821	3 559	21,9	24,7	1 951	1 864	27,6	30,8
Weiblich	1995	1 198	1 979	21,4	23,5	1 197	569	26,2	30,6
	1996	1 264	2 123	21,2	23,5	1 124	572	26,5	30,2
	1997	1 374	2 245	21,3	23,4	930	573	26,6	30,2
	1998	1 499	2 761	21,4	24,1	713	629	27,0	30,4
Insgesamt	1995	2 983	5 161	21,5	23,8	3 673	2 328	26,9	30,8
	1996	2 990	5 405	21,6	24,0	3 711	2 280	27,0	30,6
	1997	3 145	5 577	21,5	23,9	3 134	2 438	27,2	30,8
	1998	3 320	6 320	21,7	24,4	2 664	2 493	27,4	30,7
Lebensmittelchemie									
Männlich	1995	131	160	20,8	22,0	84	25	27,2	29,6
	1996	115	154	21,1	22,0	77	37	27,1	30,3
	1997	124	161	20,8	22,0	82	37	27,3	30,9
	1998	118	159	21,1	22,2	90	40	27,2	30,6
Weiblich	1995	172	190	20,1	20,6	155	40	26,5	29,2
	1996	212	255	20,2	21,0	153	33	26,5	28,9
	1997	199	244	20,4	21,0	162	52	27,1	29,5
	1998	192	238	20,3	21,2	109	35	26,3	29,1
Insgesamt	1995	303	350	20,4	21,2	239	65	26,7	29,4
	1996	327	409	20,5	21,4	230	70	26,7	29,6
	1997	323	405	20,5	21,4	244	89	27,2	30,1
	1998	310	397	20,6	21,6	199	75	26,7	29,9
Pharmazie									
Männlich	1995	605	811	21,4	22,5	394	167	28,8	30,8
	1996	622	798	21,5	22,4	464	150	27,9	31,5
	1997	567	758	21,1	22,4	458	142	28,6	32,2
	1998	565	747	21,2	22,7	439	147	28,2	31,7
Weiblich	1995	1 498	1 763	20,9	21,4	1 204	141	27,6	30,0
	1996	1 508	1 820	20,8	21,4	1 336	106	27,4	30,8
	1997	1 582	1 914	20,9	21,4	1 457	128	27,8	30,7
	1998	1 526	1 845	21,0	21,6	1 243	145	27,8	30,7
Insgesamt	1995	2 103	2 574	21,0	21,7	1 598	308	27,9	30,4
	1996	2 130	2 618	21,0	21,7	1 800	256	27,6	31,2
	1997	2 149	2 672	20,9	21,7	1 915	270	28,0	31,5
	1998	2 091	2 592	21,0	21,9	1 682	292	27,9	31,2
Anthropologie (Humanbiologie)									
Männlich	1995	15	25	22,1	23,9	3	11	28,0	37,3
	1996	22	31	23,1	24,7	2	26	27,8	35,1
	1997	16	23	22,0	24,0	2	38	27,7	34,1
	1998	28	38	22,3	24,2	6	47	27,1	35,0
Weiblich	1995	24	40	21,5	23,3	4	15	29,1	32,4
	1996	34	50	21,8	22,9	3	18	26,7	33,0
	1997	47	62	21,4	22,2	-	27	-	33,7
	1998	33	53	20,5	23,4	28	41	27,2	32,0
Insgesamt	1995	39	65	21,7	23,5	7	26	28,6	34,5
	1996	56	81	22,3	23,6	5	44	27,2	34,3
	1997	63	85	21,6	22,7	2	65	27,7	34,0
	1998	61	91	21,3	23,7	34	88	27,2	33,6

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Biologie									
Männlich	1995	2 018	2 855	21,5	22,8	1 900	1 005	28,5	32,2
	1996	2 223	3 059	21,5	22,7	1 913	922	28,7	32,4
	1997	2 287	3 027	21,5	22,7	1 651	949	28,6	32,6
	1998	2 177	2 891	21,5	22,7	1 606	953	28,6	32,5
Weiblich	1995	3 528	4 489	20,8	21,6	2 524	775	27,6	31,4
	1996	3 638	4 621	20,5	21,4	2 431	772	27,8	31,4
	1997	3 744	4 745	20,6	21,6	2 300	769	27,7	31,5
	1998	3 649	4 695	20,5	21,5	2 162	851	27,8	31,4
Insgesamt	1995	5 546	7 344	21,0	22,0	4 424	1 780	28,0	31,9
	1996	5 861	7 680	20,9	21,9	4 344	1 694	28,2	31,9
	1997	6 031	7 772	20,9	22,0	3 951	1 718	28,1	32,1
	1998	5 826	7 586	20,9	21,9	3 768	1 804	28,1	32,0
Biotechnologie									
Männlich	1995	224	306	22,3	23,2	83	2	28,1	30,4
	1996	268	344	22,3	23,1	88	15	27,8	31,8
	1997	304	364	21,9	22,7	101	22	28,5	31,5
	1998	329	408	21,9	22,7	119	14	28,6	31,9
Weiblich	1995	263	311	21,2	21,9	102	4	26,8	31,6
	1996	277	335	21,0	21,9	115	9	27,4	33,5
	1997	338	386	21,3	22,0	145	11	28,0	31,0
	1998	385	439	21,0	21,5	140	10	28,0	30,3
Insgesamt	1995	487	617	21,7	22,5	185	6	27,4	31,2
	1996	545	679	21,7	22,5	203	24	27,6	32,4
	1997	642	750	21,6	22,3	246	33	28,2	31,3
	1998	714	847	21,4	22,1	259	24	28,3	31,2
Geologie/Paläontologie									
Männlich	1995	497	864	23,0	24,8	397	161	29,4	33,5
	1996	412	740	22,6	25,1	376	135	29,4	34,2
	1997	417	826	22,4	25,2	428	139	29,4	33,7
	1998	318	611	22,6	25,3	427	124	29,4	33,4
Weiblich	1995	296	510	21,5	23,9	136	27	28,3	33,0
	1996	294	520	20,9	23,4	184	35	28,5	32,5
	1997	364	652	20,7	23,6	167	39	28,5	32,5
	1998	289	510	21,5	24,0	184	43	28,1	32,6
Insgesamt	1995	793	1 374	22,5	24,5	533	188	29,1	33,4
	1996	706	1 260	21,9	24,4	560	170	29,1	33,8
	1997	781	1 478	21,6	24,5	595	178	29,2	33,4
	1998	607	1 121	22,1	24,7	611	167	29,0	33,2
Geophysik									
Männlich	1995	95	173	22,2	25,0	99	26	28,5	32,6
	1996	95	169	21,5	24,8	76	38	29,0	32,5
	1997	105	179	21,6	24,9	86	27	28,9	33,8
	1998	78	143	23,9	26,1	77	35	28,5	32,9
Weiblich	1995	49	79	21,0	22,9	16	9	26,7	31,3
	1996	53	80	21,0	22,8	17	12	26,8	29,9
	1997	36	72	20,9	23,7	20	7	27,3	31,5
	1998	49	80	21,2	23,6	22	5	27,2	33,8
Insgesamt	1995	144	252	21,8	24,4	115	35	28,3	32,3
	1996	148	249	21,3	24,2	93	50	28,6	31,9
	1997	141	251	21,4	24,5	106	34	28,6	33,3
	1998	127	223	22,8	25,2	99	40	28,2	33,0

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Geowissenschaften									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	81	150	22,1	24,5	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	79	145	20,6	23,2	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	160	295	21,4	23,9	-	-	-	-
Meteorologie									
Männlich	1995	151	298	22,0	24,8	31	17	28,5	34,0
	1996	152	280	22,3	24,7	59	27	28,9	33,7
	1997	153	286	22,8	25,4	57	20	30,1	32,5
	1998	163	346	22,3	25,6	69	31	28,5	33,3
Weiblich	1995	110	178	20,5	22,9	26	3	27,3	32,4
	1996	123	204	21,0	23,2	25	11	25,9	31,5
	1997	110	210	21,4	24,5	27	6	27,5	32,0
	1998	163	286	21,0	23,5	31	6	27,4	29,6
Insgesamt	1995	261	476	21,4	24,1	57	20	28,0	33,8
	1996	275	484	21,7	24,1	84	38	28,0	33,1
	1997	263	496	22,2	25,0	84	26	29,2	32,4
	1998	326	632	21,6	24,7	100	37	28,2	32,7
Mineralogie									
Männlich	1995	117	484	22,5	27,2	98	50	29,4	32,3
	1996	111	449	23,1	27,8	87	59	28,7	33,3
	1997	100	376	23,1	27,4	86	57	30,1	32,8
	1998	106	288	22,5	27,0	69	55	29,3	33,5
Weiblich	1995	106	323	22,1	26,0	47	21	28,0	31,7
	1996	113	312	22,8	26,1	31	16	28,6	31,8
	1997	106	297	22,6	26,3	45	23	27,2	32,0
	1998	97	256	21,4	25,2	35	15	28,6	31,0
Insgesamt	1995	223	807	22,3	26,7	145	71	28,9	32,2
	1996	224	761	23,0	27,1	118	75	28,7	33,0
	1997	206	673	22,8	26,9	131	80	29,1	32,5
	1998	203	544	22,0	26,2	104	70	29,1	32,9
Ozeanographie									
Männlich	1995	30	49	23,6	24,7	13	4	29,9	33,8
	1996	30	38	22,7	23,6	10	6	30,2	33,9
	1997	23	39	22,2	23,8	9	3	30,3	31,7
	1998	19	32	22,3	24,1	6	2	28,8	32,9
Weiblich	1995	17	24	22,2	23,3	5	3	26,9	33,1
	1996	27	31	20,8	21,6	3	1	27,1	29,4
	1997	17	23	21,1	22,1	4	-	27,9	-
	1998	12	23	21,4	23,4	6	2	28,2	30,6
Insgesamt	1995	47	73	23,1	24,2	18	7	29,1	33,5
	1996	57	69	21,8	22,7	13	7	29,5	33,3
	1997	40	62	21,7	23,2	13	3	29,6	31,7
	1998	31	55	21,9	23,8	12	4	28,5	31,8

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Geographie/Erdkunde									
Männlich	1995	1 290	2 324	22,0	23,9	801	152	29,3	36,2
	1996	1 463	2 575	21,7	23,7	874	150	29,1	36,0
	1997	1 368	2 454	21,6	23,8	1 128	114	29,2	34,1
	1998	1 203	2 088	21,6	23,6	1 097	123	29,1	34,5
Weiblich	1995	1 405	2 226	21,0	22,7	802	161	28,0	36,0
	1996	1 546	2 422	20,6	22,4	900	151	28,1	35,3
	1997	1 450	2 295	20,6	22,5	1 001	107	28,1	33,7
	1998	1 219	2 008	20,8	22,7	939	93	28,3	32,5
Insgesamt	1995	2 695	4 550	21,5	23,3	1 603	313	28,7	36,1
	1996	3 009	4 997	21,2	23,1	1 774	301	28,6	35,7
	1997	2 818	4 749	21,1	23,1	2 129	221	28,7	33,9
	1998	2 422	4 096	21,2	23,1	2 036	216	28,8	33,6
Geoökologie/Biogeographie									
Männlich	1995	65	129	23,7	25,3	34	38	28,7	31,0
	1996	96	158	23,0	24,6	44	35	28,6	30,7
	1997	112	185	22,8	24,9	49	58	28,2	32,8
	1998	102	143	22,5	24,0	52	33	28,9	31,6
Weiblich	1995	75	117	21,9	23,8	21	25	27,5	29,7
	1996	137	176	20,4	21,6	20	19	27,7	31,4
	1997	121	147	20,8	21,8	37	32	27,6	30,4
	1998	115	153	21,3	22,9	40	17	27,5	29,7
Insgesamt	1995	140	246	22,7	24,6	55	63	28,2	30,5
	1996	233	334	21,5	23,0	64	54	28,3	31,0
	1997	233	332	21,8	23,6	86	90	27,9	32,0
	1998	217	296	21,9	23,4	92	50	28,3	31,0
Wirtschafts-/Sozialgeographie									
Männlich	1995	9	15	22,7	26,0	17	1	31,1	30,3
	1996	13	20	21,6	22,6	18	3	28,7	34,4
	1997	27	31	21,7	22,5	24	-	28,6	-
	1998	25	33	23,0	23,5	29	2	28,3	32,6
Weiblich	1995	31	39	23,4	23,6	22	-	28,3	-
	1996	20	27	22,1	22,5	24	-	27,8	-
	1997	35	44	20,8	22,0	26	1	27,3	31,0
	1998	33	39	20,9	21,3	31	-	28,2	-
Insgesamt	1995	40	54	23,2	24,3	39	1	29,5	30,3
	1996	33	47	21,9	22,5	42	3	28,2	34,4
	1997	62	75	21,2	22,2	50	1	27,9	31,0
	1998	58	72	21,8	22,3	60	2	28,2	32,6
Medizin (Allgemein-Medizin)									
Männlich	1995	4 340	5 644	21,5	22,1	5 540	3 686	28,8	32,0
	1996	4 713	5 944	21,4	22,2	5 735	3 727	28,9	32,0
	1997	4 470	5 520	21,3	22,1	5 135	4 019	29,1	32,0
	1998	4 189	5 597	21,6	22,8	5 092	4 255	29,0	32,3
Weiblich	1995	4 932	5 994	20,8	21,5	4 670	2 651	28,1	30,8
	1996	4 981	6 162	20,8	21,5	4 693	2 687	28,2	31,0
	1997	4 962	6 140	20,7	21,4	4 249	3 068	28,6	31,1
	1998	5 023	6 560	21,3	22,3	4 221	3 280	28,3	31,3
Insgesamt	1995	9 272	11 638	21,1	21,8	10 210	6 337	28,5	31,5
	1996	9 694	12 106	21,1	21,8	10 428	6 414	28,5	31,6
	1997	9 432	11 660	21,0	21,7	9 384	7 087	28,9	31,6
	1998	9 212	12 157	21,5	22,5	9 313	7 535	28,7	31,9

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Zahnmedizin									
Männlich	1995	801	1 120	21,5	22,8	1 152	614	28,8	31,7
	1996	812	1 061	21,5	22,5	841	654	29,0	31,7
	1997	771	1 064	21,5	22,8	948	684	28,8	32,0
	1998	680	1 037	22,0	23,8	946	653	28,9	32,5
Weiblich	1995	852	1 090	21,0	21,8	713	360	27,7	30,5
	1996	871	1 103	20,9	21,7	562	371	28,0	30,1
	1997	858	1 114	21,1	21,8	821	413	27,6	30,6
	1998	905	1 233	21,4	22,5	791	394	27,5	30,4
Insgesamt	1995	1 653	2 210	21,3	22,3	1 865	974	28,4	31,3
	1996	1 683	2 164	21,2	22,1	1 403	1 025	28,6	31,1
	1997	1 629	2 178	21,3	22,3	1 769	1 097	28,3	31,4
	1998	1 585	2 270	21,7	23,1	1 737	1 047	28,3	31,7
Tiermedizin/Veterinärmedizin									
Männlich	1995	234	282	23,7	24,2	342	255	28,4	31,7
	1996	238	369	22,5	24,2	360	194	28,1	32,7
	1997	225	350	22,5	24,5	305	234	28,1	32,3
	1998	182	298	23,2	25,0	193	217	28,6	31,9
Weiblich	1995	762	988	21,3	22,1	602	341	27,3	30,4
	1996	734	1 003	21,0	22,2	690	358	27,4	30,1
	1997	794	1 141	21,0	22,6	699	318	27,4	30,6
	1998	720	1 173	21,6	23,5	686	328	27,4	30,7
Insgesamt	1995	996	1 270	21,8	22,6	944	596	27,7	31,0
	1996	972	1 372	21,4	22,7	1 050	552	27,6	31,0
	1997	1 019	1 491	21,3	23,0	1 004	552	27,6	31,3
	1998	902	1 471	21,9	23,8	879	545	27,6	31,2
Landespflege/Landschaftsgestaltung									
Männlich	1995	499	678	23,9	24,4	393	35	29,5	33,9
	1996	504	646	23,5	24,0	454	29	29,9	33,7
	1997	521	646	23,3	23,7	514	36	30,1	33,7
	1998	500	631	23,1	23,6	542	38	30,0	36,7
Weiblich	1995	719	891	22,0	22,5	424	15	28,1	33,9
	1996	718	863	21,7	22,2	472	26	28,6	33,2
	1997	766	915	21,6	22,2	559	25	28,5	33,2
	1998	726	852	21,5	21,8	593	23	28,2	33,3
Insgesamt	1995	1 218	1 569	22,8	23,3	817	50	28,8	33,9
	1996	1 222	1 509	22,5	23,0	926	55	29,3	33,4
	1997	1 287	1 561	22,3	22,8	1 073	61	29,2	33,5
	1998	1 226	1 483	22,2	22,5	1 135	61	29,1	35,4
Naturschutz									
Männlich	1995	45	48	22,7	23,0	-	-	-	-
	1996	49	114	23,4	27,3	-	6	-	29,5
	1997	55	120	23,4	26,6	6	9	25,3	30,6
	1998	66	131	22,5	25,3	32	13	28,0	30,8
Weiblich	1995	19	21	21,7	21,9	1	-	21,5	-
	1996	51	89	22,9	26,1	-	-	-	-
	1997	43	76	21,5	24,1	2	2	23,3	30,4
	1998	68	101	20,9	23,0	23	6	27,8	29,2
Insgesamt	1995	64	69	22,4	22,7	1	-	21,5	-
	1996	100	203	23,1	26,8	-	6	-	29,5
	1997	98	196	22,5	25,6	8	11	24,8	30,6
	1998	134	232	21,7	24,3	55	19	27,9	30,3

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Agrarbiologie									
Männlich	1995	6	16	22,8	25,0	12	1	30,5	33,5
	1996	14	26	22,6	25,1	12	10	30,5	35,3
	1997	14	20	24,6	26,1	13	5	28,6	34,4
	1998	8	14	20,6	22,9	19	6	29,0	34,9
Weiblich	1995	40	51	20,5	21,8	31	1	28,3	32,2
	1996	33	51	20,5	22,8	11	4	29,5	35,8
	1997	16	22	20,1	21,6	28	4	28,3	31,9
	1998	35	42	20,0	20,6	42	2	28,6	33,0
Insgesamt	1995	46	67	20,8	22,5	43	2	28,9	32,8
	1996	47	77	21,1	23,6	23	14	30,1	35,4
	1997	30	42	22,2	23,7	41	9	28,4	33,3
	1998	43	56	20,1	21,1	61	8	28,7	34,4
Agrarökonomie									
Männlich	1995	43	60	23,1	23,9	22	1	28,7	29,9
	1996	55	67	23,2	23,6	16	2	27,7	31,5
	1997	53	62	23,0	23,4	40	6	28,0	32,8
	1998	37	58	22,6	23,1	39	-	28,7	-
Weiblich	1995	23	32	21,7	22,6	10	-	26,9	-
	1996	30	34	23,0	23,4	10	1	27,1	26,5
	1997	22	34	22,6	23,2	10	1	27,2	29,8
	1998	39	54	22,1	22,7	18	1	26,4	28,8
Insgesamt	1995	66	92	22,6	23,5	32	1	28,1	29,9
	1996	85	101	23,1	23,6	26	3	27,5	29,8
	1997	75	96	22,9	23,3	50	7	27,8	32,3
	1998	76	112	22,3	22,9	57	1	28,0	28,8
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft									
Männlich	1995	825	1 107	23,3	24,5	1 119	240	27,5	33,3
	1996	967	1 123	25,6	24,1	783	247	27,9	33,8
	1997	1 108	1 199	25,7	24,1	702	260	28,1	34,2
	1998	994	1 297	23,1	24,1	631	213	28,0	34,6
Weiblich	1995	571	756	21,9	22,9	583	76	26,7	31,6
	1996	988	862	27,2	22,6	445	99	27,4	32,1
	1997	981	930	26,7	23,2	367	113	27,7	32,4
	1998	798	1 071	22,6	23,0	354	97	27,6	32,5
Insgesamt	1995	1 396	1 863	22,8	23,8	1 702	316	27,2	32,9
	1996	1 955	1 985	26,4	23,4	1 228	346	27,7	33,3
	1997	2 089	2 129	26,2	23,7	1 069	373	28,0	33,7
	1998	1 792	2 368	22,9	23,6	985	310	27,8	34,0
Brauwesen/Getränketechnologie									
Männlich	1995	120	190	22,6	23,8	96	14	27,5	25,9
	1996	121	204	22,7	24,2	67	12	27,3	31,2
	1997	127	177	22,8	23,9	79	15	27,6	30,3
	1998	99	139	22,7	23,9	81	16	28,0	30,6
Weiblich	1995	3	10	21,0	23,7	5	2	28,0	26,5
	1996	10	19	20,8	22,7	7	-	25,4	-
	1997	8	10	22,3	22,9	5	-	27,4	-
	1998	5	6	22,4	23,0	1	1	26,1	28,4
Insgesamt	1995	123	200	22,5	23,8	101	16	27,5	25,9
	1996	131	223	22,6	24,1	74	12	27,1	31,2
	1997	135	187	22,8	23,8	84	15	27,6	30,3
	1998	104	145	22,7	23,9	82	17	28,0	30,5

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Gartenbau									
Männlich	1995	198	306	23,4	24,6	176	16	28,0	34,6
	1996	199	324	23,1	24,5	158	14	28,9	34,9
	1997	193	379	22,9	25,5	153	21	28,9	34,2
	1998	200	392	23,2	25,2	139	16	28,4	33,5
Weiblich	1995	294	397	21,6	22,7	194	10	27,2	33,5
	1996	286	440	21,8	23,5	184	7	28,0	31,6
	1997	310	545	22,0	24,1	187	13	27,8	33,0
	1998	305	554	21,8	23,8	192	18	27,7	31,9
Insgesamt	1995	492	703	22,3	23,5	370	26	27,6	34,2
	1996	485	764	22,3	23,9	342	21	28,4	33,8
	1997	503	924	22,4	24,7	340	34	28,3	33,7
	1998	505	946	22,4	24,4	331	34	28,0	32,7
Lebensmitteltechnologie									
Männlich	1995	239	345	23,3	23,8	295	19	27,8	36,0
	1996	222	291	23,5	23,9	245	25	28,7	34,5
	1997	226	294	22,8	23,8	226	17	28,6	34,1
	1998	241	315	23,1	24,0	178	13	28,7	34,6
Weiblich	1995	191	246	21,9	22,8	276	15	26,2	32,0
	1996	205	259	21,6	22,2	164	8	27,5	33,4
	1997	288	353	20,8	21,7	165	10	27,2	31,4
	1998	288	338	20,8	21,4	95	7	28,0	30,1
Insgesamt	1995	430	591	22,7	23,4	571	34	27,0	34,3
	1996	427	550	22,6	23,1	409	33	28,2	34,2
	1997	514	647	21,7	22,7	391	27	28,0	33,1
	1998	529	653	21,9	22,7	273	20	28,5	33,0
Milch- und Molkereiwirtschaft									
Männlich	1995	10	13	23,4	23,7	15	-	28,2	-
	1996	13	14	24,9	24,7	24	-	26,8	-
	1997	7	10	24,4	24,3	14	-	27,6	-
	1998	3	3	29,3	29,3	13	-	28,9	-
Weiblich	1995	15	16	21,7	21,8	12	-	26,3	-
	1996	7	7	21,1	21,1	11	-	26,1	-
	1997	6	7	22,2	21,7	7	-	28,3	-
	1998	14	15	21,9	21,9	7	-	25,3	-
Insgesamt	1995	25	29	22,4	22,7	27	-	27,3	-
	1996	20	21	23,6	23,5	35	-	26,6	-
	1997	13	17	23,4	23,2	21	-	27,8	-
	1998	17	18	23,2	23,1	20	-	27,6	-
Pflanzenproduktion									
Männlich	1995	-	-	-	-	16	20	26,2	34,6
	1996	-	-	-	-	7	7	26,9	33,0
	1997	4	6	23,8	24,2	8	7	27,1	34,2
	1998	14	20	23,7	24,5	2	10	26,1	33,3
Weiblich	1995	-	-	-	-	10	6	25,3	35,0
	1996	-	-	-	-	6	3	26,2	30,4
	1997	2	2	25,0	25,0	1	1	26,9	30,1
	1998	14	17	22,3	22,5	2	2	26,4	27,5
Insgesamt	1995	-	-	-	-	26	26	25,9	34,7
	1996	-	-	-	-	13	10	26,6	32,2
	1997	6	8	24,2	24,4	9	8	27,1	33,7
	1998	28	37	23,0	23,6	4	12	26,3	32,3

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Tierproduktion									
Männlich	1995	6	14	28,2	26,8	13	9	27,3	33,3
	1996	7	21	23,6	26,6	12	4	27,2	32,7
	1997	15	29	23,1	25,2	7	5	28,8	32,6
	1998	10	33	22,6	25,0	5	6	27,6	34,5
Weiblich	1995	2	4	19,5	21,5	-	3	-	31,4
	1996	3	12	21,7	25,7	3	2	31,8	30,1
	1997	5	7	20,4	22,1	8	3	27,8	30,5
	1998	6	15	21,5	23,3	13	2	28,0	29,6
Insgesamt	1995	8	18	26,0	25,6	13	12	27,3	32,8
	1996	10	33	23,0	26,2	15	6	28,1	31,8
	1997	20	36	22,4	24,6	15	8	28,3	31,8
	1998	16	48	22,2	24,5	18	8	27,9	33,3
Weinbau und Kellerwirtschaft									
Männlich	1995	60	68	23,4	23,9	58	3	27,2	29,6
	1996	49	60	23,2	23,7	79	-	27,2	-
	1997	48	62	22,5	23,8	48	-	27,4	-
	1998	61	83	22,4	23,6	54	4	27,4	29,7
Weiblich	1995	26	34	23,4	23,4	15	1	26,1	27,7
	1996	19	28	21,4	22,1	21	-	27,1	-
	1997	16	19	22,4	22,6	10	-	25,8	-
	1998	22	27	22,1	22,3	14	1	27,3	27,5
Insgesamt	1995	86	102	23,4	23,7	73	4	27,0	29,1
	1996	68	88	22,7	23,2	100	-	27,2	-
	1997	64	81	22,5	23,5	58	-	27,2	-
	1998	83	110	22,3	23,3	68	5	27,4	29,2
Forstwissenschaft, -wirtschaft									
Männlich	1995	561	788	22,8	23,5	558	75	27,6	34,4
	1996	498	664	23,1	23,7	531	72	27,4	33,6
	1997	505	648	22,7	23,5	516	51	27,6	34,1
	1998	493	638	22,4	23,0	465	103	27,5	34,8
Weiblich	1995	159	210	22,2	22,4	99	6	26,3	31,2
	1996	155	192	21,8	22,3	95	4	26,2	30,7
	1997	168	216	21,0	21,8	112	11	26,2	32,4
	1998	235	283	21,1	21,7	121	23	26,0	32,6
Insgesamt	1995	720	998	22,7	23,2	657	81	27,4	34,2
	1996	653	856	22,8	23,4	626	76	27,2	33,5
	1997	673	864	22,3	23,1	628	62	27,4	33,8
	1998	728	921	21,9	22,6	586	126	27,2	34,4
Holzwirtschaft									
Männlich	1995	17	32	22,9	24,4	12	3	30,8	35,5
	1996	31	44	23,2	24,5	13	3	30,9	31,7
	1997	33	43	22,5	23,5	21	2	30,4	36,4
	1998	32	38	23,6	24,1	16	12	32,1	34,4
Weiblich	1995	6	11	23,7	24,7	4	-	26,7	-
	1996	8	13	23,3	23,4	3	3	31,9	32,1
	1997	9	13	21,6	23,9	8	1	29,1	40,8
	1998	11	11	22,0	22,0	5	3	29,3	33,9
Insgesamt	1995	23	43	23,1	24,5	16	3	29,8	35,5
	1996	39	57	23,2	24,2	16	6	31,1	31,9
	1997	42	56	22,3	23,6	29	3	30,1	37,9
	1998	43	49	23,2	23,6	21	15	31,4	34,3

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Ernährungswissenschaft									
Männlich	1995	11	16	22,5	23,7	18	4	27,0	34,8
	1996	14	30	20,9	23,6	12	4	25,9	35,7
	1997	12	19	21,3	23,2	11	4	26,6	32,8
	1998	19	24	23,7	24,2	6	2	28,7	32,8
Weiblich	1995	137	153	19,9	20,4	27	6	26,5	32,4
	1996	107	121	19,8	20,4	44	4	25,7	32,0
	1997	110	127	20,4	20,8	40	5	26,0	35,3
	1998	124	141	20,0	20,4	56	9	26,6	32,0
Insgesamt	1995	148	169	20,1	20,7	45	10	26,7	33,4
	1996	121	151	20,0	21,0	56	8	25,7	33,9
	1997	122	146	20,5	21,1	51	9	26,1	34,2
	1998	143	165	20,5	21,0	62	11	26,8	32,1
Haushalts- und Ernährungswissenschaft									
Männlich	1995	210	273	23,6	24,3	121	13	29,7	31,8
	1996	162	243	23,3	24,6	117	14	29,6	34,1
	1997	180	234	23,8	24,9	154	11	29,7	33,7
	1998	157	200	23,6	24,4	100	17	29,7	36,8
Weiblich	1995	1 091	1 378	22,2	23,0	893	48	27,5	31,4
	1996	1 026	1 368	21,5	22,6	761	31	27,8	32,4
	1997	1 053	1 302	21,5	22,6	838	52	27,8	32,0
	1998	898	1 092	21,0	21,8	745	89	28,0	37,2
Insgesamt	1995	1 301	1 651	22,4	23,2	1 014	61	27,8	31,5
	1996	1 188	1 611	21,7	22,9	878	45	28,0	32,9
	1997	1 233	1 536	21,9	22,9	992	63	28,1	32,3
	1998	1 055	1 292	21,4	22,2	845	106	28,2	37,1
Haushaltswissenschaft									
Männlich	1995	49	64	22,5	23,6	3	-	30,2	-
	1996	69	139	23,8	26,5	3	2	28,3	35,4
	1997	85	113	23,4	24,4	3	1	28,4	28,2
	1998	21	30	30,1	30,2	14	3	32,5	35,4
Weiblich	1995	28	36	21,7	23,3	16	-	28,0	-
	1996	35	57	22,3	24,4	22	-	27,9	-
	1997	32	42	23,1	24,3	20	3	27,8	32,8
	1998	9	10	26,7	26,7	18	3	27,6	39,6
Insgesamt	1995	77	100	22,2	23,5	19	-	28,4	-
	1996	104	196	23,3	25,9	25	2	27,9	35,4
	1997	117	155	23,3	24,4	23	4	27,9	31,7
	1998	30	40	29,0	29,4	32	6	29,8	37,5
Angewandte Systemwissenschaften									
Männlich	1995	65	96	22,8	23,7	9	2	28,5	28,6
	1996	42	81	22,7	25,0	33	1	27,7	30,4
	1997	47	142	23,5	25,9	59	9	28,7	31,8
	1998	40	74	22,2	24,8	44	17	28,0	28,0
Weiblich	1995	4	9	22,3	24,0	2	-	25,3	-
	1996	4	20	20,3	24,2	3	-	27,5	-
	1997	3	18	20,3	26,6	2	-	30,9	-
	1998	5	17	21,7	25,7	2	4	30,5	27,8
Insgesamt	1995	69	105	22,8	23,7	11	2	27,9	28,6
	1996	46	101	22,5	24,8	36	1	27,7	30,4
	1997	50	160	23,3	26,0	61	9	28,7	31,8
	1998	45	91	22,2	25,0	46	21	28,1	28,0

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)									
Männlich	1995	117	103	22,5	22,9	48	-	27,6	-
	1996	191	273	22,3	23,6	44	1	27,5	31,1
	1997	261	372	22,4	24,6	48	3	27,3	31,4
	1998	515	716	23,1	24,4	83	21	28,6	36,2
Weiblich	1995	40	45	21,7	21,7	9	-	26,6	-
	1996	51	51	21,5	21,6	7	-	25,2	-
	1997	105	118	22,4	23,6	6	-	28,8	-
	1998	183	238	21,9	23,4	10	1	30,1	47,6
Insgesamt	1995	157	148	22,3	22,6	57	-	27,4	-
	1996	242	324	22,2	23,3	51	1	27,1	31,1
	1997	366	490	22,4	24,4	54	3	27,5	31,4
	1998	698	954	22,8	24,2	93	22	28,8	36,7
Lernbereich Technik									
Männlich	1995	72	123	26,1	28,6	71	14	27,9	44,2
	1996	60	116	25,6	27,1	80	37	29,4	41,7
	1997	49	134	26,2	33,1	66	10	29,0	42,9
	1998	25	75	24,2	30,5	68	4	28,7	43,2
Weiblich	1995	40	76	33,9	33,7	20	19	25,2	40,2
	1996	13	65	24,8	31,8	18	28	27,5	39,6
	1997	24	85	30,3	34,5	16	19	27,0	38,8
	1998	30	81	23,5	30,9	16	3	28,8	31,1
Insgesamt	1995	112	199	28,9	30,5	91	33	27,3	41,9
	1996	73	181	25,5	28,8	98	65	29,0	40,8
	1997	73	219	27,6	33,6	82	29	28,6	40,2
	1998	55	156	23,8	30,7	84	7	28,7	38,0
Werken (technisch)/Technologie									
Männlich	1995	30	87	25,0	29,6	23	17	27,8	42,0
	1996	50	104	24,0	29,2	43	9	28,2	36,8
	1997	31	69	24,1	28,3	52	4	28,8	36,9
	1998	37	107	23,0	28,0	42	4	29,2	44,6
Weiblich	1995	4	24	20,5	29,5	14	15	29,8	35,8
	1996	5	37	20,4	29,8	11	10	30,2	36,9
	1997	9	29	25,1	26,6	11	4	29,4	28,5
	1998	11	30	22,6	25,6	7	5	28,7	28,1
Insgesamt	1995	34	111	24,4	29,6	37	32	28,6	39,1
	1996	55	141	23,7	29,3	54	19	28,6	36,8
	1997	40	98	24,3	27,8	63	8	28,9	32,7
	1998	48	137	22,9	27,5	49	9	29,1	35,4
Bergbau/Bergtechnik									
Männlich	1995	119	327	21,8	26,3	168	47	29,1	32,8
	1996	157	298	21,2	24,4	102	65	28,8	34,0
	1997	197	304	23,6	25,5	111	44	29,4	33,4
	1998	122	209	22,2	25,4	111	34	29,4	33,7
Weiblich	1995	33	104	21,3	25,4	7	10	26,4	30,1
	1996	29	107	21,7	26,3	2	15	29,8	32,4
	1997	30	66	24,1	26,2	5	9	26,1	32,1
	1998	35	61	21,9	24,0	11	1	25,7	45,0
Insgesamt	1995	152	431	21,7	26,1	175	57	29,0	32,3
	1996	186	405	21,3	24,9	104	80	28,8	33,7
	1997	227	370	23,7	25,6	116	53	29,2	33,2
	1998	157	270	22,1	25,1	122	35	29,0	34,0

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Hütten- und Gießereiwesen									
Männlich	1995	56	85	23,5	25,3	201	81	28,4	33,0
	1996	58	96	23,1	24,7	177	69	28,9	32,8
	1997	55	80	22,8	25,2	131	82	28,7	34,1
	1998	90	106	22,6	23,4	109	54	29,2	34,2
Weiblich	1995	6	15	22,2	25,2	23	8	27,0	33,7
	1996	16	23	23,8	24,7	24	11	27,1	31,1
	1997	20	26	24,3	25,2	15	8	26,4	30,8
	1998	31	39	22,8	24,5	18	7	27,7	31,2
Insgesamt	1995	62	100	23,4	25,2	224	89	28,2	33,1
	1996	74	119	23,3	24,7	201	80	28,7	32,5
	1997	75	106	23,2	25,2	146	90	28,4	33,8
	1998	121	145	22,6	23,7	127	61	29,0	33,8
Markscheidewesen									
Männlich	1995	11	16	19,0	22,8	12	1	27,1	33,7
	1996	34	36	20,2	20,8	7	2	33,2	33,3
	1997	14	16	20,5	22,2	7	5	28,7	37,3
	1998	7	13	21,9	25,4	3	5	32,4	35,3
Weiblich	1995	10	11	19,1	19,7	2	-	24,4	-
	1996	19	19	19,4	19,4	1	-	24,8	-
	1997	13	15	18,9	18,9	-	-	-	-
	1998	6	8	19,0	21,5	-	-	-	-
Insgesamt	1995	21	27	19,1	21,6	14	1	26,7	33,7
	1996	53	55	19,9	20,4	8	2	32,2	33,3
	1997	27	31	19,7	20,6	7	5	28,7	37,3
	1998	13	21	20,5	23,9	3	5	32,4	35,3
Abfallwirtschaft									
Männlich	1995	-	11	-	28,0	-	17	-	29,7
	1996	-	17	-	28,6	-	4	-	32,9
	1997	18	37	20,4	25,1	-	5	-	34,4
	1998	5	24	22,2	25,4	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	4	-	25,5	-	7	-	29,2
	1996	-	6	-	25,2	3	5	28,3	28,3
	1997	9	19	21,8	22,5	1	2	30,0	29,8
	1998	5	13	18,4	21,4	1	-	33,7	-
Insgesamt	1995	-	15	-	27,3	-	24	-	29,6
	1996	-	23	-	27,7	3	9	28,3	30,3
	1997	27	56	20,9	24,2	1	7	30,0	33,1
	1998	10	37	20,3	24,0	1	-	33,7	-
Augenoptik									
Männlich	1995	-	-	-	-	8	-	30,1	-
	1996	37	1	24,4	24,0	12	-	29,7	-
	1997	24	8	24,1	25,3	23	-	30,5	-
	1998	49	30	24,6	25,3	12	-	28,5	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	7	-	31,1	-
	1996	27	-	23,2	-	20	-	28,4	-
	1997	55	15	22,8	23,0	13	-	28,2	-
	1998	98	75	23,8	24,3	16	-	28,5	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	15	-	30,6	-
	1996	64	1	23,9	24,0	32	-	28,9	-
	1997	79	23	23,2	23,8	36	-	29,6	-
	1998	147	105	24,1	24,6	28	-	28,5	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik									
Männlich	1995	698	879	21,9	22,9	690	70	27,7	31,9
	1996	581	761	22,0	23,2	782	110	27,7	32,9
	1997	526	686	21,9	23,3	873	106	27,8	31,6
	1998	514	657	21,8	22,9	654	88	27,9	32,2
Weiblich	1995	280	331	22,2	22,6	327	10	26,4	32,4
	1996	258	301	21,5	22,1	302	12	27,0	31,3
	1997	281	336	21,4	22,1	348	17	27,0	30,5
	1998	302	385	21,1	22,3	267	9	27,0	32,2
Insgesamt	1995	978	1 210	22,0	22,8	1 017	80	27,3	32,0
	1996	839	1 062	21,9	22,9	1 084	122	27,5	32,7
	1997	807	1 022	21,7	22,9	1 221	123	27,6	31,4
	1998	816	1 042	21,6	22,7	921	97	27,6	32,2
Druck- und Reproduktionstechnik									
Männlich	1995	324	395	22,9	23,1	171	9	28,9	27,9
	1996	336	416	22,5	23,0	218	8	28,8	28,8
	1997	285	353	22,4	22,9	203	1	29,0	27,5
	1998	357	451	22,5	23,0	138	-	28,8	-
Weiblich	1995	103	115	21,6	21,9	66	5	26,7	25,7
	1996	105	128	22,1	22,7	87	4	28,2	25,3
	1997	89	105	21,5	22,0	66	1	28,8	31,0
	1998	138	164	21,2	21,6	47	-	28,8	-
Insgesamt	1995	427	510	22,6	22,8	237	14	28,3	27,1
	1996	441	544	22,4	22,9	305	12	28,6	27,6
	1997	374	458	22,2	22,7	269	2	28,9	29,3
	1998	495	615	22,1	22,7	185	-	28,8	-
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)									
Männlich	1995	316	468	23,1	25,0	343	38	28,2	32,0
	1996	226	384	22,6	24,8	360	60	28,0	31,6
	1997	231	372	22,3	24,7	350	28	28,3	32,1
	1998	176	289	22,2	24,8	261	7	27,9	33,6
Weiblich	1995	40	80	24,4	26,7	33	3	26,6	27,2
	1996	40	85	22,3	24,9	35	5	27,2	27,4
	1997	35	66	22,2	25,2	33	3	28,5	33,5
	1998	28	61	21,5	25,9	27	4	27,1	29,9
Insgesamt	1995	356	548	23,3	25,3	376	41	28,1	31,7
	1996	266	469	22,6	24,8	395	65	27,9	31,3
	1997	266	438	22,3	24,7	383	31	28,3	32,2
	1998	204	350	22,1	25,0	288	11	27,8	32,3
Feinwerktechnik									
Männlich	1995	591	745	23,0	23,7	705	52	27,6	27,4
	1996	501	602	22,6	23,6	737	21	27,7	30,0
	1997	438	529	22,8	23,8	629	13	27,9	29,3
	1998	492	612	22,5	23,5	519	11	28,0	29,5
Weiblich	1995	60	75	21,9	22,6	78	1	26,3	24,6
	1996	59	64	21,2	22,2	87	1	26,0	24,8
	1997	78	84	21,1	21,6	73	-	26,1	-
	1998	75	90	21,8	22,6	65	-	26,2	-
Insgesamt	1995	651	820	22,9	23,6	783	53	27,5	27,3
	1996	560	666	22,5	23,5	824	22	27,5	29,8
	1997	516	613	22,5	23,5	702	13	27,7	29,3
	1998	567	702	22,4	23,4	584	11	27,8	29,5

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Fertigungs-/Produktionstechnik									
Männlich	1995	864	1 065	23,1	23,7	1 742	66	27,6	33,5
	1996	616	860	22,7	23,6	1 534	62	27,9	32,1
	1997	552	745	22,5	23,6	1 202	47	28,1	33,7
	1998	517	660	22,2	23,0	988	24	28,5	34,6
Weiblich	1995	39	56	22,6	23,9	80	1	26,4	36,4
	1996	37	59	21,6	23,1	69	1	26,4	32,5
	1997	49	69	22,6	23,5	57	4	27,1	32,4
	1998	52	75	21,3	22,5	43	4	27,7	29,9
Insgesamt	1995	903	1 121	23,0	23,7	1 822	67	27,6	33,5
	1996	653	919	22,6	23,6	1 603	63	27,8	32,1
	1997	601	814	22,5	23,6	1 259	51	28,1	33,6
	1998	569	735	22,1	22,9	1 031	28	28,4	33,9
Gesundheitstechnik									
Männlich	1995	312	440	22,9	24,3	259	13	29,1	32,9
	1996	342	448	23,1	24,0	206	37	29,3	32,9
	1997	320	408	22,9	24,3	177	25	29,4	35,0
	1998	271	458	22,7	25,8	234	32	28,9	34,0
Weiblich	1995	83	166	23,0	27,1	118	16	27,6	36,5
	1996	78	143	22,4	26,3	100	24	28,0	32,8
	1997	94	153	21,7	25,9	67	18	28,1	35,7
	1998	139	237	22,2	26,1	67	32	27,6	35,4
Insgesamt	1995	395	606	22,9	25,1	377	29	28,6	34,9
	1996	420	591	22,9	24,6	306	61	28,8	32,8
	1997	414	561	22,6	24,7	244	43	29,0	35,3
	1998	410	695	22,6	25,9	301	64	28,6	34,7
Glastechnik/Keramik									
Männlich	1995	18	27	21,7	24,2	33	1	27,6	26,8
	1996	17	18	22,7	22,8	41	-	27,9	-
	1997	23	31	23,4	23,9	34	4	27,5	36,3
	1998	18	20	22,6	22,9	24	2	28,9	28,3
Weiblich	1995	4	9	23,5	25,0	21	-	25,9	-
	1996	15	19	21,4	22,1	19	2	26,8	28,6
	1997	5	6	23,2	23,7	10	2	27,2	30,4
	1998	12	15	20,3	20,7	7	-	27,5	-
Insgesamt	1995	22	36	22,1	24,4	54	1	26,9	26,8
	1996	32	37	22,1	22,5	60	2	27,6	28,6
	1997	28	37	23,3	23,9	44	6	27,4	34,3
	1998	30	35	21,7	21,9	31	2	28,6	28,3
Holz-/Fasertechnik									
Männlich	1995	243	263	22,6	22,6	119	-	27,9	-
	1996	235	263	22,7	23,1	156	-	28,0	-
	1997	249	289	22,4	22,8	139	1	28,0	31,9
	1998	256	291	22,6	23,0	137	-	28,4	-
Weiblich	1995	36	40	21,5	21,9	5	-	27,7	-
	1996	20	24	21,7	21,9	10	-	26,7	-
	1997	45	52	21,7	21,9	12	-	26,9	-
	1998	47	53	22,0	22,2	11	-	28,3	-
Insgesamt	1995	279	303	22,5	22,5	124	-	27,9	-
	1996	255	287	22,6	23,0	166	-	27,9	-
	1997	294	341	22,3	22,7	151	1	27,9	31,9
	1998	303	344	22,5	22,9	148	-	28,4	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik									
Männlich	1995	-	6	-	27,2	25	-	27,4	-
	1996	-	3	-	28,3	24	-	28,0	-
	1997	-	1	-	25,0	4	-	27,4	-
	1998	1	8	30,0	28,0	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	3	-	26,6	-
	1996	-	-	-	-	1	-	25,9	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	6	-	27,2	28	-	27,4	-
	1996	-	3	-	28,3	25	-	27,9	-
	1997	-	1	-	25,0	4	-	27,4	-
	1998	1	8	30,0	28,0	-	-	-	-
Kunststofftechnik									
Männlich	1995	113	147	24,0	24,9	265	-	28,1	-
	1996	80	107	23,9	24,6	245	1	28,1	32,4
	1997	85	144	24,4	25,4	187	1	28,7	29,9
	1998	104	161	23,1	24,6	133	-	29,2	-
Weiblich	1995	6	12	22,2	23,9	23	-	26,8	-
	1996	6	8	24,0	23,8	20	-	27,4	-
	1997	16	18	21,3	22,1	24	-	27,8	-
	1998	18	22	19,9	21,0	6	-	29,7	-
Insgesamt	1995	119	159	23,9	24,8	288	-	28,0	-
	1996	86	115	23,9	24,6	265	1	28,0	32,4
	1997	101	162	23,9	25,0	211	1	28,6	29,9
	1998	122	183	22,6	24,2	139	-	29,2	-
Maschinenbau/-wesen									
Männlich	1995	6 896	8 895	23,0	23,9	10 585	1 049	27,8	32,2
	1996	6 911	8 962	22,7	23,9	11 013	1 167	27,9	32,2
	1997	7 302	9 173	22,6	23,7	10 180	1 047	28,2	32,8
	1998	8 440	10 182	22,3	23,2	8 171	1 010	28,4	32,9
Weiblich	1995	461	642	22,6	24,1	612	69	26,4	30,9
	1996	457	636	22,0	23,8	573	56	26,7	32,0
	1997	599	815	22,2	23,8	428	72	27,5	32,2
	1998	751	983	22,0	23,3	377	67	27,5	32,2
Insgesamt	1995	7 357	9 537	22,9	23,9	11 197	1 118	27,7	32,1
	1996	7 368	9 598	22,7	23,9	11 586	1 223	27,8	32,2
	1997	7 901	9 988	22,6	23,7	10 608	1 119	28,2	32,8
	1998	9 191	11 165	22,3	23,2	8 548	1 077	28,4	32,9
Metalltechnik									
Männlich	1995	50	99	24,3	26,1	85	49	28,9	30,5
	1996	62	96	25,4	26,7	100	48	29,8	32,6
	1997	40	98	24,5	28,1	89	12	29,9	33,8
	1998	44	67	24,0	26,2	91	8	31,8	34,1
Weiblich	1995	5	11	22,2	26,1	11	6	27,1	29,1
	1996	8	10	24,3	26,5	13	6	27,3	30,9
	1997	8	16	26,9	27,3	3	-	29,2	-
	1998	8	14	22,6	26,0	12	2	30,1	33,1
Insgesamt	1995	55	110	24,1	26,1	96	55	28,7	30,3
	1996	70	106	25,3	26,7	113	54	29,5	32,4
	1997	48	114	24,9	28,0	92	12	29,9	33,8
	1998	52	81	23,8	26,1	103	10	31,6	33,9

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Physikalische Technik									
Männlich	1995	533	738	22,5	23,6	491	22	27,9	31,8
	1996	529	700	22,6	23,6	504	15	27,8	33,0
	1997	414	563	22,0	23,1	455	10	27,8	30,3
	1998	401	551	21,7	23,1	466	10	28,0	31,2
Weiblich	1995	75	93	21,1	21,7	70	4	26,5	28,7
	1996	69	86	21,7	22,3	86	1	27,5	27,1
	1997	66	77	22,0	22,6	86	-	26,8	-
	1998	101	134	20,5	21,9	63	4	26,8	29,1
Insgesamt	1995	608	831	22,4	23,4	561	26	27,8	31,3
	1996	598	786	22,5	23,4	590	16	27,8	32,6
	1997	480	640	22,0	23,0	541	10	27,7	30,3
	1998	502	685	21,5	22,9	529	14	27,9	30,6
Technische Kybernetik									
Männlich	1995	-	-	-	-	1	4	27,7	32,4
	1996	51	55	20,7	21,5	28	4	27,5	33,5
	1997	46	48	20,7	20,8	19	8	27,4	33,0
	1998	54	53	21,1	21,1	27	7	27,0	33,3
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	5	5	20,8	20,8	3	-	25,6	-
	1997	2	2	19,0	19,0	-	1	-	31,1
	1998	5	7	22,6	22,7	-	1	-	36,5
Insgesamt	1995	-	-	-	-	1	4	27,7	32,4
	1996	56	60	20,7	21,4	31	4	27,3	33,5
	1997	48	50	20,7	20,7	19	9	27,4	32,8
	1998	59	60	21,2	21,3	27	8	27,0	33,7
Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe									
Männlich	1995	77	98	23,7	24,1	139	1	28,1	28,0
	1996	74	106	23,6	24,4	151	-	28,3	-
	1997	83	90	24,0	23,6	101	-	28,5	-
	1998	102	114	23,7	23,7	104	1	29,2	24,8
Weiblich	1995	250	280	22,8	23,1	320	2	27,5	27,0
	1996	256	296	22,7	23,1	378	1	27,7	31,6
	1997	254	302	22,2	22,8	328	-	28,2	-
	1998	300	356	22,0	22,7	208	-	28,5	-
Insgesamt	1995	327	378	23,0	23,3	459	3	27,7	27,3
	1996	330	402	22,9	23,5	529	1	27,9	31,6
	1997	337	392	22,7	23,0	429	-	28,3	-
	1998	402	470	22,5	23,0	312	1	28,8	24,8
Transport-/Fördertechnik									
Männlich	1995	23	34	23,0	23,8	-	-	-	-
	1996	33	37	22,2	22,5	-	-	-	-
	1997	25	32	22,4	22,7	-	-	-	-
	1998	34	37	21,4	21,5	13	-	26,6	-
Weiblich	1995	1	1	20,0	20,0	-	-	-	-
	1996	1	-	20,0	-	-	-	-	-
	1997	2	4	19,5	21,8	-	-	-	-
	1998	3	3	19,3	19,3	-	-	-	-
Insgesamt	1995	24	35	22,8	23,7	-	-	-	-
	1996	34	37	22,2	22,5	-	-	-	-
	1997	27	36	22,2	22,6	-	-	-	-
	1998	37	40	21,2	21,3	13	-	26,6	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Umwelttechnik									
Männlich	1995	569	918	23,0	24,5	112	54	28,7	29,4
	1996	741	1 134	22,8	24,4	135	40	28,4	29,6
	1997	816	1 104	22,6	23,9	241	19	28,5	31,6
	1998	616	858	22,5	24,0	220	23	28,4	29,6
Weiblich	1995	162	262	21,9	23,5	41	18	27,5	30,1
	1996	234	359	21,7	23,3	52	38	28,6	30,4
	1997	334	439	21,3	22,6	70	18	29,0	32,5
	1998	279	374	21,5	23,4	60	15	28,0	30,4
Insgesamt	1995	731	1 180	22,7	24,3	153	72	28,4	29,6
	1996	975	1 493	22,5	24,1	187	78	28,5	30,0
	1997	1 150	1 543	22,2	23,5	311	37	28,7	32,0
	1998	895	1 232	22,2	23,8	280	38	28,3	29,9
Verfahrenstechnik									
Männlich	1995	789	1 040	23,1	24,0	827	53	27,9	30,1
	1996	730	978	22,6	23,7	822	30	27,6	32,3
	1997	655	920	22,5	23,7	824	50	27,9	33,0
	1998	674	947	22,4	23,6	558	28	28,1	31,8
Weiblich	1995	120	187	21,7	23,4	210	13	26,3	28,4
	1996	130	185	21,9	23,0	180	15	26,5	30,1
	1997	186	228	21,3	22,2	170	12	27,2	30,2
	1998	220	250	22,3	22,5	126	9	27,7	28,9
Insgesamt	1995	909	1 227	22,9	23,9	1 037	66	27,6	29,8
	1996	860	1 163	22,5	23,6	1 002	45	27,4	31,6
	1997	841	1 148	22,2	23,4	994	62	27,8	32,5
	1998	894	1 197	22,4	23,3	684	37	28,0	31,1
Versorgungstechnik									
Männlich	1995	806	909	22,9	23,3	771	13	28,4	27,0
	1996	728	822	22,6	23,1	728	7	28,2	29,6
	1997	595	705	22,8	23,3	660	7	28,2	29,8
	1998	512	607	23,0	23,5	695	6	28,1	30,3
Weiblich	1995	94	103	21,4	21,7	75	-	27,7	-
	1996	72	83	21,5	22,0	78	-	26,9	-
	1997	69	88	22,7	23,2	70	1	26,8	29,8
	1998	69	94	21,5	22,1	88	-	27,4	-
Insgesamt	1995	900	1 012	22,8	23,1	846	13	28,4	27,0
	1996	800	905	22,5	23,0	806	7	28,1	29,6
	1997	664	793	22,8	23,3	730	8	28,1	29,8
	1998	581	701	22,8	23,3	783	6	28,0	30,3
Werkstoffwissenschaften									
Männlich	1995	239	403	22,7	24,8	366	86	27,8	31,8
	1996	238	409	22,3	24,9	357	94	27,6	32,2
	1997	269	413	22,4	24,4	343	93	27,9	32,6
	1998	333	460	21,6	23,2	284	106	27,7	32,7
Weiblich	1995	44	77	22,4	24,7	95	16	26,5	31,5
	1996	57	104	23,1	24,7	129	27	26,2	30,4
	1997	87	122	21,0	22,6	78	29	26,3	32,3
	1998	147	169	21,2	22,5	50	24	26,8	31,0
Insgesamt	1995	283	480	22,7	24,8	461	102	27,5	31,8
	1996	295	513	22,5	24,9	486	121	27,2	31,8
	1997	356	535	22,1	24,0	421	122	27,6	32,5
	1998	480	629	21,5	23,0	334	130	27,6	32,4

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Elektrische Energietechnik									
Männlich	1995	571	626	23,7	24,3	811	7	27,9	32,9
	1996	504	575	23,5	24,0	780	11	28,2	39,6
	1997	430	467	23,7	24,2	605	9	28,2	34,3
	1998	276	339	23,4	24,1	543	6	28,4	34,3
Weiblich	1995	14	17	23,6	24,1	17	2	28,0	34,3
	1996	13	16	25,4	26,0	17	-	28,0	-
	1997	9	16	24,1	24,3	15	1	28,3	27,8
	1998	9	11	25,0	23,4	9	-	28,2	-
Insgesamt	1995	585	643	23,7	24,3	828	9	27,9	33,2
	1996	517	591	23,6	24,1	797	11	28,2	39,6
	1997	439	483	23,7	24,2	620	10	28,2	33,6
	1998	285	350	23,5	24,1	552	6	28,4	34,3
Elektrotechnik/Elektronik									
Männlich	1995	7 145	8 937	22,6	23,6	10 349	725	27,5	31,6
	1996	7 193	9 045	22,6	23,6	10 070	775	27,7	32,4
	1997	7 114	8 842	22,4	23,4	9 253	694	27,9	32,6
	1998	8 200	10 013	22,2	23,1	7 816	689	28,1	32,7
Weiblich	1995	359	483	22,9	24,1	424	32	26,4	30,6
	1996	393	575	22,5	23,9	441	41	26,7	31,7
	1997	408	576	22,3	23,7	361	45	27,3	32,8
	1998	589	799	22,2	23,5	311	30	27,6	31,0
Insgesamt	1995	7 504	9 420	22,6	23,6	10 773	757	27,5	31,6
	1996	7 586	9 620	22,6	23,6	10 511	816	27,7	32,3
	1997	7 522	9 418	22,4	23,4	9 614	739	27,9	32,6
	1998	8 789	10 812	22,2	23,2	8 127	719	28,1	32,6
Mikroelektronik									
Männlich	1995	1	2	21,0	21,5	32	-	25,8	-
	1996	11	19	19,9	22,4	2	-	27,4	-
	1997	3	12	20,7	25,8	2	-	26,0	-
	1998	7	11	22,0	25,4	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	7	-	24,3	-
	1996	-	1	-	26,0	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	1	2	21,0	21,5	39	-	25,6	-
	1996	11	20	19,9	22,6	2	-	27,4	-
	1997	3	12	20,7	25,8	2	-	26,0	-
	1998	7	11	22,0	25,4	-	-	-	-
Mikrosystemtechnik									
Männlich	1995	76	107	22,2	23,1	35	-	26,4	-
	1996	116	163	22,1	23,1	44	-	26,9	-
	1997	179	212	21,6	22,2	48	-	26,7	-
	1998	222	266	21,8	22,4	49	1	26,3	30,3
Weiblich	1995	-	3	-	23,7	-	-	-	-
	1996	7	10	21,1	21,7	3	-	25,5	-
	1997	10	13	21,5	22,0	3	-	25,2	-
	1998	28	31	20,4	21,0	3	-	30,1	-
Insgesamt	1995	76	110	22,2	23,1	35	-	26,4	-
	1996	123	173	22,0	23,0	47	-	26,8	-
	1997	189	225	21,6	22,2	51	-	26,6	-
	1998	250	297	21,6	22,2	52	1	26,5	30,3

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Nachrichten-/Informationstechnik									
Männlich	1995	975	1 296	22,7	23,6	1 616	16	27,9	29,4
	1996	1 111	1 387	22,6	23,3	1 457	12	28,1	28,2
	1997	1 035	1 246	22,3	23,0	1 249	1	28,2	30,1
	1998	1 094	1 370	22,0	22,6	1 144	7	28,1	28,7
Weiblich	1995	47	63	22,7	23,5	83	1	26,4	23,3
	1996	48	76	22,0	22,9	56	6	26,6	26,4
	1997	72	90	21,5	22,6	53	1	27,2	34,2
	1998	106	140	21,1	22,0	23	-	26,8	-
Insgesamt	1995	1 022	1 359	22,7	23,6	1 699	17	27,8	29,0
	1996	1 159	1 463	22,6	23,3	1 513	18	28,0	27,6
	1997	1 107	1 336	22,3	22,9	1 302	2	28,1	32,1
	1998	1 200	1 510	21,9	22,6	1 167	7	28,1	28,7
Optoelektronik									
Männlich	1995	18	18	21,6	21,8	3	-	26,4	-
	1996	29	46	21,9	25,9	26	-	27,9	-
	1997	39	48	22,5	25,0	33	6	27,4	27,1
	1998	37	47	22,4	24,2	23	2	27,5	30,0
Weiblich	1995	2	2	22,0	25,0	3	-	26,4	-
	1996	-	2	-	25,0	4	-	28,7	-
	1997	5	11	23,4	24,9	3	1	25,5	27,2
	1998	10	11	21,8	22,5	1	-	30,8	-
Insgesamt	1995	20	20	21,6	22,1	6	-	26,4	-
	1996	29	48	21,9	25,8	30	-	28,0	-
	1997	44	59	22,6	25,0	36	7	27,2	27,1
	1998	47	58	22,3	23,8	24	2	27,6	30,0
Fahrzeugtechnik									
Männlich	1995	797	877	22,6	22,8	594	6	28,1	27,5
	1996	844	895	22,5	22,6	656	1	27,7	60,9
	1997	859	963	22,4	22,6	559	5	28,2	30,2
	1998	1 074	1 172	22,4	22,6	563	14	28,0	30,9
Weiblich	1995	19	26	20,2	20,6	15	-	27,4	-
	1996	25	22	22,3	23,0	15	1	26,6	26,0
	1997	34	43	21,0	21,7	7	-	27,8	-
	1998	36	38	21,8	22,0	15	-	27,3	-
Insgesamt	1995	816	903	22,6	22,7	609	6	28,0	27,5
	1996	869	917	22,5	22,6	671	2	27,7	43,5
	1997	893	1 006	22,3	22,6	566	5	28,2	30,2
	1998	1 110	1 210	22,4	22,6	578	14	28,0	30,9
Luft- und Raumfahrttechnik									
Männlich	1995	425	504	21,4	21,9	472	59	27,4	32,6
	1996	381	419	21,5	21,8	428	67	27,7	32,0
	1997	443	501	21,3	21,8	346	66	28,3	34,1
	1998	499	527	21,1	21,2	390	48	27,9	33,1
Weiblich	1995	26	27	20,9	20,9	13	1	26,6	31,3
	1996	26	33	21,2	21,3	13	1	25,8	30,2
	1997	30	29	20,8	20,8	15	3	26,2	32,1
	1998	46	46	20,3	20,4	23	2	27,5	30,7
Insgesamt	1995	451	531	21,4	21,8	485	60	27,4	32,6
	1996	407	452	21,5	21,7	441	68	27,6	32,0
	1997	473	530	21,3	21,7	361	69	28,2	34,0
	1998	545	573	21,0	21,1	413	50	27,8	33,0

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Nautik/Seefahrt									
Männlich	1995	280	290	27,1	27,0	112	3	28,5	30,4
	1996	159	193	27,6	27,7	107	5	29,3	29,9
	1997	152	193	25,0	25,3	123	5	28,3	29,8
	1998	181	203	24,0	24,4	105	8	29,6	28,5
Weiblich	1995	20	20	25,1	25,1	2	-	32,8	-
	1996	8	10	20,1	21,2	3	-	27,4	-
	1997	19	22	21,6	22,2	2	1	27,3	26,9
	1998	31	36	21,8	21,8	7	-	27,2	-
Insgesamt	1995	300	310	26,9	26,9	114	3	28,5	30,4
	1996	167	203	27,3	27,4	110	5	29,2	29,9
	1997	171	215	24,7	24,9	125	6	28,3	29,3
	1998	212	239	23,7	24,0	112	8	29,4	28,5
Schiffbau/Schiffstechnik									
Männlich	1995	139	163	24,7	24,9	58	3	28,7	30,0
	1996	129	143	25,2	24,9	76	7	29,0	31,2
	1997	102	125	25,8	25,4	88	3	28,6	35,2
	1998	114	144	23,7	24,8	60	3	29,1	33,8
Weiblich	1995	11	16	21,8	21,9	1	-	28,0	-
	1996	4	6	20,5	22,0	4	-	24,9	-
	1997	9	11	21,7	21,6	2	-	28,1	-
	1998	8	10	20,8	21,0	2	-	29,0	-
Insgesamt	1995	150	179	24,5	24,6	59	3	28,6	30,0
	1996	133	149	25,0	24,8	80	7	28,8	31,2
	1997	111	136	25,5	25,0	90	3	28,6	35,2
	1998	122	154	23,5	24,5	62	3	29,1	33,8
Verkehringenieurwesen									
Männlich	1995	115	158	21,9	22,5	50	12	27,1	34,3
	1996	157	227	22,9	23,9	47	3	26,9	29,3
	1997	122	161	20,6	21,5	53	3	26,7	42,9
	1998	104	154	21,0	23,0	58	8	27,5	33,0
Weiblich	1995	31	35	23,0	22,9	38	1	25,1	30,3
	1996	34	52	22,1	23,6	28	1	25,5	31,2
	1997	16	27	20,8	21,7	17	-	25,3	-
	1998	28	44	20,8	22,9	6	-	25,4	-
Insgesamt	1995	146	193	22,1	22,5	88	13	26,3	34,0
	1996	191	279	22,8	23,9	75	4	26,3	29,8
	1997	138	188	20,7	21,6	70	3	26,4	42,9
	1998	132	198	20,9	23,0	64	8	27,3	33,0
Architektur									
Männlich	1995	3 239	4 419	23,5	24,3	2 909	119	29,5	34,1
	1996	3 396	4 507	23,3	24,3	2 924	140	29,6	33,0
	1997	3 109	4 232	23,1	24,2	3 068	139	29,9	34,0
	1998	3 168	4 231	23,0	24,0	2 885	154	29,9	33,9
Weiblich	1995	3 063	3 951	22,1	22,9	1 972	84	28,0	31,5
	1996	3 126	3 857	21,9	22,6	2 159	75	28,3	30,1
	1997	3 014	3 801	21,8	22,6	2 342	94	28,3	31,3
	1998	3 045	3 817	21,9	22,5	2 488	101	28,2	30,1
Insgesamt	1995	6 302	8 370	22,8	23,7	4 881	203	28,9	33,0
	1996	6 522	8 364	22,7	23,5	5 083	215	29,0	32,0
	1997	6 123	8 033	22,5	23,4	5 410	233	29,2	32,9
	1998	6 213	8 048	22,4	23,3	5 373	255	29,1	32,4

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Innenarchitektur									
Männlich	1995	174	238	24,8	25,2	222	2	30,3	30,3
	1996	162	237	24,5	25,7	246	-	30,2	-
	1997	141	225	24,0	25,6	175	-	30,5	-
	1998	117	161	24,5	24,9	197	2	30,5	31,5
Weiblich	1995	479	623	22,4	23,0	390	3	28,4	36,4
	1996	477	662	22,5	23,6	406	-	28,5	-
	1997	493	641	22,5	23,1	388	-	28,2	-
	1998	494	646	22,3	22,7	488	3	28,5	34,4
Insgesamt	1995	653	861	23,1	23,6	612	5	29,1	33,9
	1996	639	899	23,0	24,1	652	-	29,1	-
	1997	634	866	22,8	23,8	563	-	28,9	-
	1998	611	807	22,7	23,1	685	5	29,0	33,3
Raumplanung									
Männlich	1995	195	285	23,4	24,4	200	24	29,1	37,8
	1996	280	384	23,0	23,7	217	19	29,5	36,1
	1997	274	340	22,6	23,2	212	28	28,8	33,6
	1998	245	332	22,2	23,0	173	37	29,6	37,7
Weiblich	1995	178	238	21,7	22,2	118	8	28,4	34,3
	1996	251	305	21,1	21,5	122	12	29,1	32,9
	1997	181	223	21,5	22,0	142	14	28,9	32,3
	1998	196	242	21,1	22,2	148	19	28,3	34,6
Insgesamt	1995	373	523	22,6	23,4	318	32	28,8	36,9
	1996	531	689	22,1	22,7	339	31	29,3	34,8
	1997	455	563	22,2	22,7	354	42	28,8	33,2
	1998	441	574	21,7	22,6	321	56	29,0	36,7
Umweltschutz									
Männlich	1995	296	517	25,8	26,7	99	33	28,5	33,0
	1996	215	391	22,7	25,8	184	51	27,2	32,3
	1997	203	345	22,4	25,7	164	68	28,1	34,4
	1998	224	429	21,6	26,9	149	35	28,0	33,7
Weiblich	1995	225	322	23,4	24,5	57	19	26,7	32,0
	1996	176	271	21,0	23,6	98	26	26,3	30,5
	1997	155	232	20,4	23,0	78	32	26,9	33,7
	1998	187	301	20,3	23,8	87	43	26,5	30,5
Insgesamt	1995	521	839	24,8	25,8	156	52	27,8	32,6
	1996	391	662	21,9	24,9	282	77	26,9	31,7
	1997	358	577	21,5	24,6	242	100	27,7	34,2
	1998	411	730	21,0	25,6	236	78	27,5	31,9
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau									
Männlich	1995	8 729	10 530	22,1	22,7	4 166	278	27,7	33,0
	1996	7 776	9 376	22,1	22,9	4 613	340	27,8	34,0
	1997	6 870	8 596	22,2	23,2	4 648	290	27,8	33,7
	1998	5 860	7 264	22,5	23,5	5 135	313	27,9	35,0
Weiblich	1995	2 322	2 743	21,1	21,8	956	51	26,0	28,9
	1996	2 108	2 606	21,2	22,2	1 069	62	26,4	31,1
	1997	1 865	2 460	21,2	22,5	1 171	58	26,7	31,9
	1998	1 614	2 201	21,5	22,8	1 127	66	27,0	33,1
Insgesamt	1995	11 051	13 273	21,9	22,5	5 122	329	27,4	32,4
	1996	9 884	11 982	21,9	22,7	5 682	402	27,5	33,5
	1997	8 735	11 056	22,0	23,0	5 819	348	27,6	33,4
	1998	7 474	9 465	22,3	23,3	6 262	379	27,7	34,7

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Holzbau									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	61	81	22,6	23,7	-	-	-	-
	1997	100	157	23,2	23,8	28	-	28,6	-
	1998	95	116	23,6	24,0	37	1	28,9	32,2
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	3	6	24,0	23,3	-	-	-	-
	1997	12	14	22,1	21,9	3	-	26,9	-
	1998	14	15	21,7	21,9	3	-	28,4	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	64	87	22,7	23,7	-	-	-	-
	1997	112	171	23,1	23,7	31	-	28,5	-
	1998	109	131	23,3	23,8	40	1	28,8	32,2
Stahlbau									
Männlich	1995	78	61	25,8	24,6	27	1	28,5	27,4
	1996	42	67	25,6	26,5	43	-	27,5	-
	1997	36	41	23,9	24,4	25	-	30,0	-
	1998	53	69	23,0	26,4	30	2	31,4	28,3
Weiblich	1995	8	6	23,0	20,8	-	-	-	-
	1996	5	5	21,2	21,2	2	-	24,7	-
	1997	6	9	19,7	23,1	2	-	28,0	-
	1998	15	10	24,1	25,5	6	-	27,7	-
Insgesamt	1995	86	67	25,6	24,3	27	1	28,5	27,4
	1996	47	72	25,1	26,1	45	-	27,4	-
	1997	42	50	23,3	24,2	27	-	29,8	-
	1998	68	79	23,3	26,3	36	2	30,8	28,3
Verkehrsbau									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	2	-	34,1
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	2	-	34,1
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
Wasserbau									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	1	-	35,9
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	1	-	35,9
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Wasserwirtschaft									
Männlich	1995	65	87	21,0	21,5	56	8	26,8	33,6
	1996	103	134	21,3	21,9	58	5	26,8	32,7
	1997	119	156	22,2	23,3	52	6	26,3	31,6
	1998	100	125	22,0	22,8	86	5	27,2	36,0
Weiblich	1995	52	58	19,6	20,0	41	1	24,3	38,0
	1996	53	60	19,9	20,0	42	3	24,8	30,7
	1997	68	87	20,3	20,9	43	4	25,3	30,1
	1998	85	108	19,8	21,1	42	6	25,5	31,1
Insgesamt	1995	117	145	20,4	20,9	97	9	25,7	34,1
	1996	156	194	20,8	21,3	100	8	26,0	32,0
	1997	187	243	21,5	22,4	95	10	25,8	31,0
	1998	185	233	21,0	22,0	128	11	26,7	33,4
Kartographie									
Männlich	1995	55	87	22,1	23,2	42	-	27,6	-
	1996	57	93	22,8	23,7	42	-	27,7	-
	1997	70	99	21,5	22,3	43	-	28,2	-
	1998	46	79	21,6	23,1	52	1	28,7	39,8
Weiblich	1995	89	103	20,0	20,6	61	-	25,8	-
	1996	80	97	20,1	20,5	48	-	26,5	-
	1997	81	106	20,1	21,0	66	-	26,5	-
	1998	67	96	20,2	20,7	66	-	26,6	-
Insgesamt	1995	144	190	20,8	21,8	103	-	26,5	-
	1996	137	190	21,2	22,1	90	-	27,1	-
	1997	151	205	20,7	21,6	109	-	27,2	-
	1998	113	175	20,8	21,7	118	1	27,5	39,8
Vermessungswesen (Geodäsie)									
Männlich	1995	964	1 180	22,3	22,7	534	56	27,4	34,5
	1996	886	1 067	22,4	22,8	625	102	28,0	35,0
	1997	746	949	21,8	22,7	647	32	27,7	34,2
	1998	629	785	22,0	22,7	709	27	28,2	33,4
Weiblich	1995	409	464	21,0	21,5	169	22	25,8	32,9
	1996	336	385	20,7	21,3	179	54	26,2	33,0
	1997	272	328	20,4	21,3	222	10	25,9	30,9
	1998	235	300	21,3	22,1	251	10	26,4	32,7
Insgesamt	1995	1 373	1 644	21,9	22,4	703	78	27,0	34,1
	1996	1 222	1 452	21,9	22,4	804	156	27,6	34,3
	1997	1 018	1 277	21,4	22,4	869	42	27,2	33,4
	1998	864	1 085	21,8	22,6	960	37	27,7	33,2
Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	8	16	21,0	24,1	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	111	132	20,3	21,1	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	119	148	20,3	21,4	-	-	-	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Kunsterziehung									
Männlich	1995	135	249	24,6	25,9	153	19	29,7	38,7
	1996	132	254	23,4	24,9	155	17	30,2	41,5
	1997	120	239	22,9	25,1	128	25	30,7	38,7
	1998	92	210	23,7	26,0	125	28	30,4	38,0
Weiblich	1995	658	1 146	23,7	25,1	683	57	28,2	33,1
	1996	610	1 094	22,2	24,0	621	63	28,6	34,9
	1997	579	1 029	22,4	24,1	588	90	28,7	36,1
	1998	511	973	21,6	23,6	603	156	28,6	36,7
Insgesamt	1995	793	1 395	23,8	25,3	836	76	28,5	34,5
	1996	742	1 348	22,4	24,2	776	80	28,9	36,3
	1997	699	1 268	22,5	24,3	716	115	29,1	36,6
	1998	603	1 183	22,0	24,0	728	184	28,9	36,9
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft									
Männlich	1995	303	660	23,8	27,2	162	69	30,9	35,3
	1996	291	689	25,1	28,3	171	81	31,1	35,0
	1997	251	647	23,8	28,1	196	66	31,5	35,0
	1998	268	624	23,1	27,8	154	58	31,7	34,4
Weiblich	1995	1 120	1 799	22,4	24,4	642	118	29,8	34,3
	1996	1 188	1 995	22,6	24,6	616	113	30,1	35,2
	1997	1 225	2 107	22,4	24,7	643	119	30,6	35,3
	1998	1 191	2 071	22,3	24,6	556	134	30,6	35,6
Insgesamt	1995	1 423	2 459	22,7	25,2	804	187	30,0	34,7
	1996	1 479	2 684	23,1	25,6	787	194	30,3	35,1
	1997	1 476	2 754	22,6	25,5	839	185	30,8	35,2
	1998	1 459	2 695	22,5	25,4	710	192	30,8	35,2
Restaurierungskunde									
Männlich	1995	30	30	26,0	25,7	6	-	29,6	-
	1996	21	26	25,1	26,0	10	-	31,6	-
	1997	23	28	26,8	26,6	13	-	31,6	-
	1998	17	31	25,9	27,9	17	-	31,1	-
Weiblich	1995	44	71	25,2	24,9	23	-	28,0	-
	1996	63	80	23,9	24,1	20	-	29,5	-
	1997	67	82	23,9	24,0	32	-	29,0	-
	1998	66	113	22,9	24,5	45	1	29,5	32,3
Insgesamt	1995	74	101	25,5	25,1	29	-	28,4	-
	1996	84	106	24,2	24,5	30	-	30,2	-
	1997	90	110	24,7	24,7	45	-	29,8	-
	1998	83	144	23,5	25,3	62	1	29,9	32,3
Bildende Kunst/Graphik									
Männlich	1995	123	199	24,9	25,8	60	27	31,2	30,6
	1996	127	228	25,4	26,7	124	1	31,5	41,3
	1997	115	193	25,1	25,9	106	9	31,6	33,0
	1998	134	206	25,2	26,2	124	19	31,5	32,3
Weiblich	1995	148	270	25,0	25,2	84	28	29,7	31,2
	1996	163	309	24,3	25,2	163	1	31,3	30,7
	1997	166	282	24,0	25,1	144	16	30,6	32,7
	1998	162	333	24,3	25,8	167	21	30,6	31,7
Insgesamt	1995	271	469	24,9	25,5	144	55	30,4	30,9
	1996	290	537	24,8	25,9	287	2	31,4	36,0
	1997	281	475	24,5	25,5	250	25	31,0	32,8
	1998	296	539	24,7	25,9	291	40	31,0	32,0

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Bildhauerei/Plastik									
Männlich	1995	16	27	26,0	26,9	17	11	30,0	31,4
	1996	15	36	26,2	28,5	15	17	31,2	30,4
	1997	17	33	26,1	27,3	31	15	30,8	31,9
	1998	30	47	25,2	27,2	13	14	32,5	31,5
Weiblich	1995	31	51	24,4	26,5	16	15	31,6	31,7
	1996	25	47	25,0	27,7	19	26	30,1	31,9
	1997	23	56	25,3	27,0	32	18	29,6	32,3
	1998	24	54	24,5	25,3	25	10	30,6	29,5
Insgesamt	1995	47	78	25,0	26,6	33	26	30,8	31,6
	1996	40	83	25,4	28,1	34	43	30,6	31,3
	1997	40	89	25,6	27,1	63	33	30,2	32,1
	1998	54	101	24,9	26,2	38	24	31,3	30,7
Malerei									
Männlich	1995	51	89	25,6	26,9	25	11	30,5	31,8
	1996	45	92	24,7	27,2	42	28	30,9	30,4
	1997	61	106	24,8	26,2	51	37	30,6	31,8
	1998	63	95	23,2	24,9	41	16	29,9	31,3
Weiblich	1995	63	109	24,2	25,2	29	25	28,8	31,1
	1996	46	94	24,7	26,4	41	38	29,5	30,4
	1997	64	114	23,6	24,9	61	29	30,7	30,9
	1998	56	103	22,9	24,4	43	21	30,8	31,3
Insgesamt	1995	114	198	24,8	26,0	54	36	29,6	31,3
	1996	91	186	24,7	26,8	83	66	30,2	30,4
	1997	125	220	24,2	25,5	112	66	30,6	31,4
	1998	119	198	23,1	24,6	84	37	30,4	31,3
Neue Medien									
Männlich	1995	32	63	24,0	25,0	20	11	29,6	32,5
	1996	27	80	25,2	25,2	21	12	29,9	32,4
	1997	45	73	23,5	24,5	10	8	29,9	31,3
	1998	44	83	23,9	25,1	11	8	31,6	31,2
Weiblich	1995	26	45	22,0	23,1	10	6	29,2	33,1
	1996	37	62	22,2	23,8	15	4	27,1	33,1
	1997	33	68	22,9	23,9	15	7	27,6	31,9
	1998	40	70	21,8	23,5	12	12	27,9	33,4
Insgesamt	1995	58	108	23,1	24,2	30	17	29,4	32,8
	1996	64	142	23,5	24,6	36	16	28,7	32,6
	1997	78	141	23,3	24,2	25	15	28,5	31,6
	1998	84	153	22,9	24,4	23	20	29,6	32,6
Angewandte Kunst									
Männlich	1995	25	53	25,0	27,0	23	-	28,3	-
	1996	25	43	25,1	26,8	25	-	28,1	-
	1997	39	82	24,0	26,7	27	2	30,1	31,6
	1998	27	65	25,4	26,7	35	9	29,6	30,6
Weiblich	1995	74	105	23,9	24,9	55	1	27,5	34,5
	1996	89	112	23,4	23,9	68	-	27,3	-
	1997	111	189	23,3	24,6	66	4	28,2	31,7
	1998	83	140	22,2	23,6	95	6	28,4	32,7
Insgesamt	1995	99	158	24,2	25,6	78	1	27,7	34,5
	1996	114	155	23,8	24,7	93	-	27,5	-
	1997	150	271	23,5	25,2	93	6	28,7	31,7
	1998	110	205	23,0	24,6	130	15	28,7	31,4

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Edelstein- und Schmuckdesign									
Männlich	1995	3	6	25,3	26,5	6	-	30,0	-
	1996	5	9	23,4	25,9	4	-	32,6	-
	1997	2	8	23,5	26,4	5	-	28,7	-
	1998	5	5	26,0	26,0	3	-	29,5	-
Weiblich	1995	11	21	25,1	26,1	26	-	28,2	-
	1996	14	20	23,1	24,1	22	-	28,7	-
	1997	10	16	24,3	24,9	16	-	28,2	-
	1998	7	11	26,4	25,1	10	-	30,8	-
Insgesamt	1995	14	27	25,1	26,2	32	-	28,6	-
	1996	19	29	23,2	24,7	26	-	29,3	-
	1997	12	24	24,2	25,4	21	-	28,3	-
	1998	12	16	26,3	25,4	13	-	30,5	-
Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung									
Männlich	1995	554	755	23,4	23,8	535	14	29,2	32,2
	1996	460	688	23,2	23,8	522	21	29,4	32,4
	1997	572	850	22,9	23,6	577	12	29,5	33,4
	1998	535	786	22,9	23,5	519	8	29,6	33,2
Weiblich	1995	798	1 104	22,3	22,7	673	17	27,9	30,1
	1996	687	997	21,9	22,5	727	25	28,3	31,9
	1997	808	1 144	22,0	22,5	720	25	28,3	32,0
	1998	855	1 203	22,0	22,4	834	11	28,1	33,6
Insgesamt	1995	1 352	1 859	22,8	23,2	1 208	31	28,5	31,1
	1996	1 147	1 685	22,4	23,0	1 249	46	28,8	32,1
	1997	1 380	1 994	22,4	23,0	1 297	37	28,8	32,4
	1998	1 390	1 989	22,4	22,8	1 353	19	28,7	33,4
Industriedesign/Produktgestaltung									
Männlich	1995	330	474	23,4	24,1	290	20	29,6	29,8
	1996	385	550	23,8	24,2	339	15	29,4	31,6
	1997	316	504	23,7	24,5	379	21	29,9	31,3
	1998	391	539	23,2	23,9	308	12	30,0	30,4
Weiblich	1995	343	497	22,8	23,5	268	16	29,3	31,3
	1996	366	542	22,7	23,3	311	7	29,6	29,0
	1997	350	554	22,7	23,6	304	9	29,5	29,9
	1998	432	601	22,5	23,0	260	5	29,3	30,1
Insgesamt	1995	673	971	23,1	23,8	558	36	29,5	30,5
	1996	751	1 092	23,3	23,7	650	22	29,5	30,8
	1997	666	1 058	23,1	24,0	683	30	29,7	30,9
	1998	823	1 140	22,8	23,4	568	17	29,7	30,4
Textilgestaltung									
Männlich	1995	29	48	24,3	25,3	23	1	29,5	30,4
	1996	19	40	24,1	25,6	14	-	29,0	-
	1997	15	40	25,4	26,4	21	-	29,2	-
	1998	16	29	22,9	25,3	23	2	30,0	30,8
Weiblich	1995	307	500	22,7	23,7	270	18	28,0	29,5
	1996	280	477	22,7	23,7	238	6	27,8	25,9
	1997	317	497	21,9	23,3	300	9	28,8	31,6
	1998	308	476	22,1	23,4	262	11	28,6	28,1
Insgesamt	1995	336	548	22,8	23,9	293	19	28,1	29,5
	1996	299	517	22,8	23,9	252	6	27,8	25,9
	1997	332	537	22,1	23,5	321	9	28,9	31,6
	1998	324	505	22,1	23,5	285	13	28,7	28,5

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Werkerziehung									
Männlich	1995	4	12	25,8	27,2	1	1	26,2	26,1
	1996	2	15	24,0	27,7	6	-	31,6	-
	1997	1	13	22,0	29,8	2	-	32,1	-
	1998	1	17	20,0	27,3	3	2	28,3	27,6
Weiblich	1995	4	26	20,3	24,9	11	3	25,6	27,9
	1996	1	23	20,0	25,9	8	3	27,8	34,9
	1997	2	31	20,5	26,8	2	-	26,3	-
	1998	2	28	29,0	27,3	9	5	26,7	25,0
Insgesamt	1995	8	38	23,0	25,6	12	4	25,7	27,4
	1996	3	38	22,7	26,6	14	3	29,5	34,9
	1997	3	44	21,0	27,7	4	-	29,2	-
	1998	3	45	26,0	27,3	12	7	27,1	25,7
Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie									
Männlich	1995	88	123	24,4	24,1	56	14	28,2	33,2
	1996	74	124	23,1	25,0	56	16	26,3	30,7
	1997	74	125	22,3	24,3	32	14	28,6	29,9
	1998	76	118	22,6	24,0	76	14	25,9	31,0
Weiblich	1995	172	255	21,4	22,4	108	30	26,7	31,5
	1996	199	341	20,9	23,8	86	26	26,2	30,2
	1997	168	317	21,0	25,8	57	33	25,7	31,1
	1998	132	236	21,1	23,8	99	24	25,4	29,5
Insgesamt	1995	260	378	22,4	23,0	164	44	27,2	32,0
	1996	273	465	21,5	24,1	142	42	26,2	30,4
	1997	242	442	21,4	25,3	89	47	26,7	30,8
	1998	208	354	21,6	23,9	175	38	25,6	30,0
Film und Fernsehen									
Männlich	1995	42	93	23,8	25,2	41	-	30,9	-
	1996	68	153	24,1	25,2	32	3	31,9	36,8
	1997	68	144	23,3	24,8	31	8	31,6	30,9
	1998	73	162	23,6	24,9	24	6	32,0	34,4
Weiblich	1995	36	80	23,9	24,9	19	1	28,5	27,8
	1996	48	106	22,0	24,5	18	1	32,1	37,6
	1997	62	115	23,0	24,4	15	5	30,7	30,4
	1998	60	107	22,0	23,9	18	2	30,9	35,8
Insgesamt	1995	78	173	23,9	25,1	60	1	30,1	27,8
	1996	116	259	23,2	25,0	50	4	31,9	37,0
	1997	130	259	23,2	24,6	46	13	31,3	30,7
	1998	133	269	22,8	24,5	42	8	31,5	34,7
Schauspiel									
Männlich	1995	39	60	22,0	22,4	42	1	26,7	26,3
	1996	32	58	22,1	22,5	34	-	26,7	-
	1997	38	55	22,0	22,4	51	-	27,5	-
	1998	33	56	21,8	22,4	40	-	26,9	-
Weiblich	1995	37	53	20,3	20,9	26	1	25,5	27,6
	1996	33	53	20,9	21,2	41	-	25,8	-
	1997	41	71	20,3	20,9	37	1	26,3	30,2
	1998	26	44	21,0	21,5	32	-	25,0	-
Insgesamt	1995	76	113	21,2	21,7	68	2	26,2	27,0
	1996	65	111	21,5	21,9	75	-	26,2	-
	1997	79	126	21,1	21,5	88	1	27,0	30,2
	1998	59	100	21,4	22,0	72	-	26,1	-

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Tanzpädagogik									
Männlich	1995	8	8	23,4	23,4	1	1	20,8	29,3
	1996	8	11	26,4	27,8	7	-	30,9	-
	1997	6	8	22,5	22,8	1	-	29,1	-
	1998	9	9	23,1	22,2	6	2	35,9	34,3
Weiblich	1995	18	19	18,4	18,8	10	4	22,5	28,8
	1996	34	38	21,5	21,6	12	3	24,5	24,1
	1997	19	23	19,5	20,1	2	2	23,0	27,6
	1998	39	44	20,7	21,1	16	16	26,3	24,2
Insgesamt	1995	26	27	20,0	20,2	11	5	22,3	28,9
	1996	42	49	22,5	23,0	19	3	26,9	24,1
	1997	25	31	20,2	20,8	3	2	25,0	27,6
	1998	48	53	21,2	21,3	22	18	28,9	25,3
Theaterwissenschaft									
Männlich	1995	177	260	22,6	23,6	87	3	29,5	30,6
	1996	158	243	22,2	23,3	106	1	30,1	31,1
	1997	130	224	22,3	23,5	126	10	29,8	33,5
	1998	149	224	22,3	23,5	105	9	29,6	33,1
Weiblich	1995	350	502	20,9	22,0	151	10	28,9	32,4
	1996	342	484	21,0	21,9	180	12	28,6	33,3
	1997	343	537	21,0	22,2	206	11	29,0	31,9
	1998	350	504	21,3	22,6	177	12	28,9	32,6
Insgesamt	1995	527	762	21,5	22,6	238	13	29,1	32,0
	1996	500	727	21,4	22,4	286	13	29,1	33,1
	1997	473	761	21,3	22,6	332	21	29,3	32,7
	1998	499	728	21,6	22,9	282	21	29,2	32,8
Dirigieren									
Männlich	1995	16	40	24,1	25,5	16	21	28,0	29,4
	1996	26	45	24,2	25,7	27	12	28,7	29,2
	1997	14	33	25,4	25,8	22	22	29,8	30,4
	1998	19	37	23,5	25,3	16	32	28,8	29,3
Weiblich	1995	11	18	24,1	24,7	5	4	26,9	29,3
	1996	9	16	24,2	25,9	2	3	31,7	26,9
	1997	10	17	24,3	25,8	3	4	32,8	28,8
	1998	7	7	23,3	22,1	11	11	28,1	27,3
Insgesamt	1995	27	58	24,1	25,2	21	25	27,8	29,4
	1996	35	61	24,2	25,8	29	15	28,9	28,7
	1997	24	50	25,0	25,8	25	26	30,1	30,1
	1998	26	44	23,5	24,8	27	43	28,5	28,8
Gesang									
Männlich	1995	37	66	24,0	24,8	52	16	28,8	29,5
	1996	41	75	24,7	25,5	36	19	28,9	29,9
	1997	46	70	23,9	25,0	38	17	29,2	29,4
	1998	46	67	24,4	24,7	32	26	29,5	30,2
Weiblich	1995	109	171	22,6	23,5	82	23	27,3	28,8
	1996	102	147	22,8	23,7	63	30	27,8	29,0
	1997	90	134	22,4	23,1	80	47	27,3	29,2
	1998	80	140	22,5	23,5	83	47	27,6	29,0
Insgesamt	1995	146	237	22,9	23,9	134	39	27,9	29,1
	1996	143	222	23,4	24,3	99	49	28,2	29,3
	1997	136	204	22,9	23,8	118	64	27,9	29,2
	1998	126	207	23,2	23,9	115	73	28,1	29,4

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Instrumentalmusik									
Männlich	1995	491	711	22,5	23,8	352	201	26,8	28,6
	1996	484	684	22,6	23,8	268	221	27,4	28,7
	1997	485	653	22,5	23,5	296	198	28,1	28,4
	1998	523	669	22,6	23,7	260	249	27,5	28,5
Weiblich	1995	636	840	22,3	23,2	381	273	26,1	27,6
	1996	645	810	22,3	23,1	302	324	26,5	27,9
	1997	674	848	22,2	23,1	371	311	26,2	27,5
	1998	711	901	22,4	23,2	356	321	26,4	28,0
Insgesamt	1995	1 127	1 551	22,4	23,5	733	474	26,4	28,0
	1996	1 129	1 494	22,4	23,5	570	545	26,9	28,2
	1997	1 159	1 501	22,4	23,3	667	509	27,0	27,8
	1998	1 234	1 570	22,5	23,4	616	570	26,9	28,2
Jazz und Populärmusik									
Männlich	1995	46	76	23,9	24,1	58	5	27,8	28,3
	1996	51	90	22,8	23,9	34	4	27,6	30,1
	1997	54	84	21,7	23,1	32	12	28,5	31,2
	1998	42	70	22,5	23,3	51	12	28,8	28,9
Weiblich	1995	19	27	22,7	23,3	5	-	28,1	-
	1996	15	26	21,1	22,5	11	-	26,8	-
	1997	14	21	21,9	22,1	6	4	27,6	26,4
	1998	11	20	21,3	21,7	9	2	28,5	28,2
Insgesamt	1995	65	103	23,6	23,9	63	5	27,8	28,3
	1996	66	116	22,4	23,6	45	4	27,4	30,1
	1997	68	105	21,7	22,9	38	16	28,4	30,0
	1998	53	90	22,2	23,0	60	14	28,8	28,8
Kirchenmusik									
Männlich	1995	37	58	22,0	22,8	51	19	26,4	30,0
	1996	40	74	22,6	24,1	63	16	27,3	28,7
	1997	46	79	22,8	24,3	54	26	27,3	29,4
	1998	33	53	22,7	23,9	36	19	27,7	28,9
Weiblich	1995	43	60	22,2	23,1	27	8	25,8	28,4
	1996	34	52	21,3	23,4	25	4	26,4	29,1
	1997	28	39	22,1	23,1	29	5	27,3	26,1
	1998	24	31	23,0	23,6	28	3	25,7	29,3
Insgesamt	1995	80	118	22,1	22,9	78	27	26,2	29,5
	1996	74	126	22,0	23,8	88	20	27,0	28,8
	1997	74	118	22,5	23,9	83	31	27,3	28,9
	1998	57	84	22,8	23,8	64	22	26,8	29,0
Komposition									
Männlich	1995	24	38	26,2	26,2	23	16	31,3	29,4
	1996	24	35	25,1	26,2	18	21	30,3	32,3
	1997	28	43	24,3	25,8	17	11	27,2	30,6
	1998	30	55	23,7	25,5	14	20	30,2	30,5
Weiblich	1995	8	13	26,6	27,6	5	3	27,0	31,4
	1996	12	12	25,4	27,4	8	7	29,3	28,5
	1997	19	15	25,1	26,5	4	3	28,1	30,3
	1998	12	10	28,8	30,3	9	9	29,1	29,5
Insgesamt	1995	32	51	26,3	26,6	28	19	30,6	29,7
	1996	36	47	25,2	26,5	26	28	30,0	31,4
	1997	47	58	24,6	26,0	21	14	27,4	30,6
	1998	42	65	25,1	26,2	23	29	29,7	30,2

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Musikerziehung									
Männlich	1995	368	643	22,2	23,9	385	53	28,4	30,7
	1996	331	619	21,8	23,8	422	52	28,6	32,0
	1997	371	655	22,0	23,7	396	61	28,6	31,2
	1998	342	590	22,1	23,4	390	102	28,6	32,5
Weiblich	1995	710	1 153	21,3	22,5	742	128	26,6	29,3
	1996	696	1 125	21,0	22,5	805	116	26,9	28,8
	1997	682	1 158	21,2	22,7	732	149	26,8	30,8
	1998	635	1 094	21,0	22,7	621	188	26,7	30,7
Insgesamt	1995	1 078	1 796	21,6	23,0	1 127	181	27,2	29,7
	1996	1 027	1 744	21,3	22,9	1 227	168	27,5	29,8
	1997	1 053	1 813	21,5	23,1	1 128	210	27,4	30,9
	1998	977	1 684	21,4	22,9	1 011	290	27,5	31,3
Musikwissenschaft/-geschichte									
Männlich	1995	389	831	22,3	25,3	93	21	30,9	33,9
	1996	437	873	22,5	25,4	102	34	30,4	36,5
	1997	463	847	22,0	24,6	124	43	30,3	36,0
	1998	472	897	22,3	25,0	99	35	30,3	36,5
Weiblich	1995	408	797	21,9	24,4	140	17	28,3	31,4
	1996	453	842	22,0	24,4	129	23	28,1	34,0
	1997	456	850	21,6	24,1	118	24	29,0	34,6
	1998	498	906	21,5	23,8	80	19	29,0	34,7
Insgesamt	1995	797	1 628	22,1	24,9	233	38	29,4	32,8
	1996	890	1 715	22,2	24,9	231	57	29,1	35,5
	1997	919	1 697	21,8	24,3	242	67	29,7	35,5
	1998	970	1 803	21,9	24,4	179	54	29,7	35,9
Orchestermusik									
Männlich	1995	88	114	21,0	21,5	106	26	25,9	25,8
	1996	86	117	21,0	21,8	88	6	25,7	27,7
	1997	104	130	21,1	21,5	78	26	26,2	26,8
	1998	94	117	21,0	21,4	96	33	26,4	27,0
Weiblich	1995	109	135	20,2	20,6	90	34	24,6	24,5
	1996	121	147	20,2	21,0	75	23	25,2	25,9
	1997	132	168	20,7	21,4	84	27	25,8	26,1
	1998	107	139	20,7	21,5	81	34	25,2	26,0
Insgesamt	1995	197	249	20,6	21,0	196	60	25,3	25,1
	1996	207	264	20,5	21,4	163	29	25,5	26,3
	1997	236	298	20,8	21,4	162	53	26,0	26,5
	1998	201	256	20,9	21,4	177	67	25,9	26,5
Rhythmik									
Männlich	1995	1	1	28,0	28,0	1	-	29,5	-
	1996	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	1	1	19,0	19,0	-	-	-	-
	1998	1	1	29,0	29,0	1	-	29,2	-
Weiblich	1995	11	13	24,2	24,5	11	-	28,0	-
	1996	8	12	22,1	23,7	7	1	29,4	24,2
	1997	4	13	24,5	27,6	6	-	27,1	-
	1998	6	7	20,3	21,4	7	2	26,3	26,7
Insgesamt	1995	12	14	24,5	24,8	12	-	28,1	-
	1996	8	12	22,1	23,7	7	1	29,4	24,2
	1997	5	14	23,4	27,0	6	-	27,1	-
	1998	7	8	21,6	22,4	8	2	26,7	26,7

7 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Tonmeister									
Männlich	1995	-	12	-	22,0	3	-	28,0	-
	1996	5	16	22,0	23,0	19	1	28,2	31,3
	1997	8	11	21,3	21,3	9	-	29,4	-
	1998	3	6	21,7	21,7	8	-	28,6	-
Weiblich	1995	-	2	-	21,5	-	-	-	-
	1996	-	1	-	20,0	4	-	28,0	-
	1997	-	-	-	-	5	1	28,0	27,3
	1998	2	3	19,5	19,3	1	-	28,8	-
Insgesamt	1995	-	14	-	21,9	3	-	28,0	-
	1996	5	17	22,0	22,8	23	1	28,1	31,3
	1997	8	11	21,3	21,3	14	1	28,9	27,3
	1998	5	9	20,8	20,9	9	-	28,6	-
Sonstige Fächer									
Männlich	1995	130	141	26,7	27,0	-	30	-	39,1
	1996	166	170	26,1	26,2	1	23	34,8	37,3
	1997	210	227	25,6	25,9	-	52	-	37,1
	1998	243	249	25,5	25,5	-	41	-	40,3
Weiblich	1995	121	129	26,7	26,7	-	31	-	37,7
	1996	111	125	25,6	26,0	1	12	36,7	39,7
	1997	142	152	26,0	25,9	1	25	33,5	40,8
	1998	187	192	25,1	25,0	-	27	-	40,6
Insgesamt	1995	251	270	26,7	26,9	-	61	-	38,4
	1996	277	295	25,9	26,1	2	35	35,7	38,1
	1997	352	379	25,8	25,9	1	77	33,5	38,3
	1998	430	441	25,3	25,3	-	68	-	40,4
Insgesamt									
Männlich	1995	136 567	206 687	22,9	24,6	115 753	20 692	28,2	32,3
	1996	138 826	210 153	22,8	24,5	118 789	21 629	28,3	32,6
	1997	137 296	207 678	22,7	24,5	117 227	22 066	28,5	32,7
	1998	139 974	208 190	22,6	24,4	109 253	22 185	28,6	32,7
Weiblich	1995	124 860	180 926	22,1	23,7	81 263	12 214	27,3	32,1
	1996	127 861	186 138	22,0	23,6	83 253	13 177	27,5	32,4
	1997	129 932	191 247	21,9	23,6	83 846	14 005	27,7	32,6
	1998	132 025	195 251	21,9	23,6	81 633	14 454	27,8	32,4
Insgesamt	1995	261 427	387 613	22,5	24,1	197 016	32 906	27,8	32,3
	1996	266 687	396 291	22,4	24,1	202 042	34 806	28,0	32,5
	1997	267 228	398 925	22,3	24,1	201 073	36 071	28,2	32,7
	1998	271 999	403 441	22,3	24,0	190 886	36 639	28,2	32,6

Anhang
Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1998

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
Sprach- und Kulturwissenschaften	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften) ¹⁾	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
			Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften ²⁾	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften) ¹⁾
				Sprachenzentrum
	Evang. Theologie, -Religionslehre	Evang. Theologie	Diakoniewissenschaft	Evang. Theologie allgemein
		Evang. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit	Altes Testament (evang. Th.)	
		Evang. Theologie, -Religionslehre	Diakoniewissenschaft	
			Historische Theologie (evang. Th.)	
			Neues Testament (evang. Th.)	
			Praktische Theologie und Religionspädagogik (evang. Th.)	
			Religionsgeschichte und Missionswissenschaft (evang. Th.)	
			Systematische Theologie (evang. Th.)	
	Kath. Theologie, -Religionslehre	Kath. Theologie	Caritaswissenschaft	Kath. Theologie allgemein
			Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit	Biblische Theologie (kath. Th.)
			Kath. Theologie, -Religionslehre	Caritaswissenschaft
				Historische Theologie (kath. Th.)
				Kanonistik (kath. Th.)
				Praktische Theologie und Religionspädagogik (kath. Th.)
				Systematische Theologie (kath. Th.)
				Altkatholische Theologie
	Philosophie		Ethik	Philosophie allgemein
			Philosophie	Didaktik der Philosophie/Ethik
			Religionswissenschaft	Geschichte der Philosophie
				Logik
				Religionswissenschaft
				Wissenschaftsforschung/-lehre
	Geschichte		Alte Geschichte	Geschichte allgemein
			Archäologie	Alte Geschichte
			Geschichte	Archäologie
			Mittlere und neuere Geschichte	Didaktik der Geschichte
			Ur- und Frühgeschichte	Kultur- und Geistesgeschichte
			Wirtschafts-/Sozialgeschichte	Länder-, Landesgeschichte
				Mittelalterliche Geschichte
				Neuere und neueste Geschichte
				Ur- und Frühgeschichte
				Wirtschafts- und Sozialgeschichte
	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik		Bibliothekswissenschaft/ Bibliothekarwesen (nicht an Verwaltungsfachhochschulen)	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik allgemein

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1998

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch: Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik		Dokumentationswissenschaft	Bibliothekswissenschaft/ -wesen (nicht für Verwaltungs-FH)
			Journalistik	Dokumentationswissenschaft
			Medienkunde/Kommunikations-/ Informationswissenschaft	Journalistik
			Publizistik	Medienkunde/Kommunikations-/ Informationswissenschaft
				Publizistik
	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprach- wissenschaft		Allgemeine Literaturwissen- schaft	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissen- schaft allgemein
			Allgemeine Sprachwissen- schaft/Indogermanistik	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft
			Angewandte Sprachwissen- schaft	Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft
			Berufsbezogene Fremdspra- chenausbildung	Angewandte Sprachwissenschaft, berufsbezogene Fremdsprachen- ausbildung
			Computerlinguistik	Computerlinguistik
				Fremdsprachenausbildung (für Hörer aller Fakultäten)
				Indogermanistik
				Sprachlabor
				Übersetzen/Dolmetschen
	Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	Altphilologie (klass. Philologie)	Byzantinistik	Altphilologie allgemein
			Griechisch	Byzantinistik
			Klassische Philologie	Didaktik der Altphilologie
			Latein	Griechische Philologie
				Lateinische Philologie
				Papyrologie
				Neugriechisch
	Germanistik (Deutsch, ger- manische Sprachen ohne Anglistik)		Dänisch	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) allgemein
			Deutsch für Ausländer	Deutsche Sprach- und Literatur- wissenschaft
			Friesisch	Deutsch für Ausländer (als Fremdsprache)
			Germanistik/Deutsch	Didaktik der deutschen Sprache
			Niederdeutsch	Friesisch
			Niederländisch	Niederlandistik
			Nordistik/Skandinavistik (Nor- dische Philologie, Einzel- sprachen a.n.g.)	Skandinavistik
				Sonstige germanische Sprachen (ohne Anglistik)
	Anglistik, Amerikanistik		Amerikanistik/Amerikakunde	Amerikanistik
			Anglistik/Englisch	Anglistik
				Didaktik des Englischen
				Wirtschaftsenglisch
	Romanistik		Französisch	Romanistik allgemein

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1998

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch: Romanistik		Italienisch	Französische Sprach- und Literaturwissenschaft
			Portugiesisch	Didaktik des Französischen
			Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft
			Spanisch	Didaktik des Spanischen
				Italienische Sprach- und Literatur- wissenschaft
				Didaktik des Italienischen
				Sonstige romanische Sprachen
	Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik		Baltistik	Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik allgemein
			Finno-Ugristik	Slawistik allgemein
			Polnisch	Ostslawische Philologien
			Russisch	Russische Sprach- und Litera- turwissenschaft
			Slawistik (Slaw. Philologie)	Didaktik des Russischen
			Sorbisch	Südslawische Philologien
			Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch, usw.)	Balkanologie
			Tschechisch	Westslawische Philologien
			Westslawisch (allgemein und a.n.g.)	Polnisch
				Sorbisch
				Tschechisch
				Baltistik
				Finno-Ugristik
	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften	Ägyptologie	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- allgemein
			Afrikanistik	Afrikanistik
			Arabisch/Arabistik	Ägyptologie
			Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika	Außereuropäische Sprachen und Kulturen Amerikas
			Hebräisch/Judaistik	Außereuropäische Sprachen und Kulturen Australiens
			Indologie	Orientalistik allgemein
			Iranistik	Altorientalistik
			Islamwissenschaft	Sprachen und Kulturen des christlichen Orients
			Japanologie	Sprachen und Kulturen des Nahen und Mittleren Ostens
			Kaukasistik	Iranistik
			Orientalistik, Altorientalistik	Indologie
			Sinologie/Koranistik	Islamwissenschaft
			Turkologie	Judaistik/Hebräisch
			Zentralasiatische Sprachen und Kulturen	Kaukasistik
				Semitistik, Arabistik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1998

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch: Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	noch: Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften		Turkologie Sprachen und Kulturen Zentral- asiens Sprachen und Kulturen Ost- asiens allgemein Japanologie Koreanistik Sinologie Sprachen und Kulturen Südost- asiens und Ozeaniens Sonstige Sprachwissenschaften
	Kulturwissenschaften i.e.S.		Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft Völkerkunde (Ethnologie) Volkskunde	Allgemeine Kulturwissenschaft Europäische Ethnologie Völkerkunde Volkskunde
	Psychologie		Psychologie	Psychologie allgemein Allgemeine und Persönlichkeits- psychologie Angewandte Psychologie Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie Klinische Psychologie und Diagnostik Sozialpsychologie
	Erziehungswissenschaften		Ausländerpädagogik Berufspädagogik Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbil- dung Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Gesundheitspädagogik Grundschul-/Primarstufen- pädagogik Sachunterricht (einschl. Schulgarten) Schulpädagogik	Pädagogik allgemein Berufspädagogik Didaktik der Grund-/Hauptschule Didaktik der Sonderschule Erwachsenenbildung Familienpädagogik Freizeitpädagogik Frühpädagogik Kulturpädagogik Schulpädagogik
	Sonderpädagogik		Blinden-/Sehbehinderten- pädagogik Erziehungsschwierigen- pädagogik Gehörlosen-/Schwerhörigen- pädagogik Geistigbehindertenpädagogik/ Praktisch-Bildbaren-Pädagogik Körperbehindertenpädagogik Lernbehindertenpädagogik	Sonderpädagogik allgemein Behindertenpädagogik Lernbehindertenpädagogik Sprachbehindertenpädagogik Verhaltensgestörtenpädagogik

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
 2) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
 3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1998

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch: Sonderpädagogik		Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik/Logo- pädie Verhaltensgestörtenpädagogik	
Sport	Sport, Sportwissenschaft	Sport	Sportpädagogik Sportwissenschaft	Sportwissenschaften allgemein Didaktiken einzelner Sportarten Sportmedizin Sportpädagogik Sportstätten
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Wirtschafts- und Gesell- schaftslehre allgemein	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften all- gemein	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirt- schafts- und Sozialwissen- schaften) ¹⁾ Lembereich Gesellschafts- lehre ²⁾	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften all- gemein Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirt- schafts- und Sozialwissen- schaften) Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein Wirtschafts- und Sozialpolitik
	Regionalwissenschaften ³⁾	Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbe- reichen oder anderen Fächergruppen zuzuor- denen)	Lateinamerika Ost- und Südosteuropa Sonstige Regional- wissenschaften	Afrika Lateinamerika Nahe und Mittlerer Osten Nordamerika Nord- und Westeuropa Ostasien Ost-/Südosteuropa Südasien Südostasien und Ozeanien
	Politikwissenschaften		Politikwissenschaft/Politologie	Politikwissenschaften allgemein Politologie
	Sozialwissenschaften		Sozialkunde Sozialwissenschaft Soziologie	Sozialwissenschaften allgemein Bevölkerungswissenschaft (Demographie) Sozialkunde Soziologie
	Sozialwesen		Krankenpflege-Ausbildung Sozialarbeit/-hilfe Sozialmedizin/Öffentliches Gesundheitswesen Sozialpädagogik Sozialwesen	Sozialwesen allgemein Krankenpflegeausbildung Sozialarbeit Sozialmedizin/Öffentl. Gesund- heitswesen Sozialpädagogik
	Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaften	Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaften allgemein Arbeitsrecht Ausländisches Recht

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1998

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	noch: Rechtswissenschaft	noch: Rechtswissenschaften		Europarecht Handelsrecht Internationales Recht und Rechtsvergleichung Kirchenrecht Kriminologie Öffentliches Recht Privatrecht (ohne Arbeitsrecht) Prozeßrecht Rechtsgeschichte Rechtinformatik Rechtssoziologie Rechts- und Staatsphilosophie Steuerrecht Strafrecht Wirtschaftsrecht
	Verwaltungswissenschaft		Arbeits- und Berufsberatung Arbeitsverwaltung Archivwesen Auswärtige Angelegenheiten Bankwesen Bibliothekswesen Bundeswehrverwaltung Finanzverwaltung Innere Verwaltung Justizvollzug Polizei/Verfassungsschutz Rechtspflege Sozialversicherung Verkehrswesen Verwaltungswissenschaft/- wesen Zoll- und Steuerverwaltung	Verwaltungswissenschaft allgemein Allgemeine innere Verwaltung Arbeits- und Berufsberatung Arbeitsverwaltung Archivwesen Auswärtige Angelegenheiten Bankwesen Bibliothekswesen Bundeswehrverwaltung Finanzverwaltung Justizvollzug Polizei/Verfassungsschutz Post- und Fernmeldewesen Rechtspflege Sozialverwaltung Verkehrswesen Zoll- und Steuerverwaltung
	Wirtschaftswissenschaften		Arbeitslehre/Wirtschaftslehre Betriebswirtschaftslehre Europäische Wirtschaft Internationale Betriebswirt- schaft/Management Management im Gesundheits- und Sozialbereich Sportökonomie	Wirtschaftswissenschaften allgemein Arbeitslehre/-wissenschaft Betriebswirtschaftslehre Didaktik der Arbeitslehre Europäische Wirtschaft Finanzwissenschaft Management im Gesundheits- und Sozialbereich

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1998

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	noch: Wirtschaftswissenschaften		Touristik	Ökonometrie
			Verkehrsbetriebswirtschaft	Touristik
			Volkswirtschaftslehre	Unternehmensforschung, O.R.
			Wirtschaftspädagogik	Verkehrsbetriebswirtschaft
			Wirtschaftswissenschaften	Versicherungswesen
				Volkswirtschaftslehre
				Wirtschaftsinformatik (für Wirtschaftswissenschaftler)
				Wirtschaftsmathematik (für Wirtschaftswissenschaftler)
				Wirtschaftspädagogik
				Wirtschaftsstatistik
	Wirtschaftsingenieurwesen		Wirtschaftsingenieurwesen	Wirtschaftsingenieurwesen allgemein
Mathematik, Naturwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein		Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein
			Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften) ¹⁾	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaft)
			Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht ²⁾	Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften
				Naturwissenschaftliche Fachdidaktiken, soweit nicht aufteilbar
	Mathematik		Mathematik	Mathematik allgemein
			Statistik	Angewandte Mathematik
			Technomathematik	Didaktik der Mathematik
			Wirtschaftsmathematik	Mathematische Statistik
				Reine Mathematik
				Wirtschaftsmathematik (für Mathematiker)
	Informatik		Informatik	Informatik allgemein
			Ingenieurinformatik	Praktische Informatik
			Medieninformatik	Technische Informatik
			Medizinische Informatik	Theoretische Informatik
			Neue Kommunikationstechniken	Wirtschaftsinformatik (für Informatiker)
			Wirtschaftsinformatik	
	Physik, Astronomie		Astronomie, Astrophysik	Physik, Astronomie allgemein
			Physik	Astronomie, Astrophysik
				Didaktik der Physik
				Experimentelle Physik
				Festkörperphysik
				Kernphysik
				Materialwissenschaften

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1998

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Mathematik, Naturwissen- schaften	noch: Physik, Astronomie			Optik Physik Technische Physik Theoretische Physik
	Chemie		Biochemie Chemie Lebensmittelchemie	Chemie allgemein Analytische Chemie Anorganische Chemie Biochemie (für Chemiker) Didaktik der Chemie Lebensmittelchemie Makromolekulare Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Radio- bzw. Kernchemie Technische Chemie Textilchemie Theoretische Chemie
	Pharmazie		Pharmazie	Pharmazie allgemein Pharmakologie und Toxikologie (Pharmazie) Pharmazeutische Biologie/Phar- makognosie Pharmazeutische Chemie Pharmazeutische Technologie
	Biologie		Anthropologie (Humanbiologie) Biologie Biotechnologie	Biologie allgemein Anthropologie (Humanbiologie) Biochemie (für Biologen) Biomathematik (für Biologen) Biophysik Biotechnologie (für Biologen) Botanik Didaktik der Biologie Genetik Mikrobiologie Zoologie
	Geowissenschaften (ohne Geographie)		Geologie/Paläontologie Geophysik Geowissenschaften Meteorologie Mineralogie Ozeanographie	Geowissenschaften allgemein Geochemie Geologie Geophysik Kristallographie Meteorologie

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1998

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Mathematik, Naturwissen- schaften	noch: Geowissenschaften (ohne Geographie)			Mineralogie Ozeanographie Paläontologie Petrologie,-graphie
	Geographie		Geographie/Erdkunde Geoökologie/Biogeographie Wirtschafts-/Sozialgeographie	Geographie allgemein Anthropogeographie Biogeographie/Geoökologie Didaktik der Geographie Geographische Länder- und Landschaftskunde Physikalische Geographie
Humanmedizin	Humanmedizin (ohne Zahn- medizin)	Humanmedizin allgemein Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	Medizin (Allgemein-Medizin)	Humanmedizin allgemein Vorkl. Humanmedizin allgemein Anatomie Medizinische Biologie Medizinische Chemie Medizinische Informatik (nur für Mediziner) Medizinische Physik Medizinische Psychologie Medizinische Soziologie Medizinische Terminologie Nuklearmedizin Physiologie Physiologische Chemie (Bio- chemie) Vorklinische Zahnheilkunde Klinisch-Theoretische Human- medizin allgemein Arbeitsmedizin (Klin.-theor.) Biomathematik (für Mediziner) Biomedizinische Technik Epidemiologie Experimentelle Medizin/Medizin- forschung (ohne klinische Medizin) Geschichte der Medizin Humangenetik Hygiene und Mikrobiologie Immunologie Klinische Chemie u. Hämatologie Medizinische Balneologie und Klimatologie
		Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)		

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
 2) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
 3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1998

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Humanmedizin		noch: Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)		Medizinische Biophysik und Elek- tronenmikroskopie Medizinische Statistik und Doku- mentation Parasitologie Pathologie, Neuropathologie Pharmakologie und Toxikologie (medizinisch) Präventiv- und Vorsorgemedizin Radiologie (diagnostisch, ohne Betten) Rechtsmedizin Sexualmedizin Sozialmedizin (klinisch-theoretisch) Virologie Klin.-Prakt. Humanmedizin allg. Allgemeinmedizin Anästhesiologie Arbeitsmedizin (klin.-prakt.) Augenheilkunde Chirurgie Dermato-Venerologie Geriatrie/Gerontologie Gynäkologie Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Innere Medizin Kinderheilkunde Kinder- u. Jugendpsychiatrie Neurochirurgie Neurologie Orthopädie Physikalische Medizin Psychiatrie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Radiologie/Strahlentherapie (mit Betten) Rehabilitation Rheumatologie Sozialmedizin (klinisch-theoretisch) Spezielle Pathologie Spezielle Pharmakologie Sportmedizin (klinisch-theoretisch) Urologie
		Klinisch-Praktische Human- medizin (ohne Zahnmedizin)		

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1998

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Humanmedizin	Zahnmedizin	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	Zahnmedizin	Zahnmedizin allgemein Kieferorthopädie Zahnärztliche Prothetik Zahnerhaltung und Parodontologie Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie
Veterinärmedizin	Veterinärmedizin	Veterinärmedizin Vorklinische Veterinärmedizin Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin Klinisch-Praktische Veterinärmedizin	Tiermedizin/Veterinärmedizin	Veterinärmedizin allgemein Vorklinische Veterinärmedizin allgemein Anatomie, Embryologie und Histologie Physiologie, Biochemie und Ernährungsphysiologie Tierschutz, Medizinische Terminologie, Geschichte der Veterinärmedizin Veterinärmedizinische Zoologie und Hydrobiologie Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin allgemein Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene Mikrobiologie, Virologie, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung Parasitologie, Tropenveterinärmedizin Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre Tierernährung, allg. Landwirtschaftslehre, Verhaltenskunde Tierzucht, vet.-med. Genetik und Zuchtthygiene Versuchstierkunde und Fischkunde einschl. Krankheiten Veterinärmedizinische Pathologie Klinisch-Praktische Veterinärmedizin allgemein Andrologie und Haustierbesamung Geburtshilfe und Gynäkologie Gerichtliche Veterinärmedizin Innere Veterinärmedizin einschl. Labordiagnostik Krankheiten des Geflügels Krankheiten der kleinen Haustiere Krankheiten der kleinen Klauentiere Krankheiten der Pferde Krankheiten der Rinder Tierklinik allgemein Veterinärmedizinische Chirurgie

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1998

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik	
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾			
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften		Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften allgemein		Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften allgemein	
				Angewandte Biotechnologie (Agrar-, F.- u. E- wiss.)	
				Angewandte Maschinenbautechnik (Agrar-, F.- u. E- wiss.)	
				Angewandte Naturwissenschaften (Agrar-, F.- u. E- wiss.)	
				Angewandte Verfahrenstechnik (Agrar-, F.- u. E- wiss.)	
	Landespflege, Umweltgestaltung			Landespflege/Landschaftsgestaltung	Landespflege allgemein
				Meliorationswesen	Landschaftsarchitektur (ohne Gartenbau)
				Naturschutz	Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung
					Meliorationswesen
					Naturschutz
	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie			Agrarbiologie	Agrarwissenschaften allgemein
				Agrarökonomie	Agrarbiologie
				Agrarwissenschaft/Landwirtschaft	Agrartechnik
				Brauwesen/Getränketechnologie	Brauwesen/Getränketechnik
				Gartenbau	Gartenbau
			Lebensmitteltechnologie	Lebensmitteltechnologie/Getränketechnologie	
			Milch- und Molkereiwirtschaft	Milch- und Molkereiwirtschaft	
			Pflanzenproduktion	Pflanzenproduktion	
			Tierproduktion	Tierproduktion	
			Weinbau und Kellerwirtschaft	Weinbau- und Kellerwirtschaft	
				Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus	
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft			Forstwissenschaft,-wirtschaft	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft allgemein	
			Holzwirtschaft	Forstliche Fachwissenschaften	
				Forstliche Grundlagenwissenschaften	
				Holzwirtschaft	
				Holzwissenschaften	
Erährungs- und Haushaltswissenschaften			Ernährungswissenschaft	Erährungs- und Haushaltswissenschaften allgemein	
			Haushalts- und Ernährungswissenschaft	Ernährungswissenschaften	
			Haushaltswissenschaft	Haushaltswissenschaften	
Ingenieurwissenschaften	Ingenieurwesen allgemein	Ingenieurwissenschaften allgemein	Angewandte Systemwissenschaften	Ingenieurwissenschaften allgemein	
			Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften) ¹⁾	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwesen)	

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1998

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Ingenieurwissenschaften	noch: Ingenieurwesen allgemein	noch: Ingenieurwissenschaften allgemein	Lernbereich Technik ²⁾	Didaktik der Technik
			Werken (technisch)/Techno- logie	Geschichte der Technik Polytechnik/Arbeitslehre Systemforschung/-technik allg. Techn. Gesundheitswesen
	Bergbau, Hüttenwesen		Bergbau/Bergtechnik Hütten- und Gießereiwesen Markscheidewesen	Bergbau, Hüttenwesen allgemein Aufbereitung und Veredelung Bergbauliche Betriebswirtschaft Bergbau und mineralische Rohstoff- wirtschaft Bergtechnik Bergwirtschaft, Bergrecht Hütten- und Gießereiwesen Markscheidewesen, Bergschaden- kunde, Geophysik im Bergbau Metallurgie
	Maschinenbau/Verfahrens- technik		Abfallwirtschaft Augenoptik Chemi-Ingenieurwesen/ Chemietechnik Druck- und Reproduktions- technik Energietechnik (ohne Elektro- technik) Feinwerktechnik Fertigungs-/Produktionstechnik Gesundheitstechnik Glastechnik/Keramik Holz-/Fasertechnik Kerntechnik/Kernverfahrens- technik Kunststofftechnik Maschinenbau/-wesen Metalltechnik Physikalische Technik Technische Kybernetik Textil- und Bekleidungstech- nik/-gewerbe Transport-/Fördertechnik Umwelttechnik (einschl. Recycling) Verfahrenstechnik Versorgungstechnik Werkstoffwissenschaften	Maschinenbau allgemein Biotechnologie (techn. Verfahren) Chemieingenieurwesen/Chemie- technik Druckereitechnik Energietechnik (ohne Elektrotechnik) Feinwerktechnik (mechanisch) Grundlagen des Maschinenwesens Holztechnik Kerntechnik, Kernverfahrenstechnik Kunststofftechnik Medizintechnik Physikalische Technik Produkte des Maschinenbaus Produktions- und Fertigungstechnik Sicherheitstechnik Sondergebiete des Maschinen- wesens Steuerungs-, Meß- und Regelungs- technik Technische/angewandte Optik Textiltechnik Transport- und Verteiltechnik Umwelttechnik (einschl. Recycling) Verfahrenstechnik Versorgungs-/Entsorgungstechnik Werkstoffwissenschaft/-technik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1998

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Ingenieurwissenschaften	Elektrotechnik		Elektrische Energietechnik	Elektrotechnik allgemein
			Elektrotechnik/Elektronik	Allgemeine Elektrotechnik
			Mikroelektronik	Elektrische Energietechnik
			Mikrosystemtechnik	Feinwerktechnik (elektrisch)
			Nachrichten-/Informations- technik	Nachrichten-/Informationstechnik
			Optoelektronik	Mikrosystemtechnik
				Optoelektronik
				Regelungstechnik (elektrisch)
	Verkehrstechnik, Nautik		Fahrzeugtechnik	Verkehrstechnik, Nautik allgemein
			Luft- und Raumfahrttechnik	Fahrzeug- und Flugzeugbau
			Nautik/Seefahrt	Fahrzeugtechnik
			Schiffbau/Schiffstechnik	Luft- und Raumfahrttechnik
			Verkehrsingenieurwesen	Nautik/Seefahrt
				Schiffbau, Meerestechnik
				Schiffbetriebstechnik
				Verkehrsingenieurwesen
	Architektur, Innenarchitektur	Architektur	Architektur	Architektur allgemein
			Innenarchitektur	Bautechnik und Baubetrieb
				Denkmalpflege (Architek.)
				Gebäudeplanung
				Gestaltung und Darstellung
				Grundlagen und Hilfswissen- schaften der Architektur
				Innenarchitektur
				Städtebau und Siedlungswesen
	Raumplanung		Raumplanung	Raumplanung allgemein
			Umweltschutz	Grundlagen der Raumplanung
				Infrastrukturplanung
				Raumordnung
				Regional- und Landesplanung
				Stadtplanung (Ortsplanung)
				Umweltschutz
	Bauingenieurwesen		Bauingenieurwesen/Ingenieur- bau	Bauingenieurwesen allgemein
			Holzbau	Baubetriebswesen
			Stahlbau	Holzbau
			Wasserbau	Konstruktiver Ingenieurbau
			Wasserwirtschaft	Verkehrsbau, -wesen
				Wasserbau, -wesen
				Sonstige Bereiche des Bau- ingenieurwesens
	Vermessungswesen		Kartographie	

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1998

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Ingenieurwissenschaften	noch: Vermessungswesen		Vermessungswesen (Geodäsie)	Vermessungswesen allgemein Kartographie Photogrammetrie
Kunst, Kunstwissenschaft	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft) ¹⁾	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
			Kunsterziehung	Kunsterziehung
		Kunstgeschichte, Kunst- wissenschaft	Kunstgeschichte, Kunst- wissenschaft	Kunstgeschichte
		Restaurierungskunde	Restaurierungskunde	Restaurierungskunde
	Bildende Kunst		Bildende Kunst/Graphik	Bildende Kunst allgemein
			Bildhauerei/Plastik	Aktionen, Performance, Environ- ment, Fotografie
		Malerei	Malerei	Graphik
		Neue Medien	Neue Medien	Malerei
				Neue Medien
				Plastik
Gestaltung		Angewandte Kunst	Gestaltung allgemein	
		Edelstein- und Schmuckdesign	Angewandte Kunst	
		Graphikdesign/Kommunika- tionsgestaltung	Bühnenbild, Kostüm	
		Industriedesign/Produktge- staltung	Designtheorie,-geschichte	
		Textilgestaltung	Edelstein- und Schmuckdesign	
		Werkerziehung	Graphikdesign/Kommunikationsge- staltung	
			Modedesign	
			Industriedesign/Produktgestaltung	
			Textildesign	
			Visuelle Kommunikation	
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissen- schaft		Darstellende Kunst/Bühnen- kunst/Regie	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissen- schaft allgemein	
		Film und Fernsehen	Darstellende Kunst	
		Schauspiel	Filmgeschichte,-theorie	
		Tanzpädagogik	Film und Fernsehen	
		Theaterwissenschaft	Musiktheater	
			Produktionswirtschaft im Bereich Darstellende Kunst, Theater, Film und Fernsehen	
			Regie	
			Schauspiel	
			Tanztheater	
			Theaterwissenschaft	
Musik, Musikwissenschaft		Dirigieren	Musik, Musikwissenschaft allgemein	
		Gesang	Dirigieren	
		Instrumentalmusik		

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1998

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Kunst, Kunstwissenschaft	noch: Musik, Musikwissenschaft		Jazz und Populärmusik Kirchenmusik Komposition Musikerziehung Musikwissenschaft/ -geschichte Orchestermusik Rhythmik Tonmeister	Gesang Instrumentalmusik Jazz und Populärmusik Kirchenmusik Komposition Musikerziehung Orchestermusik Rhythmik Sonstige Musikpraxis Musikwissenschaft, -geschichte
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	Außerhalb der Studienbereichsgliederung		Sonstige Fächer Studienkolleg	
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)		Hochschule insgesamt Zentrale Hochschulverwaltung Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume Zentralbibliothek Hochschulrechenzentrum Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen		Hochschule allgemein Hochschulkommission Nicht nutzbare Räume Nicht zugewiesene Stellen/Räume/Mittel Allgemeine Hochschulverwaltung Akademische Selbstverwaltung Fakultäts-/Fachbereichsverwaltung Personalvertretung Studentische Selbstverwaltung Zentrale Studienberatung Hörsaal/Lehrraum Bibliothek Informationszentrum Rechenzentrum Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen allgemein Forschungs-/Technologie-/Trans- ferstellen Strahlenlabor Tierversuchsanlage Weiterbildungszentrum Wissenschaftliche Werkstätten Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen allgemein Arbeitsicherheit, Feuerwehr Fahrbereitschaft Foto-, Reprostelle Hausverwaltung Materialversorgungslager der Hoch- schule

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1998

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)		Soziale Einrichtungen		Versorgungseinrichtungen Zentrale Betriebswerkstätten Soziale Einrichtungen allgemein Wohnheim Wohnung/Gästehaus Sonstige soziale Einrichtungen
		Übrige Ausbildungseinrichtungen		Übrige Ausbildungseinrichtungen allgemein Schulen für nicht akademische Ausbildungsgänge Studienkolleg Sonstige Bildungseinrichtungen
		Mit der Hochschule ver- bundene sowie hochschul- fremde Einrichtungen		Mit der Hochschule ver- bundene Einrichtungen allgemein Hochschulbauamt Kirchliche Prüfungsämter Landesanstalten Materialprüfungsanstalten Max-Planck-Institute Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens Staatliche Prüfungsämter Studentenwerk Sonstige hochschulfremde Institutionen
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) ¹⁾		Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste		Zentrale Dienste der Kliniken allgem. Ambulanz, Konsiliardienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen Apotheke Energie, Wasser, Transport Klinikverwaltung (einschl. Rechen- zentrum) Pflegedienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen Reinigung, Wäsche, Sterilisation Werkstätten Zentrale Blutbank Zentrale wissenschaftliche Einrich- tungen (einschl. Bibliothek) Zentrallabor Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume Soziale Einrichtungen der Kliniken allgemein
		Soziale Einrichtungen der Kliniken		

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 1998

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)		noch: Soziale Einrichtungen der Kliniken		Dienstwohnungen Kindergarten Krankenhauseelsorge Patientenbücherei Sozialdienst, Patientenbetreuung Wohnheime Schulen für nichtakademische Aus- bildungsgänge (z. B. Kranken- pflageschulen, Schulen für Logo- pädägen, med.-techn. Assistenten)
		Übrige Ausbildungsein- richtungen der Kliniken		
		Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrich- tungen		Mit den Kliniken verbundene Ein- richtungen allgemein Blutbank anderer Träger Geschäft, Gaststätte, Bank, Friseur Öffentliches Gesundheitswesen (z.B. Blutaikoholuntersuchungs- stelle, Medizinaluntersuchungsamt)

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 3) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Postfach 10 60 33 70049 Stuttgart	Tel. (0711) 641-0
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	80288 München	Tel. (089) 2119-0
Statistisches Landesamt Berlin	10306 Berlin	Tel. (030) 9021-0
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Außenstelle Cottbus	Postfach 10 12 51 03012 Cottbus	Tel. (0355) 4991-1100
Statistisches Landesamt Bremen	Postfach 10 13 09 28013 Bremen	Tel. (0421) 361-0
Statistisches Landesamt Hamburg	20453 Hamburg	Tel. (040) 42831-0
Hessisches Statistisches Landesamt	65175 Wiesbaden	Tel. (0611) 3802-0
Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern	Postfach 12 01 35 19018 Schwerin	Tel. (0385) 4801-0
Niedersächsisches Landesamt für Statistik	Postfach 91 07 64 30453 Hannover	Tel. (0511) 9898-0
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Postfach 10 11 05 40002 Düsseldorf	Tel. (0211) 9449-01
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Straße 14-16 56130 Bad Ems	Tel. (02603) 71-0
Statistisches Landesamt Saarland	Postfach 10 30 44 66030 Saarbrücken	Tel. (0681) 501-00
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	Postfach 105 01911 Kamenz	Tel. (03578) 33-0
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)	Tel. (0345) 2318-0
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Postfach 11 41 24100 Kiel	Tel. (0431) 6895-0
Thüringer Landesamt für Statistik Abt. Bildung/Kultur	Postfach 12 55 07502 Gera	Tel. (0365) 4302-0

Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	Postfach 10 34 53 70029 Stuttgart	Tel. (0711) 279-0
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst	Salvatorplatz 2 80333 München	Tel. (089) 2186-0
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur Berlin	Brunnenstraße 188-190 10119 Berlin	Tel. (030) 28525-0
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	Friedrich-Ebert-Straße 4 14467 Potsdam	Tel. (0331) 866-0
Senator für Bildung und Wissenschaft Bremen	Rembertiring 8-12 28195 Bremen	Tel. (0421) 361-0
Behörde für Wissenschaft und Forschung - Hochschulamt -	Hamburger Straße 37 22083 Hamburg	Tel. (040) 2988-1
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Rheinstr. 23-25 65185 Wiesbaden	Tel. (0611) 32-0
Kultusministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern	Werderstraße 124 19055 Schwerin	Tel. (0385) 588-0
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	Leibnizufer 9 30169 Hannover	Tel. (0511) 120-1
Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49 40221 Düsseldorf	Tel. (0211) 896-04
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung Rheinland-Pfalz	Mittlere Bleiche 61 55116 Mainz	Tel. (06131) 16-0
Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft Saarland	Hohenzollerstr. 60 66117 Saarbrücken	Tel. (0681) 503-01
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Archivstraße 5 01076 Dresden	Tel. (0351) 564-0
Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt	Postfach 37 80 39012 Magdeburg	Tel. (0391) 567-01
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	Brunswickerstr. 16-22 24105 Kiel	Tel. (0431) 988-0
Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	Juri-Gagarin-Ring 158 99084 Erfurt	Tel. (0361) 3791-000

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die *jährlich* erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls *jährlich* erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht, Abschlußarten und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden *jährlich* Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln Zeitreihen und die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an einer beruflichen Ausbildung. Die aktuellen Zahlenangaben über Auszubildende und Abschlußprüfungen werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Ausbilder, Ausbildungsberater sowie die Teilnahme an Fortbildungsprüfungen zusammengestellt.

Reihe 4: Hochschulen

4.1: Studierende an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint *jährlich* jeweils für das Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Für die Studienanfänger erscheint eine entsprechende Veröffentlichung jeweils auch für das Sommersemester. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen zur Studentenstatistik werden semesterweise in einem Vorbericht bekanntgegeben.

4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungssämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird *jährlich* berichtet. Darin enthalten sind auch Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

4.3: Hochschulstatistische Kennzahlen

4.3.1: Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen

Diese Veröffentlichung enthält nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich in Form von Zeitreihen, die *jährlich* fortgeschrieben werden. Die Kennzahlen dienen vor allem der Hochschulplanung bei der Beschreibung und Bewertung aktueller Entwicklungen. Sie umfassen bevölkerungsbezogene Bildungsquoten (Studienberechtigte, Studienanfänger), Studenten-Personal-Relationen. Die Tabellen enthalten Bundes- und Länderergebnisse, die teilweise nach Hochschularten und Fächergruppen untergliedert sind.

4.3.2: Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen

Diese Veröffentlichung enthält Kennzahlen, die auf der Basis der Ergebnisse der Jahresrechnungstatistik der öffentlichen Haushalte und auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik berechnet wurden, wie zum Beispiel die Hochschulausgaben je Einwohner und je Studierenden, Anteil der Hochschulausgaben am Gesamtetat und in Relation zum Bruttoinlandsprodukt. In der Gliederung nach Fächergruppen, Hochschularten und Ländern werden die laufenden Ausgaben (Grundmittel) je Studierenden, je Absolvent und je Professorenstelle dargestellt. Außerdem enthält dieser Band die Kennzahlen der Ver-

waltungseinnahmen und Drittmittel je Professorenstelle sowie die Ergebnisse der Berechnungen zu den Ausgaben und zum Personal der Hochschulen für Forschung und experimentelle Entwicklung.

4.4: Personal an Hochschulen

In der *jährlich* erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese *jährlich* erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben und -einnahmen erfolgt auch nach Bundesländern.

4.6: Gasthörer an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint jährlich jeweils für das Wintersemester mit Angaben über Gasthörer an deutschen Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Ländern sowie nach Fachrichtungen und Altersgruppen. Weiterhin werden Angaben über ausländische Gasthörer nach Herkunftsländern gemacht.

Reihe 5: Presse

(Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1994 eingestellt).

Reihe 6: (unbesetzt)

Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden *jährlich* Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

Reihe 8: Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem AFBG (auch sogenannten Meister-BAföG) geförderten Voll- und Teilleistungen, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie nichtfinanzielle Merkmale der Geförderten darstellt. Hierzu gehören auch Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten.

Reihe 9: Sonderbeiträge

S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989

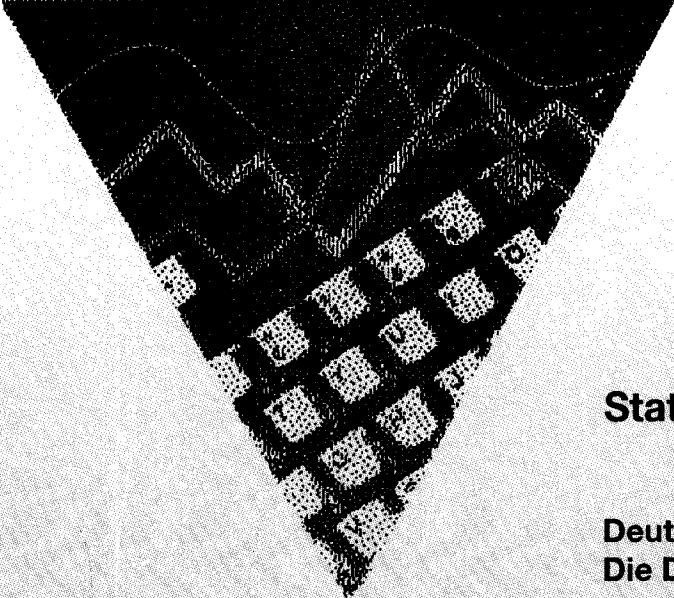
In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe "Personal an Hochschulen" hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, sowie nach dem Alter vorgenommen.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbe-
reich enthält.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.



Neue Ausgabe!

STATIS

Statistische Zeitreihen auf einer CD-ROM

**Gesamtpaket auf einer
einzigem CD-ROM**

**Daten über
Bevölkerung und Soziales,
Wirtschaft und Finanzen,
Handel und Gewerbe,
Konjunktur und Produ-
zierendes Gewerbe**

**Netzwerkfähig ohne
Aufpreis**

Rabattregelungen

Weitere Informationen

Deutschland in Zahlen Die Datenbank aus 1. Hand

Alle aktuellen Zeitreihen über die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Deutschland bieten wir als Gesamtpaket auf einer einzigen CD-ROM an. Diese umfassende statistische Datenbank liefert die Grundlage für alle makroökonomischen Analysen und Auswertungen - **von Profis für Profis.**

Auch Sie können über diesen sehr breit gefächerten, tief gegliederten und vollständig dokumentierten Datenpool verfügen.

Die neue STATIS-CD-ROM enthält rund 450 000 statistische Zeitreihen und wird halbjährlich aktualisiert. Alle Informationen werden mit einer komfortablen Recherchesoftware erschlossen.

Preise im Abonnement:

3.600 DM (1.840,65 EUR) für die erste Lieferung,
800 DM (409,03 EUR) für jedes Update.

Die CD-ROM kann ohne Aufpreis auch in internen Netzwerken betrieben werden.

Weitere Informationen zu den Inhalten von STATIS sowie zu den Möglichkeiten der Rabattierung für besondere Nutzergruppen (z.B. Bibliotheken, Universitäten) erhalten Sie beim

Statistischen Bundesamt

Gruppe IC

65180 Wiesbaden

oder unter

Telefon 0611 / 75 2404 oder 2716,

Telefax 0611 / 72 4000 oder

E-Mail statis@statistik-bund.de

... Neue Ausgabe ... Frühjahr 2000 ... Neue Ausgabe ... Frühjahr 2000 ... Neue Ausgabe ...